



Online- Benutzerhandbuch

DCP-L8410CDW

MFC-L8690CDW

MFC-L8900CDW

MFC-L9570CDW

Inhaltsverzeichnis

Vor der Verwendung des Brother-Geräts	1
Definitionen der Hinweise	2
Warenzeichen	3
Wichtiger Hinweis.....	4
Einführung in Ihr Brother-Gerät	5
Vor der Verwendung des Gerätes	6
Funktionstastenfeld-Übersicht.....	7
Touchscreen-Display-Übersicht	9
So navigieren Sie durch das Touchscreen-Display.....	17
Einstellungsbildschirm-Übersicht	19
Konfigurieren des Hauptstartbildschirms	20
Anpassung des Geräts.....	21
Zugriff auf die Brother-Dienstprogramme (Windows®).....	22
Deinstallieren der Brother-Software und -Treiber (Windows®).....	24
Papiermanagement	25
Einlegen von Papier	26
Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette	27
Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr).....	31
Papiereinstellungen.....	40
Ändern des Papierformats und Druckmediums.....	41
Auswahl der Zufuhr, die für das Ausdrucken verwendet werden soll.....	42
Ändern der Papierformatprüfung.....	43
Empfohlene Druckmedien.....	44
Einlegen von Dokumenten	45
Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug (ADF).....	46
Auflegen von Dokumenten auf das Scannerglas	48
Nicht scanbare und bedruckbare Bereiche	49
Verwenden von Spezialpapier.....	50
Drucken	51
Drucken über den Computer (Windows®).....	52
Drucken eines Dokumentes (Windows®)	53
Druckeinstellungen (Windows®).....	55
Sicherer Druck (Windows®).....	59
Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows®).....	60
Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation) (Windows®)	62
Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows®)	63
Drucken über den Computer (Mac).....	64
Drucken eines Dokuments (Mac)	65
Druckoptionen (Mac)	66
Sicherer Druck (Mac)	72
Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation) (Mac).....	73
Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Mac).....	74

Abbrechen eines Druckauftrags.....	76
Testdruck.....	77
Scannen	78
Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes	79
Scannen von Fotos und Grafiken.....	80
Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei.....	82
Speichern gescannter Daten auf einem USB-Speicherstick	84
Scan to bearbeitbare Textdatei (OCR)	86
Scan to E-Mail Anhang.....	88
Senden gescannter Daten an einen E-Mail-Server.....	90
Scan-to-FTP	92
Scan-to-SSH-FTP (SFTP).....	96
Scan to Netzwerk (Windows®).....	103
Scan-to-SharePoint®.....	108
Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10)....	112
Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows®).....	116
Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter2 (Mac).....	120
Konfigurieren des Zertifikats für signierte PDFs.....	124
Deaktivieren des Scannens über den Computer.....	125
Scannen über den Computer (Windows®).....	126
Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)	127
Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®).....	145
Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows®-Anwendungen	162
Scannen mit Windows®-Fotogalerie oder Windows®-Fax und -Scan	167
Scannen über den Computer (Mac).....	170
Scannen mit ControlCenter2 (Mac).....	171
Scannen mit TWAIN-kompatiblen Anwendungen (Mac)	186
TWAIN-Treibereinstellungen (Mac).....	187
Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management.....	189
Einstellen des Scandateinamens mit Web Based Management.....	190
Konfigurieren des Scanauftrag-E-Mail-Berichts über Web Based Management	191
Kopieren.....	192
Kopieren eines Dokuments.....	193
Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern.....	195
Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion	196
Sortieren von Kopien.....	198
Kopieren eines Ausweises	199
Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitiges Kopieren).....	200
Kopieroptionen	202
Faxen.....	204
Senden eines Faxes	205
Senden eines Faxes.....	206
Senden eines beidseitigen Faxes vom Vorlageneinzug.....	208
Manuelles Senden eines Faxes	209
Senden eines Faxes am Ende einer Unterhaltung.....	210
Senden des gleichen Faxes an mehr als einen Empfänger (Rundsenden).....	211

Senden eines Faxes in Echtzeit	214
Senden eines Faxes zu einer festgelegten Zeit (zeitversetztes Fax)	215
Hinzufügen eines Fax-Deckblatts	216
Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs	219
Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Faxes	220
Faxoptionen	221
Empfangen einer Faxnachricht	222
Empfangsmoduseinstellungen	223
Speicherempfangsoptionen (Fernabfrage)	233
Faxfernabfrage	240
Sprachbetrieb und Faxnummern	245
Sprachsteuerungen	246
Speichern von Faxnummern	248
Einrichten von Gruppen für das Rundsenden	252
Kombinieren von Adressbuchnummern	256
Telefondienste und externe Geräte	257
Einstellen der Telefonleitungsart	258
Externer Anrufbeantworter (AB)	260
Externes Telefon und Nebenanschluss	263
Mehrleitungsanschlüsse (PBX)	269
Faxberichte	270
Drucken eines Sendeberichts	271
Ausdrucken eines Faxjournals	272
PC-FAX	273
PC-FAX für Windows®	274
PC-FAX für Mac	299
Direktdruck der Daten von einem USB-Stick	302
Kompatible USB-Sticks	303
Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen	304
Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck (Windows®)	306
Netzwerk	307
Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen	308
Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme	309
Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen	310
Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk	311
Vor der Konfiguration des Brother-Geräts für ein Wireless-Netzwerk	312
Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk	313
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)	314
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)	315
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts	318
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird	320
Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk	322
Verwenden von Wi-Fi Direct®	325

Erweiterte Netzwerkfunktionen	335
Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts	336
Konfigurieren der Mailservereinstellungen mit Web Based Management.....	337
Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax).....	340
I-Fax-Optionen	355
Verwenden der Funktion Fax an Server senden	360
Drucken des WLAN-Berichts.....	364
Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche	367
Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management.....	370
Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer	374
Gigabit Ethernet (nur verkabeltes Netzwerk)	375
Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen	377
Sicherheit.....	378
Sperren der Geräteeinstellungen	379
Überblick Einstellungssperre	380
Netzwerksicherheitsfunktionen	385
Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen	386
Benutzersperre 3.0	387
Verwenden der Active Directory®-Authentifizierung.....	394
Verwenden der LDAP-Authentifizierung	399
Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS.....	403
Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec	437
Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails.....	459
Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk.....	465
Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk.....	470
Mobile/Web Connect	477
Brother Web Connect.....	478
Brother Web Connect – Überblick	479
Mit Brother Web Connect verwendete Onlinedienste.....	480
Bedingungen für die Verwendung von Brother Web Connect	482
Einrichten von Brother Web Connect	486
Scannen und Hochladen von Dokumenten über Brother Web Connect	495
Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect	496
Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail	499
Umranden, Scannen und Kopieren oder Ausschneiden von Dokumentteilen mit Brother Web Connect	502
Notizendruck und Notiz Scannen	507
Google Cloud Print.....	512
Google Cloud Print – Überblick	513
Vor der Verwendung von Google Cloud Print.....	514
Drucken von Google Chrome™ oder Chrome OS™	518
Drucken von Google Drive™ for Mobile.....	519
Drucken von Gmail™ Webmail Service for Mobile	520
AirPrint	521
AirPrint – Überblick.....	522
Vor der Verwendung von AirPrint	523
Drucken mit AirPrint	526

Scannen mit AirPrint.....	530
Senden eines Faxes mit AirPrint (für MFC-Modelle).....	533
Mobiles Drucken für Windows®	536
Mopria® Print Service.....	537
Brother iPrint&Scan.....	538
Near-Field Communication (NFC).....	539
Ein externes IC-Kartenlesegerät registrieren	540
ControlCenter	541
ControlCenter4 (Windows®).....	542
Ändern des Betriebsmodus von ControlCenter4 (Windows®)	543
Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)	545
Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®).....	546
Einrichten von Brother-Geräten mit ControlCenter4 (Windows®)	547
Erstellen einer benutzerdefinierten Registerkarte mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)	549
ControlCenter2 (Mac).....	551
Scannen mit ControlCenter2 (Mac).....	552
Einrichten von Brother-Geräten mit ControlCenter2 (Mac)	553
Problemlösung	555
Fehler- und Wartungsmeldungen.....	556
Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts	564
Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect.....	568
Dokumentenstau	570
Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)	571
Das Dokument hat sich unter der Dokumentabdeckung gestaut	572
Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben	573
Papierstau	574
Das Papier hat sich in der MF-Zufuhr gestaut.....	575
Das Papier hat sich in der Papierkassette gestaut.....	576
Papierstau hinten	578
Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut.....	580
Unter der Papierkassette hat sich Papier gestaut	583
Druckprobleme	585
Verbessern der Druckqualität.....	588
Telefon- und Faxprobleme	595
Einstellen der Wählton-Erkennung.....	599
Einstellen der Telefonleitungs-kompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme	600
Netzwerkprobleme	601
Fehlermeldungen	602
Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows®)	605
Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Brother-Gerätes?	606
Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen	607
Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder PC-Faxe empfangen....	609
Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren.....	611
Probleme mit Google Cloud Print.....	613
AirPrint-Probleme.....	614








Sonstige Probleme.....	615
Prüfen der Geräteinformationen.....	618
Zurücksetzen des Brother-Geräts	619
Zurücksetzen-Funktionsüberblick.....	620
Routinewartung.....	621
Verbrauchsmaterialien ersetzen.....	622
Ersetzen der Tonerkassette.....	624
Austauschen der Trommeleinheit.....	627
Austauschen der Transfereinheit.....	631
Austauschen des Toner-Abfallbehälters	634
Reinigen des Geräts	638
Reinigen des Scanners	640
Reinigen des Scannerfensters des Lasergeräts	641
Reinigen des Touchscreen-Displays	644
Reinigen der Koronadrähte	645
Reinigen der Trommeleinheit	647
Reinigen der Papieraufnahmerollen	652
Kalibrieren der Farbausgabe.....	654
Zurücksetzen der Kalibrierungseinstellungen des Geräts	655
Korrigieren der Farbdruckausrichtung (Farbregistrierung).....	656
Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer	657
Verpacken und Versenden des Brother-Geräts	658
Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile.....	660
Geräteeinstellungen.....	661
Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld	662
Bei einem Stromausfall (Speicher).....	663
Allgemeine Einstellungen	664
Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten	680
Druckberichte	684
Einstellungs- und Funktionstabellen.....	687
Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer	746
Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management	747
Ändern der Geräteeinstellungen mit Remote Setup.....	751
Anhang.....	762
Technische Daten.....	763
So geben Sie Text über das Brother-Gerät ein	771
Verbrauchsmaterialien	772
Wichtige Informationen zur Nutzungsdauer der Tonerkassette	774
Zubehör.....	775
Informationen zu Recyclingpapier.....	776
Brother-Nummern	777

Vor der Verwendung des Brother-Geräts

- [Definitionen der Hinweise](#)
- [Warenzeichen](#)
- [Wichtiger Hinweis](#)

Definitionen der Hinweise

Wir verwenden die folgenden Symbole und Konventionen in dieser Bedienungsanleitung:

 WARNUNG	WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen kann.
 VORSICHT	VORSICHT weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.
WICHTIG	WICHTIG weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschäden oder zu Funktionsausfall des Gerätes führen kann.
HINWEIS	HINWEIS zur Betriebsumgebung, zu Installationsbedingungen oder besonderen Einsatzbedingungen.
	Tipp-Symbole verweisen auf hilfreiche Hinweise und ergänzende Informationen.
	Die Warnzeichen für gefährliche elektrische Spannung warnen vor Stromschlaggefahr.
	Die Warnzeichen für Feuer warnen vor Feuergefahr.
	Das Symbol für heiße Geräteteile weist auf heiße Teile des Gerätes hin, die nicht berührt werden sollen.
	Verbotssymbole kennzeichnen Aktionen, die nicht zulässig sind.
Fett	Fettdruck kennzeichnet Schaltflächen auf dem Funktionstastenfeld des Gerätes oder Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Kursive Schrift hebt wichtige Punkte hervor oder verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Text in der Schriftart Courier New kennzeichnet Meldungen, die im Gerätedisplay angezeigt werden.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Brother-Geräts](#)

Warenzeichen

BROTHER ist entweder eine Marke oder eine eingetragene Marke von Brother Industries, Ltd.

Microsoft, Windows, Windows Server, SharePoint, Internet Explorer, Outlook, PowerPoint, Excel, Active Directory, OneNote und OneDrive sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple, Mac, Safari, iPad, iPhone und iPod touch sind Warenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

AirPrint und macOS sind Warenzeichen von Apple Inc.

Nuance und PaperPort sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossenen Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

PostScript und PostScript 3 sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi, Wi-Fi Alliance und Wi-Fi Direct sind eingetragene Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.

WPA, WPA2, Wi-Fi CERTIFIED, Wi-Fi Protected Setup und das Wi-Fi Protected Setup-Logo sind Warenzeichen von Wi-Fi Alliance®.

Flickr ist eine Marke von Yahoo! Inc. Inc.

Android, Gmail, Google Cloud Print, Google Drive, Google Chrome, Chrome OS und Google Play sind Warenzeichen von Google, Inc. Die Verwendung dieser Warenzeichen unterliegt der Erlaubnis von Google.

Mopria® ist ein eingetragenes Warenzeichen und eine Dienstmarke von Mopria Alliance, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Eine nicht autorisierte Verwendung ist streng verboten.

Mozilla und Firefox sind eingetragene Warenzeichen der Mozilla Foundation.

Intel ist ein Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Evernote ist ein Warenzeichen der Evernote Corporation und wird unter Lizenz verwendet.

Die Bluetooth-Wortmarke ist Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch Brother Industries, Ltd. erfolgt unter Lizenz.

WordPerfect ist ein eingetragenes Warenzeichen der Corel Corporation und/oder ihrer Tochtergesellschaften in Kanada, den USA und/oder anderen Ländern.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

Jedes Unternehmen, deren Softwaretitel in diesem Handbuch genannt sind, verfügt für seine proprietären Programme über gesonderte Softwarelizenzvereinbarungen.

Alle Handelsnamen und Produktnamen von Unternehmen, die in Brother-Produkten, den entsprechenden Dokumenten und anderen Materialien erwähnt werden, sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Brother-Geräts](#)

Wichtiger Hinweis

- Verwenden Sie dieses Produkt nur in dem Land, in dem Sie es gekauft haben, da es in anderen Ländern eventuell gegen die Telekommunikationsbestimmungen und Anschlussvorschriften verstößt.
- Nicht alle Modelle sind in allen Ländern verfügbar.
- Windows® 10 bezieht sich in diesem Dokument auf Windows® 10 Home, Windows® 10 Pro, Windows® 10 Education und Windows® 10 Enterprise.
- Windows Server® 2008 steht in diesem Dokument für Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 R2.
- Die Bildschirme in diesem Benutzerhandbuch dienen nur Illustrationszwecken und können sich von den tatsächlichen Bildschirmen unterscheiden.
- Sofern nicht anders angegeben, stammen die Bildschirme in diesem Handbuch von Windows® 7 und OS X v10.10.5. Die Bildschirme auf Ihrem Computer können abhängig von Ihrem Betriebssystem abweichen.
- Die Inhalte in dieser Anleitung und die Produktspezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Handbuch gilt sowohl für MFC- als auch für DCP-Modelle. Lesen Sie „XXX-XXXX“ als „MFC/DCP-XXXX“ (wobei XXXX der Name Ihres Modells ist).
- Nicht alle Funktionen sind in Ländern, für die entsprechende Exportverbote gelten, verfügbar.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung des Brother-Geräts](#)

Einführung in Ihr Brother-Gerät

- Vor der Verwendung des Gerätes
- Funktionstastenfeld-Übersicht
- Touchscreen-Display-Übersicht
- So navigieren Sie durch das Touchscreen-Display
- Einstellungsbildschirm-Übersicht
- Konfigurieren des Hauptstartbildschirms
- Anpassung des Geräts
- Zugriff auf die Brother-Dienstprogramme (Windows®)

Vor der Verwendung des Gerätes

Bevor Sie Druckfunktionen versuchen, sollten Sie Folgendes prüfen:

- Stellen Sie sicher, dass die Brother-Software und -Treiber installiert wurden.
- Für USB- oder Netzkabel-Benutzer: Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel fest angeschlossen ist.

Gleichzeitig drucken, scannen und faxen

Das Gerät kann auch vom Computer gesendete Daten drucken, während es Faxe sendet, Faxe im Speicher empfängt oder Dokumente scannt und diese an den Computer sendet. Die Faxübertragung wird während des Druckvorgangs über den Computer nicht unterbrochen. Wenn das Gerät jedoch ein Dokument kopiert oder ein Fax auf Papier empfängt, unterbricht es den Ausdruck und setzt ihn automatisch fort, wenn das Kopieren oder der Faxempfang abgeschlossen ist.



DCP-Modelle unterstützen keine Faxfunktion.

Firewall (Windows®)

Wenn Ihr Computer durch eine Firewall geschützt ist und über das Netzwerk nicht gedruckt, gescannt oder nicht die PC-FAX-Funktion verwendet werden kann, müssen Sie ggf. die Firewall-Einstellungen ändern. Wenn Sie eine Windows®-Firewall verwenden und die Treiber bereits anhand der Schritte des Installationsprogramms installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert. Wenn Sie eine andere persönliche Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Benutzerhandbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller der Software.

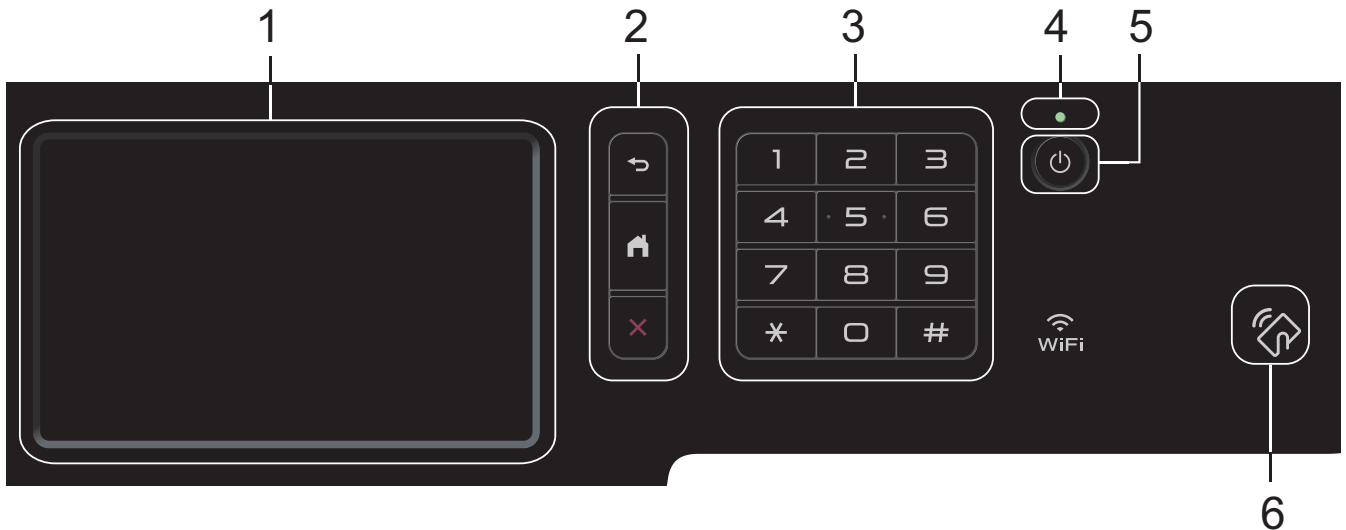


Zugehörige Informationen

- [Einführung in Ihr Brother-Gerät](#)

Funktionstastenfeld-Übersicht

Das Funktionstastenfeld kann je nach Modell unterschiedlich sein.



1. Touchscreen-Liquid Crystal Display (LCD)

Rufen Sie Menüs und Optionen auf, indem Sie den Touchscreen berühren.

2. Menütasten



Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Drücken Sie die Schaltfläche, um zum Hauptstartbildschirm zurückzukehren.



Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang abubrechen.

3. Zifferntasten (numerische Tasten)

Drücken Sie die Zifferntasten, um Rufnummern oder Faxnummern zu wählen und die Kopienanzahl einzugeben.

4. LED-Betriebsanzeige

Die LED leuchtet abhängig vom Betriebsstatus des Gerätes.

5. Ein-/Ausschalten

- Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie drücken.
- Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie gedrückt halten. Das Display zeigt vor dem Ausschalten einige Sekunden lang [Beenden] an. Wenn Sie ein externes Telefon oder einen Anrufbeantworter angeschlossen haben, sind diese immer verfügbar.

6. Near Field Communication (NFC)-Lesegerät MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können die Kartenauthentifizierung mit der IC-Karte durch Berühren des NFC-Lesegeräts auf dem Funktionstastenfeld verwenden.

Wenn Ihr Android™-Gerät die NFC-Funktion unterstützt, können Sie auf die gleiche Art von Ihrem Gerät drucken oder Dokumente auf das Gerät scannen.



Zugehörige Informationen

- Einführung in Ihr Brother-Gerät

Touchscreen-Display-Übersicht

DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW

Sie können für den Startbildschirm unter zwei Bildschirmarten wählen: Startbildschirme und Favoritenbildschirme. Wenn ein Startbildschirm angezeigt wird, streichen Sie mit dem Finger nach links oder nach rechts bzw. drücken Sie ◀ oder ▶, um die anderen Startbildschirme anzuzeigen.

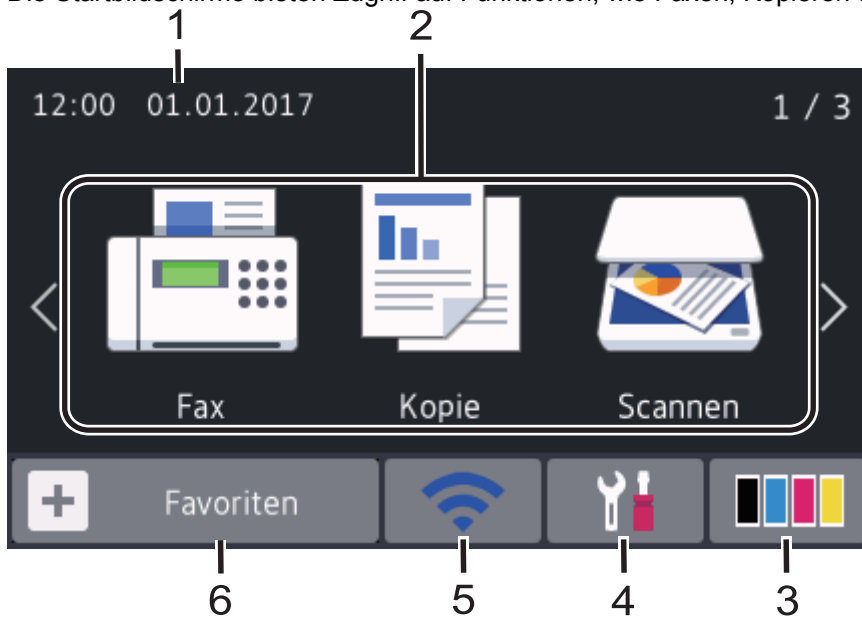
Der Startbildschirm zeigt den Gerätestatus an, wenn das Gerät in Bereitschaft ist. Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird, wartet das Gerät auf Ihren nächsten Befehl.

Wenn die Active Directory®- oder LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt.

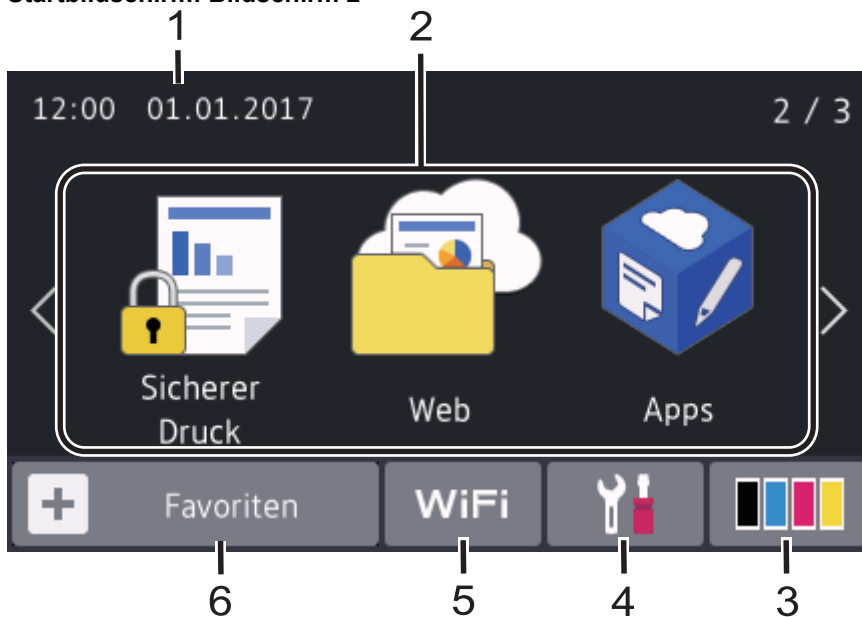
Die verfügbaren Funktionen sind von Ihrem Modell abhängig.

Startbildschirm: Bildschirm 1

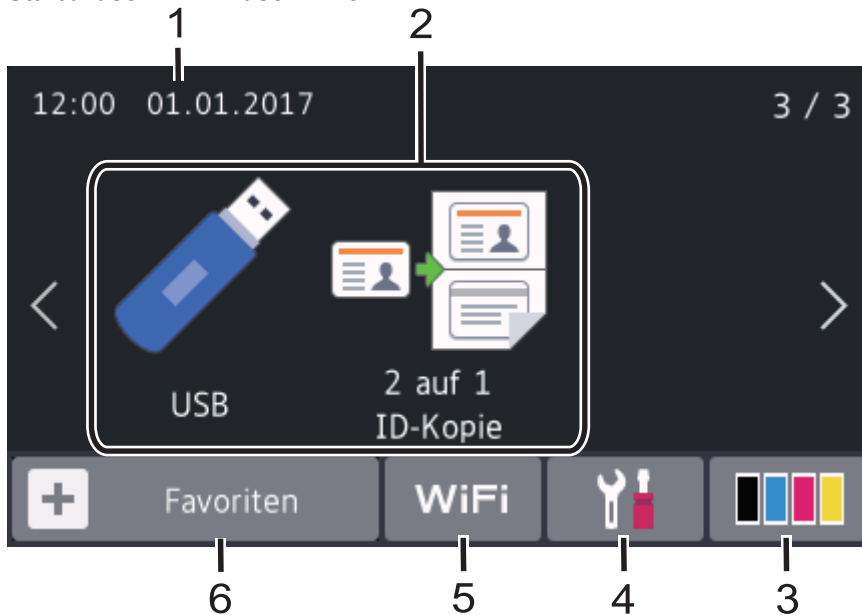
Die Startbildschirme bieten Zugriff auf Funktionen, wie Faxen, Kopieren und Scannen.



Startbildschirm: Bildschirm 2



Startbildschirm: Bildschirm 3

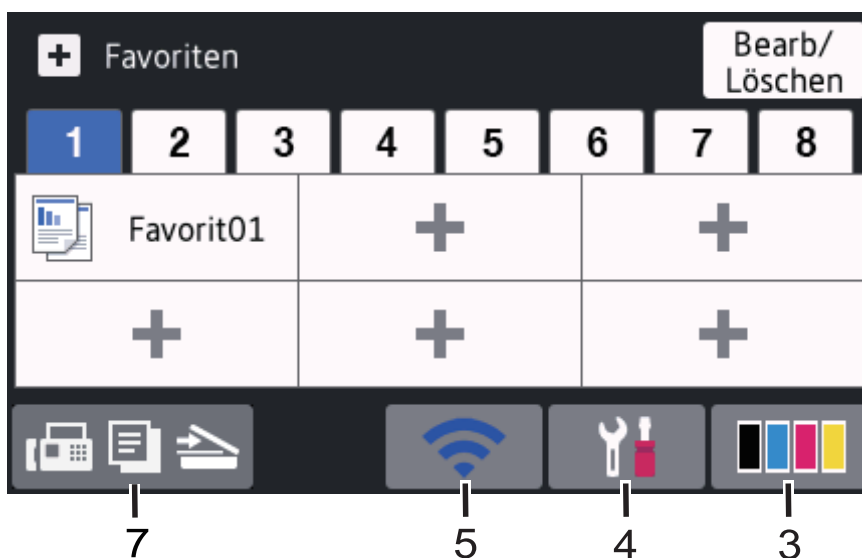


Favoritenbildschirm

Erstellen Sie Favoriten für häufig verwendete Vorgänge, wie das Senden eines Faxes, das Kopieren, das Scannen und die Verwendung von Web Connect.



Es stehen acht Favoriten-Registerkarten mit sechs Favoriten auf jeder Favoriten-Registerkarte zur Verfügung. Insgesamt sind 48 Favoriten verfügbar.



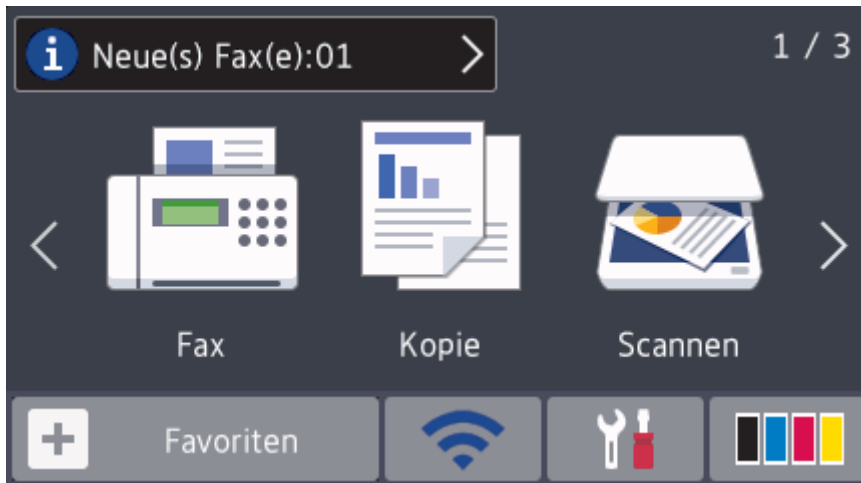
1. Datum und Uhrzeit

Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, die beim Gerät eingestellt sind.

2. Modi

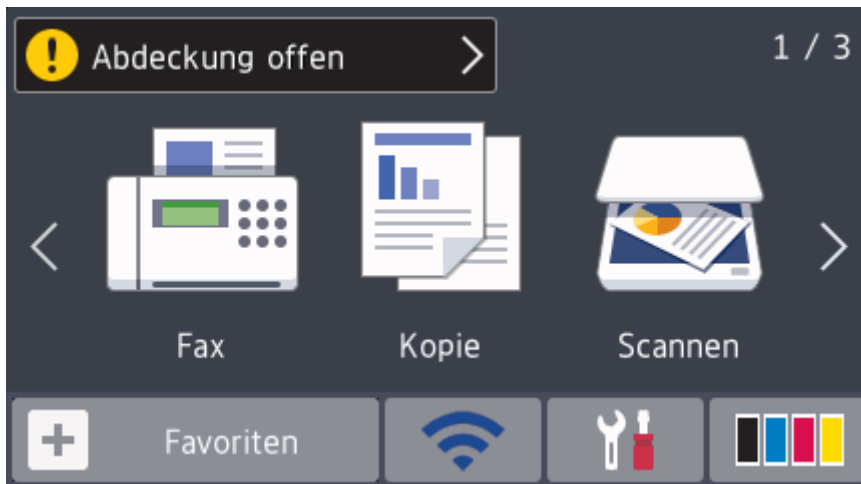
- [Fax]
Drücken Sie diese Taste, um den Faxmodus aufzurufen.
- [Kopie]
Drücken Sie diese Taste, um den Kopiermodus aufzurufen.
- [Scannen]
Drücken Sie diese Taste, um den Scanmodus aufzurufen.
- [Sicherer Druck]
Drücken Sie diese Taste, um die Option [Sicherer Druck] auszuwählen.



Neues Fax



Wenn [Faxvorschau] auf [Ein] gesetzt ist, wird die Anzahl neuer Faxe, die Sie im Speicher empfangen haben, im oberen Bereich des Bildschirms angezeigt.

Warn-Symbol



Das Warnsymbol  wird angezeigt, wenn ein Fehler oder eine Wartungsmeldung vorliegt. Drücken Sie auf den Meldungsbereich, um die Meldung anzuzeigen, und drücken Sie dann auf , um zum Hauptstartbildschirm zurückzukehren.

HINWEIS

Dieses Produkt verwendet eine Schrift von ARPHIC TECHNOLOGY CO., LTD.

MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Das Gerät verfügt über acht Registerkartenbildschirme (die als Startbildschirme bezeichnet werden). Jeder Startbildschirm kann bis zu acht Symbole aufnehmen, die für Funktionen, Geräteeinstellungen und Favoriten verwendet werden können. Insgesamt können 64 Symbole nach Bedarf auf den Startbildschirmen platziert werden.

Der Hauptstartbildschirm kann unter den Startbildschirmen ausgewählt werden.

Verwenden Sie das Menü [Admin-Einstellungen], um die Registerkarten zu benennen und die Symbole anzuordnen.






1. Datum und Uhrzeit

Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, die beim Gerät eingestellt sind.
Dieser Bereich wird auch verwendet, um Fehler oder Wartungsmeldungen anzuzeigen.

2.  (Status des verkabelten Netzwerks)

Drücken Sie diese Taste, um die Einstellungen für das verkabelte Netzwerk zu konfigurieren.
Das Symbol zeigt den aktuellen Status des verkabelten Netzwerks an.

-  Verkabeltes Netzwerk deaktiviert (Grau)
-  Verkabeltes Netzwerk aktiviert (Weiß)
-  Keine Kabelverbindung oder kein WLAN verbunden

3.  oder  (Wireless Status)

Drücken Sie die Taste, um die Wireless-Einstellungen zu konfigurieren.
Eine vierstufige Anzeige zeigt die Stärke des aktuellen Wireless-Signals an, wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden.

-  0
- 
- 
-  Max
-  WLAN deaktiviert

4.  (Toner)

Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer des Toners an. Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Toner] zuzugreifen.

5.  (Admin-Einstellungen)

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Admin-Einstellungen] zuzugreifen.

6. Funktionssymbole, Einstellungssymbole und Favoritensymbole

Die folgenden Beschreibungen erläutern die grundlegenden Symbole und Funktionen. Die verfügbaren Funktionen sind von Ihrem Modell abhängig.

-
-  **[Alle Einstell.]**
Drücken Sie diese Option, um das Einstellungen-Menü des Geräts aufzurufen.
 -  **[Fax]**
Drücken Sie diese Taste, um den Faxmodus aufzurufen.
 -  **[Kopie]**
Drücken Sie diese Taste, um den Kopiermodus aufzurufen.
 -  **[Scannen]**
Drücken Sie diese Taste, um den Scanmodus aufzurufen.
 -  **[Sicherer Druck]**
Drücken Sie diese Taste, um die Option [Sicherer Druck] auszuwählen.
 -  **[USB]**
Drücken Sie diese Taste, um das USB-Menü aufzurufen, und wählen Sie die Option [Scannen:USB] oder [Direktdruck].
 -  **[Web]**
Drücken Sie auf diese Option, um das Brother-Gerät mit einem Internetdienst zu verbinden.
 -  **[Apps]**
Drücken Sie auf diese Option, um das Brother-Gerät mit dem App-Dienst von Brother zu verbinden.
 -  **[2 auf 1 ID-Kopie]**
Drücken Sie die Taste, um die Kopieroption 2 auf 1 (ID) aufzurufen.
 -  **(Favoriten)**
Drücken Sie diese Schaltfläche, um auf die erstellten Favoriten für häufig verwendete Vorgänge zuzugreifen, wie das Senden eines Faxes, das Kopieren, das Scannen und die Verwendung von Web Connect.

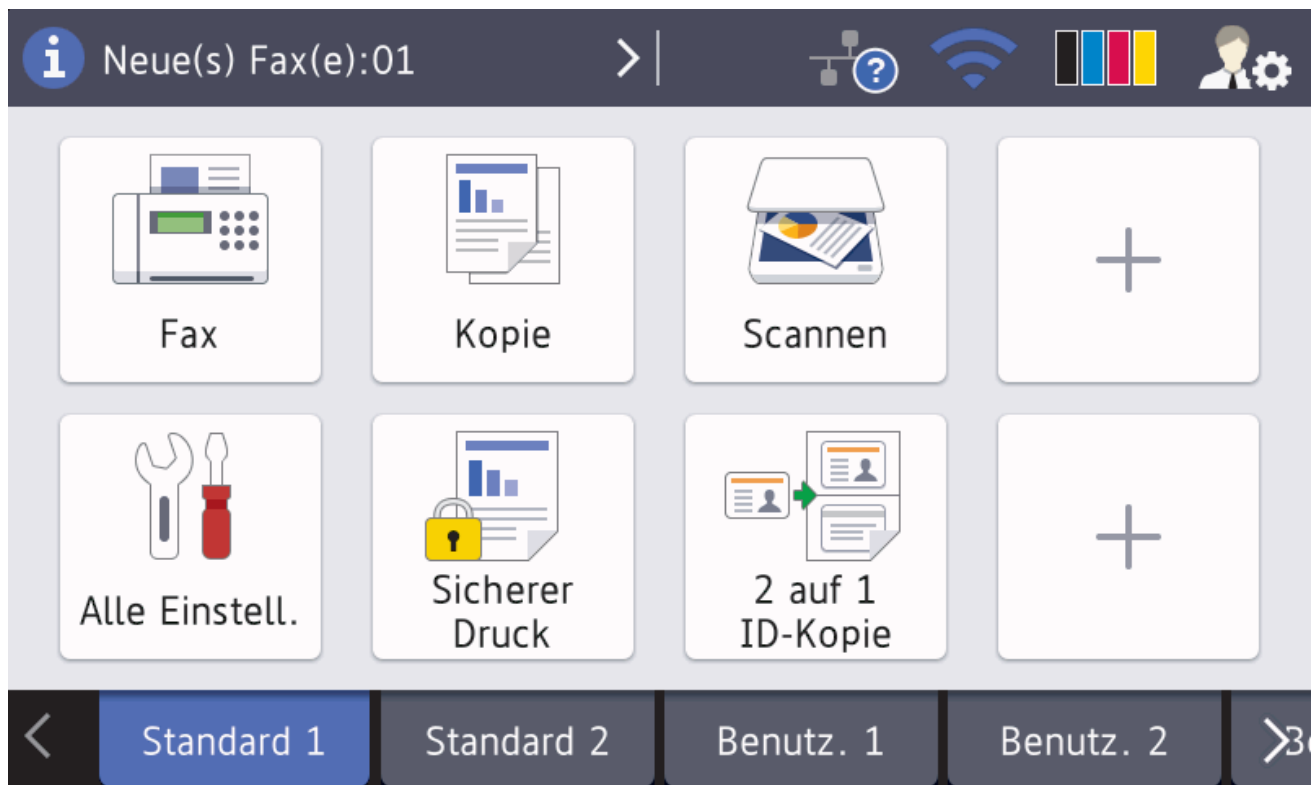
7. Schaltflächen zum Scrollen der Registerkarten

Drücken Sie diese Schaltfläche, um die Registerkarten anzuzeigen und darauf zuzugreifen.

8. Start-Registerkarten

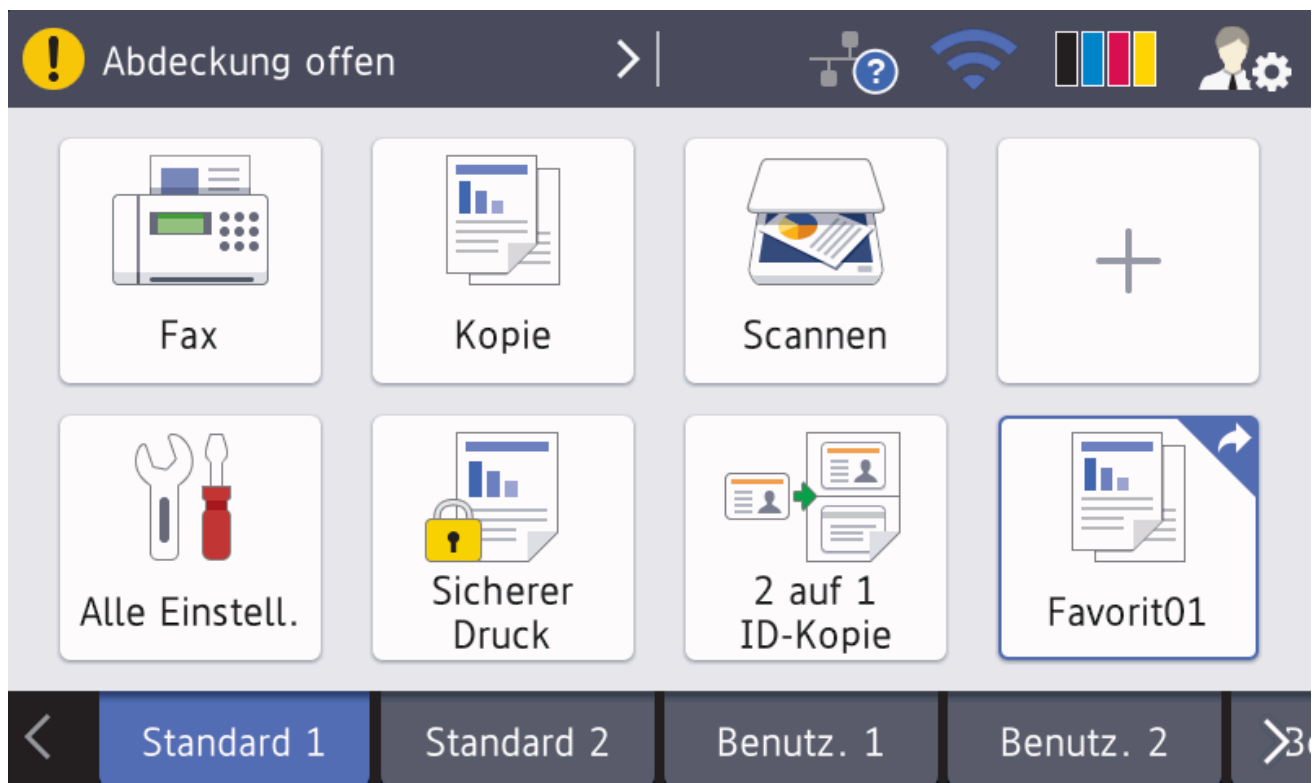
Drücken Sie diese Schaltfläche, um den Bildschirm für den Startbildschirm anzuzeigen.



Neues Fax



Wenn [Faxvorschau] auf [Ein] gesetzt ist, wird die Anzahl neuer Faxe, die Sie im Speicher empfangen haben, im oberen Bereich des Bildschirms angezeigt.

Warn-Symbol



Das Warnsymbol  wird angezeigt, wenn ein Fehler oder eine Wartungsmeldung vorliegt. Drücken Sie auf den Meldungsbereich, um die Meldung anzuzeigen, und drücken Sie dann auf , um zum Hauptstartbildschirm zurückzukehren.

HINWEIS

Dieses Produkt verwendet eine Schrift von ARPHIC TECHNOLOGY CO., LTD.



Zugehörige Informationen

- Einführung in Ihr Brother-Gerät
 - Anpassung des Geräts
-

So navigieren Sie durch das Touchscreen-Display

Drücken Sie mit dem Finger auf das Display, um es zu bedienen. Um alle Optionen anzuzeigen und auf diese zuzugreifen, streichen Sie mit dem Finger nach links, rechts, oben oder unten oder drücken Sie ◀▶ oder ▲▼ im Display, um diese durchzublätern.

Die folgenden Schritte erläutern, wie Sie eine Geräteeinstellung ändern. In diesem Beispiel wird die Einstellung für die Displayhintergrundbeleuchtung von [Hell] in [Normal] geändert.

WICHTIG

Drücken Sie NICHT mit einem spitzen Gegenstand wie einem Stift oder Griffel auf das Display. Das Gerät kann dadurch beschädigt werden.

HINWEIS

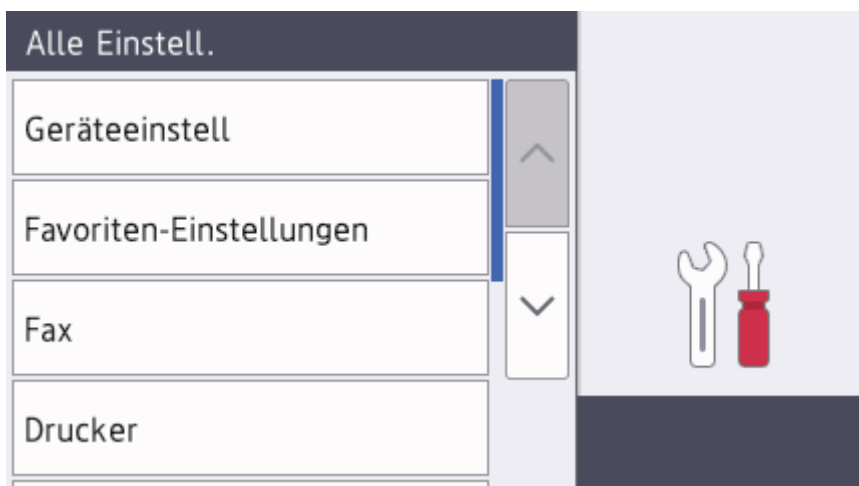
Berühren Sie das Display NICHT unmittelbar nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen oder das Gerät eingeschaltet haben. Andernfalls kann ein Fehler auftreten.

1. Drücken Sie  [Einstellungen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie diesen Schritt.

2. Drücken Sie [Alle Einstell.].
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Geräteeinstell] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Geräteeinstell].



4. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [LCD-Einstell.] anzuzeigen, und drücken Sie dann [LCD-Einstell.].




5. Drücken Sie [Beleuchtung].



6. Drücken Sie [Normal].



7. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Einführung in Ihr Brother-Gerät](#)

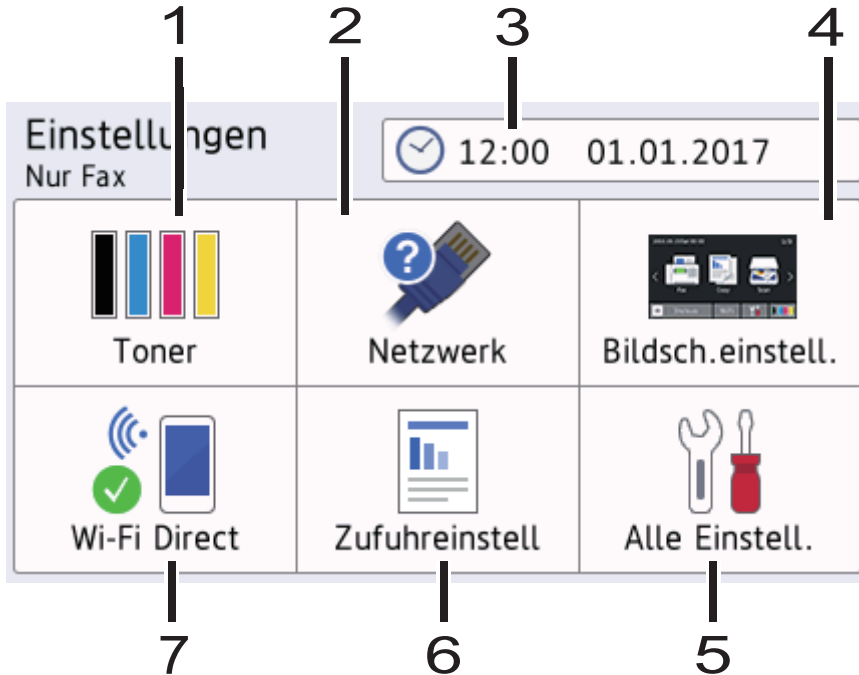
Einstellungsbildschirm-Übersicht

Für folgende Modelle: DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW

Drücken Sie , um den aktuellen Gerätestatus im Display anzuzeigen.

Verwenden Sie das Menü Einstellungen, um auf alle Einstellungen des Brother-Geräts zuzugreifen.

Die verfügbaren Funktionen sind von Ihrem Modell abhängig.



1. Toner

- Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer des Toners an.
- Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Toner] zuzugreifen.

2. Netzwerk

- Drücken Sie hier, um eine Netzwerkverbindung einzurichten.
- Wenn Sie eine Wireless-Verbindung verwenden, wird die aktuelle Wireless-Signalstärke auf einer vierstufigen Anzeige im Display angezeigt.

3. Datum und Uhrzeit

Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, die beim Gerät eingestellt sind.

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Datum/Uhrzeit] zuzugreifen.

4. Bildschirmeinstellungen

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Bildsch.einstell.] zuzugreifen.

5. Alle Einstellungen

Drücken Sie diese Option, um das Menü aller Geräteeinstellungen aufzurufen.

6. Zufuhreinstellungen

Drücken Sie auf diese Option, um auf das Menü [Zufuhreinstell] zuzugreifen.

7. Wi-Fi Direct

Drücken Sie hier, um eine Wi-Fi Direct-Netzwerkverbindung einzurichten.


Zugehörige Informationen



- [Einführung in Ihr Brother-Gerät](#)

Konfigurieren des Hauptstartbildschirms

Für folgende Modelle: DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW

Setzen Sie den Hauptstartbildschirm auf [Startbildschirm 1], [Startbildschirm 2], [Startbildschirm 3], [Favoriten 1], [Favoriten 2], [Favoriten 3], [Favoriten 4], [Favoriten 5], [Favoriten 6], [Favoriten 7] oder [Favoriten 8].

Wenn sich das Gerät im Leerlauf befindet oder wenn Sie  drücken, kehrt der Touchscreen wieder zu dem Bildschirm zurück, den Sie eingestellt haben.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Bildsch.einstell.] > [Hauptstartbildschirm].
2. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Bildschirmeinstellungen anzuzeigen, und drücken Sie auf die gewünschte Einstellung.
3. Drücken Sie .

Das Gerät wechselt zum gewünschten Bildschirm.




Zugehörige Informationen

- [Einführung in Ihr Brother-Gerät](#)

Anpassung des Geräts

Für folgende Modelle: MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn Sie  drücken, zeigt das Gerät das Menü [Admin-Einstellungen] an. Um den Zugriff auf dieses Menü zu beschränken, können Sie ein Administratorkennwort festlegen, um es zu schützen.



Dieses Kennwort ist mit dem Administratorkennwort für Web Based Management identisch.

Über das Menü [Admin-Einstellungen] können Sie die Startbildschirmnamen sowie die Anordnung der Symbole auf den Bildschirmen anpassen.

Das Menü [Startbildschirm-Einstellungen] und das Menü [Andere Bildsch.einstell.] bieten die folgenden Funktionen:

- Umbenennen der Registerkarten des Startbildschirms
- Hinzufügen, Entfernen und Umpositionieren der Symbole auf den Startbildschirmen
- Konfigurieren des Hauptstartbildschirms
- Auswählen der Bildschirmhintergrundfarbe
- Ändern der Standardfunktionen für den Kopierbildschirm und den Scanbildschirm

Über das Menü [Admin-Einstellungen] können Sie die Berechtigungen und Beschränkungen verwalten.

Das Menü [Einschränkungsverwaltung] bietet die folgenden Funktionen:

- Benutzerbeschränkung
 - Benutzersperre
 - Active Directory-Authentifizierung
 - LDAP-Authentifizierung
- Einstellungssperre (Detaillierte Einstellungen sind verfügbar.)

Ausführliche Informationen ►► *Zugehörige Informationen Netzwerksicherheitsfunktionen und Sperren der Geräteeinstellungen*



Zugehörige Informationen

- [Einführung in Ihr Brother-Gerät](#)
- [Touchscreen-Display-Übersicht](#)
- [Netzwerksicherheitsfunktionen](#)
- [Sperren der Geräteeinstellungen](#)

Zugriff auf die Brother-Dienstprogramme (Windows®)


Brother Utilities ist eine Startanwendung für einfachen Zugriff auf alle Brother-Anwendungen, die auf dem Computer installiert sind.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:


- (Windows® 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

- (Windows® 8)

Tippen oder klicken Sie auf dem **Start**-Bildschirm oder dem Desktop auf  (**Brother Utilities**).

- (Windows® 8.1)

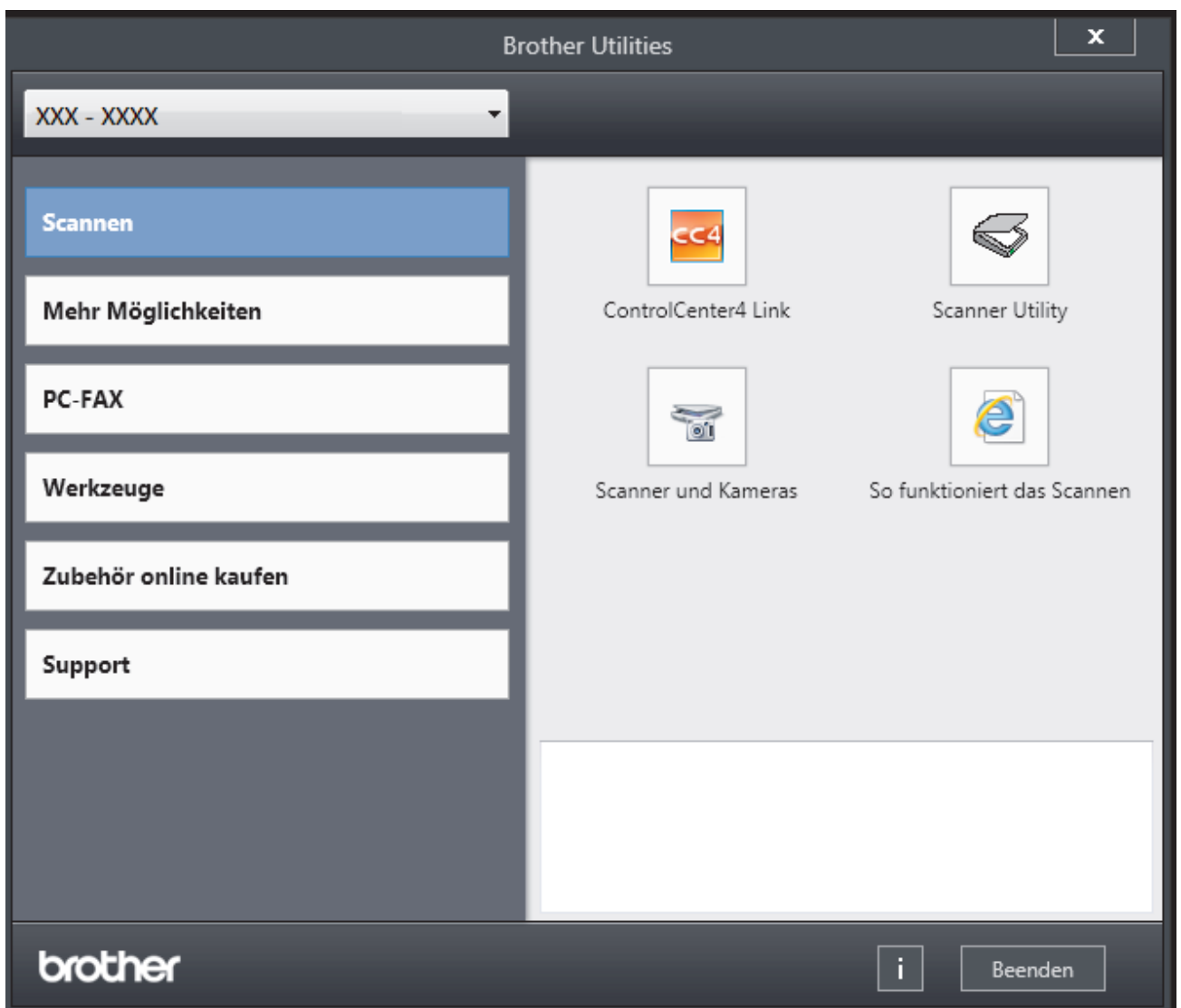
Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn der **Apps**-Bildschirm angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**).

- (Windows® 10)

Klicken Sie auf  **Brother** > **Brother Utilities**.

2. Wählen Sie Ihr Gerät (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).



3. Wählen Sie den Vorgang, den Sie verwenden möchten.



Zugehörige Informationen

- Einführung in Ihr Brother-Gerät
 - Deinstallieren der Brother-Software und -Treiber (Windows®)
-


Deinstallieren der Brother-Software und -Treiber (Windows®)

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:


- (Windows® 7)


Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

- (Windows® 8)

Tippen oder klicken Sie auf dem **Start**-Bildschirm oder dem Desktop auf  (**Brother Utilities**).

- (Windows® 8.1)

Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des **Start**-Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem **Start**-Bildschirm von unten nach oben, um den **Apps**-Bildschirm aufzurufen).

Wenn der **Apps**-Bildschirm angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**).

- (Windows® 10)

Klicken Sie auf  **Brother** > **Brother Utilities**.

2. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie dann Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Deinstallieren**.

Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die Software und Treiber zu deinstallieren.



Zugehörige Informationen

- [Zugriff auf die Brother-Dienstprogramme \(Windows®\)](#)

Papiermanagement

- Einlegen von Papier
- Papiereinstellungen
- Empfohlene Druckmedien
- Einlegen von Dokumenten
- Nicht scanbare und bedruckbare Bereiche
- Verwenden von Spezialpapier

Einlegen von Papier

- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

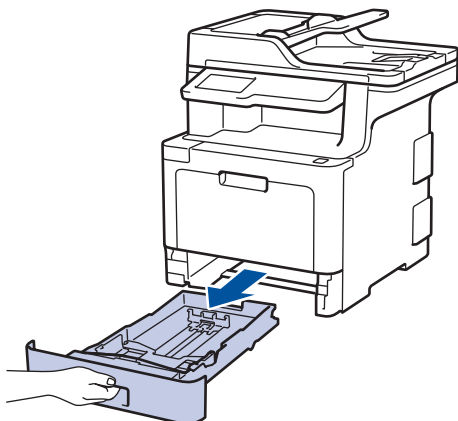
Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette

- [Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

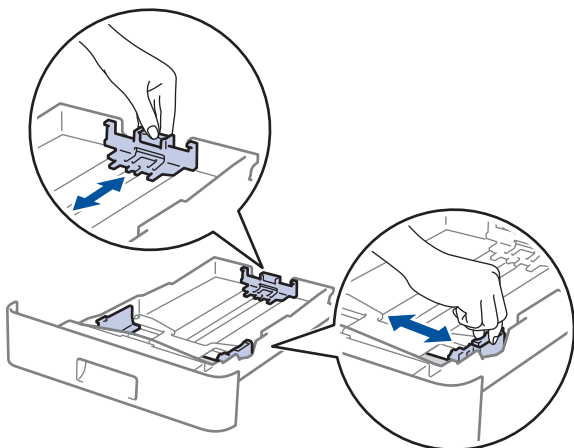
Einlegen von Papier in die Papierkassette

- Wenn die Einstellung zum Prüfen des Papierformats auf Ein gesetzt ist und Sie die Papierkassette aus dem Gerät herausziehen, wird im Display eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie die Papierart und das Papierformat ändern möchten. Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papierart gegebenenfalls mithilfe der Anweisungen im Display.
- Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



2. Drücken Sie die Papierführungen nach unten und verschieben Sie sie so, dass sie dem Papier entsprechen. Drücken Sie die grünen Entsperrungshebel, um die Papierführungen zu verschieben.

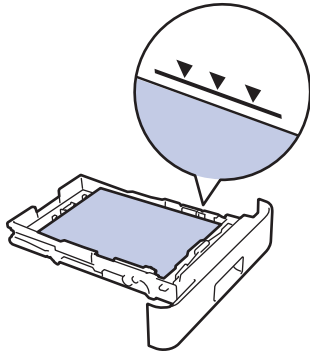


3. Fächern Sie den Papierstapel gut auf.
4. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite *nach unten* in die Papierkassette ein.

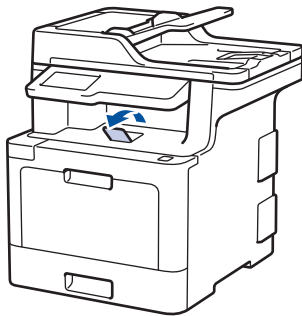


Wenn Sie Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier verwenden, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein. >> *Zugehörige Informationen: Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier über die Papierzufuhr*

-
5. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht.
Wenn die Papierkassette zu voll ist, verursacht das einen Papierstau.



6. Schieben Sie die Papierkassette langsam vollständig in das Gerät ein.
7. Klappen Sie die Stütze aus, um zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage herausrutscht.



Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
 - Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier über die Papierzufuhr
-

Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier über die Papierzufuhr


Wenn Sie Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier für den beidseitigen Druck verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Geräts.



Legen Sie NICHT gleichzeitig verschiedene Papierarten und -formate in die Papierkassette. Andernfalls kann es zu einem Papierstau oder einem fehlerhaften Einzug kommen.

Ausrichtung

	<p>Für den einseitigen Druck</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedruckte Seite nach unten• Oberkante in Richtung der Vorderseite der Papierkassette
	<p>Für den automatischen beidseitigen Druck (Bindung lange Kante)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedruckte Seite nach oben• Unterkante in Richtung der Vorderseite der Papierkassette

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Duplex] > [Einzelbild] > [2-seitige Zuf.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier in die Papierkassette](#)

Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

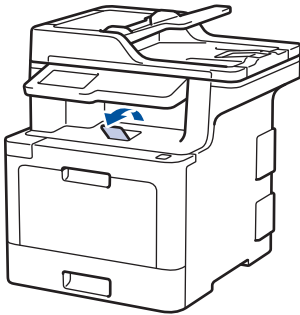
Sie können Briefkopfpapier, farbiges Papier, dünnes Papier, dickes Papier, Recyclingpapier, Hartpostpapier, Etiketten, Glanzpapier, bis zu 50 Blatt Normalpapier oder sogar bis zu zehn Umschläge in die MF-Zufuhr einlegen.

- [Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)
- [Einlegen und Bedrucken von Etiketten über die MF-Zufuhr](#)
- [Einlegen von Umschlägen und Bedrucken der Umschläge über die MF-Zufuhr](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

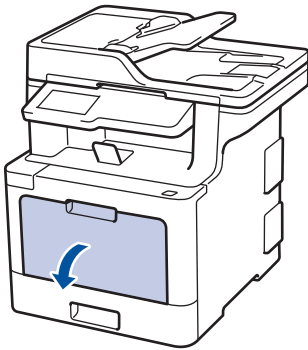
Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

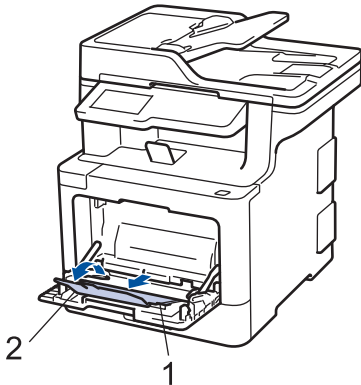
- Normalpapier
 - Briefpapier
 - Farbiges Papier
 - Dünnes Papier
 - Dickes Papier
 - Recyclingpapier
 - Hartpostpapier
 - Glanzpapier
1. Klappen Sie die Stütze aus, um zu verhindern, dass Papier aus der Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten herausrutscht.



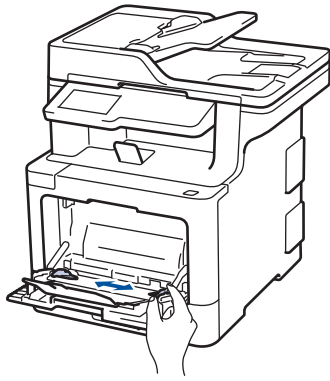
2. Öffnen Sie die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



3. Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



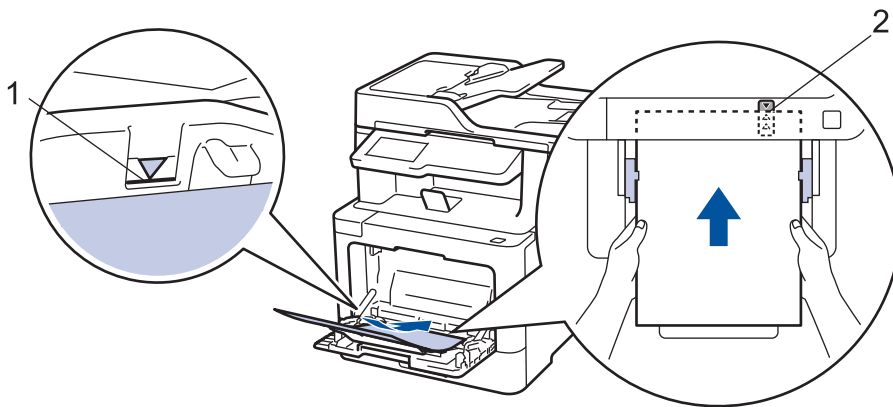
4. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite des verwendeten Papiers.



5. Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Fläche *nach oben* in die MF-Zufuhr.



- Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreicht.
- Positionieren Sie die Papiervorderkante (oberer Papierrand) zwischen den Pfeilen ▲ und ▼ (2).
- Wenn Sie Glanzpapier verwenden, sollten Sie nur ein einzelnes Blatt in die MF-Zufuhr einlegen, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Wenn Sie Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier verwenden, legen Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung ein. ►► *Zugehörige Informationen: Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier über die MF-Zufuhr*



Zugehörige Informationen

- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
- Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier über die MF-Zufuhr

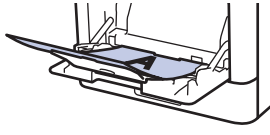
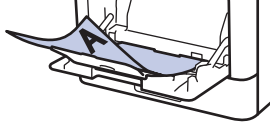
Änderung der Geräteeinstellungen zum Druck auf Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier über die MF-Zufuhr


Wenn Sie Briefkopfpapier oder vorbedrucktes Papier für den beidseitigen Druck verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Geräts.



Legen Sie NICHT gleichzeitig verschiedene Papierarten und -formate in die Papierkassette. Andernfalls kann es zu einem Papierstau oder einem fehlerhaften Einzug kommen.


Ausrichtung

	<p>Für den einseitigen Druck</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedruckte Seite nach oben• Oberkante zuerst
	<p>Für den automatischen beidseitigen Druck (Bindung lange Kante)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bedruckte Seite nach unten• Unterkante zuerst

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Duplex] > [Einzelbild] > [2-seitige Zuf.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

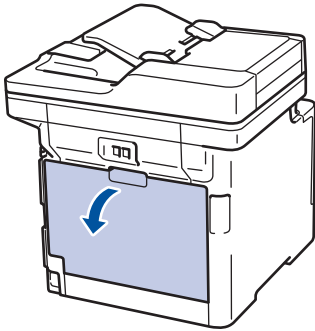
- [Einlegen von Papier in die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)

Einlegen und Bedrucken von Etiketten über die MF-Zufuhr

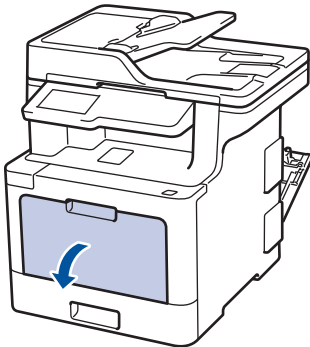
Wenn die hintere Abdeckung (Ausgabefach für Druckseite oben) nach unten geklappt wurde, verfügt das Gerät über einen geraden Papierweg von der MF-Zufuhr bis zur Rückseite des Geräts. Verwenden Sie diesen Papiereinzug und diese Ausgabemethode, wenn Sie Etiketten bedrucken.

Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

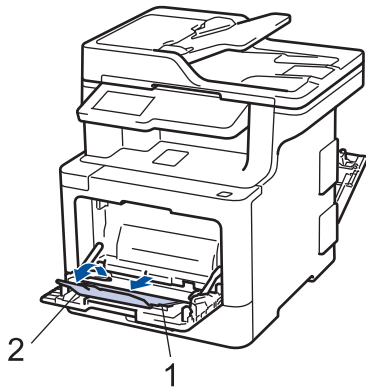
1. Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben).



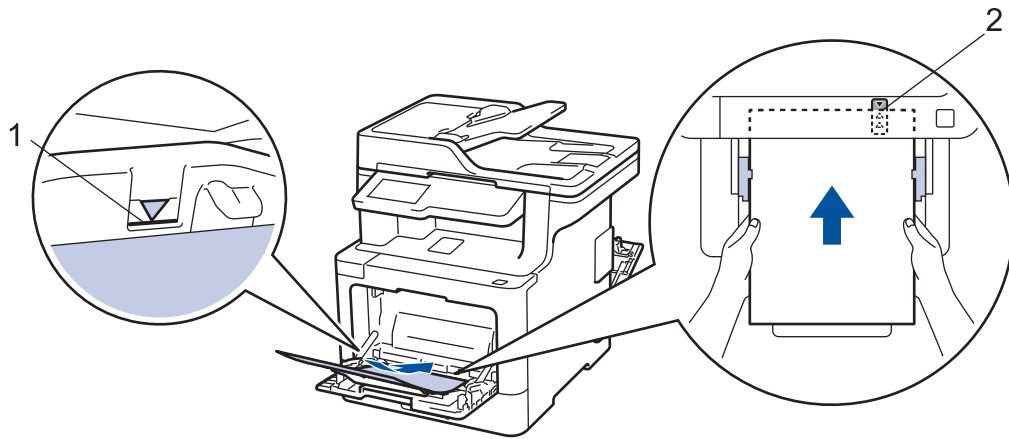
2. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



3. Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



4. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite des verwendeten Papiers.
5. Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Fläche *nach oben* in die MF-Zufuhr.



- Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreicht.
- Positionieren Sie die Papiervorderkante (oberer Papierrand) zwischen den Pfeilen ▲ und ▼ (2).

6. Ändern Sie die Druckeinstellungen im Bildschirm Drucken, bevor Sie den Druckauftrag vom Computer senden.
7. Senden Sie Ihren Druckauftrag an das Gerät.
8. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



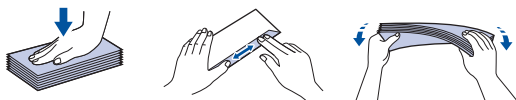
Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)

Einlegen von Umschlägen und Bedrucken der Umschläge über die MF-Zufuhr

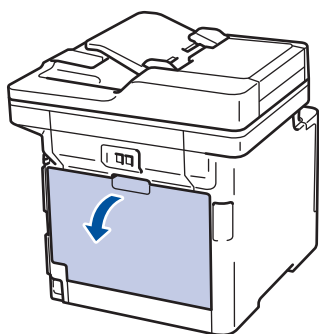
Sie können bis zu zehn Umschläge in die MF-Zufuhr einlegen.

Drücken Sie gegen die Ecken und Kanten der Umschläge, um sie so flach wie nur möglich zu machen.

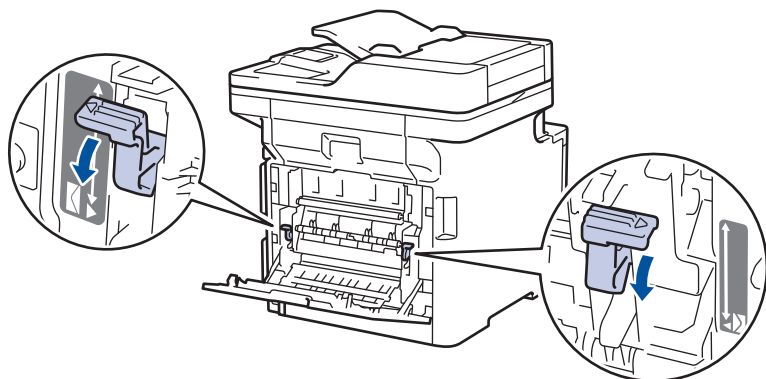


Wenn Sie ein anderes Papierformat oder einen anderen Papiertyp in die Kassette einlegen, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertyp-Einstellung am Gerät oder auf dem Computer ändern.

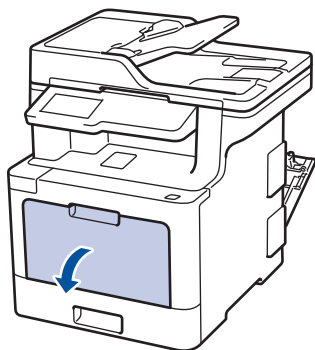
1. Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts (Papierablage mit Ausgaberichtung Bild nach oben).



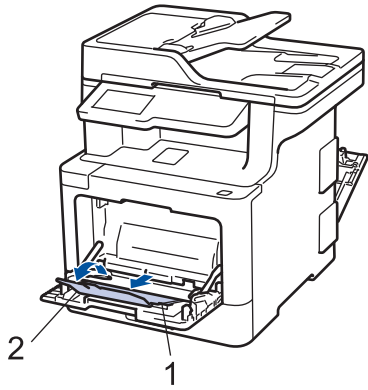
2. Drücken Sie, wie in der Abbildung dargestellt, die beiden grauen Hebel auf der rechten und linken Seite nach unten.



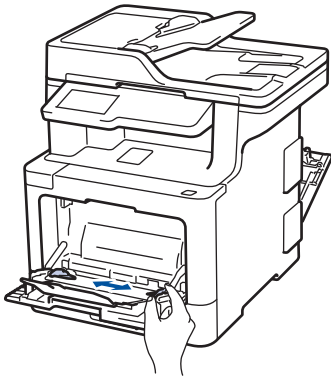
3. Öffnen Sie an der Vorderseite des Geräts die MF-Zufuhr und senken Sie sie vorsichtig ab.



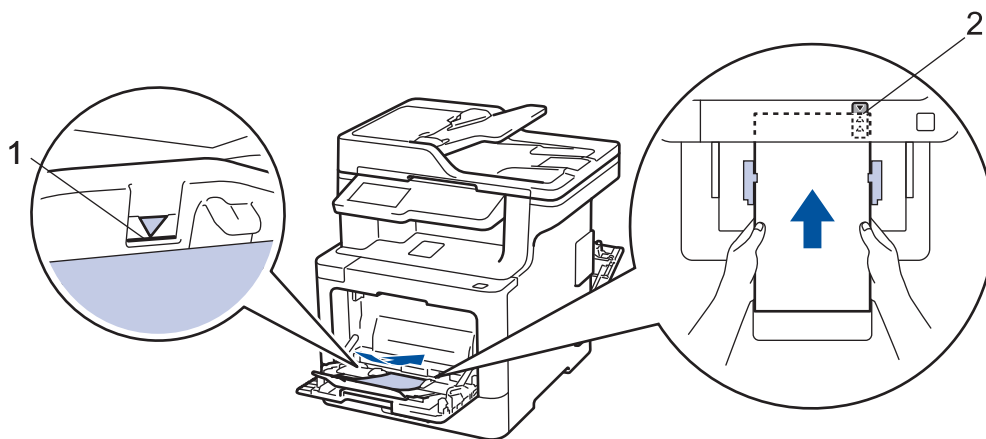
4. Ziehen Sie die Verlängerung (1) der MF-Zufuhr heraus und klappen Sie die Stütze (2) auf.



5. Verschieben Sie die Papierführungen der MF-Zufuhr entsprechend der Breite der verwendeten Umschläge.



6. Legen Sie Papier mit der zu bedruckenden Fläche *nach oben* in die MF-Zufuhr.



- Legen Sie bis zu 10 Umschläge mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die MF-Zufuhr ein. Stellen Sie sicher, dass die Umschläge die Markierung für die maximale Papierhöhe (1) nicht erreicht. Bei mehr als 10 Umschlägen kann ein Papierstau auftreten.
- Positionieren Sie die Papiervorderkante (oberer Papierrand) zwischen den Pfeilen ▲ und ▼ (2).

7. Ändern Sie die Druckeinstellungen im Dialogfeld Drucken, bevor Sie den Druckauftrag an den Computer senden.

Einstellungen	Optionen für Umschläge
Papiergröße	Com-10 DL C5 Monarch
Druckmedium	Umschläge Umschl. Dick

8. Senden Sie den Druckauftrag an das Gerät.
9. Stellen Sie nach dem Druckvorgang die beiden grauen Hebel, die Sie im vorherigen Schritt angepasst haben, in die Ausgangsposition zurück.
10. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



Zugehörige Informationen


- [Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr \(MF-Zufuhr\)](#)
-

Papiereinstellungen

- Ändern des Papierformats und Druckmediums
- Auswahl der Zufuhr, die für das Ausdrucken verwendet werden soll
- Ändern der Papierformatprüfung



Ändern des Papierformats und Druckmediums

Wenn Sie das Format und den Typ des in die Kassette eingelegten Papiers ändern, müssen Sie gleichzeitig auch die Papierformat- und Papiertypeneinstellung auf dem Display ändern.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstellung] > [Papiertyp].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für den Papiertyp anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
4. Drücken Sie .
5. Drücken Sie [Papierformat].
6. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
7. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen für das Papierformat anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
8. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen


- [Papiereinstellungen](#)

Auswahl der Zufuhr, die für das Ausdrucken verwendet werden soll

Ändern Sie die Standardkassette, die das Gerät zum Drucken von Kopien, dem Empfang von Faxen und für Druckaufträge vom Computer verwendet.




DCP-Modelle unterstützen keine Faxfunktion.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstellung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Zufuhrnutzung: Kopie], [Zufuhrnutzung: Fax] oder [Zufuhrnutzung: Drucken] anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Option anzuzeigen, und drücken Sie diese. Wenn Sie zum Beispiel die Option [MF>Z1] auswählen, zieht das Gerät Papier über die MF-Zufuhr ein, bis diese leer ist, und dann aus Kassette 1.
4. Drücken Sie .



- Wenn Sie eine Kopie über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) erstellen und mehrere Kassetten Priorität geben, sucht das Gerät nach einer Papierkassette, die das am besten geeignete Papier enthält, und zieht es dann aus dieser Kassette ein.
- Wenn Sie eine Kopie über das Vorlagenglas erstellen, kopiert das Gerät Ihr Dokument auf Papier aus der Papierkassette mit höherer Priorität, auch wenn sich geeigneteres Papier in einer anderen Papierkassette befindet.
- (MFC-Modelle) Verwenden Sie die folgenden Papierformate zum Drucken von Faxen: Letter, A4, Legal, Folio oder Mexico Legal. Wenn sich kein entsprechendes Format in einer der Kassetten befindet, speichert das Gerät empfangene Faxe und [Größe falsch] wird im Touchscreen angezeigt.
- (MFC-Modelle) Wenn die Kassette leer ist und sich empfangene Faxe im Speicher des Geräts befinden, wird im Touchscreen [Kein Papier] angezeigt. Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.




Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Ändern der Papierformatprüfung


Wenn Sie die Einstellung Format prüfen des Geräts aktivieren, zeigt das Gerät eine Meldung an, wenn Sie eine Papierkassette entfernen oder Papier in die MF-Zufuhr einlegen, und fragt Sie, ob Sie das Papierformat und den Papiertyp geändert haben.

In der Standardeinstellung ist die Funktion aktiviert.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Zufuhreinstellung] > [Größe prüfen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Papiereinstellungen](#)

Empfohlene Druckmedien

Für die beste Druckqualität empfehlen wir die Verwendung des in der Tabelle aufgeführten Papiers.

Papiertyp	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier TCF 80 g/m ²
	Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Steinbeis Evolution White 80 g/m ²
Etiketten	Avery Laser Label L7163
Umschläge	Antalis River Series (DL)
Glanzpapier	Xerox Colotech+ Gloss Coated 120 g/m ²



Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

Einlegen von Dokumenten

Sie können ein Fax senden, Kopien erstellen und vom automatischen Vorlageneinzug (ADF) und dem Scannerglas scannen.

- [Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug \(ADF\)](#)
- [Auflegen von Dokumenten auf das Scannerglas](#)

Einlegen von Dokumenten in den automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Verwenden Sie den automatischen Vorlageneinzug (ADF), wenn Sie mehrseitige Dokumente in einem Standardformat kopieren oder scannen.

- Der automatische Vorlageneinzug kann die folgenden Seiten aufnehmen, die einzeln eingezogen werden:
 - (DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW)
bis zu 50 Blatt
 - (MFC-L8900CDW)
bis zu 70 Blatt
 - (MFC-L9570CDW)
bis zu 80 Blatt
- Verwenden Sie Standardpapier mit 80 g/m².
- Stellen Sie sicher, dass mit Korrekturflüssigkeit versehene oder mit Tinte geschriebene Dokumente vollständig getrocknet sind.

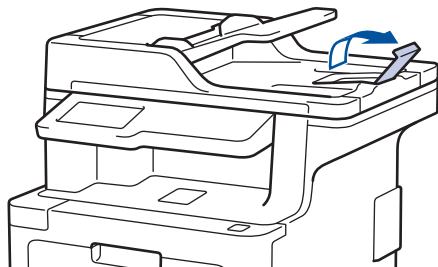
WICHTIG

- Lassen Sie KEINE dicken Dokumente auf dem Scannerglas liegen. Andernfalls kann es zu einem Stau im automatischen Vorlageneinzug (ADF) kommen.
- Verwenden Sie KEIN Papier, das gewellt, verknittert, gefaltet, gerissen, geheftet, geklebt oder mit Büroklammern oder Klebeband versehen ist.
- Verwenden Sie KEINEN Karton, Zeitung oder Stoff.
- Um während der Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) Schäden an Ihrem Gerät zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

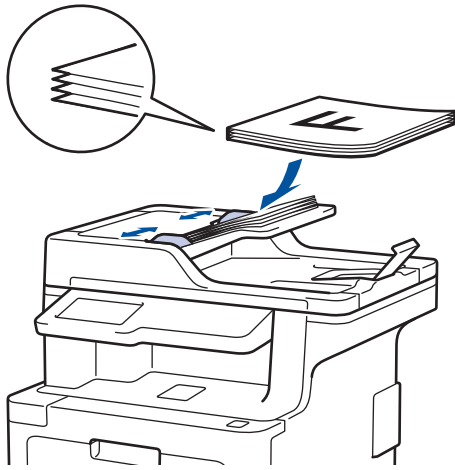
Unterstützte Dokumentformate

Länge:	147,3 bis 355,6 mm
Breite:	105 bis 215,9 mm
Gewicht:	64 bis 90 g/m ²

1. Klappen Sie die Stütze der Dokumentenausgabe des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) aus.



2. Fächern Sie die Seiten gut auf.
3. Fächern Sie die Seiten Ihres Dokuments auf und legen Sie es *mit der Vorderseite nach oben und der Oberkante zuerst* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein, wie in der Abbildung dargestellt.



4. Passen Sie die Papierführungen an die Breite Ihres Dokumentes an.



Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Dokumenten](#)

Auflegen von Dokumenten auf das Scannerglas

Verwenden Sie das Scannerglas, um zu faxen, zu kopieren oder jeweils eine Seite zu scannen.

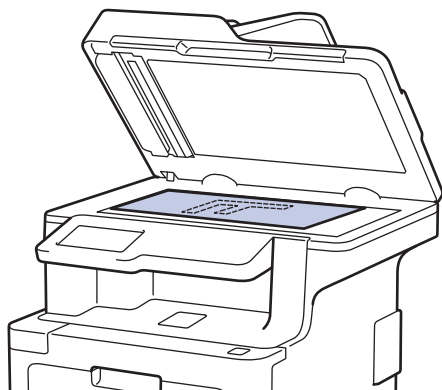
Unterstützte Dokumentformate

Länge:	<ul style="list-style-type: none">(DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW) Bis zu 300 mm(MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW) Bis zu 355,6 mm
Breite:	Bis zu 215,9 mm
Gewicht:	Bis zu 2 kg

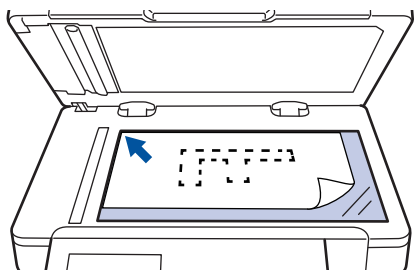


Um das Scannerglas verwenden zu können, muss der automatische Vorlageneinzug (ADF) leer sein.

1. Heben Sie die Dokumentabdeckung an.
2. Legen Sie das Dokument *mit der Vorderseite nach unten* auf das Scannerglas.



3. Legen Sie die Ecke der Seite in die obere linke Ecke des Scannerglases.



4. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.
Ist das Dokument ein Buch oder dick, drücken Sie vorsichtig auf die Dokumentabdeckung.

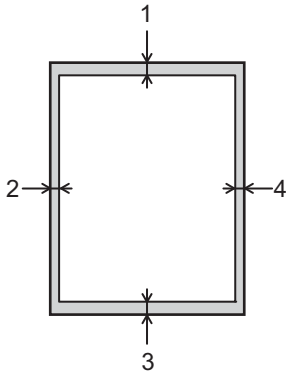


Zugehörige Informationen

- [Einlegen von Dokumenten](#)

Nicht scanbare und bedruckbare Bereiche

Die Messungen in der Tabelle unten zeigen die maximal nicht scanbaren und nicht bedruckbaren Bereiche von den Kanten der am häufigsten verwendeten Papierformate. Diese Messungen können abhängig vom Papierformat oder den Einstellungen der verwendeten Anwendung variieren.



Versuchen Sie nicht, diese Bereiche zu scannen, zu kopieren oder zu drucken; der Ausdruck wird in diesen Bereichen nichts anzeigen.

Verwendung	Dokumentformat	Oben (1) Unten (3)	Links (2) Rechts (4)
Faxen (Senden)	Letter, Legal	3 mm	4 mm
	A4	3 mm	(ADF) 1 mm (Scannerglas) 3 mm
Kopieren ¹	Letter, Legal	4 mm	4 mm
	A4	4 mm	3 mm
Scannen	Letter	3 mm	3 mm
	A4	3 mm	3 mm
	Legal	3 mm	3 mm
Drucken	Letter, Legal	4,2 mm	4,2 mm
	A4	4,2 mm	4,2 mm



Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

¹ Eine 1-zu1-Kopie mit 100 % Dokumentgröße

Verwenden von Spezialpapier

Testen Sie immer Papierproben, bevor Sie sie kaufen, um die gewünschte Leistung sicherzustellen.

- Verwenden Sie KEIN Tintenstrahlpapier; es kann einen Papierstau verursachen oder Ihr Gerät beschädigen.
- Wenn Sie Briefpapier, Papier mit einer rauen Oberfläche oder Papier verwenden, das verknittert oder gefaltet ist, kann es zu einer schlechteren Leistung kommen.

Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

WICHTIG

Einige Papierarten liefern keine gute Leistung oder können Schäden am Gerät verursachen.

Verwenden Sie KEIN Papier:

- das sehr stark texturiert ist
- das sehr weich oder glänzend ist
- das gewellt oder verformt ist
- das beschichtet ist oder eine chemische Oberflächenbehandlung aufweist
- das beschädigt, verknittert oder gefaltet ist
- das die empfohlenen Gewichtsspezifikationen in dieser Anleitung übersteigt
- mit Reitern und Heftklammern
- mit Briefköpfen, für die Kaltfarben oder Thermographie verwendet wurde
- das mehrteilig oder Durchschreibepapier ist
- das für Tintenstrahldrucker konzipiert ist

Wenn Sie eine der oben aufgeführten Papierarten verwenden, können Sie Ihr Gerät beschädigen. Diese Schäden werden nicht von der Brother-Garantie oder dem Dienstleistungsvertrag abgedeckt.



Zugehörige Informationen

- [Papiermanagement](#)

Drucken

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)
- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Testdruck](#)

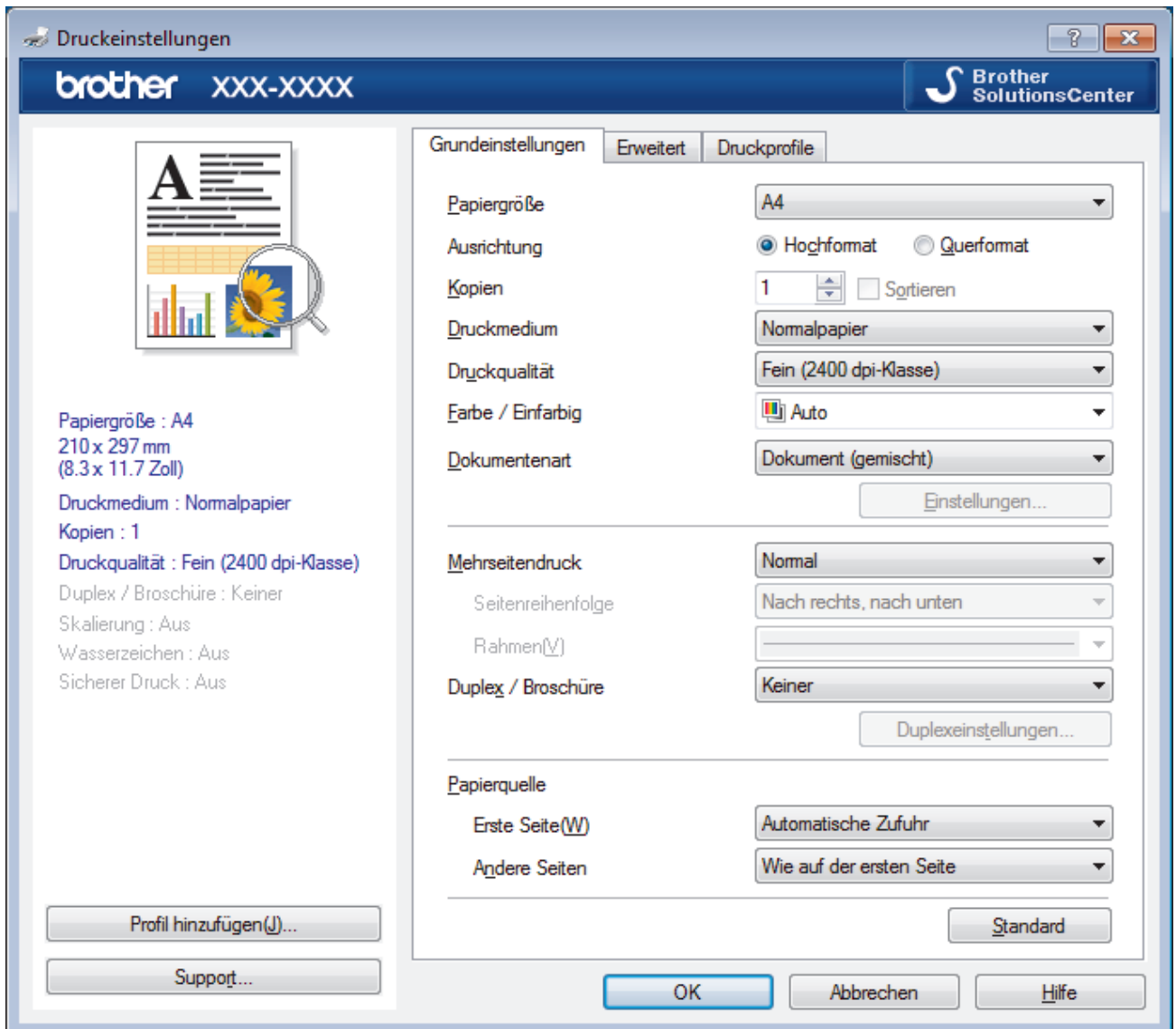
Drucken über den Computer (Windows®)

- [Drucken eines Dokumentes \(Windows®\)](#)
- [Druckeinstellungen \(Windows®\)](#)
- [Sicherer Druck \(Windows®\)](#)
- [Ändern von Standarddruck-Einstellungen \(Windows®\)](#)
- [Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber \(PostScript® 3™ Sprachemulation\) \(Windows®\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Windows®\)](#)

Drucken eines Dokumentes (Windows®)

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.

Das Druckertreiberfenster erscheint.



3. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
4. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Papiergröße** und wählen Sie das gewünschte Papierformat.
5. Wählen Sie im Feld **Ausrichtung** die Option **Hochformat** oder **Querformat**, um die Ausrichtung des Ausdrucks festzulegen.



Wenn Ihre Anwendung eine ähnliche Einstellung enthält, empfehlen wir, dass Sie die Ausrichtung über die Anwendung festlegen.

6. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) ein.
7. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Druckmedium** und wählen Sie dann die verwendete Papierart.
8. Um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt zu drucken oder eine Seite eines Dokuments auf mehrere Blätter zu drucken, klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Mehrseitendruck** und wählen Sie dann Ihre Optionen.
9. Ändern Sie die anderen Druckereinstellungen bei Bedarf.
10. Klicken Sie auf **OK**.

11. Schließen Sie den Druckvorgang ab.



Zugehörige Informationen

- Drucken über den Computer (Windows®)
 - Druckeinstellungen (Windows®)
-

Druckeinstellungen (Windows®)

Registerkarte Grundeinstellungen

1. Papiergröße

Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus. Sie können Standardpapierformate wählen oder ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen.

2. Ausrichtung

Wählen Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) des Ausdrucks.

Wenn es in Ihrer Anwendung eine ähnliche Einstellung gibt, wird empfohlen, die Ausrichtung in der Anwendung festzulegen.

3. Kopien

Geben Sie die Anzahl der gewünschten Kopien (1 bis 999) in dieses Feld ein.

Sortieren

Wählen Sie diese Option, um mehrseitige Dokumente in der ursprünglichen Seitenreihenfolge zu drucken. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zuerst alle Seiten des Dokuments einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokuments wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird jede Seite mehrmals gedruckt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Anschließend wird die nächste Seite des Dokuments gedruckt.

4. Druckmedium

Wählen Sie das gewünschte Druckmedium aus. Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, passt das Gerät die Druckeinstellungen automatisch an das ausgewählte Druckmedium an.

5. Druckqualität

Wählen Sie die gewünschte Druckauflösung aus. Da die Geschwindigkeit von der Druckqualität abhängt, dauert das Drucken eines Dokuments mit einer höheren Qualität länger.

6. Farbe / Einfarbig

Wählen Sie die zu verwendenden Farb-/Monoeinstellungen.

HINWEIS

- Der Farbsensor des Gerätes ist sehr empfindlich und kann blassen schwarzen Text oder elfenbeinfarbenen Hintergrund als Farbe wahrnehmen. Wenn Sie wissen, dass Ihr Dokument schwarzweiß ist, wählen Sie den Modus **Einfarbig**, wenn Sie Farbtoner sparen möchten.
- Wenn der Cyan-, Magenta- oder Gelb-Toner erschöpft ist, während ein Farbdokument gedruckt wird, kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen werden. Brechen Sie den Druckauftrag ab und starten Sie dann den Druckauftrag im Modus **Einfarbig** neu, wenn Schwarztoner verfügbar ist.

7. Dokumentenart

Wählen Sie den gewünschten Dokumenttyp für den Druck aus.

Schaltfläche Einstellungen

Legen Sie erweiterte Einstellungen fest, Farbmodus und andere Einstellungen.

Farbmodus

Wählen Sie den Farbmodus Ihren Vorstellungen entsprechend aus.

Importieren...

Um die Druckkonfiguration eines bestimmten Bildes einzustellen, klicken Sie auf **Einstellungen**. Sobald Sie die Einstellung der Bildparameter, wie Helligkeit und Kontrast, abgeschlossen haben, importieren Sie diese Einstellungen als Druckkonfigurationsdatei. Verwenden Sie die Option **Exportieren**, um eine Druckkonfigurationsdatei mit den aktuellen Einstellungen zu erstellen.

Exportieren

Um die Druckkonfiguration eines bestimmten Bildes einzustellen, klicken Sie auf **Einstellungen**. Sobald Sie die Einstellung der Bildparameter, wie Helligkeit und Kontrast, abgeschlossen haben, exportieren Sie diese Einstellungen als Druckkonfigurationsdatei. Verwenden Sie die Option **Importieren...**, um eine zuvor exportierte Konfigurationsdatei zu laden.

Graustufen verbessern

Verwenden Sie diese Option, um die Bildqualität von Grautönen zu verbessern.

Schwarzdruck erhöhen

Wenn eine schwarze Grafik nicht richtig ausgedruckt wird, wählen Sie diese Einstellung.

Musterdruck verbessern

Wählen Sie diese Option, um den Musterdruck zu verbessern, wenn gedruckte Füllungen und Muster von den im Bildschirm angezeigten Füllungen und Mustern abweichen.

8. Mehrseitendruck

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier zu drucken oder eine Seite des Dokuments auf mehreren Blättern zu drucken.

Seitenreihenfolge

Wählen Sie die Seitenreihenfolge aus, wenn Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

Rahmen

Wählen Sie den Randtyp, der beim Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier verwendet werden soll.

9. Duplex / Broschüre

Wählen Sie diese Option, wenn Sie auf beiden Seiten des Papiers drucken oder ein Dokument mit dem beidseitigen Druck im Broschürenformat ausdrucken möchten.

Schaltfläche Duplexeinstellungen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Art der beidseitigen Bindung auszuwählen. Für jede Ausrichtung sind vier Arten der beidseitigen Bindung verfügbar.

10. Papierquelle

Wählen Sie eine Papierquelleneinstellung, die den Druckbedingungen oder dem Zweck entspricht.

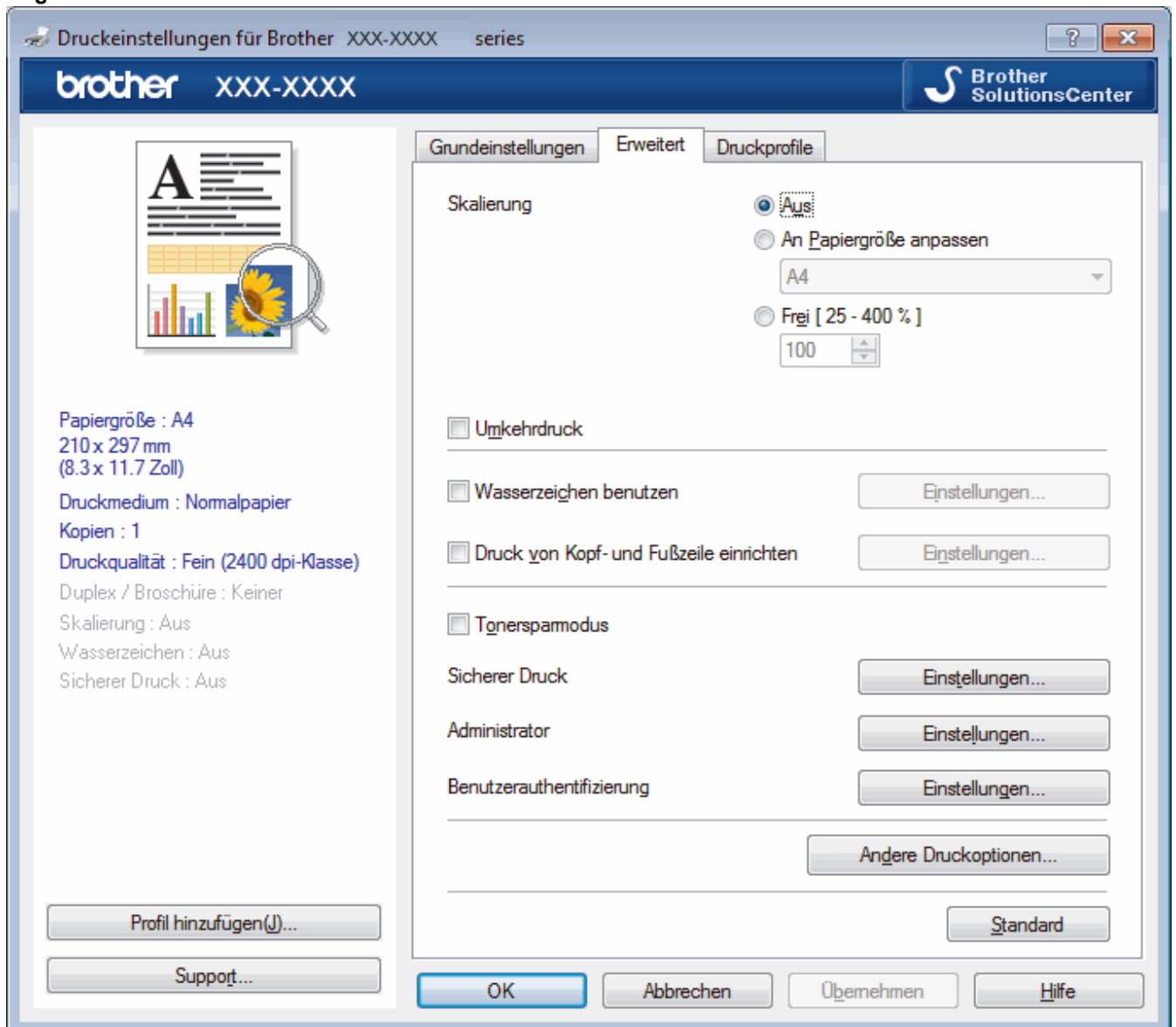
Erste Seite

Wählen Sie die Papierquelle aus, die zum Drucken der ersten Seite verwendet werden soll.

Andere Seiten

Wählen Sie die Papierquelle aus, die zum Drucken der zweiten Seite und nachfolgender Seiten verwendet werden soll.

Registerkarte Erweitert



1. Skalierung

Wählen Sie diese Optionen, um die Größe der Seiten im Dokument zu vergrößern oder zu verkleinern.

An Papiergröße anpassen

Wählen Sie diese Option, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern, um sie an ein bestimmtes Papierformat anzupassen. Wenn Sie diese Option wählen, wählen Sie das gewünschte Papierformat in der Dropdown-Liste aus.

Frei

Wählen Sie diese Option, um die Dokumentseiten manuell zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn Sie diese Option wählen, geben Sie einen Wert in das Feld ein.

2. Umkehrdruck

Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Bild um 180 Grad zu drehen.

3. Wasserzeichen benutzen

Wählen Sie diese Option, um ein Logo oder Text als Wasserzeichen auf Ihr Dokument drucken. Wählen Sie eines der vordefinierten Wasserzeichen, fügen Sie ein neues Wasserzeichen hinzu oder verwenden Sie eine selbst erstellte Bilddatei.

4. Druck von Kopf- und Fußzeile einrichten

Wählen Sie diese Option, um Datum/Uhrzeit und den PC-Anmeldenamen auf dem Dokument zu drucken.

5. Tonersparmodus

Wählen Sie diese Funktion, um Toner zu sparen, indem zum Drucken der Dokumente weniger Toner verwendet wird. Die Ausdrucke erscheinen heller, sind aber noch lesbar.

6. Sicherer Druck

Diese Funktion stellt sicher, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst nach Eingabe eines Kennwortes im Gerätebedienfeld gedruckt werden können.

7. Administrator

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, das Administrator Kennwort zu ändern und verschiedene Druckfunktionen einzuschränken.

8. Benutzerauthentifizierung

Mit dieser Funktion können Sie die Einschränkungen pro Benutzer bestätigen.

9. Schaltfläche Andere Druckoptionen

Druckergebnis verbessern

Wählen Sie diese Option, um das Auftreten von Papierwellen zu verringern und die Tonerhaftung zu verbessern.

TrueType Modus

Modus

Legen Sie fest, wie Schriftarten beim Drucken verarbeitet werden.

Drucker TrueType Schriften benutzen (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

Legen Sie fest, ob bei der Verarbeitung von Schriftarten integrierte Schriftarten verwendet werden sollen.

Spareinstellungen

Wählen Sie diese Option, um die Druckgeräusche zu reduzieren.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)
- [Drucken eines Dokumentes \(Windows®\)](#)

Sicherer Druck (Windows®)

Verwenden Sie den sicheren Druck, um sicherzustellen, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst dann gedruckt werden, wenn ein Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingegeben wird.

- Die sicheren Daten werden beim Gerät gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften oder Druckeinstellungen.
Das Druckertreiberfenster erscheint.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
4. Klicken Sie im Feld **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Sicherer Druck**.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**.
6. Geben Sie im Feld **Kennwort** das vierstellige Kennwort ein.



Sie müssen für jedes Dokument ein eigenes Kennwort festlegen.

7. Geben Sie **Benutzername** und **Auftragsname** im Textfeld ein, wenn es erforderlich ist.
8. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster **Einstellungen für Sicherer Druck** zu schließen.
9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Schließen Sie den Druckvorgang ab.
11. Streichen Sie im Bedienfeld des Geräts nach links oder rechts oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die Option [Sicherer Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Sicherer Druck].
12. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Benutzernamen anzuzeigen, und drücken Sie dann auf den Benutzernamen.
Das Display zeigt die Liste der geschützten Aufträge für Ihren Namen an.
13. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Druckauftrag anzuzeigen, und drücken Sie dann darauf.
14. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
15. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien ein.
16. Drücken Sie [Start].
Das Gerät druckt die Daten.

Nach dem Drucken von sicheren Daten werden sie aus dem Speicher des Geräts gelöscht.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)

Ändern von Standarddruck-Einstellungen (Windows®)

Wenn Sie die Druckeinstellungen einer Anwendung ändern, gelten die Änderungen nur für Dokumente, die mit dieser Anwendung gedruckt werden. Zum Ändern der Druckeinstellungen für alle Windows®-Anwendungen müssen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Für Windows Server® 2008

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.


- Für Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.

- Für Windows® 8

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows® 10 und Windows Server® 2016

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows Server® 2012

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Für Windows Server® 2012 R2

Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Rechtsklicken Sie auf das Symbol **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist) und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein** und anschließend auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen** oder **Einstellungen**.

Das Druckertreiber-Dialogfeld wird angezeigt.



- Um die Kassetteneinstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
- Um den Druckeranschluss zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.

4. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die als Standard für alle Ihre Windows®-Programme verwendet werden sollen.

5. Klicken Sie auf **OK**.

6. Schließen Sie das Dialogfeld der Druckereinstellungen.






Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)
- [Konfigurieren der Einstellungen für die optionale Papierzufuhr \(Windows®\)](#)

Konfigurieren der Einstellungen für die optionale Papierzufuhr (Windows®)

Rufen Sie die Eigenschaften des Geräts auf, um die optionale Papierzufuhr des Geräts und die Seriennummer automatisch zu erkennen.

Der Druckertreiber erkennt während der Treiberinstallation automatisch die optionale Papierzufuhr. Wenn Sie die optionale Papierzufuhr nach der Treiberinstallation hinzugefügt haben, befolgen Sie diese Schritte:

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Für Windows Server® 2008
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Drucker**.
 - Für Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.
 - Für Windows® 8
Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows® 10 und Windows Server® 2016
Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows Server® 2012
Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
 - Für Windows Server® 2012 R2
Klicken Sie auf **Systemsteuerung** im **Start**-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.
2. Rechtsklicken Sie auf das Symbol **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist) und wählen Sie dann **Druckereigenschaften**. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Autom. Erfassen**.
Die optionale Papierzufuhr und die Seriennummer des Geräts werden automatisch erkannt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen**.
6. Schließen Sie das Dialogfeld der Druckereinstellungen.

Die Funktion **Autom. Erfassen** ist unter den folgenden Gerätebedingungen nicht verfügbar:

- Das Gerät ist ausgeschaltet.
- Das Gerät ist in einer gemeinsam genutzten Netzwerkkumgebung.
- Das Kabel ist nicht richtig am Gerät angeschlossen.



Zugehörige Informationen

- [Ändern von Standarddruck-Einstellungen \(Windows®\)](#)

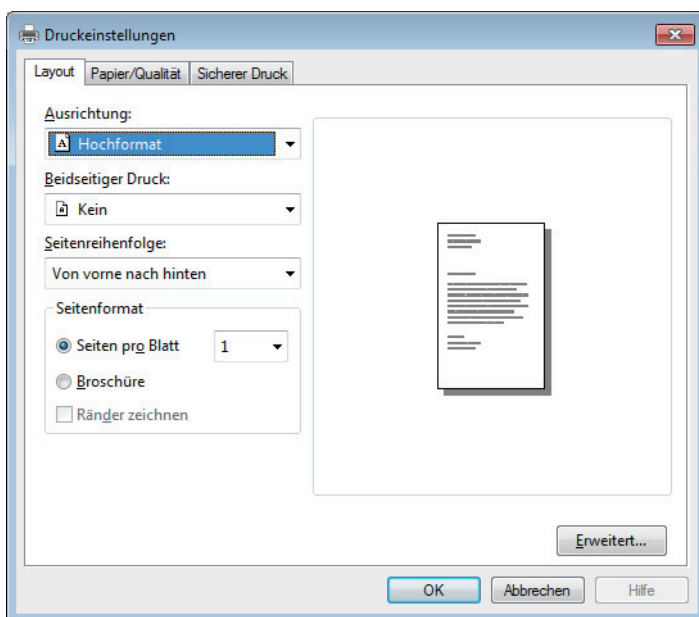
Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation) (Windows®)

Mit dem BR-Script3-Druckertreiber können Sie PostScript®-Daten deutlicher drucken.

Um den PS-Treiber (BR-Script3-Druckertreiber) zu installieren, starten Sie die Brother Installationsdisc, wählen Sie **Benutzerdefiniert** im Abschnitt Gerätewahl und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **PS-Treiber**.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX BR-Script3** (wobei XXXX die Bezeichnung Ihres Modells ist) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche für die Druckeigenschaften- oder -einstellungen.

Das Druckertreiberfenster wird angezeigt.



3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, **Papier/Qualität** oder **Sicherer Druck**, um die grundlegenden Druckeinstellungen zu ändern.
Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** oder **Papier/Qualität**, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Erweitert...**, um die erweiterten Druckeinstellungen zu ändern.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Schließen Sie den Druckvorgang ab.


✓ Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)

Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows®)

Das Dienstprogramm Status Monitor ist ein konfigurierbares Softwaretool für die Überwachung des Status von einem oder mehreren Geräten, sodass Sie bei Fehlern sofort benachrichtigt werden.

- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:


- Doppelklicken Sie im Taskbereich auf das Symbol .

- (Windows® 7)



Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

- (Windows® 8)

Klicken Sie auf  (**Brother Utilities**) und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

- (Windows® 8.1)

Bewegen Sie die Maus zur unteren linken Ecke des **Start**-Bildschirms, und klicken Sie auf  (wenn Sie ein touchfähiges Gerät verwenden, streichen Sie von der Unterseite des **Start**-Bildschirms, um das Fenster **Apps** zu öffnen). Wenn der Bildschirm **Apps** angezeigt wird, tippen oder klicken Sie auf  (**Brother Utilities**) und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen (wenn er nicht bereits ausgewählt ist). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

- (Windows® 10)

Klicken Sie auf  **Brother** > **Brother Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Status Monitor**.

Problemlösung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Problemlösung**, um die Website zur Problemlösung aufzurufen.

Besuchen Sie die Website für original Verbrauchsmaterial

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Besuchen Sie die Website für original Verbrauchsmaterial**, um weitere Informationen zu original Brother-Verbrauchsmaterialien zu erhalten.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Windows®\)](#)
- [Druckprobleme](#)
- [Kalibrieren der Farbausgabe](#)

Drucken über den Computer (Mac)

- [Drucken eines Dokuments \(Mac\)](#)
- [Druckoptionen \(Mac\)](#)
- [Sicherer Druck \(Mac\)](#)
- [Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber \(PostScript® 3™ Sprachemulation\) \(Mac\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Mac\)](#)

Drucken eines Dokuments (Mac)

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
2. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
3. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).
4. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien ein.
5. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Papierformat** und wählen Sie das Papierformat.
6. Wählen Sie die **Ausrichtung**-Option, die der Art entspricht, wie Sie das Dokument drucken möchten.
7. Klicken Sie auf das Popup-Menü der Anwendung und wählen Sie dann **Druckeinstellungen**.
Die Optionen für **Druckeinstellungen** werden angezeigt.
8. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Druckmedium** und wählen Sie dann den verwendeten Papiertyp.
9. Ändern Sie bei Bedarf auch andere Druckereinstellungen.
10. Klicken Sie auf **Drucken**.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)
- [Druckoptionen \(Mac\)](#)



Druckoptionen (Mac)

Seiteneinstellungen

Einstellungen: Seiteneinstellungen

Format für: XXX-XXXX
Brother XXX-XXX CUPS

Papierformat: DIN A4
210 x 297 mm

Ausrichtung:  

Größe: 100 %

? Abbrechen OK

1. Papierformat

Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus. Sie können Standardpapierformate wählen oder ein benutzerdefiniertes Papierformat erstellen.

2. Ausrichtung

Wählen Sie die Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) des Ausdrucks.

Wenn es in Ihrer Anwendung eine ähnliche Einstellung gibt, wird empfohlen, die Ausrichtung in der Anwendung festzulegen.

3. Größe

Geben Sie einen Wert in das Feld ein, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern und sie an das ausgewählte Papierformat anzupassen.

Layout

Drucker: XXX-XXXX

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1 Beidseitig

Seiten: Alle
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung:

Layout

Seiten pro Blatt: 1

Seitenfolge:

Rahmen: Ohne

Beidseitig: Aus

Seitenausrichtung umkehren
 Horizontal spiegeln

? PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

1. Seiten pro Blatt

Wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die auf einem einzelnen Blatt Papier gedruckt werden sollen.

2. Seitenfolge

Wählen Sie die Seitenreihenfolge aus, wenn Sie mehrere Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier drucken.

3. Rahmen

Wählen Sie den Randtyp, der beim Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier verwendet werden soll.

4. Beidseitig

Wählen Sie, ob auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden soll.

5. Seitenausrichtung umkehren

Wählen Sie diese Option, um das gedruckte Bild um 180 Grad zu drehen.

6. Horizontal spiegeln

Mit dieser Option wird das Dokument horizontal seitenverkehrt ausgedruckt.

Papierhandhabung

Drucker: XXX-XXXX

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1 Beidseitig

Seiten: Alle
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung:

Papierhandhabung

Seiten sortieren

Zu druckende Seiten: Alle Seiten

Seitenfolge: Automatisch

An Papierformat anpassen

Papierformat des Ziels: Vorgeschlagen: DIN A4

Nur verkleinern

PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

1. Seiten sortieren

Wählen Sie diese Option, um mehrseitige Dokumente in der ursprünglichen Seitenreihenfolge zu drucken. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden zuerst alle Seiten des Dokuments einmal ausgedruckt und anschließend der Ausdruck des gesamten Dokuments wiederholt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, wird jede Seite mehrmals gedruckt, bis die angegebene Kopienanzahl erreicht ist. Anschließend wird die nächste Seite des Dokuments gedruckt.

2. Zu druckende Seiten

Wählen Sie, welche Seiten gedruckt werden sollen (gerade oder ungerade Seiten).

3. Seitenfolge

Legen Sie die Seitenreihenfolge fest.

4. An Papierformat anpassen

Wählen Sie diese Option, um die Seiten des Dokuments zu vergrößern oder zu verkleinern, um sie an das ausgewählte Papierformat anzupassen.

5. Papierformat des Ziels

Wählen Sie das Papierformat für den Druck aus.

6. Nur verkleinern

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Seiten im Dokument verkleinern möchten, weil sie nicht auf das ausgewählte Papierformat passen. Ist diese Option aktiviert und das Dokumentformat ist kleiner als das verwendete Papier, wird das Dokument im Originalformat gedruckt.

Druckeinstellungen

Drucker: XXX-XXXX

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1 Beidseitig

Seiten: Alle
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung: Portrait Querformat

Druckeinstellungen

Druckmedium: Normalpapier

Druckqualität: Fein

Farbe / Einfarbig: Auto

Papierquelle: Automatische Zufuhr

Erweitert

? PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

1. Druckmedium

Wählen Sie das gewünschte Druckmedium aus. Um optimale Druckergebnisse zu erzielen, passt das Gerät die Druckeinstellungen automatisch an das ausgewählte Druckmedium an.

2. Druckqualität

Wählen Sie die gewünschte Druckauflösung aus. Da die Geschwindigkeit von der Druckqualität abhängt, dauert das Drucken eines Dokuments mit einer höheren Qualität länger.

3. Farbe / Einfarbig

Wählen Sie die zu verwendenden Farb-/Monoeinstellungen.

HINWEIS

- Der Farbsensor des Gerätes ist sehr empfindlich und kann blassen schwarzen Text oder elfenbeinfarbenen Hintergrund als Farbe wahrnehmen. Wenn Sie wissen, dass Ihr Dokument schwarzweiß ist, wählen Sie den Modus **Einfarbig**, wenn Sie Farbtoner sparen möchten.
- Wenn der Cyan-, Magenta- oder Gelb-Toner erschöpft ist, während ein Farbdokument gedruckt wird, kann der Druckauftrag nicht abgeschlossen werden. Brechen Sie den Druckauftrag ab und starten Sie dann den Druckauftrag im Modus **Einfarbig** neu, wenn Schwarztoner verfügbar ist.

4. Papierquelle

Wählen Sie eine Papierquelleneinstellung, die den Druckbedingungen oder dem Zweck entspricht.

5. Erweitert

Tonersparmodus

Wählen Sie diese Funktion, um Toner zu sparen, indem zum Drucken der Dokumente weniger Toner verwendet wird. Die Ausdrücke erscheinen heller, sind aber noch lesbar.

Druckergebnis verbessern

Wählen Sie diese Option, um das Auftreten von Papierwellen zu verringern und die Tonerhaftung zu verbessern.

Eco-Modus

Wählen Sie diese Option, um die Druckgeräusche zu reduzieren.

Andere Druckoptionen

Leere Seite überspringen

Wählen Sie diese Option, damit der Druckertreiber leere Seiten automatisch ermitteln kann und diese nicht ausgedruckt werden.

Farbeinstellungen

The screenshot shows a printer's control panel with the following settings:

- Drucker: XXX-XXXX
- Voreinstellungen: Standardeinstellungen
- Kopien: 1 (with a checkbox for Beidseitig)
- Seiten: Alle (selected), Von: 1 bis: 1
- Papierformat: DIN A4 (210 x 297 mm)
- Ausrichtung: Portrait (selected)
- Farbeinstellungen: (dropdown menu)
- Farbmodus: Normal (selected), Farbecht, Keiner
- Erweiterte Farbeinstellungen: (expanded section with sliders for Helligkeit, Kontrast, Rot, Grün, Blau, and Sättigung, all set to 0)
- Options: Graustufen verbessern, Schwarzdruck erhöhen (both unchecked)
- Navigation: 1 von 1, PDF dropdown, Details ausblenden button, Abbrechen button, Drucken button

1. Farbmodus

Wählen Sie den Farbmodus Ihren Vorstellungen entsprechend aus.

2. Erweiterte Farbeinstellungen

Klicken Sie auf das Dreieck, um die Farboptimierungsfunktion auszuwählen. Diese Funktion analysiert das Bild und verbessert die Schärfe, den Weißabgleich und die Farbintensität des Bilds. Dieser Vorgang kann je nach Größe des Bilds und der Ausstattung Ihres Computers einige Minuten dauern.

Sicherer Druck

Drucker: XXX-XXXX

Voreinstellungen: Standardeinstellungen

Kopien: 1 Beidseitig

Seiten: Alle
 Von: 1 bis: 1

Papierformat: DIN A4 210 x 297 mm

Ausrichtung:

Sicherer Druck

Sicherer Druck

Benutzername :

Auftragsname :

Kennwort :

? PDF Details ausblenden Abbrechen Drucken

1. Sicherer Druck

Diese Funktion stellt sicher, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst nach Eingabe eines Kennwortes im Gerätebedienfeld gedruckt werden können.

Zugehörige Informationen

- Drucken über den Computer (Mac)
- Drucken eines Dokuments (Mac)

Sicherer Druck (Mac)

Verwenden Sie den sicheren Druck, um sicherzustellen, dass vertrauliche oder sensible Dokumente erst dann gedruckt werden, wenn ein Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingegeben wird.

- Die sicheren Daten werden beim Gerät gelöscht, wenn Sie das Gerät ausschalten.

1. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
2. Wählen Sie **Brother XXX-XXXX** (wobei XXXX Ihre Modellbezeichnung ist).
3. Klicken Sie auf das Anwendungs-Popup-Menü und wählen Sie dann die Option **Sicherer Druck**. Die **Sicherer Druck**-Optionen werden angezeigt.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sicherer Druck**.
5. Geben Sie den Benutzernamen, Auftragsnamen und ein vierstelliges Kennwort ein.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.
7. Streichen Sie im Bedienfeld des Geräts nach links oder rechts oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die Option [Sicherer Druck] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Sicherer Druck].
8. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Benutzernamen anzuzeigen, und drücken Sie dann auf den Benutzernamen.
Das Display zeigt die Liste der geschützten Aufträge für Ihren Namen an.
9. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um den Druckauftrag anzuzeigen, und drücken Sie dann darauf.
10. Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
11. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien ein.
12. Drücken Sie [Start].

Nach dem Drucken von sicheren Daten werden sie aus dem Speicher des Geräts gelöscht.



Zugehörige Informationen

- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

Drucken eines Dokuments mit dem BR-Script3-Druckertreiber (PostScript® 3™ Sprachemulation) (Mac)

Mit dem BR-Script3-Druckertreiber können Sie PostScript®-Daten deutlicher drucken.

- Rufen Sie die Seite **Downloads** des Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf, um den PS-Treiber (BR-Script3-Druckertreiber) herunterzuladen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den BR-Script3-Druckertreiber unter **Drucken & Scannen** oder **Drucker & Scanner** in der Liste **Systemeinstellungen** auf dem Mac hinzugefügt haben.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
2. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
3. Wählen Sie Ihr Gerät aus.
4. Geben Sie im Feld **Kopien** die Anzahl der gewünschten Kopien ein.
5. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Papierformat** und wählen Sie das Papierformat.
6. Wählen Sie die **Ausrichtung**-Option, die der Art entspricht, wie Sie das Dokument drucken möchten.
7. Klicken Sie auf das Druckoptionen-Popup-Menü und dann auf **Druckeroptionen**.
Die **Druckeroptionen**-Optionen werden angezeigt.
8. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Druckqualität** und wählen Sie dann die Druckqualität.
9. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Druckmedium** und wählen Sie dann den verwendeten Papiertyp.
10. Wählen Sie die Option **Auto**, **Farbe** oder **Einfarbig** unter der Druckeinstellung **Farbe/Einfarbig**.
11. Ändern Sie bei Bedarf auch andere Druckereinstellungen.
12. Klicken Sie auf **Drucken**.



Zugehörige Informationen

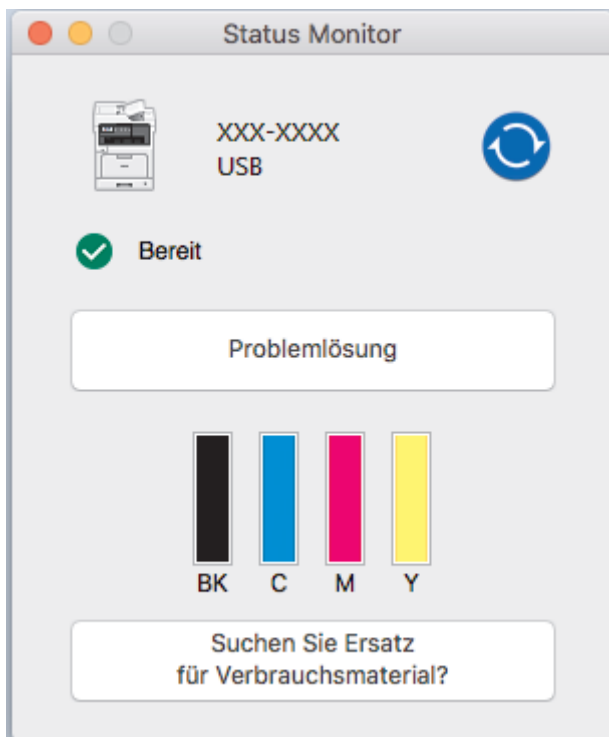
- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Mac)

Das Dienstprogramm Status Monitor ist eine konfigurierbare Anwendung, mit der Sie den Status eines Geräts überwachen können. Wenn ein Gerätefehler auftritt, z. B. Papiermangel oder ein Papierstau, wird in zuvor festgelegten Aktualisierungsintervallen eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Sie können auch auf Web Based Management zugreifen.

1. Klicken Sie auf das Menü **Systemeinstellungen**, wählen Sie **Drucken & Scannen** oder **Drucker & Scanner** und wählen Sie dann das Gerät.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen & Füllstände**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sonstiges** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Status Monitor wird gestartet.




Problemlösung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Problemlösung**, um die Website zur Problemlösung aufzurufen.

Suchen Sie Ersatz für Verbrauchsmaterial?

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen Sie Ersatz für Verbrauchsmaterial?**, um weitere Informationen zu Original-Verbrauchsmaterial von Brother zu erhalten.

Aktualisieren des Gerätestatus

Um den aktuellen Gerätestatus anzuzeigen, während das Fenster **Status Monitor** geöffnet ist, klicken Sie auf das Symbol . Sie können das Intervall einstellen, mit dem die Software die Gerätestatusinformationen aktualisiert. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Brother Status Monitor** und wählen Sie dann **Einstellungen**.

Web Based Management (nur Netzwerkverbindung)

Rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken. Sie können einen Standard-Webbrowser verwenden, um Ihr Gerät über HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) zu verwalten.

Zugehörige Informationen


- [Drucken über den Computer \(Mac\)](#)

-
- Druckprobleme
 - Kalibrieren der Farbausgabe
-

Abbrechen eines Druckauftrags

1. Drücken Sie .



Um mehrere Druckaufträge abzubrechen, halten Sie  ungefähr vier Sekunden lang gedrückt.




Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)
- [Druckprobleme](#)


Testdruck

Wenn es Probleme mit der Druckqualität gibt, befolgen Sie diese Anweisungen, um einen Testdruck durchzuführen:

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Drucker] > [Druckoptionen] > [Testdruck].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Drucken](#)
- [Verbessern der Druckqualität](#)

Scannen

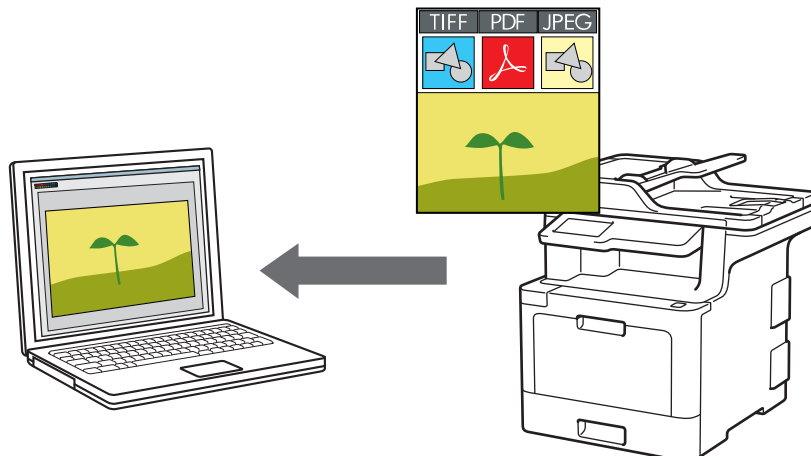
- Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes
- Scannen über den Computer (Windows®)
- Scannen über den Computer (Mac)
- Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management

Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes

- Scannen von Fotos und Grafiken
- Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei
- Speichern gescannter Daten auf einem USB-Speicherstick
- Scan to bearbeitbare Textdatei (OCR)
- Scan to E-Mail Anhang
- Senden gescannter Daten an einen E-Mail-Server
- Scan-to-FTP
- Scan-to-SSH-FTP (SFTP)
- Scan to Netzwerk (Windows®)
- Scan-to-SharePoint®
- Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10)
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows®)
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter2 (Mac)
- Konfigurieren des Zertifikats für signierte PDFs
- Deaktivieren des Scannens über den Computer

Scannen von Fotos und Grafiken

Senden Sie gescannte Fotos oder Grafiken direkt an den Computer.



Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Um dauerhafte Änderungen vorzunehmen, verwenden Sie die ControlCenter-Software von Brother.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an PC] > [to Bild] .
3. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, wählen Sie den Computernamen, an den Sie die Daten senden möchten.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK].

4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Scaneinstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und fahren dann mit dem nächsten Schritt fort.
 - Um die Standardscaneinstellungen zu verwenden, drücken Sie [Start].

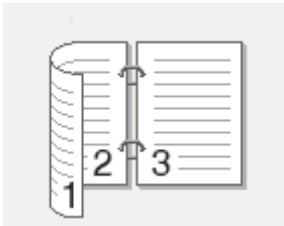
Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Control Center-Software von Brother installiert ist.

5. So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW):
 - Drücken Sie [2-seitiger Scan], und wählen Sie dann den Dokumenttyp.

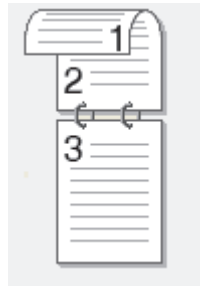
Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Lange Kante	



Option

Beschreibung

2-seitiger Scan: Kurze Kante



6. Wählen Sie die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten:

- [Auflösung]
 - [Dateityp]
 - [Scantyp]
 - [Dokumentgröße]
 - [Scan-Einstell.]
 - [Helligkeit]
 - [Kontrast]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
- [ADF Auto ausricht.]
 - [Leerseite überspringen]
 - [Hintergrundfarbe entfernen]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])



- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
- Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

7. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

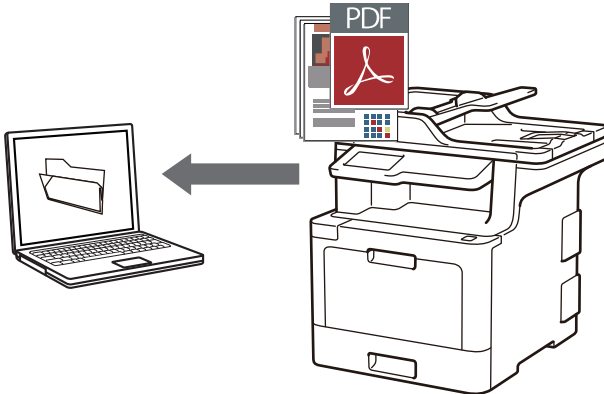


Zugehörige Informationen

- Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows®)
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter2 (Mac)

Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei

Scannen Sie Dokumente und speichern Sie sie als PDF-Dateien in einem Ordner auf Ihrem Computer.



Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Um dauerhafte Änderungen vorzunehmen, verwenden Sie die ControlCenter-Software von Brother.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an PC] > [to Datei] .
3. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, wählen Sie den Computernamen, an den Sie die Daten senden möchten.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK] .

4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Scaneinstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und fahren dann mit dem nächsten Schritt fort.
 - Um die Standardscaneinstellungen zu verwenden, drücken Sie [Start] .

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Control Center-Software von Brother installiert ist.

5. So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW):
 - Drücken Sie [2-seitiger Scan], und wählen Sie dann den Dokumenttyp.

Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Lange Kante	

Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Kurze Kante	

6. Wählen Sie die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten:

- [Auflösung]
 - [Dateityp]
 - [Scantyp]
 - [Dokumentgröße]
 - [Scan-Einstell.]
 - [Helligkeit]
 - [Kontrast]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
- [ADF Auto ausricht.]
 - [Leerseite überspringen]
 - [Hintergrundfarbe entfernen]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])



- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
- Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

7. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows®)
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter2 (Mac)

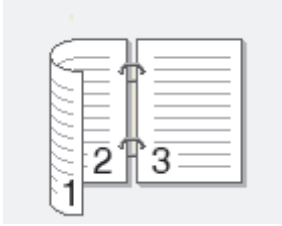
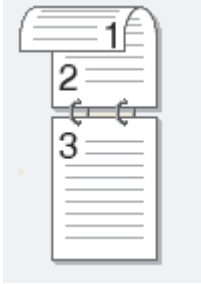
Speichern gescannter Daten auf einem USB-Speicherstick

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen USB-Speicherstick.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Setzen Sie einen USB-Speicherstick in das Gerät ein.
Das Display ändert sich automatisch.
3. Drücken Sie [Scannen:USB].
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen Sie dann die Schaltfläche, die Sie ändern möchten. Befolgen Sie die Anweisungen des Gerätes.



- So legen Sie Ihre eigenen Standardeinstellungen fest: Nachdem Sie Änderungen an den Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Option [Als Standard] und dann [Ja].
 - Um die werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen, drücken Sie die Option [Werkseinstell.] und dann [Ja].
-
- Drücken Sie [Start], um den Scan ohne die Änderung zusätzlicher Einstellungen zu starten.
5. So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW):
 - Drücken Sie [2-seitiger Scan], und wählen Sie dann den Dokumenttyp.

Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Lange Kante	
2-seitiger Scan: Kurze Kante	

6. Wählen Sie die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten:
 - [Auflösung]
 - [Dateityp]
 - [Scantyp]
 - [Dokumentgröße]
 - [Helligkeit]
 - [Kontrast]
 - (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
 - [Dateiname]
 - [Stil Dateiname]
 - [Dateigröße]

-
- [ADF Auto ausricht.]
 - [Leerseite überspringen]
 - [Leerseitenerk. überspr.]
 - [Hintergrundfarbe entfernen]
(verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])



-
- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
 - Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].
-

7. Drücken Sie [Start].



(MFC-L9570CDW)

Wenn das Gerät Sie auffordert, den USB-Host auszuwählen, treffen Sie Ihre Wahl.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

WICHTIG

Das Display zeigt eine Meldung an, während die Daten gelesen werden. Trennen Sie NICHT das Netzkabel und entfernen Sie nicht den USB-Speicherstick vom Gerät, während die Daten gelesen werden. Sie könnten die Daten verlieren oder den USB-Speicherstick beschädigen.

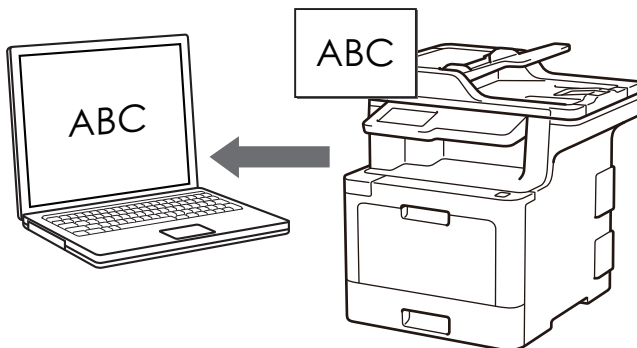


Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes](#)
-

Scan to bearbeitbare Textdatei (OCR)

Ihr Gerät kann die Zeichen eines gescannten Dokumentes mithilfe einer optischen Texterkennungstechnologie (OCR) in Text konvertieren. Dieser Text kann mit Ihrer bevorzugten Textbearbeitungsanwendung bearbeitet werden.



- Die Scan-to-Text-Funktion ist für bestimmte Sprachen verfügbar.
- Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Um dauerhafte Änderungen vorzunehmen, verwenden Sie die ControlCenter-Software von Brother.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an PC] > [to Text].
3. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, wählen Sie den Computernamen, an den Sie die Daten senden möchten.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK].

4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Scaneinstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und fahren dann mit dem nächsten Schritt fort.
 - Um die Standardscaneinstellungen zu verwenden, drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Control Center-Software von Brother installiert ist.

5. So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW):
 - Drücken Sie [2-seitiger Scan], und wählen Sie dann den Dokumenttyp.

Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Lange Kante	

Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Kurze Kante	

6. Wählen Sie die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten:

- [Auflösung]
 - [Dateityp]
 - [Scantyp]
 - [Dokumentgröße]
 - [Scan-Einstell.]
 - [Helligkeit]
 - [Kontrast]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
- [ADF Auto ausricht.]
 - [Leerseite überspringen]
 - [Hintergrundfarbe entfernen]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])



- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
- Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

7. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

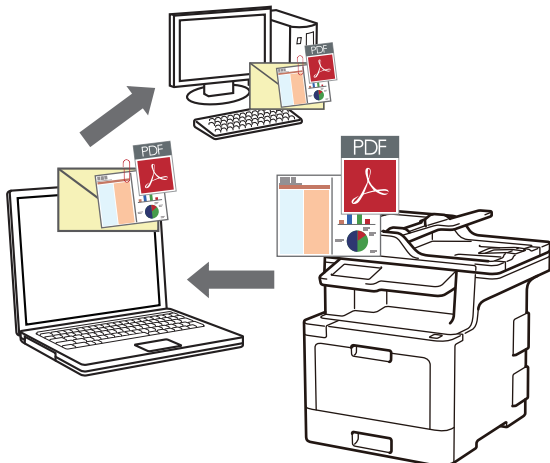


Zugehörige Informationen

- Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows®)
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter2 (Mac)

Scan to E-Mail Anhang

Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.



- Verwenden Sie die Scannen-Taste am Gerät, um vorübergehende Änderungen an den Scaneinstellungen vorzunehmen. Um dauerhafte Änderungen vorzunehmen, verwenden Sie die ControlCenter-Software von Brother.
- Die Funktion „Scan to E-Mail“ unterstützt keine Webmail-Dienste. Verwenden Sie zum Scannen eines Dokuments oder Bilds die Funktion „Scan to Bild“ oder „Scan to Datei“ und hängen Sie die gescannte Datei an eine E-Mail-Nachricht an.



Das Gerät führt den Scanvorgang mit dem Standard-E-Mail-Client aus.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an PC] > [to E-Mail] .
3. Wenn das Gerät über das Netzwerk verbunden ist, wählen Sie den Computernamen, an den Sie die Daten senden möchten.



Wenn Sie im Display aufgefordert werden, eine PIN für den Computer einzugeben, geben Sie im Display die vierstellige PIN ein und drücken Sie dann [OK] .

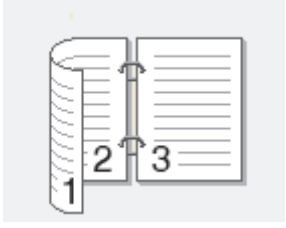

4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Scaneinstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und fahren dann mit dem nächsten Schritt fort.
 - Um die Standardscaneinstellungen zu verwenden, drücken Sie [Start] .

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Um die Scaneinstellungen zu ändern, muss ein Computer mit dem Gerät verbunden sein, auf dem die Control Center-Software von Brother installiert ist.

5. So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW):
 - Drücken Sie [2-seitiger Scan], und wählen Sie dann den Dokumenttyp.

Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Lange Kante	
2-seitiger Scan: Kurze Kante	

6. Wählen Sie die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten:

- [Auflösung]
- [Dateityp]
- [Scantyp]
- [Dokumentgröße]
- [Scan-Einstell.]
- [Helligkeit]
- [Kontrast]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
- [ADF Auto ausricht.]
- [Leerseite überspringen]
- [Hintergrundfarbe entfernen]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])



- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
- Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].

7. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows®)
- Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter2 (Mac)

Senden gescannter Daten an einen E-Mail-Server

Senden Sie die gescannten Daten vom Brother-Gerät direkt an Ihren E-Mail-Server, um sie ohne Verwendung eines Computers an einen E-Mail-Empfänger auszuliefern.

- (DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW)
Zur Verwendung dieser Funktion besuchen sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com, um die Firmware des Geräts oder das Programm auf dem Gerät zu aktualisieren.
- Um gescannte Daten an einen E-Mail-Server zu senden, müssen Sie das Gerät so konfigurieren, dass es mit dem Netzwerk und Mailserver kommuniziert. Sie können diese Elemente über das Funktionstastenfeld des Geräts, Web Based Management, Remote Setup oder BRAdmin Professional konfigurieren.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an E-Mail-Server].



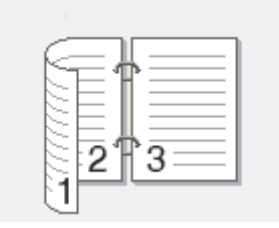

- Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse mit Ihrer Benutzer-ID registriert haben, wird die Option [an meine E-Mail] angezeigt, wenn Sie sich beim Gerät mit der Benutzersperre, Active Directory®-Authentifizierung oder LDAP-Authentifizierung anmelden.
- Um gescannte Daten an Ihre E-Mail-Adresse zu senden, drücken Sie [an meine E-Mail]. Wenn Ihre E-Mail-Adresse im Display angezeigt wird, drücken Sie [OK].
- Um diese Funktion in Web Based Management zu aktivieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen** und dann auf das Menü **Scannen zu E-Mail-Server** in der linken Navigationsleiste. Wählen Sie im Feld **An meine E-Mail-Adresse senden** die Option **Ein**.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die E-Mail-Zieladresse einzugeben:
 - Um die E-Mail-Adresse manuell einzugeben, drücken Sie [Manuell] und geben Sie dann die E-Mail-Adresse über die Tastatur im Display ein. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK].
 - Wenn die E-Mail-Adresse im Adressbuch des Geräts gespeichert ist, drücken Sie [Adressbuch] und wählen dann die E-Mail-Adresse aus.
Drücken Sie [OK].
4. Bestätigen Sie die E-Mail-Adresse und drücken Sie dann [Weiter].
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen] und wählen Sie dann die Schaltfläche, die Sie ändern möchten. Befolgen Sie die Anweisungen des Gerätes.



- So legen Sie Ihre eigenen Standardeinstellungen fest: Nachdem Sie Änderungen an den Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Option [Als Standard] und dann [Ja].
- Um die werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen, drücken Sie die Option [Werkseinstell.] und dann [Ja].

6. Drücken Sie [Start], um den Scan ohne die Änderung zusätzlicher Einstellungen zu starten.
6. So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW):
 - Drücken Sie [2-seitiger Scan], und wählen Sie dann den Dokumenttyp.

Option	Beschreibung
2-seitiger Scan: Lange Kante	
2-seitiger Scan: Kurze Kante	

7. Wählen Sie die Scaneinstellungen, die Sie ändern möchten:

- [Auflösung]
- [Dateityp]
- [Scantyp]
- [Dokumentgröße]
- [Helligkeit]
- [Kontrast]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])
- [Dateiname]
- [Stil Dateiname]
- [Dateigröße]
- [ADF Auto ausricht.]
- [Leerseite überspringen]
- [Leerseitenerk. überspr.]
- [Hintergrundfarbe entfernen]
- (verfügbar nur für die Optionen [Farbe] und [Grau])



- Wenn das Gerät die Schaltfläche [OK] anzeigt, drücken Sie [OK].
- Um die Einstellungen als Favoriten zu speichern, drücken Sie [Als Favorit speichern].
(Diese Funktion ist abhängig von Ihren Gerätebedingungen eventuell nicht verfügbar.)

8. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

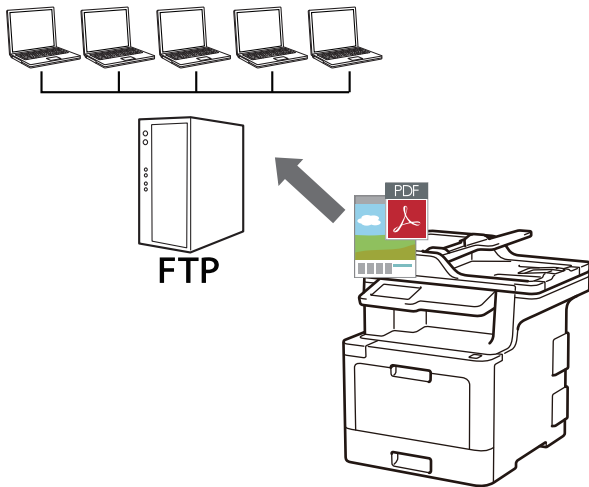


Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes](#)

Scan-to-FTP

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen FTP-Server, wenn Sie die gescannten Informationen weitergeben möchten. Konfigurieren Sie für weiteren Komfort verschiedene Profile, um Ihre bevorzugten Scan-to-FTP-Ziele zu speichern.




- Konfigurieren eines Scan-to-FTP-Profiles
- Hochladen gescannter Daten auf einen FTP-Server

Konfigurieren eines Scan-to-FTP-Profiles

Richten Sie ein Scan-to-FTP-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt an einen FTP-Speicherort hochzuladen.

Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 11 für Windows® und Safari 9 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.

1. Starten Sie den Webbrowser.
Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckervername ist). Beispiel: http://192.168.1.2
Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Wenn Sie zuvor ein Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint**.
4. Wählen Sie die Option **FTP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Scannen zu FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint

Profil 1	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 2	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 3	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 4	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 6	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 8	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 7	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 8	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 9	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 10	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 11	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 12	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 13	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 14	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 16	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 18	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 17	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 18	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 19	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 20	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 21	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 22	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 23	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 24	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 25	<input checked="" type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint

An meinen Ordner senden

Aus Ein

Diese Funktion kann aktiviert, wenn die Active Directory-Authentifizierung oder die LDAP-Authentifizierung aktiv ist.

5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint-Profil**.
6. Wählen Sie das Profil, das Sie einrichten oder ändern möchten.

7. Geben Sie in das Feld **Profilname** einen Namen für dieses Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
8. Geben Sie im Feld **Host-Adresse** die Hostadresse (Beispiel: ftp.Beispiel.com; bis zu 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (Beispiel: 192.23.56.189) ein.
9. Ändern Sie die Einstellung **Port-Nummer**, die für den Zugriff auf den FTP-Server verwendet werden. Der Standard für diese Einstellung ist Port 21. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.
10. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Benutzernamen ein (bis zu 32 Zeichen), der Schreibrechte für den FTP-Server hat.
11. Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort (bis zu 32 Zeichen) ein, das mit dem im Feld **Benutzername** eingegebenen Benutzernamen verbunden ist. Geben Sie das Kennwort im Feld **Kennwort wiederholen** erneut ein.
12. Um mit SSL/TLS-Kommunikation sicher zu scannen, legen Sie die Option **SSL/TLS** fest. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellung **CA-Zertifikat**.
13. Geben Sie im Feld **Zielordner** den Pfad zum Ordner auf dem FTP-Server ein, an den die Scandaten gesendet werden sollen. Geben Sie am Anfang des Pfades keinen Schrägstrich ein (siehe Beispiel).

Zielordner

brother/abc

14. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateiname** und wählen Sie dann aus den voreingestellten oder aus benutzerdefinierten Namen ein Dateinamen-Präfix aus. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate_098765.pdf“).
15. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Qualität** und wählen Sie dann eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
16. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann den Dateityp, der für die Scandaten verwendet werden soll. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
17. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dokumentengröße** und wählen Sie dann die Dokumentgröße aus der Liste. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat.
18. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateigröße** und wählen Sie dann die Dateigröße aus der Liste.
19. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Hintergrundfarbe entfernen** und wählen Sie die Stufe aus der Liste aus. Sie können diese Funktion verwenden, um die Farbe des Hintergrunds von Dokumenten zu entfernen, um die gescannten Daten einfacher lesbar zu machen.
20. Je nach FTP-Server- und Netzwerk-Firewall-Konfiguration können Sie die Option **Passiv-Modus** aus- oder einschalten. Die Standardeinstellung ist „Ein“. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.
21. Klicken Sie auf **Senden**.



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder * kann zu einem Sendefehler führen.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-FTP](#)

Hochladen gescannter Daten auf einen FTP-Server

Geben Sie gescannte Informationen weiter, indem Sie sie auf dem FTP-Server speichern.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an FTP/SFTP].
3. Die Serverprofile, die Sie mit Web Based Management eingerichtet haben, werden aufgeführt. Wählen Sie das gewünschte Profil aus. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.
4. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.

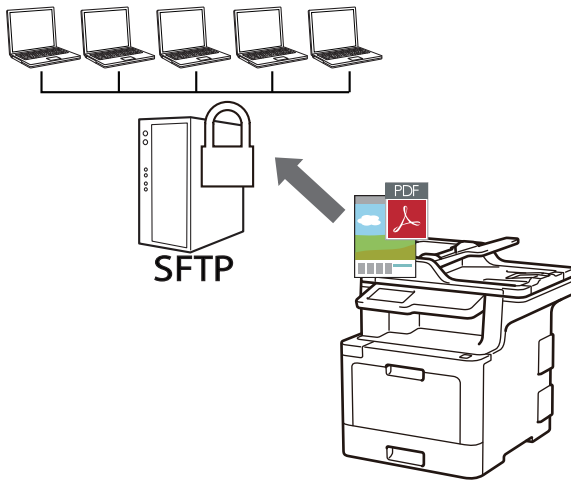


Zugehörige Informationen

- [Scan-to-FTP](#)

Scan-to-SSH-FTP (SFTP)

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen SFTP-Server, eine sichere Version eines FTP-Servers. Konfigurieren Sie für weiteren Komfort verschiedene Profile, um Ihre bevorzugten Scan-to-SFTP-Ziele zu speichern.



- Konfigurieren eines Scan-to-SFTP-Profiles
- Erstellen eines Client-Schlüsselpaares über Web Base Management
- Exportieren eines Client-Schlüsselpaares über Web Base Management
- Importieren eines öffentlichen Serverschlüssels mit Web Based Management
- Hochladen gescannter Daten auf einen SFTP-Server


Konfigurieren eines Scan-to-SFTP-Profiles

Richten Sie ein Scan-to-SFTP-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt an einen SFTP-Speicherort hochzuladen.

Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 11 für Windows® und Safari 9 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckervername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Wenn Sie zuvor ein Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint**.
4. Wählen Sie die Option **SFTP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Scannen zu FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint

Profil 1	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 2	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 3	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 4	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 6	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 8	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 7	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 8	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 9	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 10	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 11	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 12	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 13	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 14	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 16	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 18	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 17	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 18	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 18	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 20	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 21	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 22	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 23	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 24	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 25	<input type="radio"/> FTP <input checked="" type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint

An meinen Ordner senden

Aus Ein

Diese Funktion kann aktiviert, wenn die Active Directory-Authentifizierung oder die LDAP-Authentifizierung aktiv ist.

5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint-Profil**.
6. Wählen Sie das Profil, das Sie einrichten oder ändern möchten.

7. Geben Sie in das Feld **Profilname** einen Namen für dieses Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
8. Geben Sie im Feld **Host-Adresse** die Hostadresse (zum Beispiel: sftp.Beispiel.de; bis zu 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.23.56.189) ein.
9. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Benutzernamen (bis zu 32 Zeichen) ein, der die Berechtigung hat, Daten auf den SFTP-Server zu schreiben.
10. Wählen Sie im Feld **Authentifizierungsmethode** die Option **Kennwort** oder **Public Key**.
11. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie **Kennwort** wählen, geben Sie das Kennwort (bis zu 32 Zeichen) ein, das dem Benutzernamen zugeordnet ist, den Sie im Feld **Benutzername** eingegeben haben. Geben Sie das Kennwort im Feld **Kennwort wiederholen** erneut ein.
 - Wenn Sie **Public Key** wählen, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Client-Schlüsselpaar** den Authentifizierungstyp aus.
12. Wählen Sie den Authentifizierungstyp in der Dropdown-Liste **Öffentlicher Serverschlüssel**.
13. Geben Sie im Feld **Zielordner** den Pfad zum Ordner auf dem SFTP-Server ein, an den die Scandaten gesendet werden sollen. Geben Sie am Anfang des Pfades keinen Schrägstrich ein (siehe Beispiel).

Zielordner

brother/abc

14. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateiname** und wählen Sie dann aus den voreingestellten oder aus benutzerdefinierten Namen ein Dateinamen-Präfix aus. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate_098765.pdf“).
15. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Qualität** und wählen Sie dann eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
16. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann den Dateityp, der für die Scandaten verwendet werden soll. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
17. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dokumentengröße** und wählen Sie dann die Dokumentgröße aus der Liste. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat.
18. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateigröße** und wählen Sie dann die Dateigröße aus der Liste.
19. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Hintergrundfarbe entfernen** und wählen Sie die Stufe aus der Liste aus. Sie können diese Funktion verwenden, um die Farbe des Hintergrunds von Dokumenten zu entfernen, um die gescannten Daten einfacher lesbar zu machen.
20. Sie können die Einstellung **Port-Nummer** ändern, mit der der Zugriff auf den SFTP-Server erfolgt. Der Standard für diese Einstellung ist Port 22. In den meisten Fällen muss diese Einstellung nicht geändert werden.
21. Klicken Sie auf **Senden**.



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder * kann zu einem Sendefehler führen.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-FTP \(SFTP\)](#)

Erstellen eines Client-Schlüsselpaars über Web Base Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Client-Schlüsselpaar**.
7. Klicken Sie auf **Neues Client-Schlüsselpaar erstellen**.
8. Geben Sie im Feld **Name des Client-Schlüsselpaars** den gewünschten Namen ein (bis zu 20 Zeichen).
9. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** und wählen Sie dann den gewünschten Algorithmus.
10. Klicken Sie auf **Senden**.

Das Client-Schlüsselpaar wird erstellt und im Speicher Ihres Geräts abgelegt. Der Name des Client-Schlüsselpaars und der Algorithmus für den öffentlichen Schlüssel werden in der **Liste der Client-Schlüsselpaare** angezeigt.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-FTP \(SFTP\)](#)

Exportieren eines Client-Schlüsselpaars über Web Base Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Client-Schlüsselpaar**.
7. Klicken Sie auf **Öffentlichen Schlüssel exportieren**, das für **Liste der Client-Schlüsselpaare** angezeigt wird.
8. Klicken Sie auf **Senden**.
9. Legen Sie den Speicherort fest, unter dem die Datei gespeichert werden soll.

Das Client-Schlüsselpaar wurde erfolgreich auf Ihren Computer exportiert.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-FTP \(SFTP\)](#)

Importieren eines öffentlichen Serverschlüssels mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Öffentlicher Serverschlüssel**.
7. Klicken Sie auf **Öffentlichen Serverschlüssel importieren**.
8. Wählen Sie die Datei aus, die Sie importieren möchten.
9. Klicken Sie auf **Senden**.

Der öffentliche Serverschlüssel wird auf das Gerät importiert.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-FTP \(SFTP\)](#)

Hochladen gescannter Daten auf einen SFTP-Server

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an FTP/SFTP].
3. Die Serverprofile, die Sie mit Web Based Management eingerichtet haben, werden aufgeführt. Wählen Sie das gewünschte Profil aus. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.
4. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SSH-FTP \(SFTP\)](#)

Scan to Netzwerk (Windows®)

Scannen Sie Dokumente direkt auf einen CIFS-Server im lokalen Netzwerk. Für weiteren Komfort können Sie verschiedene Profile konfigurieren, um Ihre bevorzugten Scan-to-Network-Ziele zu speichern.

- [Konfigurieren eines Scan-to-Network-Profiles](#)
- [Hochladen gescannter Daten auf einen CIFS-Server](#)


Konfigurieren eines Scan-to-Network-Profiles

Richten Sie ein Scan-to-Network-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt in einen Ordner auf einem CIFS-Server hochzuladen.

Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 11 für Windows® und Safari 9 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckervername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Wenn Sie zuvor ein Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint**.
4. Wählen Sie die Option **Netzwerk** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Scannen zu FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint

Profil 1	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 2	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 3	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 4	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 6	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 8	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 7	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 8	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 9	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 10	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 11	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 12	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 13	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 14	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 16	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 18	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 17	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 18	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 19	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 20	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 21	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 22	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 23	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 24	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint
Profil 26	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input checked="" type="radio"/> Netzwerk <input type="radio"/> SharePoint

An meinen Ordner senden Aus Ein

Diese Funktion kann aktiviert, wenn die Active Directory-Authentifizierung oder die LDAP-Authentifizierung aktiv ist.

5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint-Profil**.
6. Wählen Sie das Profil, das Sie einrichten oder ändern möchten.
7. Um die Daten an den speziellen Ordner auf dem CIFS-Server zu senden, wählen Sie im Feld **An meinen Ordner sendendie** Option **Ein** aus.
8. Geben Sie in das Feld **Profilname** einen Namen für dieses Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.

9. Geben Sie im Feld **Netzwerkordnerpfad** den Pfad zum Ordner auf dem CIFS-Server ein, an den die Scandaten gesendet werden sollen.
10. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateiname** und wählen Sie dann aus den voreingestellten oder aus benutzerdefinierten Namen ein Dateinamen-Präfix aus. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate_098765.pdf“).
11. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Qualität** und wählen Sie dann eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
12. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann den Dateityp, der für die Scandaten verwendet werden soll. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
13. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dokumentengröße** und wählen Sie dann die Dokumentgröße aus der Liste. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat.
14. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateigröße** und wählen Sie dann die Dateigröße aus der Liste.
15. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Hintergrundfarbe entfernen** und wählen Sie die Stufe aus der Liste aus. Sie können diese Funktion verwenden, um die Farbe des Hintergrunds von Dokumenten zu entfernen, um die gescannten Daten einfacher lesbar zu machen.
16. Um das Profil mit einer PIN zu schützen, wählen Sie im Feld **PIN zur Authentifizierung verwenden** die Option **Ein**.
17. Wenn Sie **Ein** für das Feld **PIN zur Authentifizierung verwenden** ausgewählt haben, geben Sie eine vierstellige PIN in das Feld **PIN-Code** ein.
18. Um die Authentifizierungsmethode festzulegen, wählen Sie **Auto**, **Kerberos** oder **NTLMv2** im Menü **Authentifizierungsmethode**.
19. Geben Sie im Feld **Benutzername** einen Benutzernamen (bis zu 96 Zeichen) ein, der Schreibrechte für den im Feld **Netzwerkordnerpfad** eingegebenen Ordner hat. Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein:
user@domain
domain\user
20. Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort (bis zu 32 Zeichen) ein, das mit dem im Feld **Benutzername** eingegebenen Benutzernamen verbunden ist. Geben Sie das Kennwort im Feld **Kennwort wiederholen** erneut ein.
21. Um die Kerberos-Serveradresse manuell einzustellen, geben Sie im Feld **Kerberos-Serveradresse** die Kerberos-Serveradresse ein (zum Beispiel: kerberos.Beispiel.de; bis zu 64 Zeichen).
22. Klicken Sie auf **Senden**.



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder * kann zu einem Sendefehler führen.

23. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für alle Authentifizierungsmethoden über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen. Die Zeit muss mit der vom Kerberos-Server und CIFS-Server verwendeten Zeit übereinstimmen.




Zugehörige Informationen

- [Scan to Netzwerk \(Windows®\)](#)
- [Einstellen von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)

Einstellen von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management

Stellen Sie sicher, dass Datum und Uhrzeit sowie die Zeitzoneneinstellungen über Web Based Management oder das Funktionstastenfeld korrekt vorgenommen wurden, sodass die Zeit des Geräts mit der des Servers übereinstimmt, der die Authentifizierung bietet.

Überspringen Sie Schritt 1, wenn Sie bereits ein Fenster von Web Based Management geöffnet haben.

1. Starten Sie den Webbrowser.
Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2
Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Wenn Sie zuvor ein Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Datum/Uhrzeit**.

Datum/Uhrzeit

Datum / /

Uhrzeit : 24 Std.

Zeitzone ▼

Zeitumstellung Aus Ein

Mit SNTP-Server synchron.

Zur Synchronisation von "Datum/Uhrzeit" mit dem SNTP-Server, die Einstellungen des SNTP-Servers konfigurieren.

[SNTP>>](#)

4. Geben Sie in den Feldern **Datum** das Datum ein.
5. Wählen Sie den Uhrzeittyp aus dem Feld **Uhrtyp** aus (nur verfügbar für einige Länder).
6. Geben Sie in die Felder **Uhrzeit** die Uhrzeit ein.
7. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Zeitzone** den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und UTC, z. B. die Zeitzone für Eastern Time in den USA und Kanada ist UTC-05:00.
8. Klicken Sie im Feld **Zeitumstellung** auf **Ein**, um das Gerät so einzustellen, dass es automatisch zur Sommerzeit wechselt. Dadurch wird die Uhr des Gerätes im Frühjahr automatisch eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt (nur in bestimmten Ländern verfügbar).
9. Klicken Sie auf **Senden**.

Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren eines Scan-to-Network-Profiles](#)

Hochladen gescannter Daten auf einen CIFS-Server

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [zu Netzw.].



- Wenn Sie Ihre Benutzer-ID registriert haben, wird die Option [Meinen Ordner] angezeigt, wenn Sie sich beim Gerät mit Active Directory®-Authentifizierung oder LDAP-Authentifizierung anmelden.
- Um die gescannten Daten an den speziellen Ordner auf dem CIFS-Server zu senden, drücken Sie [Meinen Ordner].
- Um diese Funktion in Web Based Management zu aktivieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen** und dann auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint** in der linken Navigationsleiste. Wählen Sie im Feld **An meinen Ordner senden** die Option **Ein**.

3. Die Serverprofile, die Sie mit Web Based Management eingerichtet haben, werden aufgeführt. Wählen Sie das gewünschte Profil aus. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.
4. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Scan to Netzwerk \(Windows®\)](#)

Scan-to-SharePoint®


Scannen Sie Dokumente direkt auf einen SharePoint®-Server, wenn Sie die gescannten Informationen weitergeben möchten. Konfigurieren Sie für weiteren Komfort verschiedene Profile, um Ihre bevorzugten Scan-to-SharePoint®-Ziele zu speichern.

- [Einrichten eines Scan-to-SharePoint®-Profils](#)
- [Hochladen von Scandaten auf einen SharePoint®-Server](#)

Einrichten eines Scan-to-SharePoint®-Profils

Richten Sie ein Scan-to-SharePoint®-Profil ein, um einen Scanvorgang durchzuführen und die gescannten Daten direkt an einen SharePoint®-Speicherort hochzuladen.

Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 11 für Windows® und Safari 9 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.

1. Starten Sie den Webbrowser.
Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2
Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Wenn Sie zuvor ein Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint**.
4. Wählen Sie die Option **SharePoint** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Scannen zu FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint

Profil 1	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 2	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 3	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 4	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 6	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 8	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 7	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 8	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 9	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 10	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 11	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 12	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 13	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 14	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 16	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 18	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 17	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 18	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 18	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 20	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 21	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 22	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 23	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 24	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint
Profil 26	<input type="radio"/> FTP <input type="radio"/> SFTP <input type="radio"/> Netzwerk <input checked="" type="radio"/> SharePoint

An meinen Ordner senden Aus Ein
Diese Funktion kann aktiviert, wenn die Active Directory-Authentifizierung oder die LDAP-Authentifizierung aktiv ist.

5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scannen: FTP/SFTP/Netzwerk/SharePoint-Profil**.
6. Wählen Sie das Profil, das Sie einrichten oder ändern möchten.

7. Geben Sie in das Feld **Profilname** einen Namen für dieses Serverprofil ein (bis zu 15 alphanumerische Zeichen). Das Gerät zeigt diesen Namen im Display an.
8. Fügen Sie im Feld **SharePoint-Siteadresse** die vollständige kopierte Zieladresse, die in der Adressleiste des Browsers angezeigt wird (zum Beispiel: <http://SharePointSiteAddress/Shared%20Documents/Forms/AllItems.aspx>), oder die IP-Adresse ein (zum Beispiel: <http://192.168.0.1/Shared%20Documents/Forms/AllItems.aspx>).
9. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateiname** und wählen Sie dann aus den voreingestellten oder aus benutzerdefinierten Namen ein Dateinamen-Präfix aus. Der für ein gescanntes Dokument vergebene Dateiname besteht aus dem von Ihnen gewählten Präfix, den letzten sechs Ziffern des Zählers des Flachbett-/Vorlageneinzugsscanners sowie der Dateinamenserweiterung (z. B.: „Estimate_098765.pdf“).
10. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Qualität** und wählen Sie dann eine Qualitätseinstellung. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
11. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann den Dateityp, der für die Scandaten verwendet werden soll. Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert** wählen, wird bei der Verwendung des Scanprofils jedes Mal nachgefragt, welche Einstellung der Benutzer wählen möchte.
12. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dokumentengröße** und wählen Sie dann die Dokumentgröße aus der Liste. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Scandatei die richtige Größe hat.
13. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateigröße** und wählen Sie dann die Dateigröße aus der Liste.
14. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Hintergrundfarbe entfernen** und wählen Sie die Stufe aus der Liste aus. Sie können diese Funktion verwenden, um die Farbe des Hintergrunds von Dokumenten zu entfernen, um die gescannten Daten einfacher lesbar zu machen.
15. Um das Profil mit einer PIN zu schützen, wählen Sie im Feld **PIN zur Authentifizierung verwenden** die Option **Ein**.
16. Wenn Sie **Ein** für das Feld **PIN zur Authentifizierung verwenden** ausgewählt haben, geben Sie eine vierstellige PIN in das Feld **PIN-Code** ein.
17. Um die Authentifizierungsmethode festzulegen, wählen Sie **Auto**, **NTLMv2**, **Kerberos** oder **Sicher** im Menü **Authentifizierungsmethode**. Wenn Sie **Auto** wählen, wird die Authentifizierungsmethode automatisch erkannt.
18. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Benutzernamen (bis zu 96 Zeichen) ein, der Schreibrechte für den im Feld **SharePoint-Siteadresse** eingegebenen Ordner hat. Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein:
user@domain
domain\user
19. Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort (bis zu 32 Zeichen) ein, das mit dem im Feld **Benutzername** eingegebenen Benutzernamen verbunden ist. Geben Sie das Kennwort im Feld **Kennwort wiederholen** erneut ein.
20. Um die Kerberos-Serveradresse manuell einzustellen, geben Sie im Feld **Kerberos-Serveradresse** die Kerberos-Serveradresse ein (zum Beispiel: kerberos.Beispiel.de; bis zu 64 Zeichen).
21. Klicken Sie auf **Senden**.



Die Verwendung folgender Zeichen: ?, /, \, ", :, <, >, | oder * kann zu einem Sendefehler führen.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SharePoint®](#)

Hochladen von Scandaten auf einen SharePoint®-Server

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [an SharePoint].
3. Die Serverprofile, die Sie mit Web Based Management eingerichtet haben, werden aufgeführt. Wählen Sie das gewünschte Profil aus. Wenn das Profil nicht vollständig ist (z. B. der Kontoname oder das Kennwort für die Anmeldung fehlen oder die Einstellungen für Qualität oder Dateityp nicht festgelegt sind), werden Sie aufgefordert, fehlende Informationen einzugeben.
4. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Scannerglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Touchscreen, um den Scanauftrag abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Scan-to-SharePoint®](#)

Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10)

Mit dem Web Services-Protokoll können Benutzer von Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10 einen Scanvorgang mit einem Brother-Gerät im Netzwerk durchführen. Sie müssen den Treiber über Web Services installieren.

- [Verwenden Sie Web Services zur Installation von zum Scannen verwendeten Treibern \(Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10\)](#)
- [Scannen mit Web Services vom Brother-Gerät \(Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10\)](#)
- [Konfigurieren der Scaneinstellungen für Webdienste](#)

Home > Scannen > Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes > Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10) > Verwenden Sie Web Services zur Installation von zum Scannen verwendeten Treibern (Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10)

Verwenden Sie Web Services zur Installation von zum Scannen verwendeten Treibern (Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10)

Über die Webdienste können Sie Drucker im Netzwerk überwachen.

- Stellen Sie sicher, dass die Brother-Software und -Treiber installiert wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Hostcomputer und das Brother-Gerät entweder im selben Subnetzwerk befinden oder dass der Router für die Datenübertragung zwischen den zwei Geräten richtig konfiguriert ist.
- Sie müssen die IP-Adresse beim Brother-Gerät konfigurieren, bevor Sie diese Einstellung konfigurieren.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Netzwerk und Internet** > **Netzwerkcomputer und -geräte anzeigen**.

Der Webdienstename des Gerätes wird mit dem Druckersymbol angezeigt.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das Sie installieren möchten.

- Windows® 8

Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **Geräte** > **Gerät hinzufügen**.

Der Webdienstename des Gerätes wird angezeigt.

- Windows® 8.1

Bewegen Sie die Maus in die untere rechte Ecke des Desktops. Wenn das Menü angezeigt wird, klicken Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **PC & Geräte** > **Geräte** > **Gerät hinzufügen**.

Der Webdienstename des Gerätes wird angezeigt.

- Windows® 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.



• Der Webdienstename des Brother-Gerätes besteht aus dessen Modellnamen und der MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) (zum Beispiel Brother MFC-XXXX (Modellname) [XXXXXXXXXXXX] (MAC-Adresse/Ethernet-Adresse)).

- Windows® 8/Windows® 10

Bewegen Sie die Maus über den Gerätenamen, um die Geräteinformationen anzuzeigen.

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

Klicken Sie im angezeigten Menü auf **Installieren**.

- Windows® 8/Windows® 10

Wählen Sie das zu installierende Gerät und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Um Treiber zu deinstallieren, klicken Sie auf **Deinstallieren** oder  (**Gerät entfernen**).



Zugehörige Informationen

- [Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk \(Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10\)](#)

Home > Scannen > Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes > Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk (Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10) > Scannen mit Web Services vom Brother-Gerät (Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10)

Scannen mit Web Services vom Brother-Gerät (Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10)

Wenn Sie den Treiber zum Scannen über Webdienste installiert haben, können Sie über das Display des Brother-Geräts auf das Webdienste-Scanmenü zugreifen.

Bestimmte Zeichen in den im Display angezeigten Meldungen werden möglicherweise durch Leerzeichen ersetzt, wenn die Spracheinstellungen des Betriebssystems und des Brother-Geräts voneinander abweichen.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Scannen] > [WS-Scan].
3. Wählen Sie den Scantyp.
4. Wählen Sie den Computernamen aus, an den Sie Daten senden möchten.
5. Drücken Sie [Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen.

Wenn Sie aufgefordert werden, eine Scananwendung zu wählen, wählen Sie Windows®-Fax und -Scan oder Windows® Fotogalerie aus der Liste aus.



Zugehörige Informationen

- [Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk \(Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10\)](#)

Konfigurieren der Scaneinstellungen für Webdienste

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker**.

- Windows® 8

Ziehen Sie Ihre Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste erscheint, klicken Sie auf **Einstellungen** und klicken Sie dann auf **Systemsteuerung**. Klicken Sie im Gruppenfeld **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

- Windows® 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System** > **Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Geräte und Drucker anzeigen**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol und wählen Sie dann **Scanprofile....** Das Dialogfeld **Scanprofile** wird angezeigt.

3. Wählen Sie das Scanprofil, das Sie verwenden möchten.

4. Stellen Sie sicher, dass das in der Liste **Scanner** ausgewählte Gerät ein Brother-Gerät ist, das Webdienste zum Scannen unterstützt, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Als Standard festlegen**.

5. Klicken Sie auf **Bearbeiten....**

Das Dialogfeld **Standardprofil verwenden** wird angezeigt.

6. Wählen Sie die Einstellungen **Quelle**, **Papiergröße**, **Farbformat**, **Dateiformat**, **Auflösung (DPI)**, **Helligkeit** und **Kontrast**.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Profil speichern**.

Diese Einstellungen werden angewandt, wenn Sie mit dem Web Services-Protokoll scannen.


Wenn Sie aufgefordert werden, eine Scananwendung zu wählen, wählen Sie Windows®-Fax und -Scan oder Windows® Fotogalerie aus der Liste aus.

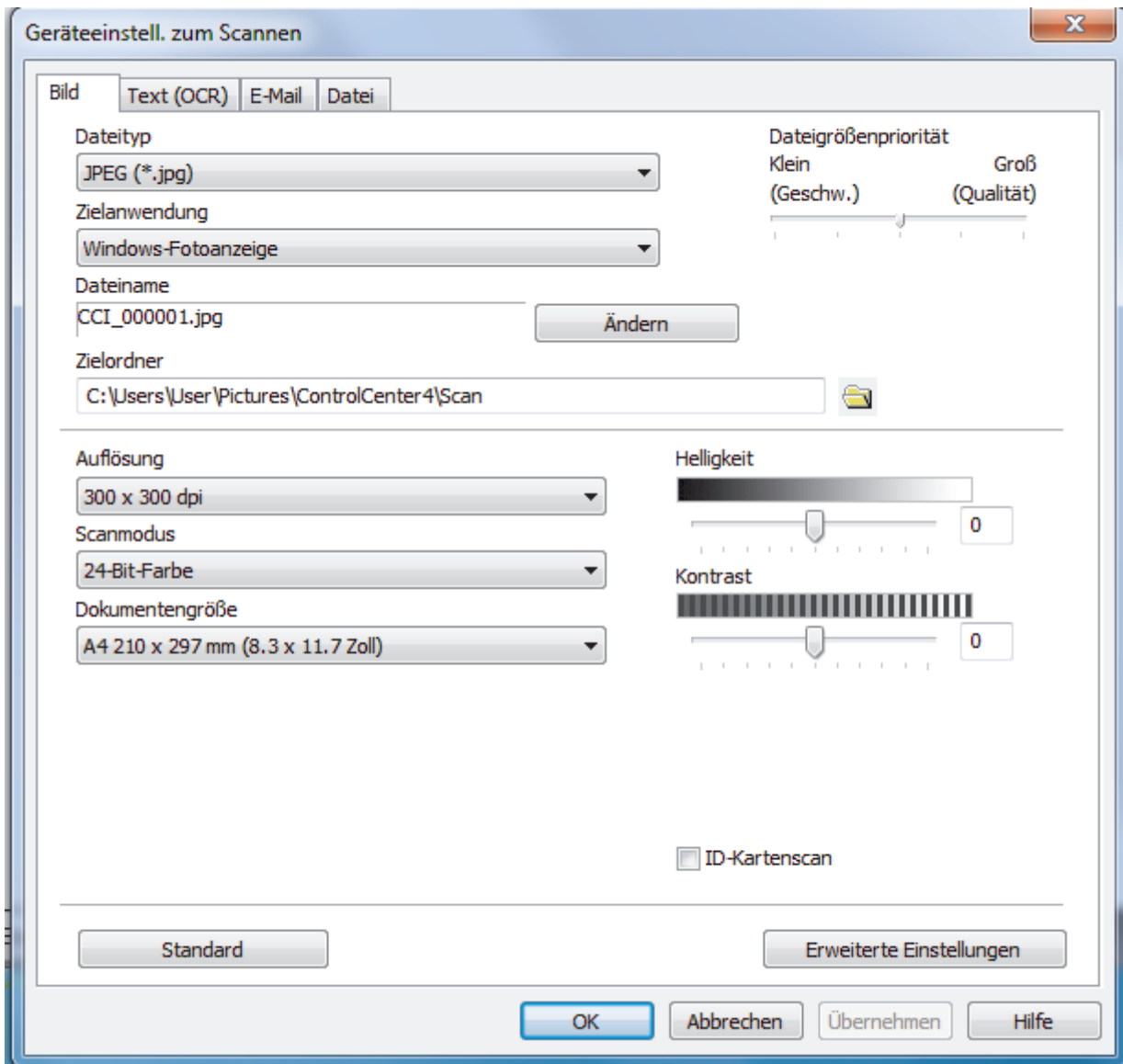


Zugehörige Informationen

- [Web Services zum Scannen in Ihrem Netzwerk \(Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10\)](#)

Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter4 (Windows®)

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geräteeinstell. zum Scannen**.
Das Dialogfeld **Geräteeinstell. zum Scannen** wird angezeigt.



4. Klicken Sie auf die Registerkarte für den zu ändernden Scannen-an-Vorgang (**Bild**, **Text (OCR)**, **E-Mail** oder **Datei**).
5. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.
6. Klicken Sie auf **OK**.



Jede Registerkarte stellt eines der Scanziele dar, wie in der Tabelle unten aufgeführt.

Ändern Sie die Scan-to-Einstellungen, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken und die gewünschte Einstellung anpassen.

Name der Registerkarte	Entsprechende Funktion
Bild	Scan to Bild
Text (OCR)	Scan to Text
E-Mail	Scan-to-E-Mail
Datei	Scan to Datei

Einstellungen	Zutreffende Funktionen			
	Bild	Text (OCR)	E-Mail	Datei
Dateityp	Ja	Ja	Ja	Ja
Zielanwendung	Ja	Ja	-	-
OCR-Sprache	-	Ja	-	-
Dateiname	Ja	Ja	Ja	Ja
Zielordner PCT Scan-Verzeichnis	Ja	Ja	Ja	Ja
"Speichern unter"-Fenster zeigen	-	-	-	Ja
Ordner zeigen	-	-	-	Ja
Dateigrößenpriorität	Ja	-	Ja	Ja
Auflösung	Ja	Ja	Ja	Ja
Scanmodus	Ja	Ja	Ja	Ja
Dokumentengröße	Ja	Ja	Ja	Ja
Helligkeit	Ja	Ja	Ja	Ja
Kontrast	Ja	Ja	Ja	Ja
ID-Kartenscan	Ja	Ja	Ja	Ja
Erweiterte Einstellungen	Ja	Ja	Ja	Ja
Standard	Ja	Ja	Ja	Ja

Dateityp

Wählen Sie den Dateityp für die Scandaten.

Zielanwendung

Wählen Sie die Zielanwendung in der Dropdown-Liste.

OCR-Sprache

Stellen Sie die OCR-Sprache ein, die der Sprache des gescannten Dokumenttextes entspricht.

Dateiname

Klicken Sie auf **Ändern**, um das Präfix des Dateinamens zu ändern.

Zielordner

Klicken Sie zum Durchsuchen auf das Ordnersymbol und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.

Scan-Verzeichnis

Wählen Sie das Optionsfeld **Ordner** oder **SharePoint** aus, um den Speicherort für die gescannten Dokumente auszuwählen.

"Speichern unter"-Fenster zeigen

Wählen Sie diese Option, um das Ziel für ein gescanntes Bild bei jedem Scannen erneut festzulegen.

Ordner zeigen

Wählen Sie diese Option, wenn der Zielordner nach dem Scannen automatisch angezeigt werden soll.

Dateigrößenpriorität

Passt die Datenkompressionsrate des gescannten Bildes an. Ändern Sie die Dateigröße, indem Sie den Schieberegler **Dateigrößenpriorität** nach rechts oder links bewegen.

Auflösung

Wählen Sie eine Scan-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

- **Auto**
Verwenden Sie diese Option für jede beliebige Dokumentart. Dieser Modus wählt automatisch die passende Farbtiefe für das Dokument aus.
- **Schwarzweiß**
Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.
- **Grau (Fehlerstreuung)**
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)
- **Echte Graustufen**
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.
- **24-Bit-Farbe**
Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

Dokumentengröße

Wählen Sie die genaue Dokumentgröße in der Dropdown-Liste **Dokumentengröße** aus.

- Wenn Sie die Option **1 auf 2 (A4)** wählen, wird das gescannte Bild auf zwei Dokumente im A5-Format aufgeteilt.

Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal. Sie können zur Einstellung des **Helligkeit**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des **Kontrast**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

ID-Kartenscan

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Ausweises auf einer Seite zu scannen.

Erweiterte Einstellungen

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld für die Scaneinstellungen klicken.

-
- **Hintergrundfarbe entfernen**
Entfernt die Grundfarbe der Dokumente, damit die gescannten Daten leichter lesbar sind.
 - **Bild drehen**
Dreht das gescannte Bild.
 - **Leere Seite überspringen**
Entfernen Sie die leeren Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen.
 - **Scanergebnisse anzeigen**
Zeigt auf dem Computer die Gesamtanzahl der gespeicherten und der übersprungenen leeren Seiten an.
 - **Vorlageneinzug: Auto Ausrichtung**
Wenn Sie das Dokument über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) scannen, korrigiert das Gerät einen schiefen Einzug des Dokuments automatisch.

Standard

Wählen Sie diese Option aus, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.



Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes](#)
 - [Scannen von Fotos und Grafiken](#)
 - [Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei](#)
 - [Scan to bearbeitbare Textdatei \(OCR\)](#)
 - [Scan to E-Mail Anhang](#)
-

Ändern der Scan-Schaltflächeneinstellungen über ControlCenter2 (Mac)

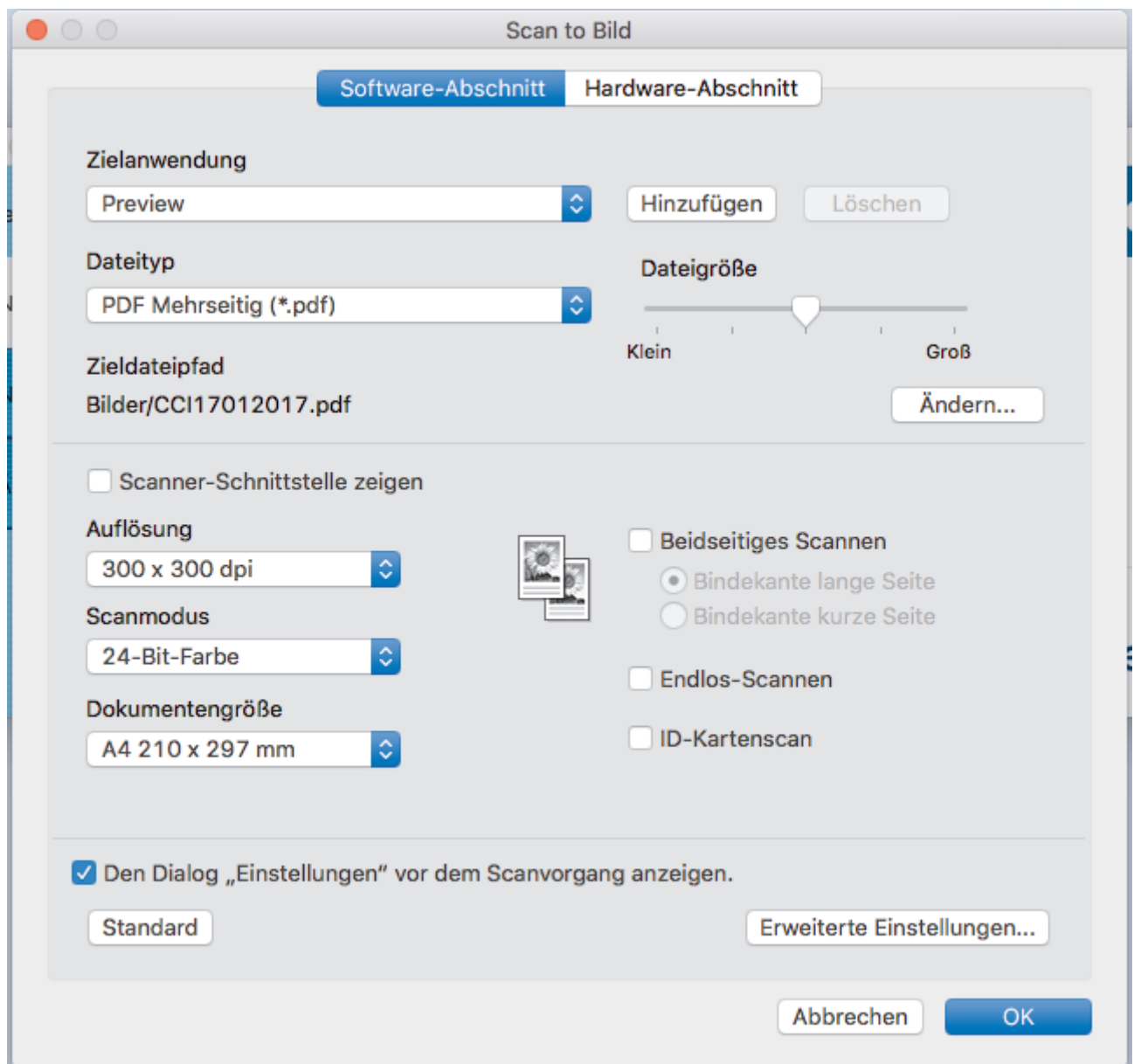
1. Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme > Brother** und doppelklicken Sie dann auf das Symbol  (**ControlCenter**).

Der Bildschirm **ControlCenter2** wird angezeigt.

2. Halten Sie die Strg-Taste auf der Tastatur gedrückt und klicken Sie auf das Scanziel (**Bild, Text (OCR), E-Mail** oder **Datei**), dessen Einstellungen Sie ändern möchten.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware-Abschnitt**.

Die Einstellungen für das von Ihnen ausgewählte Scanziel werden angezeigt.

Das folgende Beispiel zeigt die **Scan to Bild**-Einstellungen.





Jede Registerkarte entspricht einer Scanfunktion, wie nachfolgend beschrieben.

Diese Einstellungen können geändert werden.

Schaltflächenname	Entsprechende Funktion
Bild	Scan to Bild
Text (OCR)	Scan to Text
E-Mail	Scan-to-E-Mail
Datei	Scan to Datei

Einstellungen	Zutreffende Funktionen			
	Bild	Text (OCR)	E-Mail	Datei
Zielanwendung/E-Mail-Anwendung	Ja	Ja	Ja	-
Dateityp	Ja	Ja	Ja	Ja
Dateigröße	Ja	-	Ja	Ja
OCR-Sprache	-	Ja	-	-
Zieldateipfad	Ja	Ja	Ja	-
Dateiname	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum in Dateinamen einfügen	Ja	Ja	Ja	Ja
Zielordner	Ja	Ja	Ja	Ja
Ordner zeigen	-	-	-	Ja
Auflösung	Ja	Ja	Ja	Ja
Scanmodus	Ja	Ja	Ja	Ja
Dokumentengröße	Ja	Ja	Ja	Ja
ID-Kartenscan	Ja	Ja	Ja	Ja
Erweiterte Einstellungen	Ja	Ja	Ja	Ja
Standard	Ja	Ja	Ja	Ja

Zielanwendung/E-Mail-Anwendung

Wählen Sie, welches Programm zum Öffnen von Scandaten verwendet werden soll. Es können nur Programme gewählt werden, die auf dem Computer installiert sind.

- **Hinzufügen**

Fügen Sie im Popup-Menü ein Programm hinzu.

Geben Sie den Programmnamen im Feld **Anwendungsname** (bis zu 30 Zeichen) ein und wählen Sie das gewünschte Programm durch Klicken auf die Schaltfläche **Durchsuchen**. Klicken Sie auf die Option **Dateityp** im Popup-Menü.

- **Löschen**

Löschen Sie eine Anwendung, die Sie zum Popup-Menü hinzugefügt haben.

Wählen Sie im Popup-Menü **Anwendungsname** die Anwendung, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Dateityp

Wählen Sie den Dateityp für die Scandaten.

Dateigröße

Ändern Sie die Dateigröße, indem Sie den Schieberegler **Dateigröße** nach rechts oder links schieben.

OCR-Sprache

Stellen Sie die OCR-Sprache ein, die der Sprache des gescannten Dokumenttextes entspricht.

Zieldateipfad

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**, um das Präfix des Dateinamens und den Pfad des Zielordners zu ändern.

Dateiname

Geben Sie bei Bedarf ein Präfix für den Dateinamen ein.

Datum in Dateinamen einfügen

Fügt automatisch das Datum in den Dateinamen des gescannten Bildes ein.

Zielordner

Klicken Sie auf **Durchsuchen** zur Auswahl des Ordners, in dem das gescannte Dokument gespeichert werden soll.

Ordner zeigen

Wählen Sie die Option **Ordner zeigen**, wenn der Zielordner nach dem Scannen automatisch angezeigt werden soll.

Auflösung

Wählen Sie eine Scanauflösung im Popup-Menü **Auflösung** aus. Größere Auflösungen beanspruchen mehr Speicher und führen zu längeren Übertragungszeiten, sie führen jedoch auch zu einem feineren Scanergebnis.

Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

- **Schwarzweiß**

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

- **Grau (Fehlerstreuung)**

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)

- **Echte Graustufen**

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

- **24-Bit-Farbe**

Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

- **Auto**

Verwenden Sie diese Option für einen beliebigen Dokumenttyp. Dieser Modus wählt automatisch die passende Tiefe für die Farbe des Dokumentes aus.

Dokumentengröße

Wählen Sie im Popup-Menü **Dokumentengröße** die genaue Größe des Dokuments.

- Wenn Sie die Option **1 auf 2 (A4)** wählen, wird das gescannte Bild auf zwei Dokumente im A5-Format aufgeteilt.

ID-Kartenscan

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Ausweises auf einer Seite zu scannen.

Erweiterte Einstellungen

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld für die Scaneinstellungen klicken.

- **Helligkeit**

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das

gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal.

- **Kontrast**

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Bereichen des Bilds mit Grau sichtbar macht.

- **Vorlageneinzug: Auto Ausrichtung**

Wenn Sie das Dokument über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) scannen, korrigiert das Gerät einen schiefen Einzug des Dokuments automatisch.

- **Hintergrundfarbe entfernen**

Entfernen Sie die grundlegende Farbe der Dokumente, damit die gescannten Daten besser erkennbar sind. Wenn Sie diese Funktion verwenden, wählen Sie den Pegel aus drei Einstellungen aus: Hoch, Mittel und Niedrig.

(Verfügbar nur für die Optionen **Auto**, **Echte Graustufen** und **24-Bit-Farbe**)

- **Leere Seite überspringen**

Entfernt leere Seiten des Dokumentes aus den Scanergebnissen.

- **Scanergebnisse anzeigen**

Zeigt auf dem Computer die Gesamtanzahl der gespeicherten Seiten und der übersprungenen leeren Seiten an.

- **Bild drehen**

Dreht das gescannte Bild.

Standard

Wählen Sie diese Option aus, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.



Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes](#)
 - [Scannen von Fotos und Grafiken](#)
 - [Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei](#)
 - [Scan to bearbeitbare Textdatei \(OCR\)](#)
 - [Scan to E-Mail Anhang](#)
-


Konfigurieren des Zertifikats für signierte PDFs

Wenn Sie Signiertes PDF für die Funktionen Scan-to-USB, Scan-to-E-Mail-Server, Scan-to-FTP, Scan-to-SFTP, Scan-to-Network oder Scan-to-SharePoint® ausgewählt haben, müssen Sie mit Web Based Management ein Zertifikat für Ihr Gerät konfigurieren.

Um Signiertes PDF zu verwenden, müssen Sie auf dem Gerät und dem Computer ein Zertifikat installieren.

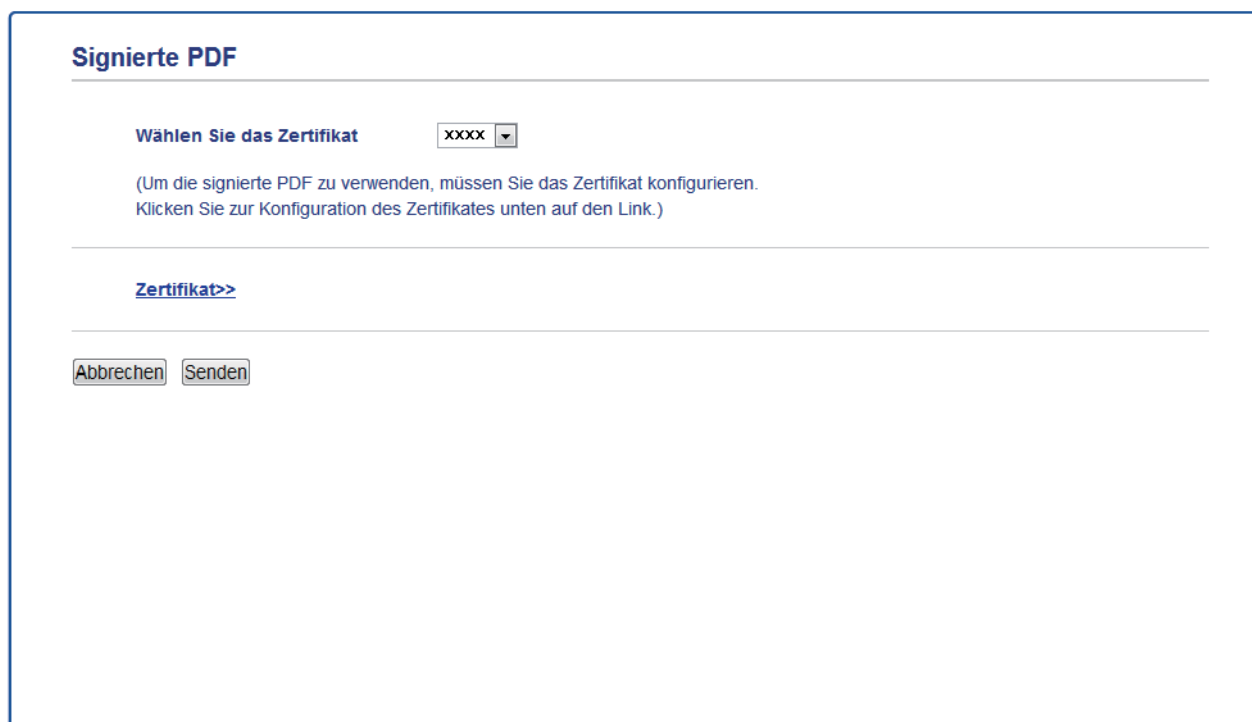
1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckervername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Wenn Sie zuvor ein Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Signierte PDF**.

Das Konfigurationsdialogfeld für Signiertes PDF wird angezeigt.



4. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** und wählen Sie dann das Zertifikat.
5. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen


- [Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes](#)

Deaktivieren des Scannens über den Computer

Sie können die Möglichkeit zum Scannen über den Computer deaktivieren. Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Einschränken der Scanfunktion mit Web Based Management.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Wenn Sie zuvor ein Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.

3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scan von PC**.

4. Klicken Sie im Feld **Scan ziehen** auf **Deaktiviert**.

5. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Scannen über die Scantasten des Brother-Gerätes](#)

Scannen über den Computer (Windows®)

Es gibt verschiedene Arten, wie Sie mit Ihrem Computer Fotos und Dokumente auf dem Brother-Gerät scannen können. Verwenden Sie die Softwareanwendungen, die von Brother bereitgestellt werden, oder Ihre bevorzugte Scananwendung.

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)
- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows®-Anwendungen](#)
- [Scannen mit Windows®-Fotogalerie oder Windows®-Fax und -Scan](#)

Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)

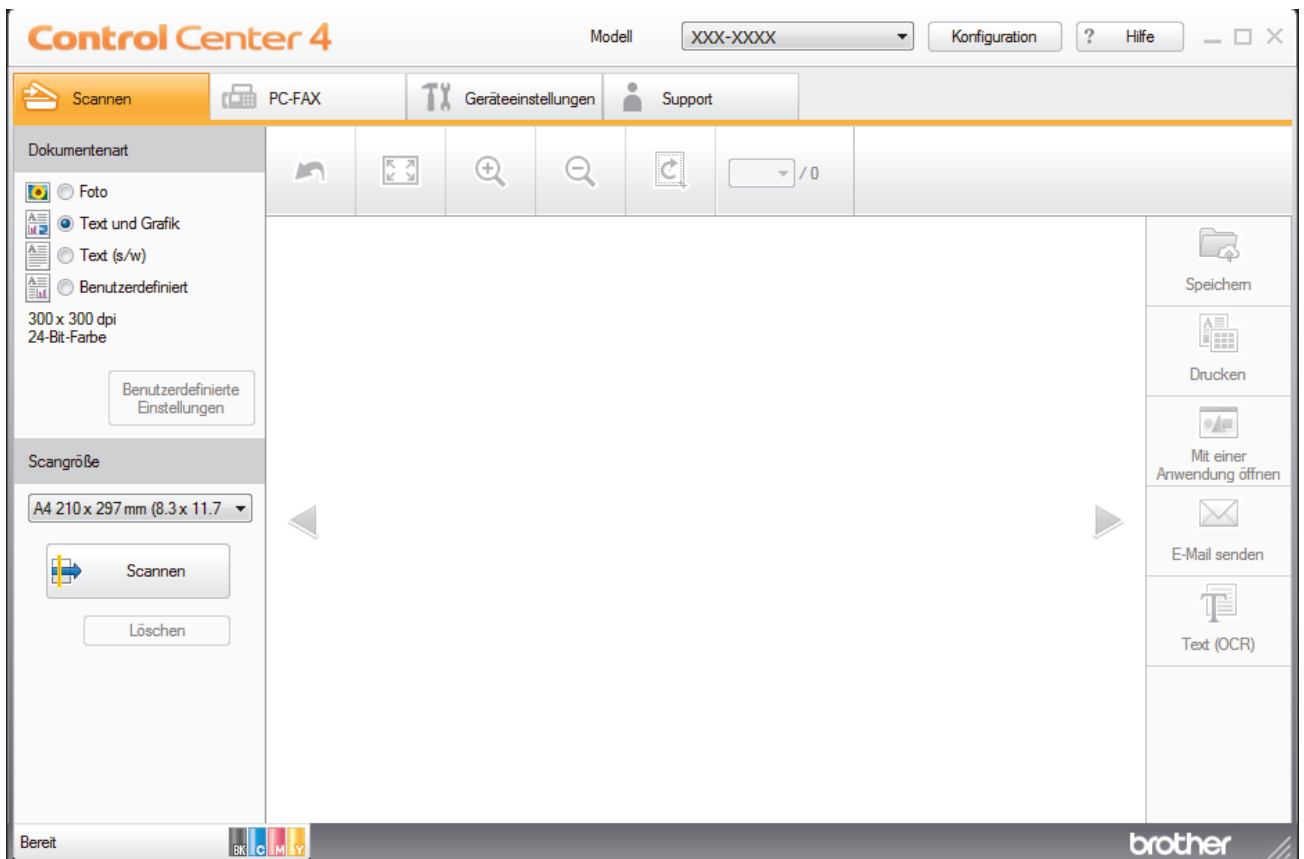
Verwenden Sie den ControlCenter4 Home Mode, um die Hauptfunktionen des Geräts aufzurufen.


- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)
- [Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus als PDF-Datei in einem Ordner speichern \(Windows®\)](#)
- [Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter4 Standardmodus \(Windows®\)](#)
- [Scaneinstellungen für den ControlCenter4 Standardmodus \(Windows®\)](#)

Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)





Wählen Sie **Standard-Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.


1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Wählen Sie die **Dokumentenart**.
5. Ändern Sie bei Bedarf das **Scangröße** des Dokuments.
6. Klicken Sie auf  (**Scannen**).

Das Gerät beginnt mit dem Scannen und dann erscheint das gescannte Bild in der Bildansicht.

7. Klicken Sie auf die linken oder rechten Pfeilschaltflächen, um eine Vorschau für jede gescannte Seite anzuzeigen.
8. Beschneiden Sie das gescannte Bild, sofern erforderlich.
9. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Klicken Sie auf  (**Speichern**), um Scandaten zu speichern.
 - Klicken Sie auf  (**Drucken**), um Scandaten zu drucken.
 - Klicken Sie auf  (**Mit einer Anwendung öffnen**), um Scandaten in einer anderen Anwendung zu öffnen.
 - Klicken Sie auf  (**E-Mail senden**), um Scandaten an eine E-Mail anzuhängen.

-
- Klicken Sie auf  (**Text (OCR)**), um das gescannte Dokument in einen bearbeitbaren Text zu konvertieren. (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)



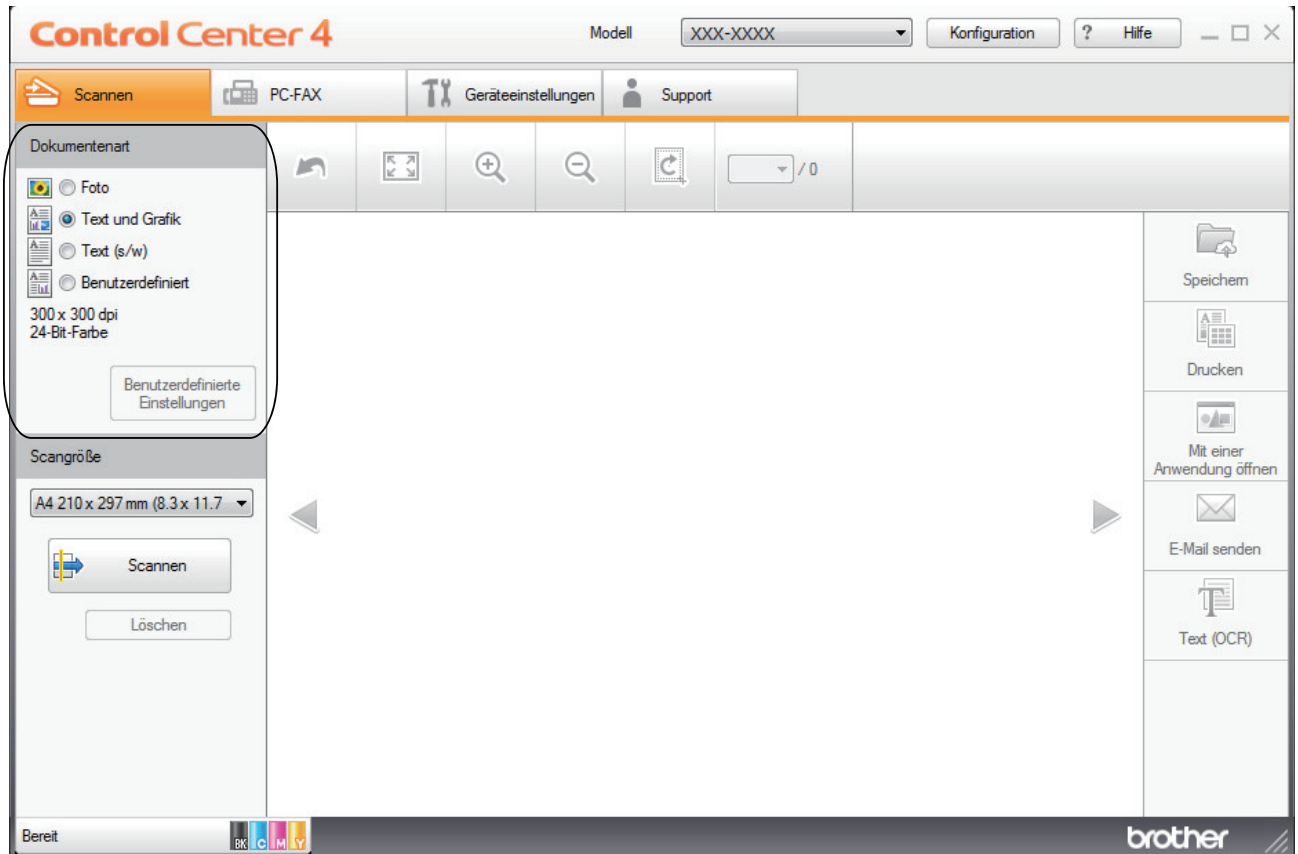
Zugehörige Informationen

- Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)
 - Auswählen des Dokumenttyps mit ControlCenter4 Standardmodus (Windows®)
 - Ändern des Scanformats über den ControlCenter4 Home-Modus (Windows®)
 - Zuschneiden von gescannten Bildern mit dem Standardmodus von ControlCenter4 (Windows®)
 - Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus drucken (Windows®)
 - Scannen in eine Anwendung mit ControlCenter4 Standard-Modus (Windows®)
-

Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Auswählen des Dokumententyps mit ControlCenter4 Standardmodus (Windows®)

Auswählen des Dokumententyps mit ControlCenter4 Standardmodus (Windows®)

- Wählen Sie die Option **Dokumentenart** für die Art der Vorlage, die Sie scannen möchten.



Option	Beschreibung
Foto	600 x 600 dpi 24-Bit-Farbe
Text und Grafik	300 x 300 dpi 24-Bit-Farbe
Text (s/w)	200 x 200 dpi Schwarzweiß
Benutzerdefiniert	300 x 300 dpi (24-Bit-Farbe als Standard) Wählen Sie die gewünschten Scaneinstellungen über die Schaltfläche Benutzerdefinierte Einstellungen aus.

✓ Zugehörige Informationen

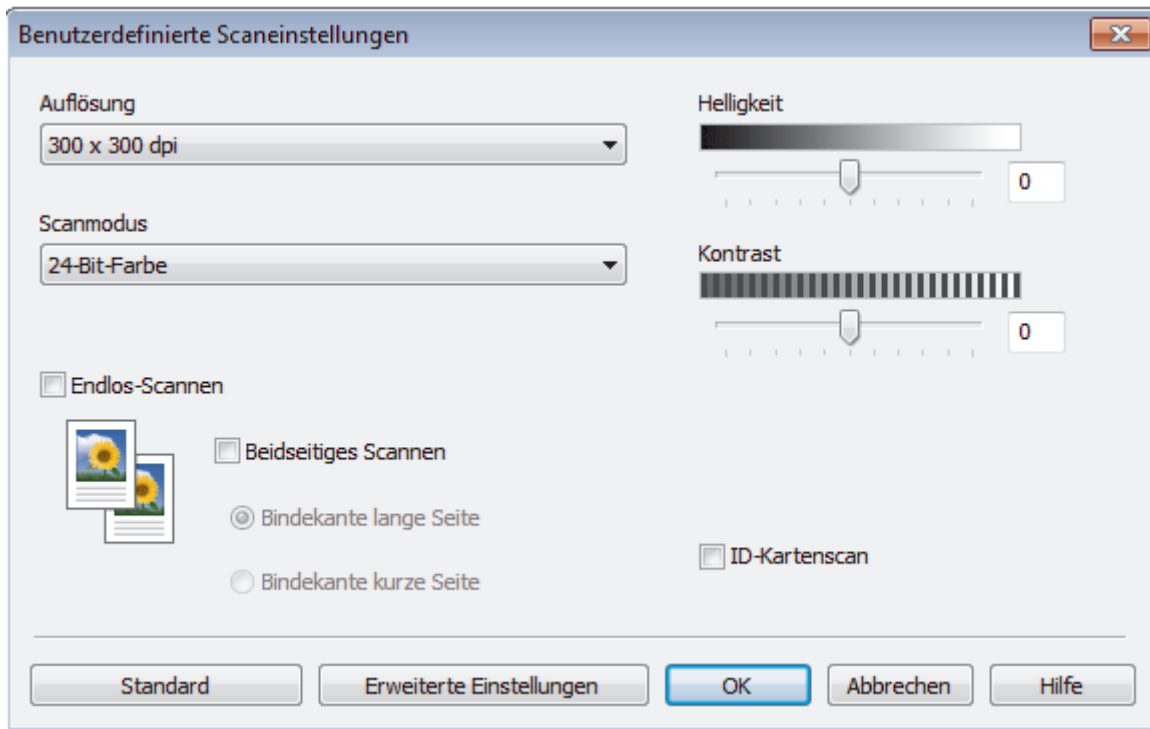
- Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)
- Benutzerdefinierte Scaneinstellungen (Windows®)

Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Auswählen des Dokumenttyps mit ControlCenter4 Standardmodus (Windows®) > Benutzerdefinierte Scaneinstellungen (Windows®)

Benutzerdefinierte Scaneinstellungen (Windows®)

Wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus der Liste **Dokumentenart** aus, um die erweiterten Scaneinstellungen zu ändern.

- Wählen Sie **Benutzerdefiniert** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Einstellungen**. Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Scaneinstellungen** wird angezeigt.



Sie können die folgenden Einstellungen ändern:

Auflösung

Wählen Sie eine Scan-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

- Auto

Verwenden Sie diese Option für jede beliebige Dokumentart. Dieser Modus wählt automatisch die passende Farbtiefe für das Dokument aus.

- Schwarzweiß

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

- Grau (Fehlerstreuung)

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)

- Echte Graustufen

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

- 24-Bit-Farbe

Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal. Sie können zur Einstellung des **Helligkeit**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des **Kontrast**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

Endlos-Scannen

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten zu scannen. Nach dem Scannen einer Seite wählen Sie, ob das Scannen fortgesetzt oder beendet werden soll.

Beidseitiges Scannen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Dokuments zu scannen. Wenn Sie die automatische 2-seitige Scanfunktion verwenden, müssen Sie je nach dem Layout des Originals die Option **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite** auswählen, um sicherzustellen, dass Datendatei, die Sie erstellen, korrekt angezeigt wird.

(MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW)

ID-Kartenscan

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Ausweises auf einer Seite zu scannen.

Erweiterte Einstellungen

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld für die Scaneinstellungen klicken.

- **Durchscheinen/Muster entfernen**

• **Hintergrundfarbe entfernen**

Entfernt die Grundfarbe der Dokumente, damit die gescannten Daten leichter lesbar sind.

- **Bild drehen**

Dreht das gescannte Bild.

- **Leere Seite überspringen**

Entfernen Sie die leeren Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen.

- **Scanergebnisse anzeigen**

Zeigt auf dem Computer die Gesamtanzahl der gespeicherten und der übersprungenen leeren Seiten an.

- **Vorlageneinzug: Auto Ausrichtung**

Wenn Sie das Dokument über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) scannen, korrigiert das Gerät einen schiefen Einzug des Dokuments automatisch.



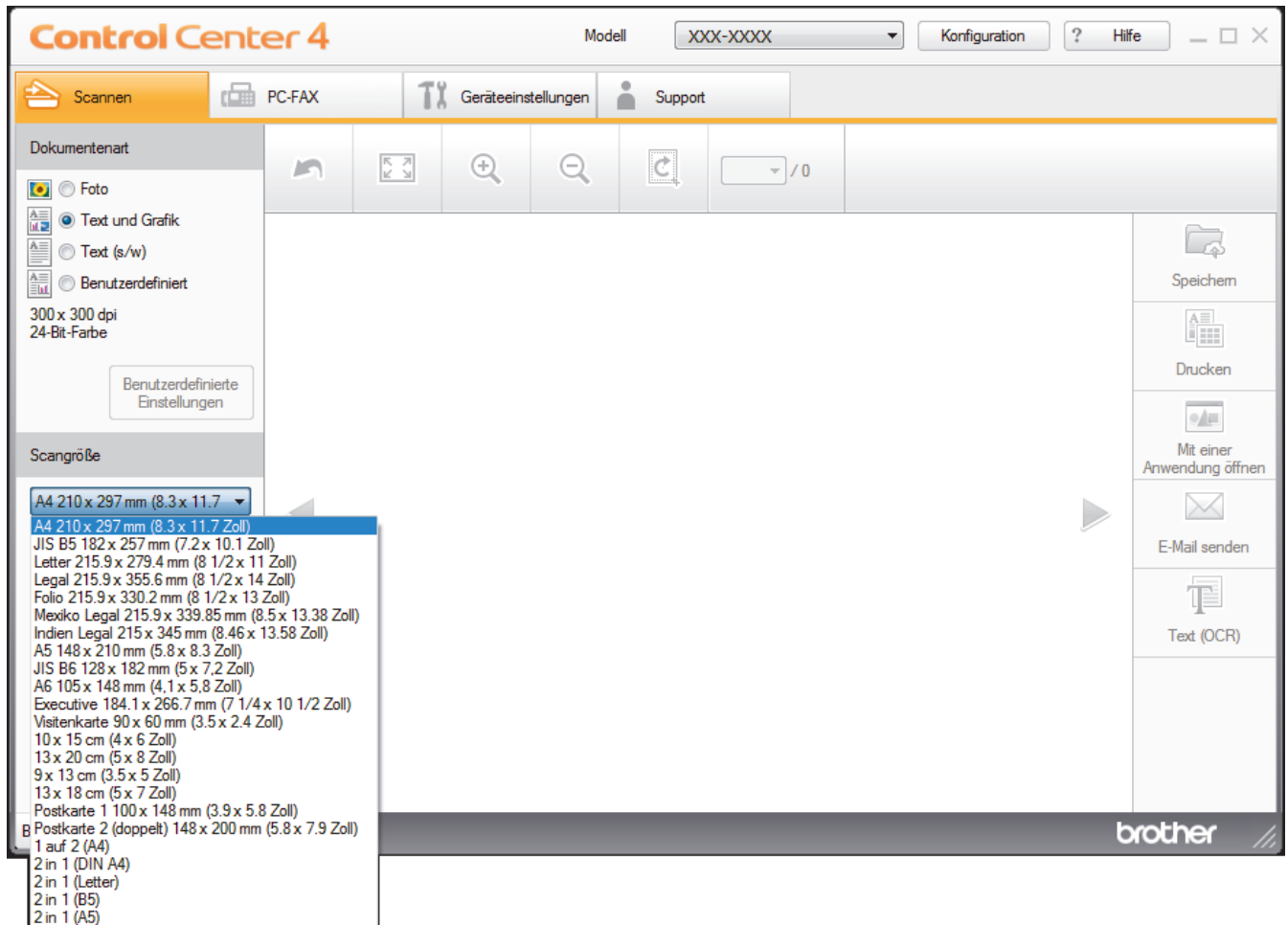
Zugehörige Informationen

- [Auswählen des Dokumenttyps mit ControlCenter4 Standardmodus \(Windows®\)](#)
-

Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Ändern des Scanformats über den ControlCenter4 Home-Modus (Windows®)

Ändern des Scanformats über den ControlCenter4 Home-Modus (Windows®)

Für höhere Scangeschwindigkeiten wählen Sie die genaue Vorlagengröße in der Dropdown-Liste **Scangröße**.



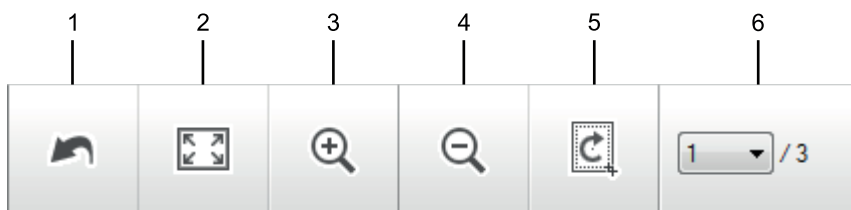
Zugehörige Informationen

- Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)

Zuschneiden von gescannten Bildern mit dem Standardmodus von ControlCenter4 (Windows®)

Mit dem Werkzeug zum Zuschneiden in der Werkzeugleiste der Bildbearbeitung können Sie unerwünschte Bereiche aus Ihrem gescannten Bild entfernen. Verwenden Sie die Werkzeuge **Vergrößern** und **Verkleinern**, die Sie dabei unterstützen, das zuzuschneidende Bild anzuzeigen.

Bildbearbeitungs-Werkzeugleiste



1. Neu starten

Macht alle Bearbeitungen am ausgewählten Bild rückgängig. Der ursprüngliche Zustand des bearbeiteten Bildes wird wiederhergestellt.

2. An Fenster anpassen

Zeigt das gescannte Bild so an, dass es vollständig in das Fenster passt.

3. Vergrößern

Vergrößert das gescannte Bild.

4. Verkleinern

Verkleinert das gescannte Bild,

5. Zuschneiden und Bearbeiten

Entfernt den äußeren Teil des Bildes. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zuschneiden und Bearbeiten** und ändern Sie dann den Rahmen so, dass er den Bereich umfasst, den Sie nach dem Zuschneiden behalten möchten.

6. Seitenzähler

Gibt die Seitennummer der gescannten Seite an, die aktuell in der Bildansicht gezeigt wird. Um eine andere Seite anzuzeigen, wählen Sie die gewünschte Seitennummer aus der Dropdown-Liste mit den Seitennummern aus.

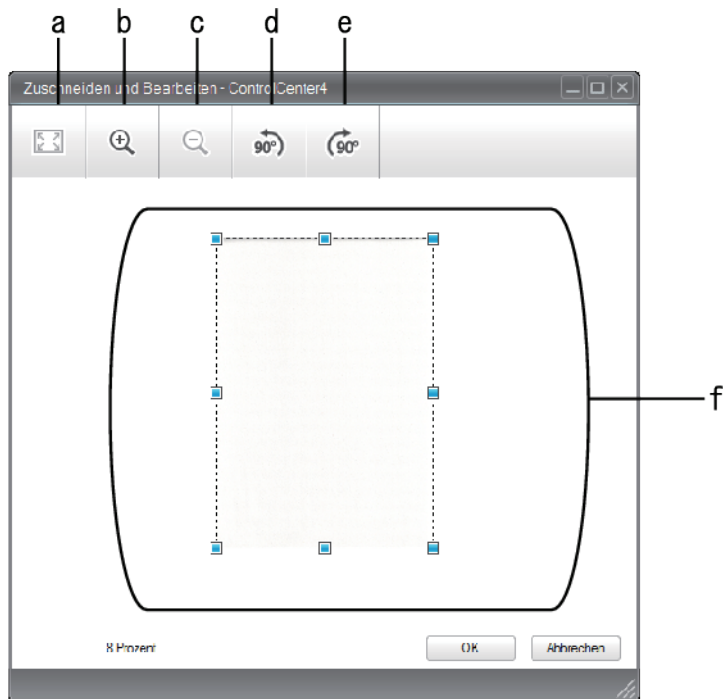


Wenn Sie mehrere Seiten gescannt haben, können Sie die nächste oder vorherige gescannte Seite sehen, indem Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Schaltfläche im Vorschauenfenster klicken.

1. Scannen Sie ein Dokument.

2. Klicken Sie auf  (**Zuschneiden und Bearbeiten**), um das gescannte Bild zu bearbeiten.

Das Fenster **Zuschneiden und Bearbeiten - ControlCenter4** wird angezeigt.



- a. Vergrößert das gescannte Bild, sodass das ganze Bild in das Fenster passt.
 - b. Vergrößert das Bild.
 - c. Verkleinert das Bild.
 - d. Dreht das Bild um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.
 - e. Dreht das Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.
 - f. Stellen Sie durch Klicken und Ziehen des Rahmens den zuzuschneidenden Bereich ein.
3. Klicken Sie auf **OK**.
Das bearbeitete Bild wird in der Bildansicht angezeigt.



Zugehörige Informationen

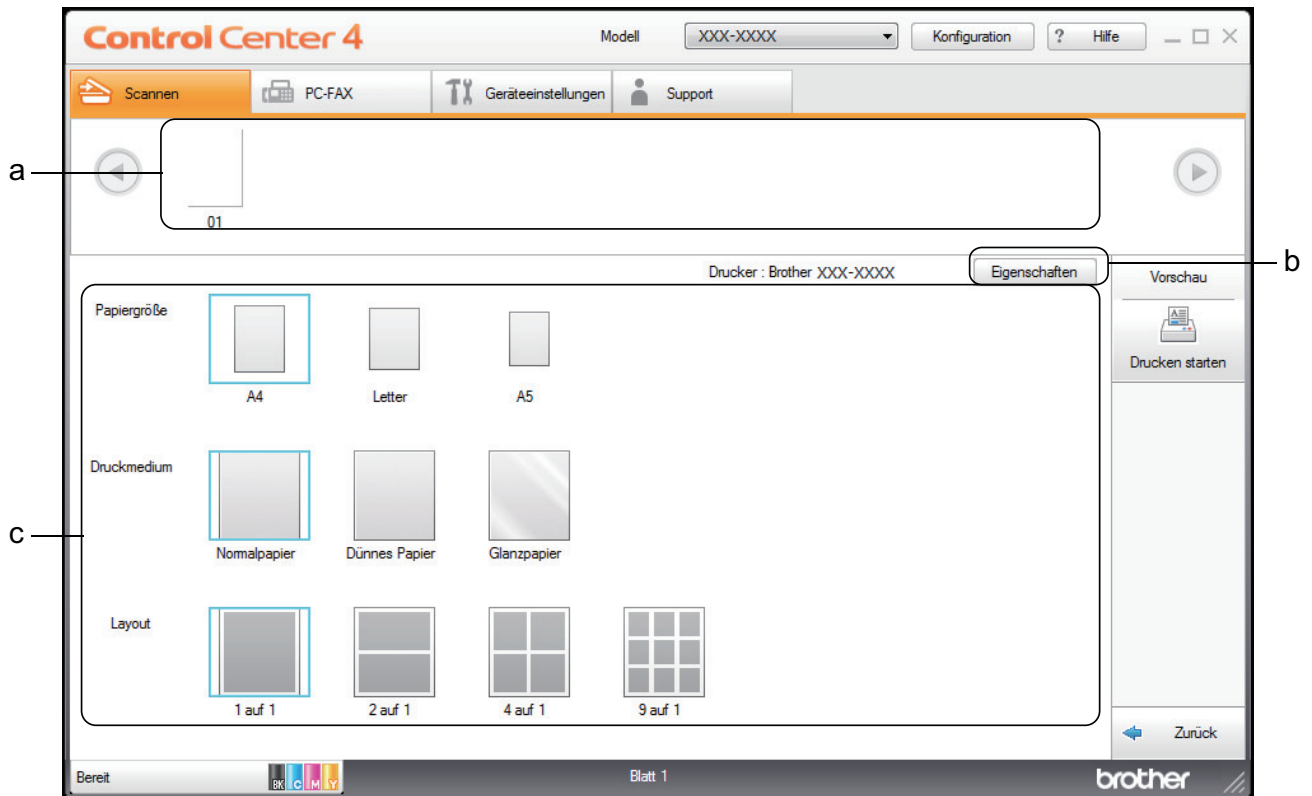
- Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)

Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus drucken (Windows®)

Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus drucken (Windows®)

Scannen Sie ein Dokument mit dem Brother-Gerät und drucken Sie dann Kopien über die Druckertreiberfunktionen, die in ControlCenter4 verfügbar sind.

1. Scannen Sie ein Dokument.
2. Klicken Sie auf **Drucken**.



- a. Zeigt an, welche Bilder derzeit ausgewählt sind.
 - b. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, um die spezifischen Einstellungen des Druckers zu ändern.
 - c. Wählen Sie die Optionen **Papiergröße**, **Druckmedium** und **Layout**. Die aktuellen Einstellungen sind durch ein blaues Quadrat gekennzeichnet.
3. Konfigurieren Sie die Druckereinstellungen und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Drucken starten**.

✓ Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)

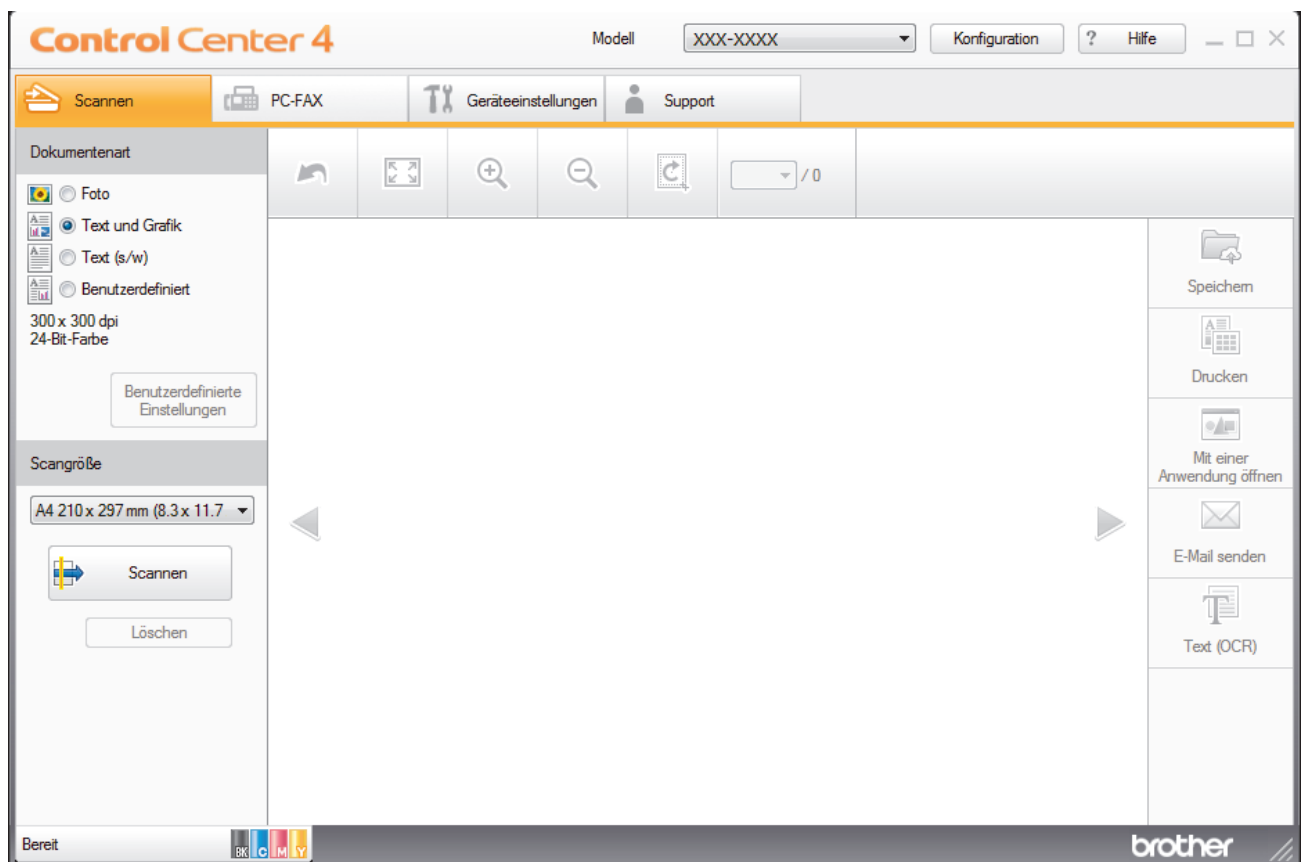
Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Scannen in eine Anwendung mit ControlCenter4 Standard-Modus (Windows®)


Scannen in eine Anwendung mit ControlCenter4 Standard-Modus (Windows®)

Mit der Schaltfläche **Mit einer Anwendung öffnen** können Sie ein Bild scannen und direkt in einer Grafikanwendung zur Bearbeitung öffnen.

Wählen Sie **Standard-Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Wählen Sie die **Dokumententart**.
 5. Ändern Sie bei Bedarf die Größe des Dokuments.
 6. Klicken Sie auf  (**Scannen**).
- Das Gerät beginnt mit dem Scannen und dann erscheint das gescannte Bild in der Bildansicht.
7. Klicken Sie auf die linken oder rechten Pfeilschaltflächen, um eine Vorschau für jede gescannte Seite anzuzeigen.
 8. Beschneiden Sie das gescannte Bild, sofern erforderlich.
 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Mit einer Anwendung öffnen**.
 10. Wählen Sie die Anwendung im Dropdown-Listenfeld aus und klicken Sie dann auf **OK**.
- Das Bild wird in der ausgewählten Anwendung geöffnet.



Zugehörige Informationen

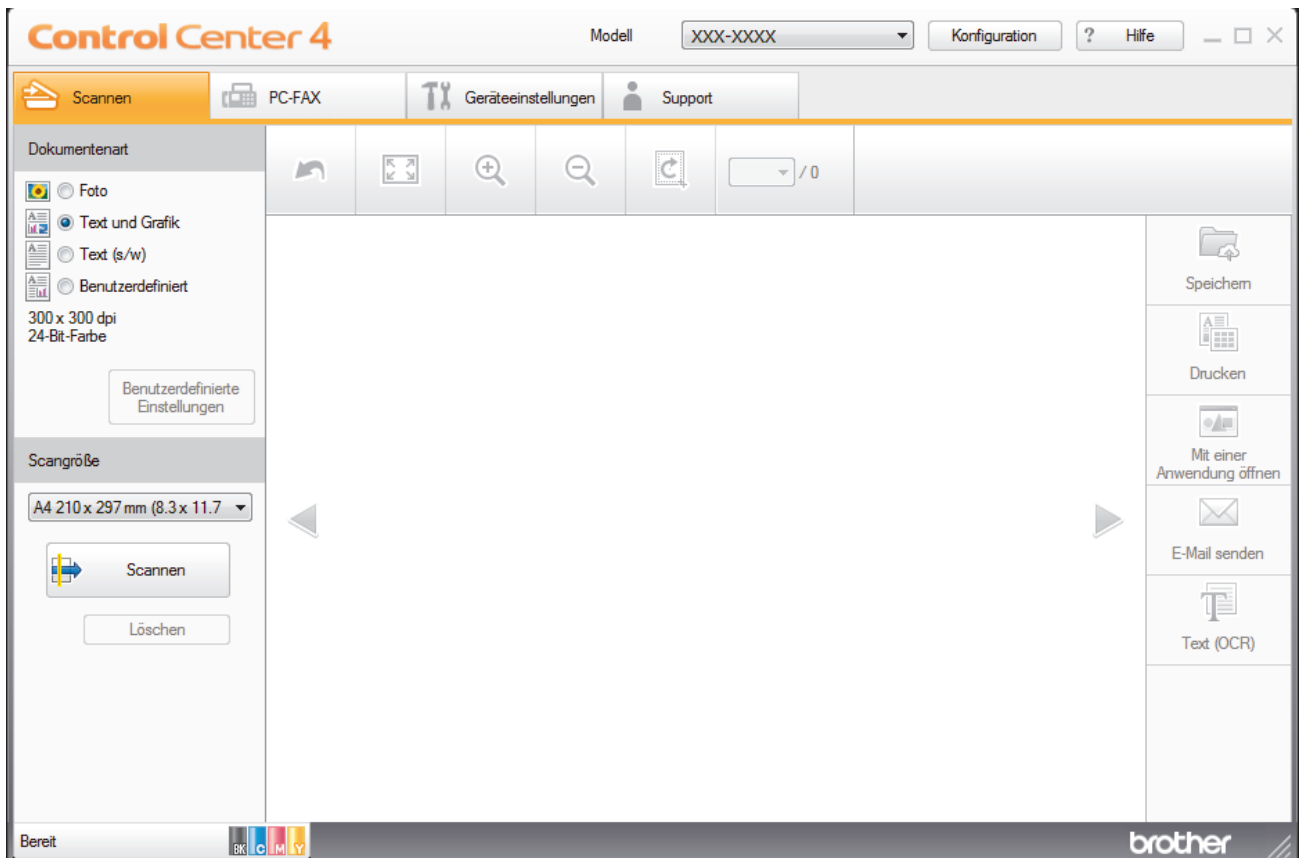
- Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)


Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®) > Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus als PDF-Datei in einem Ordner speichern (Windows®)

Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus als PDF-Datei in einem Ordner speichern (Windows®)

Wählen Sie **Standard-Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

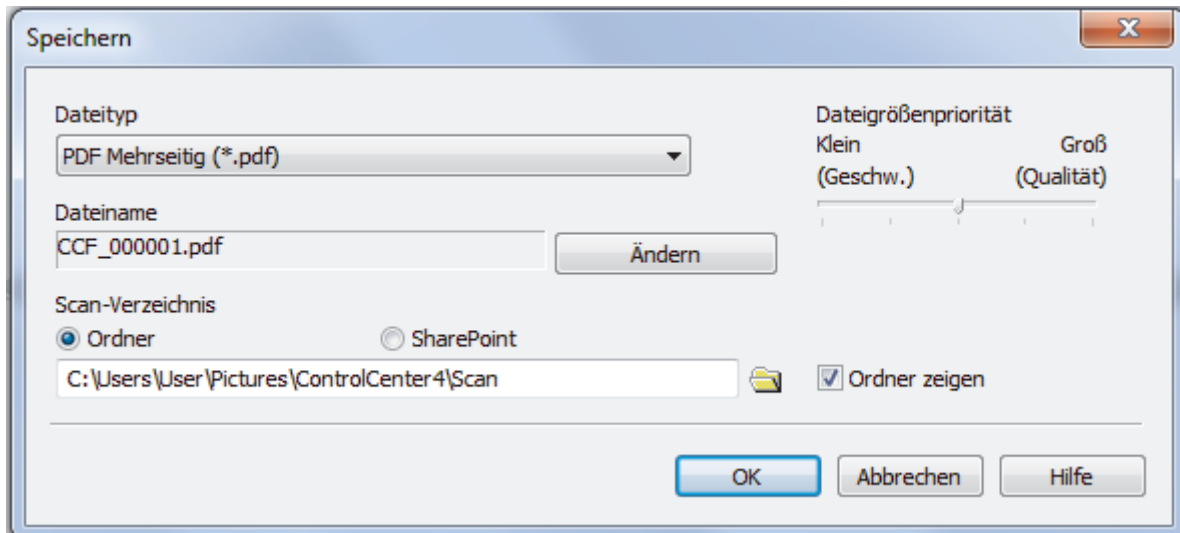
1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.




4. Wählen Sie die **Dokumentenart**.
5. Ändern Sie bei Bedarf die Größe des Dokuments.
6. Klicken Sie auf  (**Scannen**).

Das Gerät beginnt mit dem Scannen und dann erscheint das gescannte Bild in der Bildansicht.
7. Klicken Sie auf die linken oder rechten Pfeilschaltflächen, um eine Vorschau für jede gescannte Seite anzuzeigen.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Das Dialogfeld **Speichern** wird angezeigt.
9. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann eine PDF-Datei.



Um das Dokument als kennwortgeschützte PDF zu speichern, wählen Sie **Geschützte PDF Einzelseite (*.pdf)** oder **Geschützte PDF Mehrseitig (*.pdf)** aus der Dropdown-Liste **Dateityp** aus, klicken auf  und geben dann das Kennwort ein.

10. Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche **Ändern**.
11. Klicken Sie zum Durchsuchen auf das Ordnersymbol und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.
12. Klicken Sie auf **OK**.

Das gescannte Dokument wird im Zielordner als PDF-Datei gespeichert.



Zugehörige Informationen

- Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)

Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter4 Standardmodus (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

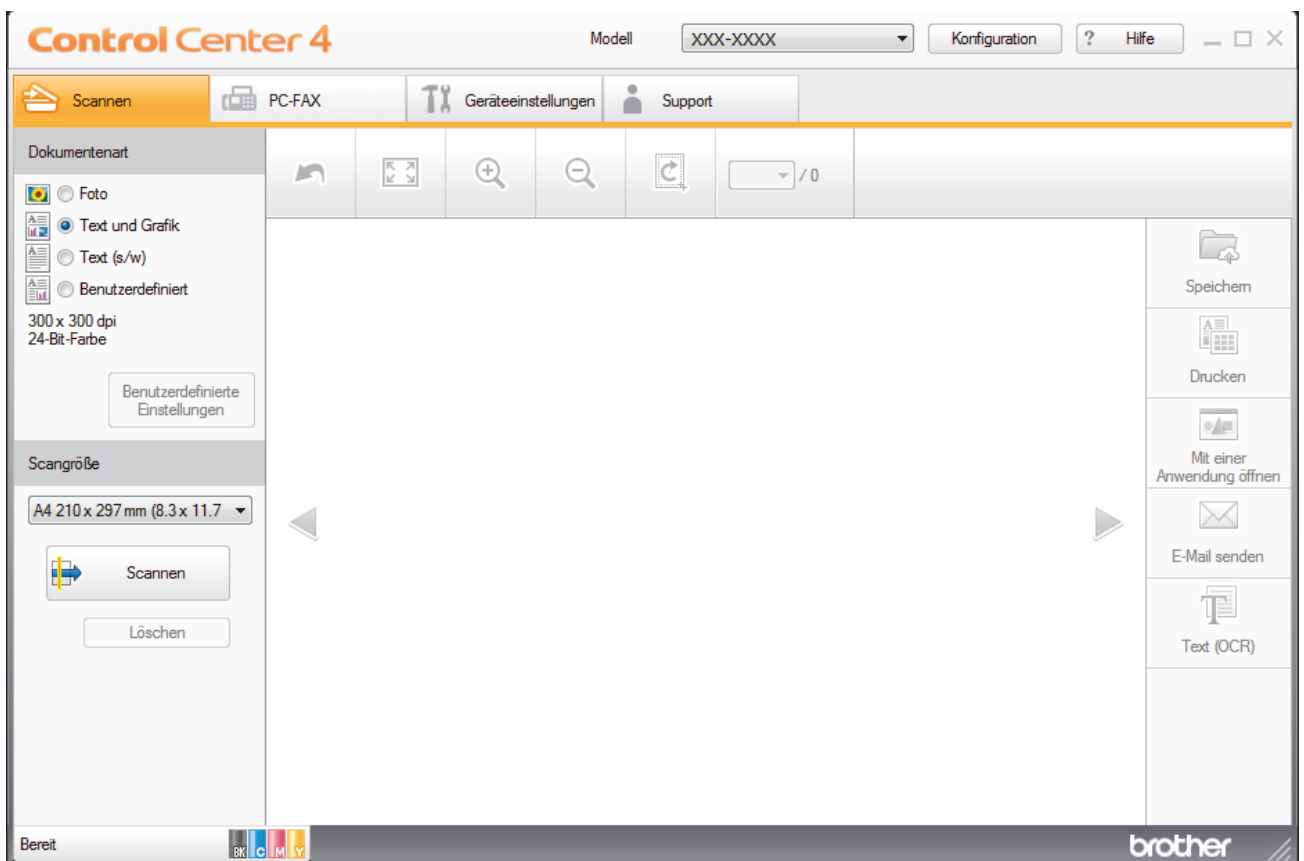
Wählen Sie **Standard-Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.


1. Legen Sie Dokumente in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.



Um beide Seiten eines Dokuments automatisch zu scannen, muss das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) und nicht auf das Flachbett-Vorlagenglas eingelegt werden.

2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.








4. Wählen Sie unter **Dokumententart** die Option **Benutzerdefiniert** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Einstellungen**.
Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Scaneinstellungen** wird angezeigt.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiges Scannen**.
6. Wählen Sie die Option **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite**, abhängig vom ursprünglichen Layout.
7. Konfigurieren Sie bei Bedarf die anderen **Benutzerdefinierte Scaneinstellungen**.
8. Klicken Sie auf **OK**.
9. Klicken Sie auf  (**Scannen**).

Das Gerät beginnt mit dem Scannen und dann erscheint das gescannte Bild in der Bildansicht.

10. Klicken Sie auf die linken oder rechten Pfeilschaltflächen, um eine Vorschau für jede gescannte Seite anzuzeigen.

11. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf  (**Speichern**), um Scandaten zu speichern.
- Klicken Sie auf  (**Drucken**), um Scandaten zu drucken.
- Klicken Sie auf  (**Mit einer Anwendung öffnen**), um Scandaten in einer anderen Anwendung zu öffnen.
- Klicken Sie auf  (**E-Mail senden**), um Scandaten an eine E-Mail anzuhängen.
- Klicken Sie auf  (**Text (OCR)**), um das gescannte Dokument in einen bearbeitbaren Text zu konvertieren. (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)



Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)

Scaneinstellungen für den ControlCenter4 Standardmodus (Windows®)

Einstellungen	Zutreffende Funktionen			
	Mit einer Anwendung öffnen	Text (OCR)	E-Mail senden	Speichern
Dateityp	-	Ja	Ja	Ja
Zielanwendung	Ja	Ja	-	-
OCR-Sprache	-	Ja	-	-
Dateiname	-	-	-	Ja
Scan-Verzeichnis	-	-	-	Ja
Ordner zeigen	-	-	-	Ja
Dateigrößenpriorität	-	-	Ja	Ja

Dateityp

Wählen Sie den Dateityp für die Scandaten.

Für E-Mail senden und Speichern

- **Windows Bitmap (*.bmp)**
- **JPEG (*.jpg)** (empfohlen für die meisten Benutzer beim Scannen von Bildern)
- **TIFF Einzelseite (*.tif)**
- **TIFF Mehrseitig (*.tif)**
- **Portable Network Graphics (*.png)**
- **PDF Einzelseite (*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF Mehrseitig (*.tif)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF/A Einzelseite (*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF/A Mehrseitig (*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **Stark komprimierte PDF Einzelseite (*.pdf)**
- **Stark komprimierte PDF Mehrseitig (*.pdf)**
- **Geschützte PDF Einzelseite (*.pdf)**
- **Geschützte PDF Mehrseitig (*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Einzelseite (*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Mehrseitig (*.pdf)**
- **XML Paper Specification (*.xps)** (Die XML Paper Specification ist verfügbar für Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10 und bei der Verwendung von Anwendungen, die Dateien für XML Paper Specification unterstützen.)
- **Microsoft Office Word (*.docx)** (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
- **Microsoft Office PowerPoint (*.pptx)** (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
- **Microsoft Office Excel (*.xlsx)** (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

Für Text (OCR)

- **HTML 3.2 (*.htm)**
- **HTML 4.0 (*.htm)**
- **Microsoft Excel 2003, XP (*.xls)**
- **RTF Word 2000 (*.rtf)**
- **WordPad (*.rtf)**
- **WordPerfect 9, 10 (*.wpd)**
- **Text (*.txt)**

-
- **Durchsuchbare PDF Einzelseite (*.pdf)**
 - **Durchsuchbare PDF Mehrseitig (*.pdf)**

Zielanwendung

Wählen Sie die Zielanwendung in der Dropdown-Liste.

OCR-Sprache

Legen Sie die Sprache für die Optical Character Recognition (OCR) so fest, dass sie mit der Sprache des Textes des gescannten Dokuments übereinstimmt.

Dateiname

Klicken Sie auf **Ändern**, um das Präfix des Dateinamens zu ändern.

Scan-Verzeichnis

Wählen Sie das Optionsfeld **Ordner** oder **SharePoint** aus, um den Speicherort für die gescannten Dokumente auszuwählen.

Ordner zeigen

Wählen Sie diese Option, wenn der Zielordner nach dem Scannen automatisch angezeigt werden soll.

Dateigrößenpriorität

Passt die Datenkompressionsrate des gescannten Bildes an. Ändern Sie die Dateigröße, indem Sie den Schieberegler **Dateigrößenpriorität** nach rechts oder links bewegen.

Benutzerdefinierte Einstellungen

Wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefinierte Einstellungen** und ändern Sie dann die Einstellungen.

Scangröße

Wählen Sie die genaue Größe des Dokuments im Dropdown-Menü **Scangröße**.



Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)
-

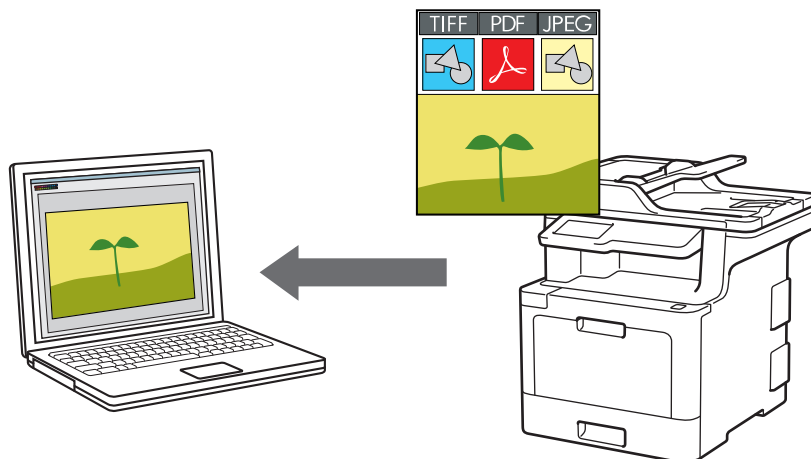
Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®)

Mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus können Sie die Details der Funktionen in Ihrem Gerät besser steuern und Scanaktionen anpassen, die per Tastendruck ausgeführt werden.

- [Scannen von Fotos und Grafiken mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen beider Seiten eines Ausweises mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen an einen E-Mail-Anhang mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen in eine bearbeitbare Textdatei \(OCR\) mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scaneinstellungen für das ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)

Scannen von Fotos und Grafiken mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Senden Sie gescannte Fotos oder Grafiken direkt an den Computer.

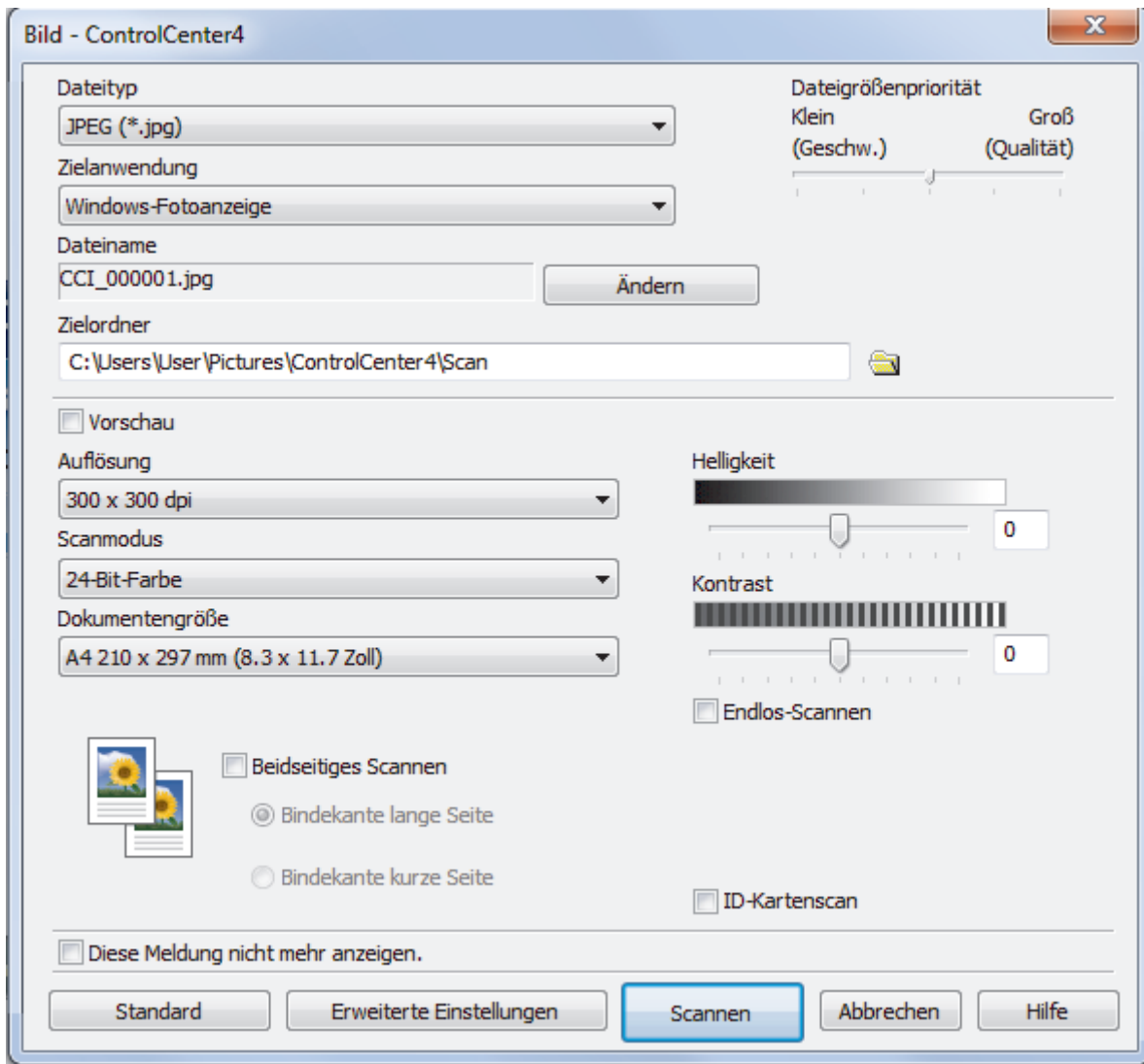


Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild**.
Das Dialogfeld mit den Scaneinstellungen erscheint.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zielordner, Auflösung und Farbe.



- Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.
- Um **Zielordner** zu ändern, klicken Sie auf das Ordnersymbol.
- Um einen Vorschau des gescannten Bildes anzuzeigen und es zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau**.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Das Bild wird in der ausgewählten Anwendung geöffnet.



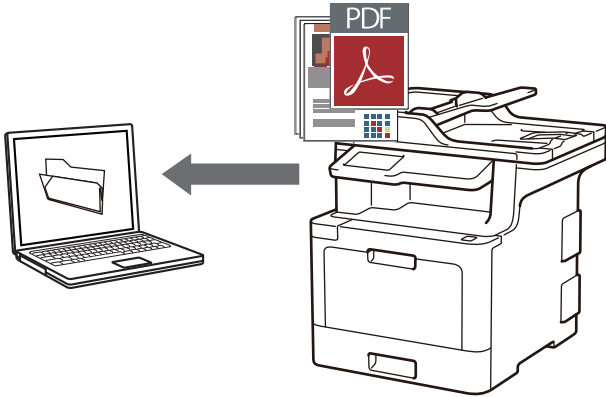
Zugehörige Informationen

- Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®)

Home > Scannen > Scannen über den Computer (Windows®) > Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®) > Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Scannen Sie Dokumente und speichern Sie sie als PDF-Dateien in einem Ordner auf Ihrem Computer.

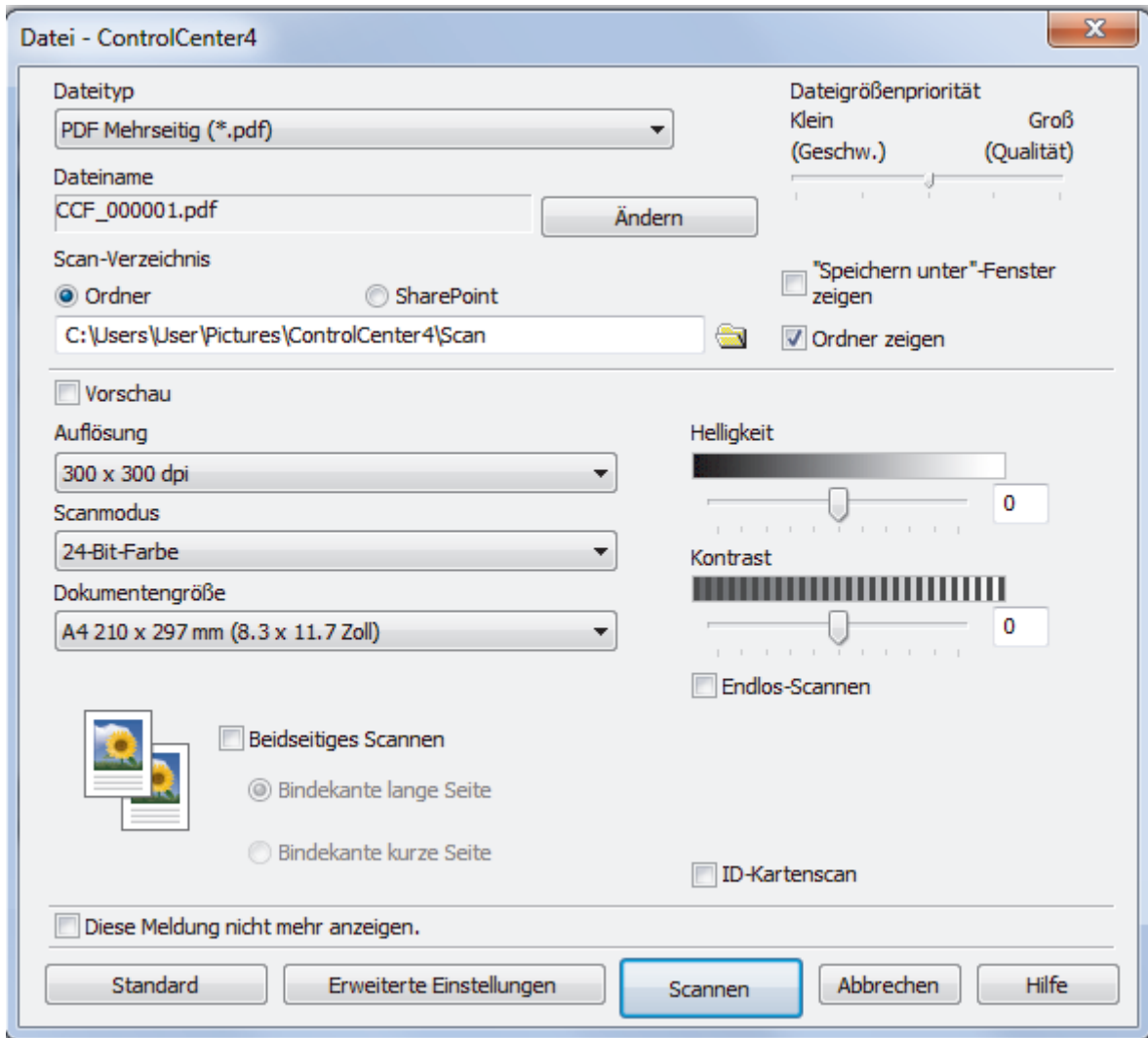


Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.




4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei**.
Das Scaneinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.



5. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dateityp** und wählen Sie dann eine PDF-Datei.



Um das Dokument als kennwortgeschützte PDF zu speichern, wählen Sie **Geschützte PDF Einzelseite (*.pdf)** oder **Geschützte PDF Mehrseitig (*.pdf)** aus der Dropdown-Liste **Dateityp** aus, klicken auf  und geben dann das Kennwort ein.

6. Klicken Sie zum Durchsuchen auf das Ordnersymbol und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.
7. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Auflösung und Farbe.



Um eine Vorschau anzuzeigen und das gescannte Bild zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau**.

8. Klicken Sie auf **Scannen**.
Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Die Datei wird im ausgewählten Ordner gespeichert.



Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows®\)](#)

Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie Dokumente in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.



Um beide Seiten eines Dokuments automatisch zu scannen, muss das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) und nicht auf das Flachbett-Vorlagenglas eingelegt werden.

2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche für die zu ändernde Einstellung (**Bild**, **Text (OCR)**, **E-Mail** oder **Datei**). Das Scaneinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiges Scannen**.
6. Wählen Sie die Option **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite**, abhängig vom ursprünglichen Layout.
7. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zielordner, Auflösung und Farbe.



- Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.
- Um **Zielordner** zu ändern, klicken Sie auf das Ordnersymbol.

8. Klicken Sie auf **Scannen**.
Das Gerät beginnt mit dem Scannen.

Sie haben jetzt die Standardeinstellungen für die gewählte Scan-to-Funktion geändert. Diese Einstellungen werden beim nächsten Aufrufen einer der Scanoption (**Bild**, **Text (OCR)**, **E-Mail** oder **Datei**) für diese Funktion verwendet.



Zugehörige Informationen

- Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®)

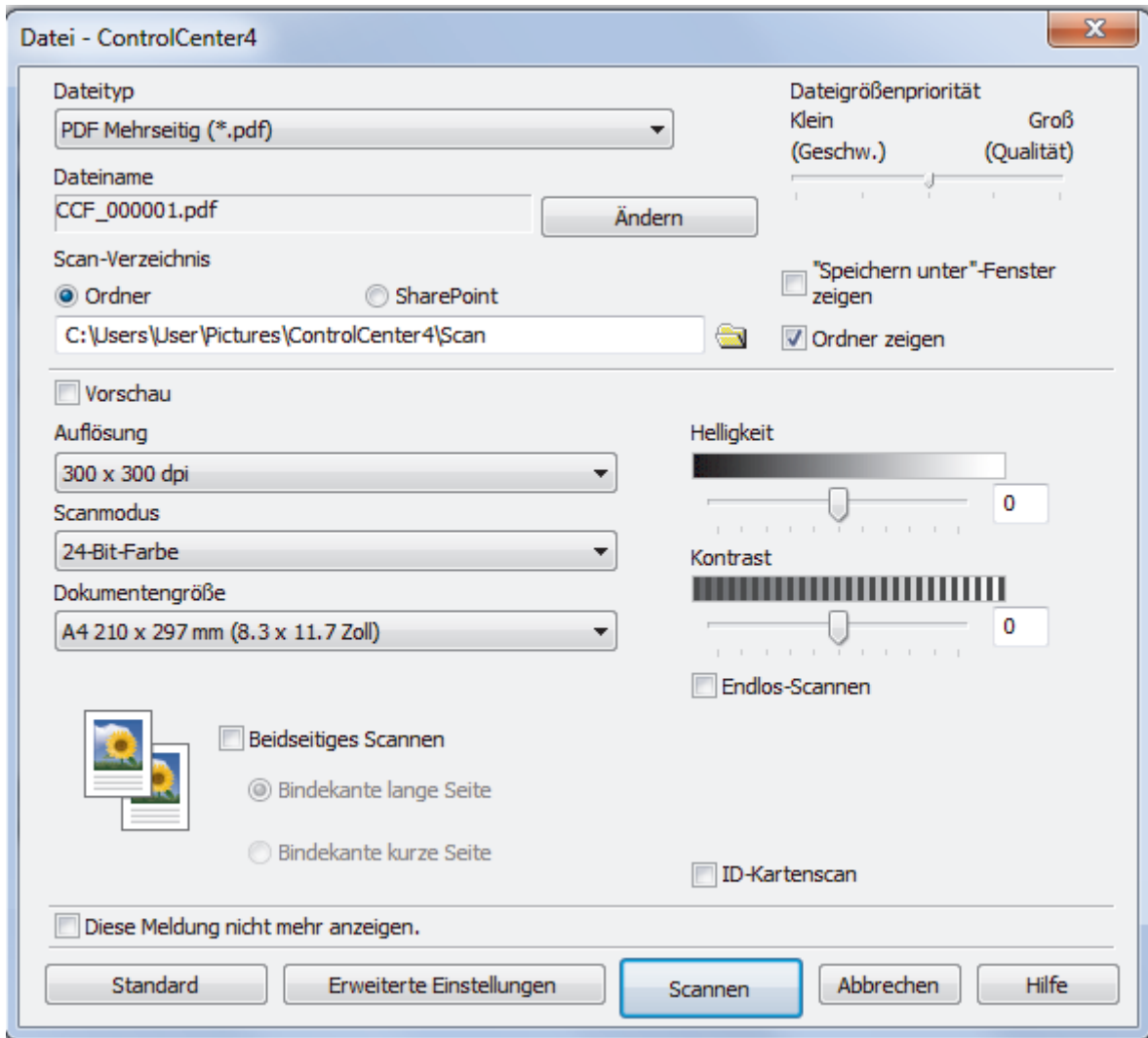
Scannen beider Seiten eines Ausweises mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie einen Ausweis auf das Scannerglas.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei**.
Das Scaneinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.



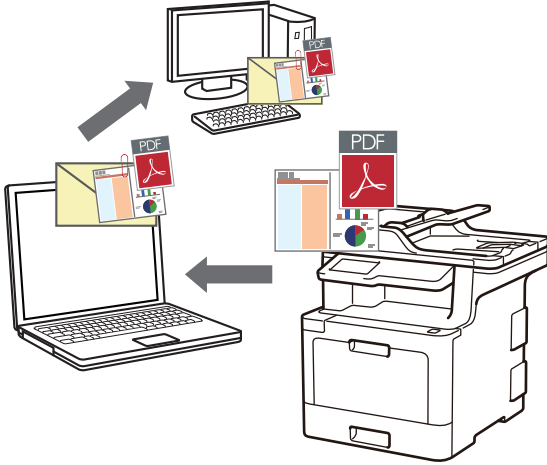
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **ID-Kartenscan**.
Das Anweisungsdialogfeld wird angezeigt.
6. Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie dann auf **OK**.
7. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Scanziel, Auflösung und Farbe.
8. Klicken Sie auf **Scannen**.
Das Gerät beginnt damit, eine Seite des Ausweises zu scannen.
9. Nachdem das Gerät eine Seite gescannt hat, drehen Sie den Ausweis um und klicken dann auf **Fortfahren**, um die andere Seite zu scannen.
10. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

✓ Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows®\)](#)

Scannen an einen E-Mail-Anhang mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.



- Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.
- Die Funktion „Scan to E-Mail“ unterstützt keine Webmail-Dienste. Verwenden Sie zum Scannen eines Dokuments oder Bilds die Funktion „Scan to Bild“ oder „Scan to Datei“ und hängen Sie die gescannte Datei an eine E-Mail-Nachricht an.

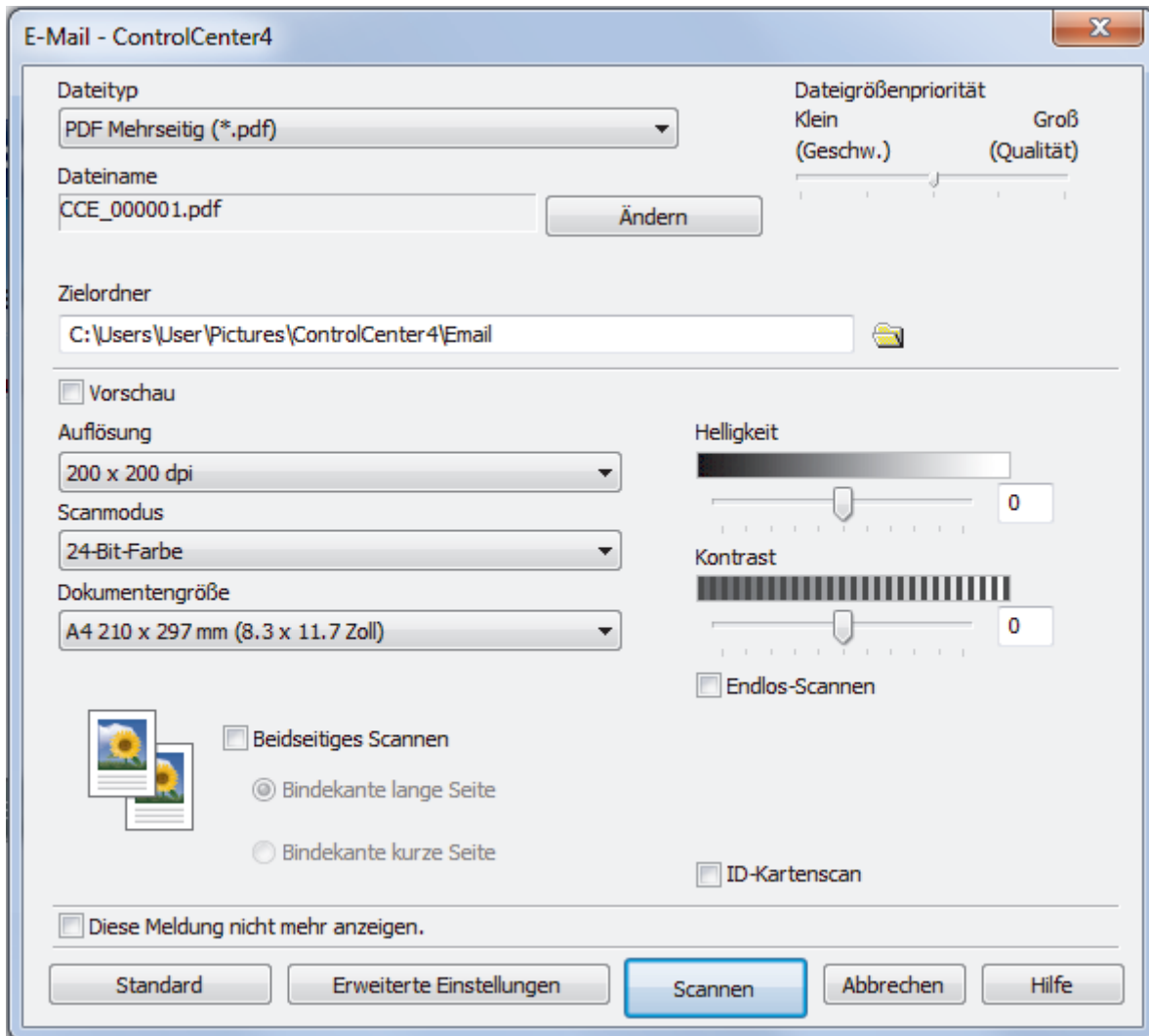


Das Gerät führt den Scanvorgang mit dem Standard-E-Mail-Client aus.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **E-Mail**.
Das Dialogfeld mit den Scaneinstellungen erscheint.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zielordner, Auflösung und Farbe.



- Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.
- Um **Zielordner** zu ändern, klicken Sie auf das Ordnersymbol.
- Um einen Vorschau des gescannten Bildes anzuzeigen und es zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau**.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Die Standard-E-Mail-Anwendung wird geöffnet und das gescannte Bild wird an eine neue, leere E-Mail-Nachricht angehängt.

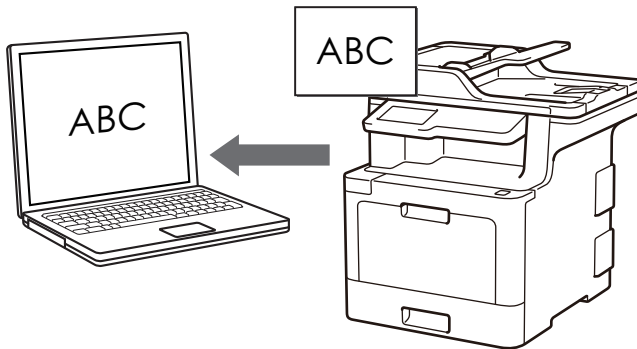


Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows®\)](#)

Scannen in eine bearbeitbare Textdatei (OCR) mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Ihr Gerät kann die Zeichen eines gescannten Dokumentes mithilfe einer optischen Texterkennungstechnologie (OCR) in Text konvertieren. Dieser Text kann mit Ihrer bevorzugten Textbearbeitungsanwendung bearbeitet werden.

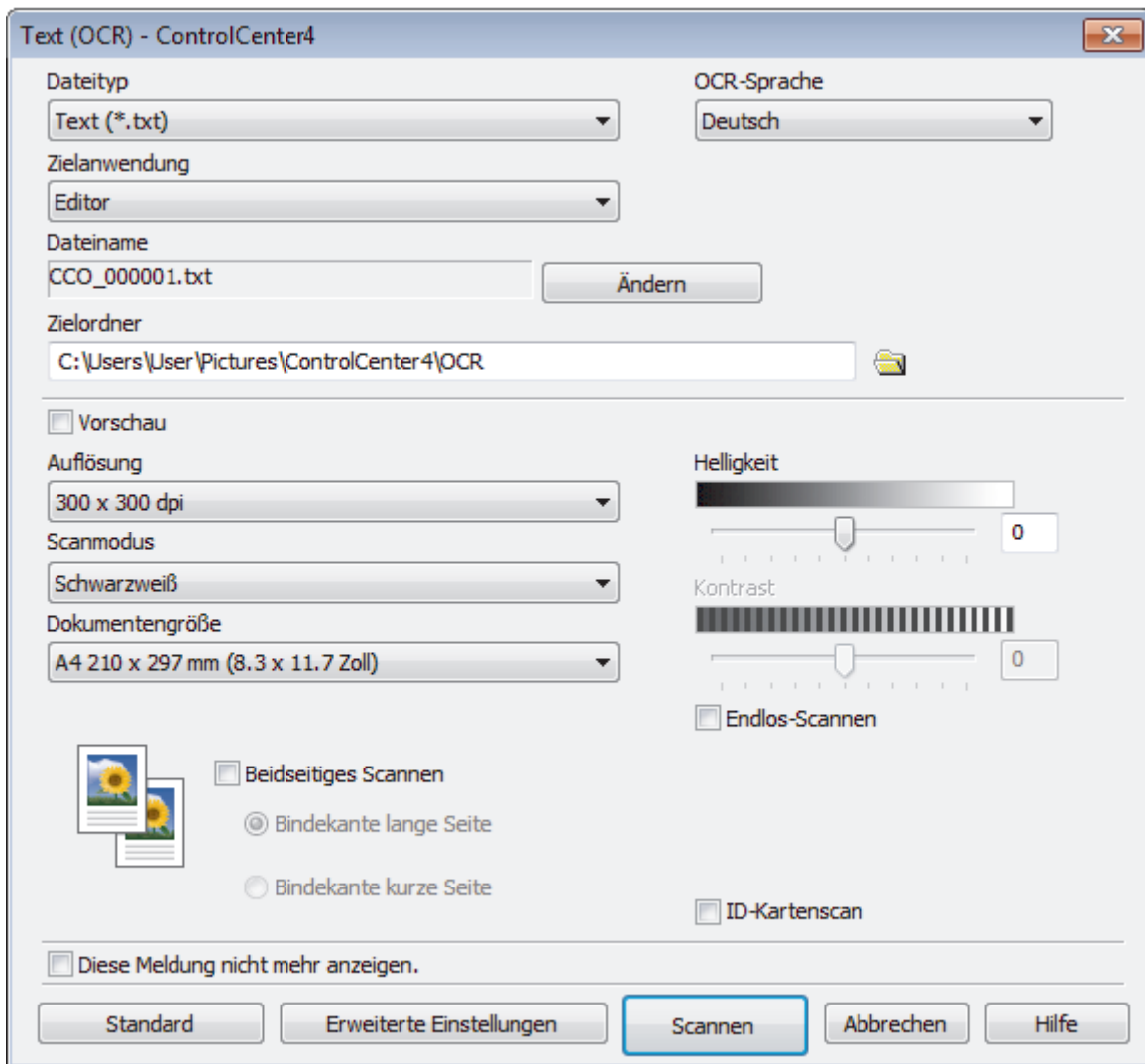


- Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Text (OCR)**.
Das Dialogfeld mit den Scaneinstellungen erscheint.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zielordner, Auflösung und Farbe.



- Um den Dateinamen zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.
- Um **Zielordner** zu ändern, klicken Sie auf das Ordnersymbol.
- Um einen Vorschau des gescannten Bildes anzuzeigen und es zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau**.

6. Klicken Sie auf **Scannen**.

Das Gerät scannt das Dokument, wandelt es in bearbeitbaren Text um und sendet diesen an das Standard-Textverarbeitungsprogramm.



Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows®\)](#)

Scaneinstellungen für das ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Einstellungen	Zutreffende Funktionen			
	Bild	Text (OCR)	E-Mail	Datei
Dateityp	Ja	Ja	Ja	Ja
Zielanwendung	Ja	Ja	-	-
OCR-Sprache	-	Ja	-	-
Dateiname	Ja	Ja	Ja	Ja
Scan-Verzeichnis oder Zielordner	Ja	Ja	Ja	Ja
Ordner zeigen	-	-	-	Ja
"Speichern unter"-Fenster zeigen	-	-	-	Ja
Dateigrößenpriorität	Ja	-	Ja	Ja
Vorschau	Ja	Ja	Ja	Ja
Auflösung	Ja	Ja	Ja	Ja
Scanmodus	Ja	Ja	Ja	Ja
Dokumentengröße	Ja	Ja	Ja	Ja
Helligkeit	Ja	Ja	Ja	Ja
Kontrast	Ja	Ja	Ja	Ja
Endlos-Scannen	Ja	Ja	Ja	Ja
Beidseitiges Scannen	Ja	Ja	Ja	Ja
ID-Kartenscan	Ja	Ja	Ja	Ja
Erweiterte Einstellungen	Ja	Ja	Ja	Ja
Standard	Ja	Ja	Ja	Ja

Dateityp

Wählen Sie den Dateityp für die Scandaten.

Für Bild, E-Mail und Datei

- **Windows Bitmap (*.bmp)**
- **JPEG (*.jpg)** (empfohlen für die meisten Benutzer beim Scannen von Bildern)
- **TIFF Einzelseite (*.tif)**
- **TIFF Mehrseitig (*.tif)**
- **Portable Network Graphics (*.png)**
- **PDF Einzelseite (*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF Mehrseitig (*.tif)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF/A Einzelseite (*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **PDF/A Mehrseitig (*.pdf)** (empfohlen zum Scannen und zur Freigabe von Dokumenten)
- **Stark komprimierte PDF Einzelseite (*.pdf)**
- **Stark komprimierte PDF Mehrseitig (*.pdf)**
- **Geschützte PDF Einzelseite (*.pdf)**
- **Geschützte PDF Mehrseitig (*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Einzelseite (*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Mehrseitig (*.pdf)**

-
- **XML Paper Specification (*.xps)** (Die XML Paper Specification ist verfügbar für Windows® 7, Windows® 8 und Windows® 10 und bei der Verwendung von Anwendungen, die Dateien für XML Paper Specification unterstützen.)

Für E-Mail und Datei

- **Microsoft Office Word (*.docx)** (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
- **Microsoft Office PowerPoint (*.pptx)** (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
- **Microsoft Office Excel (*.xlsx)** (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

Für Text (OCR)

- **HTML 3.2 (*.htm)**
- **HTML 4.0 (*.htm)**
- **Microsoft Excel 2003, XP (*.xls)**
- **RTF Word 2000 (*.rtf)**
- **WordPad (*.rtf)**
- **WordPerfect 9, 10 (*.wpd)**
- **Text (*.txt)**
- **Durchsuchbare PDF Einzelseite (*.pdf)**
- **Durchsuchbare PDF Mehrseitig (*.pdf)**

Zielanwendung

Wählen Sie die Zielanwendung in der Dropdown-Liste.

OCR-Sprache

Stellen Sie die OCR-Sprache ein, die der Sprache des gescannten Dokumenttextes entspricht.

Dateiname

Klicken Sie auf **Ändern**, um das Präfix des Dateinamens zu ändern.

Scan-Verzeichnis

Wählen Sie das Optionsfeld **Ordner** oder **SharePoint** aus, um den Speicherort für die gescannten Dokumente auszuwählen.

Zielordner

Klicken Sie zum Durchsuchen auf das Ordnersymbol und wählen Sie den Ordner, in dem Sie die gescannten Dokumente speichern möchten.

Ordner zeigen

Wählen Sie diese Option, wenn der Zielordner nach dem Scannen automatisch angezeigt werden soll.

"Speichern unter"-Fenster zeigen

Wählen Sie diese Option, um das Ziel für ein gescanntes Bild bei jedem Scannen erneut festzulegen.

Dateigrößenpriorität

Passt die Datenkompressionsrate des gescannten Bildes an. Ändern Sie die Dateigröße, indem Sie den Schieberegler **Dateigrößenpriorität** nach rechts oder links bewegen.

Vorschau

Wählen Sie die Option **Vorschau** aus, um eine Vorschau des Bildes anzuzeigen und nicht benötigte Teile vor dem Scannen zuzuschneiden.

Auflösung

Wählen Sie eine Scan-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

-
- **Auto**
Verwenden Sie diese Option für jede beliebige Dokumentart. Dieser Modus wählt automatisch die passende Farbtiefe für das Dokument aus.
 - **Schwarzweiß**
Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.
 - **Grau (Fehlerstreuung)**
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)
 - **Echte Graustufen**
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.
 - **24-Bit-Farbe**
Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

Dokumentengröße

Wählen Sie die genaue Dokumentgröße in der Dropdown-Liste **Dokumentengröße** aus.

- Wenn Sie die Option **1 auf 2 (A4)** wählen, wird das gescannte Bild auf zwei Dokumente im A5-Format aufgeteilt.

Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal. Sie können zur Einstellung des **Helligkeit**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des **Kontrast**-Pegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

Endlos-Scannen

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten zu scannen. Nach dem Scannen einer Seite wählen Sie, ob das Scannen fortgesetzt oder beendet werden soll.

Beidseitiges Scannen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Dokuments zu scannen. Wenn Sie die automatische 2-seitige Scanfunktion verwenden, müssen Sie je nach dem Layout des Originals die Option **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite** auswählen, um sicherzustellen, dass Datendatei, die Sie erstellen, korrekt angezeigt wird.

(MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW)

ID-Kartenscan

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Ausweises auf einer Seite zu scannen.

Erweiterte Einstellungen

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld für die Scaneinstellungen klicken.

- **Durchscheinen/Muster entfernen**
 - **Hintergrundfarbe entfernen**
Entfernt die Grundfarbe der Dokumente, damit die gescannten Daten leichter lesbar sind.
- **Bild drehen**
Dreht das gescannte Bild.

- **Leere Seite überspringen**

Entfernen Sie die leeren Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen.

- **Scanergebnisse anzeigen**

Zeigt auf dem Computer die Gesamtanzahl der gespeicherten und der übersprungenen leeren Seiten an.

- **Vorlageneinzug: Auto Ausrichtung**

Wenn Sie das Dokument über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) scannen, korrigiert das Gerät einen schiefen Einzug des Dokuments automatisch.

Standard

Wählen Sie diese Option aus, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.




Zugehörige Informationen

- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows®\)](#)
-




Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows®-Anwendungen

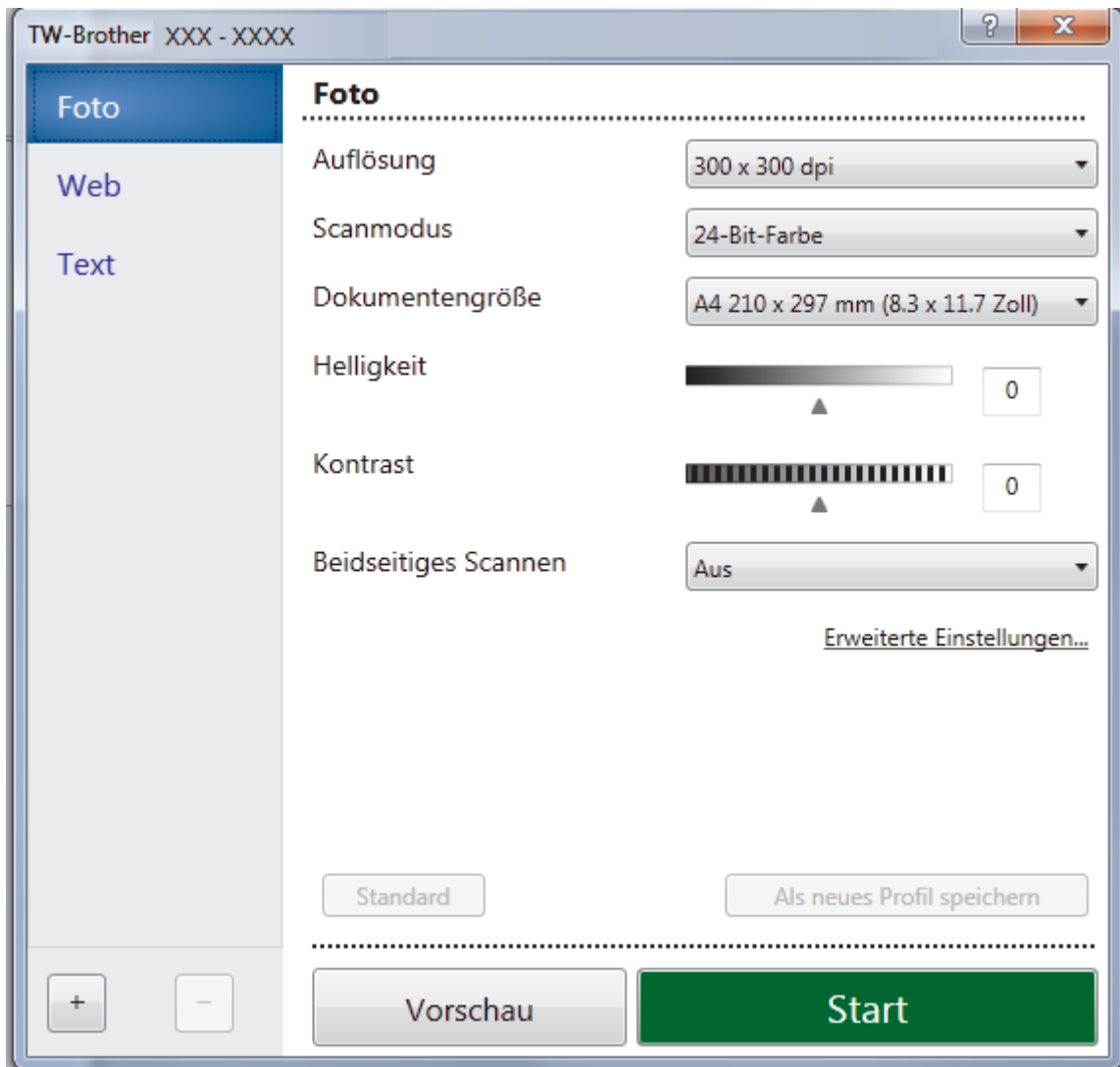
Sie können auch die Anwendung Nuance™ PaperPort™ 14SE zum Scannen verwenden.

- Um die Anwendung Nuance™ PaperPort™ 14SE herunterzuladen, klicken Sie auf  (**Brother Utilities**), wählen Sie in der linken Navigationsleiste **Mehr Möglichkeiten** aus und klicken Sie dann auf **PaperPort**.
- Nuance™ PaperPort™ 14SE unterstützt Windows® 7, Windows® 8, Windows® 8.1 und Windows® 10.
- Klicken Sie für ausführliche Anweisungen zur Verwendung der einzelnen Anwendungen auf das Menü **Hilfe** der entsprechenden Anwendung und dann auf **Einführungshandbuch** im Menüband **Hilfe**.



Die Scananleitung mit diesen Schritten bezieht sich auf PaperPort™ 14SE. Für andere Windows®-Anwendungen sind diese Schritte ähnlich. PaperPort™ 14SE unterstützt TWAIN- und WIA-Treiber. In diesen Schritten wird der TWAIN-Treiber verwendet (empfohlen).

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Starten Sie PaperPort™ 14SE.
Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Windows® 7
Klicken Sie auf dem Computer auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Nuance PaperPort 14** > **PaperPort**.
 - Windows® 8
Klicken Sie auf  (**PaperPort**).
 - Windows® 10
Klicken Sie auf  **Nuance PaperPort 14** > **PaperPort**.
3. Klicken Sie auf das Menü **Desktop** und dann im Menüband **Scaneinstellungen** auf **Desktop**.
Das Fenster **Scannen oder Foto abrufen** erscheint auf der linken Seite des Bildschirms.
4. Wählen Sie in der Liste der verfügbaren Scanner **TWAIN: TW-Brother XXX-XXXX** oder **TWAIN: TW-Brother XXX-XXXX LAN** aus (MFC-XXXX ist die Modellbezeichnung Ihres Gerätes). Wenn Sie den WIA-Treiber verwenden möchten, wählen Sie den Brother-Treiber mit „WIA“ als Präfix.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanner-Dialogfeld anzeigen** im Fenster **Scannen oder Foto abrufen**.
6. Klicken Sie auf **Scannen**.
Das Dialogfeld der Scanner-Einrichtung wird angezeigt.



7. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen im Dialogfeld der Scanner-Einrichtung an.
8. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Dokumentengröße** und wählen Sie Ihr Dokumentformat.



So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW):
Automatisches beidseitiges Scannen ist nur bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) verfügbar.

PreScan kann nicht zur Vorschau eines Bildes verwendet werden.

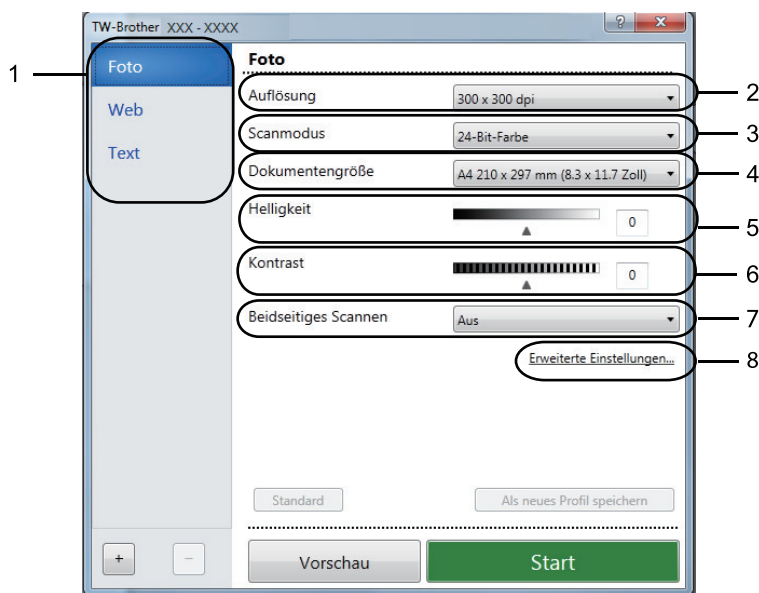
9. Klicken Sie auf **PreScan**, wenn Sie eine Vorschau des Bilds anzeigen und unerwünschte Teile vor dem Scannen ausschneiden möchten.
10. Klicken Sie auf **Start**.
Das Gerät beginnt mit dem Scannen.



Zugehörige Informationen

- [Scannen über den Computer \(Windows®\)](#)
- [TWAIN-Treibereinstellungen \(Windows®\)](#)

TWAIN-Treibereinstellungen (Windows®)



- Beachten Sie, dass die Namen der Einstellungen und die möglichen Werte je nach verwendetem Gerät variieren.
- Die Option **Kontrast** ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Option **Grau (Fehlerstreuung)**, **Echte Graustufen** oder **24-Bit-Farbe** aus den Einstellungen **Scanmodus** auswählen.

1. Scannen

Wählen Sie die Option **Foto**, **Web** oder **Text** abhängig von der Art des zu scannenden Dokuments.

Scannen (Bildtyp)		Auflösung	Scanmodus
Foto	Zum Scannen von Fotos.	300 x 300 dpi	24-Bit-Farbe
Web	Wenn das Bild in Webseiten eingefügt werden soll.	100 x 100 dpi	24-Bit-Farbe
Text	Zum Scannen von Textdokumenten.	200 x 200 dpi	Schwarzweiß

2. Auflösung

Wählen Sie eine Scan-Auflösung in der Dropdown-Liste **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

3. Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

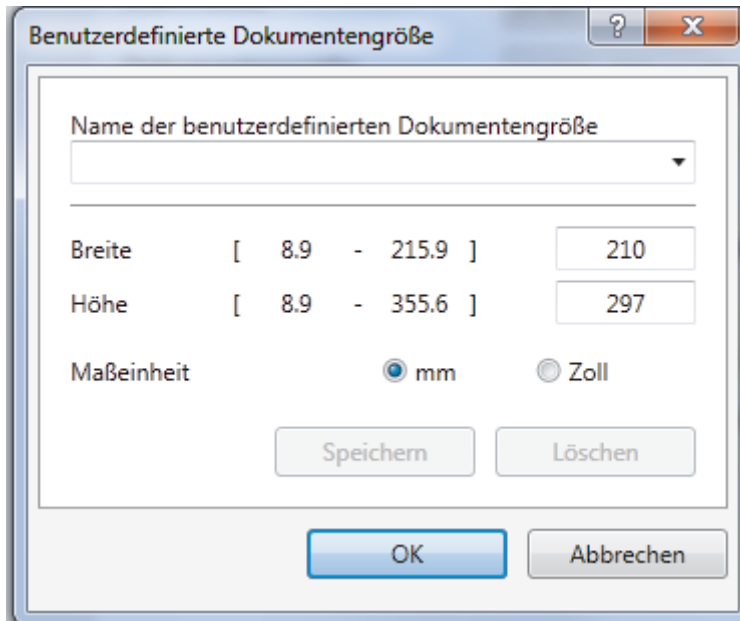
- **Schwarzweiß**
Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.
- **Grau (Fehlerstreuung)**
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)
- **Echte Graustufen**
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

- **24-Bit-Farbe**

Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

4. Dokumentengröße

Wählen Sie das genaue Format des Dokuments in einer Auswahl voreingestellter Scanformate aus. Wenn Sie **Benutzerdefiniert...** wählen, wird das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Dokumentengröße** angezeigt und Sie können die Vorlagengröße eingeben.



5. Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal. Sie können zur Einstellung des Helligkeitspegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

6. Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Bereichen des Bilds mit Grau sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des Kontrastpegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

7. Beidseitiges Scannen

Scannen Sie beide Seiten des Dokumentes. Wenn Sie die Funktion zum automatischen beidseitigen Scannen verwenden, müssen Sie die Option **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite** aus der Dropdown-Liste **Beidseitiges Scannen** wählen, damit die Seiten wie gewünscht ausgerichtet sind, wenn Sie die Seiten umdrehen.

(MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW)

8. Erweiterte Einstellungen

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld für die Scaneinstellungen klicken.

- **Papier**

- **Automatische Entzerrung**

Stellen Sie das Gerät so ein, dass es schiefe Dokumente automatisch korrigiert, wenn die Seiten über den ADF gescannt werden.

- **Bild drehen**

Dreht das gescannte Bild.

- **Verbesserung**

- **Hintergrundverarbeitung**

-
- **Durchscheinen/Muster entfernen**
Vermeiden Sie ein Durchscheinen bei dünnem Papier.
 - **Hintergrundfarbe entfernen**
Entfernt die Grundfarbe der Dokumente, damit die gescannten Daten leichter lesbar sind.
 - **Farbe herausfiltern**
Wählen Sie eine Farbe, die aus dem gescannten Bild entfernt werden soll.
 - **Fettdruckformatierung**
Zeigen Sie die Zeichen der Vorlage in Fettschrift an, um sie zu betonen.
 - **Korrektur unscharfer Zeichen**
Korrigieren Sie nicht richtig angezeigte oder unvollständige Zeichen in der Vorlage, um sie besser lesbar zu machen.
 - **Kantenhervorhebung**
Verbessern Sie die Zeichenschärfe der Vorlage.
 - **Rauschen reduzieren**
Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität von gescannten Bildern verbessern. Die Option **Rauschen reduzieren** ist nur dann verfügbar, wenn Sie die Option **24-Bit-Farbe** und die Scanauflösung **300 x 300 dpi**, **400 x 400 dpi** oder **600 x 600 dpi** auswählen.
 - **Papierhandhabung**
 - **Randfüllung**
Füllen Sie die Kanten auf vier Seiten des gescannten Bildes mit der ausgewählten Farbe und dem Bereich aus.
 - **Leere Seite überspringen**
Entfernen Sie die leeren Seiten des Dokuments aus den Scanergebnissen.
 - **Fortlaufendes Scannen**
Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten zu scannen. Nach dem Scannen einer Seite wählen Sie, ob das Scannen fortgesetzt oder beendet werden soll.



Zugehörige Informationen

- Scannen mit Nuance™ PaperPort™ 14SE oder anderen Windows®-Anwendungen
-

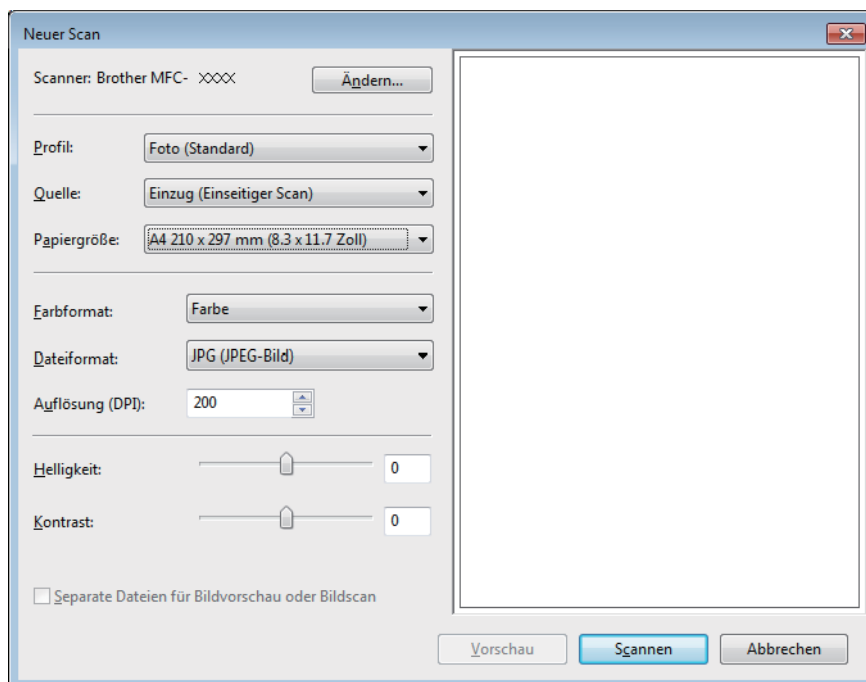
Scannen mit Windows®-Fotogalerie oder Windows®-Fax und -Scan

Die Anwendungen Windows® Fotogalerie oder Windows®-Fax und -Scan sind andere Optionen, die Sie zum Scannen nutzen können.

- Diese Programme verwenden den WIA-Scannertreiber.
- Wenn Sie einen Teil einer Seite zuschneiden möchten, nachdem Sie einen Vorscan des Dokuments ausgeführt haben, müssen Sie über das Scannerglas scannen (auch bezeichnet als Flachbett).

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Starten Sie Ihre Anwendung zum Scannen. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - (Windows®-Fotogalerie)
Klicken Sie auf **Datei > Von Kamera oder Scanner importieren**.
 - (Windows®-Fax und -Scan)
Klicken Sie auf **Datei > Neu > Scannen**.
3. Wählen Sie den Scanner, den Sie verwenden möchten.
4. Klicken Sie auf **Importieren** oder **OK**.

Das Dialogfeld **Neuer Scan** wird angezeigt.

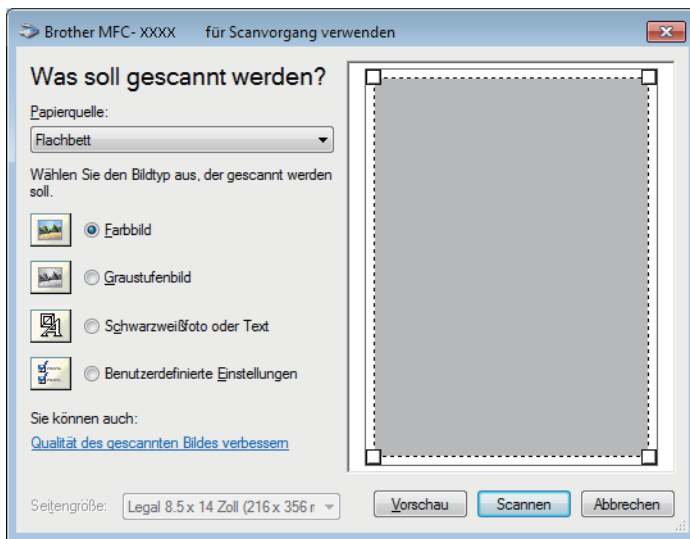


5. Passen Sie bei Bedarf die Einstellungen im Dialogfeld der Scanner-Einrichtung an.
Die Scannerauflösung kann auf einen Wert von bis zu 1200 dpi gesetzt werden. Wenn Sie mit einer höheren Auflösung scannen möchten, verwenden Sie das Dienstprogramm **Scanner Utility** von **Brother Utilities**.
Unterstützt das Gerät den beidseitigen Scan und Sie möchten beide Seiten des Dokuments scannen, wählen Sie **Einzug (Beidseitiger Scan)** als **Quelle**.
6. Klicken Sie auf **Scannen**.
Das Gerät liest das Dokument ein.

✓ Zugehörige Informationen

- [Scannen über den Computer \(Windows®\)](#)
- [WIA-Treibereinstellungen \(Windows®\)](#)

WIA-Treibereinstellungen (Windows®)



Papierquelle

Wählen Sie die Option **Papiereinzug** oder **Flachbett** in der Dropdown-Liste.

Bildtyp

Wählen Sie **Farbbild**, **Graustufenbild**, **Schwarzweißfoto oder Text** oder **Benutzerdefinierte Einstellungen** als zu scannenden Dokumenttyp.

Um erweiterte Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf die Verknüpfung **Qualität des gescannten Bildes verbessern**.

Seitenformat

Die Option **Seitengröße** ist verfügbar, wenn Sie **Papiereinzug** als **Papierquelle**-Option ausgewählt haben.



Helligkeit

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal.

Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des Kontrastpegels auch einen Wert in das Feld eingeben.

Auflösung (DPI)

Wählen Sie aus der Liste **Auflösung (DPI)** eine Scanauflösung aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.



Zugehörige Informationen

- Scannen mit Windows®-Fotogalerie oder Windows®-Fax und -Scan
-

Scannen über den Computer (Mac)

Es gibt verschiedene Arten, wie Sie mit Ihrem Mac Fotos und Dokumente auf dem Brother-Gerät scannen können. Verwenden Sie die Softwareanwendungen, die von Brother bereitgestellt werden, oder verwenden Sie Ihre bevorzugte Scananwendung.

- [Scannen mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Scannen mit TWAIN-kompatiblen Anwendungen \(Mac\)](#)
- [TWAIN-Treibereinstellungen \(Mac\)](#)

Scannen mit ControlCenter2 (Mac)

Verwenden Sie die Software ControlCenter von Brother, um Fotos zu scannen und sie als JPEGs, PDFs oder in anderen Dateiformaten zu speichern.

- [Scannen mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Gescannte Daten mit ControlCenter2 als PDF-Datei in einem Ordner speichern \(Mac\)](#)
- [Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Scannen beider Seiten eines Ausweises mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Scannen an einen E-Mail-Anhang mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Scannen in eine bearbeitbare Textdatei \(OCR\) mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Scaneinstellungen für ControlCenter2 \(Mac\)](#)

Scannen mit ControlCenter2 (Mac)

Senden Sie gescannte Fotos oder Grafiken direkt an den Computer.

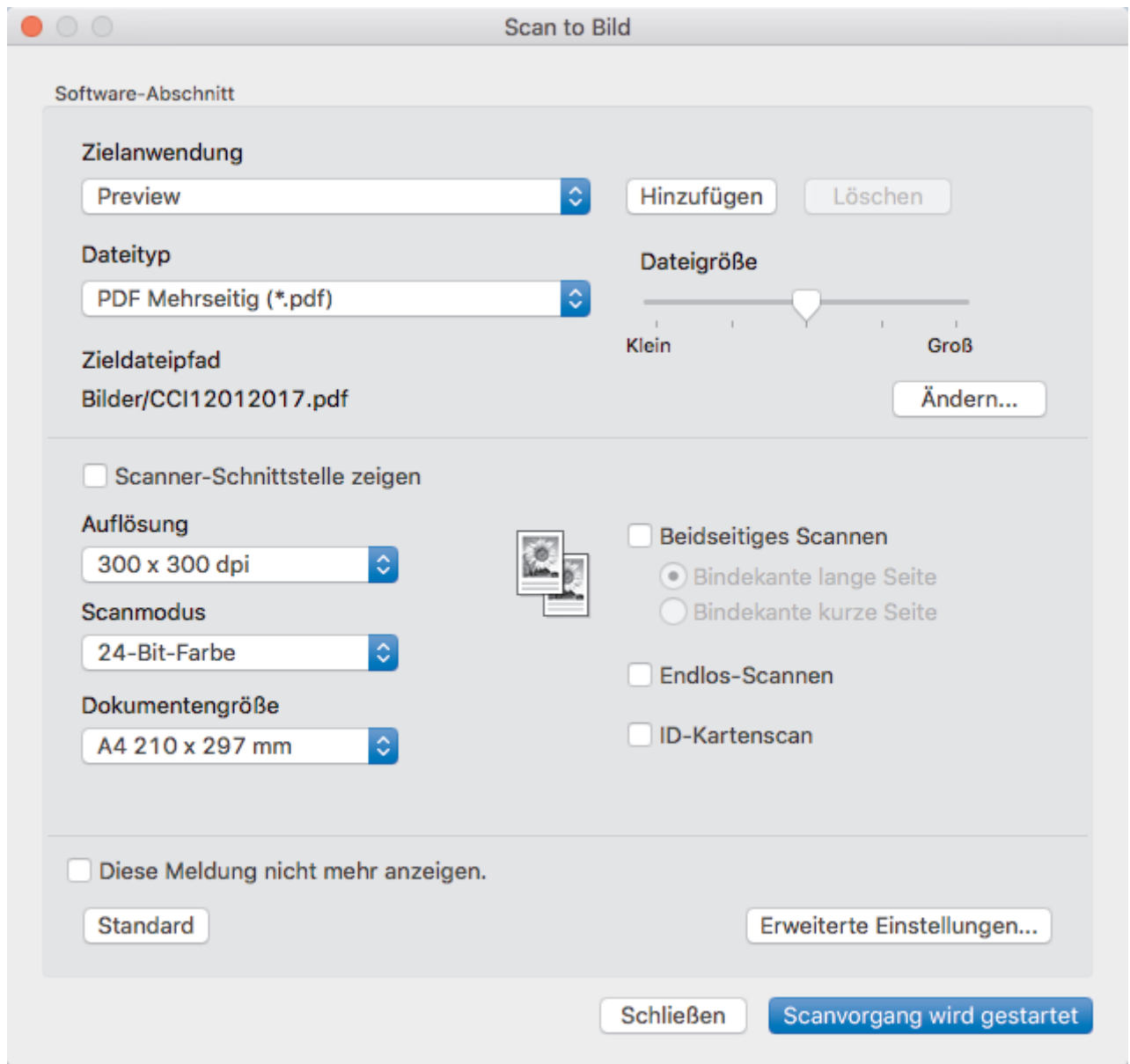
1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme > Brother** und doppelklicken Sie dann auf das Symbol  (**ControlCenter**).

Der Bildschirm **ControlCenter2** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **SCANNEN**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild**.
Das Dialogfeld mit den Scaneinstellungen erscheint.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zieldateiordner, Auflösung und Farbe.



Um den Dateinamen oder den Zieldateipfad zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scanvorgang wird gestartet**.
Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Das gescannte Bild wird in der ausgewählten Anwendung geöffnet.



Zugehörige Informationen

- [Scannen mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)

Gescannte Daten mit ControlCenter2 als PDF-Datei in einem Ordner speichern (Mac)

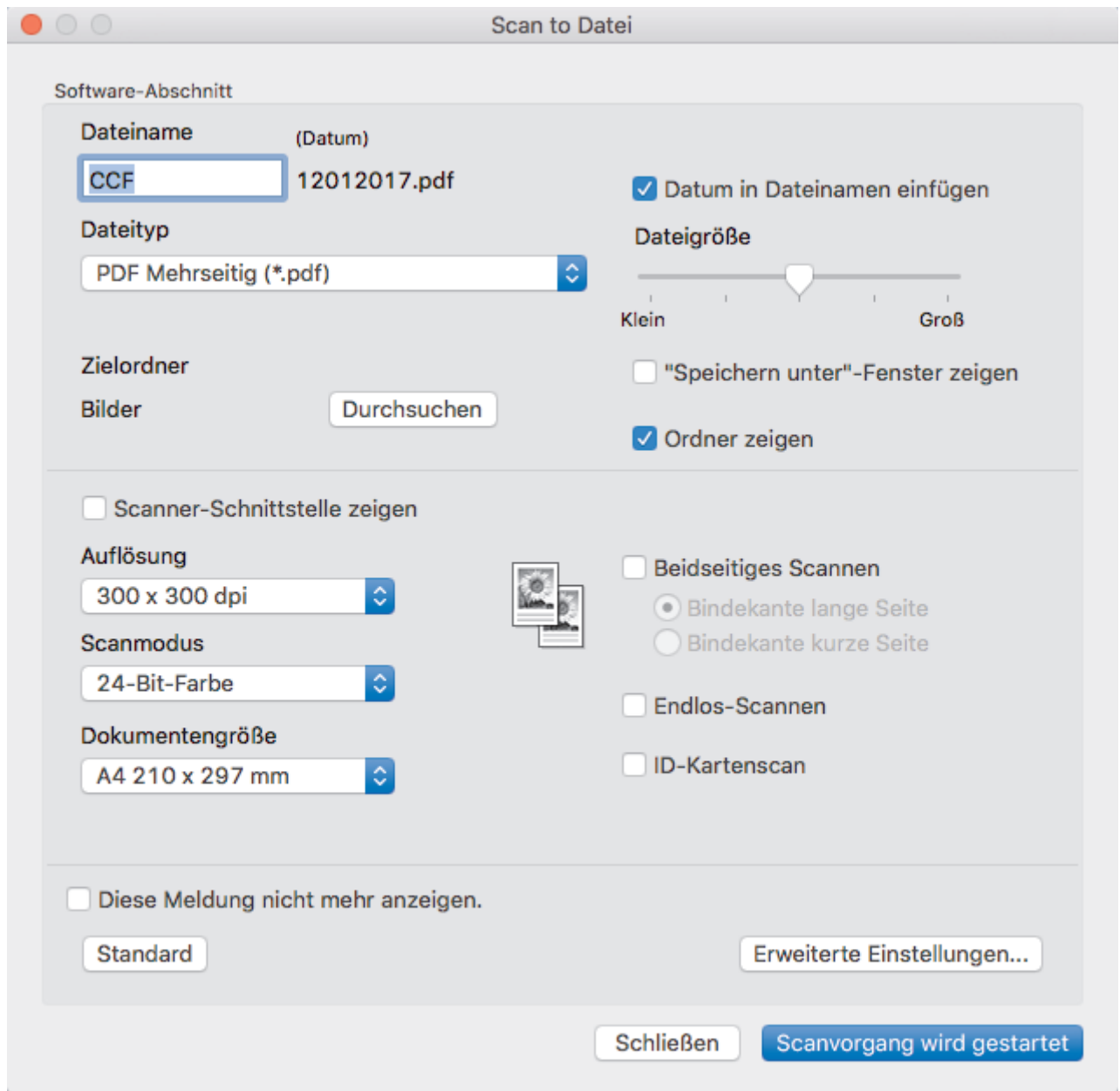
1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme > Brother** und doppelklicken Sie dann auf das Symbol  (**ControlCenter**).

Der Bildschirm **ControlCenter2** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **SCANNEN**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei**.
Das Scaneinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.



5. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Dateityp** und wählen Sie dann eine PDF-Datei aus.



Um das Dokument in einer kennwortgeschützten PDF-Datei zu speichern, wählen Sie **Geschützte PDF-Datei (*.pdf)** im Popup-Menü **Dateityp**, geben Sie das Kennwort in den Feldern **Kennwort** und **Kennwort wiederholen** ein und klicken Sie dann auf **OK**.

6. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiname, Zielordner, Auflösung und Farbe.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scanvorgang wird gestartet**.
Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Die Datei wird im ausgewählten Ordner gespeichert.



Zugehörige Informationen

- [Scannen mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)

Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter2 (Mac)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Legen Sie Dokumente in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.



Um beide Seiten eines Dokuments automatisch zu scannen, muss das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) und nicht auf das Flachbett-Vorlagenglas eingelegt werden.

2. Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme > Brother** und doppelklicken Sie dann auf das Symbol  (**ControlCenter**).

Der Bildschirm **ControlCenter2** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **SCANNEN**.



4. Klicken Sie auf die Scantyp-Schaltfläche (**Bild**, **Text (OCR)**, **E-Mail** oder **Datei**), die Sie verwenden möchten. Das Scaneinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Beidseitiges Scannen**.
6. Wählen Sie die Option **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite**, abhängig vom ursprünglichen Layout.
7. Konfigurieren Sie bei Bedarf auch andere Einstellungen.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scanvorgang wird gestartet**. Das Gerät beginnt mit dem Scannen.


Sie haben jetzt die Standardeinstellungen für die gewählte Scan-to-Funktion geändert. Diese Einstellungen werden beim nächsten Aufrufen der Scanoption (**Bild**, **Text (OCR)**, **E-Mail** oder **Datei**) für diese Funktion verwendet.



Zugehörige Informationen

- [Scannen mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)

Scannen beider Seiten eines Ausweises mit ControlCenter2 (Mac)

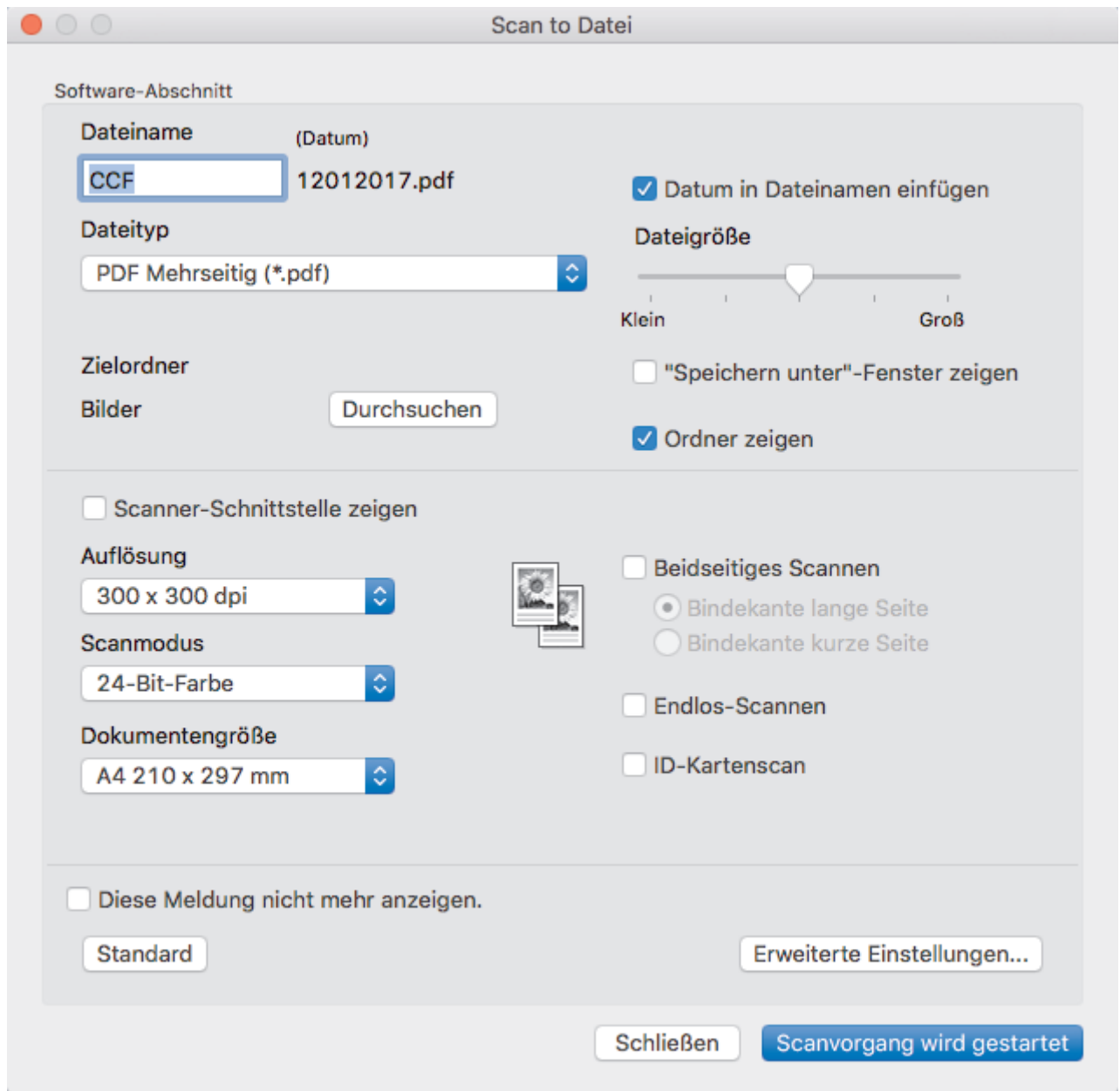
1. Legen Sie einen Ausweis auf das Scannerglas.
2. Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu** > **Programme** > **Brother** und doppelklicken Sie dann auf das Symbol  (**ControlCenter**).

Der Bildschirm **ControlCenter2** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **SCANNEN**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Datei**.
Das Scaneinstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.



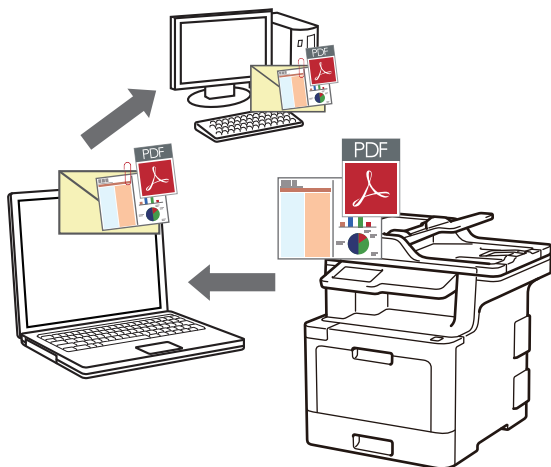
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **ID-Kartenscan**.
Das Anweisungsdialogfeld wird angezeigt.
6. Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie dann auf **OK**.
7. Konfigurieren Sie bei Bedarf auch andere Einstellungen.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scanvorgang wird gestartet**.
Das Gerät beginnt damit, eine Seite des Ausweises zu scannen.
9. Nachdem das Gerät eine Seite gescannt hat, drehen Sie den Ausweis um und klicken dann auf **Fortfahren**, um die andere Seite zu scannen.
10. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

✓ Zugehörige Informationen

- [Scannen mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)

Scannen an einen E-Mail-Anhang mit ControlCenter2 (Mac)

Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.



Die Funktion „Scan to E-Mail“ unterstützt keine Webmail-Dienste. Verwenden Sie zum Scannen eines Dokuments oder Bilds die Funktion „Scan to Bild“ oder „Scan to Datei“ und hängen Sie die gescannte Datei an eine E-Mail-Nachricht an.

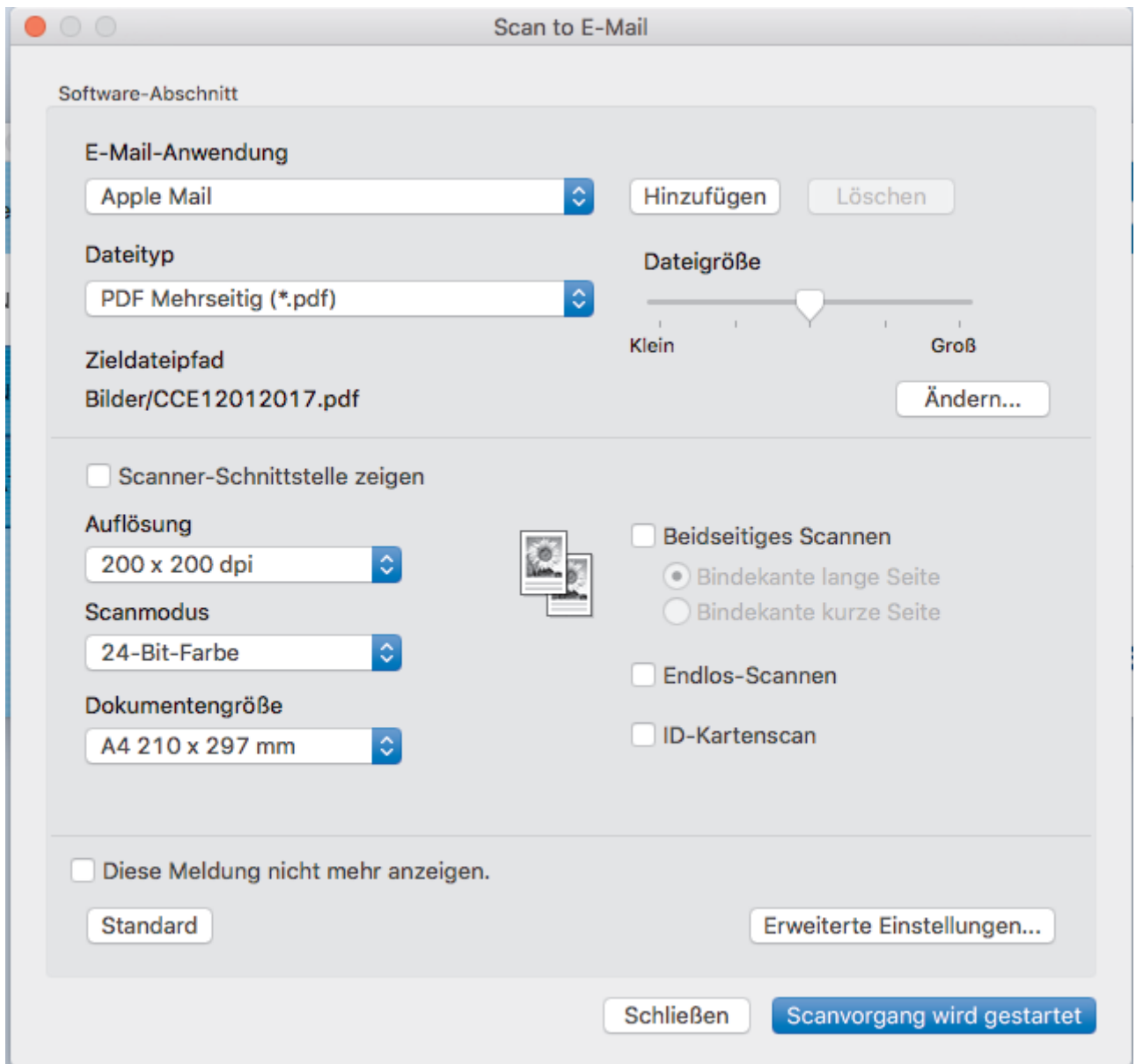
1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme > Brother** und doppelklicken Sie dann auf das Symbol  (**ControlCenter**).

Der Bildschirm **ControlCenter2** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **SCANNEN**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **E-Mail**.
Das Dialogfeld mit den Scaneinstellungen erscheint.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zieldateiordner, Auflösung und Farbe.



Um den Dateinamen oder den Zieldateipfad zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scanvorgang wird gestartet**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Die Standard-E-Mail-Anwendung wird geöffnet und das gescannte Bild wird an eine neue, leere E-Mail-Nachricht angehängt.

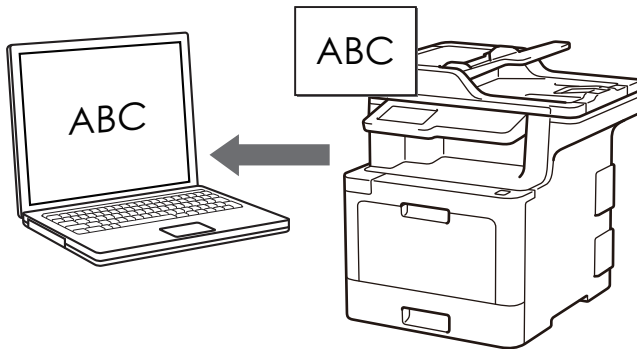


Zugehörige Informationen

- [Scannen mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)

Scannen in eine bearbeitbare Textdatei (OCR) mit ControlCenter2 (Mac)

Ihr Gerät kann die Zeichen eines gescannten Dokumentes mithilfe einer optischen Texterkennungstechnologie (OCR) in Text konvertieren. Dieser Text kann mit Ihrer bevorzugten Textbearbeitungsanwendung bearbeitet werden.



Die Scan-to-Text-Funktion ist für bestimmte Sprachen verfügbar.

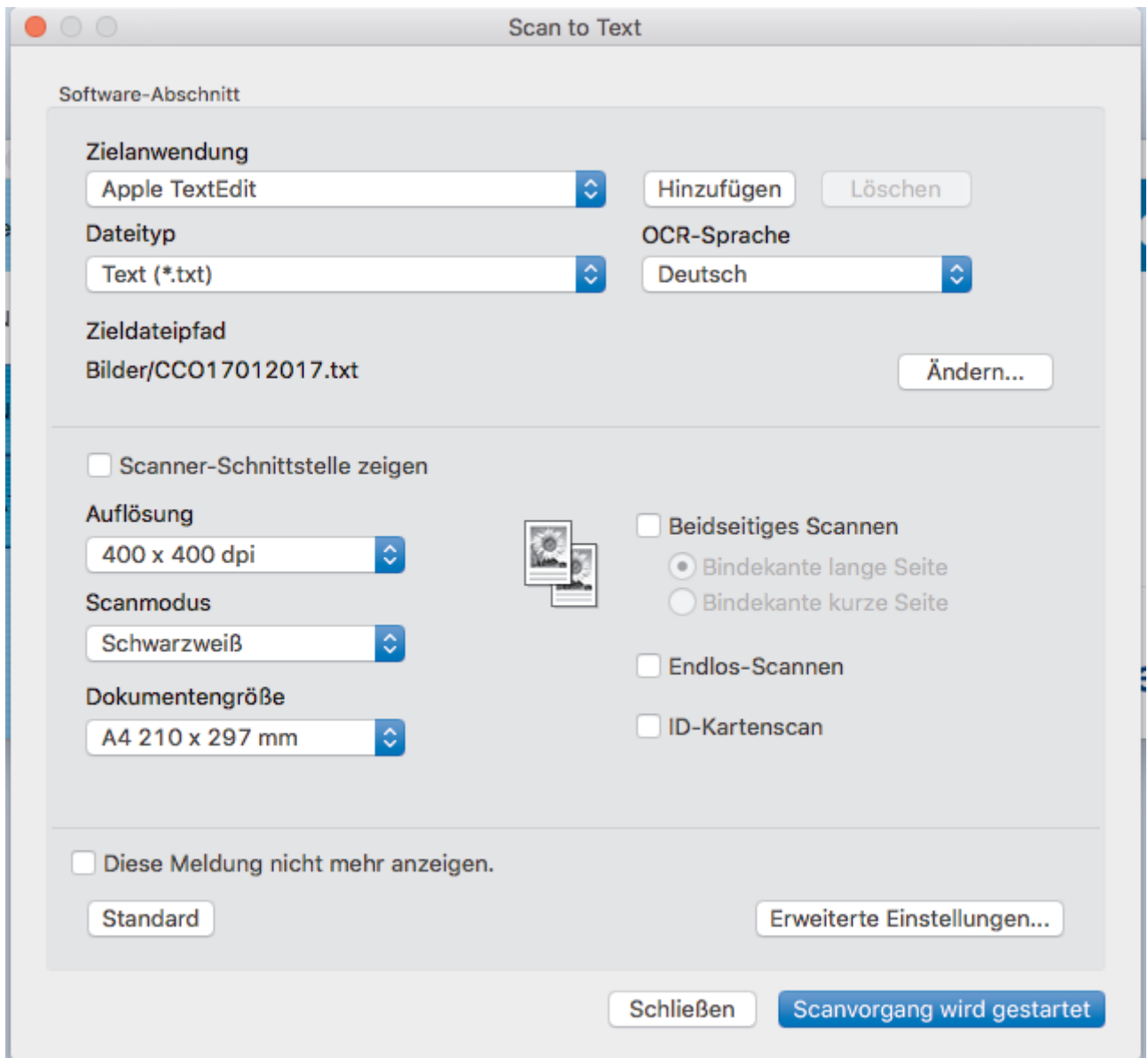
1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme > Brother** und doppelklicken Sie dann auf das Symbol  (**ControlCenter**).

Der Bildschirm **ControlCenter2** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **SCANNEN**.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Text (OCR)**.
Das Dialogfeld mit den Scaneinstellungen erscheint.



5. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie Dateiformat, Dateiname, Zieldateiordner, Auflösung und Farbe.



Um den Dateinamen oder den Zieldateipfad zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Scanvorgang wird gestartet**.

Das Gerät scannt das Dokument, wandelt es in bearbeitbaren Text um und sendet diesen an das Standard-Textverarbeitungsprogramm.



Zugehörige Informationen

- Scannen mit ControlCenter2 (Mac)

Scaneinstellungen für ControlCenter2 (Mac)

Einstellungen	Zutreffende Funktionen			
	Bild	Text (OCR)	E-Mail	Datei
Zielanwendung/E-Mail-Anwendung	Ja	Ja	Ja	-
Dateityp	Ja	Ja	Ja	Ja
Dateigröße	Ja	-	Ja	Ja
OCR-Sprache	-	Ja	-	-
Zieldateipfad	Ja	Ja	Ja	-
Dateiname	Ja	Ja	Ja	Ja
Datum in Dateinamen einfügen	Ja	Ja	Ja	Ja
"Speichern unter"-Fenster zeigen	-	-	-	Ja
Zielordner	Ja	Ja	Ja	Ja
Ordner zeigen	-	-	-	Ja
Auflösung	Ja	Ja	Ja	Ja
Scanmodus	Ja	Ja	Ja	Ja
Dokumentengröße	Ja	Ja	Ja	Ja
Endlos-Scannen	Ja	Ja	Ja	Ja
Beidseitiges Scannen	Ja	Ja	Ja	Ja
ID-Kartenscan	Ja	Ja	Ja	Ja
Scanner-Schnittstelle zeigen	Ja	Ja	Ja	Ja
Erweiterte Einstellungen	Ja	Ja	Ja	Ja
Standard	Ja	Ja	Ja	Ja

Zielanwendung/E-Mail-Anwendung

Wählen Sie, welches Programm zum Öffnen von Scandaten verwendet werden soll. Es können nur Programme gewählt werden, die auf dem Computer installiert sind.

- **Hinzufügen**

Fügen Sie im Popup-Menü ein Programm hinzu.

Geben Sie den Programmnamen im Feld **Anwendungsname** (bis zu 30 Zeichen) ein und wählen Sie das gewünschte Programm durch Klicken auf die Schaltfläche **Durchsuchen**. Klicken Sie auf die Option **Dateityp** im Popup-Menü.

- **Löschen**

Löschen Sie eine Anwendung, die Sie zum Popup-Menü hinzugefügt haben.

Wählen Sie im Popup-Menü **Anwendungsname** die Anwendung, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Dateityp

Wählen Sie den Dateityp für die Scandaten.

Dateigröße

Ändern Sie die Dateigröße, indem Sie den Schieberegler **Dateigröße** nach rechts oder links schieben.

OCR-Sprache

Stellen Sie die OCR-Sprache ein, die der Sprache des gescannten Dokumenttextes entspricht.

Zieldateipfad

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**, um das Präfix des Dateinamens und den Pfad des Zielordners zu ändern.

Dateiname

Geben Sie bei Bedarf ein Präfix für den Dateinamen ein.

Datum in Dateinamen einfügen

Fügt automatisch das Datum in den Dateinamen des gescannten Bildes ein.

"Speichern unter"-Fenster zeigen

Wählen Sie diese Option, um das Ziel für ein gescanntes Bild bei jedem Scannen erneut festzulegen.

Zielordner

Klicken Sie auf **Durchsuchen** zur Auswahl des Ordners, in dem das gescannte Dokument gespeichert werden soll.

Ordner zeigen

Wählen Sie die Option **Ordner zeigen**, wenn der Zielordner nach dem Scannen automatisch angezeigt werden soll.

Auflösung

Wählen Sie eine Scanauflösung im Popup-Menü **Auflösung** aus. Größere Auflösungen beanspruchen mehr Speicher und führen zu längeren Übertragungszeiten, sie führen jedoch auch zu einem feineren Scanergebnis.

Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

- **Schwarzweiß**

Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.

- **Grau (Fehlerstreuung)**

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)

- **Echte Graustufen**

Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.

- **24-Bit-Farbe**

Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

- **Auto**

Verwenden Sie diese Option für einen beliebigen Dokumenttyp. Dieser Modus wählt automatisch die passende Tiefe für die Farbe des Dokumentes aus.

Dokumentengröße

Wählen Sie im Popup-Menü **Dokumentengröße** die genaue Größe des Dokuments.

- Wenn Sie die Option **1 auf 2 (A4)** wählen, wird das gescannte Bild auf zwei Dokumente im A5-Format aufgeteilt.

Endlos-Scannen

Wählen Sie diese Option, um mehrere Seiten zu scannen. Nach dem Scannen einer Seite wählen Sie, ob das Scannen fortgesetzt oder beendet werden soll.

Beidseitiges Scannen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Dokuments zu scannen. Wenn Sie die automatische beidseitige Scan-Funktion verwenden, müssen Sie entsprechend dem Layout der Vorlage

Bindekante lange Seite oder **Bindekante kurze Seite** wählen, um sicherzustellen, dass die erzeugte Datendatei richtig abgebildet wird.

(MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW)

ID-Kartenscan

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beide Seiten des Ausweises auf einer Seite zu scannen.

Scanner-Schnittstelle zeigen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Teil einer gescannten Seite nach dem Vorscannen des Dokuments zuzuschneiden.

Erweiterte Einstellungen

Konfigurieren Sie erweiterte Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** im Dialogfeld für die Scaneinstellungen klicken.

- **Helligkeit**

Stellen Sie den **Helligkeit**-Pegel ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um ein helleres bzw. ein dunkleres Bild zu erhalten. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal.

- **Kontrast**

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Bereichen des Bilds mit Grau sichtbar macht.

- **Hintergrundfarbe entfernen**

Entfernen Sie die grundlegende Farbe der Dokumente, damit die gescannten Daten besser erkennbar sind. Wenn Sie diese Funktion verwenden, wählen Sie den Pegel aus drei Einstellungen aus: Hoch, Mittel und Niedrig.

(Verfügbar nur für die Optionen **Auto**, **Echte Graustufen** und **24-Bit-Farbe**)

- **Bild drehen**

Dreht das gescannte Bild.

- **Vorlageneinzug: Auto Ausrichtung**

Wenn Sie das Dokument über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) scannen, korrigiert das Gerät einen schiefen Einzug des Dokuments automatisch.

- **Leere Seite überspringen**

Entfernt leere Seiten des Dokumentes aus den Scanergebnissen.

- **Scanergebnisse anzeigen**

Zeigt auf dem Computer die Gesamtanzahl der gespeicherten Seiten und der übersprungenen leeren Seiten an.

Standard

Wählen Sie diese Option aus, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.



Zugehörige Informationen

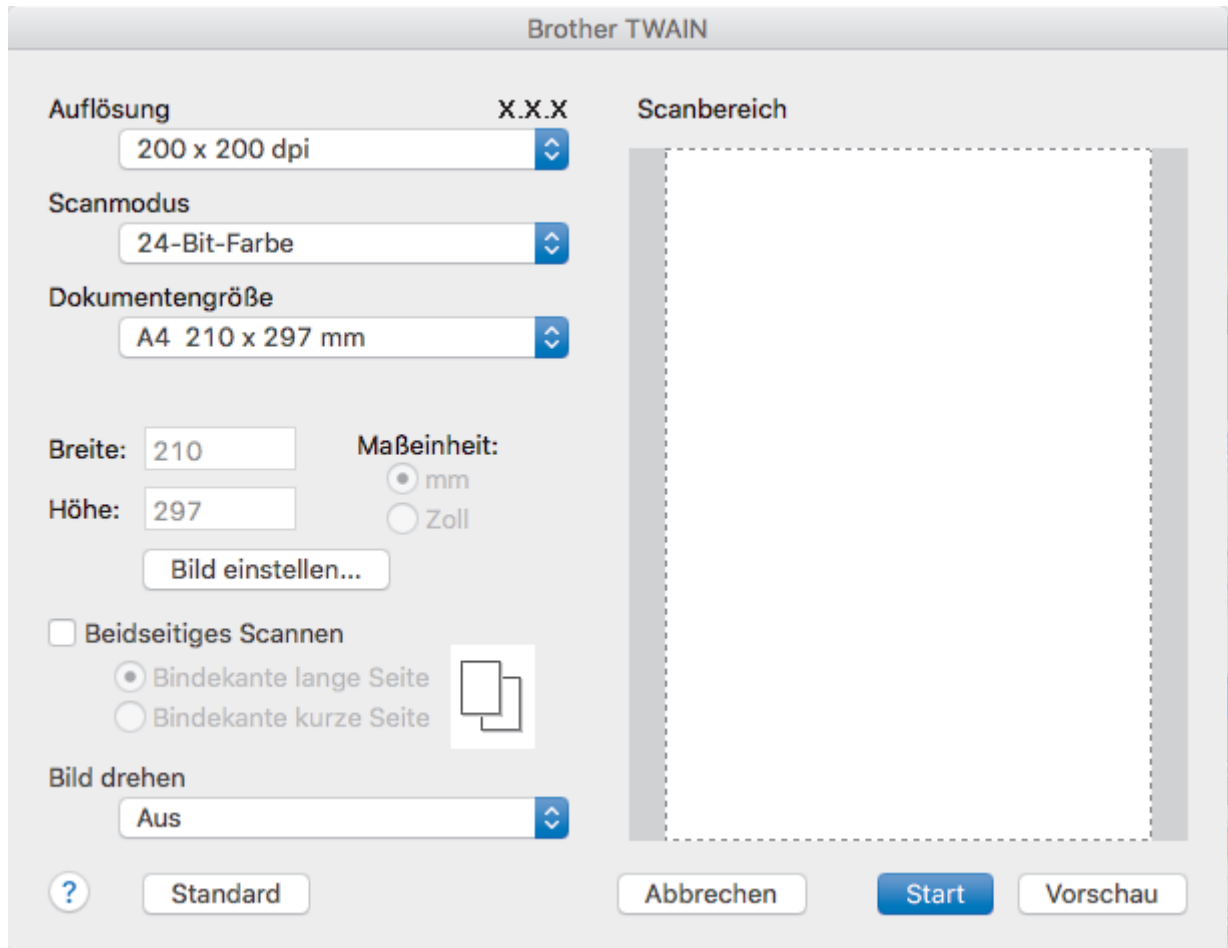
- [Scannen mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)

Scannen mit TWAIN-kompatiblen Anwendungen (Mac)

Sie können auch mit TWAIN-kompatiblen Anwendungen scannen. Weitere Informationen zum Scanvorgang finden Sie im Handbuch Ihrer Anwendung.

1. Starten Sie die Grafikanwendung und wählen Sie dann die Scanfunktion.

Das Scanner-Setup-Dialogfeld wird angezeigt.



2. Ändern Sie bei Bedarf die Scaneinstellungen, wie **Auflösung**, **Scanmodus** oder **Bild einstellen**.
3. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Dokumentengröße** und wählen Sie dann das Dokumentformat.
4. Klicken Sie auf die Option **PreScan**, um eine Vorschau des Bildes anzuzeigen und nicht benötigte Teile vor dem Scannen zuzuschneiden.



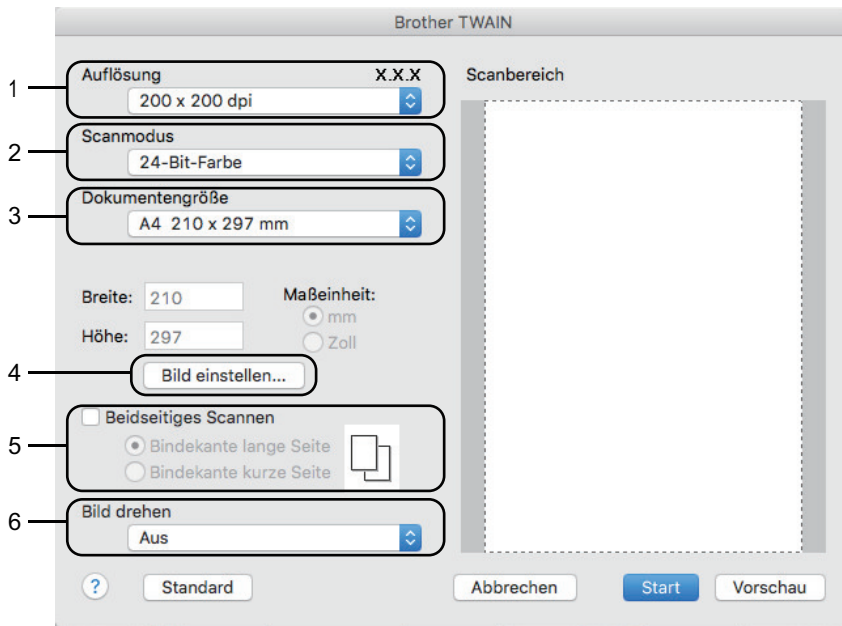
- Nachdem Sie ein Dokumentformat ausgewählt haben, können Sie den Scanbereich anpassen, indem Sie die Maustaste gedrückt halten und den Mauszeiger über den zu scannenden Bereich ziehen.
- So scannen Sie beide Seiten des Dokuments (MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW):
Automatisches beidseitiges Scannen ist nur bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) verfügbar.
Der Scanbereich ist nicht einstellbar.
PreScan kann nicht zur Vorschau eines Bildes verwendet werden.

5. Klicken Sie auf **Start**.
Das Gerät beginnt mit dem Scannen.

✓ Zugehörige Informationen

- [Scannen über den Computer \(Mac\)](#)

TWAIN-Treibereinstellungen (Mac)



- Die Namen der Einstellungen und die möglichen Werte können je nach verwendetem Gerät variieren.
- Die Einstellung **Kontrast** ist nur verfügbar, wenn **Grau (Fehlerstreuung)**, **Echte Graustufen** oder **24-Bit-Farbe** aus den **Scanmodus**-Optionen ausgewählt wird.

1. Auflösung

Wählen Sie die Scanauflösung im Popup-Menü **Auflösung** aus. Höhere Auflösungen erfordern mehr Speicher und eine längere Übertragungszeit, liefern jedoch ein feiner gescanntes Bild.

2. Scanmodus

Wählen Sie aus einer Reihe von Scan-Farbtiefen.

- **Schwarzweiß**
Wählen Sie diese Einstellung für Text oder Strichzeichnungen.
- **Grau (Fehlerstreuung)**
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. (Fehlerstreuung ist eine Methode zur Erzeugung von simulierten Bildern in Grau ohne echte Graupunkte zu verwenden. Es werden schwarze Punkte in einer bestimmten Matrix angeordnet, um eine Darstellung in Grau zu erzeugen.)
- **Echte Graustufen**
Wählen Sie diese Einstellung für Fotos oder Grafiken. Dieser Modus ist genauer, weil er bis zu 256 Grauschattierungen verwendet.
- **24-Bit-Farbe**
Verwenden Sie diese Option, um ein Bild mit der genauesten Farbwiedergabe zu erzeugen. Dieser Modus verwendet bis zu 16,8 Millionen Farben, um das Bild zu scannen, aber er erfordert den meisten Speicher und hat die längste Übertragungszeit.

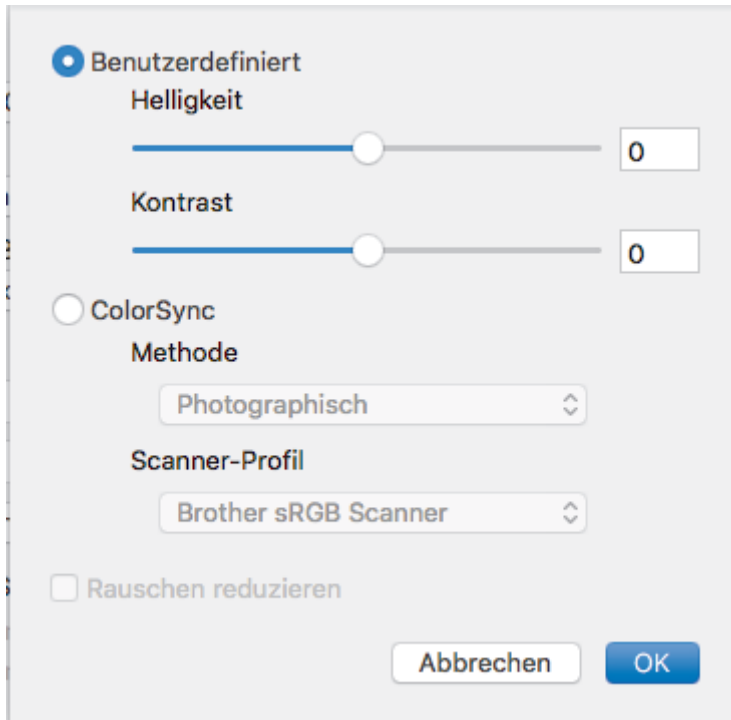
3. Dokumentengröße

Wählen Sie das genaue Format des Dokuments in einer Auswahl voreingestellter Scanformate aus.

- Wenn Sie **Benutzerdefiniert** wählen, können Sie die Vorlagengröße eingeben.

4. Bild einstellen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild einstellen**, um andere Bildqualitäten anzupassen.



Helligkeit

Stellen Sie den Pegel **Helligkeit** ein, indem Sie den Schieberegler nach rechts oder links ziehen, um das Bild aufzuhellen oder abzdunkeln. Wenn das gescannte Bild zu hell ist, sollten Sie einen niedrigeren Wert für den Helligkeitspegel wählen und das Dokument noch einmal scannen. Ist das gescannte Bild zu dunkel, wählen Sie einen höheren Wert für den Helligkeitspegel und scannen Sie das Dokument noch einmal. Sie können auch einen Wert in das Feld eingeben, um die Helligkeit festzulegen.

Kontrast

Erhöhen oder verringern Sie den **Kontrast** durch Bewegen des Schiebereglers nach rechts oder links. Das Erhöhen des Kontrasts hebt die dunkleren und helleren Bereiche des Bilds stärker hervor, während das Verringern des Kontrasts mehr Details in Graubereichen des Bilds sichtbar macht. Sie können zur Einstellung des Kontrasts auch einen Wert in das Feld eingeben.

Rauschen reduzieren

Mit dieser Auswahl verbessern und erweitern Sie die Qualität Ihrer gescannten Bilder. Die Option **Rauschen reduzieren** ist verfügbar, wenn die Option **24-Bit-Farbe** und die Scanauflösung **300 x 300 dpi**, **400 x 400 dpi**, oder **600 x 600 dpi** ausgewählt sind.

5. Beidseitiges Scannen

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, scannt das Gerät beide Seiten des Dokuments. Wenn Sie die automatische beidseitige Scan-Funktion verwenden, müssen Sie entsprechend dem Layout der Vorlage **Bindekante lange Seite** oder **Bindekante kurze Seite** wählen, um sicherzustellen, dass die erzeugte Datendatei richtig abgebildet wird.

(Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

6. Bild drehen

Dreht das gescannte Bild.

✓ Zugehörige Informationen


- [Scannen über den Computer \(Mac\)](#)

Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management

- [Einstellen des Scandateinamens mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des Scanauftrag-E-Mail-Berichts über Web Based Management](#)

Einstellen des Scandateinamens mit Web Based Management

Richten Sie einen Dateinamen für die gescannten Daten mit Web Based Management ein.

1. Starten Sie den Webbrowser.
Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2
Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Wenn Sie zuvor ein Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.
3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Dateiname Scan**.
4. Wählen Sie die Option **Stil Dateiname** in der Dropdown-Liste.
5. Wenn Sie die Option zur Aufnahme des Datums im Feld **Stil Dateiname** ausgewählt haben, wählen Sie das **Datum**-Format aus der Dropdown-Liste aus.
6. Wählen Sie in den **Uhrzeit**-Feldern **Ein** aus, um die Zeitinformationen in den Dateinamen aufzunehmen.
7. Wählen Sie im Feld **Zähler** die Option **Fortlaufend** oder **Nach jedem Auftrag zurücksetzen**.



Wenn Sie **Nach jedem Auftrag zurücksetzen** auswählen, kann es zu doppelten Dateinamen kommen.

8. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Dateinamenpräfix erstellen möchten, geben Sie einen Dateinamen in die benutzerdefinierten Felder für jede Scanfunktion ein.



Die Verwendung der folgenden Zeichen kann zu einem Sendefehler führen: ?, /, \ und *.

9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen


- [Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management](#)

Konfigurieren des Scanauftrag-E-Mail-Berichts über Web Based Management

Wenn Sie ein Dokument scannen, sendet das Gerät automatisch einen Scanauftrag-E-Mail-Bericht an die registrierte E-Mail-Adresse.

1. Starten Sie den Webbrowser.

Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts oder der Druckservername ist). Beispiel: http://192.168.1.2

Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Wenn Sie zuvor ein Kennwort festgelegt haben, geben Sie es ein und klicken Sie dann auf .

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen**.

3. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Scan-Auftrag E-Mail-Bericht**.

4. Geben Sie im Feld **Administratoradresse** die E-Mail-Adresse ein.

5. Wählen Sie für die gewünschten Scanfunktionen **Ein**, um einen Scanauftrag-E-Mail-Bericht zu senden.

6. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

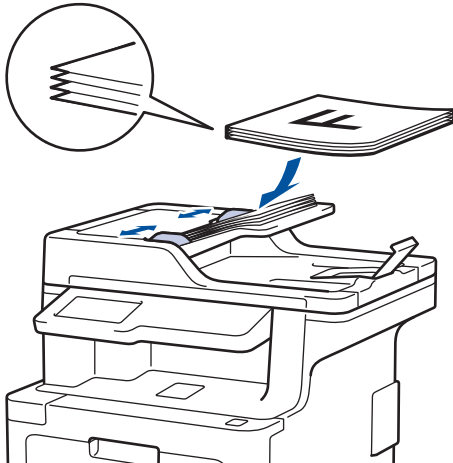
- [Konfigurieren der Scaneinstellungen mit Web Based Management](#)

Kopieren

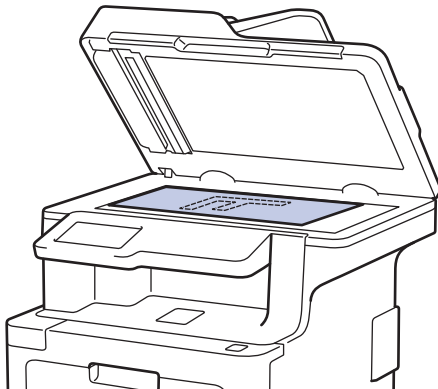
- Kopieren eines Dokuments
- Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern
- Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion
- Sortieren von Kopien
- Kopieren eines Ausweises
- Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitiges Kopieren)
- Kopieroptionen

Kopieren eines Dokuments

1. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier im richtigen Format in die Papierkassette eingelegt haben.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.
(Wenn Sie mehrere Seiten kopieren, empfehlen wir die Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).)

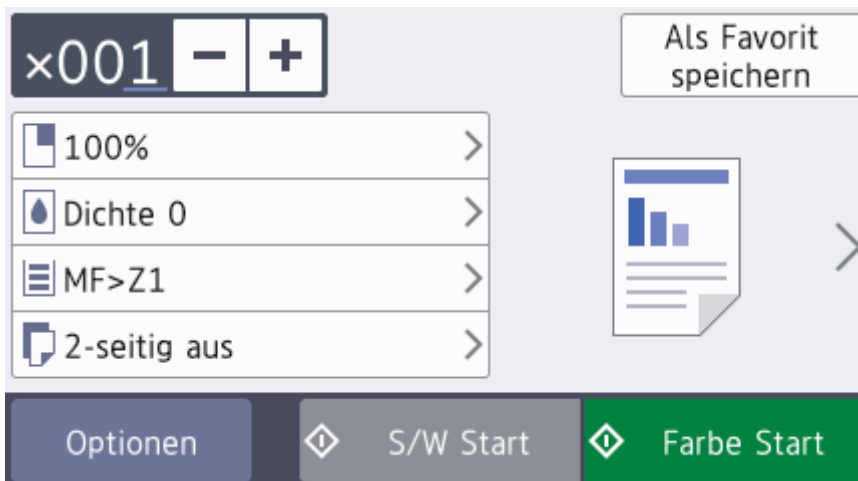


- Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.





3. Drücken Sie  [Kopie].

Das Display zeigt:



4. Ändern Sie bei Bedarf die Kopiereinstellungen.
 - **001** (Anzahl Kopien)

Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl folgendermaßen ein:

- Drücken Sie  oder  auf dem Display.
- Drücken Sie die Zahlen auf dem Bedienfeld.

- [Optionen]

Drücken Sie , um die Kopiereinstellungen nur für die nächste Kopie zu ändern.





- Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
- Wenn Sie alle neuen Optionen gewählt haben, können Sie sie speichern, indem Sie die Schaltfläche [Als Favorit speichern] drücken.

- [Schnelles Kopieren]

Drücken Sie >, um auf die Voreinstellungen zum Kopieren zuzugreifen.


- Anzeigen der aktuellen Einstellung

Drücken Sie die folgenden Symbole oder den Anzeigebereich, um diese Einstellungen nur für die nächste Kopie zu ändern.

-  [Vergr./Verkl.]
-  [Dichte]
-  [Zufuhrnutzung]
-  [2-seitige Kopie]

5. Drücken Sie [Farbe Start] oder [S/W Start].



Um den Kopiervorgang abubrechen, drücken Sie .

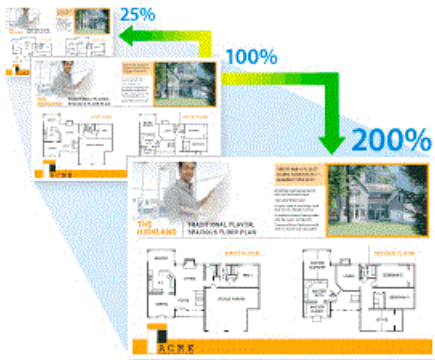




Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)
-

Vergrößern oder verkleinern von kopierten Bildern

Wählen Sie einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor, um die kopierten Daten zu skalieren.



1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Kopie].
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie [Optionen] > [Vergr./Verkl.].
5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie [Vergrößern] oder [Verkleinern] wählen, drücken Sie den gewünschten Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor.
 - Wenn Sie [Benutz.:25-400%] wählen, drücken Sie  (Rücktaste), um den angezeigten Prozentsatz zu löschen, oder drücken Sie ◀, um den Cursor zu verschieben, und geben Sie dann den Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor von [25] bis [400] ein.
Drücken Sie [OK].
 - Wenn [100%] ausgewählt wurde, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
7. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
8. Drücken Sie [Farbe Start] oder [S/W Start].

Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

Erstellen von N auf 1-Kopien mit der Seitenlayoutfunktion

Die Funktion N auf 1 spart Papier, indem sie zwei bis vier Seiten eines Dokuments auf eine Seite kopiert.



1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie [Kopie].
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie [Optionen] > [Seitenlayout].
5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Optionen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.

Option	Beschreibung
2auf1 (Hoch)	
2auf1 (Quer)	
4auf1 (Hoch)	
4auf1 (Quer)	
2auf1 (ID)	

Verwenden Sie das Vorlagenglas.

6. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
7. Drücken Sie [Farbe Start] oder [S/W Start].

Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

8. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Dokuments:**

- Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf [Weiter], um die Seite zu scannen.


-
- Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie `[Beenden]`, um den Vorgang zu beenden.

Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)
-

Sortieren von Kopien

Sortieren Sie mehrere Kopien. Die Seiten werden in der Reihenfolge gestapelt, wie sie eingezogen werden, d. h.: 1, 2, 3 usw.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Kopie].
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie [Optionen] > [Normal/Sortiert] > [Sortiert].
5. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
6. Drücken Sie [Farbe Start] oder [S/W Start].

Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

7. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Dokuments:**
 - Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf [Weiter], um die Seite zu scannen.
 - Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie [Beenden], um den Vorgang zu beenden.

Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

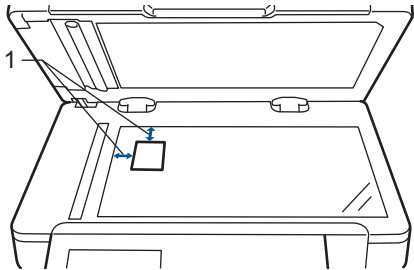
Kopieren eines Ausweises

Verwenden Sie die Funktion [2 auf 1 ID-Kopie], um beide Seiten eines Ausweises auf eine Seite zu kopieren, wobei die Originalgröße beibehalten wird.




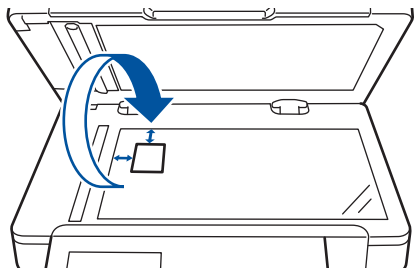
- Sie dürfen Ausweise nur unter den in den einschlägigen Gesetzen festgelegten Bedingungen kopieren. Weitere Informationen >> *Produkt-Sicherheitshinweise*

1. Legen Sie Ihren Ausweis mit der Vorderseite *nach unten* in die obere linke Ecke des Vorlagenglases.



1: Abstand 4,0 mm oder mehr (oben, links)

2. Drücken Sie  [Kopie].
3. Drücken Sie [Optionen] > [Seitenlayout] > [2auf1 (ID)].
4. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
5. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
6. Drücken Sie [Farbe Start] oder [S/W Start].
Das Gerät scannt eine Seite des Ausweises.
7. Nachdem das Gerät die erste Seite gescannt hat, drehen Sie den Ausweis um.



8. Drücken Sie [Weiter], um die andere Seite zu scannen.

Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

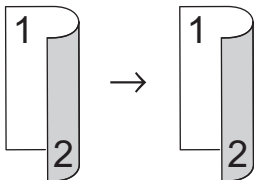
Kopieren beider Seiten des Papiers (beidseitiges Kopieren)

Reduzieren Sie den Papierverbrauch, indem Sie auf beide Seiten des Papiers kopieren.

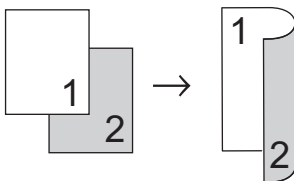
- Sie müssen ein beidseitiges Kopierlayout aus den folgenden Optionen auswählen, bevor Sie mit dem beidseitigen Kopieren beginnen können.
- Das Layout Ihres Originaldokuments bestimmt, welches beidseitige Kopierlayout Sie wählen sollten.
- Um die automatische beidseitige Kopierfunktion zu verwenden, müssen Sie Ihr Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen.
- Wenn Sie manuell beidseitige Kopien von einem zweiseitigen Dokument erstellen, verwenden Sie das Vorlagenglas.
- Wählen Sie Papier im Format A4, wenn Sie die Option zum beidseitigen Kopieren nutzen.

Hochformat

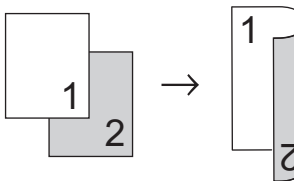
beidseitig -> beidseitig



1-seitig > beidseitig; Drehung lange Kante

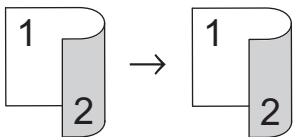


1-seitig > beidseitig (Drehung kurze Kante)

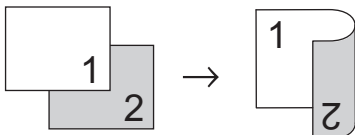


Querformat

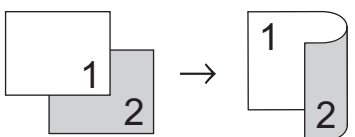
beidseitig -> beidseitig



1-seitig > beidseitig; Drehung lange Kante




1-seitig > beidseitig (Drehung kurze Kante)



1. Legen Sie das Dokument ein.

HINWEIS

- Bei 2-seitigen Scanmodellen: Legen Sie das 2-seitige Dokument in den ADF ein. Wenn Sie das Vorlagenglas für das 2-seitige Dokument verwenden, wählen Sie die Option [1-seitig⇒2-seitig].
- Bei 1-seitigen Scanmodellen: Legen Sie das 2-seitige Dokument auf das Vorlagenglas.

2. Drücken Sie  [Kopie].
3. Geben Sie die Kopienanzahl ein.
4. Drücken Sie [Optionen] > [2-seitige Kopie].
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um 2-seitige Kopien eines 2-seitigen Dokuments zu erstellen, drücken Sie [2-seitig⇒2-seitig].
 - Um 2-seitige Kopien eines 1-seitigen Dokuments zu erstellen, befolgen Sie diese Schritte:
 - a. Um die Layoutoptionen zu ändern, drücken Sie [Layout] und dann [An langer Kante] oder [An kurzer Kante].
 - b. Drücken Sie [1-seitig⇒2-seitig].
6. Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
7. Drücken Sie [Farbe Start] oder [S/W Start].

Wenn Sie ein Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) eingelegt haben, liest das Gerät die Vorlage ein und beginnt zu drucken.

8. **Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wiederholen Sie die folgenden Schritte für jede Seite des Dokuments:**



- Drehen Sie bei einem zweiseitigen Dokument das Blatt entlang der langen Kante um, um die andere Seite zu scannen.
-
- Legen Sie die nächste Seite auf das Scannerglas, und drücken Sie auf [Weiter], um die Seite zu scannen.
 - Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie [Beenden], um den Vorgang zu beenden.

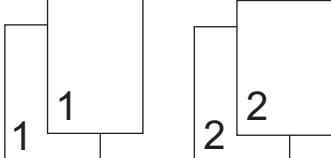
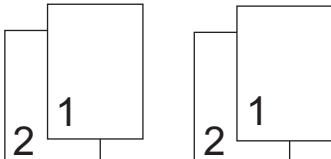
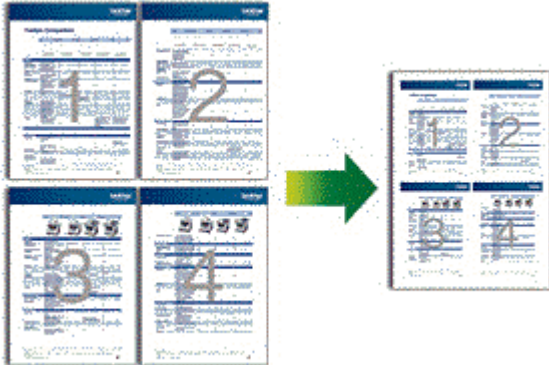


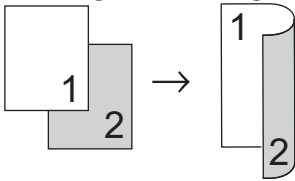
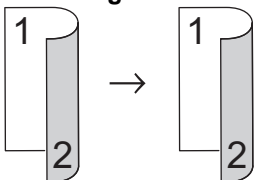
Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

Kopieroptionen

Um die Kopiereinstellungen zu ändern, drücken Sie [Optionen].

Menüauswahlmöglichkeiten	Optionen	
Qualität	Wählen Sie die Kopierqualität für Ihren Vorlagentyp aus.	
Vergr./Verkl.	100%	-
	Vergrößern	Wählen Sie ein Vergrößerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
	Verkleinern	Wählen Sie ein Verkleinerungsverhältnis für die nächste Kopie aus.
	Benutz.: 25-400%	Geben Sie ein Vergrößerungs- oder Verkleinerungsverhältnis an.
Dichte	Erhöhen Sie die Dichte, um den Text dunkler zu gestalten. Verringern Sie die Dichte, um den Text heller zu gestalten.	
Kontrast	Erhöhen Sie den Kontrast, um das Bild deutlicher zu machen. Verringern Sie den Kontrast, um das Bild gedämpfter zu machen.	
Normal/Sortiert	Wählen Sie diese Option aus, um Kopien normal oder sortiert auszugeben. Normal  Sortiert 	
Seitenlayout	Erstellen Sie Kopien mit der Einstellung N auf 1 und 2 auf 1 (ID). 4 auf 1 	

Menüauswahlmöglichkeiten	Optionen
2-seitige Kopie	<p>Wählen Sie diese Option aus, um auf beiden Seiten des Papiers zu kopieren.</p> <p>einseitig → beidseitig</p>  <p>beidseitig → beidseitig</p>  <p>Die verfügbaren Optionen variieren abhängig von Ihrem Modell.</p>
Duplex-Seitenlayout Kopie (für bestimmte Einstellungen verfügbar)	Wählen Sie Bindung lange Kante oder Bindung kurze Kante.
Farbabgleich	Ändern Sie die Standardeinstellung für die Farbsättigung.
Hintergrundfarbe entfernen	Legen Sie beim Kopieren das Entfernen der Hintergrundfarbe des Dokuments fest.
Zufuhrnutzung	Wählen Sie eine Papierkassette für die nächste Kopie aus.
Als Favorit speichern	Fügen Sie die aktuellen Einstellungen als Favoriten hinzu.

✓ Zugehörige Informationen

- [Kopieren](#)

Faxen

- [Senden eines Faxes](#)
- [Empfangen einer Faxnachricht](#)
- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)
- [Telefondienste und externe Geräte](#)
- [Faxberichte](#)
- [PC-FAX](#)

Senden eines Faxes

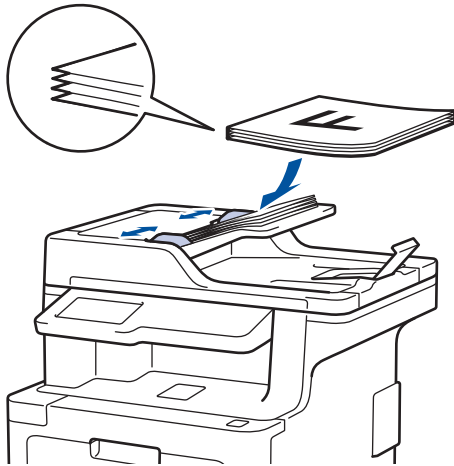
- [Senden eines Faxes](#)
- [Senden eines beidseitigen Faxes vom Vorlageneinzug](#)
- [Manuelles Senden eines Faxes](#)
- [Senden eines Faxes am Ende einer Unterhaltung](#)
- [Senden des gleichen Faxes an mehr als einen Empfänger \(Rundsenden\)](#)
- [Senden eines Faxes in Echtzeit](#)
- [Senden eines Faxes zu einer festgelegten Zeit \(zeitversetztes Fax\)](#)
- [Hinzufügen eines Fax-Deckblatts](#)
- [Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs](#)
- [Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Faxes](#)
- [Faxoptionen](#)

Senden eines Faxes

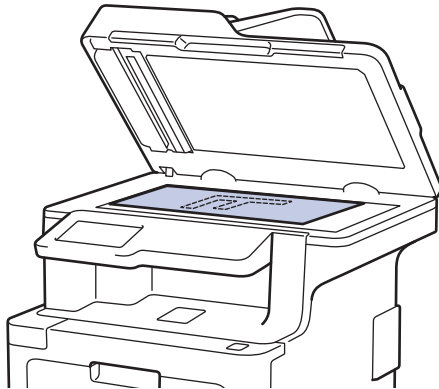
Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite *nach oben* in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.
(Wenn Sie mehrere Seiten faxen, empfehlen wir die Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).)



- Legen Sie die Vorlage mit der einzuscannenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.

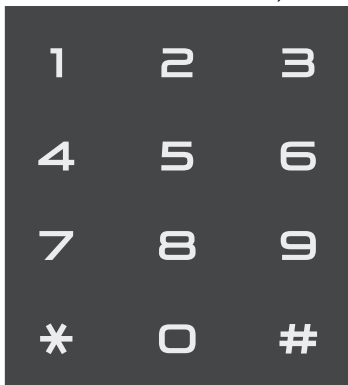


2. Drücken Sie  [Fax].


3. Geben Sie die Faxnummer ein.


- **Über die Zifferntasten**

Drücken Sie die Ziffern, um die Faxnummer einzugeben.




- **Über das Adressbuch**

Drücken Sie  [Adress- buch] und führen Sie dann einen der folgenden Schritte durch:

- Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.
- Drücken Sie  [Suchen], geben Sie den Namen ein und drücken Sie dann [OK]. Drücken Sie auf den Namen, den Sie wählen möchten.

Wenn Sie den Vorgang beendet haben, drücken Sie [Übernehmen].

- **Verwenden des Anrufverlaufs**

Drücken Sie  [Anrufverlauf] und drücken Sie dann die Option [Gewählte Nrn].

Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Faxnummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.



Um ein Fax zu senden, drücken Sie [Übernehmen].

4. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät scannt und sendet das Dokument.

Wenn Sie das Dokument auf das Scannerglas gelegt haben, befolgen Sie die Anweisungen in der Tabelle.

Option	Beschreibung
Ja	Um die nächste Seite zu scannen, drücken Sie die Option Ja und legen dann die nächste Seite auf das Vorlagenglas. Drücken Sie OK, um die Seite zu scannen.
Nein	Nachdem Sie die letzte Seite gescannt haben, drücken Sie die Option Nein. Das Gerät sendet das Dokument.

Um den Faxvorgang zu stoppen, drücken Sie  und dann .


Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

Senden eines beidseitigen Faxes vom Vorlageneinzug

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Vor dem Senden eines beidseitigen Faxes müssen Sie das beidseitige Scanformat auswählen. Wählen Sie je nach Layout des Dokuments „Lange Kante“ oder „Kurze Kante“ aus.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [2-seitiges Fax].
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn das Dokument entlang der langen Kante gedreht wird, drücken Sie die Option [2-seitiger Scan: Lange Kante].
 - Wenn das Dokument entlang der kurzen Kante gedreht wird, drücken Sie die Option [2-seitiger Scan: Kurze Kante].
4. Drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
5. Geben Sie die Faxnummer ein.
6. Drücken Sie [Fax Start].




Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

Manuelles Senden eines Faxes

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Bei der manuellen Faxübertragung können Sie Wählen, Klingeln und die Faxempfangstöne hören, während Sie ein Fax senden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax].
3. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
4. Wählen Sie die Faxnummer, die Sie anrufen möchten.
5. Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie [Fax Start].
 - Wenn Sie das Scannerglas verwenden, drücken Sie [Senden].

Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

Senden eines Faxes am Ende einer Unterhaltung

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Am Ende einer Unterhaltung können Sie ein Fax an die andere Partei senden, bevor Sie beide auflegen.

1. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, sobald er Faxtöne hört, die Start-Taste zu drücken und dann aufzulegen.
2. Legen Sie das Dokument ein.
3. Drücken Sie [Fax Start].
 - Wenn Sie das Scannerglas verwenden, drücken Sie [Senden].
4. Legen Sie den Hörer des externen parallelen Telefons auf.



Zugehörige Informationen


- [Senden eines Faxes](#)

Senden des gleichen Faxes an mehr als einen Empfänger (Rundsenden)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Verwenden Sie die Rundsendefunktion, um das gleiche Fax gleichzeitig an mehrere Faxnummern zu senden.


- Ein Rundsendevorgang kann Gruppen, Adressbuchnummern (Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern bei einigen Modellen) und bis zu 50 manuell gewählte Nummern enthalten.
- Modelle mit Touchscreen-Display
Wenn Sie keine Adressbuchnummern mit Gruppen belegt haben, können Sie an bis zu 350 Empfänger rundsenden.
- Adressbuchnummern (Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern bei einigen Modellen) müssen im Speicher des Geräts abgelegt werden, bevor sie zum Rundsenden verwendet werden können.
- Auch Gruppennummern müssen im Speicher des Geräts abgelegt werden, bevor sie in Rundsendaufträgen verwendet werden können. Gruppennummern enthalten viele gespeicherte Adressbuchnummern (Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern bei einigen Modellen) zum einfacheren Wählen.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [Rundsenden].
3. Drücken Sie [Nummer hinzufügen].

Sie können die Rufnummern für den Rundsendevorgang wie folgt hinzufügen:

- Drücken Sie [Nummer hinzufügen], und geben Sie über das Display eine Nummer ein.
Drücken Sie [OK].




Wenn Sie beim Rundsenden eine E-Mail-Adresse verwenden möchten, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein, und drücken Sie dann [OK].

(Bei bestimmten Modellen müssen Sie Internetfax herunterladen, um die Internetfax-Funktion und die Funktion Scan-to-E-Mail-Server zu verwenden.)


- Drücken Sie [Aus Adressbuch hinzufügen]. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Zahl anzuzeigen, die Sie zum Rundsendevorgang hinzufügen möchten. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen des Rundsenden-Auftrags. Nachdem Sie alle gewünschten Nummern ausgewählt haben, drücken Sie [OK].
 - Drücken Sie [Suche in Adressbuch]. Drücken Sie auf den Namen und dann auf [OK]. Drücken Sie den Namen und dann die gewünschte Nummer.
4. Drücken Sie [OK], wenn Sie fertig sind.



Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie .

5. Drücken Sie [Fax Start]. Nachdem der Rundsenden-Auftrag abgeschlossen ist, druckt das Gerät einen Rundsendenbericht, um Ihnen das Ergebnis mitzuteilen.



- Der verfügbare Speicher des Gerätes ist vom Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Rufnummern abhängig. Wenn Sie an die maximal mögliche Anzahl von Rufnummern rundsenden, können die Sendevorbereitung (Dual Access) und das zeitversetzte Senden nicht verwendet werden.
- Wenn die Nachricht [Speicher voll] angezeigt wird, drücken Sie , um den Auftrag zu stoppen. Wenn mehr als eine Seite gescannt wurde, drücken Sie [Jetzt senden], um den Teil zu senden, der sich im Speicher des Geräts befindet.






Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)
- [Abbrechen eines laufenden Rundsendenvorgangs](#)

Abbrechen eines laufenden Rundsendenvorgangs

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können das gerade gesendete Fax oder den gesamten Rundsendenauftrag während des Rundsendenvorgangs abbrechen.

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie .
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um den gesamten Rundsendeauftrag abzubrechen, drücken Sie [Rundsende- auftrag].
 - Um den aktuellen Auftrag abzubrechen, drücken Sie auf dem Display den Namen bzw. die Nummer, die gewählt wird.
 - Um den Vorgang zu verlassen, ohne abzubrechen, drücken Sie .



Zugehörige Informationen


- [Senden des gleichen Faxes an mehr als einen Empfänger \(Rundsenden\)](#)

Senden eines Faxes in Echtzeit

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn Sie ein Fax senden, scannt das Gerät das Dokument in den Speicher, bevor es gesendet wird. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen, um das Dokument zu senden. Wenn Sie ein wichtiges Dokument sofort senden möchten, ohne darauf zu warten, dass das Gerät den Scan aus dem Speicher abrufft, aktivieren Sie [Direktversand].

- Wenn der Speicher voll ist und Sie ein Fax über den automatischen Vorlageneinzug senden, sendet das Gerät das Dokument in Echtzeit (auch wenn [Direktversand] auf [Aus] eingestellt ist). Bei vollem Speicher können keine Faxnachrichten vom Scannerglas gesendet werden. Sie müssen zunächst Speicher freigeben.
- Bei der Echtzeitübertragung kann die automatische Wahlwiederholung nicht zusammen mit dem Scannerglas verwendet werden.
- Wenn [Direktversand] aktiviert ist, ist die Option zum Scannen zweiseitiger Dokumente nicht verfügbar.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [Direktversand].
3. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
4. Drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
5. Geben Sie die Faxnummer ein.
6. Drücken Sie [Fax Start].




Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)


Senden eines Faxes zu einer festgelegten Zeit (zeitversetztes Fax)


Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können bis zu 50 Faxe im Speicher des Geräts ablegen, um diese innerhalb der nächsten 24 Stunden zu senden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [Zeitwahl] > [Zeitwahl].
3. Drücken Sie [Ein].
4. Drücken Sie [Uhrzeit].
5. Geben Sie die Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) ein, zu der das Fax gesendet werden soll. Drücken Sie dann [OK].
(Geben Sie beispielsweise 19:45 für 7:45 PM ein.)
6. Drücken Sie [OK].



Wenn die Schaltfläche [OK] nach dem Einstellen der Zeit nicht angezeigt wird, drücken Sie , um zum Faxsende-Bildschirm zurückzukehren.

7. Geben Sie die Faxnummer ein.
8. Drücken Sie [Fax Start].
9. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen



- [Senden eines Faxes](#)

Hinzufügen eines Fax-Deckblatts

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können dem nächsten Fax oder allen ausgehenden Faxnachrichten ein Deckblatt hinzufügen.

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie eine ID für Ihren Standort programmiert haben.
- Auf dem Deckblatt werden ID, ein Kommentar und der in Adressbuch, unter der Zielwahl oder Kurzwahl gespeicherte Namen angezeigt (bei einigen Modellen).

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Drücken Sie  [Fax] > [Optionen] > [Deckblatt Setup] > [Deckblatt Setup].
3. Drücken Sie [Ein].
4. Drücken Sie [Deckbl.-Komm.].
5. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu verwendenden Kommentar auszuwählen, und drücken Sie auf den Kommentar.
Drücken Sie .
6. Drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
7. Geben Sie die Faxnummer ein.
8. Drücken Sie [Fax Start].

Das Deckblatt wird dem nächsten Fax hinzugefügt. Wenn Sie das Deckblatt allen ausgehenden Faxnachrichten hinzufügen möchten, legen Sie die Einstellungen als neuen Standard fest.


Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)
- [Erstellen eigener Kommentare](#)
- [Verwenden eines gedruckten Deckblattes](#)

Erstellen eigener Kommentare

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW


Sie können bis zu zwei eigene Kommentare einstellen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Sendeeinstell.] > [Deckblatteinstellung] > [Deckbl.-Komm.]



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [5.] oder [6.], um Ihren eigenen Kommentar zu speichern.
3. Geben Sie Ihren eigenen Kommentar über das Display ein. Drücken Sie [OK].

Drücken Sie , um Nummern, Buchstaben oder Sonderzeichen auszuwählen.



Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie .

4. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Hinzufügen eines Fax-Deckblatts](#)

Verwenden eines gedruckten Deckblattes


Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn Sie ein gedrucktes Deckblatt wünschen, auf das Sie schreiben können, drucken Sie die Musterseite, und fügen Sie sie Ihrem Fax bei.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Sendeeinstell.] > [Deckblatteinstellung] > [Drucken].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].
Das Gerät druckt das Beispieldeckblatt aus.
3. Drücken Sie .





Zugehörige Informationen

- [Hinzufügen eines Fax-Deckblatts](#)

Abbrechen eines laufenden Faxvorgangs

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Drücken Sie .
2. Drücken Sie , während das Gerät wählt oder ein Fax sendet.
Das Display zeigt [Job abbrechen?] an.
3. Drücken Sie eine Option in der Tabelle, um den laufenden Faxauftrag abzubrechen oder fortzuführen.

Option	Beschreibung
Ja	Das Gerät bricht die Übertragung des Faxauftrags ab.
Nein	Das Gerät verlässt den Vorgang ohne den Faxauftrag abzubrechen.


Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

Prüfen und Abbrechen eines anstehenden Faxes


Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können einen Faxeauftrag vor dem Senden abbrechen, indem Sie den Faxeauftrag abbrechen, während er gespeichert wird und im Speicher wartet.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Anst. Aufträge].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die wartenden Aufträge zu scrollen und drücken Sie dann auf den abzubrechenden Auftrag.
3. Drücken Sie [Abbr.].
4. Drücken Sie [Ja] zur Bestätigung, oder drücken Sie [Nein], um den Vorgang zu verlassen, ohne abzubrechen.
5. Wenn Sie die Aufträge abgebrochen haben, drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

Faxoptionen

Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen zum Senden von Faxen die Taste [Optionen].

Option	Beschreibung
Faxauflösung	Wählen Sie die Auflösung der zu sendenden Faxe aus. Durch Ändern der Faxauflösung kann die Übertragungsqualität eines Faxes verbessert werden.
2-seitiges Fax (Für Modelle mit automatischem beidseitigem Scan)	Legt das beidseitige Scanformat fest.
Kontrast	Stellen Sie den Kontrast ein. Für extrem helle oder dunkle Dokumente kann der entsprechende Kontrast gewählt werden, um die Qualität zu verbessern.
Rundsenden	Senden Sie eine Faxnachricht an mehrere Empfänger gleichzeitig.
Zeitwahl	Legen Sie die Tageszeit fest, zu der die Faxnachrichten zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden sollen.
Direktversand	Senden Sie ein Fax sofort, ohne zu warten, bis das Gerät das gescannte Dokument aus dem Speicher abgerufen hat.
Deckblatt Setup	Stellen Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein von Ihnen programmiertes Deckblatt gesendet wird.
Übersee-Modus	Schalten Sie diese Funktion ein, falls Probleme bei Übersee-Übertragungen auftreten.
Vorl.glas Scanform.	Stellen Sie den Scanbereich des Vorlagenglases auf das Format des Dokuments ein.
Als Standard	Speichern Sie Ihre Einstellungen als Standardeinstellungen.
Werkseinstell.	Setzen Sie alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.



Sie können die aktuellen Einstellungen speichern, indem Sie [Als Favorit speichern] drücken.



Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes](#)

Empfangen einer Faxnachricht

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)
- [Speicherempfangsoptionen \(Fernabfrage\)](#)
- [Faxfernabfrage](#)

Empfangsmoduseinstellungen

- Überblick Empfangsmodi
- Auswählen des richtigen Empfangsmodus
- Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Rufftonverzögerung)
- Einstellen der F/T-Klingelzeit (schneller Doppelton)
- Einstellen der Faxerkennung
- Verringern der Seitengröße bei einem übergroßen eingehenden Fax
- Einstellen von Beidseitiger Druck für empfangene Faxdokumente
- Einrichten des Faxempfang-Stempels
- Empfangen eines Faxdokuments am Ende eines Telefongesprächs

Überblick Empfangsmodi

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Einige Empfangsmodi nehmen den Anruf automatisch an (Modus Nur Fax und Modus Fax/Tel). Für diese Modi sollten Sie die Ruftonverzögerung einstellen.

Nur-Fax-Modus

([Nur Fax] im Gerätemenü)

Im Nur-Fax-Modus wird jeder Anruf automatisch als Fax beantwortet.

Fax/Tel-Modus

([Fax/Tel] im Gerätemenü)

Der Modus Fax/Tel unterstützt Sie dabei, eingehende Anrufe zu verwalten, indem er erkennt, ob es sich um Fax- oder Telefonanrufe handelt, und sie auf die folgenden Arten verarbeitet:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei Sprachanrufen werden Sie mit einem F/T-Klingeln darauf hingewiesen, den Anruf entgegenzunehmen. Das F/T-Klingeln ist ein schnelles Doppelklingeln, das von Ihrem Gerät erzeugt wird.

Manueller Modus

([Manuell] im Gerätemenü)

Um ein Fax im manuellen Modus zu empfangen, nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab, das mit dem Gerät verbunden ist.

Wenn Sie Faxtöne hören (kurze wiederkehrende Pieptöne), drücken Sie zum Empfangen des Faxdokuments auf die Schaltflächen in der Tabelle. Verwenden Sie die Funktion Fax-Erkennung, um Faxe zu empfangen, wenn Sie den Hörer an der Leitung abgenommen haben, die das Gerät nutzt.

Zutreffende Modelle	So empfangen Sie ein Fax
Alle MFC-Modelle	Fax Start und dann Empfangen

Modus „Externer Anrufbeantworter“

([TAD:Anrufbeantw.] im Gerätemenü)

Im Modus „Externer Anrufbeantworter“ können eingehende Anrufe über einen externen Anrufbeantworter verwaltet werden.

Wenn ein Anruf ankommt, geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Sprachanrufer können eine Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter hinterlassen.



Zugehörige Informationen

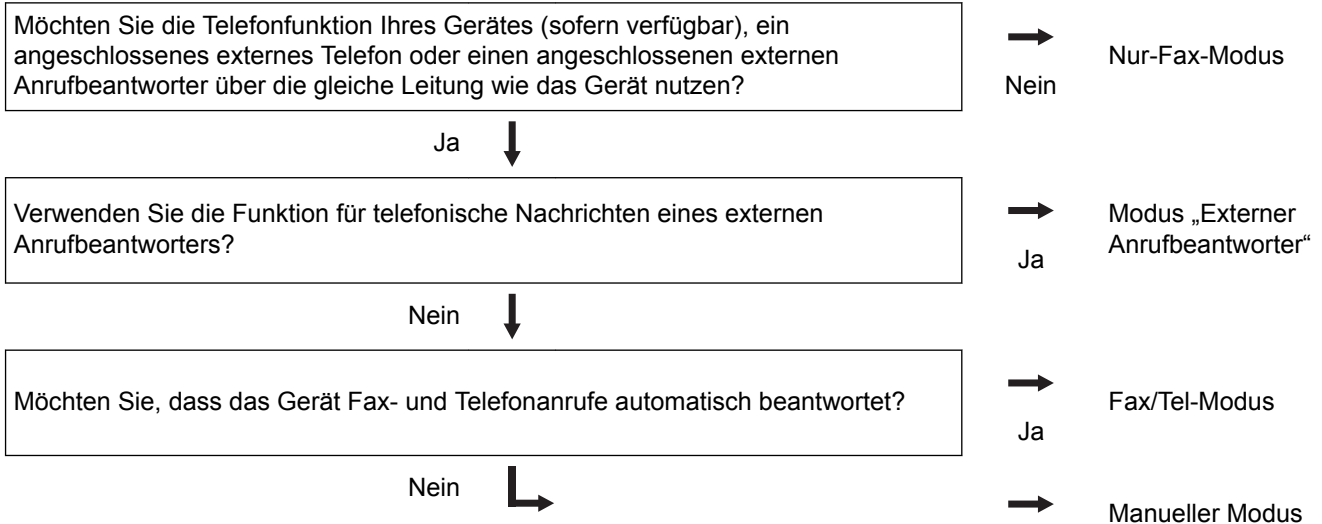
- [Empfangsmoduseinstellungen](#)


Auswählen des richtigen Empfangsmodus

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte und Telefondienste Sie verwenden möchten.


Werkseitig ist das Gerät so eingestellt, dass es automatisch alle Faxe empfängt. Das Schaubild unten hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus.



1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Empfangsmod.].



- Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Nur Fax], [Fax/Tel], [TAD:Anrufbeantw.] oder [Manuell].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen


- [Empfangsmoduseinstellungen](#)
- [Telefon- und Faxprobleme](#)

Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn jemand Ihr Gerät anruft, hören Sie das normale Telefonklingeln. Die Anzahl der Ruftöne ist in der Option Ruftonverzögerung eingestellt.

- Mit der Einstellung für die Ruftonverzögerung wird festgelegt, nach welcher Anzahl von Klingeltönen das Gerät im Modus Nur Fax oder Fax/Tel antwortet.
- Wenn externe Telefone oder Nebenstellen an dieselbe Leitung angeschlossen sind, wählen Sie die maximale Anzahl Ruftöne.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Klingelanzahl].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Anzahl Klingeltöne.



Bei Auswahl von [0] antwortet das Gerät ohne Verzögerung und es ertönt kein Klingelton (nur für einige Länder verfügbar).

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)
- [Telefon- und Faxprobleme](#)


Einstellen der F/T-Klingelzeit (schneller Doppelton)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn Sie den Empfangsmodus auf Fax/Tel setzen und es sich bei dem Anruf um ein Fax handelt, empfängt Ihr Gerät es automatisch. Wenn es sich aber um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät den F/T-Klingelton (schneller Doppelton) so lange aus, wie in der Option F/T-Klingelzeit festgelegt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wissen Sie, dass ein Anrufer Sie sprechen möchte.


- Die Funktion F/T-Klingelzeit kann verwendet werden, wenn Sie den Fax/Tel-Modus als Empfangsmodus einstellen.

Da der F/T-Klingelton vom Gerät generiert wird, klingeln Nebenanschlüsse und externe Anschlüsse nicht. Sie können jedoch an allen Telefonanschlüssen Anrufe entgegennehmen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [F/T Rufzeit].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie die Option, um festzulegen, wie lang das Gerät klingeln soll, um Sie auf einen Telefonanruf hinzuweisen.
3. Drücken Sie .



Selbst wenn der Anrufer während des Pseudo-/Doppeltons auflegt, wird das Gerät für die eingestellte Dauer weiterklingeln.



Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

Einstellen der Faxerkennung

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW


Faxerkennung ist aktiviert: Das Gerät empfängt Faxnachrichten automatisch, auch wenn Sie den Anruf beantworten. Wenn auf dem Display [Empfangen] angezeigt wird, oder Sie über den Hörer in der Telefonleitung das Faxgeräusch hören, legen Sie den Hörer einfach wieder auf. Den Rest erledigt das Gerät.

Faxerkennung ist deaktiviert: Um ein Fax anzunehmen, nachdem Sie den Faxanruf durch Abnahme des Hörers entgegen genommen haben, drücken Sie die in der folgenden Tabelle erläuterten Tasten. Wenn Sie den Anruf an einem Nebenanschluss ¹ oder externen Telefon angenommen haben, drücken Sie *51.

Zutreffende Modelle	So empfangen Sie ein Fax
MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW	Fax Start und dann Empfangen




- Kann Ihr Gerät bei aktivierter Funktion [Ein] den Faxanruf nicht annehmen, wenn Sie den Hörer an einem externen Telefon oder Nebenanschluss abnehmen, drücken Sie den Code für die Fernaktivierung *51.
- Wenn das Gerät Faxnachrichten abfängt, die von einem an dieselbe Telefonleitung angeschlossenen Computer versendet werden, setzen Sie die Funktion Faxerkennung auf [Aus].

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Fax-Erkennung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen


- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

¹ (Für die Schweiz)

Verringern der Seitengröße bei einem übergroßen eingehenden Fax


Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn Sie die Funktion zur automatischen Verkleinerung aktivieren, verkleinert das Gerät jede Seite eines eingehenden Faxes so, dass sie auf das Papier passt. Das Gerät verwendet zum Berechnen des Verkleinerungsverhältnisses das Papierformat des Faxes und Ihre Papierformat-Einstellung.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Auto Verkl.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen


- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

Einstellen von Beidseitiger Druck für empfangene Faxdokumente

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW


Ihr Gerät druckt empfangene Faxe auf beiden Seiten des Papiers aus, wenn [Duplex] auf [Ein] gesetzt ist.

- Verwenden Sie für diese Funktion Papier im A4-Format (60 bis 105 g/m²).
- Wenn der beidseitige Druck aktiviert ist, werden eingehende Faxe automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papier in der Papierkassette passen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Duplex].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen


- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

Einrichten des Faxempfang-Stempels

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Das Gerät kann Datum und Uhrzeit des Faxeingangs auf die jeweils eingegangenen Faxseiten drucken (Position: oben Mitte).

- Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt sind.
- Datum und Uhrzeit des Faxeingangs werden für Internet-Faxnachrichten nicht angezeigt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Faxempfang-Stempel].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

Empfangen eines Faxdokuments am Ende eines Telefongesprächs

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn Sie mit dem an Ihr Brother-Gerät angeschlossenes Telefon telefonieren und der Gesprächspartner ebenfalls mit einem Telefon spricht, das an sein Faxgerät angeschlossen ist, kann Ihnen der Gesprächspartner ein Fax senden, bevor aufgelegt wird.

Der automatische Vorlageneinzug (ADF) des Geräts muss leer sein.

1. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, das Dokument in sein Gerät einzulegen und die Start- bzw. Senden-Taste zu drücken.
2. Wenn Sie CNG-Töne hören (Töne, die sich langsam wiederholen), drücken Sie [Fax Start].



Wenn sich das Gerät in der automatischen Wahlwiederholung befindet, warten Sie, bis diese abgeschlossen ist, und versuchen Sie es erneut.

3. Drücken Sie [Empfangen], um ein Fax zu empfangen.
4. Legen Sie den Hörer wieder auf.



Zugehörige Informationen

- [Empfangsmoduseinstellungen](#)

Speicherempfangsoptionen (Fernabfrage)

Legen Sie mit den Speicherempfangsoptionen (Fernabfrage) fest, wie eingehende Faxe behandelt werden, während Sie unterwegs sind. Es kann jeweils nur eine der Speicherempfangsoptionen verwendet werden.


Der Speicherempfang (Fernabfrage) kann wie folgt eingestellt werden:

- Fax-Weiterleitung
 - Faxspeicherung
 - PC-Faxempfang
 - Weiterleitung an die Cloud
Die vom Gerät empfangenen Faxnachrichten werden an die Onlinedienste weitergeleitet.
 - Aus
-
- [Weiterleiten eingehender Faxe an ein anderes Gerät](#)
 - [Speichern eingehender Faxe im Gerätespeicher](#)
 - [Ändern der Speicherempfangsoptionen](#)
 - [Ausschalten des Speicherempfangs](#)
 - [Drucken von Faxdokumenten aus dem Gerätespeicher](#)
 - [Verwenden des PC-Faxempfangs zum Übertragen empfangener Faxe auf Ihren Computer \(nur Windows®\)](#)

Weiterleiten eingehender Faxe an ein anderes Gerät

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Verwenden Sie die Funktion zur Fax-Weiterleitung, um eingehende Faxe automatisch an ein anderes Gerät weiterzuleiten.


1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Fax weiterleiten].
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie [Manuell], um die Weiterleitungsfaxnummer (bis zu 20 Zeichen) über das Display einzugeben.
Drücken Sie [OK].



Um ein Fax an eine E-Mail-Adresse weiterzuleiten, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein, und drücken Sie [OK].

(Bei bestimmten Modellen müssen Sie Internetfax herunterladen, um die Internetfax-Funktion und die Funktion Scan-to-E-Mail-Server zu verwenden.)

- Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um bis zu der Faxnummer oder E-Mail-Adresse zu scrollen, an die Ihre Faxe weitergeleitet werden sollen.
Drücken Sie dann die gewünschte Faxnummer oder E-Mail-Adresse.

HINWEIS

- Drücken Sie [Kontrolldr.: Ein] oder [Kontrolldr.: Aus]. Wenn Sie [Kontrolldr.: Ein] wählen, druckt das Gerät auch eine Kopie der empfangenen Faxe am Gerät aus.

4. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen \(Fernabfrage\)](#)

Speichern eingehender Faxe im Gerätespeicher


Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Verwenden Sie die Funktion zur Faxspeicherung, um eingehende Faxe im Gerät zu speichern. Rufen Sie die gespeicherten Faxnachrichten mit den Fernabfrage-Befehlen von dem Faxgerät ab, wenn Sie sich an einem anderen Ort befinden. Das Gerät druckt eine Sicherungskopie jeder gespeicherten Faxnachricht.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Fax speichern] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Fax speichern].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen \(Fernabfrage\)](#)

Ändern der Speicherempfangsoptionen

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn sich im Speicher Ihres Geräts empfangene Faxe befinden und Sie die Fernabfragefunktionen ändern, wird im Display eine der folgenden Fragen angezeigt:

Wenn empfangene Faxdokumente automatisch gedruckt wurden, erscheint im Display [Alle Dokumente löschen?].

- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie [Ja] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher gelöscht, bevor sich die Einstellung ändert.
 - Wenn Sie [Nein] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gelöscht und die Einstellung bleibt unverändert.

Wenn sich noch nicht gedruckte Faxdokumente im Speicher des Geräts befinden, erscheint im Display [Alle Faxe drucken?]

- Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie [Ja] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher gedruckt, bevor sich die Einstellung ändert.
 - Wenn Sie [Nein] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gedruckt, und die Einstellung bleibt unverändert.

Wenn sich noch empfangene Faxdokumente im Speicher des Geräts befinden, während Sie von einer anderen Option ([PC Faxempfang] oder [Fax weiterleiten]) zur Option [Fax speichern] wechseln.

- Drücken Sie [<USB>] oder in einem Netzwerk den Namen des Computers, und drücken Sie dann [OK].

Im Display erscheint:

[Fax an PC send. ?]

- Wenn Sie [Ja] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher an den Computer gesendet, bevor sich die Einstellung ändert. Sie werden gefragt, ob Sie die Option Sicherheitsdruck aktivieren möchten.
- Wenn Sie [Nein] drücken, werden die Faxdokumente im Speicher nicht gelöscht und die Einstellung bleibt unverändert.




Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen \(Fernabfrage\)](#)

Ausschalten des Speicherempfangs

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Schalten Sie den Speicherempfang aus, wenn das Gerät keine eingehenden Faxe speichern oder übertragen soll.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.].




Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Aus].



Wenn sich im Gerätespeicher noch empfangene Faxe befinden, werden im Display Optionen angezeigt.

3. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen \(Fernabfrage\)](#)

Drucken von Faxdokumenten aus dem Gerätespeicher

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn Sie [Fax speichern] auswählen, können Sie weiterhin ein Fax aus dem Speicher drucken, wenn Sie sich an dem Gerät befinden.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Fax drucken].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].



Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen \(Fernabfrage\)](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)

Verwenden des PC-Faxempfangs zum Übertragen empfangener Faxe auf Ihren Computer (nur Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW


Wenn Sie die Funktion PC-Fax-Empfang einschalten, speichert das Gerät die eingehenden Faxdokumente im Speicher des Geräts und sendet sie automatisch an Ihren Computer. Verwenden Sie dann Ihren Computer, um diese Faxdokumente anzuzeigen und zu speichern.

Um empfangene Faxe zum Computer zu übertragen, muss die Software für den PC-Faxempfang auf dem Computer gestartet sein.

Auch wenn der Computer ausgeschaltet ist (z. B. nachts oder am Wochenende) empfängt das Gerät Ihre Faxe und speichert sie im Gerätespeicher.

Wenn Sie den Computer einschalten und die PC-FAX-Empfangssoftware ausgeführt wird, überträgt das Gerät Ihre Faxe automatisch auf den Computer.

Wenn Sie [Kontrolldr.: Ein] ausgewählt haben, druckt das Gerät auch das Fax.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [PC Faxempfang].




Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [OK] und befolgen Sie dann die Anweisungen im Display.



- Bevor Sie PC-FAX-Empfang einrichten können, müssen Sie die Software MFL-Pro Suite auf Ihrem Computer installieren. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer verbunden und eingeschaltet ist.
- PC-FAX-Empfang ist für Mac-Betriebssysteme nicht verfügbar.
- Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird und das Gerät die Faxe im Speicher nicht drucken kann, können Sie Ihre Faxe mit dieser Einstellung auf Ihren Computer übertragen.

3. Drücken Sie [<USB>] oder den Namen des Computers, auf dem Sie Faxe empfangen möchten, wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten, und drücken Sie dann [OK].
4. Drücken Sie [Kontrolldr.: Ein] oder [Kontrolldr.: Aus].
5. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Speicherempfangsoptionen \(Fernabfrage\)](#)

Faxfernabfrage

Verwenden Sie die Fernabfrage, um das Gerät mit jedem Telefon mit Tonwahl oder von einem anderen Faxgerät aus anzurufen, und verwenden Sie dann den Zugangscode und die Fernabfrage-Befehle, um die Faxe an ein anderes Faxgerät zu übergeben.

- [Einstellen eines Fernzugriffcodes](#)
- [Verwenden des Fernzugriffcodes](#)
- [Weiterleiten von Faxen über eine Fernverbindung](#)
- [Ändern der Faxweiterleitungsnummer](#)

Einstellen eines Fernzugriffcodes

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Legen Sie einen Remote-Zugangscodes für Ihr Brother-Gerät fest, um darauf zuzugreifen und es zu steuern, auch wenn Sie sich an einem anderen Ort befinden.

Bevor Sie die Funktionen für den Fernzugang und -abruf verwenden können, müssen Sie Ihren eigenen Code einrichten. Als Standardcode ist der inaktive Code (---*) werkseitig voreingestellt.


1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Zugangscodes].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie über das Display einen dreistelligen Code ein, der die Zahlen [0] bis [9], [*] oder [#] enthalten kann, und drücken Sie dann [OK]. (Das voreingestellte Sternchen „*“ kann nicht geändert werden.)



- Verwenden Sie NICHT den gleichen Code, den Sie als Fernaktivierungscode (*51) oder Ferndeaktivierungs-Code¹ (#51) verwenden.
- Um Ihren Code inaktiv zu setzen, halten Sie  gedrückt. Die inaktive Einstellung (---*) wird wiederhergestellt. Drücken Sie [OK].

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

Verwenden des Fernzugriffcodes

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer von einem Telefon oder einem anderen Faxgerät mittels Tonwahl.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie sofort Ihren Fernzugriffcode (drei Stellen gefolgt von *) ein.
3. Das Gerät gibt ein Tonsignal aus, wenn es Nachrichten empfangen hat:
 - Ein langer Piepton -- Faxnachrichten
 - Kein Piepton -- Keine Nachrichten
4. Wenn das Gerät zwei kurze Pieptöne ausgibt, geben Sie einen Befehl ein.
 - Das Gerät legt auf, wenn Sie länger als 30 Sekunden warten, bis Sie einen Befehl eingeben.
 - Das Gerät gibt drei Pieptöne aus, wenn Sie einen ungültigen Befehl eingeben.
5. Drücken Sie 9 0, um das Gerät zurückzusetzen, wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben.
6. Legen Sie auf.
 - Wenn Ihr Gerät auf den Modus Manuell gesetzt ist und Sie möchten Fernabruffunktionen verwenden, warten Sie etwa 100 Sekunden, nachdem es begonnen hat zu klingeln, und geben Sie dann innerhalb von 30 Sekunden den Fernzugriffcode ein.
 - Diese Funktion ist in einigen Ländern möglicherweise nicht verfügbar oder wird nicht durch Ihre Telefongesellschaft vor Ort unterstützt.



Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

Weiterleiten von Faxen über eine Fernverbindung

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Rufen Sie Ihr Brother-Gerät von einem Tonwahl-Telefon oder einem Faxgerät aus an, um eingehende Faxe an ein anderes Gerät weiterzuleiten.

Sie müssen die Faxspeicherung aktivieren, um diese Funktion zu nutzen.

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie Ihren Fernzugriffscode (drei Stellen gefolgt von *) ein. Wenn Sie einen langen Piepton hören, haben Sie Nachrichten.
3. Wenn Sie zwei kurze Pieptöne hören, drücken sie 9 6 2.
4. Warten Sie auf den langen Piepton, und geben Sie dann über die Zifferntasten die Nummer des Faxgerätes ein, auf das Sie Ihr Faxnachrichten gesendet haben möchten, gefolgt von ## (bis zu 20 Stellen).



Sie können * und # nicht als Wählnummern verwenden. Drücken Sie jedoch #, wenn Sie eine Pause einfügen möchten.

5. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie auf. Das Gerät ruft nun das andere Faxgerät an und sendet die empfangenen Faxe.



Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

Ändern der Faxweiterleitungsnummer

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können die Faxweiterleitungsnummer von einem anderen Tonwahl-Telefon oder Faxgerät ändern.

1. Wählen Sie Ihre Faxnummer.
2. Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie Ihren Fernzugriffscodex (drei Stellen gefolgt von *) ein. Wenn Sie einen langen Piepton hören, haben Sie Nachrichten.
3. Wenn Sie zwei kurze Pieptöne hören, drücken sie 9 5 4.
4. Warten Sie auf den langen Piepton, geben Sie über die Zifferntasten die neue Nummer (bis zu 20 Stellen) des Faxgerätes ein, auf das Sie Ihr Faxnachrichten gesendet haben möchten, und geben Sie dann ## ein. Sie hören einen langen Piepton.



Sie können * und # nicht als Wählnummern verwenden. Drücken Sie jedoch #, wenn Sie eine Pause einfügen möchten.

5. Wenn Sie zwei kurze Pieptöne hören, drücken Sie 9 0, um den Fernzugang zu stoppen, wenn Sie fertig sind.
6. Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie auf.



Zugehörige Informationen

- [Faxfernabfrage](#)

Sprachbetrieb und Faxnummern

- [Sprachsteuerungen](#)
- [Speichern von Faxnummern](#)
- [Einrichten von Gruppen für das Rundsenden](#)
- [Kombinieren von Adressbuchnummern](#)

Sprachsteuerungen

- Annehmen eines Sprachanrufs im Fax/Tel-Empfangsmodus

Annehmen eines Sprachanrufs im Fax/Tel-Empfangsmodus

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn sich das Gerät im Fax/Tel-Empfangsmodus befindet, gibt das Gerät den F/T-Klingelton (schneller Doppelton) aus, um Sie auf einen Sprachanruf aufmerksam zu machen, den Sie annehmen müssen.

Wenn Sie am Gerät sind, heben Sie den Hörer des externen Telefons ab und drücken Sie zum Annehmen die Taste in der folgenden Tabelle:

Zutreffende Modelle	Annehmen eines Sprachanrufs
MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW	Einzug

Wenn Sie sich an einem externen parallelen Telefon befinden ¹, müssen Sie den Hörer innerhalb der Zeit des F/T-Klingelns abnehmen und zwischen den schnellen Doppelklingelzeichen #51 drücken. Wenn sich niemand meldet, oder wenn Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum Gerät zurückleiten, indem Sie *51 drücken.

Zugehörige Informationen

- [Sprachsteuerungen](#)


¹ Für die Schweiz

Speichern von Faxnummern


- Speichern von Adressbuchnummern
- Ändern oder Löschen von Namen oder Nummern im Adressbuch

Speichern von Adressbuchnummern

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress- buch].
2. Führen Sie Folgendes aus:
 - a. Drücken Sie [Bearb.].
 - b. Drücken Sie [Neue Adr. hinzufg.].
 - c. Drücken Sie [Name].
 - d. Geben Sie den Namen mithilfe des Displays ein (bis zu 16 Zeichen), und drücken Sie dann [OK].
 - e. Drücken Sie [Adresse].
 - f. Geben Sie die Fax- oder Telefonnummer mithilfe des Displays ein (bis zu 20 Stellen), und drücken Sie dann [OK].



- Wenn Sie eine E-Mail-Adresse speichern möchten, die mit Internet-Fax oder Scan-to-E-Mail-Server verwendet werden soll, drücken Sie , geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie [OK].
(Bei bestimmten Modellen müssen Sie Internetfax herunterladen, um die Internetfax-Funktion und die Funktion Scan-to-E-Mail-Server zu verwenden.)

- g. Drücken Sie [OK].

Wiederholen Sie diese Schritte, um eine weitere Nummer im Adressbuch zu speichern.

3. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Speichern von Faxnummern](#)
- [Speichern der Adressbuchnummern von abgehenden Anrufen](#)

Speichern der Adressbuchnummern von abgehenden Anrufen


Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können Adressbuchnummern aus dem Verlauf abgehender Anrufe speichern.

1. Drücken Sie  [Fax] > [Anrufverlauf] > [Gewählte Nrn].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Nummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.
3. Drücken Sie [Bearb.] > [Zu Adressb. hinzuf.] > [Name].



Um die Nummer zu löschen, drücken Sie [Bearb.] > [Löschen]. Drücken Sie [Ja] zur Bestätigung.

4. Geben Sie den Namen mithilfe des Displays ein (bis zu 16 Zeichen).
5. Drücken Sie [OK].
6. Drücken Sie [OK], um die Fax- oder Telefonnummer, die Sie speichern möchten, zu bestätigen.
7. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Speichern von Adressbuchnummern](#)

Ändern oder Löschen von Namen oder Nummern im Adressbuch

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adressbuch] > [Bearb.].

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie [Ändern], um die Namen oder Fax- oder Telefonnummern zu bearbeiten.


Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die zu ändernde Nummer anzuzeigen, und drücken Sie diese.

- Um den Namen zu ändern, drücken Sie [Name]. Geben Sie den neuen Namen (bis zu 16 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].
- Um die Fax- oder Telefonnummer zu ändern, drücken Sie [Adresse]. Geben Sie über das Display die neue Fax- oder Telefonnummer ein (bis zu 20 Stellen), und drücken Sie dann [OK].

Drücken Sie [OK] zum Beenden.




So geben Sie Text ein:

Um ein Zeichen zu ändern, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor so zu positionieren, dass das falsche Zeichen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann .

Geben Sie das neue Zeichen ein.

- Um Nummern zu löschen, drücken Sie [Löschen].
 - Wählen Sie die Fax- oder Telefonnummern, die Sie löschen möchten, indem Sie diese drücken und ein rotes Häkchen setzen, und drücken Sie dann [OK].

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Speichern von Faxnummern](#)



Einrichten von Gruppen für das Rundsenden

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Mithilfe von Gruppen, die im Adressbuch gespeichert werden (bei einigen Modellen unter der Zielwahl oder Kurzwahl), können Sie dieselbe Faxnachricht an mehrere Faxnummern senden.

Zuerst müssen die einzelnen Faxnummern im Adressbuch gespeichert werden. Danach können Sie sie zu einer Gruppe hinzufügen. Jede Gruppe beansprucht eine Adressbuchnummer (bei einigen Modellen eine Zielwahl- oder eine Kurzwahlnummer).

Zutreffende Modelle	Maximale Anzahl von Gruppen	Maximale Anzahl von Nummern in großen Gruppen
MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/ MFC-L9570CDW	20 Gruppen	299 Nummern


1. Drücken Sie  [Fax] > [Adressbuch].
2. Führen Sie Folgendes aus:
 - a. Drücken Sie [Bearb.] > [Rundsende-Gr.] > [Name].
 - b. Geben Sie den Gruppennamen (bis zu 16 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].
 - c. Drücken Sie [Hinzu/Löschen].
 - d. Fügen Sie Nummern aus dem Adressbuch zur Gruppe hinzu, indem Sie sie drücken, um ein rotes Häkchen anzuzeigen, und drücken Sie dann [OK].
 - e. Lesen und bestätigen Sie die angezeigte Liste der Namen und Nummern, die Sie gewählt haben, und drücken Sie dann [OK], um die Gruppe zu speichern.Um weitere Gruppen für Rundsendungen zu speichern, wiederholen Sie diese Schritte.
3. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)
- [Ändern eines Namens der Rundsendegruppe](#)
- [Löschen einer Rundsendegruppe](#)
- [Hinzufügen oder Löschen eines Mitglieds einer Rundsendegruppe](#)


Ändern eines Namens der Rundsendegruppe

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW


1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress- buch] > [Bearb.] > [Ändern].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Gruppe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Gruppennamen.
3. Drücken Sie [Name].
4. Geben Sie den neuen Gruppennamen (bis zu 16 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].



So können Sie den gespeicherten Namen ändern:

Um ein Zeichen zu ändern, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor so zu positionieren, dass das falsche Zeichen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann .

Geben Sie das neue Zeichen ein.

5. Drücken Sie [OK].
6. Drücken Sie .





Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Gruppen für das Rundsenden](#)

Löschen einer Rundsendegruppe

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW



1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress- buch] > [Bearb.] > [Löschen].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Gruppe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Gruppennamen.
3. Drücken Sie [OK].
4. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Gruppen für das Rundsenden](#)

Hinzufügen oder Löschen eines Mitglieds einer Rundsendegruppe

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress- buch] > [Bearb.] > [Ändern].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Gruppe anzuzeigen, und drücken Sie auf den Gruppennamen.
3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Hinzu/Löschen] anzuzeigen, und drücken Sie dann [Hinzu/Löschen].
4. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Zahl anzuzeigen, die Sie hinzufügen oder löschen möchten.
5. Führen Sie für jede Nummer, die geändert werden soll, Folgendes aus:
 - Um eine Nummer zur Gruppe hinzuzufügen, drücken Sie auf das Kontrollkästchen der Nummer, um ein Häkchen hinzuzufügen.
 - Um eine Nummer aus einer Gruppe zu löschen, drücken Sie das Kontrollkästchen der Nummer, um das Häkchen zu entfernen.
6. Drücken Sie [OK].
7. Drücken Sie [OK].
8. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Gruppen für das Rundsenden](#)

Kombinieren von Adressbuchnummern

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW


Manchmal möchten Sie vielleicht zum Senden eines Faxes günstigere Tarife anderer Anbieter nutzen. Tarife können je nach Uhrzeit und Zielgebiet des Anrufes unterschiedlich sein. Zur Verwendung günstigerer Tarife können Sie die Zugriffsnummern für die Vermittlungsdienste (Call-by-Call) und Kreditkartenummern als Adressbuchnummern speichern.

Sie können diese langen Wählsequenzen speichern, indem Sie sie aufteilen und als separate Adressbuchnummern in beliebiger Kombination einrichten. Sie können auch manuelles Wählen über die Zifferntasten miteinbeziehen.

Zum Beispiel: Sie haben „01632“ und „960555“ im Gerät gespeichert, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Zutreffende Modelle	„01632“ gespeichert unter	„960555“ gespeichert unter
MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/ MFC-L9570CDW	Adressbuch: Brother 1	Adressbuch: Brother 2

Sie können beide nutzen, um „01632-960555“ zu wählen, indem Sie den folgenden Schritten folgen.

1. Drücken Sie  [Fax] > [Adress- buch].
2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer für Brother 1 anzuzeigen.
3. Drücken Sie auf die Nummer.
4. Drücken Sie [Übernehmen].
5. Drücken Sie [Adress- buch].
6. Drücken Sie [OK].
7. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Nummer für Brother 2 anzuzeigen.
8. Drücken Sie auf die Nummer.
9. Drücken Sie [Übernehmen].
10. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät wählt „01632-960555“.

Um eine Nummer vorübergehend zu ändern, können Sie Teile der Nummer ersetzen, indem Sie sie über das Display drücken. Um zum Beispiel die Nummer in „01632-960556“ zu ändern, könnten Sie die Nummer (Brother 1: 01632) über das Adressbuch eingeben, [Übernehmen] drücken, und dann 960556 über das Display drücken.



Wenn Sie während der Wählfolge auf einen weiteren Wählton oder ein Signal warten müssen, erstellen Sie eine Pause in der Nummer, indem Sie [Pause] drücken.

Zugehörige Informationen

- [Sprachbetrieb und Faxnummern](#)


Telefondienste und externe Geräte

- [Einstellen der Telefonleitungsart](#)
- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)
- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)
- [Mehrleitungsanschlüsse \(PBX\)](#)

Einstellen der Telefonleitungsart

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn Sie das Gerät mit einer Leitung verbinden, die PBX oder ISDN bietet, um Faxe zu senden und zu empfangen, müssen Sie eine Telefonleitungsart wählen, die den Funktionen Ihrer Leitung entspricht.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Anschlussart].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Normal], [Nebenstelle] oder [ISDN].
3. Wenn Sie [Nebenstelle] gewählt haben, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Drücken Sie [Ein] oder [Immer].



- Wenn Sie [Ein] wählen, wählt das Gerät eine Vorwahlnummer nur dann vor der Faxnummer, wenn [R] gedrückt wird.
- Wenn Sie [Immer] wählen, wählt das Gerät immer eine Vorwahlnummer vor der Faxnummer.

- b. Drücken Sie [Amtsholung].
- c. Geben Sie über das Display die Vorwahlnummer ein, und drücken Sie dann [OK].



Verwenden Sie die Ziffern 0 bis 9, #, * und !. Sie können nicht ! mit anderen Zahlen oder Zeichen verwenden.

4. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
- [PBX und TRANSFER](#)

PBX und TRANSFER

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Die Standardeinstellung Ihres Gerätes für [Anschlussart] ist [Normal] und somit für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt. In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Ihr Gerät kann an die meisten Nebenstellenanlagen angeschlossen werden. Das Gerät unterstützt die Flash-Funktion. Diese wird in den meisten Telefonanlagen zur Amtsholung oder zum Weiterverbinden an eine weitere externe Nebenstellenanlage verwendet ¹. Um diese Funktion zu nutzen, drücken Sie die Taste in der Tabelle.

Zutreffende Modelle	Um die Rückruffunktion des Geräts zu nutzen
MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW	R



Programmieren Sie das Betätigen der Taste in der Tabelle als Teil einer im Adressbuch gespeicherten Nummer (Zielwahl und Kurzwahl bei einigen Modellen). Wenn die Adressbuchnummer programmiert wird (Zielwahlnummer und Kurzwahlnummer bei einigen Modellen), drücken Sie zuerst die Taste (das Display zeigt „!“) und geben Sie dann die Telefonnummer ein. So müssen Sie nicht jedes Mal die Taste drücken, bevor Sie über das Adressbuch wählen (Zielwahl oder Kurzwahl). Ihr Telefonleitungstyp muss am Gerät auf PBX gesetzt sein, damit Sie diese Programmierung vornehmen können.



Zugehörige Informationen

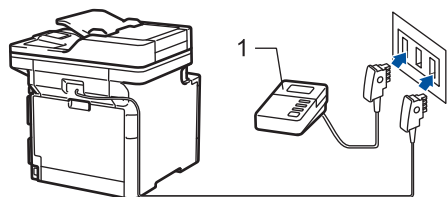
- [Einstellen der Telefonleitungsart](#)

Externer Anrufbeantworter (AB)

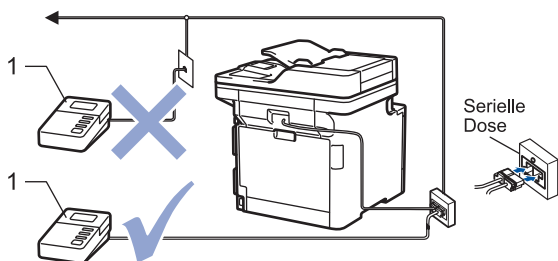
Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können an dieselbe Leitung wie das Gerät einen externen Anrufbeantworter (AB) anschließen. Wenn der AB einen Anruf beantwortet, hört das Gerät den CNG-Ton (Faxanruf) des sendenden Faxgeräts ab. Wenn es diese erkennt, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Andernfalls kann der AB eine Nachricht entgegennehmen. Im Display wird [Telefon] angezeigt.

Der externe Anrufbeantworter muss innerhalb von vier Ruftönen antworten (wir empfehlen die Einstellung auf zwei Ruftöne). Das liegt daran, dass das Gerät die Anruftöne erst hört, wenn der externe Anrufbeantworter den Anruf annimmt. Das sendende Gerät sendet Anruftöne nur acht bis zehn Sekunden länger. Wir raten Ihnen von der Verwendung der Sparmodusfunktion bei Ihrem externen Anrufbeantworter ab, wenn mehr als vier Ruftöne erforderlich sind, um ihn zu aktivieren.



(Für Deutschland und Österreich)



(Für die Schweiz)

1 Anrufbeantworter

WICHTIG

Schließen Sie KEINEN Anrufbeantworter irgendwo an die gleiche Telefonleitung an.



Wenn Sie Probleme beim Faxempfang haben, reduzieren Sie die Einstellung Ruftonverzögerung des externen Anrufbeantworters.



Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)
- [Anschließen eines externen Anrufbeantworters](#)
- [Aufzeichnen einer abgehenden Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter](#)

Anschließen eines externen Anrufbeantworters

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Setzen Sie Ihren externen Anrufbeantworter auf ein oder zwei Ruftöne (zwei Ruftöne für die Schweiz). (Die Klingelverzögerung-Einstellung des Geräts hat keine Auswirkungen.)
2. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf.
3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe beantwortet.
4. Setzen Sie den Empfangsmodus Ihres Geräts auf [TAD:Anrufbeantw.].



Zugehörige Informationen

- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)

Aufzeichnen einer abgehenden Nachricht auf dem externen Anrufbeantworter

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Zeichnen Sie am Anfang der Nachricht fünf Sekunden Stille auf. Dies ermöglicht es dem Gerät abzuwarten, ob ein Faxton zu hören ist.
2. Beschränken Sie Ihre Nachricht auf 20 Sekunden.
3. Beenden Sie Ihre 20 Sekunden lange Nachricht mit der Nennung Ihres Fernaktivierungscode für Personen, die manuell Faxe versenden. Zum Beispiel: „Hinterlassen Sie nach dem Piepton eine Nachricht oder drücken Sie *51 und Start, um ein Fax zu senden“.

HINWEIS

Wir empfehlen, Ihre abgehende Nachricht mit fünf Sekunden Stille zu beginnen, da das Gerät Faxtöne nicht wahrnehmen kann, wenn eine laute Stimme zu hören ist. Sie können auch versuchen, diese Pause wegzulassen. Falls Ihr Gerät Probleme mit dem Faxempfang hat, sollten Sie die abgehende Nachricht neu aufzeichnen und die Pause einschließen.



Zugehörige Informationen

- [Externer Anrufbeantworter \(AB\)](#)

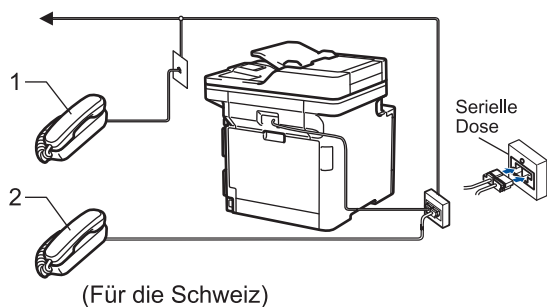
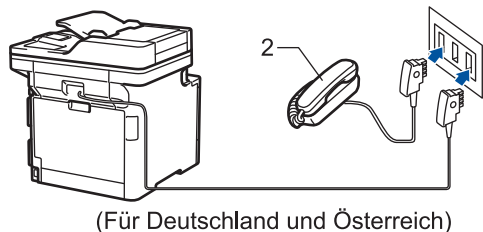
Externes Telefon und Nebenanschluss

- Anschließen eines externen Telefons oder Nebenanschlusses
- Betrieb von externen Telefonen oder Nebenanschlüssen aus
- Wenn Sie ein nicht von Brother hergestelltes schnurloses externes Telefon verwenden
- Verwenden der Fernaktivierungscodes

Anschließen eines externen Telefons oder Nebenanschlusses

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können ein separates Telefon an Ihr Gerät anschließen, wie in der Abbildung unten gezeigt.



- 1 Externes paralleles Telefon
- 2 Externes Telefon



Stellen Sie sicher, dass Sie ein externes Telefon verwenden, dessen Kabel nicht länger als drei Meter ist.



Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)

Betrieb von externen Telefonen oder Nebenanschlüssen aus

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn Sie einen Faxanruf an einem Nebenanschluss oder einem externen Telefon annehmen, können Sie den Anruf durch das Gerät übernehmen lassen, indem Sie den Fernaktivierungscode verwenden. Wenn Sie den Fernaktivierungscode *51 eingeben, beginnt das Gerät mit dem Faxempfang.

Wenn das Gerät einen Telefonanruf beantwortet hat und Sie durch das schnelle Doppelklingeln zum Annehmen des Anrufs auffordert, können Sie den Anruf mit einem externen Telefon annehmen, indem Sie den Ferndeaktivierungs-Code ¹ #51 eingeben.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und niemand in der Leitung ist:

Sie sollten annehmen, dass Sie ein manuelles Fax empfangen.

Geben Sie *51 ein. Warten Sie, bis der Faxerkennungston erklingt oder im Display [Empfangen] erscheint. Legen Sie dann auf.



Sie können auch die Funktion „Fax-Erkennung“ verwenden, um den Anruf automatisch durch das Gerät annehmen zu lassen.



Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)

¹ Für die Schweiz

Wenn Sie ein nicht von Brother hergestelltes schnurloses externes Telefon verwenden

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn ein schnurloses Telefon, das nicht von Brother stammt, an das Telefonleitungskabel angeschlossen ist und Sie normalerweise das schnurlose Telefon an einen anderen Ort mitnehmen, ist es einfacher, Anrufe während der Rufverzögerung anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie zum Gerät gehen und dort [\[Einzug\]](#) oder **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Hörer umzuleiten.



Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)

Verwenden der Fernaktivierungscodes

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Fernaktivierungscode

Wenn Sie einen Faxanruf an einem Nebenanschluss oder externen Telefon entgegengenommen haben, können Sie ihn durch Eingabe des Fernaktivierungscodes ***51** an Ihr Gerät weiterleiten. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist, und legen Sie dann den Hörer auf.

Wenn Sie einen Faxanruf an einem externen Telefon entgegengenommen haben, können Sie das Fax durch Drücken der Tasten in der folgenden Tabelle an das Gerät weiterleiten:

Zutreffende Modelle	So lassen Sie das Gerät das Fax empfangen
MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW	Fax Start und dann Empfangen

Ferndeaktivierungs-Code (Für die Schweiz)

Wenn Sie einen Sprachanruf erhalten und das Gerät sich im F/T-Modus befindet, gibt es nach der ersten Ruftonverzögerung einen F/T-Klingelton (schneller Doppelton) aus. Wenn Sie den Anruf an einem Nebenanschluss entgegennehmen, können Sie den F/T-Klingelton deaktivieren, indem Sie **#51** drücken (drücken Sie dies zwischen den einzelnen Tönen).

Wenn das Gerät einen Sprachanruf entgegennimmt und schnelle Doppeltöne ausgibt, damit Sie den Anruf übernehmen, können Sie den Anruf durch Drücken der Taste in der folgenden Tabelle an einem externen Telefon entgegennehmen:

Zutreffende Modelle	Annehmen eines Sprachanrufs
MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW	Einzug




Zugehörige Informationen

- [Externes Telefon und Nebenanschluss](#)
- [Ändern der Fernaktivierungscodes](#)

Ändern der Fernaktivierungscodes


Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Der voreingestellte Fernaktivierungscode lautet ***51**. Der voreingestellte Ferndeaktivierungs-Code ¹ ist **#51**. Wenn bei der Abfrage Ihres externen Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie die dreistelligen Ferncodes mit den Zeichen 0 bis 9, * und # ändern.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Fernakt.-Codes].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie zum Ändern des Fernaktivierungscodes [Fernakt-Code]. Geben Sie den neuen Code ein, und drücken Sie dann [OK].
 - Um den Ferndeaktivierungs-Code ¹ zu ändern, drücken Sie [Deaktiv.-Code]. Geben Sie den neuen Code ein, und drücken Sie dann [OK].
 - Wenn Sie die Codes nicht ändern möchten, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Um die Fernzugriffscodes zu deaktivieren (oder zu aktivieren), drücken Sie [Fernakt.-Codes], und drücken Sie dann [Aus] (oder [Ein]).
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Fernaktivierungscodes](#)

Mehrleitungsanschlüsse (PBX)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn Sie über ein System mit mehreren Leitungen verfügen, sollte der Techniker das Gerät an die letzte Systemleitung anschließen. Auf diese Weise wird verhindert, dass das Gerät bei jedem eingehenden Anruf aktiviert wird. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus [Manuell] eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät unter allen Bedingungen in allen Nebenstellenanlagen richtig arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxdokumenten auftreten, wenden Sie sich zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.



Zugehörige Informationen

- [Telefondienste und externe Geräte](#)

Faxberichte

Der Sendebericht und das Faxjournal stehen zur Verfügung, um die Ergebnisse eines Sendevorgangs zu überprüfen.

- [Drucken eines Sendeberichts](#)
- [Ausdrucken eines Faxjournals](#)


Drucken eines Sendeberichts

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können den Sendebericht als Beweis für das Senden eines Faxdokumentes verwenden. Dieser Bericht enthält den Namen oder die Faxnummer des Empfängers, Zeit und Datum der Übertragung, Dauer der Übertragung, die Anzahl gesendeter Seiten, und ob die Übertragung erfolgreich war oder nicht.


Für den Sendebericht sind mehrere Einstellungen verfügbar:

Ein	Druckt einen Bericht nach jedem von Ihnen gesendeten Fax.
Ein (+Bild)	Druckt einen Bericht nach jedem von Ihnen gesendeten Fax. Ein Teil der ersten Seite des Faxes erscheint auf dem Bericht.
Nur Fehler	Druckt einen Bericht, wenn die Faxübertragung aufgrund eines Übertragungsfehlers fehlgeschlagen ist. Nur Fehler ist die Werkseinstellung.
Nur Fehler (+Bild)	Druckt einen Bericht, wenn die Faxübertragung aufgrund eines Übertragungsfehlers fehlgeschlagen ist. Ein Teil der ersten Seite des Faxes erscheint auf dem Bericht.
Aus	Das Brother-Gerät druckt nach dem Senden von Faxen keinen Bericht aus.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Berichte] > [Sendebericht].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Option.
Wenn Sie [Ein (+Bild)] oder [Nur Fehler (+Bild)] wählen, wird das Bild nicht im Sendebericht ausgedruckt, wenn der Direktversand auf [Ein] gesetzt ist.
 3. Drücken Sie .
- Wenn das Senden erfolgreich ist, erscheint im Sendebericht OK neben RESULT. Wenn das Senden nicht erfolgreich war, erscheint NG neben RESULT.




Zugehörige Informationen

- [Faxberichte](#)

Ausdrucken eines Faxjournals


Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können das Gerät so einstellen, dass es in bestimmten Abständen (nach 50 Faxen, 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tagen) ein Faxjournal ausdruckt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Berichte] > [Journal] > [Journal].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um ein Intervall auszuwählen, und drücken Sie dann darauf.
 - Alle 6, 12 oder 24 Stunden, 2 oder 7 Tage
Das Journal wird nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend werden alle Empfangs- und Übertragungsprotokolldaten aus dem Speicher gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll ist (nach maximal 200 Protokolleinträgen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht anschließend alle Einträge. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalbericht benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Protokolldaten gelöscht werden.
 - Nach 50 Faxen
Das Gerät druckt nach insgesamt 50 Empfangs- und Übertragungs-Protokolleinträgen ein Journal aus.
3. Wenn Sie alle 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt haben, Drücken Sie [Zeit] und geben Sie die Zeit zum Starten des Druckvorgangs über das Display ein (im 24-Stunden-Format) und drücken Sie dann [OK]. (Zum Beispiel: Geben Sie 19:45 für 7:45 abends ein.)
4. Wenn Sie [Intervall:7 Tage] ausgewählt haben, drücken Sie [Tag].
5. Streichen Sie nach oben oder unten oder drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Jeden Montag], [Jeden Dienstag], [Jeden Mittwoch], [Jeden Donnerstag], [Jeden Freitag], [Jeden Samstag] oder [Jeden Sonntag] anzuzeigen, und drücken Sie dann den ersten Tag des 7-tägigen Countdowns.
6. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- Faxberichte

PC-FAX

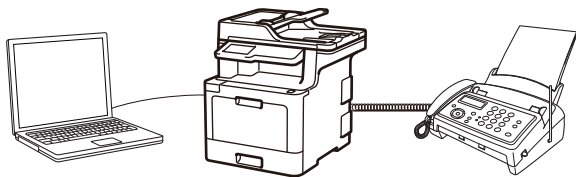
- [PC-FAX für Windows®](#)
- [PC-FAX für Mac](#)

PC-FAX für Windows®

- [PC-FAX Übersicht \(Windows®\)](#)
- [Senden eines Faxes mit PC-FAX \(Windows®\)](#)
- [Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer \(Windows®\)](#)

PC-FAX Übersicht (Windows®)

Reduzieren Sie den Papierverbrauch und sparen Sie Zeit, indem Sie mit der Brother-Software PC-FAX Faxdokumente direkt über das Gerät senden.



- [Konfigurieren von PC-FAX \(Windows®\)](#)
- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)

Konfigurieren von PC-FAX (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Bevor Sie Faxe mit PC-FAX senden, personalisieren Sie die Sendeoptionen auf jeder Registerkarte des Dialogfelds **PC-FAX-Setup**.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

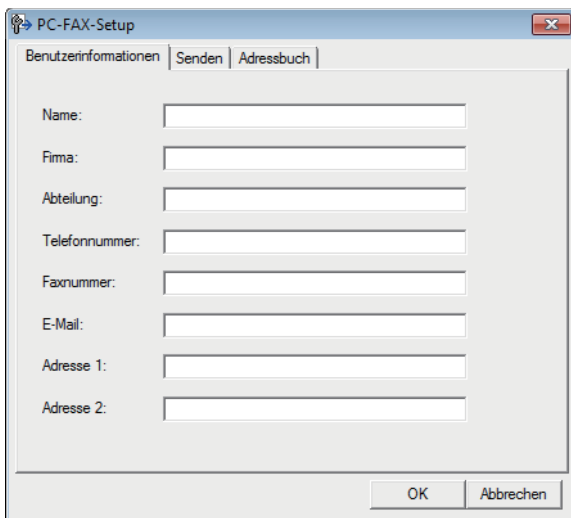
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Senden einrichten**.

- Windows® 8 und Windows® 10

Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Senden einrichten**.

Das Dialogfeld **PC-FAX-Setup** wird angezeigt.



2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Benutzerinformationen** und geben Sie Ihre Benutzerinformationen in die Felder ein.



Jedes Microsoft®-Konto kann einen eigenen benutzerdefinierten **Benutzerinformationen**-Bildschirm für benutzerdefinierte Faxkopfzeilen und Deckblätter einrichten.

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Senden** und geben Sie die erforderliche Nummer für die Wahl einer Amtsleitung (bei Bedarf) in das Feld **Amtsholung** ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Absenderkennung senden**, um die Kopfzeileninformationen aufzunehmen.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Adressbuch** und wählen Sie dann das Adressbuch aus der Dropdown-Liste **Adressbuch wählen**, das Sie für PC-FAX verwenden möchten.

3. Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- [PC-FAX Übersicht \(Windows®\)](#)

Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs (Windows®)

Sie können Mitglieder und Gruppen hinzufügen, bearbeiten und löschen. Auf diese Weise personalisieren Sie Ihr Brother **Adressbuch**.

- [Hinzufügen eines Mitglieds zum PC-FAX-Adressbuch \(Windows®\)](#)
- [Erstellen einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch \(Windows®\)](#)
- [Bearbeiten von Informationen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch \(Windows®\)](#)
- [Löschen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch \(Windows®\)](#)
- [Exportieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)
- [Importieren von Informationen in das PC-FAX-Adressbuch \(Windows®\)](#)

Hinzufügen eines Mitglieds zum PC-FAX-Adressbuch (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Fügen Sie neue Personen und ihre Faxinformationen zum PC-Fax-Adressbuch hinzu, wenn Sie ein Fax über die Brother PC-Fax-Software versenden möchten.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

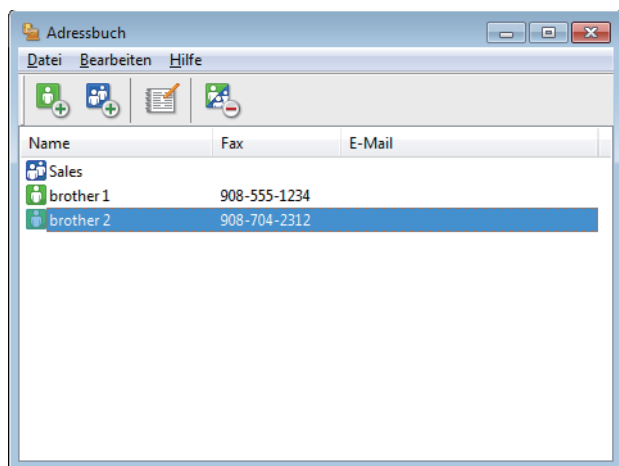
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.


Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- Windows® 8 und Windows® 10

Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf .

Das Dialogfeld **Konfiguration Adressbuch (Kontakte speichern)** wird angezeigt.

Konfiguration Adressbuch (Kontakte speichern)

Name: Anrede:

Firma:

Abteilung: Position:

Straße:

Stadt: Bundesland:

Postleitzahl: Land:

Telefon (geschäftlich): Telefon (privat):

Fax: Telefon (mobil):

E-Mail:

OK Abbrechen

3. Geben Sie die Informationen des Mitgliedes in die entsprechenden Felder ein. Nur das Feld **Name** ist erforderlich.
4. Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)

Erstellen einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Erstellen Sie eine Gruppe, um das gleiche PC-FAX über Rundsenden gleichzeitig an mehrere Empfänger zu verschicken.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

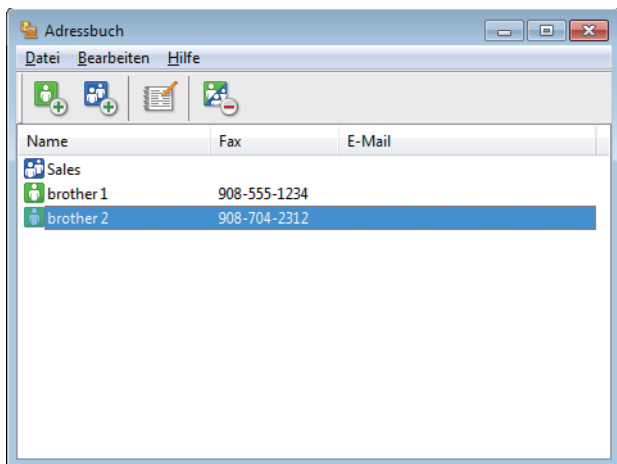
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.


Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- Windows® 8 und Windows® 10

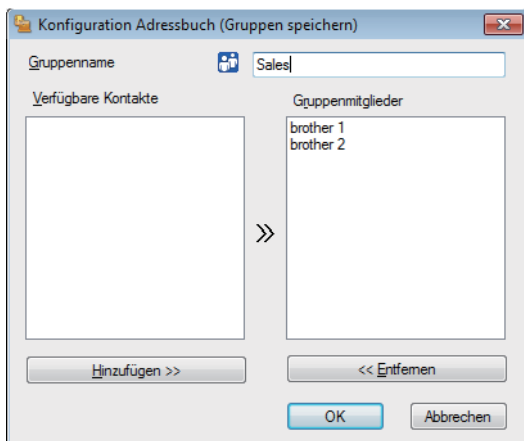
Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf .

Das Dialogfeld **Konfiguration Adressbuch (Gruppen speichern)** wird angezeigt.



3. Geben Sie den Namen der neuen Gruppe im Feld **Gruppenname** ein.

4. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Kontakte** jeden Namen, den Sie in die Gruppe aufnehmen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.

Die Mitglieder, die zur Gruppe hinzugefügt wurden, werden im Feld **Gruppenmitglieder** angezeigt.

5. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.



Jede Gruppe kann bis zu 50 Mitglieder enthalten.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)

Bearbeiten von Informationen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

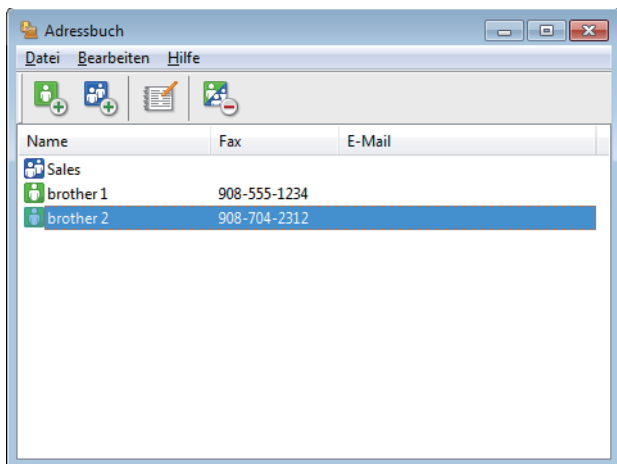
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.


Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- Windows® 8 und Windows® 10

Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Wählen Sie das Mitglied oder die Gruppe, die Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf  (**Eigenschaften**).
4. Ändern Sie die Mitglied- oder Gruppeninformationen.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)

Löschen eines Mitglieds oder einer Gruppe im PC-FAX-Adressbuch (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

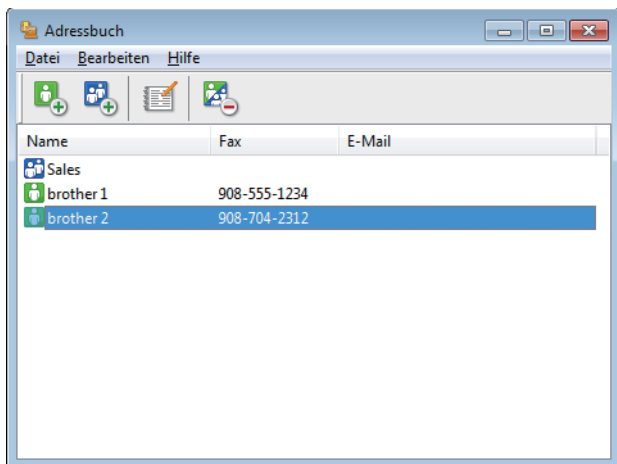
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.


Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- Windows® 8 und Windows® 10

Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Wählen Sie das Mitglied oder die Gruppe, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf  (**Löschen**).
4. Wenn des Bestätigungsdiaologfeld angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)

Exportieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können das Adressbuch als ASCII-Textdatei (*.csv), als vCard (eine elektronische Visitenkarte) oder **Ferneinrichtungs-Anruflisten** exportieren und es auf Ihrem Computer speichern.

- Sie können die Gruppeneinstellungen nicht exportieren, wenn Sie die **Adressbuch**-Daten exportieren.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

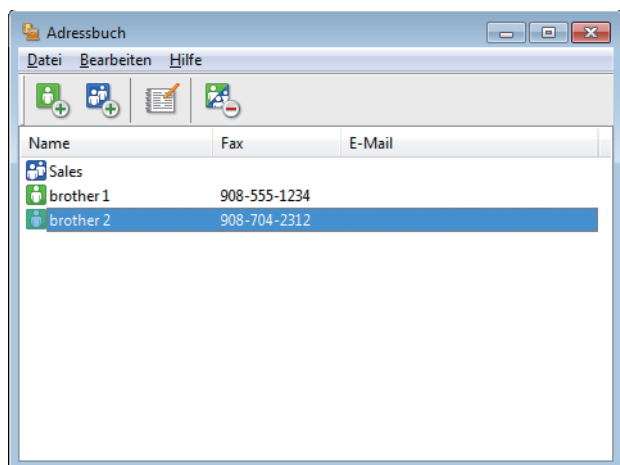
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- Windows® 8 und Windows® 10

Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und wählen Sie dann **Exportieren**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Text**

Das Dialogfeld **Ausgewählte Einträge** wird angezeigt. Wechseln Sie zu Schritt 4.

- **vCard**

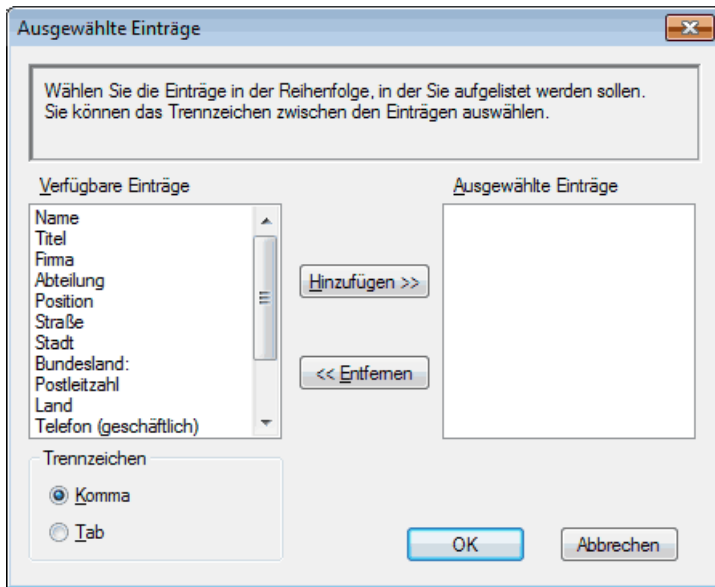
Sie müssen das Mitglied im Adressbuch auswählen, das Sie exportieren möchten, bevor Sie diese Option wählen.

Wechseln Sie zu dem Ordner, in dem Sie die vCard speichern möchten, geben Sie den vCard-Namen im Feld **Dateiname** ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.

- **Ferneinrichtungs-Anruflisten**

Wechseln Sie zu dem Ordner, in dem Sie die Daten speichern möchten, geben Sie den Dateinamen im Feld **Dateiname** ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.

4. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Einträge** die Daten, die Sie exportieren möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



Wählen Sie die Elemente in der Reihenfolge, in der sie aufgeführt werden sollen, und fügen Sie sie hinzu.

5. Wenn Sie die Daten in eine ASCII-Datei exportieren, wählen Sie unter dem Abschnitt **Trennzeichen** die Option **Tab** oder **Komma**, um die Datenfelder zu trennen.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Wechseln Sie zu dem Ordner auf dem Computer, in dem Sie die Daten speichern möchten, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.



Zugehörige Informationen

- Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs (Windows®)

Importieren von Informationen in das PC-FAX-Adressbuch (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können ASCII-Textdateien (*.csv), vCards (elektronische Visitenkarten) oder **Ferneinrichtungs-Anruflisten** in Ihr Adressbuch importieren.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

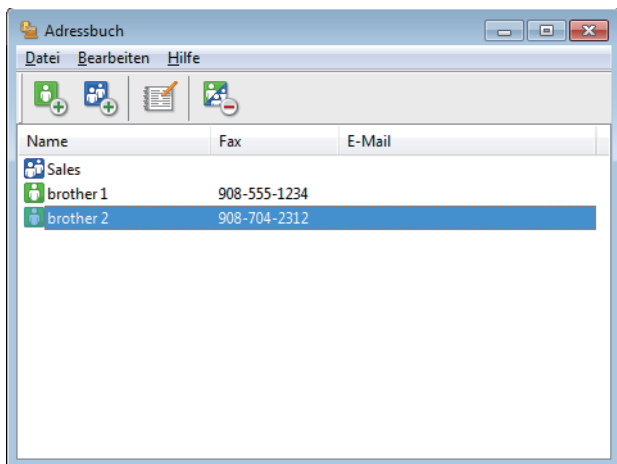
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

- Windows® 8 und Windows® 10

Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Adressbuch (Senden)**.

Das Dialogfeld **Adressbuch** wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und wählen Sie dann **Importieren**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Text**

Das Dialogfeld **Ausgewählte Einträge** wird angezeigt. Wechseln Sie zu Schritt 4.

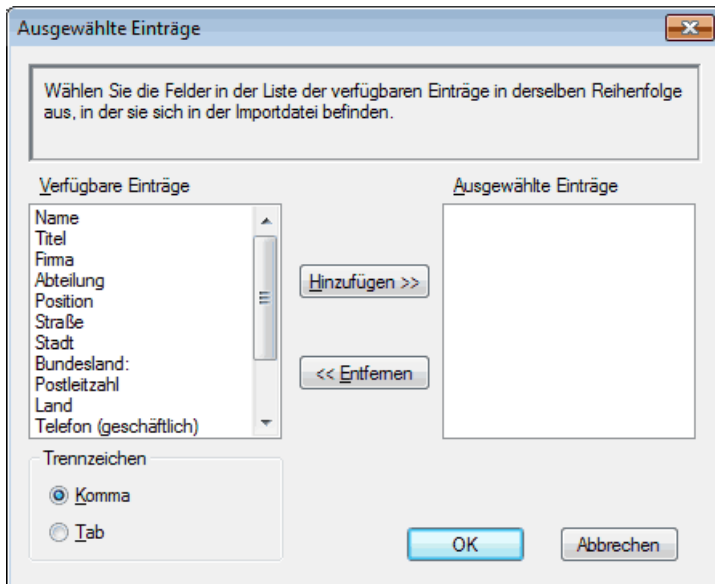
- **vCard**

Wechseln Sie zu Schritt 7.

- **Ferneinrichtungs-Anruflisten**

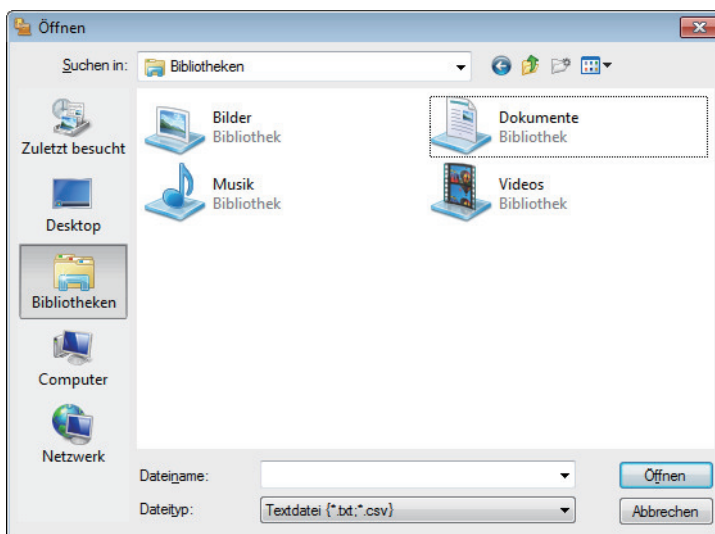
Wechseln Sie zu Schritt 7.

4. Wählen Sie im Feld **Verfügbare Einträge** die Daten, die Sie importieren möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >>**.



Sie müssen Felder aus der Liste **Verfügbare Einträge** in der gleichen Reihenfolge auswählen und hinzufügen, wie sie in der importierten Textdatei aufgeführt sind.

5. Wenn Sie eine ASCII-Datei importieren, wählen Sie im Abschnitt **Trennzeichen** die Option **Tab** oder **Komma**, um die Datenfelder zu trennen.
6. Klicken Sie auf **OK**.
7. Wechseln Sie zu dem Ordner, in den Sie die Daten importieren möchten, geben Sie den Dateinamen ein und klicken Sie dann auf **Öffnen**.



Zugehörige Informationen

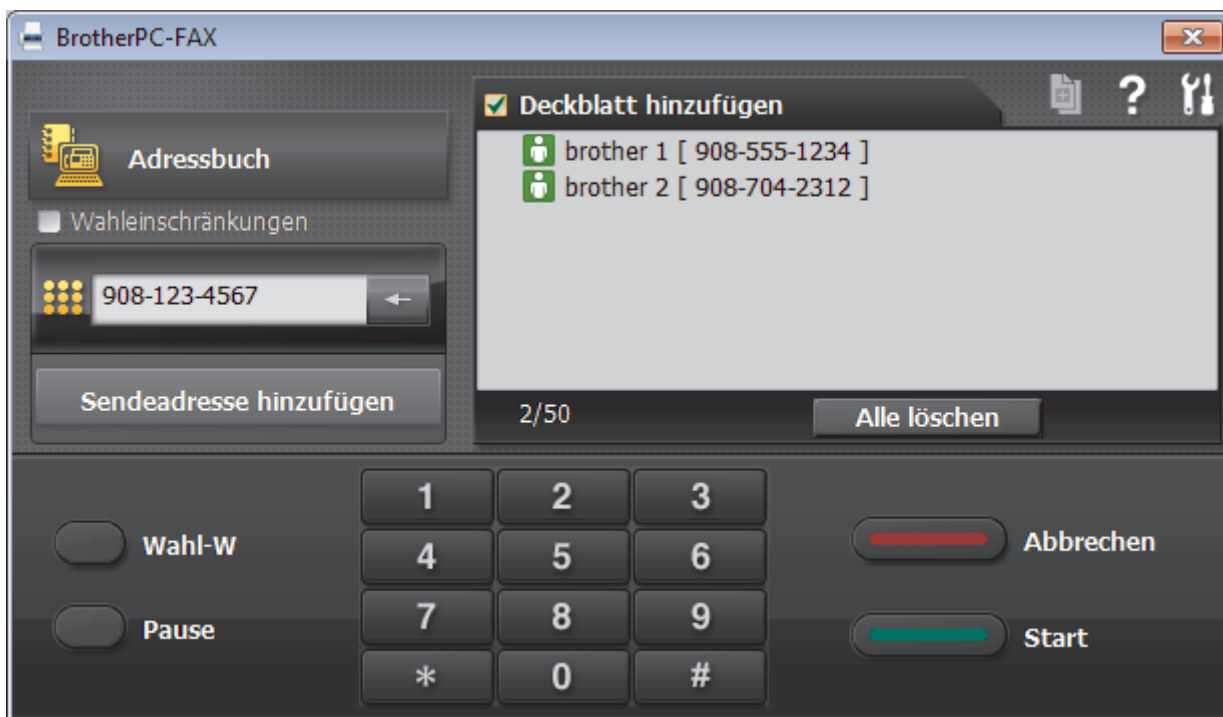
- [Konfigurieren Ihres PC-Fax-Adressbuchs \(Windows®\)](#)

Senden eines Faxes mit PC-FAX (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

PC-FAX unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe. Ein Schwarzweiß-Fax wird auch dann gesendet, wenn die ursprünglichen Daten in Farbe vorliegen und das empfangende Faxgerät Farbfaxe unterstützt.

1. Erstellen Sie auf dem Computer mit einer beliebigen Anwendung eine Datei.
2. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
3. Wählen Sie **Brother PC-FAX** als den Drucker und schließen Sie dann den Druckvorgang ab.
Das Dialogfeld **BrotherPC-FAX** wird angezeigt.



4. Geben Sie auf eine der folgenden Arten eine Faxnummer ein:

- Klicken Sie auf die Zahlen der Zifferntasten und dann auf **Sendeadresse hinzufügen**.




Wenn Sie das Kontrollkästchen **Wahleinschränkungen** aktivieren, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt, damit Sie die Faxnummer erneut über die Tastatur eingeben. Auf diese Weise werden Übertragungen an das falsche Ziel verhindert.

- Klicken Sie auf **Adressbuch** und wählen Sie dann einen Kontakt oder eine Gruppe im Adressbuch aus.



Im Falle einer Fehleingabe klicken Sie auf **Alle löschen**, um alle Einträge zu löschen.

5. Um ein Deckblatt einzufügen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt hinzufügen**. Sie können auch auf  klicken, um ein Deckblatt zu erstellen oder zu bearbeiten.
6. Klicken Sie auf **Start**, um das Fax zu senden.



- Um das Versenden des Faxdokuments abzubrechen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- Um eine Nummer erneut zu wählen, klicken Sie auf **Wahl-W**, um die letzten fünf Faxnummern anzuzeigen, wählen Sie eine Nummer und klicken Sie dann auf **Start**.

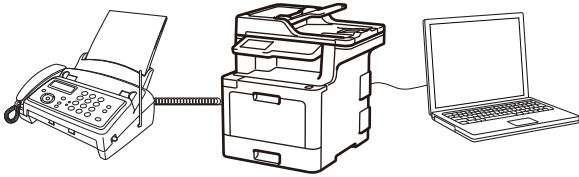


Zugehörige Informationen

- PC-FAX für Windows®

Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer (Windows®)

Verwenden Sie die Brother-Software PC-FAX, um Faxe auf dem Computer zu empfangen, sie zu überprüfen und nur die gewünschten Faxe auszudrucken.



- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows®\)](#)

Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Mit der Software von Brother zum Empfang von PC-FAX können Sie Faxdokumente mit dem Computer anzeigen und speichern. Es ist in der Brother-Software und den Brother-Treibern enthalten und wird automatisch installiert. Sie können es mit lokal angeschlossenen oder mit im Netzwerk angeschlossenen Geräten verwenden.

- Der PC-Faxempfang unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

Auch bei ausgeschaltetem Computer werden Faxdokumente vom Brother-Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Gerätedisplay wird angezeigt, wie viele Faxdokumente empfangen und gespeichert wurden. Wenn Sie diese Anwendung starten, überträgt die Software alle empfangenen Faxe gleichzeitig an den Computer. Sie können die Option „Kontrolldruck“ aktivieren, wenn das Gerät eine Kopie des Faxdokuments drucken soll, bevor das Fax an den Computer gesendet oder der Computer ausgeschaltet wird. Sie können die Kontrolldruck-Einstellungen am Brother-Gerät konfigurieren.



Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer \(Windows®\)](#)
- [Ausführen der Software für den PC-Faxempfang von Brother auf dem Computer \(Windows®\)](#)
- [Anzeigen von empfangenen PC-FAX-Nachrichten \(Windows®\)](#)

Home > Faxen > PC-FAX > PC-FAX für Windows® > Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer (Windows®) > Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows®) > Ausführen der Software für den PC-Faxempfang von Brother auf dem Computer (Windows®)

Ausführen der Software für den PC-Faxempfang von Brother auf dem Computer (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW



Es wird empfohlen, das Kontrollkästchen **PC-FAX Receive beim Start des Computers starten** zu aktivieren, sodass die Software automatisch ausgeführt wird und nach dem Starten des Computers die Faxdokumente direkt übertragen kann.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7


Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste, und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

- Windows® 8 und Windows® 10

Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

2. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **Ja**.

Das Fenster **PC-FAX Receive** wird angezeigt. Das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) erscheint in der Taskleiste des Computers.




Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows®\)](#)
- [Einrichten des Computers für PC-FAX Receiving \(Windows®\)](#)
- [Hinzufügen des Brother-Geräts zu PC-Faxempfang \(Windows®\)](#)

Home > Faxen > PC-FAX > PC-FAX für Windows® > Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer (Windows®) > Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows®) > Ausführen der Software für den PC-Faxempfang von Brother auf dem Computer (Windows®) > Einrichten des Computers für PC-FAX Receiving (Windows®)

Einrichten des Computers für PC-FAX Receiving (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers.
Das Fenster **PC-FAX Receive** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Konfigurieren Sie die Optionen nach Bedarf:

Einstellungen

Konfigurieren Sie das Programm für den PC-Faxempfang so, dass das Programm beim Starten von Windows® automatisch gestartet wird.

Speichern

Konfigurieren Sie den Pfad zum Speichern von PC-FAX-Dateien und wählen Sie das Format für empfangene Dokumente aus.

Hochladen auf

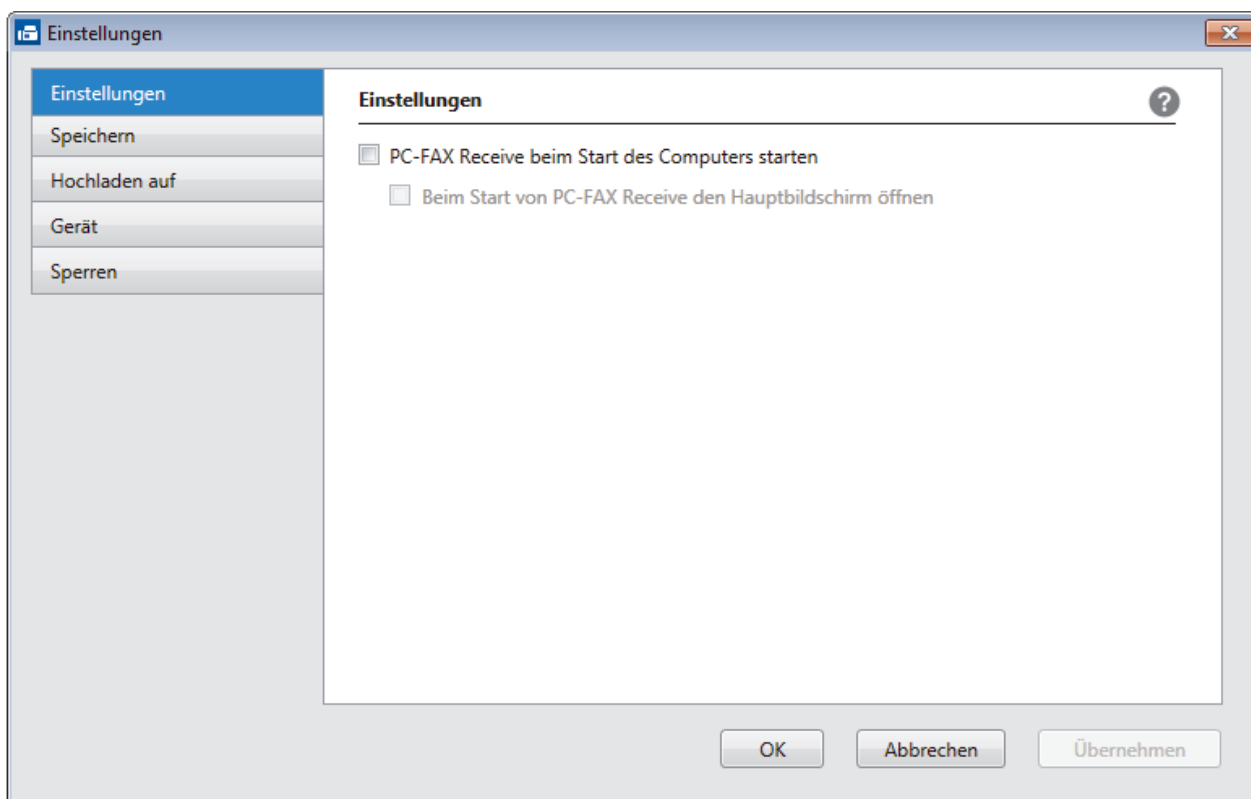
Konfigurieren Sie den Pfad zum SharePoint®-Server und wählen Sie die Option für den automatischen oder manuellen Upload (nur für Administratoren verfügbar).

Gerät

Wählen Sie das Brother-Gerät aus, auf dem Dokumente mit PC-FAX empfangen werden sollen.

Sperren (nur für Administratoren verfügbar)

Legen Sie für Benutzer ohne Administratorrechte Einschränkungen fest, damit sie die oben erwähnten Einstellungen nicht konfigurieren können.



4. Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen


- Ausführen der Software für den PC-Faxempfang von Brother auf dem Computer (Windows®)

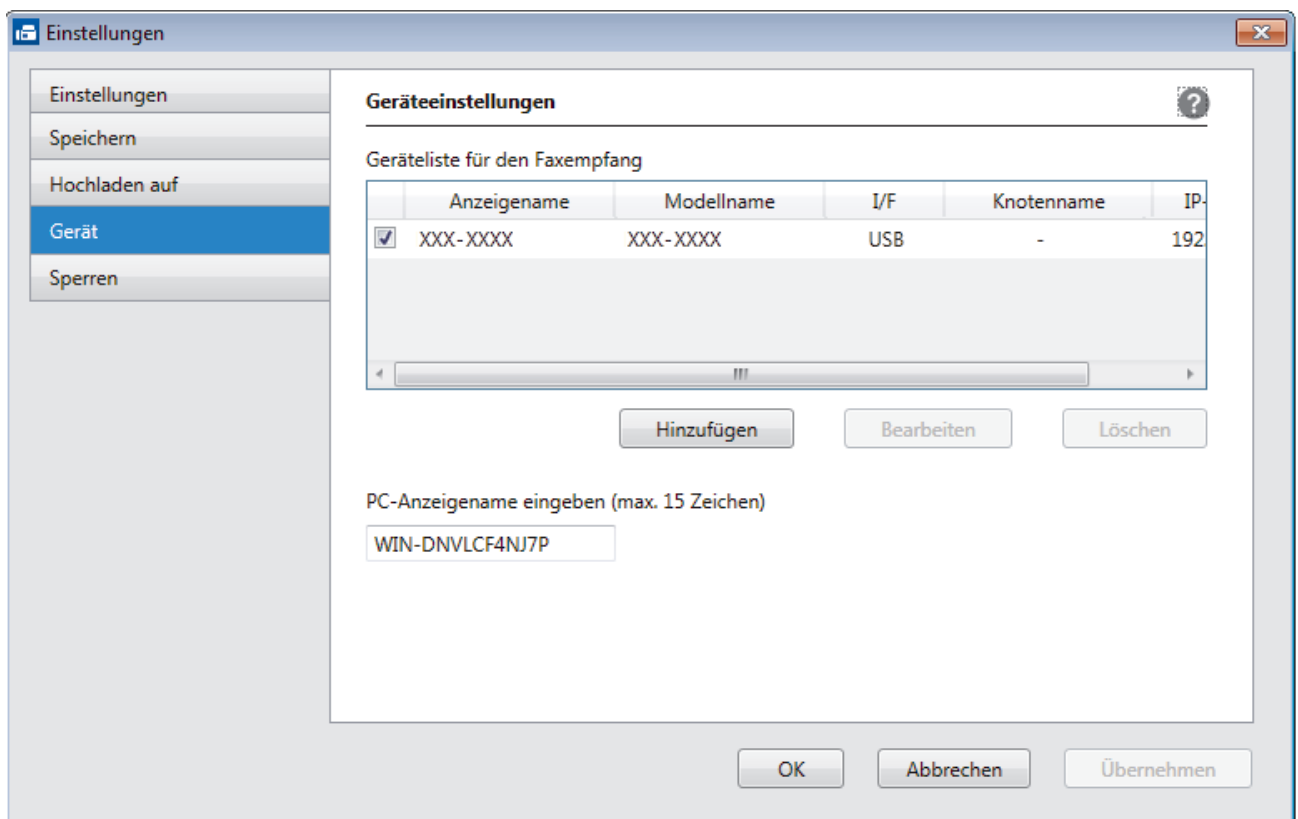
Home > Faxen > PC-FAX > PC-FAX für Windows® > Empfangen von Faxdokumenten mit dem Computer (Windows®) > Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang (Windows®) > Ausführen der Software für den PC-Faxempfang von Brother auf dem Computer (Windows®) > Hinzufügen des Brother-Geräts zu PC-Faxempfang (Windows®)

Hinzufügen des Brother-Geräts zu PC-Faxempfang (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

- Wenn Sie das Gerät entsprechend den Schritten für Netzwerkbenutzer in der Installationsanleitung installiert haben, müsste das Gerät bereits für das Netzwerk konfiguriert sein.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers.
Das Fenster **PC-FAX Receive** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Gerät > Hinzufügen**.



4. Wählen Sie die gewünschte Verbindungsart aus.

Wählen Sie Ihr Gerät unten aus den Ergebnissen der automatischen Suche aus.

Die verbundenen Brother-Geräte werden angezeigt. Wählen Sie ein Gerät aus der Liste aus. Klicken Sie auf **OK**.

IP-Adresse des Gerätes angeben

Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in das Feld **IP-Adresse** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Hinzufügen

Wählen Sie Ihr Gerät unten aus den Ergebnissen der automatischen Suche aus. Aktualisieren

Modellname	I/F	Knotenname	IP-Adresse	Standort
<div style="border: 1px solid gray; width: 100px; height: 15px; background-color: #ccc; margin: 0 auto;"></div>				

IP-Adresse des Gerätes angeben

IP-Adresse

OK Abbrechen

5. Um den Computernamen zu ändern, der im Display des Geräts angezeigt wird, geben Sie den neuen Namen im Feld **PC-Anzeigename eingeben (max. 15 Zeichen)** ein.
6. Klicken Sie auf **OK**.




Zugehörige Informationen


- Ausführen der Software für den PC-Faxempfang von Brother auf dem Computer (Windows®)

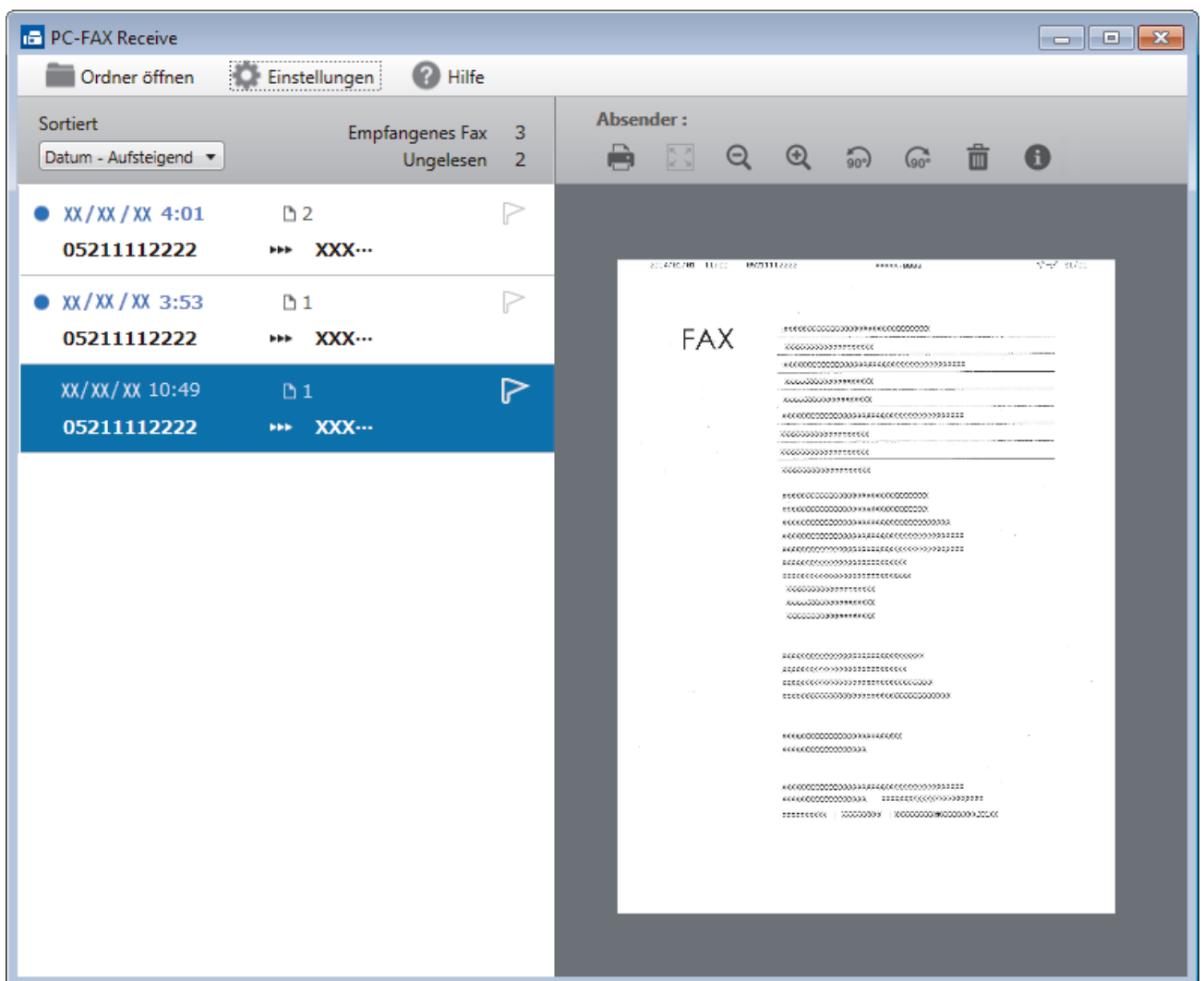
Anzeigen von empfangenen PC-FAX-Nachrichten (Windows®)


Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Empfangsstatus


Symbol	Angezeigter Status
	Bereitschaftsmodus Keine ungelesenen Nachrichten
	Nachrichten werden empfangen
	Nachrichten empfangen Ungelesene Nachrichten

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) der Taskleiste des Computers. Das Fenster **PC-FAX Receive** wird angezeigt.



2. Klicken Sie in der Liste auf die Faxe, die Sie anzeigen möchten.
3. Klicken Sie zum Abschluss auf  in der rechten oberen Ecke des Fensters, um es zu schließen.



Der PC-Faxempfang ist auch nach dem Schließen des Fensters aktiv und das Symbol  (**PC-Fax Receive (Bereit)**) wird weiterhin in der Taskleiste des Computers angezeigt. Um den PC-Faxempfang zu schließen, klicken Sie auf das Symbol in der Taskleiste und klicken Sie dann auf **Schließen**.



Zugehörige Informationen

- [Empfangen von Faxdokumenten mit PC-Faxempfang \(Windows®\)](#)
-

PC-FAX für Mac

Verwenden Sie die Software von Brother PC-FAX, um Faxdokumente direkt mit dem Mac zu senden, ohne sie zu drucken. Diese Funktion verringert den Papierverbrauch und spart Zeit.

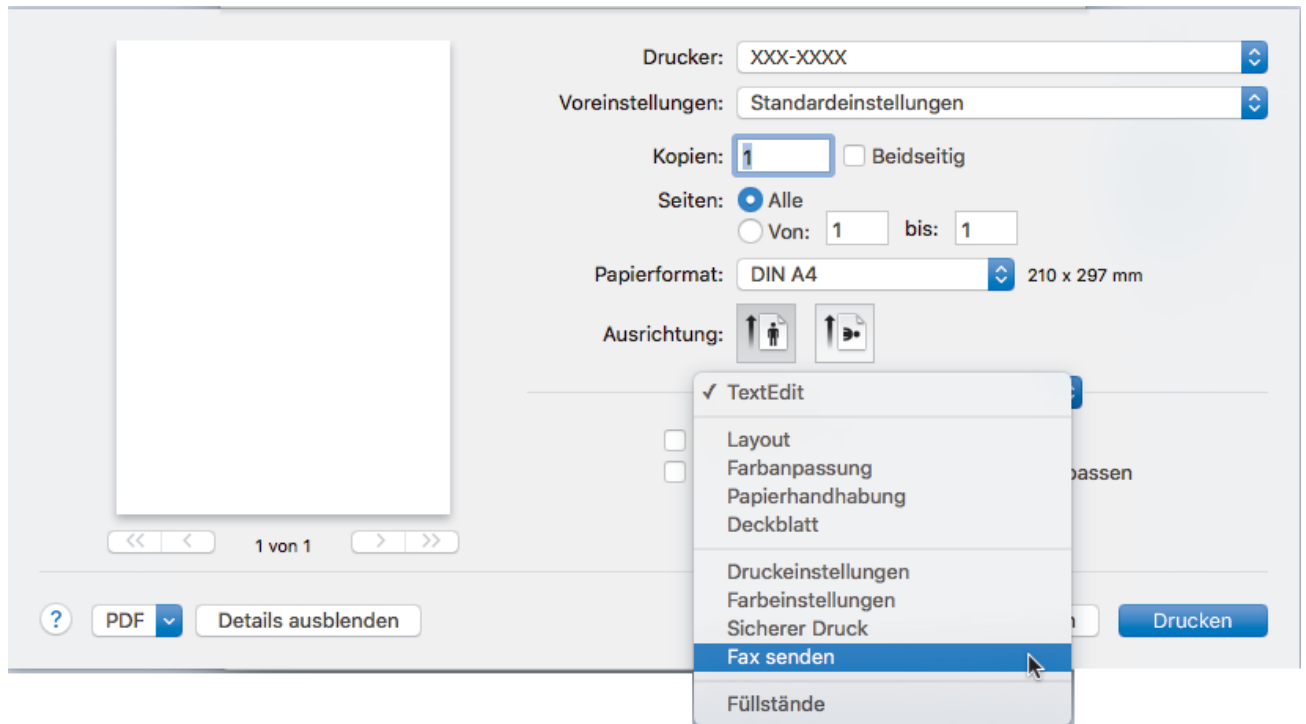
- [Versenden von Faxdokumenten mit einer Anwendung \(Mac\)](#)

Versenden von Faxdokumenten mit einer Anwendung (Mac)

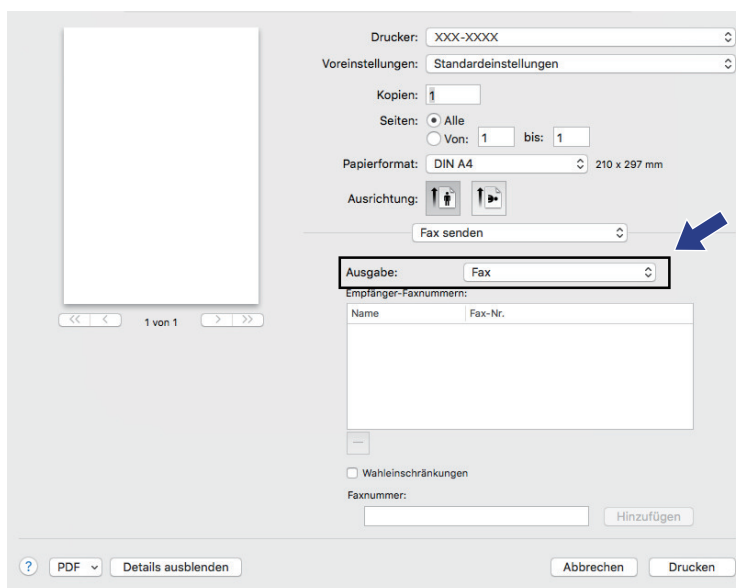
Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

PC-FAX unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe. Ein Schwarzweiß-Fax wird auch dann gesendet, wenn die Ausgangsdaten in Farbe vorliegen und das empfangende Faxgerät Farbfaxe unterstützt.

1. Erstellen Sie das Dokument in einer Mac-Anwendung.
2. Klicken Sie in einer Anwendung, wie z. B. Apple TextEdit, auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
3. Klicken Sie auf das Anwendungs-Popup-Menü und wählen Sie dann die Option **Fax senden**.



4. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Ausgabe** und wählen Sie dann die Option **Fax**.



5. Geben Sie im Feld **Faxnummer** eine Faxnummer ein und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**. Die Faxnummer wird im Feld **Empfänger-Faxnummern** angezeigt.



Um ein Faxedokument an mehr als eine Nummer zu senden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, nachdem Sie die erste Faxnummer eingegeben haben, und geben die nächste Faxnummer ein. Es werden dann die Empfänger-Faxnummern im Feld **Empfänger-Faxnummern** angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Drucken**, um das Fax zu senden.



Zugehörige Informationen

- [PC-FAX für Mac](#)

Direktdruck der Daten von einem USB-Stick

Sie können Fotos direkt von einem Digitalkameramedium oder einem USB-Stick drucken.

Die unterstützten Dateiformate sind PDF, JPEG, TIFF, XPS und PRN.

- [Kompatible USB-Sticks](#)
- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen](#)
- [Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck \(Windows®\)](#)

Kompatible USB-Sticks

WICHTIG

Der USB-Direktanschluss unterstützt nur USB-Sticks und Digitalkameras, die als USB-Massenspeicher verwendet werden können. Andere USB-Geräte werden nicht unterstützt.

Kompatible USB-Sticks	
USB-Klasse	USB-Massenspeicherklasse
USB-Massenspeicherunterklasse	SCSI oder SFF-8070i
Übertragungsprotokoll	Nur Massenübertragung
Format ¹	FAT12/FAT16/FAT32/exFAT
Sektorgröße	Max. 4.096 Byte
Verschlüsselung	Verschlüsselte Geräte werden nicht unterstützt.



Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)

¹ NTFS-Format wird nicht unterstützt.

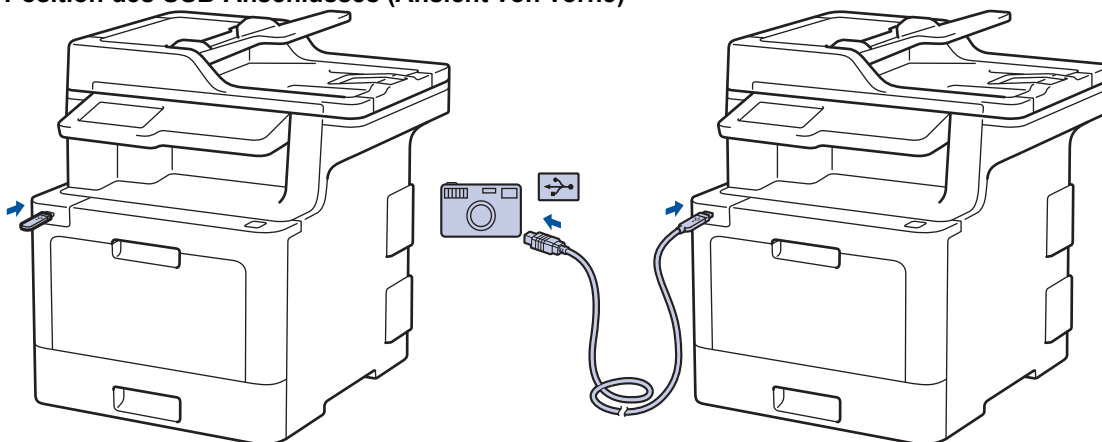
Direktdruck der Daten von einem USB-Stick oder einer Digitalkamera, die Massenspeichergeräte unterstützen

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Digitalkamera eingeschaltet ist.
- Sie müssen Ihre digitale Kamera vom PictBridge-Modus zum USB-Massenspeichermodus umschalten.

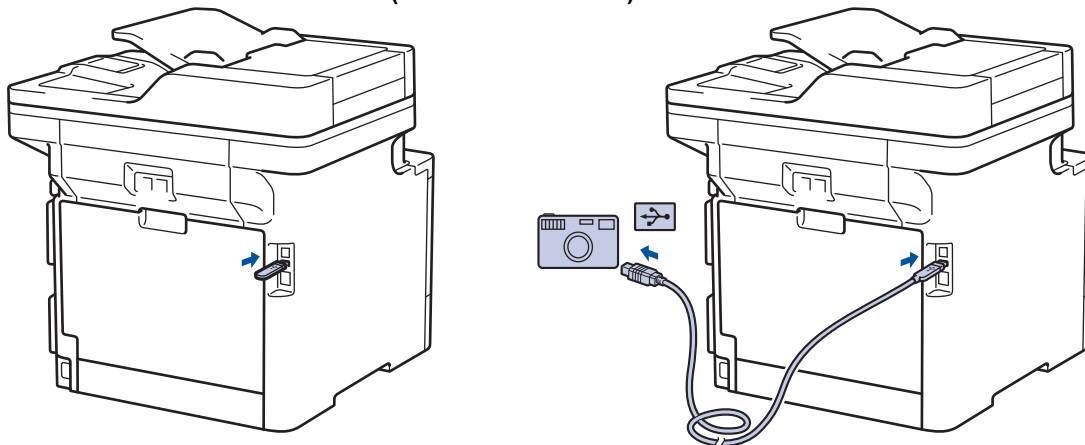
WICHTIG

Um eine Beschädigung Ihres Geräts zu vermeiden, schließen Sie KEINE anderen Geräte als eine Digitalkamera oder einen USB-Stick an der USB-Direktschnittstelle an.

Position des USB-Anschlusses (Ansicht von vorne)



Position des USB-Anschlusses (Ansicht von hinten)



Die Abbildung der Rückseite zeigt den MFC-L9570CDW.

1. Schließen Sie den USB-Stick oder die Digitalkamera an die USB-Direktschnittstelle an. Der Touchscreen zeigt automatisch das USB-Menü zur Überprüfung an, ob der USB-Stick oder die Digitalkamera korrekt angeschlossen sind.



- Wenn ein Fehler auftritt, wird das USB-Menü nicht auf dem Touchscreen angezeigt.
- Wenn sich das Gerät im Ruhezustand befindet, zeigt der Touchscreen keine Informationen an, auch wenn Sie einen USB-Stick in die USB-Direktschnittstelle stecken. Berühren Sie den Touchscreen, um das Gerät zu reaktivieren.
- Wenn bei Ihrem Gerät die Benutzersperre aktiviert ist, können Sie auf den Direktdruck möglicherweise nicht zugreifen.
- (MFC-L9570CDW) Wenn das Gerät Sie auffordert, den USB-Anschluss auszuwählen, wählen Sie ihn im Touchscreen aus.

-
2. Drücken Sie [Direktdruck].
 3. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die zu druckende Datei anzuzeigen, und wählen Sie dann die Datei aus.




Um einen Index der Dateien auszudrucken, tippen Sie auf [Index drucken] im Touchscreen-Display. Drücken Sie [S/W Start] oder [Farbe Start], um die Daten auszudrucken.

4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um die Einstellungen zu ändern, drücken Sie [Druckeinst.]. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - Wenn Sie die Standardeinstellungen verwenden möchten, geben Sie die Anzahl der Kopien ein und drücken Sie dann [S/W Start] oder [Farbe Start].
5. Wählen Sie die Druckeinstellungen, die Sie ändern möchten:
 - [Papiertyp]
 - [Papierformat]
 - [Mehrere Seiten]
 - [Ausrichtung]
 - [Duplex]
 - [Sortieren]
 - [Zufuhrnutzung]
 - [Druckqualität]
 - [PDF-Option]



In Abhängigkeit vom Dateityp werden eventuell einige dieser Einstellungen nicht angezeigt.

6. Drücken Sie [OK].
7. Geben Sie die gewünschte Anzahl an Kopien ein.
8. Drücken Sie [S/W Start] oder [Farbe Start], um die Daten auszudrucken.
9. Drücken Sie .

WICHTIG

Trennen Sie NICHT den USB-Stick oder die Digitalkamera von der USB-Direktschnittstelle, solange das Gerät noch druckt.



Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)
-

Erstellen einer PRN-Datei für den Direktdruck (Windows®)

Diese Anweisungen können abhängig von Ihrer Druckanwendung und dem Betriebssystem variieren.

1. Wählen Sie den Druckbefehl der Anwendung.
2. Wählen Sie Ihr Modell und dann die Option Druck in Datei.
3. Schließen Sie den Druckvorgang ab.
4. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, um die Datei zu speichern.



Wenn der Computer Sie nur zur Eingabe eines Dateinamens auffordert, können Sie auch den Ordner festlegen, in dem Sie die Datei speichern können, indem Sie den Verzeichnisnamen eingeben (zum Beispiel: C:\Temp\FileName.prn).

Wenn ein USB-Stick an Ihrem Computer angeschlossen ist, können Sie die Datei direkt im USB-Stick speichern.



Zugehörige Informationen

- [Direktdruck der Daten von einem USB-Stick](#)

Netzwerk

- [Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen](#)
- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)
- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)
- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
- [Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer](#)

Unterstützte grundlegende Netzwerkfunktionen

Der Druckserver unterstützt abhängig vom Betriebssystem verschiedene Funktionen. Die folgende Tabelle zeigt, welche Netzwerkfunktionen und -verbindungen unter den verschiedenen Betriebssystemen zur Verfügung stehen.

Betriebssysteme	Windows® 7 Windows® 8 Windows® 10	Windows Server® 2008/2012/2012 R2/2016	macOS v10.10.5 macOS v10.11.x macOS v10.12
Drucken	Ja	Ja	Ja
Scannen	Ja		Ja
PC-Faxsenden (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	Ja		Ja
PC-Faxempfang (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	Ja		
BRAdmin Light	Ja	Ja	
BRAdmin Professional	Ja	Ja	
Web Based Management	Ja	Ja	Ja
Remote Setup (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	Ja		Ja
Status Monitor	Ja		Ja
Treiberinstallations-Assistent	Ja	Ja	
Vertikales Pairing (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	Ja		



- Rufen Sie die Seite **Downloads** des Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf, um die aktuelle Version von Brothers BRAdmin Light herunterzuladen.
- Rufen Sie die Seite **Downloads** des Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf, um die aktuelle Version von Brothers Dienstprogramm BRAdmin Professional herunterzuladen.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerk](#)

Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme

Konfigurieren und ändern Sie die Netzwerkeinstellungen des Brother-Geräts über ein Verwaltungsdienstprogramm.

- [Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Informationen zur Netzwerkverwaltungssoftware und den Dienstprogrammen

Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können. Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in den Webbrowser ein, um auf die Einstellungen des PrintServers zuzugreifen und sie zu ändern.

BRAdmin Light (Windows®)

BRAdmin Light ist ein Dienstprogramm für die Erstinstallation von netzwerkfähigen Brother-Geräten. Das Dienstprogramm kann im Netzwerk nach Brother-Geräten suchen, den Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie z. B. die IP-Adresse konfigurieren.

Laden Sie sich BRAdmin Light von der **Downloads**-Seite für Ihr Modell im Brother Solutions Center unter support.brother.com herunter.



- Wenn Sie die Windows® Firewall oder die Firewall-Funktion von Anti-Spyware- oder Antiviren-Programmen verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Wenn Sie sicher sind, dass Sie drucken können, konfigurieren Sie die Softwareeinstellungen anhand der Anweisungen.

BRAdmin Professional (Windows®)

BRAdmin Professional ist ein Dienstprogramm für die erweiterte Verwaltung von über ein Netzwerk verbundenen Brother-Geräten. Das Dienstprogramm kann in Ihrem Netzwerk nach Brother-Produkten suchen und den Gerätestatus über einen benutzerfreundlichen Bildschirm ähnlich dem Windows® Explorer anzeigen, der die Farbe ändert und so den Status jedes Geräts anzeigt. Sie können Netzwerk- und Geräteeinstellungen konfigurieren und die Geräte-Firmware über einen Windows®-Computer im LAN aktualisieren. BRAdmin Professional kann zudem Aktivität von Brother-Geräten in Ihrem Netzwerk protokollieren und die Protokolldaten exportieren. Benutzer, die lokal angeschlossene Geräte überwachen möchten, sollten die Print Auditor Client-Software auf dem Client-Computer installieren. Mit diesem Dienstprogramm können Sie BRAdmin Professional nutzen, um Geräte zu überwachen, die über die USB-Schnittstelle mit einem Clientcomputer verbunden sind.



- Rufen Sie die Seite **Downloads** des Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf, um die aktuelle Version von Brothers Dienstprogramm BRAdmin Professional herunterzuladen.
- Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Professional-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRNxxxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „BRWxxxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk (wobei „xxxxxxxxxxxx“ der MAC-Adresse/Ethernet-Adresse des Gerätes entspricht).
- Wenn Sie die Windows® Firewall oder die Firewall-Funktion von Anti-Spyware- oder Antiviren-Programmen verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Wenn Sie sicher sind, dass Sie drucken können, konfigurieren Sie die Softwareeinstellungen anhand der Anweisungen.

Remote Setup (Windows® und Mac) (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

Das Programm Remote Setup ermöglicht die Konfiguration mehrerer Geräte- und Netzwerkeinstellungen über eine Windows®- oder Mac-Anwendung. Wenn Sie diese Anwendung starten, werden die Einstellungen des Gerätes automatisch auf Ihren Computer heruntergeladen und auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können diese Einstellungen ändern und dann direkt zum Gerät übertragen.



Dieses Dienstprogramm kann mit einer USB- oder Netzwerkverbindung verwendet werden.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)

Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk

Es wird empfohlen, das Gerät mithilfe der Brother-Installations-Disc mit dem Wireless-Netzwerk zu verbinden.

- [Vor der Konfiguration des Brother-Geräts für ein Wireless-Netzwerk](#)
- [Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
- [Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Vor der Konfiguration des Brother-Geräts für ein Wireless-Netzwerk

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie versuchen, ein Wireless-Netzwerk zu konfigurieren:

- Wenn Sie ein Wireless-Firmennetzwerk verwenden, müssen Sie die Benutzer-ID und das Kennwort kennen.
- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Drucken von Dokumenten sollten Sie das Brother-Gerät möglichst nah am WLAN Access Point/Router des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten und Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Verbindungsmethode zur Übertragung aller Dokumentenarten und Anwendungen. Wenn Sie große Dateien wie mehrseitige Dokumente mit Text und großen Grafiken drucken, ist es überlegenswert, ein verkabeltes Ethernet-Netzwerk für einen schnelleren Datentransfer (nur unterstützte Modelle) oder eine USB-Verbindung zum Erreichen der höchsten Übertragungsgeschwindigkeit auszuwählen.

- Obwohl das Brother-Gerät sowohl in einem verkabelten Netzwerk als auch in einem Wireless-Netzwerk verwendet werden kann (nur unterstützte Modelle), können nicht beide Verbindungsmethoden gleichzeitig genutzt werden. Eine Wireless-Netzwerkverbindung und eine Wi-Fi Direct-Verbindung oder eine verkabelte Netzwerkverbindung (nur unterstützte Modelle) und eine Wi-Fi Direct-Verbindung können hingegen gleichzeitig genutzt werden.



Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.



Zugehörige Informationen


- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)

Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk

1. Schalten Sie Ihren Computer ein und legen Sie den Brother-Installationsdatenträger in den Computer ein.
 - Führen Sie unter Windows® die folgenden Schritte durch:
 - Klicken Sie auf dem Mac auf **Driver Download**, um zum Brother Solutions Center zu wechseln. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Druckertreiber zu installieren.
2. Der Startbildschirm wird automatisch angezeigt.
Wählen Sie die Sprache, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Wenn der Brother-Bildschirm nicht angezeigt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- (Windows® 7)
Gehen Sie zu **Computer**. Doppelklicken Sie auf das CD-/DVD-Symbol und anschließend auf **start.exe**.
- (Windows® 8 und Windows® 10)
Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**Explorer**), und wechseln Sie anschließend zu **Computer (Dieser PC)**. Doppelklicken Sie auf das CD-/DVD-Symbol und anschließend auf **start.exe**.
- Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

3. Wählen Sie **Drahtlose Netzwerkverbindung (Wi-Fi)** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Nachdem Sie die Wireless-Einrichtung abgeschlossen haben, leitet das Installationsprogramm Sie durch die Installation der Treiber und der für den Betrieb des Geräts erforderlichen Software. Klicken Sie im Installations-Dialogfeld auf **Weiter** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)


Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn Ihr Wireless-Access Point/Router WPS (PBC: Konfiguration über Tastendruck) unterstützt, können Sie WPS über das Funktionstastenfeld-Menü des Geräts verwenden, um die Wireless-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.



Router oder Access Points, die WPS unterstützen, werden mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [WPS].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
3. Wenn der Touchscreen [WPS auf Ihrem Wireless Access Point/Router starten, dann [OK] drücken.] anzeigt, drücken Sie die Taste WPS am Wireless-Access Point/Router. Drücken Sie dann [OK] am Gerät. Das Gerät erkennt automatisch den Wireless-Access Point/Router und versucht, eine Verbindung mit dem Wireless-Netzwerk herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um die Treiber und die Software zu installieren, die für den Betrieb Ihres Geräts notwendig sind, legen Sie den Brother Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)

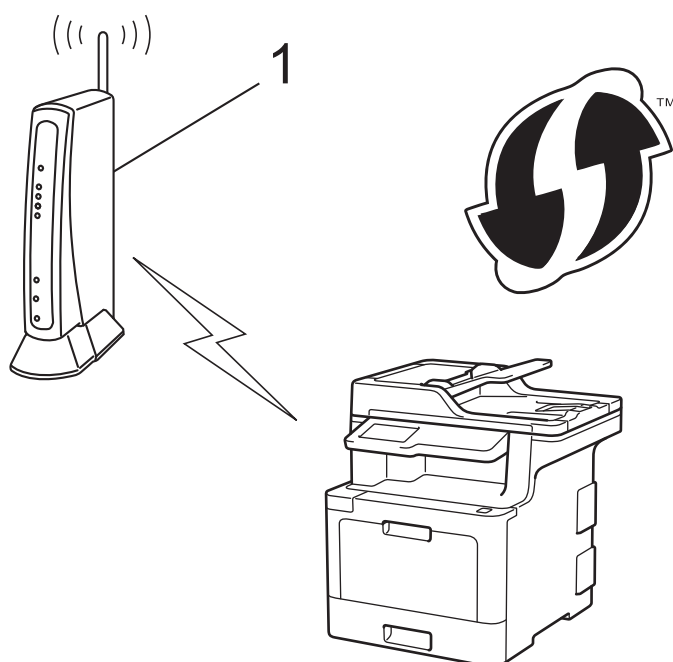
Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wenn WPS vom WLAN-Access Point/Router unterstützt wird, können Sie zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) verwenden.

Das PIN-Verfahren ist eine von der Wi-Fi Alliance® entwickelte Verbindungsmethode. Das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen können durch Übermittlung einer PIN, die von Ihrem Gerät (dem „Antragsteller“) erstellt wurde, an den Registrar (dem Gerät zum Verwalten des Wireless LANs) eingerichtet werden. Weitere Informationen zum Zugriff auf den WPS-Modus finden Sie in den Anweisungen Ihres Wireless-Access Points/Routers.

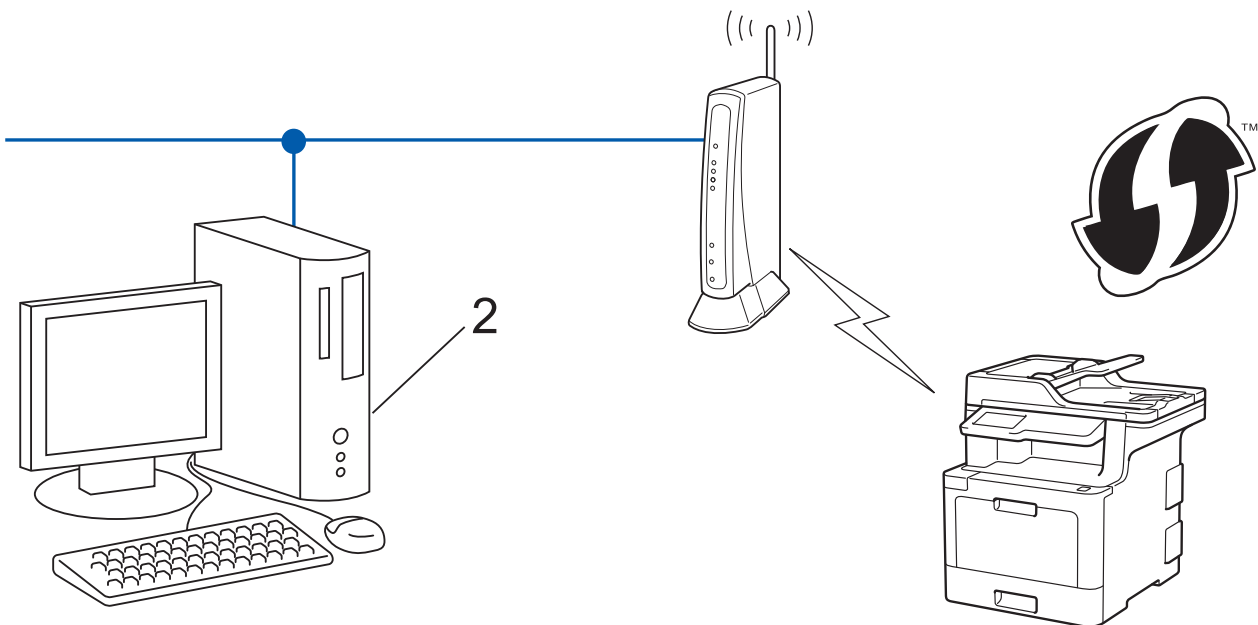
Typ A


Verbindung, wenn der WLAN-Access Point/Router (1) auch als Registrar verwendet wird:




Typ B


Verbindung, wenn ein anderes Gerät (2), wie z. B. ein Computer, als Registrar verwendet wird:




 Router oder Access Points, die WPS unterstützen, werden mit folgendem Symbol gekennzeichnet:




1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [WPS + PIN-Code].

 Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
3. Im Display wird eine achtstellige PIN angezeigt, und das Gerät beginnt, nach einem WLAN Access Point/Router zu suchen.
4. Geben Sie auf einem Computer, der mit dem Netzwerk verbunden ist, in die Adressleiste des Browsers die IP-Adresse des Geräts ein, das Sie als Registrar verwenden. (Beispiel: <http://192.168.1.2>)
5. Gehen Sie zur Seite mit den WPS-Einstellungen, geben Sie die PIN ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 
- In der Regel handelt es sich beim Registrar um den WLAN Access Point/Router.
 - Die Einstellungsseite variiert je nach der Marke des WLAN-Access Points/Routers. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.

Wenn Sie einen Computer mit Windows® 7, Windows® 8 oder Windows® 10 als Registrar verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Windows® 7
Klicken Sie auf  (Start) > **Geräte und Drucker** > **Gerät hinzufügen** .

-
- Windows® 8

Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf **Einstellungen > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Geräte und Drucker > Gerät hinzufügen**.

- Windows® 10

Klicken Sie auf  > **Windows-System > Systemsteuerung**. Klicken Sie in der Gruppe **Hardware und Sound** auf **Gerät hinzufügen**.



- Um einen Computer mit Windows® 7, Windows® 8 oder Windows® 10 als Registrar zu verwenden, muss dieser zuvor im Netzwerk registriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Anleitung des WLAN Access Points/Routers.
- Wenn Sie Windows® 7, Windows® 8 oder Windows® 10 als Registrar verwenden, können Sie den Druckertreiber nach der Wireless-Konfiguration installieren, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Um das vollständige Treiber- und Softwarepaket zu installieren, verwenden Sie den Brother Installationsdatenträger.

-
7. Wählen Sie Ihr Gerät aus und klicken Sie auf **Weiter**.
 8. Geben Sie die angezeigte PIN ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 9. (Windows® 7) Wählen Sie Ihr Netzwerk aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 10. Klicken Sie auf **Schließen**.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um die Treiber und die Software zu installieren, die für den Betrieb Ihres Geräts notwendig sind, legen Sie den Brother Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

- Überprüfen Sie die aktuellen Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Computers, mit dem Sie verbunden sind, und notieren Sie sie.

Netzwerkname (SSID)

Netzwerkschlüssel

Zum Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HELLO


Netzwerkschlüssel
12345



- Ihr Access Point/Router unterstützt möglicherweise die Verwendung mehrerer WEP-Schlüssel, aber das Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.
- Wenn Sie während der Einrichtung Hilfe benötigen und sich an den Brother Kundenservice wenden möchten, halten Sie Ihre SSID (Netzwerkname) und Ihren Netzwerkschlüssel bereit. Wir können Ihnen beim Auffinden dieser Informationen nicht helfen.
- Wenn Sie über diese Informationen (SSID und Netzwerkschlüssel) nicht verfügen, können Sie mit der Wireless-Einrichtung nicht fortfahren.

Wie finde ich diese Informationen?

- Schlagen Sie in der Dokumentation im Lieferumfang Ihres Wireless-Access Point/Routers nach.
- Die anfängliche SSID könnte der Herstellername oder die Modellbezeichnung sein.
- Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich an den Hersteller des Routers, an Ihren Systemadministrator oder an Ihren Internetanbieter.

- Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [Setup-Assist.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

- Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
- Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf.
Wenn eine Liste der SSIDs angezeigt wird, streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte SSID für die Verbindung anzuzeigen, und drücken Sie dann die SSID.
- Drücken Sie [OK].

6. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie eine Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode verwenden, für die ein Netzwerkschlüssel erforderlich ist, geben Sie den Netzwerkschlüssel ein, den Sie sich im ersten Schritt notiert haben.

Drücken Sie [OK], wenn Sie alle Zeichen eingegeben haben.

- Wenn Ihr Authentifizierungsverfahren Open System ist und der Verschlüsselungsmodus auf Keiner gesetzt ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

7. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um die Treiber und die Software zu installieren, die für den Betrieb Ihres Geräts notwendig sind, legen Sie den Brother Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)
 - [So geben Sie Text über das Brother-Gerät ein](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

1. Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.


Netzwerkname (SSID)			
Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	Open System	Keine	-
		WEP	
	Shared Key (Freigegebener Schlüssel)	WEP	
	WPA/WPA2-PSK	AES	
TKIP			

Zum Beispiel:

Netzwerkname (SSID)			
HELLO			
Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	WPA2-PSK	AES	12345678



Wenn Ihr Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten Schlüssel verwendeten WEP-Schlüssel ein. Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

2. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [Setup-Assist.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um [<Neue SSID>] anzuzeigen. Drücken Sie [<Neue SSID>] und dann [OK].
5. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].
6. Drücken Sie [Infrastruktur], wenn die entsprechende Aufforderung angezeigt wird.
7. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus.
8. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn die Option [System öffnen] ausgewählt wurde, drücken Sie entweder [Keine] oder [WEP] für den Verschlüsselungstyp.
Wenn als Verschlüsselungstyp [WEP] ausgewählt wurde, wählen Sie den WEP-Schlüssel, geben Sie ihn ein und drücken Sie anschließend [OK].

-
- Wenn Sie die Option [Gemeinsamer Schlüssel] ausgewählt haben, wählen Sie den WEP-Schlüssel, geben Sie ihn ein und drücken Sie anschließend [OK].
 - Wenn die Option [WPA/WPA2-PSK] ausgewählt wurde, drücken Sie entweder [TKIP+AES] oder [AES] für den Verschlüsselungstyp.
Geben Sie den WPA-Schlüssel ein und drücken Sie dann [OK].



-
- Ihr Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.
-

9. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um die Treiber und die Software zu installieren, die für den Betrieb Ihres Geräts notwendig sind, legen Sie den Brother Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf.



Zugehörige Informationen

- [Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk](#)
 - [Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen](#)
 - [So geben Sie Text über das Brother-Gerät ein](#)
 - [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
-

Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk

Bevor Sie Ihr Gerät konfigurieren, sollten Sie sich die Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerkes notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren.

- Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname (SSID)

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Benutzer-ID	Kennwort
Infrastruktur	LEAP	CKIP		
	EAP-FAST/NONE	AES		
		TKIP		
	EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES		
		TKIP		
	EAP-FAST/GTC	AES		
		TKIP		
	PEAP/MS-CHAPv2	AES		
		TKIP		
	PEAP/GTC	AES		
		TKIP		
	EAP-TTLS/CHAP	AES		
		TKIP		
	EAP-TTLS/MS-CHAP	AES		
		TKIP		
	EAP-TTLS/MS-CHAPv2	AES		
		TKIP		
	EAP-TTLS/PAP	AES		
TKIP				
EAP-TLS	AES			-
	TKIP			-


Zum Beispiel:

Netzwerkname (SSID)
HELLO

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Benutzer-ID	Kennwort
Infrastruktur	EAP-FAST/MS-CHAPv2	AES	Brother	12345678



- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Wenn Sie Ihr Gerät mit dem allgemeinen Namen des Server-Zertifikats verifizieren, sollte dieser vor der Konfiguration notiert werden. Wenden Sie sich bei Fragen zum allgemeinen Namen des Server-Zertifikats an den Netzwerkadministrator.

2. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [WLAN] > [Setup-Assist.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

3. Wenn [WLAN aktivieren?] angezeigt wird, drücken Sie [Ja].
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten. Zum Abbrechen drücken Sie [Nein].
4. Das Gerät sucht nach Ihrem Netzwerk und listet die verfügbaren SSIDs auf. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um [<Neue SSID>] anzuzeigen. Drücken Sie [<Neue SSID>] und dann [OK].
5. Geben Sie den SSID-Namen ein und drücken Sie dann [OK].
6. Drücken Sie [Infrastruktur], wenn die entsprechende Aufforderung angezeigt wird.
7. Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus.
8. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Option [LEAP] ausgewählt haben, geben Sie die Benutzer-ID ein und drücken Sie anschließend [OK]. Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
 - Wenn Sie die Option [EAP-FAST], [PEAP] oder [EAP-TTLS] ausgewählt haben, wählen Sie die innere Authentifizierungsmethode [NONE], [CHAP], [MS-CHAP], [MS-CHAPv2], [GTC] oder [PAP] aus.



Abhängig von der Authentifizierungsmethode kann die Auswahl für die innere Authentifizierungsmethode abweichen.

Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode [TKIP+AES] oder [AES].

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [Keine Verifizierung], [CA] oder [CA + Server ID].

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID, die Benutzer-ID und das Kennwort (falls erforderlich) ein, und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID und das Kennwort ein, und drücken Sie dann [OK] für jede Option.



Wenn Sie kein CA-Zertifikat auf Ihr Gerät importiert haben, zeigt das Gerät [Keine Verifizierung] an.

- Wenn Sie die Option [EAP-TLS] ausgewählt haben, wählen Sie den Verschlüsselungstyp [TKIP+AES] oder [AES] aus.

Das Gerät zeigt eine Liste der verfügbaren Clientzertifikate an; wählen Sie dann das Zertifikat aus.

Wählen Sie das Verifizierungsverfahren [Keine Verifizierung], [CA] oder [CA + Server ID].

- Wenn Sie die Option [CA + Server ID] ausgewählt haben, geben Sie die Server-ID und die Benutzer-ID ein, und drücken Sie anschließend für jede Option [OK].
- Geben Sie bei einer anderen Auswahl die Benutzer-ID ein, und drücken Sie dann [OK].



Wenn Sie kein CA-Zertifikat auf Ihr Gerät importiert haben, zeigt das Gerät [Keine Verifizierung] an.

9. Das Gerät versucht nun, eine Verbindung mit dem ausgewählten Wireless-Gerät herzustellen.

Wenn Ihr Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Geräte-Display [Verbunden] angezeigt.

Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Um die Treiber und die Software zu installieren, die für den Betrieb Ihres Geräts notwendig sind, legen Sie den Brother Installationsdatenträger in den Computer ein oder rufen Sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf.



Zugehörige Informationen

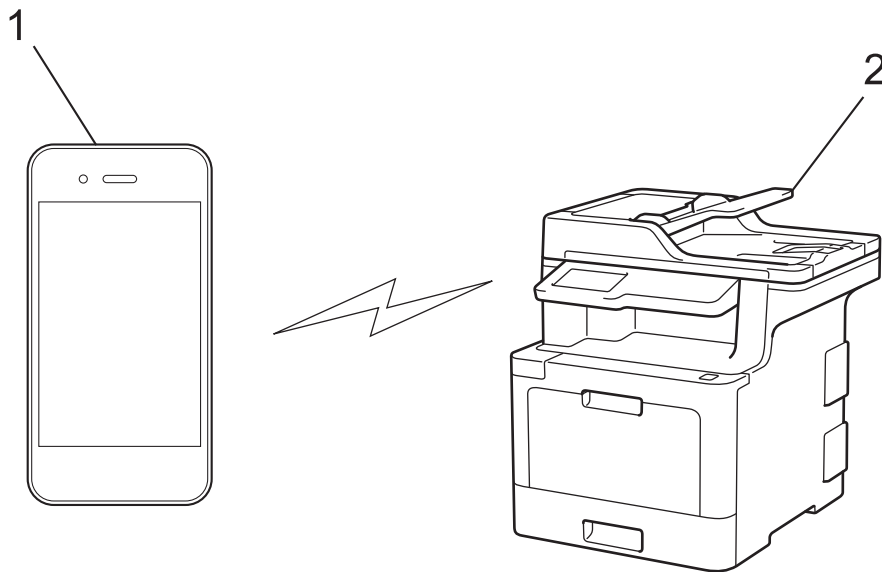
- Weitere Methoden zum Konfigurieren des Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk
 - Fehlercodes im WLAN-Bericht
-

Verwenden von Wi-Fi Direct®

- Drucken oder Scannen von Ihrem Mobilgerät mit Wi-Fi Direct
- Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks
- Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

Drucken oder Scannen von Ihrem Mobilgerät mit Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct ist eine der Wireless-Konfigurationsmethoden, die von Wi-Fi Alliance® entwickelt wurden. Damit können Sie ein sicheres Wireless-Netzwerk zwischen Ihrem Brother-Gerät und einem Mobilgerät, wie einem Android™-Gerät, Windows®-Gerät, iPhone, iPod touch oder iPad, konfigurieren, ohne auf einen Access Point zugreifen zu müssen. Wi-Fi Direct unterstützt die Wireless-Netzwerk-Konfiguration mit der Tastendruck- oder PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS). Sie können auch ein Wireless-Netzwerk konfigurieren, indem Sie eine SSID und ein Kennwort manuell festlegen. Die Wi-Fi Direct-Funktion Ihres Brother-Geräts unterstützt WPA2™-Sicherheit mit AES-Verschlüsselung.



1. Mobilgerät
2. Ihr Brother-Gerät



- Obwohl das Brother-Gerät sowohl in einem verkabelten Netzwerk als auch in einem Wireless-Netzwerk verwendet werden kann, können nicht beide Verbindungsmethoden gleichzeitig genutzt werden. Eine Wireless-Netzwerk-Verbindung und eine Wi-Fi Direct-Verbindung bzw. eine verkabelte Netzwerkverbindung (nur für unterstützte Modelle) und eine Wi-Fi Direct-Verbindung können gleichzeitig verwendet werden.
- Das von Wi-Fi Direct unterstützte Gerät kann zum Gruppenbesitzer (G/B) werden. Bei der Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks dient der G/B als Access Point.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks

Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts.

- [Wi-Fi Direct-Netzwerkconfiguration - Übersicht](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ \(WPS\)](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks über die PIN-Methode](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks mit der PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ \(WPS\)](#)
- [Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)

Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht

Im Folgenden werden fünf Methoden zur Konfiguration Ihres Brother-Gerätes in einer Wireless-Netzwerkumgebung beschrieben. Wählen Sie die für Ihre Netzwerkumgebung gewünschte Methode aus:

Überprüfen Sie das Mobilgerät auf seine Konfiguration.

1. Unterstützt das Mobilgerät Wi-Fi Direct?

Option	Beschreibung
Ja	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Nein	Wechseln Sie zu Schritt 3.

2. Unterstützt das Mobilgerät die Konfiguration per Tastendruck für Wi-Fi Direct?

Option	Beschreibung
Ja	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks über die PIN-Methode

3. Unterstützt das Mobilgerät Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)?

Option	Beschreibung
Ja	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks

4. Unterstützt das Mobilgerät die Konfiguration per Tastendruck für Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)?

Option	Beschreibung
Ja	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)
Nein	➤➤ <i>Zugehörige Informationen:</i> Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks mit der PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)

Zur Verwendung der Brother iPrint&Scan-Funktionalität in einem Wi-Fi Direct-Netzwerk, das per Tastendruck mit Wi-Fi Direct oder über die PIN-Methode-Konfiguration mit Wi-Fi Direct konfiguriert wurde, muss auf dem Gerät, mit dem Sie Wi-Fi Direct konfigurieren, Android™ 4.0 oder höher laufen.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ \(WPS\)](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks über die PIN-Methode](#)
- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks mit der PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ \(WPS\)](#)


-
- Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks
-

Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck

Wenn Ihr Mobilgerät WiFi Direct unterstützt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein WiFi Direct-Netzwerk zu konfigurieren:




Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] auf dem Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Taste drücken].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Aktivieren Sie Wi-Fi Direct auf Ihrem Mobilgerät (Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] im Display des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie [OK] am Gerät.

Damit wird die Wi-Fi Direct-Einrichtung gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie .

3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Ihr Brother-Gerät der Gruppenbesitzer (G/B) ist, verwenden Sie das Mobilgerät direkt mit dem Gerät.
 - Wenn das Brother-Gerät nicht der G/B ist, zeigt es die verfügbaren Gerätenamen an, mit denen ein Wi-Fi Direct-Netzwerk konfiguriert werden kann. Wählen Sie das Mobilgerät aus, mit dem Sie sich verbinden möchten. Suchen Sie erneut nach verfügbaren Geräten, indem Sie [Neuer Scan] drücken.
4. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct-Netzwerks abgeschlossen. Die Anleitung für Mobildruck und -scan aus Brother iPrint&Scan enthält Informationen zum Drucken oder Scannen über Ihr Mobilgerät. Besuchen Sie die Seite **Handbücher** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com, um die Anleitung aufzurufen.



Zugehörige Informationen


- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
- [Wi-Fi Direct-Netzwerkconfiguration - Übersicht](#)

Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks per Tastendruck von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)

Wenn Ihr Mobilgerät WPS (PBC: Push Button Configuration) unterstützt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein WiFi Direct-Netzwerk zu konfigurieren:




Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] im Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Gruppeneigent.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein].
3. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Taste drücken] auszuwählen. Drücken Sie [Taste drücken].
4. Aktivieren Sie die WPS Tastendruck-Konfigurationsmethode des Mobilgeräts (Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] im Display des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie [OK] am Brother-Gerät.
Damit wird die Wi-Fi Direct-Einrichtung gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie .
5. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct-Netzwerks abgeschlossen. Die Anleitung für Mobildruck und -scan aus Brother iPrint&Scan enthält Informationen zum Drucken oder Scannen über Ihr Mobilgerät. Besuchen Sie die Seite **Handbücher** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com, um die Anleitung aufzurufen.



Zugehörige Informationen


- Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks
- Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht

Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks über die PIN-Methode

Wenn Ihr Mobilgerät das PIN-Verfahren von WiFi Direct unterstützt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein WiFi Direct-Netzwerk zu konfigurieren.



Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] auf dem Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [PIN-Code].




Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Aktivieren Sie Wi-Fi Direct auf Ihrem Mobilgerät (Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts), wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] im Display des Geräts angezeigt wird. Drücken Sie [OK] am Gerät.

Damit wird die Wi-Fi Direct-Einrichtung gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie .

3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Ihr Brother-Gerät der Gruppenbesitzer (G/B) ist, wartet es auf eine Verbindungsanfrage von Ihrem Mobilgerät. Wenn [PIN-Code] angezeigt wird, geben Sie die auf Ihrem Mobilgerät angezeigte PIN beim Gerät ein. Drücken Sie [OK], um die Einrichtung abzuschließen.
Wenn die PIN auf Ihrem Brother-Gerät angezeigt wird, geben Sie die PIN in Ihr Mobilgerät ein.
 - Wenn das Brother-Gerät nicht der G/B ist, zeigt es die verfügbaren Gerätenamen an, mit denen ein Wi-Fi Direct-Netzwerk konfiguriert werden kann. Wählen Sie das Mobilgerät aus, mit dem Sie sich verbinden möchten. Suchen Sie erneut nach verfügbaren Geräten, indem Sie [Neuer Scan] drücken.
4. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie [PIN-Code anzeigen], um die PIN auf Ihrem Brother-Gerät anzuzeigen, und geben Sie die PIN in Ihr Mobilgerät ein. Wechseln Sie zum nächsten Schritt.
 - Drücken Sie [PIN-Code eingeben], um eine PIN in das Gerät einzugeben, die auf Ihrem Mobilgerät angezeigt wird, und drücken Sie dann [OK]. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Wenn Ihr Mobilgerät keine PIN anzeigt, drücken Sie  am Brother-Gerät. Kehren Sie zum ersten Schritt zurück und versuchen Sie es erneut.

5. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct-Netzwerks abgeschlossen. Die Anleitung für Mobildruck und -scan aus Brother iPrint&Scan enthält Informationen zum Drucken oder Scannen über Ihr Mobilgerät. Besuchen Sie die Seite **Handbücher** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com, um die Anleitung aufzurufen.



Zugehörige Informationen


- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
- [Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht](#)

Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks mit der PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS)

Wenn Ihr Mobilgerät die PIN-Methode von Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) unterstützt, befolgen Sie diese Schritte, um ein Wi-Fi Direct-Netzwerk zu konfigurieren.



Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] im Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Gruppeneigent.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein].
3. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [PIN-Code] auszuwählen. Drücken Sie [PIN-Code].
4. Wenn [Wi-Fi Direct an anderem Gerät aktivieren. Dann [OK] drücken.] angezeigt wird, aktivieren Sie die WPS PIN-Konfigurationsmethode des Mobilgeräts (Anleitungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mobilgeräts), und drücken Sie dann [OK] am Brother-Gerät.

Damit wird die Wi-Fi Direct-Einrichtung gestartet. Zum Abbrechen drücken Sie .

5. Das Gerät wartet auf die Verbindungsanfrage von Ihrem Mobilgerät. Wenn [PIN-Code] angezeigt wird, geben Sie die auf Ihrem Mobilgerät angezeigte PIN beim Gerät ein. Drücken Sie [OK].
6. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct-Netzwerks abgeschlossen. Die Anleitung für Mobildruck und -scan aus Brother iPrint&Scan enthält Informationen zum Drucken oder Scannen über Ihr Mobilgerät. Besuchen Sie die Seite **Handbücher** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com, um die Anleitung aufzurufen.



Zugehörige Informationen


- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
- [Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht](#)

Manuelle Konfiguration des Wi-Fi Direct-Netzwerks

Wenn Ihr Mobilgerät WiFi Direct oder WPS nicht unterstützt, müssen Sie ein WiFi Direct-Netzwerk manuell konfigurieren.



Wenn das Gerät die Wi-Fi Direct-Anfrage von Ihrem Mobilgerät empfängt, wird die Meldung [Wi-Fi Direct Verbindungsanfrage empfangen. Drücken Sie zum Verbinden [OK].] im Display angezeigt. Drücken Sie [OK], um die Verbindung herzustellen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Wi-Fi Direct] > [Manuell].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Das Gerät zeigt den SSID-Namen und das Kennwort zwei Minuten lang an. Wechseln Sie zum Einstellungsbildschirm des Wireless-Netzwerks für Ihr Mobilgerät, wählen Sie den SSID-Namen und geben Sie das Kennwort ein.
3. Wenn Ihr Mobilgerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, zeigt das Display des Geräts [Verbunden] an. Sie haben die Einrichtung des Wi-Fi Direct-Netzwerks abgeschlossen. Die Anleitung für Mobildruck und -scan aus Brother iPrint&Scan enthält Informationen zum Drucken oder Scannen über Ihr Mobilgerät. Besuchen Sie die Seite **Handbücher** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com, um die Anleitung aufzurufen.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Wi-Fi Direct-Netzwerks](#)
- [Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration - Übersicht](#)

Erweiterte Netzwerkfunktionen


- Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts
- Konfigurieren der Mailservereinstellungen mit Web Based Management
- Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)
- I-Fax-Optionen
- Verwenden der Funktion Fax an Server senden
- Drucken des WLAN-Berichts
- Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche
- Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management

Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts

Der Netzwerkkonfigurationsbericht führt die Netzwerkconfiguration auf, einschließlich der Netzwerk-Druckserver-Einstellungen.




- Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen Netzwerk-Konfigurationsbericht angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRNxxxxxxxxxxx“ für ein verkabeltes Netzwerk bzw. „BRWxxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk (wobei „xxxxxxxxxxx“ der MAC-Adresse/Ethernet-Adresse des Gerätes entspricht).
- Wenn die [IP Address] im Netzwerkkonfigurationsbericht als „0.0.0.0“ angezeigt wird, warten Sie eine Minute und versuchen Sie erneut zu drucken.
- Sie können die Geräteeinstellungen wie z. B. IP-Adresse, Subnetzmaske, Knotenname und MAC-Adresse im Bericht suchen, z. B.:
 - IP-Adresse: 192.168.0.5
 - Subnetzmaske: 255.255.255.0
 - Knotenname: BRN000ca0000499
 - MAC-Adresse: 00-0c-a0-00-04-99

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [Netzwerk-Konfiguration].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].
3. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
- [Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Brother-Gerätes?](#)
- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows®\)](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Zugreifen auf Web Based Management](#)
- [Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management](#)

Konfigurieren der Mailservereinstellungen mit Web Based Management

Verwenden Sie Web Based Management, um das Brother-Gerät für die Verbindung mit dem Mailserver zu konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Klicken Sie im Feld **POP3/IMAP4/SMTP** auf **Erweitere Einstellungen** und stellen Sie sicher, dass **Status** auf **Aktiviert** gesetzt ist.

POP3/IMAP4/SMTP



[Abbrechen](#) [Senden](#)

Status Aktiviert

E-Mail-Einstellungen senden (SMTP)

Serveradresse	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
Port	<input type="text" value="25"/>
Serverauthentifizierungsmethode	<input checked="" type="radio"/> Keine <input type="radio"/> SMTP-AUTH
Name für SMTP-AUTH-Konto	<input type="text"/>
Kennwort für SMTP-AUTH-Konto	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
SSL/TLS	<input checked="" type="radio"/> Keine <input type="radio"/> SSL <input type="radio"/> TLS <input type="checkbox"/> Server-Zertifikat verifizieren
E-Mail-Adresse des Geräts	<input type="text" value="bmxxxxxxxxxxx@example.com"/>

E-Mail-Einstellungen empfangen(POP3/IMAP4)

Protokoll	<input checked="" type="radio"/> POP3 <input type="radio"/> IMAP4
Serveradresse	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
Port	<input type="text" value="110"/>
Mailbox-Name	<input type="text"/>
Mailbox-Kennwort	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> APOP nutzen(nur POP3)
E-Mail-Ordernamen auswählen (nur IMAP4)	<input checked="" type="radio"/> Standard(Posteingang) <input type="radio"/> Angegeben : <input type="text"/>
SSL/TLS	<input checked="" type="radio"/> Keine <input type="radio"/> SSL <input type="radio"/> TLS <input type="checkbox"/> Server-Zertifikat verifizieren
Zeitlimit für segmentierte Mitteilungen	<input type="text" value="120"/> Minute(n)

[I-Fax>>](#)

[CA-Zertifikat>>](#)

[E-Mail-Bericht>>](#)

[Benachrichtigung>>](#)

[Abbrechen](#) [Senden](#)

- Wählen Sie den Mailserver, den Sie konfigurieren möchten.
- Geben Sie die notwendigen Einstellungen für den Mailserver ein.



Wenn Sie die Option **IMAP4** gewählt haben, müssen Sie den vollständigen Pfad des Hauptordners nur mit Single-Byte-Zeichen eingeben und dann als Stamm-Mailorder „Inbox“.

- Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**.
Das Dialogfeld **Konfiguration des E-Mail-Versands/Empfangs testen** wird angezeigt.

10. Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die aktuellen Einstellungen zu testen.

Zugehörige Informationen

- Erweiterte Netzwerkfunktionen
-

Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)

Konfigurieren Sie vor der Verwendung von I-Fax das Brother-Gerät so, dass es mit dem Netzwerk und dem E-Mail-Server kommunizieren kann. Sie können diese Elemente über das Bedienfeld des Gerätes, Web Based Management, Remote Setup oder BRAdmin Professional konfigurieren. Stellen Sie sicher, dass Folgendes auf Ihrem Gerät konfiguriert ist:

- IP-Adresse (Wenn Sie Ihr Gerät bereits im Netzwerk verwenden, wurde die IP-Adresse des Gerätes korrekt konfiguriert.)
- E-Mail-Adresse
- SMTP-, POP3-, IMAP4-Serveradresse/Port/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Serverzertifikatverifizierung
- Name des Postfachs und Kennwort

Wenn Sie Fragen zu den Einstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.



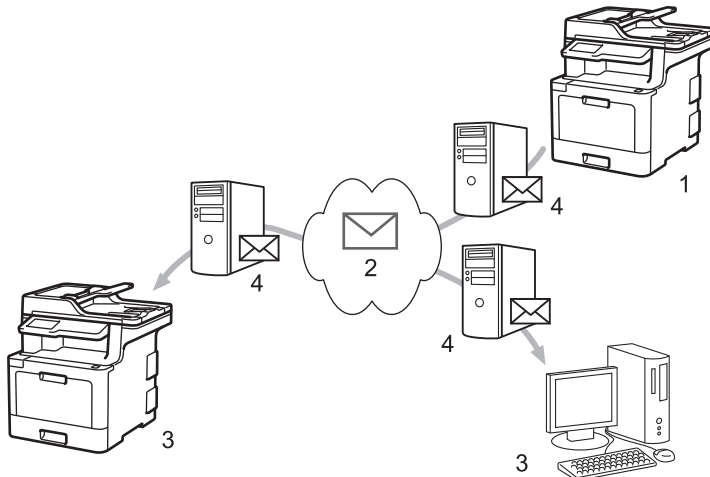
Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)
- [Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
- [Senden eines Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
- [So empfängt das Brother-Gerät ein Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
- [Manuelles Abrufen des Servers](#)
- [So empfängt Ihr Computer ein I-Fax](#)
- [Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten](#)
- [Kettenrundsenden](#)
- [I-Fax-Optionen](#)

Faxen über das Internet (I-Fax)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Mit Internet-Fax (I-Fax) können Sie Faxdokumente über das Internet senden und empfangen. Die Dokumente werden als TIFF-F-Dateien an E-Mails angehängt und versendet. Ihr Computer kann Dokumente senden und empfangen, sofern ein Programm zur Erstellung und Ansicht von TIFF-F-Dateien installiert ist. Sie können eine beliebige Anwendung zur Ansicht von TIFF-F-Dateien verwenden. Dokumente, die über das Gerät gesendet werden, werden automatisch in das TIFF-F-Format umgewandelt. Wenn Sie Nachrichten von Ihrem Gerät aus senden und auf diesem empfangen möchten, muss die E-Mail-Anwendung auf Ihrem Computer Multipurpose Internet Mail Extensions (MIME) unterstützen.



1. Sendendes Gerät
2. Internet
3. Empfangendes Gerät
4. E-Mail-Server



- I-Fax unterstützt das Senden und Empfangen von Dokumenten im Format Letter und A4, aber nur in Schwarzweiß.
- (MFC-L8690CDW)

Zur Verwendung dieser Funktion besuchen sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com, um die Firmware des Geräts oder das Programm auf dem Gerät zu aktualisieren.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
- [Wichtige Informationen zum Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
- [Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten](#)

Wichtige Informationen zum Internet-Fax (I-Fax)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Die Kommunikation über I-Fax in einem LAN ist sehr ähnlich zur Kommunikation über E-Mail. Sie unterscheidet sich jedoch von der Faxübermittlung über konventionelle Telefonleitungen. Beachten Sie die folgenden wichtigen Hinweise zur Verwendung von I-Fax:

- Faktoren wie der Standort des Empfängers, die LAN-Struktur und die Belastung des ganzen Systems (wie das Internet) können dazu führen, dass das System länger als normal braucht, um eine Fehlermail zu senden.
- Für die Versendung vertraulicher Dokumente sollten Sie eine normale Telefonleitung anstelle des Internets verwenden (da der Sicherheitsstandard im Internet nicht sehr hoch ist).
- Wenn das E-Mail-System des Empfängers nicht MIME-kompatibel ist, können Sie diesem keine Dokumente über I-Fax senden. Sofern möglich, bringen Sie dies vorab in Erfahrung und beachten Sie, dass einige Server keine Fehlermeldung senden.
- Wenn ein Dokument für die Versendung über I-Fax zu groß ist, erreicht es den Empfänger möglicherweise nicht.
- Schriftart und Schriftgröße empfangener Internet-Mails können nicht geändert werden.



Zugehörige Informationen

- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)

Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax (I-Fax)

Konfigurieren Sie vor der Versendung eines I-Fax die folgenden Optionen über das Funktionstastenfeld, mit Web Based Management oder Remote Setup:

- **E-Mail (Betreff)**
- **E-Mail (Text)**
- **Max. Größe**
- **Sendebestätigung senden:**

E-Mail (Senden)

E-Mail (Betreff)	<input type="text" value="Internet Fax Job"/>
E-Mail (Text)	<input type="text" value="Bilddata har blitt lagt ved."/>
Max. Größe	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein
Maximale Größe	<input type="text" value="1"/> MB
Sendebestätigung senden:	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein

[POP3/IMAP4/SMTP>>](#)

Wenn Sie Fragen zu den Einstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

✓ Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
- [Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten](#)


Senden eines Internet-Fax (I-Fax)



Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Ein I-Fax zu senden ist wie das Senden eines normalen Fax. Stellen Sie sicher, dass die Empfängerinformationen im E-Mail-Adressbuch gespeichert sind und legen Sie das Dokument, das Sie über I-Fax senden möchten, in das Brother-Gerät ein.



- Wenn auf dem Computer, an den ein Dokument gesendet werden soll, nicht Windows Server® 2008/2012/2012 R2/2016, Windows® 7, Windows® 8 oder Windows® 10 ausgeführt wird, bitten Sie den Besitzer des Computers, Software zur Ansicht von TIFF-Dateien zu installieren.
- Um mehrere Seiten zu senden, verwenden Sie den Vorlageneinzug.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn die Faxvorschau auf [Aus] festgelegt ist, drücken Sie [Fax].
 - Wenn die Faxvorschau auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie [Fax] und dann [Faxe senden].
3. Drücken Sie zum Ändern der Einstellungen zum Senden von Faxen [Optionen].
4. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um durch die Faxeeinstellungen zu blättern. Drücken Sie auf die gewünschte Einstellung, wenn diese angezeigt wird, und nehmen Sie die entsprechende Auswahl vor. Wenn Sie die gewünschten Einstellungen geändert haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie  und geben Sie dann die E-Mail-Adresse über den Touchscreen ein.
 - Drücken Sie [Adressbuch], wählen Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers aus und drücken Sie dann [Übernehmen].
6. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Nach dem Scannen wird das Dokument über Ihren SMTP-Server an den Empfänger übertragen. Drücken Sie während des Scanvorgangs , um die Übertragung abzubrechen.
7. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

So empfängt das Brother-Gerät ein Internet-Fax (I-Fax)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn das Brother-Gerät ein eingehendes I-Fax empfängt, druckt es das I-Fax automatisch aus. Zum Empfangen von I-Fax-Nachrichten sollten Sie über das Funktionstastenfeld oder Web Based Management die folgenden Optionen konfigurieren:

- **Automatischer Abruf**
- **Abrufintervall**
- **Mail-Kopf drucken**
- **Inkompatible Mail löschen/lesen**
- **Empfangsbestätigung senden:**

E-Mail (Empfang)

Automatischer Abruf Aus Ein

Abrufintervall Minute(n)

Mail-Kopf drucken

Inkompatible Mail löschen/lesen Aus Ein

Empfangsbestätigung senden:

[POP3/IMAP4/SMTP>>](#)

E-Mail-Nachrichten können auf zwei Arten empfangen werden:

- POP3/IMAP4-Empfang in regelmäßigen Abständen
- POP3/IMAP4-Empfang, manuell gestartet

Wenn Sie den POP3/IMAP4-Empfang verwenden, fragt das Gerät Ihren E-Mail-Server ab, um die Daten zu empfangen. Der Abruf kann in bestimmten Intervallen erfolgen (zum Beispiel können Sie das Gerät so konfigurieren, dass es den E-Mail-Server alle zehn Minuten abfragt) oder Sie können den Server manuell abfragen.



- Wenn E-Mail-Daten empfangen werden, wird im Display [Empfangen] angezeigt. Die E-Mail wird automatisch gedruckt.
- Wenn sich beim Empfang von Daten kein Papier mehr im Gerät befindet, verbleiben die empfangenen Daten im Speicher. Diese Daten werden automatisch gedruckt, sobald wieder Papier in die Papierkassette eingelegt wird.
- Wenn die Funktion zur temporären Faxesicherung des Geräts aktiviert ist, werden die empfangenen Daten eine bestimmte Zeit lang gespeichert.
- Wenn die empfangene E-Mail nicht im Textformat gesendet oder eine angehängte Datei nicht im TIFF-F-Format gespeichert wurde, wird die Fehlermeldung „**DAS FORMAT DER ANGEHÄNGTEN DATEI WIRD NICHT UNTERSTÜTZT**“ gedruckt.
- Ist die empfangene E-Mail zu groß, so wird die Fehlermeldung „**DIE E-MAIL IST ZU GROSS**“ gedruckt.
- Wenn **Inkompatible Mail löschen/lesen** auf **Ein** (Standardeinstellung) gestellt ist, werden fehlerhafte E-Mails automatisch vom E-Mail-Server gelöscht.




Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
- [So empfängt Ihr Computer ein I-Fax](#)
- [Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten](#)

Manuelles Abrufen des Servers

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [E-Mail/IFAX] > [Manuell empfangen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja] zur Bestätigung.
3. Das Display zeigt [Empfangen] an und das Gerät druckt die Daten vom E-Mail-Server.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

So empfängt Ihr Computer ein I-Fax

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn der Computer ein I-Fax empfängt, erhalten Sie eine E-Mail in Ihrer E-Mail-Anwendung. Das eingehende I-Fax befindet sich im Anhang einer E-Mail-Nachricht, in deren **Betreff**-Zeile darauf hingewiesen wird, dass Ihr E-Mail-Server ein I-Fax empfangen hat. Sie können warten, bis das Brother-Gerät den E-Mail-Server abfragt oder können den E-Mail-Server manuell abfragen, um die eingehenden Daten zu empfangen.

✓ Zugehörige Informationen


- Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)
- So empfängt das Brother-Gerät ein Internet-Fax (I-Fax)

Weiterleiten empfangener E-Mails und Fax-Nachrichten

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Verwenden Sie die Brother-Funktion I-Fax, um E-Mails oder Standard-Faxnachrichten an einen anderen Computer, an ein Faxgerät oder ein anderes I-Fax-Gerät weiterzuleiten. Aktivieren Sie die Weiterleitungsfunktion über das Funktionstastenfeld des Gerätes.

Zum Aktivieren der Weiterleitung über das Funktionstastenfeld des Gerätes:

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Empfangseinst.] > [Speicherempf.] > [Fax weiterleiten].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie die Faxnummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers über den Touchscreen ein.
3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie [Manuell], um die Weiterleitungsfaxnummer (bis zu 20 Zeichen) über das Display einzugeben.
Drücken Sie [OK].
 - Drücken Sie [Adressbuch].
Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um bis zu der Faxnummer oder E-Mail-Adresse zu scrollen, an die Ihre Faxe weitergeleitet werden sollen.
Drücken Sie dann die gewünschte Faxnummer oder E-Mail-Adresse.
4. Wählen Sie den gewünschten Dateityp aus.



Drücken Sie [Kontrollldr.: Ein], um empfangene Faxe am Gerät auszudrucken, sodass Sie eine Kopie haben.

5. Drücken Sie .



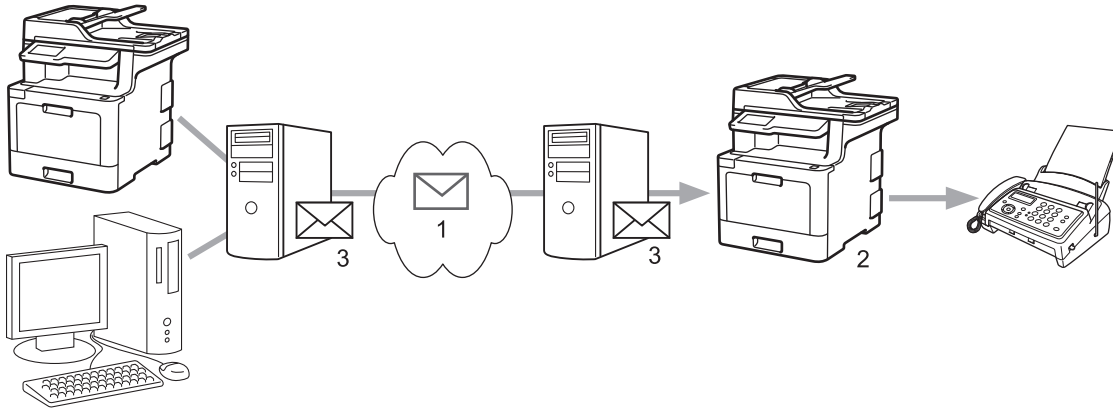
Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
- [Faxen über das Internet \(I-Fax\)](#)
- [Erstinstallation für E-Mails oder Internet-Fax \(I-Fax\)](#)
- [So empfängt das Brother-Gerät ein Internet-Fax \(I-Fax\)](#)

Kettenrundsenden

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Beim Kettenrundsenden empfängt Ihr Brother-Gerät eine Nachricht über das Internet und leitet sie anschließend über eine konventionelle Telefonleitung an ein anderes Faxgerät weiter. Wenn Sie ein Dokument über eine große Distanz faxen müssen, verwenden Sie die Funktion „Kettenrundsenden“, um Übertragungsgebühren zu sparen.



1. Das Internet
2. Telefonleitung
3. E-Mail-Server

Verwenden Sie das Funktionstastenfeld des Brother-Geräts oder Web Based Management, um die folgenden Elemente zu konfigurieren:

- **Kettenrundsenden**

Stellen Sie **Kettenrundsenden** auf **Ein**.

- **Vertraute Domänen**

Stellen Sie den Domännennamen Ihres Geräts an dem Gerät ein, von dem aus das Rundsenden eines Dokumentes an konventionelle Faxgeräte erfolgt. Wenn Sie Ihr Gerät als Kettenrundsende-Gerät verwenden möchten, müssen Sie am Gerät die Namen der vertrauten Domänen festlegen (der Teil des Namens nach dem Zeichen „@“). Bei der Einrichtung vertrauter Domänen ist Vorsicht geboten: Jeder an diese Domäne angeschlossene Benutzer kann Kettenrundsende-Aufträge absenden. Sie können bis zu zehn Domännennamen registrieren.

- **Kettenrundsende-Bericht**

Legen Sie fest, ob nach Abschluss des Kettenrundsende-Auftrags ein Kettenrundsende-Bericht ausgedruckt werden soll.

Kettenrundsenden

Kettenrundsenden

Aus Ein

Vertraute Domänen

Kettenrundsende-Bericht

Aus Ein

Abbrechen

Senden



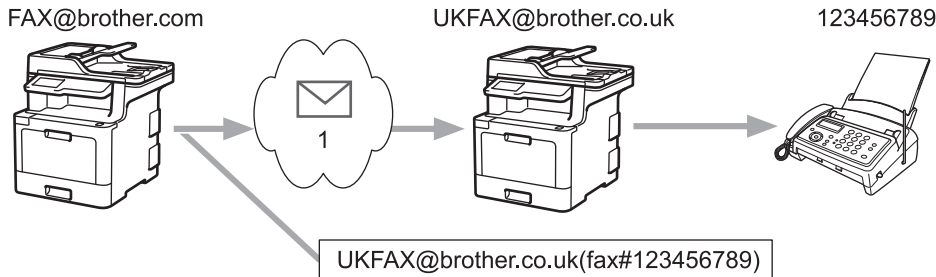
Zugehörige Informationen

- Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)
- Kettenrundsenden vom Brother-Gerät
- Kettenrundsenden vom Computer

Kettenrundsenden vom Brother-Gerät


Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Verwenden Sie die Kettenrundsenden-Funktion, um E-Mails vom Gerät an ein normales Faxgerät zu senden.



1. Das Internet

In diesem Beispiel lautet die E-Mail-Adresse Ihres Geräts FAX@brother.com. Sie möchten ein Dokument von diesem Gerät an ein Standardfaxgerät in England senden, das die E-Mail-Adresse UKFAX@brother.co.uk hat. Dabei soll Ihr Gerät das Dokument über die normale Telefonleitung senden.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn die Faxvorschau auf [Aus] festgelegt ist, drücken Sie [Fax].
 - Wenn die Faxvorschau auf [Ein] gesetzt ist, drücken Sie [Fax] und dann [Faxe senden].
3. Drücken Sie [Optionen].
4. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Option [Rundsenden] anzuzeigen.
5. Drücken Sie [Rundsenden].
6. Drücken Sie [Nummer hinzufügen].
7. Sie können die E-Mail-Adressen zum Rundsende-Auftrag wie folgt hinzufügen:
 - Drücken Sie [Nummer hinzufügen] und , geben Sie die E-Mail-Adresse ein und drücken Sie [OK].
 - Drücken Sie [Aus Adressbuch hinzufügen]. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der E-Mail-Adresse, die Sie dem Rundsendeauftrag hinzufügen möchten. Wenn alle gewünschten E-Mail-Adressen ausgewählt wurden, drücken Sie [OK].
 - Drücken Sie [Suche in Adressbuch]. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie [OK]. Die Suchergebnisse werden angezeigt. Drücken Sie auf den Namen und dann auf die E-Mail-Adresse, die Sie dem Rundsende-Auftrag hinzufügen möchten.

Beispiel für die Eingabe von E-Mail-Adresse und Rufnummer:

UKFAX@brother.co.uk(fax#123456789)


E-Mail-Adresse

Faxrufnummer

„fax#“ muss in der Rufnummer des Standard-Fax innerhalb der Klammern stehen.

Wenn Sie alle Faxnummern eingegeben haben, drücken Sie [OK].



Wenn das Gerät  anzeigt, drücken Sie .

8. Drücken Sie [Fax Start].



Zugehörige Informationen

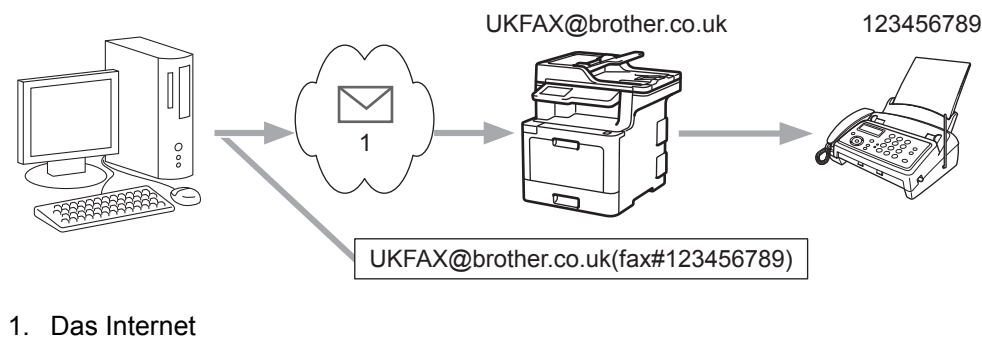
- [Kettenrundsenden](#)

Kettenrundsenden vom Computer

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Verwenden Sie die Kettenrundsenden-Funktion, um E-Mails vom Computer an ein normales Faxgerät zu senden.

Nicht alle E-Mail-Anwendungen können E-Mails an mehrere Faxnummern rundsenden. Wenn Ihre E-Mail-Anwendung das Rundsenden an mehrere Faxnummern nicht unterstützt, können Sie das Dokument nur an jedes Faxgerät einzeln senden.



Wenn Sie eine E-Mail an ein konventionelles Faxgerät senden, variiert das Verfahren zur Eingabe der Faxnummer des Faxgeräts abhängig von der verwendeten Mailanwendung.

1. Erstellen Sie in der E-Mail-Anwendung eine neue E-Mail-Nachricht und geben Sie die Adresse des Rundsendegerätes und die Faxnummer des ersten Faxgerätes im Feld „AN“ ein.

Beispiel für die Eingabe von E-Mail-Adresse und Faxnummer:

UKFAX@brother.co.uk(fax#123456789)

E-Mail-Adresse Faxrufnummer

„fax#“ muss in der Rufnummer des Standard-Fax innerhalb der Klammern stehen.



In Microsoft® Outlook® muss die Adresse im folgenden Format in das Adressbuch eingegeben werden:

Name: fax#123456789

E-Mail-Adresse: UKFAX@brother.co.uk

2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Rundsendegerätes und die Faxnummer des zweiten Faxgerätes im Feld „AN“ ein.
3. Senden Sie die E-Mail.



Zugehörige Informationen

- [Kettenrundsenden](#)

I-Fax-Optionen

- Internet-Fax (I-Fax) Bestätigungs-E-Mail
- I-Fax-Fehlernachricht
- Konfigurieren des Brother-Geräts für E-Mail oder Internet-Fax (I-Fax)

Internet-Fax (I-Fax) Bestätigungs-E-Mail

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

- Mit einer Bestätigungs-Mail für den Sendevorgang können Sie eine Benachrichtigung von der empfangenden Station anfordern, ob Ihr I-Fax oder Ihre E-Mail empfangen und verarbeitet wurde.
- Die Empfangsbestätigungs-E-Mail ermöglicht es, selbst einen Standardbericht zum sendenden Gerät zu senden, um den erfolgreichen Empfang und die Verarbeitung eines I-Fax oder einer E-Mail zu bestätigen.

Um diese Funktion zu verwenden, konfigurieren Sie die [Bestätigung]-Optionen unter den Optionen [Mail (Empfang)] und [Mail (Senden)] über das Funktionstastenfeld des Brother-Geräts.




Zugehörige Informationen

- [I-Fax-Optionen](#)
- [Aktivieren von Sendebestätigungen für Bestätigungs-E-Mails](#)
- [Aktivieren von Empfangsbestätigungen für Bestätigungs-E-Mails](#)

Aktivieren von Sendebestätigungen für Bestätigungs-E-Mails

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [E-Mail/IFAX] > [Mail (Senden)] > [Bestätigung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Wählen Sie [Ein] oder [Aus], um die Funktion zum Senden von Benachrichtigungen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wenn Sendebestätigungen aktiviert sind, umfasst das Fax ein zusätzliches Feld mit der Bezeichnung Message Disposition Notification (MDN), das Informationen zur Nachrichtenübermittlung enthält. Standardmäßig ist Sendebestätigungen deaktiviert.



Das Gerät des Faxempfängers muss das MDN-Feld enthalten, damit ein Benachrichtigungsbericht gesendet wird.

3. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Internet-Fax \(I-Fax\) Bestätigungs-E-Mail](#)

Aktivieren von Empfangsbestätigungen für Bestätigungs-E-Mails

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [E-Mail/IFAX] > [Mail (Empfang)] > [Bestätigung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie eine der drei möglichen Einstellungen:

Option	Beschreibung
Empfangsbestätigung Ein	Wenn Empfangsbestätigungen auf Ein gesetzt sind, erhält der Absender nach erfolgreichem Empfang und Verarbeitung der Nachricht eine Vorlage. Die Art dieser Vorlage hängt von der Art der Anforderung des Absenders ab. Beispiel: Übertragung erfolgreich: Empfang von <Mail Address>
Empfangsbestätigung MDN	Wenn Empfangsbestätigungen auf MDN festgelegt sind, wird ein Bericht zum erfolgreichen Empfang und erfolgreicher Verarbeitung an den Absender gesendet, sofern dieser mit dem MDN -Feld (Message Disposition Notification) eine Bestätigung angefordert hat.
Empfangsbestätigung Aus	Wenn Empfangsbestätigungen auf Aus festgelegt wurden, werden alle Arten der Empfangsbestätigung ausgeschaltet und es wird keine Bestätigung an das sendende Gerät gesendet, auch nicht, wenn eine Bestätigung angefordert wurde.



- Damit Bestätigungs-E-Mails gesendet werden, muss der Absender folgende Einstellungen konfigurieren:
 - Setzen Sie [Bestätigung] unter [Mail (Senden)] auf [Ein].
 - Setzen Sie [Mail-Kopf] unter [Mail (Empfang)] auf [Alle] oder [Betreff+Von+An].
- Damit Bestätigungs-E-Mails empfangen werden, muss der Empfänger folgende Einstellungen konfigurieren:
 - Setzen Sie [Bestätigung] unter [Mail (Empfang)] auf [Ein].

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Internet-Fax \(I-Fax\) Bestätigungs-E-Mail](#)

I-Fax-Fehlernachricht

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn beim Senden eines I-Fax ein Übermittlungsfehler auftritt, sendet der Mailserver eine Fehlermeldung an das Brother-Gerät zurück und die Fehlermeldung wird gedruckt.

Wenn beim Empfang eines I-Faxes ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung gedruckt, zum Beispiel „Die an das Gerät gesendete Nachricht lag nicht im Format TIFF vor“.

Um die Fehlermail zu empfangen und sie über das Gerät auszudrucken, schalten Sie unter [Mail (Empfang)] die Option [Mail-Kopf] auf [Alle] oder [Betreff+Von+An] um.



Zugehörige Informationen

- [I-Fax-Optionen](#)

Verwenden der Funktion Fax an Server senden

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW: Standard, MFC-L8690CDW: Als Download verfügbar

Die Funktion Fax-an-Server ermöglicht es dem Gerät, ein Dokument zu scannen und es über das Netzwerk an einen separaten Faxserver zu senden. Das Dokument wird dann vom Server als Faxdaten über die Standardtelefonleitungen an die Zielfaxnummer gesendet. Wenn die Funktion Fax-an-Server aktiviert ist, werden alle automatischen Faxübertragungen vom Gerät zur Faxübertragung an den Faxserver gesendet.

Sie können ein Fax direkt vom Gerät über die manuelle Faxfunktion senden, wenn die Funktion Senden-an-Server aktiviert ist.

(MFC-L8690CDW)

Zur Verwendung dieser Funktion besuchen sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com, um die Firmware des Geräts oder das Programm auf dem Gerät zu aktualisieren.



Zugehörige Informationen


- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
- [Vor dem Senden eines Faxes an den Faxserver](#)
- [Aktivieren von Faxen an einen Server](#)
- [Bedienen von Fax-an-Server](#)

Aktivieren von Faxen an einen Server

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW


MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW: Standard, MFC-L8690CDW: Als Download verfügbar

- Speichern Sie die Präfix-/Suffixadresse für den Faxserver auf dem Brother-Gerät.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Fax to Server].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Fax to Server].
3. Drücken Sie [Ein].
4. Drücken Sie [Präfix].
5. Geben Sie das Präfix über den Touchscreen ein, und drücken Sie dann [OK].
6. Drücken Sie [Suffix].
7. Geben Sie das Suffix über den Touchscreen ein, und drücken Sie dann [OK].
8. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Funktion Fax an Server senden](#)

Bedienen von Fax-an-Server

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Legen Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) oder auf das Scannerglas.
2. Geben Sie die Faxnummer ein.
3. Drücken Sie [Fax Start].

Das Gerät sendet die Nachricht über ein TCP/IP-Netzwerk an den Faxserver.




Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Funktion Fax an Server senden](#)


Drucken des WLAN-Berichts

Der WLAN-Bericht gibt den WLAN-Status des Gerätes wieder. Falls die Wireless-Verbindung nicht erfolgreich hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den im Bericht ausgedruckten Fehlercode.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke] > [WLAN-Bericht].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ja].
Das Gerät druckt den WLAN-Bericht.
3. Drücken Sie .

Wenn der WLAN-Bericht nicht ausgedruckt wird, überprüfen Sie das Gerät auf Fehler. Wenn keine Fehler erkennbar sind, warten Sie eine Minute und versuchen Sie dann erneut, den Bericht auszudrucken.



Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
- [Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder PC-Faxe empfangen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

Fehlercodes im WLAN-Bericht

Falls der WLAN-Bericht zeigt, dass die Verbindung nicht hergestellt werden konnte, überprüfen Sie den Fehlercode im ausgedruckten Bericht und lesen Sie die entsprechenden Anweisungen in der Tabelle:

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-01	Die Wireless-Einstellung ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie die Wireless-Einstellung. Wenn ein Netzkabel an Ihr Gerät angeschlossen ist, ziehen Sie es ab und aktivieren Sie die Wireless-Einstellung an Ihrem Gerät.
TS-02	Der Wireless Access Point/Router wurde nicht erkannt. 1. Überprüfen Sie die folgenden zwei Punkte: <ul style="list-style-type: none">• Ziehen Sie den Netzstecker des Wireless Access Points/Routers heraus, warten Sie 10 Sekunden lang und schließen Sie den Netzstecker wieder an.• Wenn Ihr WLAN Access Point/Router MAC-Adressenfilterung verwendet, überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Brother-Gerätes im Filter zulässig ist. 2. Wenn Sie die SSID- und Sicherheitsinformationen (SSID/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel) manuell eingegeben haben, sind die Informationen möglicherweise falsch. Überprüfen Sie erneut die SSID und Sicherheitsinformationen und geben Sie bei Bedarf die richtigen Informationen erneut ein. Dieses Gerät unterstützt keine 5-GHz-SSID/ESSID und Sie müssen eine 2,4-GHz-SSID/ESSID auswählen. Stellen Sie sicher, dass der Access Point/Router auf 2,4 GHz oder 2,4 GHz/5 GHz Mixed Mode eingestellt ist.
TS-03	Möglicherweise sind die eingegebenen Wireless-Netzwerk- und Sicherheitseinstellung falsch. Überprüfen Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut. Wenn Sie diese Informationen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
TS-04	Die vom gewählten Wireless Access Point/Router verwendeten Authentifizierungs-/Verschlüsselungsmethoden werden von Ihrem Gerät nicht unterstützt. Ändern Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode des Wireless Access Point/Routers. Das Gerät unterstützt die folgenden Authentifizierungsmethoden: <ul style="list-style-type: none">• WPA-Personal TKIP oder AES• WPA2-Personal TKIP oder AES• Open WEP oder Keine (ohne Verschlüsselung)• Shared Key (Freigegebener Schlüssel) WEP Wenn das Problem nicht gelöst wurde, sind die eingegebenen SSID- oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise falsch. Überprüfen Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen.
TS-05	Die Sicherheitsinformationen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch. Überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel).
TS-06	Das Gerät kann einen WLAN-Access Point/Router, bei dem WPS aktiviert ist, nicht erkennen. Überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkschlüssel).

Fehlercode	Problem und empfohlene Lösung
TS-07	<p>Das Gerät kann einen WLAN-Access Point/Router, bei dem WPS aktiviert ist, nicht erkennen.</p> <p>Wenn Sie eine Verbindung über WPS herstellen möchten, müssen Sie Ihr Gerät und den WLAN-Access Point/Router bedienen. Überprüfen Sie die Verbindungsmethode für WPS beim WLAN-Access Point/Router und beginnen Sie von vorn.</p> <p>Wenn Sie nicht wissen, wie Sie Ihren WLAN-Access Point/Router mit WPS bedienen müssen, lesen Sie die Dokumentation Ihres WLAN-Access Point/Routers, wenden Sie sich an den Hersteller des WLAN-Access Point/Routers oder an den Netzwerkadministrator.</p>
TS-08	<p>Zwei oder mehr WLAN-Access Points, bei denen WPS aktiviert ist, wurden erkannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass nur an einem WLAN-Access Point/Router innerhalb der Reichweite WPS aktiviert ist, und versuchen Sie es erneut. • Versuchen Sie es nach einigen Minuten noch einmal, um Auswirkungen durch andere Access Points zu vermeiden.



Zugehörige Informationen

- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder PC-Faxe empfangen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit der Tastendruckfunktion des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk über das PIN-Verfahren des WPS \(Wi-Fi Protected Setup™\)](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastenfelds des Geräts](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
- [Konfigurieren Ihres Geräts für ein Wireless-Firmennetzwerk](#)

Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche

MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW: Standard, DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW: Als Download verfügbar

Mit der LDAP-Funktion können Sie Informationen auf Ihrem Server suchen, wie Faxnummern und E-Mail-Adressen. Bei Verwendung der Funktionen für Fax, I-Fax oder Scan-to-E-Mail-Server können Sie über die LDAP-Suche nach Faxnummern oder E-Mail-Adressen suchen.



- Die LDAP-Funktion unterstützt nicht die Sprachen Chinesisch vereinfacht, Chinesisch traditionell oder Koreanisch.
- Die LDAP-Funktion unterstützt LDAPv3.
- Die LDAP-Funktion unterstützt nicht SSL/TLS.
- (DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW)

Zur Verwendung dieser Funktion besuchen sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com, um die Firmware des Geräts oder das Programm auf dem Gerät zu aktualisieren.




Zugehörige Informationen

- [Erweiterte Netzwerkfunktionen](#)
- [Ändern der LDAP-Konfiguration mit Web Based Management](#)
- [Ausführen einer LDAP-Suche über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

Ändern der LDAP-Konfiguration mit Web Based Management

Verwenden Sie Web Based Management zur Konfiguration der LDAP-Einstellungen in einem Webbrowser.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **LDAP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
7. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.
8. Wählen Sie auf Ihrem Computer in Web Based Management in der linken Navigationsleiste auf der Registerkarte **Adressbuch** die Option **LDAP** aus.

- **LDAP-Suche**

- **LDAP-Server-Adresse**

- **Port** (Die Standardportnummer ist 389.)

- **Stammverzeichnis**

- **Authentifizierung**

- **Benutzername**

Die Verfügbarkeit dieser Auswahloption ist abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode.

- **Kennwort**

Die Verfügbarkeit dieser Auswahloption ist abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode.



- Wenn der LDAP-Server die Kerberos-Authentifizierung unterstützt, wird empfohlen, für die Authentifizierungseinstellungen Kerberos zu verwenden. Dadurch wird eine strenge Authentifizierung zwischen dem LDAP-Server und Ihrem Gerät durchgeführt.
- Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für die Kerberos-Authentifizierung über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen.

- **Kerberos-Serveradresse**

Die Verfügbarkeit dieser Auswahloption ist abhängig von der verwendeten Authentifizierungsmethode.

- **LDAP-Zeitüberschreitung**

- **Namensattribut (Suchschlüssel)**

- **E-Mail-Attribut**

- **Faxnummer-Attribut**

9. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**. Stellen Sie sicher, dass im Feld **Status OK** steht.



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche](#)
- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)


Ausführen einer LDAP-Suche über das Funktionstastenfeld des Geräts


Nachdem Sie die LDAP-Einstellungen konfiguriert haben, können Sie mit der LDAP-Suchfunktion Faxnummern oder E-Mail-Adressen suchen, die Sie für Folgendes verwenden:

- Senden eines Fax (nicht verfügbar für DCP-Modelle)
- Senden eines Internet-Fax (I-Fax) (nicht verfügbar für DCP-Modelle)
- Scannen an den E-Mail-Server



- Die LDAP-Funktion unterstützt LDAPv3.
- Die LDAP-Funktion unterstützt nicht SSL/TLS.
- Abhängig von der vom Netzwerkadministrator festgelegten Sicherheitsrichtlinie müssen Sie möglicherweise die Kerberos- oder Simple-Authentifizierung verwenden, um eine Verbindung mit Ihrem LDAP-Server herzustellen.
- Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für die Kerberos-Authentifizierung über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen.

1. Drücken Sie , um zu suchen.
2. Geben Sie die ersten Zeichen der Suche über das Display ein.
3. Drücken Sie [OK].

Die LDAP-Suchergebnisse werden im Display angezeigt; das Symbol  wird vor der Faxnummer (lokal) oder den Suchergebnissen des (lokalen) E-Mail-Adressbuchs angezeigt.

- Wenn auf dem Server oder im E-Mail-Adressbuch (lokal) kein Treffer für die Suche gefunden wird, zeigt das Display ungefähr 60 Sekunden lang [Kein Ergebnis gefunden.] an.
4. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Namen anzuzeigen.
 5. Drücken Sie den Namen.
Drücken Sie [Detail], um die Details des Namens anzuzeigen.
 6. Wenn das Ergebnis mehr als eine Faxnummer oder E-Mail-Adresse enthält, werden Sie aufgefordert, nur eine Faxnummer oder eine E-Mail-Adresse zu wählen. Drücken Sie [Übernehmen]. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie ein Fax oder ein I-Fax senden, drücken Sie [Fax Start].
 - Wenn Sie an den E-Mail-Server scannen möchten, legen Sie das Dokument ein, drücken Sie [Weiter] und drücken Sie dann [Start].



Zugehörige Informationen

- [Konfigurieren und Verwenden der LDAP-Suche](#)
- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)

Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management


Das SNTP-Protokoll (Simple Network Time Protocol) dient zur Synchronisation der Zeit, die vom Gerät zur Authentifizierung mit dem SNTP-Zeitserver verwendet wird. (Bei dieser Uhrzeit handelt es sich nicht um die auf dem Gerätedisplay angezeigte Zeit.) Sie können die Zeit, die vom Gerät verwendet wird, automatisch oder manuell mit der UTC-Zeit (Coordinated Universal Time) synchronisieren, die vom SNTP-Zeitserver zur Verfügung gestellt wird.

- [Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management](#)
- [Ändern der LDAP-Konfiguration mit Web Based Management](#)
- [Ausführen einer LDAP-Suche über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

Konfigurieren von Datum und Uhrzeit mit Web Based Management

Konfigurieren Sie Datum und Uhrzeit, um die Zeit, die vom Gerät verwendet wird, mit dem SNTP-Zeitserver zu synchronisieren.

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Datum/Uhrzeit**.

Datum/Uhrzeit

Datum / /

Uhrzeit : 24 Std.


Zeitzone

Zeitumstellung Aus Ein

Mit SNTP-Server synchron.

Zur Synchronisation von "Datum/Uhrzeit" mit dem SNTP-Server, die Einstellungen des SNTP-Servers konfigurieren.

[SNTP>>](#)

 Wählen Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und der UTC aus der Dropdown-Liste **Zeitzone**. Beispiel: Für die Eastern Time in den USA und Kanada lautet die Zeitzone UTC-05:00.


6. Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Zeitzone**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mit SNTP-Server synchron..**
8. Klicken Sie auf **Senden**.

Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)


Konfigurieren des SNTP-Protokolls mit Web Based Management

Konfigurieren Sie das SNTP-Protokoll so, dass die Uhrzeit des Geräts, die für die Authentifizierung verwendet wird, mit der Zeit des SNTP-Zeitserver synchronisiert wird.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNTP**, um die Einstellungen zu aktivieren.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.
9. Klicken Sie neben dem SNTP-Kontrollkästchen auf **Erweitere Einstellungen** und befolgen Sie die Anweisungen unten:

SNTP

Status	Aktiviert
Synchronisationsstatus	Erfolgreich

SNTP-Server-Methode	AUTO 
Adresse des primären SNTP-Servers	sntp.brother.com
Port des primären SNTP-Servers	123
Adresse des sekundären SNTP-Servers	
Port des sekundären SNTP-Servers	123
Synchronisationsintervall	24 Stunde(n)

[Datum/Uhrzeit>>](#)

Option	Beschreibung
Status	Zeigt an, ob das SNTP-Protokoll aktiviert oder deaktiviert ist.
Synchronisationsstatus	Überprüfen Sie den letzten Synchronisierungsstatus.
SNTP-Server-Methode	Wählen Sie AUTO oder STATISCH aus. <ul style="list-style-type: none">• AUTO

Option	Beschreibung
	<p>Wenn ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erhält der SNTP-Server seine IP-Adresse von diesem Server automatisch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • STATISCH <p>Geben Sie die gewünschte Adresse ein.</p>
<p>Adresse des primären SNTP-Servers</p> <p>Adresse des sekundären SNTP-Servers</p>	<p>Geben Sie die Serveradresse ein (bis zu 64 Zeichen).</p> <p>Die sekundäre SNTP-Serveradresse wird als Backup für die primäre SNTP-Serveradresse verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Server registrieren lassen.</p>
<p>Port des primären SNTP-Servers</p> <p>Port des sekundären SNTP-Servers</p>	<p>Geben Sie die Portnummer ein (1 bis 65535).</p> <p>Der sekundäre SNTP-Serverport wird als Backup für den primäre SNTP-Serverport verwendet. Falls der primäre Port nicht erreichbar ist, kann sich das Gerät über den sekundären SNTP-Port registrieren lassen.</p>
<p>Synchronisationsintervall</p>	<p>Geben Sie die Stundenanzahl zwischen den Serversynchronisationsversuchen (1 bis 168 Stunden) ein.</p>

10. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Synchronisieren der Uhrzeit mit dem SNTP-Server mit Web Based Management](#)

Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer

- [Gigabit Ethernet \(nur verkabeltes Netzwerk\)](#)
- [Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen](#)

Gigabit Ethernet (nur verkabeltes Netzwerk)

Ihr Gerät unterstützt 1000BASE-T Gigabit Ethernet. Um eine Verbindung mit einem 1000BASE-T Gigabit Ethernet-Netzwerk herzustellen, müssen Sie den Ethernet-Verbindungsmodus des Geräts über die Funktionstasten oder Web Based Management (Webbrowser) auf Auto einstellen.




- Verwenden Sie ein Straight-Through-Kabel, Kategorie 5e (oder höher), Twisted-Pair. Wenn Sie das Gerät mit einem Gigabit Ethernet-Netzwerk verbinden, verwenden Sie Netzwerkgeräte, die 1000BASE-T entsprechen.



Zugehörige Informationen

- [Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer](#)
 - [Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management](#)
-

Konfiguration der Gigabit Ethernet-Einstellungen mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf **Verkabelt**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Ethernet**.
7. Wählen Sie **Automatisch** aus der Dropdown-Liste **Ethernet-Modus**.
8. Klicken Sie auf **Senden**.
9. Um die Einstellungen zu aktivieren, starten Sie das Gerät neu.

Sie können Ihre Einstellungen überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken.



Zugehörige Informationen


- [Gigabit Ethernet \(nur verkabeltes Netzwerk\)](#)
- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)

Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen

Sie können das Funktionstastenfeld des Gerätes verwenden, um den PrintServer auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen. Damit werden alle Informationen wie z. B. die Kennwörter und IP-Adresse zurückgesetzt.



- Diese Funktion setzt alle Einstellungen für verkabelte (nur unterstützte Modelle) und Wireless-Netzwerke auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
- Sie können auch den Druckserver mit BRAdmin Light, BRAdmin Professional oder Web Based Management auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Netzwerk-Reset].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. [Gerät startet nach Zurücksetzen. Zur Bestätigung [OK] für 2 Sekunden drücken.] wird angezeigt. Drücken Sie zwei Sekunden lang [OK] zur Bestätigung.

Das Gerät wird neu gestartet.



Zugehörige Informationen

- [Technische Informationen für fortgeschrittene Benutzer](#)

Sicherheit

- [Sperrungen der Geräteeinstellungen](#)
- [Netzwerksicherheitsfunktionen](#)

Sperren der Geräteeinstellungen

Notieren Sie sich das Kennwort sorgfältig, bevor Sie die Zugriffssperre des Geräts aktivieren. Wenn Sie das Kennwort vergessen, müssen Sie alle Kennwörter, die im Gerät gespeichert sind, zurücksetzen, indem Sie sich an Ihren Systemadministrator oder an den Brother Kundenservice wenden.

- [Überblick Einstellungssperre](#)
- [Anpassung des Geräts](#)

Überblick Einstellungssperre

Blockieren Sie mit der Funktion Einstellungssperre unautorisierten Zugriff auf die Geräteeinstellungen.

Wenn die Einstellungssperre auf Ein gesetzt ist, können Sie nicht ohne die Eingabe des Kennworts auf die Geräteeinstellungen zugreifen.


- [Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre](#)
- [Einschalten der Einstellungssperre](#)
- [Beschränken bestimmter Geräteeinstellungen](#)

Konfigurieren des Kennworts für die Einstellungssperre

>> [DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW](#)


>> [MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW](#)

DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Sperre einst.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].


2. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.
3. Drücken Sie [OK].
4. Wenn das Display [Bestätigen] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein.
5. Drücken Sie [OK].
6. Drücken Sie .

MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Drücken Sie [Admin-Einstellungen] > [Kennwort].



Dieses Kennwort ist auch für andere [Admin-Einstellungen]-Funktionen und die Anmeldung bei Web Based Management gültig.

2. Geben Sie das gewünschte Kennwort ein. (8 bis 32 Zeichen) und drücken Sie dann [OK].
3. Wenn das Display [Bestätigen] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie dann [OK].
4. Wenn das Gerät Sie auffordert, den nächsten Schritt auszuwählen, treffen Sie Ihre Wahl.
5. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen


- [Überblick Einstellungssperre](#)

Ändern des Kennworts für die Einstellungssperre

>> [DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW](#)


>> [MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW](#)

DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW


1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Sperre einst.] > [Kennwort einst.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.
3. Drücken Sie [OK].
4. Geben Sie ein neues vierstelliges Kennwort ein.
5. Drücken Sie [OK].
6. Wenn das Display [Bestätigen] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein.
7. Drücken Sie [OK].
8. Drücken Sie .

MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Drücken Sie [Admin-Einstellungen].
2. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Kennwort].
4. Geben Sie das aktuelle Kennwort erneut ein und drücken Sie dann [OK].
5. Geben Sie das neue Kennwort (8 bis 32 Zeichen) ein, das Sie verwenden möchten, und drücken Sie dann [OK].
6. Wenn das Display [Bestätigen] anzeigt, geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie dann [OK].
7. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen


- [Überblick Einstellungssperre](#)

Einschalten der Einstellungssperre

>> [DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW](#)

>> [MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW](#)

DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW


1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Sperre einst.] > [Sperre Aus⇒Ein].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein.
3. Drücken Sie [OK].



Um die Einstellungssperre auf aus zu setzen, drücken Sie  im Display, geben Sie das aktuelle vierstellige Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].

MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Drücken Sie [Admin-Einstellungen].
2. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Einschränkungsverwaltung] > [Sp. wird festg.] > [Ein].
4. Wenn das Gerät Sie auffordert, den nächsten Schritt auszuwählen, treffen Sie Ihre Wahl.



Um die Einstellungssperre zu deaktivieren, wiederholen Sie den Schritt 1 und 2 und drücken dann [Einschränkungsverwaltung] > [Sp. wird festg.] > [Aus].




Zugehörige Informationen

- [Überblick Einstellungssperre](#)

Beschränken bestimmter Geräteeinstellungen

Für folgende Modelle: MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Drücken Sie [Admin-Einstellungen].
2. Geben Sie das aktuelle Administratorkennwort ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Einschränkungsverwaltung] > [Details zu Einstellsperre].
4. Wählen Sie die Geräteeinstellungen, die beschränkt werden sollen, und drücken Sie dann [OK].
5. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Überblick Einstellungssperre](#)

Netzwerksicherheitsfunktionen

- Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen
- Benutzersperre 3.0
- Verwenden der Active Directory®-Authentifizierung
- Verwenden der LDAP-Authentifizierung
- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS
- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec
- Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails
- Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk
- Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk
- Anpassung des Geräts

Vor der Verwendung der Netzwerk-Sicherheitsfunktionen

Ihr Brother-Gerät verwendet einige der neuesten Netzwerksicherheits- und Verschlüsselungs-Protokolle. Integrieren Sie diese Netzwerkfunktionen in das Gesamtsicherheitskonzept für Ihr Netzwerk, um Ihre Daten zu schützen und den unautorisierten Zugriff auf das Gerät zu sperren.



Wir empfehlen, die Protokolle Telnet, FTP Server und TFTP zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät mit diesen Protokollen ist nicht sicher.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerksicherheitsfunktionen](#)
-

Benutzersperre 3.0

Benutzersperre 3.0 von Brother erhöht die Sicherheit, indem die auf Ihrem Brother-Gerät verfügbaren Gerätefunktionen eingeschränkt werden.

- [Vor der Verwendung von Benutzersperre 3.0](#)
- [Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management](#)
- [Scannen mit Benutzersperre 3.0](#)
- [Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für Benutzersperre 3.0](#)
- [Weitere Funktionen von Benutzersperre 3.0](#)
- [Registrieren einer neuen ID-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts](#)

Vor der Verwendung von Benutzersperre 3.0

Verwenden Sie Benutzersperre, um Kennwörter zu konfigurieren, Seitenbegrenzungen für Benutzer festzulegen und den Zugriff auf bestimmte oder alle hier aufgeführten Funktionen zu ermöglichen.

Sie können die folgenden Einstellungen von Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management oder BRAdmin Professional 3 (Windows®) konfigurieren und ändern:

- **Drucken**

Das Drucken umfasst Druckaufträge, die über AirPrint, Google Cloud Print™ und Brother iPrint&Scan gesendet wurden.

Wenn Sie vorab Anmeldenamen von Benutzern registrieren, müssen diese Benutzer ihr Kennwort nicht eingeben, wenn sie die Funktion zum Drucken verwenden.

- **Farbdruck**

- **Kopie**

- **Scannen**

Scan beinhaltet Scan-Jobs, die über Brother iPrint&Scan gesendet wurden.

- **Senden** (nur unterstützte Modelle)

- **Empfangen** (nur unterstützte Modelle)

- **USB-Direktdruck**

- **Scan-to-USB** (nur unterstützte Modelle)

- **Web Connect** (nur unterstützte Modelle)

- **Apps** (nur unterstützte Modelle)

- **Seitenbegrenzung**

- **Seitenzähler**

- **Karten-ID (NFC-ID)** (nur unterstützte Modelle)


Wenn Sie vorab die Karten-IDs der Benutzer registrieren, können registrierte Benutzer das Gerät aktivieren, indem sie mit ihrer registrierten Karte das NFC-Symbol des Geräts berührt.



Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

Konfigurieren der Benutzersperre 3.0 mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
6. Wählen Sie **Benutzersperre**.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
9. Geben Sie einen Gruppennamen oder einen Benutzernamen in das Feld **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** ein.
10. Aktivieren Sie in der Spalte **Drucken** und den anderen Spalten ein Kontrollkästchen, um die aufgeführte Funktion zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie es, um die Funktion einzuschränken.
11. Um die maximale Seitenanzahl zu konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ein** in der Spalte **Seitenbegrenzung** und geben Sie anschließend die maximale Anzahl im Feld **Max. Seiten** ein.
12. Klicken Sie auf **Senden**.
13. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Benutzerliste**.
14. Geben Sie im Feld **Benutzerliste** den Benutzernamen ein.
15. Geben Sie im Feld **Kennwort** ein vierstelliges Kennwort ein.
16. Geben Sie im Feld **E-Mail-Adresse** die E-Mail-Adresse des Benutzers ein (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar).
17. Um die Karten-ID des Benutzers zu registrieren, geben Sie die Kartenummer im Feld **Karten-ID (NFC-ID)** ein (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar).
18. Wählen Sie **Benutzerliste/eingeschränkte Funktionen** aus der Dropdown-Liste für jeden Benutzer aus.
19. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

Scannen mit Benutzersperre 3.0

Einstellen der Scanbeschränkungen (für Administratoren)

Mit Benutzersperre 3.0 kann der Administrator die Verwendung des Gerätes als Scanner für bestimmte Benutzer einschränken. Wenn Scannen im Profil für allgemeine Benutzer deaktiviert ist, können nur solche Benutzer diese Funktion nutzen, in deren Profil das Kontrollkästchen **Scannen** aktiviert ist.

Verwenden der Scanfunktion (für Benutzer, für die Einschränkungen gelten)

- Zum Scannen über das Funktionstastenfeld des Gerätes:
Benutzer, für die Einschränkungen gelten, müssen ihre PIN über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingeben, um auf den Scanmodus zuzugreifen.
- So scannen Sie von einem Computer:
Um von ihrem Computer aus scannen zu können, müssen Benutzer, für die Einschränkungen gelten, ihre PIN über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingeben. Wird die PIN nicht über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingegeben, wird auf dem Computer des Benutzers eine Fehlermeldung angezeigt.



Zugehörige Informationen


- [Benutzersperre 3.0](#)

Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für Benutzersperre 3.0

Richten Sie im Benutzersperre-Bildschirm den Modus „Allgemeiner Benutzer“ ein, der die für allgemeine Benutzer verfügbaren Funktionen einschränkt. Allgemeine Benutzer brauchen kein Kennwort einzugeben, um die über die „Allgemeiner Benutzer“-Einstellungen freigegebenen Funktionen zu nutzen.



Der Modus „Allgemeiner Benutzer“ umfasst Druckjobs, die über AirPrint, Google Cloud Print™ und Brother iPrint&Scan gesendet wurden.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
6. Wählen Sie **Benutzersperre**.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie auf das Menü **Eingeschränkte Funktionen**.
9. Aktivieren Sie in der Zeile **Allgemeiner Benutzer** ein Kontrollkästchen, um die aufgeführte Funktion zu ermöglichen, oder deaktivieren Sie es, um die Funktion einzuschränken.
10. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)
- [Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Web Based Management](#)

Weitere Funktionen von Benutzersperre 3.0

Konfigurieren Sie die folgenden Funktionen im Benutzersperre-Bildschirm:

Alle Zähler zurücksetzen

Klicken Sie auf **Alle Zähler zurücksetzen**, in der Spalte **Seitenzähler**, um den Seitenzähler zurückzusetzen.

Export in CSV-Datei

Klicken Sie auf **Export in CSV-Datei**, um den aktuellen Seitenzählerstand einschließlich **Benutzerliste/ eingeschränkte Funktionen** als CSV-Datei zu exportieren.

Karten-ID (NFC-ID) (nur unterstützte Modelle)

Klicken Sie auf das Menü **Benutzerliste** und geben Sie dann die Karten-ID eines Benutzers im Feld **Karten-ID (NFC-ID)** ein. Sie können Ihre ID-Karte zur Authentifizierung verwenden.

Letzter Zähler-Eintrag

Klicken Sie auf **Letzter Zähler-Eintrag**, wenn das Gerät den Seitenzählerstand beibehalten soll, nachdem der Zähler zurückgesetzt wurde.

Zähler automatisch zurücksetzen

Klicken Sie auf **Zähler automatisch zurücksetzen**, um die Zeitabstände zwischen dem Zurücksetzen des Seitenzählers zu konfigurieren. Wählen Sie einen täglichen, wöchentlichen oder monatlichen Abstand.



Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

Registrieren einer neuen ID-Karte über das Funktionstastenfeld des Geräts

Für folgende Modelle: MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Berühren Sie das NFC-Symbol am Funktionstastenfeld des Gerätes mit einer registrierten ID-Karte.
2. Berühren Sie Ihre Benutzer-ID im Funktionstastenfeld des Geräts.
3. Drücken Sie [Karte registrieren].
4. Berühren Sie das NFC-Symbol mit einer neuen ID-Karte.
Die Nummer der neuen ID-Karte wird beim Gerät registriert.



Informationen zu den unterstützten ID-Kartenarten finden Sie im Brother Solutions Center unter support.brother.com auf der Seite **FAQ & Fehlerbehebung**.

5. Drücken Sie [OK].



Zugehörige Informationen

- [Benutzersperre 3.0](#)

Verwenden der Active Directory®-Authentifizierung

- Einführung in die Active Directory®-Authentifizierung
- Konfigurieren der Active Directory®-Authentifizierung mit Web Based Management
- Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (Active Directory®-Authentifizierung)

Einführung in die Active Directory®-Authentifizierung

Die Active Directory®-Authentifizierung beschränkt die Verwendung des Brother-Geräts. Wenn die Active Directory®-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt. Sie können die Einstellungen des Geräts erst dann ändern, wenn Sie eine Benutzer-ID und das Kennwort eingegeben haben.

Die Active Directory®-Authentifizierung bietet die folgenden Funktionen:

- Speichern eingehender Druckdaten
- Speichern eingehender Faxdaten
- Ruft die E-Mail-Adresse vom Active Directory®-Server basierend auf Ihrer Benutzer-ID ab, wenn gescannte Daten an einen E-Mail-Server gesendet werden.

Zur Verwendung dieser Funktion wählen Sie die Option **Ein** für die Einstellung **E-Mail-Adresse abrufen** und die Authentifizierungsmethode **LDAP + kerberos**. Ihre E-Mail-Adresse wird als Absender festgelegt, wenn das Gerät gescannte Daten an einen E-Mail-Server sendet, oder als Empfänger, wenn Sie die gescannten Daten an Ihre E-Mail-Adresse senden möchten.

Wenn die Active Directory®-Authentifizierung aktiviert ist, speichert das Gerät alle eingehenden Faxdaten. Nachdem Sie sich angemeldet haben, druckt das Gerät die gespeicherten Faxdaten aus.

Sie können die Active Directory®-Authentifizierungseinstellungen über Web Based Management oder mit BRAdmin Professional (Windows®) ändern.




Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory®-Authentifizierung](#)

Konfigurieren der Active Directory®-Authentifizierung mit Web Based Management

Die Active Directory®-Authentifizierung unterstützt die Kerberos-Authentifizierung und die NTLMv2-Authentifizierung. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerkzeitserver) und die DNS-Serverkonfiguration für die Authentifizierung konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
6. Wählen Sie **Active Directory-Authentifizierung**.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste **Active Directory-Authentifizierung** aus.
9. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
Speicher PC-Druckdaten	Wählen Sie diese Option, um eingehende Druckdaten zu speichern. Nachdem Sie sich beim Gerät angemeldet haben, werden Ihre PC-Druckaufträge automatisch gedruckt. Diese Funktion ist nur für Druckdaten verfügbar, die mit einem nativen Brother-Druckertreiber erstellt wurden.
Speicher empfangene Faxdaten	Wählen Sie diese Option, um eingehende Faxdaten zu speichern. Sie können alle eingehenden Faxdaten ausdrucken, nachdem Sie sich beim Gerät angemeldet haben.
Benutzer-ID speichern	Wählen Sie diese Option, um Ihre Benutzer-ID zu speichern.
Active Directory-Serveradresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des Active Directory®-Servers ein (zum Beispiel: ad.Beispiel.de).
Active Directory-Domänenname	Geben Sie den Active Directory®-Domännennamen ein.
Protokoll und Authentifizierungsmethode	Wählen Sie das Protokoll und die Authentifizierungsmethode.
E-Mail-Adresse abrufen	Wählen Sie diese Option, um die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers vom Active Directory®-Server abzurufen. (nur für die Authentifizierungsmethode LDAP + kerberos verfügbar)
Auf Basisverzeichnis für Benutzer zugreifen	Wählen Sie diese Option, um Ihr Basisverzeichnis als Ziel für Scan-to-Network auszuwählen. (nur für die Authentifizierungsmethode LDAP + kerberos verfügbar)

Option	Beschreibung
LDAP-Serverport	Geben Sie die Portnummer für die Verbindung mit dem Active Directory®-Server über LDAP ein (nur verfügbar für die LDAP + kerberos -Authentifizierungsmethode).
LDAP-Suchverzeichnis	Geben Sie das LDAP-Suchstammverzeichnis ein (verfügbar nur für das Authentifizierungsverfahren LDAP + kerberos).

10. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory®-Authentifizierung](#)
-

Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (Active Directory®-Authentifizierung)

Wenn die Active Directory®-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt, bis Sie Ihre Benutzer-ID und das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben.

1. Geben Sie im Funktionstastenfeld des Gerätes über den Touchscreen Ihre Benutzer-ID und das Kennwort ein.
2. Drücken Sie [OK].
3. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts entsperrt.

Zugehörige Informationen

- [Verwenden der Active Directory®-Authentifizierung](#)

Verwenden der LDAP-Authentifizierung

- Einführung in die LDAP-Authentifizierung
- Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management
- Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (LDAP-Authentifizierung)

Einführung in die LDAP-Authentifizierung

Die LDAP-Authentifizierung beschränkt die Verwendung des Brother-Geräts. Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt. Sie können die Einstellungen des Geräts erst dann ändern, wenn Sie eine Benutzer-ID und das Kennwort eingegeben haben.

Die LDAP-Authentifizierung bietet die folgenden Funktionen:

- Speichern eingehender Druckdaten
- Speichern eingehender Faxdaten
- Ruft die E-Mail-Adresse vom LDAP-Server basierend auf Ihrer Benutzer-ID ab, wenn gescannte Daten an einen E-Mail-Server gesendet werden.

Zur Verwendung dieser Funktion wählen Sie die Option **Ein** für die Einstellung **E-Mail-Adresse abrufen**. Ihre E-Mail-Adresse wird als Absender festgelegt, wenn das Gerät gescannte Daten an einen E-Mail-Server sendet, oder als Empfänger, wenn Sie die gescannten Daten an Ihre E-Mail-Adresse senden möchten.

Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, speichert das Gerät alle eingehenden Faxdaten. Nachdem Sie sich angemeldet haben, druckt das Gerät die gespeicherten Faxdaten aus.


Sie können die LDAP-Authentifizierungseinstellungen über Web Based Management oder mit BRAdmin Professional (Windows®) ändern.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

Konfigurieren der LDAP-Authentifizierung mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
6. Wählen Sie **LDAP-Authentifizierung**.
7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **LDAP-Authentifizierung**.
9. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
Speicher PC-Druckdaten	Wählen Sie diese Option, um eingehende Druckdaten zu speichern. Nachdem Sie sich beim Gerät angemeldet haben, werden Ihre PC-Druckaufträge automatisch gedruckt. Diese Funktion ist nur für Druckdaten verfügbar, die mit einem nativen Brother-Druckertreiber erstellt wurden.
Speicher empfangene Faxdaten	Wählen Sie diese Option, um eingehende Faxdaten zu speichern. Sie können alle eingehenden Faxdaten ausdrucken, nachdem Sie sich beim Gerät angemeldet haben.
Benutzer-ID speichern	Wählen Sie diese Option, um Ihre Benutzer-ID zu speichern.
LDAP-Server-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des LDAP-Servers ein (zum Beispiel: ldap.Beispiel.de).
E-Mail-Adresse abrufen ¹	Wählen Sie diese Option, um die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers vom LDAP-Server abzurufen.
Auf Basisverzeichnis für Benutzer zugreifen ¹	Wählen Sie diese Option, um Ihr Basisverzeichnis als Ziel für Scan-to-Network auszuwählen.
LDAP-Serverport	Geben Sie die LDAP-Server-Portnummer ein.
LDAP-Suchverzeichnis	Geben Sie das LDAP-Suchstammverzeichnis ein.
Namensattribut (Suchschlüssel)	Geben Sie das Attribut ein, das Sie als Suchschlüssel verwenden möchten.

¹ Wenn diese Option nicht verfügbar ist, aktualisieren Sie die Firmware des Geräts. Besuchen Sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com.

10. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

Anmelden zum Ändern der Geräteeinstellungen über das Funktionstastenfeld des Geräts (LDAP-Authentifizierung)

Wenn die LDAP-Authentifizierung aktiviert ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts gesperrt, bis Sie Ihre Benutzer-ID und das Kennwort über das Funktionstastenfeld des Geräts eingeben.

1. Geben Sie im Funktionstastenfeld des Gerätes über den Touchscreen Ihre Benutzer-ID und das Kennwort ein.
2. Drücken Sie [OK].
3. Wenn die Authentifizierung erfolgreich ist, wird das Funktionstastenfeld des Geräts entsperrt.

Zugehörige Informationen

- [Verwenden der LDAP-Authentifizierung](#)

Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS

- [Einführung in SSL/TLS](#)
- [Zertifikate und Web Based Management](#)
- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgeräts mit Web Based Management](#)
- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgeräts über BRAdmin Professional \(Windows®\)](#)
- [Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS](#)

Einführung in SSL/TLS

SSL (Secure Socket Layer) oder TLS (Transport Layer Security) ist eine effiziente Methode für den Schutz von Daten, die über ein lokales Netzwerk oder über ein Wide Area Network (LAN oder WAN) gesendet werden. Es funktioniert durch eine Verschlüsselung von Daten, etwa bei einem Druckjob, die über ein Netzwerk gesendet werden, so dass diese für den Fall, dass sie abgefangen werden, nicht von anderen gelesen werden können.

SSL/TLS kann für verkabelte und Wireless-Netzwerke konfiguriert und mit anderen Sicherheitsmethoden wie z. B. WPA-Schlüsseln und Firewalls gemeinsam verwendet werden.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)
 - [Ein kurze Geschichte von SSL/TLS](#)
 - [Vorteile der Verwendung von SSL/TLS](#)
-

Ein kurze Geschichte von SSL/TLS

SSL/TLS wurde ursprünglich entwickelt, um Internetverkehrsinformationen zu schützen, insbesondere Daten, die zwischen Webbrowsern und Servern versendet werden. Wenn Sie zum Beispiel Internet Explorer® für das Internetbanking nutzen und https:// und das kleine Schloss-Symbol im Webbrowser angezeigt wird, verwenden Sie SSL. SSL entwickelte sich weiter und lief dann auch mit weiteren Anwendungen, wie Telnet, Druckern und FTP-Software, und wurde so zu einer Universallösung für die Onlinesicherheit. Die ursprünglichen Entwicklungsüberlegungen werden noch heute von vielen Onlinehändlern und Banken genutzt, um sensible Daten, wie Kreditkartennummern, Kundendaten usw., zu schützen.

SSL/TLS verwendet eine extrem hohe Verschlüsselungsebene und wird von Banken weltweit vertraut.



Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

Vorteile der Verwendung von SSL/TLS

Der wichtigste Vorteil bei der Verwendung von SSL/TLS auf Brother-Geräten ist die Möglichkeit zum sicheren Druck über ein IP-Netzwerk, indem nicht autorisierte Benutzer daran gehindert werden, Daten zu lesen, die vom Gerät gesendet wurden. Das Hauptverkaufsargument von SSL ist, dass so vertrauliche Daten sicher gedruckt werden können. So wird zum Beispiel eine Personalabteilung eines großen Unternehmens regelmäßig Lohnabrechnungen drucken. Ohne Verschlüsselung können die Daten auf diesen Lohnabrechnungen von anderen Netzwerkbenutzern gelesen werden. Mit SSL/TLS sieht jeder, der versucht, die Daten abzufangen, eine verwirrende Codeseite und keine tatsächliche Lohnabrechnung.



Zugehörige Informationen

- [Einführung in SSL/TLS](#)

Zertifikate und Web Based Management

Sie müssen ein Zertifikat konfigurieren, um Ihr Brother-Gerät sicher im Netzwerk mit SSL/TLS zu verwalten. Zur Konfiguration eines Zertifikats müssen Sie Web Based Management verwenden.

- [Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten](#)
- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)
- [Verwalten mehrerer Zertifikate](#)

Unterstützte Funktionen von Sicherheitszertifikaten

Ihr Brother-Gerät unterstützt verschiedene Sicherheitszertifikate, um eine sichere Verwaltung, Authentifizierung und Kommunikation mit dem Gerät zu ermöglichen. Die folgenden Sicherheitsfunktionen können mit dem Gerät verwendet werden:

- SSL/TLS-Kommunikation
- SSL-Kommunikation für SMTP/POP3/IMAP4 (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)
- IEEE 802.1x-Authentifizierung
- IPsec

Das Brother-Gerät unterstützt Folgendes:

- Vorinstalliertes Zertifikat

Ihr Gerät verfügt über ein vorinstalliertes privates Zertifikat. Mit diesem Zertifikat können Sie SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat erstellen oder installieren zu müssen.



Das vorinstallierte selbstsignierte Zertifikat kann Ihre Kommunikation nicht vor einer Verfälschung schützen. Wir empfehlen die Verwendung eines Zertifikats, das von einer vertrauenswürdigen Organisation ausgestellt wurde, um eine höhere Sicherheit zu erzielen.

- Privates Zertifikat

Dieser PrintServer stellt sein eigenes Zertifikat aus. Mit diesem Zertifikat können Sie problemlos die SSL/TLS-Kommunikation nutzen, ohne ein anderes Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle erstellen oder installieren zu müssen.

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (CA)

Es stehen zwei Verfahren zur Verfügung, mit denen ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle installiert werden kann. Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle haben oder ein Zertifikat von einer vertrauenswürdigen externen Zertifizierungsstelle verwenden möchten:

- Installation mit einer Zertifikatssignieranforderung (CSR, Certificate Signing Request) von diesem PrintServer.
- Installation mit Import eines Zertifikats und eines privaten Schlüssels (Private Key).

- Zertifikat einer Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA)

Zur Verwendung eines Zertifizierungsstellenzertifikats, das die Zertifizierungsstelle identifiziert und seinen privaten Schlüssel besitzt, müssen Sie das Zertifizierungsstellenzertifikat von der Zertifizierungsstelle importieren, bevor Sie die Sicherheitsfunktionen im Netzwerk konfigurieren.



- Wenn Sie die SSL/TLS-Kommunikation verwenden möchten, sollten Sie sich zuerst an Ihren Systemadministrator wenden.
- Wenn Sie den Druckserver auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen, wird das installierte Zertifikat einschließlich des privaten Schlüssels (Private Key) gelöscht. Wenn Sie nach dem Zurücksetzen des Druckers dasselbe Zertifikat und denselben privaten Schlüssel verwenden möchten, sollten Sie diese vor dem Zurücksetzen exportieren und danach erneut installieren.



Zugehörige Informationen

- [Zertifikate und Web Based Management](#)

Erstellen und Installieren eines Zertifikats

- Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats
- Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats
- Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)
- Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Erstellen und Installieren eines Zertifikats

Es gibt zwei Optionen, wenn Sie ein Sicherheitszertifikat wählen: Verwenden Sie ein selbstsigniertes Zertifikat oder ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle.

Dies ist eine kurze Zusammenfassung der erforderlichen Schritte, basierend auf Ihrer gewählten Option.

Option 1

Selbstsigniertes Zertifikat

1. Erstellen Sie ein selbstsigniertes Zertifikat mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das selbstsignierte Zertifikat auf Ihrem Computer.

Option 2

Zertifikat einer Zertifizierungsstelle

1. Erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) mit Web Based Management.
2. Installieren Sie das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat mit Web Based Management auf dem Brother-Gerät.
3. Installieren Sie das Zertifikat auf Ihrem Computer.



Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats](#)

Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats

- Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats
- Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows®-Benutzer mit Administratorrechten
- Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Brother-Gerät

Erstellen eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Privates Zertifikat erstellen**.
8. Geben Sie einen **Allgemeine Name** und ein **Gültigkeitsdauer** ein.
 - Die Länge des **Allgemeine Name** muss weniger als 64 Byte betragen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf dieses Gerät über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt.
 - Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie das IPPS- oder HTTPS-Protokoll verwenden und einen anderen Namen in der URL als den **Allgemeine Name** eingeben, der für das selbstsignierte Zertifikat verwendet wurde.
9. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
10. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
11. Klicken Sie auf **Senden**.
12. Klicken Sie auf **Netzwerk**.
13. Klicken Sie auf **Protokoll**.
14. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
15. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie konfigurieren möchten, in der Dropdown-Liste **Wählen Sie das Zertifikat** aus.
16. Klicken Sie auf **Senden**.

Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

HTTP-Servereinstellungen

Die Einstellung für die Hochsicherheitsverbindung wurde vorgenommen.

Um Ihre neuen Einstellungen zu aktivieren, muss das Gerät neu gestartet werden.

Hinweis: Alle aktuellen Druckaufträge werden abgebrochen.

Um andere Protokolle mit Sicherheitseinstellungen nach einem Neustart zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen unten.

Andere Protokolle mit Sicherheitseinstellungen aktivieren.

Möchten Sie jetzt einen Neustart ausführen?

17. Klicken Sie auf **Ja**, um Ihren Druckserver neu zu starten.

Das selbstsignierte Zertifikat wird erstellt und im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das selbstsignierte Zertifikat auch auf dem Computer installiert sein.



Zugehörige Informationen

- Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats

Installieren des selbstsignierten Zertifikats für Windows®-Benutzer mit Administratorrechten


Die folgenden Schritte gelten für Microsoft® Internet Explorer®. Wenn Sie einen anderen Internetbrowser verwenden, lesen Sie in der Dokumentation für Ihren Internetbrowser nach, um Hilfe zur Installation der Zertifikate zu erhalten.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows® 7 und Windows Server® 2008)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme**.



- (Windows® 8)

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  (**Internet Explorer**) in der Taskleiste.

- (Windows® 10 und Windows Server® 2016)

Klicken Sie auf  **Windows-Zubehör**.

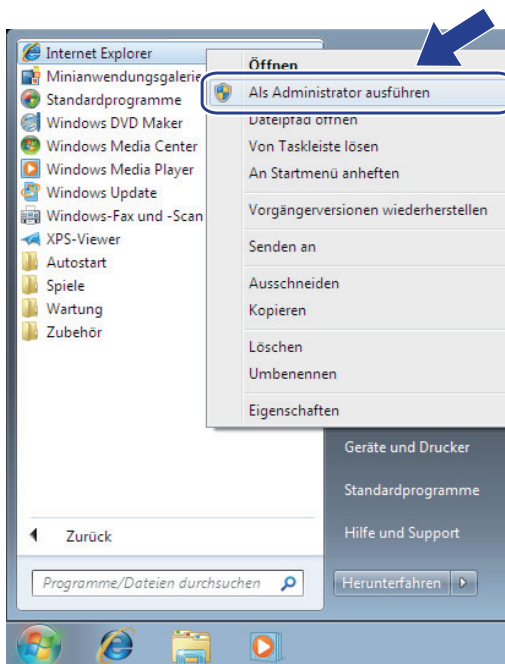
- (Windows Server® 2012 und Windows Server® 2012 R2)

Klicken Sie auf  (**Internet Explorer**) und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das Symbol  (**Internet Explorer**), das in der Taskleiste angezeigt wird.

2. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf **Internet Explorer** und dann auf **Als Administrator ausführen**.

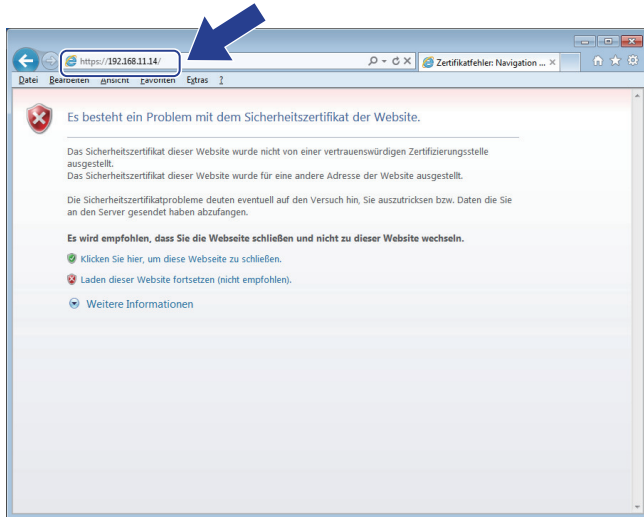


Wenn die Option **Mehr** angezeigt wird, klicken Sie auf **Mehr**.

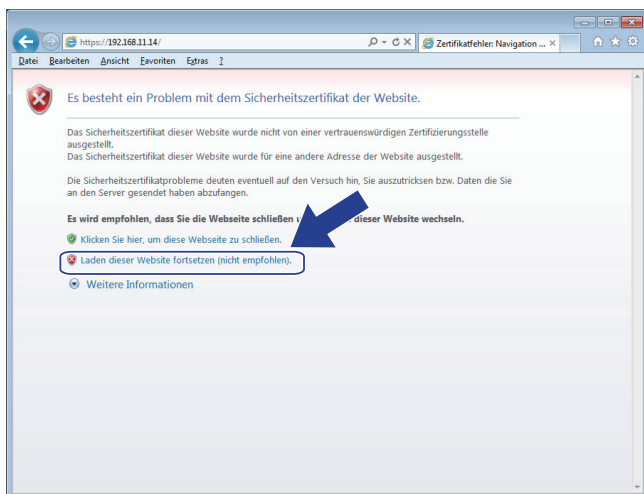


Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

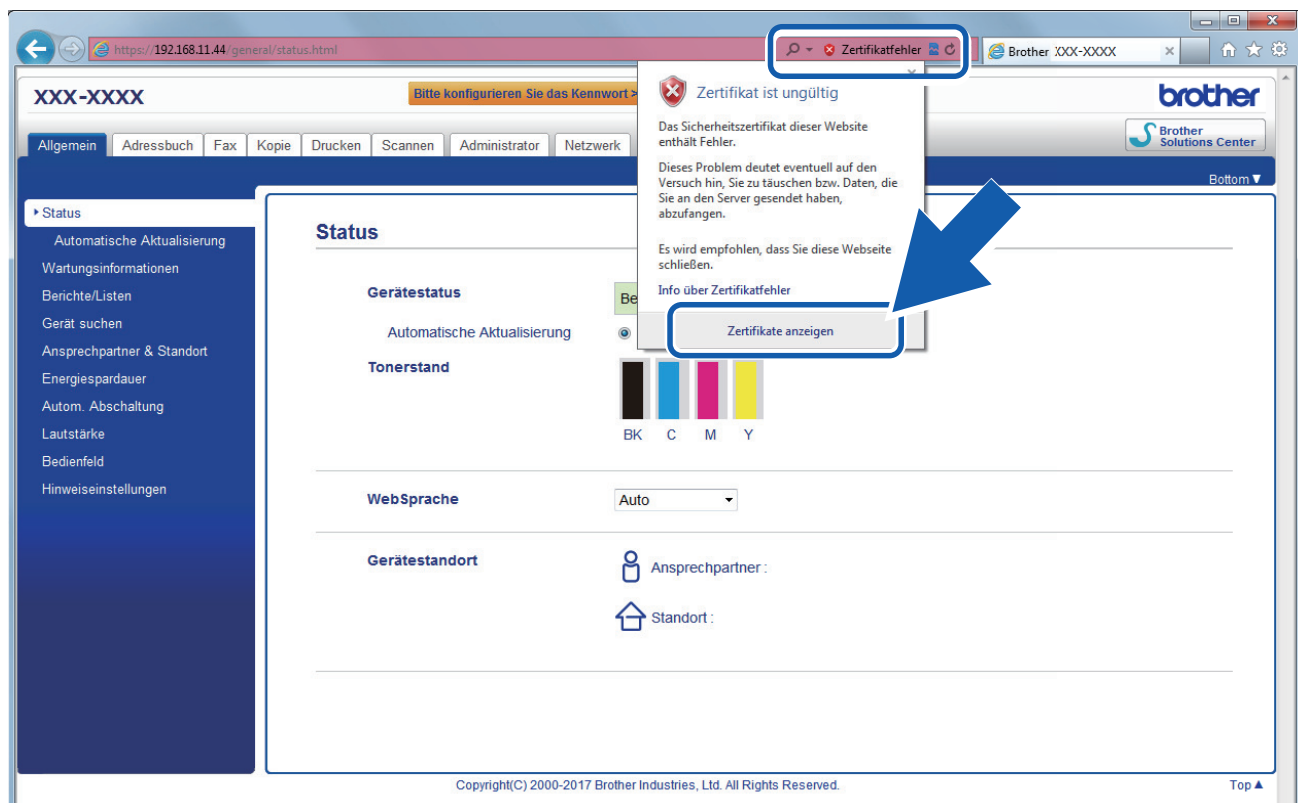
3. Geben Sie „https://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein, um auf das Gerät zuzugreifen (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse oder der Knotenname des Geräts ist, die Sie für das Zertifikat zugewiesen haben).



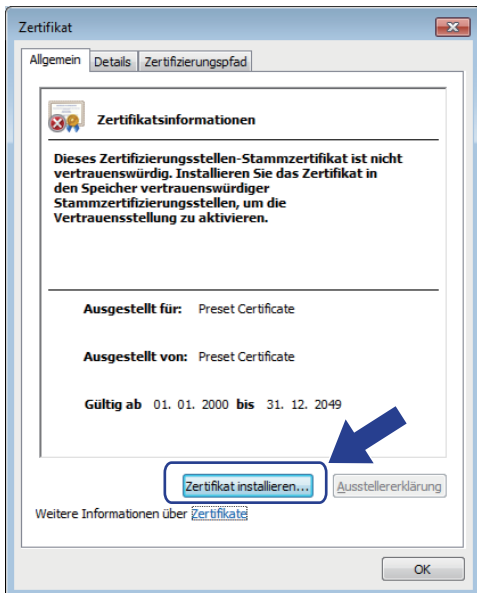
4. Klicken Sie auf **Laden dieser Website fortsetzen (nicht empfohlen)**.



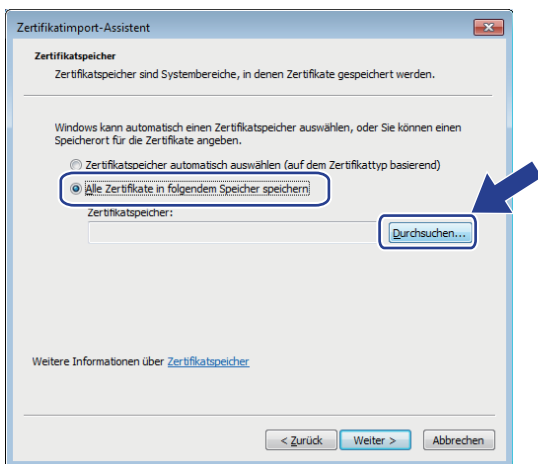
5. Klicken Sie auf **Zertifikatfehler** und dann auf **Zertifikat anzeigen**.



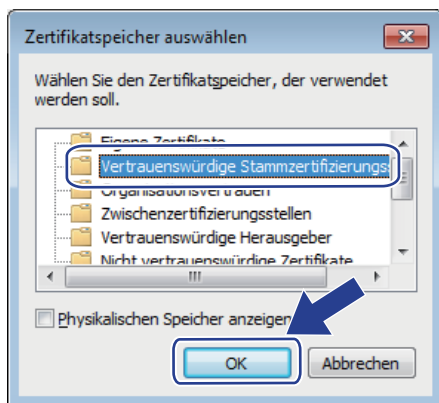
6. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren....**



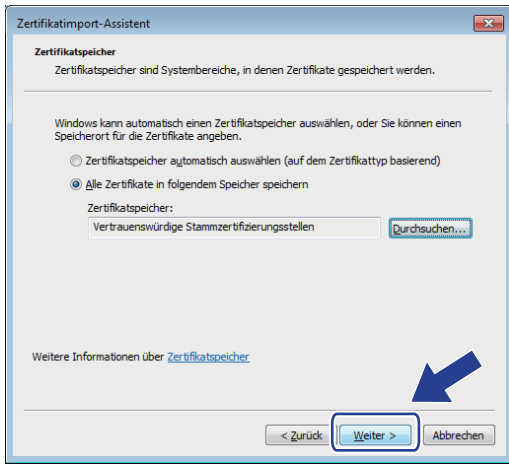
7. Wenn der **Zertifikatimport-Assistent** angezeigt wird, klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie **Alle Zertifikate in folgendem Speicher speichern** und klicken Sie dann auf **Durchsuchen...**



9. Wählen Sie **Vertrauenswürdige Stammzertifizierungsstellen** und klicken Sie dann auf **OK**.

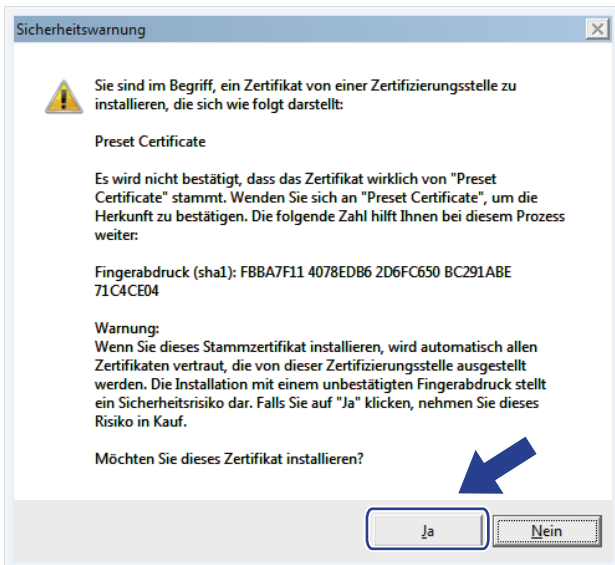


10. Klicken Sie auf **Weiter**.



11. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

12. Klicken Sie auf **Ja**, wenn der Fingerabdruck richtig ist.



Der Fingerabdruck wird im Netzwerkkonfigurationsbericht ausgedruckt.

13. Klicken Sie auf **OK**.

Das selbstsignierte Zertifikat wurde jetzt auf Ihrem Computer installiert und die SSL/TLS-Kommunikation ist verfügbar.



Zugehörige Informationen

- Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats

Home > Sicherheit > Netzwerksicherheitsfunktionen > Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS > Zertifikate und Web Based Management > Erstellen und Installieren eines Zertifikats > Erstellen und Installieren eines selbstsignierten Zertifikats > Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Brother-Gerät

Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Brother-Gerät

Sie können selbstsignierte Zertifikate auf dem Brother-Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten.

- [Importieren eines selbstsignierten Zertifikats](#)
- [Exportieren eines selbstsignierten Zertifikats](#)

Importieren eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das selbstsignierte Zertifikat wird auf Ihr Gerät importiert.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das selbstsignierte Zertifikat auch auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Brother-Gerät](#)

Exportieren eines selbstsignierten Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
8. Wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten, geben Sie ein Kennwort im Feld **Kennwort eingeben** ein. Wenn das Feld **Kennwort eingeben** leer ist, wird Ihre Ausgabedatei nicht verschlüsselt.
9. Geben Sie im Feld **Kennwort wiederholen** das Kennwort erneut ein und klicken Sie dann auf **Senden**.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.
11. Legen Sie den Speicherort fest, unter dem die Datei gespeichert werden soll.

Das selbstsignierte Zertifikat wurde erfolgreich auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das selbstsignierte Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren des selbstsignierten Zertifikats auf Ihrem Brother-Gerät](#)

Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA)

Wenn Sie bereits ein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, können Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät speichern und sie durch Im- und Exportieren verwalten. Wenn Sie kein Zertifikat von einer externen vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle haben, erstellen Sie eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR), senden Sie sie zur Authentifizierung an eine Zertifizierungsstelle und installieren Sie das Zertifikat, das Sie erhalten, auf Ihrem Gerät.

- [Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung \(Certificate Signing Request, CSR\)](#)
- [Installieren eines Zertifikats auf dem Brother-Gerät](#)
- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Erstellen einer Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR)

Eine Zertifikatregistrierungsanforderung (Certificate Signing Request, CSR) ist eine Anforderung, die an eine Zertifizierungsstelle (CA) gesendet wird, um die Informationen zu authentifizieren, die im Zertifikat enthalten sind.

Wir empfehlen, ein Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf Ihrem Computer zu installieren, bevor Sie die CSR erstellen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikatsignieranforderung (CSR) erstellen**.
8. Geben Sie einen **Allgemeine Name** (erforderlich) ein und ergänzen Sie weitere Informationen zu Ihrem **Organisation** (optional).



- Ihre Unternehmensinformationen sind erforderlich, sodass die Zertifizierungsstelle Ihre Identität bestätigen und sie gegenüber anderen bezeugen kann.
- Die Länge des **Allgemeine Name** muss bei weniger als 64 Byte liegen. Geben Sie einen Bezeichner ein, wie eine IP-Adresse, Knotennamen oder einen Domännennamen, der beim Zugriff auf diesen Drucker über die SSL/TLS-Kommunikation verwendet wird. Der Knotenname wird standardmäßig angezeigt. Der **Allgemeine Name** ist erforderlich.
- Eine Warnung wird angezeigt, wenn Sie in der URL einen anderen Namen als den Allgemeinen Namen eingeben, der für das Zertifikat verwendet wurde.
- Die Länge von **Organisation**, **Organisationseinheit**, **Ort** und **Bundesland** muss unter 64 Byte liegen.
- Das **Land** sollte ein ISO 3166-Ländercode mit zwei Buchstaben sein.
- Wenn Sie eine X.509v3-Zertifikaterweiterung konfigurieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterte Partition konfigurieren** und wählen Sie dann **Auto (IPv4 registrieren)** oder **Manuell**.

-
9. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Algorithmus des öffentlichen Schlüssels** aus. Die Standardeinstellung ist **RSA(2048bit)**.
 10. Wählen Sie die Einstellung aus der Dropdown-Liste **Digest-Algorithmus** aus. Die Standardeinstellung ist **SHA256**.
 11. Klicken Sie auf **Senden**.
Die CSR wird auf dem Bildschirm angezeigt. Speichern Sie die CSR als Datei oder kopieren Sie sie und fügen Sie sie in ein Online-CSR-Formular ein, das von einer Zertifizierungsstelle angeboten wird.
 12. Klicken Sie auf **Speichern**.



-
- Befolgen Sie die Richtlinie Ihrer Zertifizierungsstelle hinsichtlich des Verfahrens, wie eine CSR an die Zertifizierungsstelle gesendet wird.
 - Wenn Sie die Stammzertifizierungsstelle des Unternehmens von Windows Server® 2008/2012/2012 R2/2016 verwenden, empfehlen wir die Verwendung des Webservers für die Zertifikatsvorlage, um das Client-Zertifikat sicher zu erstellen. Wenn Sie ein Clientzertifikat für eine IEEE 802.1x-Umgebung mit der EAP-TLS-Authentifizierung erstellen, empfehlen wir die Verwendung von Benutzer für die Zertifikatsvorlage. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Seite Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com.
-



Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)
-

Installieren eines Zertifikats auf dem Brother-Gerät

Wenn Sie ein Zertifikat von der Zertifizierungsstelle erhalten, befolgen Sie die Schritte unten, um es auf dem Druckserver zu installieren:

Nur ein mit der CSR dieses Geräts ausgestelltes Zertifikat kann auf dem Gerät installiert werden. Wenn Sie eine andere CSR erstellen möchten, stellen Sie sicher, dass das Zertifikat installiert wurde, bevor Sie eine weitere CSR erstellen. Erstellen Sie erst nach der Installation des Zertifikats auf dem Gerät eine andere CSR. Andernfalls ist die CSR, die Sie vor der Installation erstellt haben, ungültig.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat installieren**.
8. Wechseln Sie zu der Datei, die das von der Zertifizierungsstelle ausgestellte Zertifikat enthält, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat wurde erfolgreich erstellt und erfolgreich im Speicher Ihres Geräts abgelegt.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle \(CA\)](#)

Home > Sicherheit > Netzwerksicherheitsfunktionen > Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS > Zertifikate und Web Based Management > Erstellen und Installieren eines Zertifikats > Erstellen und Installieren eines Zertifikats einer Zertifizierungsstelle (CA) > Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

Speichern Sie das Zertifikat und den privaten Schlüssel auf dem Gerät und verwalten Sie sie durch Im- und Exportieren.

- [Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)
- [Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Importieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Zertifikat und Private Key importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Geben Sie das Kennwort ein, wenn die Datei verschlüsselt ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf das Gerät importiert.

Zur Verwendung der SSL/TLS-Kommunikation muss auch das Stammzertifikat der Zertifizierungsstelle auf dem Computer installiert sein. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **Exportieren**, das für **Zertifikatliste** angezeigt wird.
8. Geben Sie das Kennwort ein, wenn Sie die Datei verschlüsseln möchten.
Wenn ein leeres Kennwort verwendet wird, wird die Ausgabe nicht verschlüsselt.
9. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein und drücken Sie dann **Senden**.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.
11. Legen Sie den Speicherort fest, unter dem die Datei gespeichert werden soll.

Das Zertifikat und der private Schlüssel werden auf Ihren Computer exportiert.

Sie können auch das Zertifikat auf Ihren Computer importieren.



Zugehörige Informationen

- [Im- und Exportieren des Zertifikats und des privaten Schlüssels](#)

Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats

Sie können CA-Zertifikate im Brother-Gerät importieren, exportieren und speichern.

- [Importieren eines CA-Zertifikats](#)
- [Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Importieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat**.
7. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat importieren**.
8. Rufen Sie die Datei auf, die Sie importieren möchten.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Exportieren eines CA-Zertifikats

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie auf **CA-Zertifikat**.
7. Wählen Sie das Zertifikat, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf **Exportieren**.
8. Klicken Sie auf **Senden**.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.
10. Legen Sie fest, wo Sie auf dem Computer das exportierte Zertifikat speichern möchten, und speichern Sie es.



Zugehörige Informationen

- [Importieren und Exportieren eines CA-Zertifikats](#)

Verwalten mehrerer Zertifikate

Mit dieser Funktion für mehrere Zertifikate können Sie alle auf dem Gerät installierten Zertifikate über Web Based Management verwalten. Navigieren Sie in Web Based Management zum Bildschirm **Zertifikat** oder **CA-Zertifikat**, um den Inhalt der Zertifikate anzuzeigen und die Zertifikate zu löschen oder zu exportieren.

	Maximale Anzahl von auf einem Brother-Gerät gespeicherten Zertifikaten
Selbstsigniertes Zertifikat oder durch eine Zertifizierungsstelle ausgestelltes Zertifikat	6
CA-Zertifikat	10

Es wird empfohlen, ein Zertifikat weniger als möglich zu speichern und den letzten Speicherplatz für den Fall zu reservieren, dass ein Zertifikat abläuft. Wenn ein Zertifikat abläuft, importieren Sie ein neues Zertifikat in den reservierten Speicherplatz und löschen Sie das abgelaufene Zertifikat. Damit vermeiden Sie Konfigurationsfehler.



- Wenn Sie HTTPS/IPPS, IEEE 802.1x oder eine signierte PDF verwenden, müssen Sie auswählen, welches Zertifikat benutzt werden soll.
- Wenn Sie für die SMTP-/POP3-/IMAP4-Kommunikation (nur bei bestimmten Modellen verfügbar) SSL verwenden, muss das Zertifikat nicht ausgewählt werden. Das erforderliche Zertifikat wird automatisch ausgewählt.



Zugehörige Informationen

- [Zertifikate und Web Based Management](#)


Sicheres Verwalten des Netzwerkgeräts mit Web Based Management

Um Ihr Netzwerkgerät sicher zu verwalten, müssen Sie die Verwaltungs-Dienstprogramme mit Sicherheitsprotokollen verwenden.

Wir empfehlen die Verwendung des HTTPS-Protokolls für die sichere Verwaltung. Zur Verwendung dieses Protokolls muss HTTPS auf Ihrem Gerät aktiviert sein.



- Das HTTPS-Protokoll ist standardmäßig aktiviert.
- Sie können die HTTPS-Protokolleinstellungen über den Bildschirm Web Based Management ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „https://Allgemeiner Name“ in die Adressleiste Ihres Browsers ein. (Wobei „Allgemeiner Name“ der allgemeine Name ist, den Sie dem Zertifikat zugewiesen haben; dies kann die IP-Adresse, der Knotenname oder der Domänenname sein.)
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Sie können nun über HTTPS auf das Gerät zugreifen.



- Wenn Sie das SNMPv3-Protokoll verwenden, befolgen Sie die Schritte unten.
- Sie können die SNMP-Einstellungen auch mit BRAdmin Professional ändern.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
6. Klicken Sie auf **Protokoll**.
7. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **SNMP** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Erweitere Einstellungen**.
8. Konfigurieren Sie die SNMP-Einstellungen.

SNMP



Status

Aktiviert

Betriebsart des SNMP-Modus

- SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff
- SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff
- SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff

Abbrechen

Senden

Es gibt drei Optionen für **Betriebsart des SNMP-Modus**.

- **SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff**

In diesem Modus verwendet der Druckserver Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls. Sie können alle Brother-Anwendungen in diesem Modus verwenden. Er ist aber nicht sicher, da der Benutzer nicht authentifiziert wird und die Daten nicht verschlüsselt sind.

- **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff**

In diesem Modus verwendet der Druckserver den Lese-Schreiben-Zugriff der Version 3 und den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c des SNMP-Protokolls.



Wenn Sie den Modus **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff** verwenden, funktionieren einige Brother-Anwendungen (wie BRAdmin Light), die auf den Druckserver zugreifen, nicht korrekt, da sie den schreibgeschützten Zugriff von Version 1 und Version 2c autorisieren. Wenn Sie alle Anwendungen verwenden möchten, empfehlen wir die Verwendung des Modus **SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff**.

- **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff**

In diesem Modus verwendet der Druckserver Version 3 des SNMP-Protokolls. Wenn Sie den Druckserver sicher verwalten möchten, verwenden Sie diesen Modus.



Wenn Sie den Modus **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff** verwenden, beachten Sie Folgendes:

- Sie können nur BRAdmin Professional oder Web Based Management verwenden, um den Druckserver zu verwalten.
- Mit Ausnahme von BRAdmin Professional sind alle Anwendungen, die SNMPv1/v2c verwenden, eingeschränkt. Um die Verwendung von SNMPv1/v2c-Anwendungen zuzulassen, verwenden Sie den Modus **SNMPv3 Lese-/Schreibzugriff und v1/v2c nur Lesezugriff** oder **SNMP v1/v2c Lese-/Schreibzugriff**.

9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS

Sicheres Verwalten des Netzwerkgeräts über BRAdmin Professional (Windows®)

Zur Verwendung des Dienstprogramms BRAdmin Professional müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Verwenden Sie die aktuelle Version von BRAdmin Professional. Besuchen Sie die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com.
- Verwenden Sie Web Based Management mit dem HTTPS-Protokoll, wenn Sie BRAdmin Professional und Web Based Management zusammen verwenden.
- Verwenden Sie in jeder Gruppe ein anderes Kennwort, wenn Sie eine gemischte Gruppe älterer und neuerer Druckerserver mit BRAdmin Professional verwenden. Damit wird die Sicherheit auf den neueren Druckerservern sichergestellt.



- „Ältere Versionen von BRAdmin“ bezieht sich auf ältere Versionen als Version 2.80 von BRAdmin Professional und ältere Versionen als 1.10 von BRAdmin Light für Mac.
- „Ältere Druckserver“ bezieht sich auf die Modellreihe NC-2000, NC-2100p, NC-3100h, NC-3100s, NC-4100h, NC-5100h, NC-5200h, NC-6100h, NC-6200h, NC-6300h, NC-6400h, NC-8000, NC-100h, NC-110h, NC-120w, NC-130h, NC-140w, NC-8100h, NC-9100h, NC-7100w, NC-7200w und NC-2200w.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

Sicheres Drucken von Dokumenten mit SSL/TLS

Um Dokumente sicher mit dem IPP-Protokoll zu drucken, verwenden Sie das IPPS-Protokoll.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Starker **Protokoll**. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **IPP** aktiviert ist.



Wenn das Kontrollkästchen **IPP** nicht aktiviert ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.

Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Kehren Sie nach dem Neustart des Geräts auf die Webseite des Geräts zurück, klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und dann auf **Protokoll**.

6. Klicken Sie auf **HTTP-Servereinstellungen**.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **HTTPS(Port443)** unter **IPP** und klicken Sie dann auf **Senden**.
8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.

Die Kommunikation mit IPPS kann keinen unautorisierten Zugriff auf den Druckserver verhindern.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit SSL/TLS](#)

Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec

- [Einführung in IPsec](#)
- [Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management](#)
- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

Einführung in IPsec

IPsec (Internet Protocol Security) ist ein Sicherheitsprotokoll, das eine optionale Internetprotokollfunktion zur Verhinderung von Manipulation verwendet und die Vertraulichkeit der als IP-Pakete übertragenen Daten gewährleistet. IPsec verschlüsselt Daten, die über das Netzwerk übermittelt werden, wie beispielsweise die von Computern an einen Drucker gesendeten Druckdaten. Da die Daten in der Netzwerkschicht verschlüsselt werden, setzen Anwendungen, die übergeordnete Protokolle verwenden, das IPsec-Protokoll ein, auch wenn die Benutzer dies nicht wahrnehmen.

IPsec unterstützt die folgenden Funktionen:

- IPsec-Übertragungen

Entsprechend den IPsec-Einstellungsbedingungen sendet der mit dem Netzwerk verbundene Computer Daten über IPsec an das angegebene Gerät und empfängt Daten auf diese Art. Wenn die Geräte eine Kommunikation mit IPsec starten, werden zuerst Schlüssel mit Internet Key Exchange (IKE) ausgetauscht und dann werden die verschlüsselten Daten mit den Schlüsseln übertragen.

Des Weiteren verfügt IPsec über zwei Betriebsmodi: den Transport-Modus und den Tunnel-Modus. Der Transport-Modus wird primär zur Kommunikation zwischen Geräten verwendet und der Tunnel-Modus in Umgebungen wie einem Virtual Private Network (VPN).



Für IPsec-Übertragungen sind die folgenden Bedingungen notwendig:

- Ein Computer, der mit IPsec kommunizieren kann, ist mit dem Netzwerk verbunden.
- Das Brother-Gerät ist für die IPsec-Kommunikation konfiguriert.
- Der mit dem Brother-Gerät verbundene Computer ist für IPsec-Verbindungen konfiguriert.

- IPsec-Einstellungen

Die Einstellungen, die für Verbindungen mit IPsec erforderlich sind. Diese Einstellungen können mit Web Based Management konfiguriert werden.



Um die IPsec-Einstellungen zu konfigurieren, müssen Sie den Browser auf einem Computer verwenden, der mit dem Netzwerk verbunden ist.




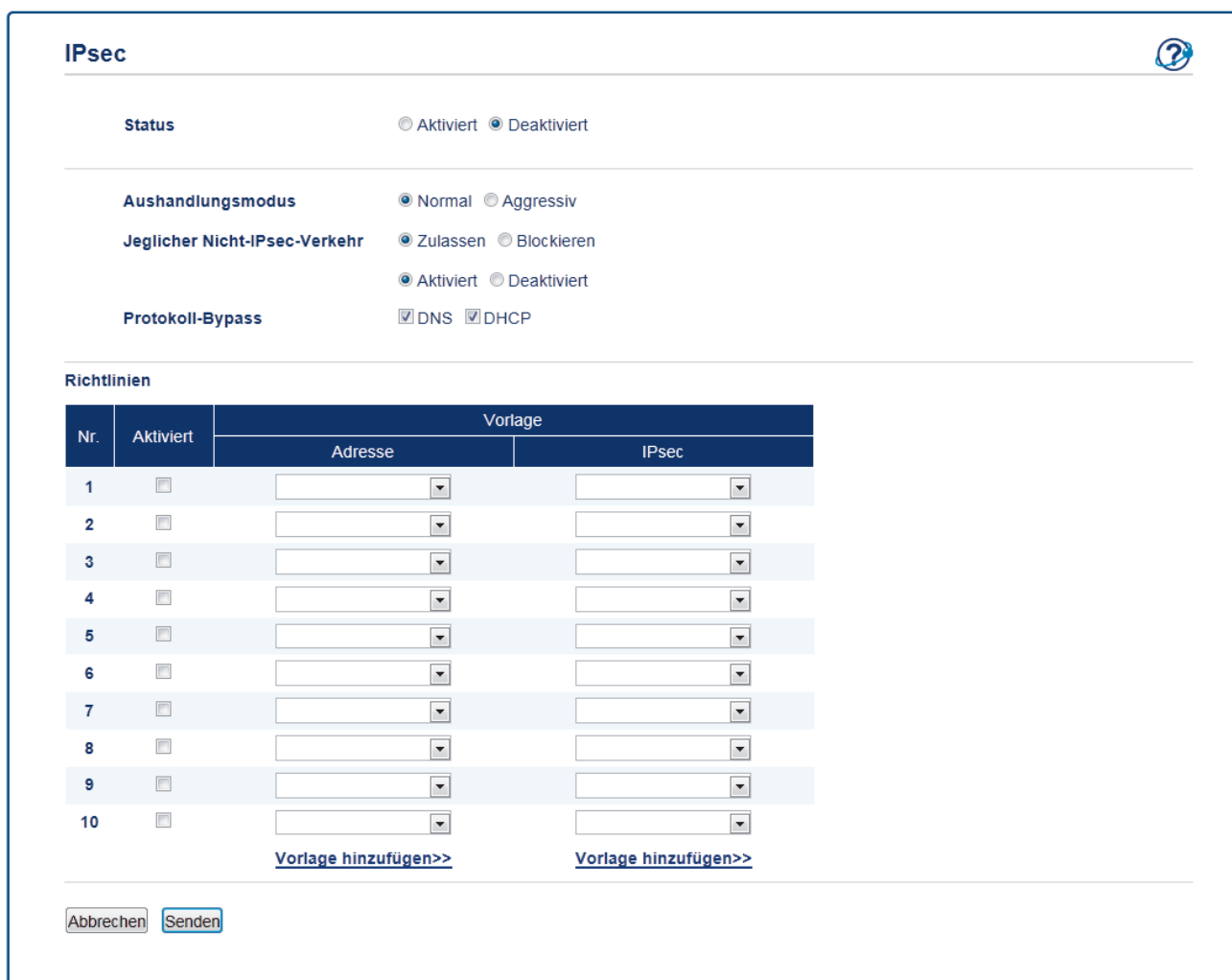
Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec](#)

Konfigurieren von IPsec mit Web Based Management

Die IPsec-Verbindungsbedingungen bestehen aus zwei **Vorlage**-Arten: **Adresse** und **IPsec**. Sie können bis zu 10 Verbindungsbedingungen konfigurieren.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **IPsec**.



Nr.	Aktiviert	Vorlage	
		Adresse	IPsec
1	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

[Vorlage hinzufügen>>](#) [Vorlage hinzufügen>>](#)

7. Aktivieren oder deaktivieren Sie IPsec im Feld **Status**.
8. Wählen Sie **Aushandlungsmodus** für IKE Phase 1.
IKE ist ein Protokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen.
Im Modus **Normal** ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit langsam, aber die Sicherheit ist hoch. Im Modus **Aggressiv** ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit schneller als im Modus **Normal**, aber die Sicherheit ist niedriger.


-
9. Wählen Sie im Feld **Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr** die Aktion, die für Nicht-IPsec-Pakete ausgeführt werden soll.
Wenn Sie Webdienste verwenden, müssen Sie **Zulassen** für **Jeglicher Nicht-IPsec-Verkehr** auswählen. Wenn Sie **Blockieren** auswählen, können Webdienste nicht verwendet werden.
 10. Wählen Sie im Feld **Broadcast/Multicast-Bypass** die Option **Aktiviert** oder **Deaktiviert**.
 11. Aktivieren Sie im Feld **Protokoll-Bypass** das Kontrollkästchen für die gewünschte Option oder die gewünschten Optionen.
 12. Aktivieren Sie in der Tabelle **Richtlinien** das Kontrollkästchen **Aktiviert**, um die Vorlage zu aktivieren.
Wenn Sie mehrere Kontrollkästchen aktivieren, haben die Kontrollkästchen mit niedrigeren Zahlen Priorität, wenn sich die Einstellungen der aktivierten Kontrollkästchen widersprechen.
 13. Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die **Adressvorlage** auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird.
Um eine **Adressvorlage** hinzuzufügen, klicken Sie auf **Vorlage hinzufügen**.
 14. Klicken Sie auf die entsprechende Dropdown-Liste, um die **IPsec-Vorlage** auszuwählen, die für die IPsec-Verbindungsbedingungen verwendet wird.
Um eine **IPsec-Vorlage** hinzuzufügen, klicken Sie auf **Vorlage hinzufügen**.
 15. Klicken Sie auf **Senden**.
Wenn das Gerät neu gestartet werden muss, um die neuen Einstellungen zu registrieren, wird der Bestätigungsbildschirm für den Neustart angezeigt.
Wenn sich in der Vorlage, die Sie in der Tabelle **Richtlinien** aktiviert haben, ein leeres Element befindet, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Bestätigen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie erneut auf **Senden**.

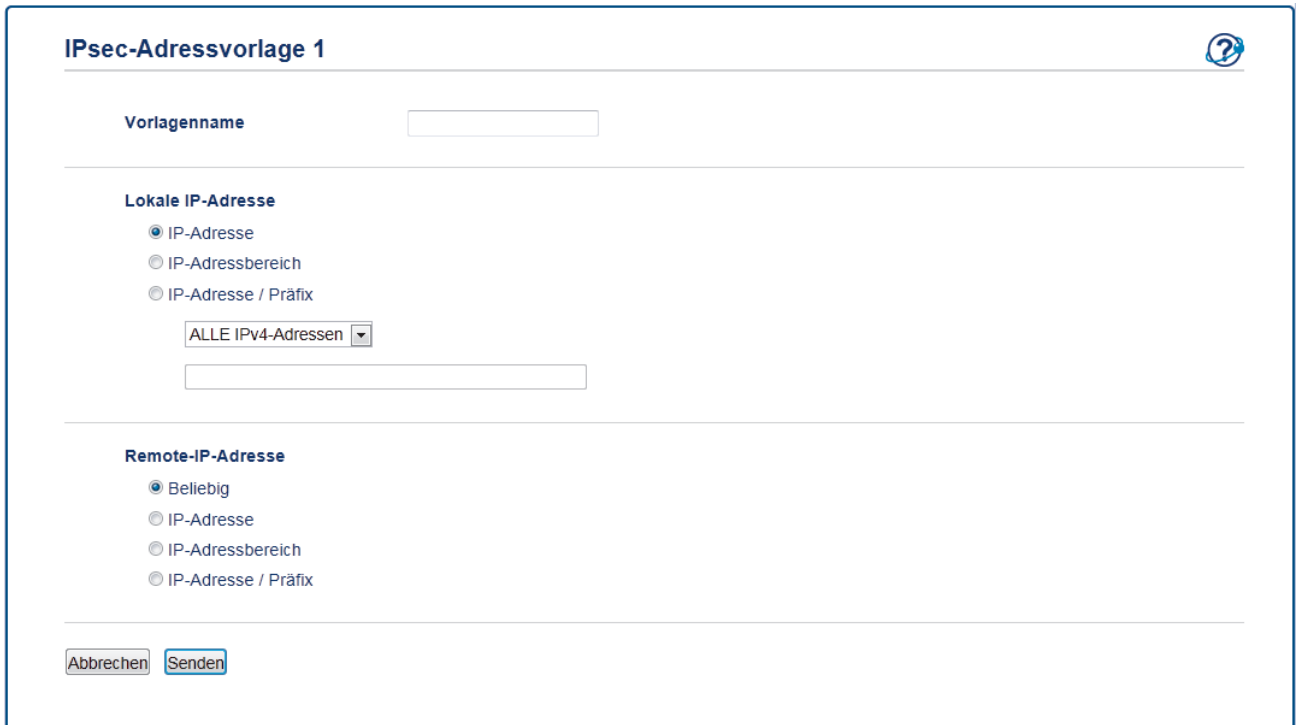


Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec](#)
-

Konfigurieren einer IPsec-Adressvorlage mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **IPsec-Adressvorlage**.
Die Vorlagenliste wird angezeigt und zeigt 10 Adressvorlagen.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **Adressvorlage** zu löschen. Wenn eine **Adressvorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.
7. Klicken Sie auf die **Adressvorlage**, die Sie erstellen möchten. Die **IPsec-Adressvorlage** wird angezeigt.



8. Geben Sie im Feld **Vorlagenname** einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
9. Wählen Sie eine **Lokale IP-Adresse**-Option, um die IP-Adressbedingungen für den Absender festzulegen:
 - **IP-Adresse**
Legen Sie die IP-Adresse fest. Wählen Sie **ALLE IPv4-Adressen**, **ALLE IPv6-Adressen**, **ALLE Link Local IPv6** oder **Benutzerdefiniert** aus der Dropdown-Liste aus.
Wenn Sie **Benutzerdefiniert** aus der Dropdown-Liste auswählen, geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) in das Textfeld ein.
 - **IP-Adressbereich**
Geben Sie die Start- und End-IP-Adressen für den IP-Adressbereich in die Textfelder ein. Wenn die Start- und End-IP-Adressen nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die End-IP-Adresse kleiner als die Startadresse ist, kommt es zu einem Fehler.
 - **IP-Adresse / Präfix**
Geben Sie die IP-Adresse mit der CIDR-Notation an.

Beispiel: 192.168.1.1/24

Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 angegeben wird, sind die Adressen 192.168.1.xxx gültig.

10. Wählen Sie eine **Remote-IP-Adresse**-Option, um die IP-Adressbedingungen für den Empfänger festzulegen:

- **Beliebig**

Wenn Sie **Beliebig** auswählen, sind alle IP-Adressen aktiviert.

- **IP-Adresse**

Geben Sie die angegebene IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) im Textfeld ein.

- **IP-Adressbereich**

Geben Sie die Start- und End-IP-Adressen für den IP-Adressbereich ein. Wenn die Start- und End-IP-Adressen nicht nach IPv4 oder IPv6 standardisiert sind oder die End-IP-Adresse kleiner als die Startadresse ist, kommt es zu einem Fehler.

- **IP-Adresse / Präfix**

Geben Sie die IP-Adresse mit der CIDR-Notation an.

Beispiel: 192.168.1.1/24

Da das Präfix in Form einer 24-Bit-Subnetzmaske (255.255.255.0) für 192.168.1.1 angegeben wird, sind die Adressen 192.168.1.xxx gültig.

11. Klicken Sie auf **Senden**.




Wenn Sie die Einstellungen für die derzeit verwendete Vorlage ändern, starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec](#)
-

Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **IPsec-Vorlage**.
Die Vorlagenliste wird angezeigt und zeigt 10 IPsec-Vorlagen.
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um eine **IPsec-Vorlage** zu löschen. Wenn eine **IPsec-Vorlage** verwendet wird, kann sie nicht gelöscht werden.
7. Klicken Sie auf die **IPsec-Vorlage**, die Sie erstellen möchten. Der Bildschirm **IPsec-Vorlage** wird angezeigt. Die Konfigurationsfelder weichen abhängig von der Auswahl für **Vorgegebene Vorlage verwenden** und **Internet Key Exchange (IKE)** ab.
8. Geben Sie im Feld **Vorlagenname** einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).
9. Wenn Sie **Benutzerdefiniert** in der Dropdown-Liste **Vorgegebene Vorlage verwenden** ausgewählt haben, wählen Sie die **Internet Key Exchange (IKE)**-Optionen und ändern Sie die Einstellungen dann bei Bedarf.
10. Klicken Sie auf **Senden**.

IPsec-Vorlage 1



Vorlagenname

Vorgegebene Vorlage verwenden IKEv1 Hohe Sicherheit ▾

Internet Key Exchange (IKE) IKEv1

Authentifizierungstyp

Diffie-Hellman-Gruppe Gruppe5
Gruppe14

Verschlüsselung AES-CBC 128
AES-CBC 256

Hash SHA1
SHA256
SHA512

SA-Lebensdauer 28800 Sekunde(n)
(240 – 63072000)

32768 KByte
(10 – 2097152)

Encapsulating Security

Protokoll ESP

Verschlüsselung AES-CBC 128
AES-CBC 256

Hash SHA1
SHA256
SHA512

SA-Lebensdauer 3600 Sekunde(n)
(240 – 63072000)

65536 KByte
(10 – 2097152)

Encapsulation-Modus Transport Tunnel

IP-Adresse des Remote-Routers

Perfect Forward Secrecy (PFS) Aktiviert Deaktiviert

Authentifizierungsmethode Pre-Shared Key
 Zertifikate

Pre-Shared Key

Lokal

ID-Typ IPv4-Adresse ▾
ID

Remote

ID-Typ IPv4-Adresse ▾
ID

[Zertifikat>>](#)



Zugehörige Informationen

- Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec
- IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage
- IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage
- Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

▲ [Home](#) > [Sicherheit](#) > [Netzwerksicherheitsfunktionen](#) > [Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec](#) > [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#) > [IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage](#)

IKEv1-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

IPsec-Vorlage 1



Vorlagename
Vorgegebene Vorlage verwenden

Internet Key Exchange (IKE) IKEv1 IKEv2 Manuell

Authentifizierungstyp

Diffie-Hellman-Gruppe
Verschlüsselung
Hash
SA-Lebensdauer Sekunde(n)
(240 – 63072000)
 KByte
(10 – 2097152)

Encapsulating Security

Protokoll ESP AH AH+ESP
Verschlüsselung
Hash
SA-Lebensdauer Sekunde(n)
(120 – 4233600)
 KByte
(10 – 4194304)
Encapsulation-Modus Transport Tunnel
IP-Adresse des Remote-Routers

Perfect Forward Secrecy (PFS) Aktiviert Deaktiviert

Authentifizierungsmethode Pre-Shared Key
 Zertifikate

Pre-Shared Key

Lokal

ID-Typ
ID

Remote

ID-Typ
ID

[Zertifikat>>](#)

Vorlagename

Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).

Vorgegebene Vorlage verwenden

Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, **IKEv1 Hohe Sicherheit** oder **IKEv1 Mittlere Sicherheit** aus. Die Einstellungselemente unterscheiden sich abhängig von der ausgewählten Vorlage.



Die Standardvorlage variiert abhängig davon, ob Sie im **Normal**-Einstellungsbildschirm unter **Aggressiv** die Option **Aushandlungsmodus** oder **IPsec** auswählen.

Internet Key Exchange (IKE)

IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** unter **Vorgegebene Vorlage verwenden** ausgewählt haben, wählen Sie **IKEv1**.

Authentifizierungstyp

Konfigurieren Sie die IKE-Authentifizierung und Verschlüsselung.

- **Diffie-Hellman-Gruppe**

Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht den sicheren Austausch geheimer Schlüssel über ein ungeschütztes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet ein diskretes Logarithmusproblem, nicht den geheimen Schlüssel, um offene Informationen zu senden und zu empfangen, die mit einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden.

Wählen Sie **Gruppe1**, **Gruppe2**, **Gruppe5** oder **Gruppe14**.

- **Verschlüsselung**

Wählen Sie **DES**, **3DES**, **AES-CBC 128** oder **AES-CBC 256**.

- **Hash**

Wählen Sie **MD5**, **SHA1**, **SHA256**, **SHA384** oder **SHA512** aus.

- **SA-Lebensdauer**

Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest.

Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.

Encapsulating Security

- **Protokoll**

Wählen Sie **ESP**, **AH** oder **AH+ESP** aus.



-
- ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzlast (kommunizierte Inhalte) und ergänzt zusätzliche Informationen. Das IP-Paket besteht aus der Kopfzeile und der verschlüsselten Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter.
 - AH ist Teil des IPsec-Protokolls, das den Sender authentifiziert und eine Manipulation der Daten verhindert (es stellt die Vollständigkeit der Daten sicher). Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Im Gegensatz zu ESP werden die kommunizierten Inhalte nicht verschlüsselt und die Daten werden als Nur-Text gesendet und empfangen.
-

- **Verschlüsselung**

Wählen Sie **DES**, **3DES**, **AES-CBC 128** oder **AES-CBC 256**.

- **Hash**

Wählen Sie **Keine**, **MD5**, **SHA1**, **SHA256**, **SHA384** oder **SHA512**.

Wenn **AH+ESP** unter **Protokoll** ausgewählt ist, wählen Sie jeweils ein Protokoll für **Hash(ESP)** und **Hash(AH)**.

- **SA-Lebensdauer**

Legen Sie die IPsec-SA-Nutzungsdauer fest.

Geben Sie die Zeit (in Sekunden) und die Anzahl Kilobyte (KByte) ein, bevor die IPsec SA abläuft.

- **Encapsulation-Modus**

Wählen Sie **Transport** oder **Tunnel** aus.

- **IP-Adresse des Remote-Routers**

Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus **Tunnel** ausgewählt ist.



SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.

Perfect Forward Secrecy

PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Wenn ein Schlüssel, der zur Verschlüsselung einer Nachricht verwendet wird, von einem übergeordneten Schlüssel abgeleitet wurde, wird außerdem dieser übergeordnete Schlüssel nicht zur Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden.

Wählen Sie **Aktiviert** oder **Deaktiviert** aus.

Authentifizierungsmethode

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie **Pre-Shared Key** oder **Zertifikate** aus.

Pre-Shared Key

Bei der Verschlüsselung der Kommunikation wird im Vorfeld der Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht und über einen anderen Kanal weitergegeben.

Wenn Sie **Pre-Shared Key** als **Authentifizierungsmethode** ausgewählt haben, geben Sie den **Pre-Shared Key** ein (bis zu 32 Zeichen).

- **Lokal/ID-Typ/ID**

Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein.

Wählen Sie **IPv4-Adresse**, **IPv6-Adresse**, **FQDN**, **E-Mail-Adresse** oder **Zertifikat** für den Typ aus.

Wenn Sie **Zertifikat** auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld **ID** ein.

- **Remote/ID-Typ/ID**

Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein.

Wählen Sie **IPv4-Adresse**, **IPv6-Adresse**, **FQDN**, **E-Mail-Adresse** oder **Zertifikat** für den Typ aus.

Wenn Sie **Zertifikat** auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld **ID** ein.

Zertifikat

Wenn Sie **Zertifikate** unter **Authentifizierungsmethode** ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.



Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite **Zertifikat** des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.



Zugehörige Informationen

- Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management

▲ Home > Sicherheit > Netzwerksicherheitsfunktionen > Sicheres Verwalten des Netzwerkgerätes mit IPsec > Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management > IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

IKEv2-Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

IPsec-Vorlage 1



Vorlagenname

Vorgegebene Vorlage verwenden

Internet Key Exchange (IKE)

 IKEv1 IKEv2 Manuell

Authentifizierungstyp

Diffie-Hellman-Gruppe

 Gruppe1 Gruppe2 Gruppe5 Gruppe14

Verschlüsselung

 DES 3DES AES-CBC 128
 AES-CBC 256

Hash

 MD5 SHA1 SHA256 SHA384
 SHA512

SA-Lebensdauer

 Sekunde(n)
(240 – 63072000) KByte
(10 – 2097152)

Encapsulating Security

Protokoll

 ESP

Verschlüsselung

 DES 3DES AES-CBC 128
 AES-CBC 256

Hash

 MD5 SHA1 SHA256 SHA384
 SHA512

SA-Lebensdauer

 Sekunde(n)
(120 – 4233600) KByte
(10 – 4194304)

Encapsulation-Modus

 Transport Tunnel

IP-Adresse des Remote-Routers

Perfect Forward Secrecy (PFS)

 Aktiviert Deaktiviert

Authentifizierungsmethode

 Pre-Shared Key
 Zertifikate
 EAP - MD5
 EAP - MS-CHAPv2

Pre-Shared Key

Lokal

ID-Typ

ID

Remote

ID-Typ

ID

[Zertifikat>>](#)

Abbrechen

Senden

Vorlagename

Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).

Vorgegebene Vorlage verwenden

Wählen Sie **Benutzerdefiniert**, **IKEv2 Hohe Sicherheit** oder **IKEv2 Mittlere Sicherheit** aus. Die Einstellungselemente unterscheiden sich abhängig von der ausgewählten Vorlage.

Internet Key Exchange (IKE)

IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert** unter **Vorgegebene Vorlage verwenden** ausgewählt haben, wählen Sie **IKEv2**.

Authentifizierungstyp

Konfigurieren Sie die IKE-Authentifizierung und Verschlüsselung.

- **Diffie-Hellman-Gruppe**

Dieses Schlüsselaustauschverfahren ermöglicht den sicheren Austausch geheimer Schlüssel über ein ungeschütztes Netzwerk. Das Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschverfahren verwendet ein diskretes Logarithmusproblem, nicht den geheimen Schlüssel, um offene Informationen zu senden und zu empfangen, die mit einer Zufallszahl und dem geheimen Schlüssel generiert wurden.

Wählen Sie **Gruppe1**, **Gruppe2**, **Gruppe5** oder **Gruppe14**.

- **Verschlüsselung**

Wählen Sie **DES**, **3DES**, **AES-CBC 128** oder **AES-CBC 256**.

- **Hash**

Wählen Sie **MD5**, **SHA1**, **SHA256**, **SHA384** oder **SHA512** aus.

- **SA-Lebensdauer**

Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest.

Geben Sie die Zeit (Sekunden) und Anzahl der Kilobytes (KByte) ein.

Encapsulating Security

- **Protokoll**

Wählen Sie **ESP**.



ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzlast (kommunizierte Inhalte) und ergänzt zusätzliche Informationen. Das IP-Paket besteht aus der Kopfzeile und der verschlüsselten Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter.

- **Verschlüsselung**

Wählen Sie **DES**, **3DES**, **AES-CBC 128** oder **AES-CBC 256**.

- **Hash**

Wählen Sie **MD5**, **SHA1**, **SHA256**, **SHA384** oder **SHA512**.

- **SA-Lebensdauer**

Legen Sie die IPsec-SA-Nutzungsdauer fest.

Geben Sie die Zeit (in Sekunden) und die Anzahl Kilobyte (KByte) ein, bevor die IPsec SA abläuft.

- **Encapsulation-Modus**

Wählen Sie **Transport** oder **Tunnel** aus.

- **IP-Adresse des Remote-Routers**

Geben Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Remote-Routers ein. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus **Tunnel** ausgewählt ist.



SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.

Perfect Forward Secrecy

PFS leitet keine Schlüssel aus vorherigen Schlüsseln ab, die zur Verschlüsselung von Nachrichten verwendet wurden. Wenn ein Schlüssel, der zur Verschlüsselung einer Nachricht verwendet wird, von einem übergeordneten Schlüssel abgeleitet wurde, wird außerdem dieser übergeordnete Schlüssel nicht zur Ableitung anderer Schlüssel verwendet. Wenn ein Schlüssel gefährdet wurde, ist der Schaden daher nur auf die Nachrichten beschränkt, die mit diesem Schlüssel verschlüsselt wurden.

Wählen Sie **Aktiviert** oder **Deaktiviert** aus.

Authentifizierungsmethode

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie **Pre-Shared Key**, **Zertifikate**, **EAP - MD5** oder **EAP - MS-CHAPv2**.

Pre-Shared Key

Bei der Verschlüsselung der Kommunikation wird im Vorfeld der Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht und über einen anderen Kanal weitergegeben.

Wenn Sie **Pre-Shared Key** als **Authentifizierungsmethode** ausgewählt haben, geben Sie den **Pre-Shared Key** ein (bis zu 32 Zeichen).

- **Lokal/ID-Typ/ID**

Wählen Sie ID-Art des Absenders aus und geben Sie die ID ein.

Wählen Sie **IPv4-Adresse**, **IPv6-Adresse**, **FQDN**, **E-Mail-Adresse** oder **Zertifikat** für den Typ aus.

Wenn Sie **Zertifikat** auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld **ID** ein.

- **Remote/ID-Typ/ID**

Wählen Sie ID-Art des Empfängers aus und geben Sie die ID ein.

Wählen Sie **IPv4-Adresse**, **IPv6-Adresse**, **FQDN**, **E-Mail-Adresse** oder **Zertifikat** für den Typ aus.

Wenn Sie **Zertifikat** auswählen, geben Sie den allgemeinen Namen des Zertifikats im Feld **ID** ein.

Zertifikat

Wenn Sie **Zertifikate** unter **Authentifizierungsmethode** ausgewählt haben, wählen Sie das Zertifikat aus.



Sie können nur die Zertifikate auswählen, die über die Seite **Zertifikat** des Web Based Management Sicherheitskonfigurationsbildschirms erstellt wurden.

EAP

EAP ist ein Authentifizierungsprotokoll, das eine Erweiterung von PPP ist. Durch die Verwendung von EAP mit IEEE802.1x werden unterschiedliche Schlüssel für Benutzerauthentifizierung und jede Sitzung verwendet.

Die folgenden Einstellungen sind nur dann notwendig, wenn **EAP - MD5** oder **EAP - MS-CHAPv2** unter **Authentifizierungsmethode** ausgewählt ist:

- **Modus**

Wählen Sie **Server-Modus** oder **Client-Modus** aus.

- **Zertifikat**

Wählen Sie das Zertifikat.

- **Benutzername**

Geben Sie den Benutzernamen ein (bis zu 32 Zeichen).

- **Kennwort**

Geben Sie das Kennwort ein (bis zu 32 Zeichen). Das Kennwort muss zur Bestätigung zweimal eingegeben werden.



Zugehörige Informationen

- Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management

Manuelle Einstellungen für eine IPsec-Vorlage

IPsec-Vorlage 1 ?

Vorlagenname

Vorgegebene Vorlage verwenden

Internet Key Exchange (IKE) IKEv1 IKEv2 Manuell

Authentifizierungsschlüssel (ESP, AH)

Eingehend

Ausgehend

Codeschlüssel (ESP)

Eingehend

Ausgehend

SPI

Eingehend

Ausgehend

Encapsulating Security

Protokoll ESP AH

Verschlüsselung

Hash

SA-Lebensdauer Sekunde(n)
(120 – 4233600)

KByte
(10 – 4194304)

Encapsulation-Modus Transport Tunnel

IP-Adresse des Remote-Routers

[Zertifikat>>](#)

Vorlagenname

Geben Sie einen Namen für die Vorlage ein (bis zu 16 Zeichen).

Vorgegebene Vorlage verwenden

Wählen Sie **Benutzerdefiniert**.

Internet Key Exchange (IKE)

IKE ist ein Kommunikationsprotokoll, mit dem Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht werden, um eine verschlüsselte Kommunikation über IPsec auszuführen. Um nur dieses Mal eine verschlüsselte Kommunikation auszuführen, wird der für IPsec notwendige Verschlüsselungsalgorithmus bestimmt und die Verschlüsselungsschlüssel werden weitergegeben. Für IKE werden die Verschlüsselungsschlüssel mit der Diffie-Hellman-Schlüsselaustauschmethode ausgetauscht und die auf IKE beschränkte verschlüsselte Kommunikation wird ausgeführt.

Wählen Sie **Manuell**.

Authentifizierungsschlüssel (ESP, AH)

Legen Sie den Schlüssel fest, der für die Authentifizierung verwendet wird. Geben Sie die Werte für **Eingehend/Ausgehend** ein.

Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn **Benutzerdefiniert** unter **Vorgegebene Vorlage verwenden** und **Manuell** unter **Internet Key Exchange (IKE)** ausgewählt ist und eine andere Einstellung als **Keine** unter **Hash** von **Encapsulating Security** ausgewählt ist.



Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter **Hash** im Bereich **Encapsulating Security** gewählt haben.

Wenn die Länge des festgelegten Authentifizierungsschlüssels vom ausgewählten Hashalgorithmus abweicht, tritt ein Fehler auf.

- **MD5**: 128 Bit (16 Byte)
- **SHA1**: 160 Bit (20 Byte)
- **SHA256**: 256 Bit (32 Byte)
- **SHA384**: 384 Bit (48 Byte)
- **SHA512**: 512 Bit (64 Byte)

Wenn Sie den Schlüssel im ASCII-Code angeben, schließen Sie die Zeichen in doppelte Anführungszeichen (") ein.

Codeschlüssel (ESP)

Legen Sie den Schlüssel fest, der für die Verschlüsselung verwendet wird. Geben Sie die Werte für **Eingehend/Ausgehend** ein.

Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn **Benutzerdefiniert** unter **Vorgegebene Vorlage verwenden**, **Manuell** unter **Internet Key Exchange (IKE)** und **ESP** unter **Protokoll** von **Encapsulating Security** ausgewählt ist.



Die Anzahl der Zeichen, die Sie einstellen können, variiert abhängig von der Einstellung, die Sie unter **Verschlüsselung** im Bereich **Encapsulating Security** gewählt haben.

Wenn die Länge des festgelegten Codeschlüssels vom ausgewählten Verschlüsselungsalgorithmus abweicht, tritt ein Fehler auf.

- **DES**: 64 Bit (8 Byte)
- **3DES**: 192 Bit (24 Byte)
- **AES-CBC 128**: 128 Bit (16 Byte)
- **AES-CBC 256**: 256 Bit (32 Byte)

Wenn Sie den Schlüssel im ASCII-Code angeben, schließen Sie die Zeichen in doppelte Anführungszeichen (") ein.

SPI

Diese Parameter werden verwendet, um die Sicherheitsinformationen zu identifizieren. Im Allgemeinen verfügt ein Host über mehrere Security Associations (SAs, Sicherheitszuordnungen) für verschiedene Arten der IPsec-Kommunikation. Daher ist es notwendig, die gültige SA zu identifizieren, wenn ein IPsec-Paket empfangen wird. Der SPI-Parameter, der die SA identifiziert, ist im Authentication Header (AH) und in der Encapsulating Security Payload-Kopfzeile (ESP) enthalten.

Diese Einstellungen sind erforderlich, wenn **Benutzerdefiniert** unter **Vorgegebene Vorlage verwenden** und **Manuell** unter **Internet Key Exchange (IKE)** ausgewählt ist.

Geben Sie die Werte für **Eingehend/Ausgehend** ein. (3-10 Zeichen)

Encapsulating Security

- **Protokoll**

Wählen Sie **ESP** oder **AH**.



- ESP ist ein Protokoll für die Durchführung einer verschlüsselten Kommunikation mit IPsec. ESP verschlüsselt die Nutzlast (kommunizierte Inhalte) und ergänzt zusätzliche Informationen. Das IP-Paket besteht aus der Kopfzeile und der verschlüsselten Nutzlast, die auf die Kopfzeile folgt. Neben den verschlüsselten Daten enthält das IP-Paket auch Informationen in Bezug auf die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, die Authentifizierungsdaten und so weiter.
- AH ist Teil des IPsec-Protokolls, das den Sender authentifiziert und eine Manipulation der Daten verhindert (es stellt die Vollständigkeit der Daten sicher). Im IP-Paket werden die Daten unmittelbar nach der Kopfzeile eingefügt. Des Weiteren enthalten die Pakete Hash-Werte, die mit einer Gleichung aus den kommunizierten Inhalten, dem geheimen Schlüssel und so weiter berechnet werden, um die Verfälschung des Absenders und die Manipulation der Daten zu verhindern. Im Gegensatz zu ESP werden die kommunizierten Inhalte nicht verschlüsselt und die Daten werden als Nur-Text gesendet und empfangen.

- **Verschlüsselung**

Wählen Sie **DES**, **3DES**, **AES-CBC 128** oder **AES-CBC 256**.

- **Hash**

Wählen Sie **Keine**, **MD5**, **SHA1**, **SHA256**, **SHA384** oder **SHA512**. **Keine** kann nur ausgewählt werden, wenn **ESP** unter **Protokoll** ausgewählt ist.

- **SA-Lebensdauer**

Legen Sie die IKE-SA-Nutzungsdauer fest.

Geben Sie die Zeit (in Sekunden) und die Anzahl Kilobyte (KByte) ein, bevor die IPsec SA abläuft.

- **Encapsulation-Modus**

Wählen Sie **Transport** oder **Tunnel** aus.

- **IP-Adresse des Remote-Routers**

Legen Sie die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) des Verbindungsziels fest. Geben Sie diese Informationen nur ein, wenn der Modus **Tunnel** ausgewählt ist.



SA (Security Association) ist ein verschlüsseltes Kommunikationsverfahren, das IPsec oder IPv6 nutzt und Informationen austauscht und weitergibt, wie die Verschlüsselungsmethode und den Verschlüsselungsschlüssel, um einen sicheren Kommunikationskanal einzurichten, bevor die Kommunikation beginnt. SA kann sich auch auf einen virtuellen verschlüsselten Kommunikationskanal beziehen, der eingerichtet wurde. Die für IPsec verwendete SA etabliert die Verschlüsselungsmethode, tauscht die Schlüssel aus und führt eine gegenseitige Authentifizierung entsprechend dem IKE (Internet Key Exchange)-Standardvorgang durch. Des Weiteren wird SA regelmäßig aktualisiert.



Zugehörige Informationen


- [Konfigurieren einer IPsec-Vorlage mit Web Based Management](#)

Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails

- Konfigurieren des E-Mail-Versands oder -Empfangs mit Web Based Management
- Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung
- Sicheres Senden oder Empfangen einer E-Mail mit SSL/TLS

Konfigurieren des E-Mail-Versands oder -Empfangs mit Web Based Management

Sie sollten Web Based Management zum Konfigurieren des sicheren Sendens von E-Mails über eine Benutzerauthentifizierung verwenden oder E-Mails mit SSL/TLS senden und empfangen.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Klicken Sie im Feld **POP3/IMAP4/SMTP** auf **Erweitere Einstellungen** und vergewissern Sie sich, dass der Status von **POP3/IMAP4/SMTP** auf **Aktiviert** gesetzt ist.
7. Konfigurieren Sie die Einstellungen **POP3/IMAP4/SMTP**.
 - Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Einstellungen nach der Konfiguration richtig sind, indem Sie eine Test-E-Mail versenden.
 - Wenn Sie die POP3-/IMAP4-/SMTP-Servereinstellungen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetdienstanbieter (ISP).
8. Klicken Sie zum Abschluss auf **Senden**.
Das Dialogfeld **Konfiguration des E-Mail-Versands/Empfangs testen** wird angezeigt.
9. Folgen Sie den Anweisungen im Dialogfeld, um die aktuellen Einstellungen zu testen.

Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)

Senden einer E-Mail mit Benutzerauthentifizierung

Ihr Brother-Gerät unterstützt die Methode SMTP-AUTH zum Senden von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine Benutzerauthentifizierung erfordert. Diese Methode verhindert den unautorisierten Zugriff auf den E-Mail-Server.

Sie können SMTP-AUTH für die E-Mail-Benachrichtigung, E-Mail-Berichte und I-Faxe nutzen.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren der SMTP-Authentifizierung verwendet werden.

Einstellungen des E-Mail-Servers

Sie müssen die SMTP-Authentifizierungsmethode des Geräts so konfigurieren, dass sie der vom E-Mail-Server verwendeten Methode entspricht. Ausführliche Informationen zu Ihren E-Mail-Servereinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder Internetdienstanbieter (ISP).



Zum Aktivieren der SMTP-Serverauthentifizierung: Sie müssen im Bildschirm **POP3/IMAP4/SMTP** von Web Based Management unter **Serverauthentifizierungsmethode SMTP-AUTH** auswählen.



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)

Sicheres Senden oder Empfangen einer E-Mail mit SSL/TLS

Ihr Brother-Gerät unterstützt SSL/TLS zum Senden oder Empfangen von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert. Um E-Mails über einen E-Mail-Server, der die SSL/TLS-Kommunikation verwendet, zu senden oder zu empfangen, muss SMTP über SSL/TLS, POP3 über SSL/TLS oder IMAP4 über SSL/TLS richtig konfiguriert sein.



Web Based Management sollte zum Konfigurieren von SSL/TLS verwendet werden.

Server-Zertifikat verifizieren

Unter **SSL/TLS**, wenn Sie **SSL** oder **TLS** auswählen, wird das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren** automatisch aktiviert.

POP3/IMAP4/SMTP



[Abbrechen](#) [Senden](#)

Status Aktiviert

E-Mail-Einstellungen senden (SMTP)

Serveradresse	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
Port	<input type="text" value="25"/>
Serverauthentifizierungsmethode	<input checked="" type="radio"/> Keine <input type="radio"/> SMTP-AUTH
Name für SMTP-AUTH-Konto	<input type="text"/>
Kennwort für SMTP-AUTH-Konto	
Kennwort eingeben	<input type="text"/>
Kennwort bestätigen	<input type="text"/>
SSL/TLS	<input checked="" type="radio"/> Keine <input type="radio"/> SSL <input type="radio"/> TLS <input type="checkbox"/> Server-Zertifikat verifizieren
E-Mail-Adresse des Geräts	<input type="text" value="brmxxxxxxxxxxx@example.com"/>

E-Mail-Einstellungen empfangen(POP3/IMAP4)

Protokoll	<input checked="" type="radio"/> POP3 <input type="radio"/> IMAP4
Serveradresse	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
Port	<input type="text" value="110"/>
Mailbox-Name	<input type="text"/>
Mailbox-Kennwort	
Kennwort eingeben	<input type="text"/>
Kennwort bestätigen	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> APOP nutzen(nur POP3)
E-Mail-Ordernamen auswählen (nur IMAP4)	<input checked="" type="radio"/> Standard(Posteingang) <input type="radio"/> Angegeben : <input type="text"/>
SSL/TLS	<input checked="" type="radio"/> Keine <input type="radio"/> SSL <input type="radio"/> TLS <input type="checkbox"/> Server-Zertifikat verifizieren
Zeitlimit für segmentierte Mitteilungen	<input type="text" value="120"/> Minute(n)

[I-Fax>>](#)

[CA-Zertifikat>>](#)

[E-Mail-Bericht>>](#)

[Benachrichtigung>>](#)

[Abbrechen](#) [Senden](#)



- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.
- Wenn Sie das Server-Zertifikat nicht überprüfen müssen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren**.

Portnummer

Wenn Sie **SSL** oder **TLS** für SMTP, POP3 oder IMAP4 auswählen, wird der Wert für **Port** an das Protokoll angepasst. Um die Portnummer manuell zu ändern, geben Sie die Portnummer ein, nachdem Sie **SSL** oder **TLS** für die **SSL/TLS**-Einstellungen gewählt haben.

Die Einstellungen der POP3/IMAP4/SMTP-Kommunikationsmethode müssen so konfiguriert werden, dass diese mit der vom E-Mail-Server verwendeten Methode übereinstimmen. Für ausführliche Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Servers wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.

In den meisten Fällen erfordern die sicheren Webmail-Dienste die folgenden Einstellungen:

SMTP	Port	25
	Serverauthentifizierungsmethode	SMTP-AUTH
	SSL/TLS	TLS
POP3	Port	995
	SSL/TLS	SSL
IMAP4	Port	993
	SSL/TLS	SSL



Zugehörige Informationen

- [Sicheres Senden oder Empfangen von E-Mails](#)
-

Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk

- [Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?](#)
- [Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management \(Webbrowser\)](#)
- [IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden](#)

Was ist die IEEE 802.1x-Authentifizierung?

IEEE 802.1x ist ein IEEE-Standard für verkabelte und Wireless-Netzwerke, der den Zugriff von unautorisierten Netzwerkgeräten beschränkt. Das Brother-Gerät (der Supplikant) sendet über den Access Point (Authentifizierer) oder HUB eine Authentifizierungsanfrage an einen RADIUS-Server (Authentifizierungsserver). Nachdem Ihre Anfrage vom RADIUS-Server verifiziert wurde, kann das Gerät auf das Netzwerk zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)
-

Konfigurieren der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes Netzwerk oder Wireless-Netzwerk mit Web Based Management (Webbrowser)

- Wenn Sie Ihr Gerät mit der EAP-TLS-Authentifizierung konfigurieren, müssen Sie das von einer Zertifizierungsstelle ausgegebene Client-Zertifikat installieren, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen. Wenden Sie sich bezüglich des Client-Zertifikats an den Netzwerkadministrator. Wenn mehrere Zertifikate installiert wurden, sollte der Name des zu verwendenden Zertifikats notiert werden.
- Bevor Sie das Server-Zertifikat überprüfen, müssen Sie das CA-Zertifikat importieren, das von der Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellt wurde, die auch das Server-Zertifikat signiert hat. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter, ob der Import eines CA-Zertifikats erforderlich ist.



Sie können die IEEE 802.1x-Authentifizierung auf diese Arten konfigurieren:

- BRAdmin Professional (verkabeltes und Wireless-Netzwerk)
- Wireless Setup-Assistent über das Funktionstastenfeld (Wireless-Netzwerk)
- Wireless Setup-Assistent von der Installationsdisc (Wireless-Netzwerk)

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
Verkabeltes Netzwerk	Klicken Sie auf die Registerkarte Verkabelt und wählen Sie dann 802.1x-Authentifizierung in der linken Navigationsleiste.
Wireless-Netzwerk	Klicken Sie auf die Registerkarte Wireless und wählen Sie dann Wireless (Firmenbereich) in der linken Navigationsleiste.

6. Konfigurieren Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierungseinstellungen.



- Um die IEEE 802.1x-Authentifizierung für verkabelte Netzwerke zu aktivieren, wählen Sie **Aktiviert** für **802.1x-Status (verkabelt)** auf der Seite **802.1x-Authentifizierung** aus.
- Wenn Sie die **EAP-TLS**-Authentifizierung verwenden, müssen Sie das Client-Zertifikat aus der Dropdown-Liste **Client-Zertifikat** auswählen, das zur Verifizierung installiert wurde (angezeigt mit dem Zertifikatsnamen).
- Wenn Sie die **EAP-FAST**-, **PEAP**-, **EAP-TTLS**- oder **EAP-TLS**-Authentifizierung auswählen, wählen Sie das Verifizierungsverfahren aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus. Verifizieren Sie das Serverzertifikat über das CA-Zertifikat, das zuvor auf das Gerät importiert wurde und von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.

Wählen Sie eine der folgenden Verifizierungsmethoden aus der Dropdown-Liste **Server-Zertifikat-Verifizierung** aus:

Option	Beschreibung
Keine Verifizierung	Dem Serverzertifikat kann immer vertraut werden. Die Verifizierung wird nicht durchgeführt.
CA-Zert.	Das Verifizierungsverfahren zur Überprüfung der CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats mit dem CA-Zertifikat, das von der Zertifizierungsstelle ausgestellt wurde, die das Serverzertifikat signiert hat.
CA-Zert. + Server-ID	Die Verifizierungsmethode zur Überprüfung des allgemeinen Namens ¹ Wert des Serverzertifikats, zusätzlich zur CA-Zuverlässigkeit des Serverzertifikats.

7. Klicken Sie auf **Senden**, wenn Sie die Konfiguration beendet haben.

Für verkabelte Netzwerke: Verbinden Sie das Gerät nach der Konfiguration mit dem IEEE 802.1x-unterstützten Netzwerk. Drucken Sie nach einigen Minuten den Netzwerkkonfigurationsbericht aus, um den **<Wired IEEE 802.1x>**-Status zu überprüfen.

Option	Beschreibung
Success	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert und die Authentifizierung war erfolgreich.
Failed	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist aktiviert, die Authentifizierung ist aber fehlgeschlagen.
Aus	Die verkabelte IEEE 802.1x-Funktion ist nicht verfügbar.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)

¹ Die Verifizierung des allgemeinen Namens vergleicht den allgemeinen Namen auf dem Serverzertifikat mit der Zeichenfolge, die für **Server-ID** konfiguriert ist. Bevor Sie dieses Verfahren verwenden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator und fragen Sie ihn nach dem allgemeinen Namen des Serverzertifikats, und konfigurieren Sie dann den Wert **Server-ID**.

IEEE 802.1x-Authentifizierungsmethoden

LEAP (Wireless-Netzwerk)

Das Lightweight Extensible Authentication Protocol (LEAP) ist eine proprietäre EAP-Methode, die von Cisco Systems, Inc. entwickelt wurde und die eine Benutzer-ID und ein Kennwort zur Authentifizierung verwendet.

EAP-FAST

Das Extensible Authentication Protocol-Flexible Authentication via Secured Tunneling (EAP-FAST) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt. Es verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für die Authentifizierung und symmetrische Schlüsselalgorithmen, um einen getunnelten Authentifizierungsprozess zu erzielen.

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungsmethoden:

- EAP-FAST/NONE
- EAP-FAST/MS-CHAPv2
- EAP-FAST/GTC

EAP-MD5 (Verkabeltes Netzwerk)

Der Extensible Authentication Protocol-Message Digest Algorithm 5 (EAP-MD5) verwendet eine Benutzer-ID und ein Kennwort für eine Anfrage-Antwort-Authentifizierung.

PEAP

Das Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP) ist eine Version der von Cisco Systems, Inc., Microsoft® Corporation und RSA Security entwickelten EAP-Methode. PEAP erzeugt zum Senden einer Benutzer-ID und eines Kennwortes einen verschlüsselten Secure Sockets Layer (SSL)/Transport Layer Security (TLS)-Tunnel zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver. PEAP ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungen:

- PEAP/MS-CHAPv2
- PEAP/GTC

EAP-TTLS

Die Extensible Authentication Protocol-Tunneled Transport Layer Security (EAP-TTLS) wurde von Funk Software und Certicom entwickelt. EAP-TTLS erstellt einen ähnlichen verschlüsselten SSL-Tunnel wie PEAP zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver, um eine Benutzer-ID und ein Kennwort zu senden. EAP-TTLS ermöglicht eine gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden inneren Authentifizierungen:

- EAP-TTLS/CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAP
- EAP-TTLS/MS-CHAPv2
- EAP-TTLS/PAP

EAP-TLS

Die Extensible Authentication Protocol-Transport Layer Security (EAP-TLS) erfordert eine digitale Zertifikatauthentifizierung beim Client und einem Authentifizierungsserver.



Zugehörige Informationen

- [Verwenden der IEEE 802.1x-Authentifizierung für ein verkabeltes oder Wireless-Netzwerk](#)

Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk

- Überblick Speichern des Protokolls im Netzwerk
- Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management
- Verwenden der Fehlererkennungseinstellung von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk
- Verwenden von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Benutzersperre 3.0

Überblick Speichern des Protokolls im Netzwerk

Mit der Funktion Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk können Sie die Druckprotokolldatei Ihres Brother-Geräts mit dem Protokoll Common Internet File System (CIFS) auf einem Netzwerkspeicher speichern. Sie können die ID, die Art des Druckauftrags, den Auftragsnamen, Benutzernamen, Datum, Uhrzeit und die Anzahl der gedruckten Seiten für jeden Druckauftrag aufzeichnen. CIFS ist das Protokoll, das über TCP/IP läuft und Computern im Netzwerk die Freigabe von Dateien über ein Intranet oder das Internet ermöglicht.

Die folgenden Druckfunktionen werden im Druckprotokoll aufgezeichnet:

- Druckaufträge von Ihrem Computer
- USB-Direktdruck
- Kopieren
- Empfangenes Fax (nur unterstützte Modelle)
- Web Connect-Druck (nur unterstützte Modelle)




- Die Funktion Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk unterstützt die Kerberos-Authentifizierung und die NTLMv2-Authentifizierung. Sie müssen das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder Datum, Uhrzeit und Zeitzone für die Authentifizierung über das Funktionstastenfeld korrekt festlegen.
- Sie können die Dateiarart auf TXT oder CSV festlegen, wenn Sie eine Datei auf dem Server speichern.





Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

Konfigurieren der Einstellungen für Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Web Based Management

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie auf das Menü **Druckprotok. im Netzw. speichern**.
6. Klicken Sie im Feld **Druckprotokoll** auf **Ein**.
7. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Option	Beschreibung
Netzwerkordnerpfad	Geben Sie den Zielordner ein, in dem das Protokoll auf dem CIFS-Server gespeichert werden soll (z. B. \\ComputerName\SharedFolder).
Dateiname	Geben Sie den Dateinamen (bis zu 32 Zeichen) ein, den Sie für das Druckprotokoll verwenden möchten.
Dateityp	Wählen Sie die Option TXT oder CSV für die Art der Druckprotokolldatei.
Authentifizierungsmethode	<p>Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, die für den Zugriff auf den CIFS-Server erforderlich ist: Auto, Kerberos oder NTLMv2. Kerberos ist ein Authentifizierungsprotokoll, mit dem Geräte oder Personen ihre Identität gegenüber Netzwerkservers mit einer einzelnen Anmeldung sicher beweisen können. NTLMv2 ist die Authentifizierungsmethode, die von Windows® zur Anmeldung bei Servern verwendet wird.</p> <ul style="list-style-type: none">• Auto: Wenn Sie Auto wählen, wird NTLMv2 als Authentifizierungsmethode verwendet.• Kerberos: Wählen Sie die Option Kerberos, um nur die Kerberos-Authentifizierung zu verwenden.• NTLMv2: Wählen Sie die Option NTLMv2, um nur die NTLMv2-Authentifizierung zu verwenden. <p> Für die Kerberos- und NTLMv2-Authentifizierung müssen Sie auch die Datum/Uhrzeit-Einstellungen oder das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) und den DNS-Server konfigurieren.</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie können die Datum/Uhrzeit-Einstellungen auch über das Funktionstastenfeld des Gerätes konfigurieren.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für die Authentifizierung (bis zu 96 Zeichen) ein.

Option	Beschreibung
	 <p>Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein: Benutzer@Domäne oder Domäne\Benutzer.</p>
Kennwort	Geben Sie das Kennwort für die Authentifizierung (bis zu 32 Zeichen) ein.
Kerberos-Serveradresse (falls erforderlich)	Geben Sie die KDC-Hostadresse (zum Beispiel: kerberos.Beispiel.de; bis zu 64 Zeichen) oder die IP-Adresse (zum Beispiel: 192.168.56.189) ein.
Fehlererkennungseinstellung	Wählen Sie, welche Aktion unternommen werden soll, wenn das Druckprotokoll aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht auf dem Server gespeichert werden kann.

8. Bestätigen Sie im Feld **Verbindungsstatus** den letzten Anmeldestatus.



Sie können auch den Fehlerstatus im Display des Geräts überprüfen.

9. Klicken Sie auf **Senden**, um die Seite **Test-Druckprotokoll im Netzwerk** anzuzeigen.

Klicken Sie, um die Einstellungen zu testen, auf **Ja**, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.

Um den Test zu überspringen, klicken Sie auf **Nein**. Ihre Einstellungen werden automatisch übermittelt.

10. Das Gerät testet Ihre Einstellungen.

11. Wenn Ihre Einstellungen übernommen wurden, wird **Test: OK** auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn **Test: Fehler** angezeigt wird, überprüfen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die Testseite erneut anzuzeigen.





Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

Verwenden der Fehlererkennungseinstellung von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk


Verwenden Sie die Fehlererkennungseinstellungen, um die Aktion zu bestimmen, die unternommen werden soll, wenn das Druckprotokoll aufgrund eines Netzwerkfehlers nicht auf dem Server gespeichert werden kann.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Druckprotok. im Netz. speichern**.
6. Wählen Sie im Abschnitt **Fehlererkennungseinstellung** die Option **Druck abbrechen** oder **Prot.ignorieren&Druck**.

Option	Beschreibung
Druck abbrechen	<p>Wenn Sie die Option Druck abbrechen wählen, werden die Druckaufträge abgebrochen, wenn das Druckprotokoll nicht auf dem Server gespeichert werden kann.</p> <p> Auch wenn Sie die Option Druck abbrechen wählen, druckt das Gerät ein empfangenes Fax aus.</p>
Prot.ignorieren&Druck	<p>Wenn Sie die Option Prot.ignorieren&Druck wählen, druckt das Gerät die Dokumentation auch dann aus, wenn das Druckprotokoll nicht auf dem Server gespeichert werden kann.</p> <p>Wenn die Funktion Druckprotokoll speichern wiederhergestellt wurde, wird das Druckprotokoll wie folgt aufgezeichnet:</p> <pre> Id, Type, Job Name, User Name, Date, Time, Print Pages, Color Pages 1, Print(xxxxxxx), "Document01.doc", "user01", 03/03/20xx, 14:01:32, 52, 21 2, Print(xxxxxxx), "Document02.doc", "user01", 03/03/20xx, 14:45:30, ?, ? 3, <Error>, ?, ?, ?, ?, ?, ? 4, Print(xxxxxxx), "Report01.xls", "user02", 03/03/20xx, 19:30:40, 4, 4 </pre> <p>a. Wenn das Protokoll nicht bei Ende des Druckvorgangs gespeichert werden kann, wird das Druckprotokoll mit Ausnahme der Anzahl der gedruckten Seiten aufgezeichnet.</p> <p>b. Wenn das Druckprotokoll nicht zu Druckbeginn und am Ende des Druckvorgangs gespeichert werden kann, wird das Druckprotokoll des Auftrags nicht aufgezeichnet. Wenn die Funktion wiederhergestellt wurde, wird das Auftreten eines Fehlers im Protokoll angezeigt.</p>

7. Klicken Sie auf **Senden**, um die Seite **Test-Druckprotokoll im Netzwerk** anzuzeigen.
Klicken Sie, um die Einstellungen zu testen, auf **Ja**, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
Um den Test zu überspringen, klicken Sie auf **Nein**. Ihre Einstellungen werden automatisch übermittelt.
8. Das Gerät testet Ihre Einstellungen.
9. Wenn Ihre Einstellungen übernommen wurden, wird **Test: OK** auf dem Bildschirm angezeigt.

Wenn **Test: Fehler** angezeigt wird, überprüfen Sie alle Einstellungen und klicken dann auf **Senden**, um die Testseite erneut anzuzeigen.

 **Zugehörige Informationen**

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

Verwenden von Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk mit Benutzersperre 3.0

Wenn Secure Function Lock 3.0 aktiv ist, werden die Namen der registrierten Benutzer zum Kopieren, Fax-Empfang, Web Connect Print und USB-Direktdruck (falls verfügbar) im Bericht Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk gespeichert. Wenn die Active Directory®-Authentifizierung aktiviert ist, wird der Name des angemeldeten Benutzers im Bericht Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk aufgezeichnet:

```
Id, Type, Job Name, User Name, Date, Time, Print Pages, Color Pages
1, Copy, -, -, 04/04/20xx, 09:05:12, 3, 3
2, Fax, -, -, 04/04/20xx, 09:45:30, 5, 0
3, Copy, -, "BOB", 04/04/20xx, 10:20:30, 4, 0
4, Fax, -, "BOB", 04/04/20xx, 10:35:12, 3, 0
5, USB Direct, -, "JOHN", 04/04/20xx, 11:15:43, 6, 6
```

✓ Zugehörige Informationen

- [Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk](#)

Mobile/Web Connect

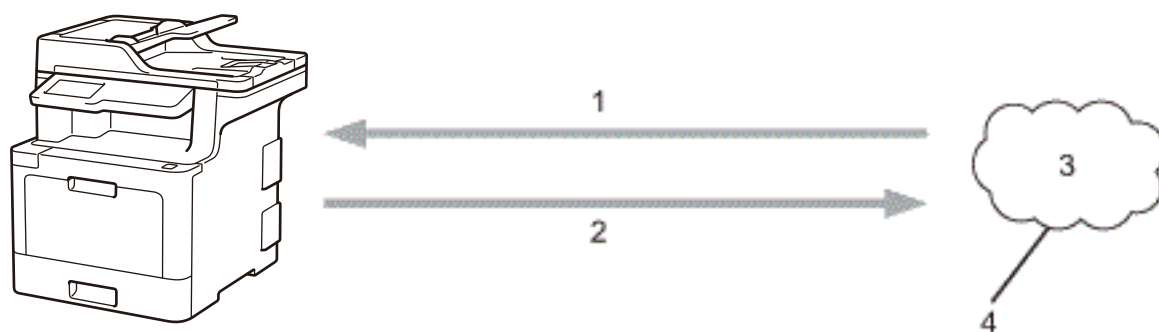
- [Brother Web Connect](#)
- [Google Cloud Print](#)
- [AirPrint](#)
- [Mobiles Drucken für Windows®](#)
- [Mopria® Print Service](#)
- [Brother iPrint&Scan](#)
- [Near-Field Communication \(NFC\)](#)

Brother Web Connect

- [Brother Web Connect – Überblick](#)
- [Mit Brother Web Connect verwendete Onlinedienste](#)
- [Bedingungen für die Verwendung von Brother Web Connect](#)
- [Einrichten von Brother Web Connect](#)
- [Scannen und Hochladen von Dokumenten über Brother Web Connect](#)
- [Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect](#)
- [Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail](#)
- [Umranden, Scannen und Kopieren oder Ausschneiden von Dokumentteilen mit Brother Web Connect](#)
- [Notizendruck und Notiz Scannen](#)

Brother Web Connect – Überblick

Einige Internetseiten stellen Dienste zur Verfügung, mit denen Benutzer Bilder und Dateien auf die Internetseite hochladen und sie dort ansehen können. Das Brother-Gerät kann Bilder scannen und sie zu diesen Diensten hochladen sowie Bilder herunterladen und drucken, die bereits zu diesen Diensten hochgeladen wurden.



1. Drucken
2. Scannen
3. Fotos, Bilder, Dokumente und andere Dateien
4. Webdienst

Um Brother Web Connect nutzen zu können, muss Ihr Brother-Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein, das entweder über eine kabelgebundene oder eine Wireless-Verbindung auf das Internet zugreifen kann.

Bei Netzwerken, die einen Proxyserver verwenden, muss das Gerät außerdem für die Verwendung eines Proxyservers konfiguriert sein. Wenn Sie sich bezüglich der Netzwerkkonfiguration nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.



Ein Proxy-Server ist ein Computer, der als Vermittler zwischen dem Internet und Computern ohne direkten Zugriff auf das Internet dient.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)

Mit Brother Web Connect verwendete Onlinedienste

Verwenden Sie Brother Web Connect, um Dienste über das Brother-Gerät aufzurufen:

Um Brother Web Connect nutzen zu können, müssen Sie ein Konto bei dem zu verwendenden Onlinedienst haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto.

Sie müssen kein Konto erstellen, um das Brother CreativeCenter zu verwenden.

Google Drive™

Ein Online-Dienst zum Speichern, Bearbeiten, Weitergeben und Synchronisieren von Dokumenten.

URL: drive.google.com

Flickr®

Ein Online-Fotoweitergabedienst. Die Bilder können hochgeladen, in Alben organisiert und für andere Benutzer freigegeben werden.

URL: www.flickr.com

Facebook

Ein soziales Netzwerk, über das auch Bilder hochgeladen und für andere Nutzer freigegeben werden können.

URL: www.facebook.com

Evernote®

Ein Online-Dateispeicher- und -verwaltungsdienst.

URL: www.evernote.com

Dropbox

Ein Online-Dateispeicher, -Freigabe- und Synchronisierungsdienst.

URL: www.dropbox.com

OneDrive®

Ein Online-Dateispeicher, -Freigabe- und Verwaltungsdienst.

URL: onedrive.live.com

Box

Ein Dienst für die Bearbeitung und Freigabe von Dokumenten im Internet.

URL: www.box.com

OneNote®

Ein Dienst für die Bearbeitung und Freigabe von Dokumenten im Internet.

URL: www.onenote.com

Brother CreativeCenter

Eine Internetseite, die verschiedene Vorlagen bietet, wie Grußkarten, Broschüren und Kalender, die Sie mit dem Brother-Gerät drucken können (nur für bestimmte Länder verfügbar).

www.brother.com/creativecenter

Weitere Informationen zu diesen Diensten finden Sie auf der Internetseite des entsprechenden Dienstes.

In der folgenden Tabelle sind die Dateitypen angegeben, die mit den jeweiligen Funktionen von Brother Web Connect verwendet werden können:

Zugängliche Dienste	Flickr® Facebook	Google Drive™ Evernote® Dropbox OneDrive® Box OneNote®	Brother CreativeCenter
Bilder herunterladen und drucken	JPEG	JPEG PDF DOCX XLSX Die Formate PPTX ¹	(nur Drucken)
Gescannte Bilder hochladen	JPEG	JPEG PDF ² DOCX XLSX PPTX TIFF XPS	-
Fax-Weiterleitung an die Online-Dienste (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	JPEG	JPEG PDF TIFF	-

¹ DOC/XLS/PPT sind ebenfalls zum Herunterladen und Drucken von Bildern verfügbar.

² Für den Upload gescannter Bilder umfasst PDF durchsuchbare PDF-Dateien, signierte PDF-Dateien, sichere PDF-Dateien, PDF/A und hochkomprimierte PDF-Dateien.



(Für Hongkong, Taiwan und Korea)

Brother Web Connect unterstützt nur Dateinamen, die auf Englisch verfasst wurden. Dateien, die in der lokalen Sprache benannt wurden, werden nicht heruntergeladen.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)

Bedingungen für die Verwendung von Brother Web Connect

- Brother-Softwareinstallation für die Verwendung von Brother Web Connect
- Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über das Funktionstastenfeld des Brother-Geräts
- Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management

Brother-Softwareinstallation für die Verwendung von Brother Web Connect

Zur ersten Installation von Brother Web Connect ist ein Computer mit Internetzugang erforderlich, auf dem die Software des Brother-Geräts installiert ist.

Für Windows®:

Zum Installieren der Brother-Software und Konfigurieren des Geräts, damit Drucken mit dem Gerät über Ihr verkabeltes oder Wireless-Netzwerk möglich ist, ►► *Installationsanleitung* im Lieferumfang des Brother-Geräts.

Für Mac:

Besuchen Sie zur Installation der Brother-Software die Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com.




Zugehörige Informationen

- [Bedingungen für die Verwendung von Brother Web Connect](#)

Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über das Funktionstastenfeld des Brother-Geräts


Wenn das Netzwerk einen Proxyserver verwendet, müssen die nachfolgenden Informationen über den Proxyserver am Gerät konfiguriert sein:

- Proxy-Server-Adresse
- Portnummer
- Benutzername
- Kennwort

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Einstell. für Webverbindung] > [Proxy-Einstell.] > [Proxy-Verbindung] > [Ein].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die Option, die Sie einstellen möchten, und geben Sie dann die Proxy-Server-Informationen ein.
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Bedingungen für die Verwendung von Brother Web Connect](#)


Konfigurieren der Proxyserver-Einstellungen über Web Based Management

Wenn das Netzwerk einen Proxyserver verwendet, müssen die nachfolgenden Informationen über den Proxyserver mit Web Based Management konfiguriert sein:

- Proxy-Server-Adresse
- Portnummer
- Benutzername
- Kennwort



Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 11 für Windows® und Safari 9 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Proxy** aktiviert ist, und klicken Sie dann auf **Senden**.
7. Klicken Sie im Feld **Proxy** auf **Erweitere Einstellungen**.
8. Geben Sie die Proxyserver-Informationen ein.
9. Klicken Sie auf **Senden**.



Zugehörige Informationen

- [Bedingungen für die Verwendung von Brother Web Connect](#)

Einrichten von Brother Web Connect

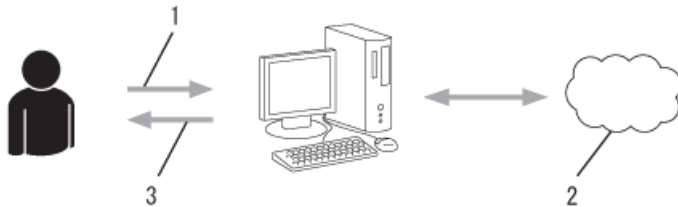
- Überblick Brother Web Connect-Einrichtung
- Erstellen eines Kontos für jeden Onlinedienst vor der Verwendung von Brother Web Connect
- Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect
- Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät
- Einrichten von Brother Web Connect für das Brother CreativeCenter

Überblick Brother Web Connect-Einrichtung

Konfigurieren Sie die Brother Web Connect-Einstellungen über den folgenden Vorgang (wenn Sie das Brother CreativeCenter verwenden, ist dieser Vorgang nicht notwendig):

Schritt 1: Richten Sie ein Konto bei dem Dienst ein, den Sie verwenden möchten.

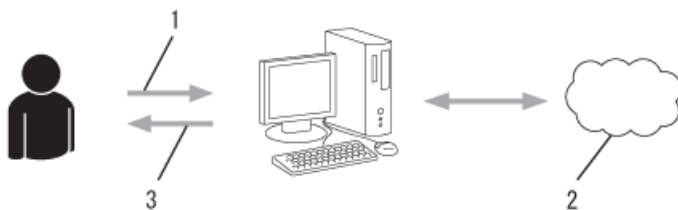
Rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto. (Wenn Sie bereits über ein Konto verfügen, müssen Sie kein zusätzliches Konto erstellen.)



1. Benutzerregistrierung
2. Webdienst
3. Konto einrichten

Schritt 2: Beantragen Sie Zugriff über Brother Web Connect.

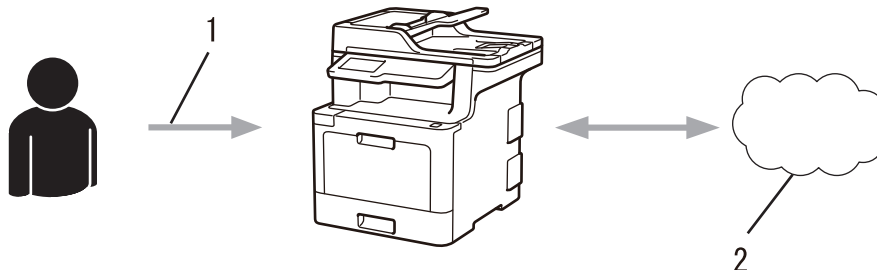
Beginnen Sie den Zugriff über Brother Web Connect über einen Computer und fordern Sie eine temporäre ID an.



1. Kontoinformationen eingeben
2. Brother Web Connect Antragsseite
3. Temporäre ID abrufen

Schritt 3: Registrieren Sie Ihre Kontoinformationen beim Gerät, sodass Sie auf den zu verwendenden Dienst zugreifen können.

Geben Sie die temporäre ID ein, um den Dienst beim Gerät zu aktivieren. Geben Sie den Namen des Kontos so an, wie er am Gerät angezeigt werden soll, und geben Sie, falls gewünscht, eine PIN ein.



1. Eingeben der temporären ID
2. Webdienst

Das Brother-Gerät kann den Dienst jetzt nutzen.

✓ Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

Erstellen eines Kontos für jeden Onlinedienst vor der Verwendung von Brother Web Connect

Um mit Brother Web Connect auf einen Online-Dienst zugreifen zu können, müssen Sie bei diesem Online-Dienst ein Konto haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Internetseite des Dienstes über einen Computer auf und erstellen Sie ein Konto. Melden Sie sich nach dem Erstellen eines Kontos an und nutzen Sie das Konto einmal mit einem Computer, bevor Sie die Funktion Brother Web Connect verwenden. Andernfalls können Sie möglicherweise nicht mit Brother Web Connect auf den Dienst zugreifen.

Wenn Sie bereits über ein Konto verfügen, müssen Sie kein zusätzliches Konto erstellen.

Nachdem Sie ein Konto für den zu verwendenden Onlinedienst eingerichtet haben, beantragen Sie den Zugriff auf Brother Web Connect.



Wenn Sie den Dienst als Gast nutzen, müssen Sie kein Konto erstellen. Als Gast können nicht alle Dienste genutzt werden. Wenn der Dienst, den Sie nutzen möchten, keine Gastbenutzeroption bietet, müssen Sie ein Konto erstellen.





Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect

Um Brother Web Connect zum Aufrufen von Online-Diensten zu verwenden, müssen Sie zunächst einen Zugriff auf Brother Web Connect mit einem Computer beantragen, auf dem die Brother-Software installiert ist.

1. Rufen Sie die Beantragungs-Internetseite von Brother Web Connect auf:

Option	Beschreibung
Windows® 7	Klicken Sie auf  (Start) > Alle Programme > Brother > Brother Utilities und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Mehr Möglichkeiten und klicken Sie dann auf Brother Web Connect .
Windows® 8 Windows® 10	Starten Sie  (Brother Utilities), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Mehr Möglichkeiten und klicken Sie dann auf Brother Web Connect .
Windows® 8.1	Bewegen Sie die Maus in die untere linke Ecke des Start -Bildschirms und klicken Sie auf  (wenn Sie ein berührungsbasiertes Gerät verwenden, streichen Sie auf dem Start -Bildschirm von unten nach oben, um den Apps -Bildschirm aufzurufen). Klicken Sie auf  (Brother Utilities), dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Mehr Möglichkeiten und klicken Sie dann auf Brother Web Connect .
Mac	Klicken Sie auf Gehe zu in der Finder -Leiste, Programme > Brother > Dienstprogramme > Brother Web Connect .



Sie können auch direkt auf die Internetseite zugreifen:

Geben Sie in der Adressleiste des Internetbrowsers bwc.brother.com ein.

Die Seite von Brother Web Connect wird gestartet.



Wenn Sie Brother Web Connect zum ersten Mal starten, müssen Sie Ihr Land, Ihre Sprache und den Modellnamen auswählen, und klicken Sie anschließend auf Weiter, um zum nächsten Schritt zu wechseln, in dem Sie den gewünschten Dienst auswählen.

2. Wählen Sie den gewünschten Dienst.

Verbinden mit Brother Web Connect

Klicken Sie für eine temporäre ID auf einen der folgenden Dienste, der auf Ihrem Gerät verwendet werden soll. Die Unternehmensversionen der Webdienste werden ebenfalls unterstützt. Hierzu gehören: OneDrive for business, Dropbox for business, Google apps for work, Evernote business, Box for business.

 SharePoint Online	 OneNote	 OneDrive
 Box	 Verbinden zu Google Drive™	 EVERNOTE
 Dropbox	 Facebook	 FLICKR®

Die verfügbaren Dienste können je nach Gerätemodell und Firmware-Version variieren. Falls einer der hier aufgeführten Webdienste auf Ihrem Gerät nicht verfügbar ist oder andere Probleme mit Brother Web Connect auftreten, vergewissern Sie sich, dass Sie die aktuellste Firmware installiert haben.

[Für weitere Informationen, besuchen Sie bitte unsere Support-Website.](#)

[Download-Seite für Web Connect Anleitung](#)



Nutzungsbedingungen

Der tatsächliche Bildschirm kann vom oben gezeigten Bildschirm abweichen.

3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und beantragen Sie den Zugriff.
Nach Abschluss wird Ihre temporäre ID angezeigt.

Verbinden mit Brother Web Connect

Registrierung abgeschlossen.

Bitte geben Sie die folgende temporäre ID auf dem Display Ihres Geräts ein.

Temporäre ID (11 Zeichen)

XXX XXXX XXXX

HINWEIS: Die temporäre ID läuft nach 24 Stunden ab.

[HAUPTSEITE](#)

4. Notieren Sie sich Ihre temporäre ID. Diese ID benötigen Sie zum Registrieren von Konten am Gerät. Die temporäre ID ist 24 Stunden lang gültig.
5. Schließen Sie den Internetbrowser.

Da Sie nun über eine Zugriffs-ID für Brother Web Connect verfügen, müssen Sie diese ID beim Gerät registrieren und dann mit dem Gerät auf den gewünschten Webdienst zugreifen.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)
- [Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät](#)

Registrieren eines Kontos für Brother Web Connect auf Ihrem Brother-Gerät

Sie müssen die Brother Web Connect-Kontoinformationen eingeben und das Gerät so konfigurieren, dass es über Brother Web Connect auf den gewünschten Dienst zugreifen kann.

- Sie müssen den Zugriff auf Brother Web Connect beantragen, um ein Konto auf dem Gerät registrieren zu können.
- Bevor Sie ein Konto registrieren, überprüfen Sie, ob am Gerät das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit eingestellt sind.

1. Streichen Sie, um die Option [Web] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Web].



- Wenn im Display des Gerätes Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Wenn die Informationen zur Lizenz-Vereinbarung angezeigt werden, treffen Sie Ihre Auswahl und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
4. Wählen Sie den Dienst, den Sie registrieren möchten.
5. Drücken Sie den Dienst-Namen.
6. Wenn Informationen zu Brother Web Connect angezeigt werden, drücken Sie [OK].
7. Drücken Sie [Konto registrieren/löschen].
8. Drücken Sie [Konto registrieren].

Sie werden dazu aufgefordert, die temporäre ID einzugeben, die Ihnen bei der Beantragung des Zugriffs über Brother Web Connect zugeteilt wurde.

9. Drücken Sie [OK].
10. Geben Sie die temporäre ID über das Display ein.
11. Drücken Sie [OK].



Wenn die von Ihnen eingegebenen Informationen nicht mit der temporären ID übereinstimmen, die Ihnen bei der Zugriffsbeantragung zugeteilt wurde, oder wenn die temporäre ID abgelaufen ist, wird im Display eine Fehlermeldung angezeigt. Geben Sie die temporäre ID richtig ein oder beantragen Sie erneut Zugriff, so dass Sie eine neue temporäre ID erhalten.

Sie werden aufgefordert, den Kontonamen einzugeben, der auf dem Display angezeigt werden soll.

12. Drücken Sie [OK].
13. Geben Sie den Namen über das Display ein.
14. Drücken Sie [OK].
15. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um eine PIN für das Konto festzulegen, drücken Sie [Ja]. (Durch eine PIN wird der unbefugte Zugriff auf das Konto verhindert.) Geben Sie eine vierstellige Zahl ein und drücken Sie dann [OK].
 - Wenn Sie keine PIN festlegen möchten, drücken Sie [Nein].
16. Die eingegebenen Kontoinformationen werden angezeigt. Prüfen Sie, ob die Angaben fehlerfrei sind.
17. Zum Registrieren der eingegebenen Informationen drücken Sie [Ja].
18. Drücken Sie [OK].

19. Drücken Sie .

Die Registrierung ist abgeschlossen und das Gerät kann nun auf den Dienst zugreifen.

Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)
 - [Beantragen des Zugriffs auf Brother Web Connect](#)
-

Einrichten von Brother Web Connect für das Brother CreativeCenter

Brother Web Connect ist auf die automatische Zusammenarbeit mit dem Brother CreativeCenter eingerichtet. Es ist keine Konfiguration erforderlich, um Kalender, Visitenkarten, Poster und Grußkarten zu erstellen, die unter www.brother.com/creativecenter angeboten werden.



Brother CreativeCenter ist nicht in allen Ländern verfügbar.



Zugehörige Informationen

- [Einrichten von Brother Web Connect](#)

Scannen und Hochladen von Dokumenten über Brother Web Connect

Laden Sie Ihre gescannten Fotos und Dokumente ohne die Verwendung eines Computers direkt zu einem Webdienst hoch.

- Beim Scannen und Hochladen von JPEG-Dateien steht Schwarzweiß-Scannen nicht zur Verfügung.
- Beim Scannen und Hochladen von durchsuchbaren PDF-Dateien oder Microsoft® Office-Dateien steht Schwarzweiß-Scannen nicht zur Verfügung.
- Beim Scannen und Hochladen von JPEG-Dateien wird jede Datei als einzelne Datei hochgeladen.
- Hochgeladene Dokumente werden in einem Album mit dem Namen **From_BrotherDevice** gespeichert.

Informationen zu Beschränkungen bezüglich der Größe oder Anzahl der Dokumente, die hochgeladen werden können, finden Sie auf der Internetseite des jeweiligen Dienstes.

Wenn Sie aufgrund der Benutzersperre (verfügbar für bestimmte Modelle) eingeschränkter Web Connect-Benutzer sind, können Sie die gescannten Daten nicht hochladen.

1. Legen Sie Ihr Dokument ein.
2. Streichen Sie, um die Option [Web] anzuzeigen.
3. Drücken Sie [Web].



- Sie können auch [Scannen] > [an Web] drücken.
- Wenn im Display des Gerätes Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

4. Wählen Sie den Dienst, der das Konto hostet, auf das Sie die Dateien hochladen möchten.
5. Wählen Sie den Kontonamen.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)

Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect

Dokumente, die in Ihr Konto hochgeladen wurden, können direkt auf das Gerät heruntergeladen und ausgedruckt werden. Auch Dokumente, die von anderen Benutzern in ihre jeweiligen Konten hochgeladen und freigegeben wurden, können auf das Gerät heruntergeladen und gedruckt werden, sofern Sie zum Anzeigen dieser Dokumente berechtigt sind. Bei einigen Diensten können Gastbenutzer öffentliche Dokumente anzeigen. Wenn Sie auf einen Dienst oder ein Konto als Gastbenutzer zugreifen, können Sie Dokumente anzeigen, die der Besitzer öffentlich zugänglich gemacht hat, also Dokumente ohne Einschränkungen der Anzeigeberechtigung.

Um Dokumente anderer Benutzer herunterzuladen zu können, müssen Sie über Zugriffsrechte verfügen, um die entsprechenden Alben oder Dokumente anzuzeigen.

Wenn Sie aufgrund von Secure Function Lock (verfügbar für bestimmte Modelle) eingeschränkter Benutzer von Web Connect sind, können Sie die Daten nicht herunterladen.

Die Funktion Secure Funktion Lock-Seitenbeschränkung wirkt sich auch auf Druckaufträge über Web Connect aus.



Für Hongkong, Taiwan und Korea

Brother Web Connect unterstützt nur Dateinamen, die auf Englisch verfasst wurden. Dateien, die in der lokalen Sprache benannt wurden, werden nicht heruntergeladen.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)
 - [Herunterladen und Drucken mit Webdiensten](#)
 - [Herunterladen und Drucken von Brother CreativeCenter-Vorlagen](#)
-

Herunterladen und Drucken mit Webdiensten

Weitere Informationen zu Brother CreativeCenter-Vorlagen >> *Zugehörige Informationen*

1. Streichen Sie, um die Option [Web] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Web].



- Wenn im Display des Gerätes Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Wählen Sie den Dienst aus, der das Dokument hostet, das Sie herunterladen und drucken möchten.
4. Wählen Sie den Kontonamen. Wenn der Bildschirm zur Eingabe der PIN angezeigt wird, geben Sie die vierstellige PIN ein und drücken Sie [OK].



- Um als Gastbenutzer auf den Dienst zuzugreifen, wählen Sie [Service als Gast nutzen]. Wenn die Informationen zum Zugreifen als Gastbenutzer angezeigt werden, drücken Sie [OK]. Geben Sie den Kontonamen des Benutzers ein, dessen Dokumente Sie herunterladen möchten, und drücken Sie dann [OK].
- Je nach Dienst müssen Sie möglicherweise den Kontonamen aus einer Liste auswählen.

5. Drücken Sie [Downl. z. Drucken].
6. Wählen Sie das gewünschte Album aus. Bei einigen Diensten ist es nicht erforderlich, Dokumente in Alben zu speichern. Zur Auswahl von nicht in Alben gespeicherten Dokumenten wählen Sie [Unsortierte Fotos zeigen] oder [Nicht sortierte Dateien anzeigen], um Dokumente auszuwählen. Die Dokumente anderer Benutzer können nicht heruntergeladen werden, wenn sie nicht in einem Album gespeichert sind.



- Für den Download von Flickr® und Facebook wählen Sie das Album, das Sie herunterladen möchten.
- Ein Album ist eine Sammlung von Bildern. Der tatsächlich verwendete Begriff kann je nach verwendetem Dienst unterschiedlich sein. Wenn Sie Evernote® nutzen, müssen Sie das Notizbuch und dann die Notiz auswählen.

7. Wählen Sie die Miniaturansicht des gewünschten Dokuments für den Druck aus. Bestätigen Sie das Dokument im Display und drücken Sie [OK]. Wählen Sie weitere Dokumente zum Drucken aus (bis zu 10 Dokumente).
8. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie [OK].
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect](#)
- [Herunterladen und Drucken von Brother CreativeCenter-Vorlagen](#)

Herunterladen und Drucken von Brother CreativeCenter-Vorlagen

Brother CreativeCenter ist nicht in allen Ländern verfügbar.

1. Streichen Sie, um die Option [Apps] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Apps].



- Wenn im Display des Gerätes Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Drücken Sie ["Creative Center"-Vorlagen drucken].
4. Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.
5. Wählen Sie die gewünschte Kategorie erneut aus.
6. Wählen Sie die gewünschte Datei aus. Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und drücken Sie [OK]. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie alle Dateien ausgewählt haben, die Sie drucken möchten.
7. Nachdem Sie alle zu druckenden Dateien ausgewählt haben, drücken Sie [OK].



Wenn im Display des Gerätes Informationen zu den Druckereinstellungen angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].

8. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



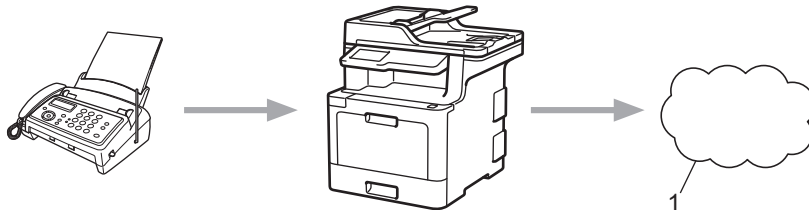
Zugehörige Informationen

- [Herunterladen und Drucken von Dokumenten über Brother Web Connect](#)
- [Herunterladen und Drucken mit Webdiensten](#)

Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail

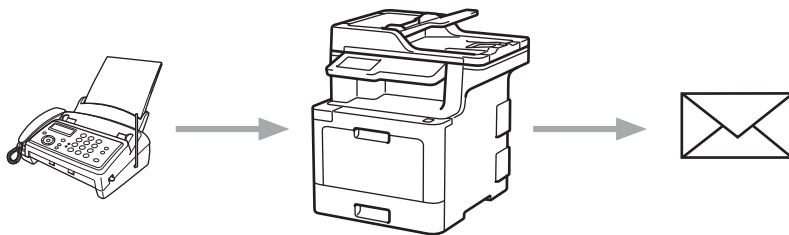
Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

- Mit der Funktion Fax-Weiterleitung in die Cloud können Sie empfangene Faxe automatisch an Ihre Konten mit den verfügbaren Online-Diensten weiterleiten.



1. Webdienst

- Mit der Funktion Fax-Weiterleitung an E-Mail können Sie empfangene Faxe automatisch als E-Mail-Anhänge an einen Posteingang weiterleiten.



✓ Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)
- [Aktivieren der Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail](#)
- [Deaktivieren der Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail](#)

Aktivieren der Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Aktivieren Sie die Fax-Weiterleitungsfunktion, um eingehende Faxe automatisch an einen Onlinedienst oder als E-Mail-Anhang in einen Posteingang weiterzuleiten.

- Wenn Sie aufgrund der Benutzersperre (verfügbar für bestimmte Modelle) eingeschränkter Web Connect-Benutzer sind, können Sie die eingehenden Faxe nicht hochladen.
- Diese Funktion ist nur für Schwarzweiß-Faxe verfügbar.
- Wenn Sie die Funktion Fax-Weiterleitung in die Cloud aktivieren, können Sie die folgenden Funktionen nicht verwenden:
 - [Fax weiterleiten]
 - [Fax speichern]
 - [PC Faxempfang]

1. Streichen Sie, um die Option [Apps] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Apps].



- Wenn im Display des Gerätes Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Wählen Sie [Faxweiterleitung an Cloud/E-Mail].



Wenn Informationen zu [Faxweiterleitung an Cloud/E-Mail] angezeigt werden, lesen Sie diese und drücken Sie [OK].

4. Drücken Sie [Aus].
5. Drücken Sie [Weiterleiten an Cloud] **oder** [Weiterleiten an E-Mail].
 - Wenn Sie [Weiterleiten an Cloud] gewählt haben, wählen Sie den Onlinedienst, an den die Faxe weitergeleitet werden sollen, und geben Sie dann Ihren Kontonamen an.
 - Wenn Sie [Weiterleiten an E-Mail] gewählt haben, geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die die Faxe als E-Mail-Anhang weitergeleitet werden sollen.
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail](#)

Deaktivieren der Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Deaktivieren Sie die Fax-Weiterleitung, wenn eingehende Faxe nicht mehr automatisch an einen Onlinedienst oder als E-Mail-Anhang in einen Posteingang weitergeleitet werden sollen.

Wenn sich noch Faxe im Speicher des Geräts befinden, können Sie die Funktion Fax-Weiterleitung in die Cloud nicht deaktivieren.

1. Streichen Sie, um die Option [Apps] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Apps].



- Wenn im Display des Gerätes Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Wählen Sie [Faxweiterleitung an Cloud/E-Mail].



Wenn Informationen zu [Faxweiterleitung an Cloud/E-Mail] angezeigt werden, lesen Sie diese und drücken Sie [OK].

4. Drücken Sie [Ein].
5. Drücken Sie [OK].



Zugehörige Informationen

- [Fax-Weiterleitung in die Cloud oder an E-Mail](#)

Umranden, Scannen und Kopieren oder Ausschneiden von Dokumentteilen mit Brother Web Connect

Wenn Sie bestimmte Bereiche eines Dokumentes mit einem roten Stift umranden und das Dokument scannen, werden die umrandeten Bereiche als Bilder erfasst und können auf verschiedene Weise verarbeitet werden.

Umranden und scannen

Wenn Sie bestimmte Bereiche eines Dokumentes mit einem roten Stift umranden und das Dokument scannen, werden die umrandeten Bereiche extrahiert und als separate JPEG-Dateien in einem Cloud-Dienst gespeichert.



1. Webdienst

Umrandeten Bereich kopieren (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

Wenn Sie bestimmte Bereiche eines Dokumentes mit einem roten Stift umranden und das Dokument scannen, werden die umrandeten Bereiche extrahiert, neu angeordnet und zusammen gedruckt.



Umrandeten Bereich ausschneiden (nur bei bestimmten Modellen verfügbar)

Wenn Sie bestimmte Bereiche eines Dokumentes mit einem roten Stift umranden und das Dokument scannen, werden die umrandeten Bereiche gelöscht und die übrigen Informationen werden gedruckt.



Umrandung

Richtige Umrandung	Falsche Umrandung

- Verwenden Sie einen roten Stift oder einen Marker mit einer Strichstärke von 1,0 mm-10,0 mm, d.h. eine extrafeine bis extradicke Markerspitze.

-
- Mit einer dicken roten Linie umrandete Bereiche sind leichter zu erkennen. Verwenden Sie jedoch keinen Stift oder Marker mit breiterer Strichstärke als oben angegeben.
 - Die rote Umrandung darf nicht unterbrochen sein, und die Linie darf sich maximal einmal kreuzen.
 - Der umrandete Bereich muss mindestens 1 cm hoch und breit sein.
 - Wenn das Papier eine dunkle Hintergrundfarbe hat, ist der umrandete Bereich möglicherweise schwer zu erkennen.



Zugehörige Informationen

- [Brother Web Connect](#)
 - [Umranden und Scannen eines Dokuments und speichern in der Cloud](#)
 - [Kopieren eines umrandeten Abschnitts mit Brother Web Connect](#)
 - [Ausschneiden eines umrandeten Abschnitts mit Brother Web Connect](#)
-

Umranden und Scannen eines Dokuments und speichern in der Cloud

Die mit einem roten Stift umrandeten Bereiche werden extrahiert und als separate JPEG-Dateien in einem Cloud-Dienst gespeichert.

1. Umranden Sie mit einem dicken roten Stift oder Marker die Bereiche des Dokuments, die gescannt werden sollen.
2. Legen Sie Ihr Dokument ein.
3. Streichen Sie, um die Option [Apps] anzuzeigen.
4. Drücken Sie [Apps].




- Wenn im Display des Gerätes Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

5. Wählen Sie [Ausw. & Scannen].



- Wenn Informationen zu [Ausw. & Scannen] angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].

6. Wählen Sie den gewünschten Dienst aus.
7. Wählen Sie den Kontonamen.
 - Wenn der Bildschirm zur Eingabe der PIN angezeigt wird, geben Sie die vierstellige PIN ein und drücken Sie [OK].
 - Wenn Sie auf dem Display aufgefordert werden, das Scanformat anzugeben, wählen Sie das Scanformat des zu scannenden Dokuments.
8. Drücken Sie [OK].

Das Gerät scannt das Dokument und beginnt mit dem Hochladen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Display, um den Scanauftrag abzuschließen.
9. Wenn das Gerät das Hochladen des Bildes beendet hat, drücken Sie [OK].
10. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Umranden, Scannen und Kopieren oder Ausschneiden von Dokumentteilen mit Brother Web Connect](#)


Kopieren eines umrandeten Abschnitts mit Brother Web Connect

Umranden Sie Bereiche Ihres Dokuments mit einer roten Linie und verwenden Sie Umranden und Kopieren, um nur diese Bereiche in dem endgültig gescannten Dokument anzuzeigen.

1. Umranden Sie mit einem dicken roten Stift oder Marker die Bereiche des Dokuments, die kopiert werden sollen.
2. Legen Sie Ihr Dokument ein.
3. Streichen Sie, um die Option [Apps] anzuzeigen.
4. Drücken Sie [Apps].



- Wenn im Display des Gerätes Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

5. Wählen Sie [Ausw.&Kopieren].
6. Drücken Sie [Auswahl kopieren].
7. Wenn Informationen zu [Auswahl kopieren] angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
8. Der Bildschirm mit den Kopiereinstellungen wird angezeigt. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellung. Drücken Sie [OK].
9. Drücken Sie [OK].
Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Display, um den Druckauftrag abzuschließen.
10. Wenn das Gerät den Druckvorgang beendet hat, drücken Sie [OK].
11. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Umranden, Scannen und Kopieren oder Ausschneiden von Dokumentteilen mit Brother Web Connect](#)


Ausschneiden eines umrandeten Abschnitts mit Brother Web Connect

Umranden Sie Bereiche Ihres Dokuments mit einer roten Linie und verwenden Sie Umranden und Ausschneiden, um diese Bereiche aus dem endgültig gescannten Dokument zu entfernen.

1. Umranden Sie mit einem dicken roten Stift oder Marker die Bereiche des Dokuments, die ausgeschnitten werden sollen.
2. Legen Sie Ihr Dokument ein.
3. Streichen Sie, um die Option [Apps] anzuzeigen.
4. Drücken Sie [Apps].



- Wenn im Display des Gerätes Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

5. Wählen Sie [Ausw.&Kopieren].
6. Drücken Sie [Auswahl ausschnei].
7. Wenn Informationen zu [Auswahl ausschnei] angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
8. Der Bildschirm mit den Kopiereinstellungen wird angezeigt. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellung. Drücken Sie [OK].
9. Drücken Sie [OK].
Das Gerät beginnt mit dem Scannen. Wenn Sie das Vorlagenglas des Geräts verwenden, befolgen Sie die Anweisungen im Display, um den Druckauftrag abzuschließen.
10. Wenn das Gerät den Druckvorgang beendet hat, drücken Sie [OK].
11. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Umranden, Scannen und Kopieren oder Ausschneiden von Dokumentteilen mit Brother Web Connect](#)

Notizendruck und Notiz Scannen

- [Überblick Notizendruck und Notiz Scannen](#)
- [Drucken von Notizblättern und Ordnervorlagen](#)
- [Scannen eines Notizblattes und speichern in der Cloud](#)

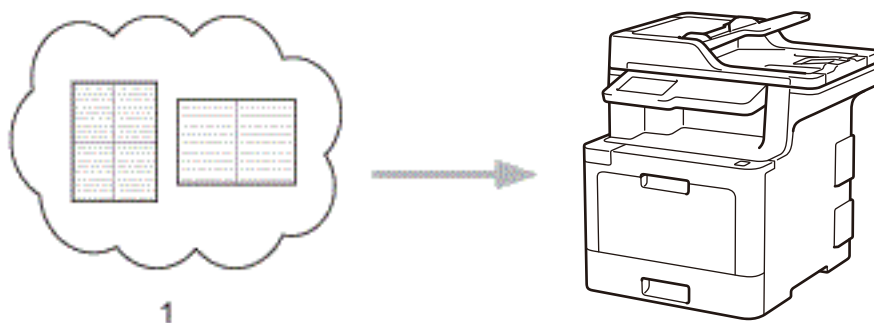
Überblick Notizendruck und Notiz Scannen

Mit dieser Funktion können Notizblätter und Ordner für diese Blätter gedruckt werden, und es können Notizblätter gescannt werden, wobei jedes Notizblatt als JPEG-Datei gespeichert wird.

Die gedruckten Notizenblätter können auf die Hälfte oder in Viertel gefaltet, verwendet und in den Ordnern gespeichert werden. Wenn Sie auf die vorgedruckten Linien oder Kästchen der Notizblätter geschrieben haben, können Sie diese scannen und in einem Cloud-Dienst speichern.

Notizendruck

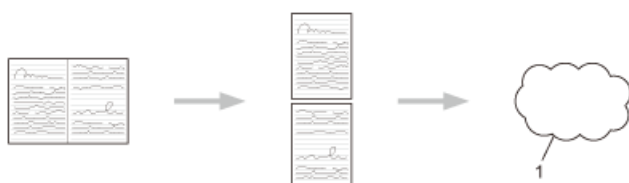
Wählen Sie einen bestimmten Stil für das zu druckende Notizblatt oder den Notizordner.



1. Brother Cloud

Notiz Scannen

Wenn Sie auf das Notizblatt geschrieben haben, scannen Sie es, sodass jeder Notizenabschnitt als JPEG-Datei gespeichert wird. Wenn Sie den 2-, 4- oder 8-in-1-Stil verwenden, wird jedes Notizblatt als einzelne JPEG-Datei gespeichert.



1. Webdienst



Um die Funktion „Notiz Scannen“ nutzen zu können, müssen Sie die Brother-Notizblattvorlagen verwenden.

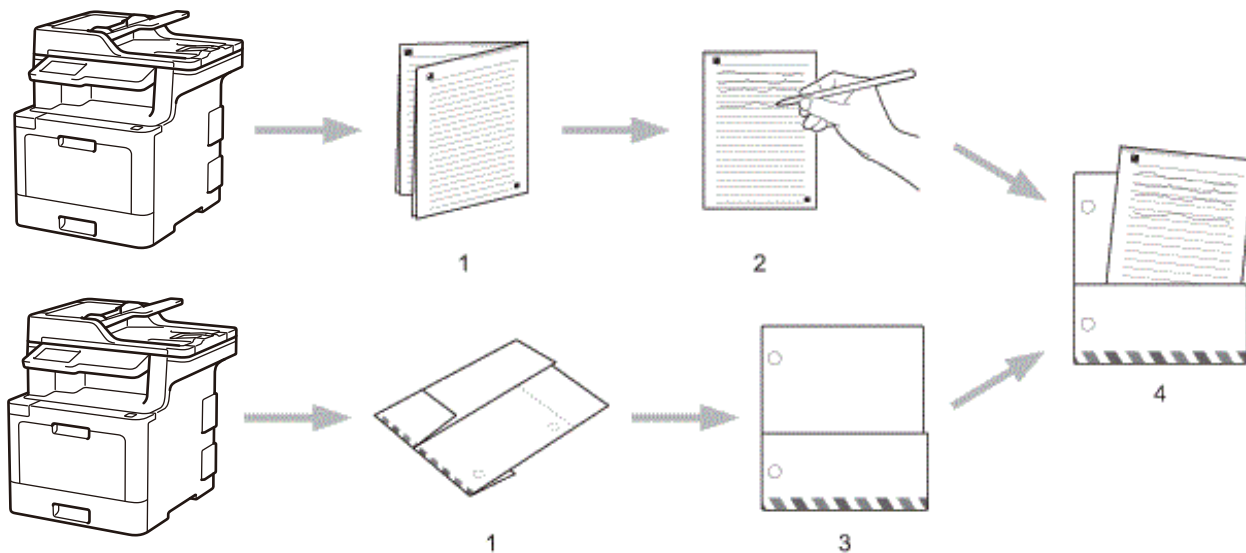
Notizblatt-Vorlagen:

1 in 1, Notizstil	2 in 1, Verteilungsdiagrammstil	4 in 1, Notizstil	8 in 1, Rasterstil

Notizordner-Vorlagen:



Notizblätter und -ordner verwenden



1. Drucken Sie die Vorlage und falten Sie sie entlang der gepunkteten Linien.
2. Notieren Sie sich das Gewünschte.
3. Kleben Sie die Seiten zusammen und versehen Sie den Ordner bei Bedarf mit Löchern zum Abheften.
4. Legen Sie die Notizen zur späteren Verwendung in dem speziellen Ordner ab.

Zugehörige Informationen

- [Notizendruck und Notiz Scannen](#)

Drucken von Notizblättern und Ordnervorlagen

1. Streichen Sie, um die Option [Apps] anzuzeigen.
2. Drücken Sie [Apps].



- Wenn im Display des Gerätes Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

3. Wählen Sie [Notiz Scannen].
4. Drücken Sie [Notiz und Ordner Vorlage drucken].




- Wenn Informationen zu [Notiz&Ordner dr.] angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen in Zukunft erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].

5. Drücken Sie [Notizenformat] oder [Notizenordner].
6. Wählen Sie die Kategorie und die gewünschte Datei.
7. Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein und drücken Sie [OK].



- Nach dem Drucken des Ordners falten Sie das Papier an den gepunkteten Linien und fixieren Sie die gefalteten Bereiche mit Klebeband oder einem anderen Klebemittel. Sie können die Lochung mit drei Löchern verwenden, um den Ordner in einem Hefter abheften zu können.

8. Drücken Sie [OK].
9. Drücken Sie [OK].
Das Gerät startet den Druckvorgang.
10. Drücken Sie nach Abschluss [OK].
11. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Notizendruck und Notiz Scannen](#)

Scannen eines Notizblattes und speichern in der Cloud

Jede Seite des Notizblatts wird als separate JPEG-Datei gespeichert.

1. Legen Sie Ihr Dokument ein.
2. Streichen Sie, um die Option [Apps] anzuzeigen.
3. Drücken Sie [Apps].



- Wenn im Display des Gerätes Informationen zur Internetverbindung angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
- Im Display werden von Zeit zu Zeit Aktualisierungen oder Meldungen zu den Brother Web Connect-Funktionen angezeigt. Lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK].

4. Wählen Sie [Notiz Scannen].
5. Drücken Sie [Notizen scannen].
6. Wenn Informationen zu [Notizen scannen] angezeigt werden, lesen Sie die Informationen und drücken Sie [OK]. Wenn Sie diese Informationen erneut anzeigen möchten, drücken Sie [Ja].
7. Wählen Sie den gewünschten Dienst aus.
8. Wählen Sie den Kontonamen.
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um diesen Vorgang abzuschließen.



Zugehörige Informationen

- [Notizendruck und Notiz Scannen](#)

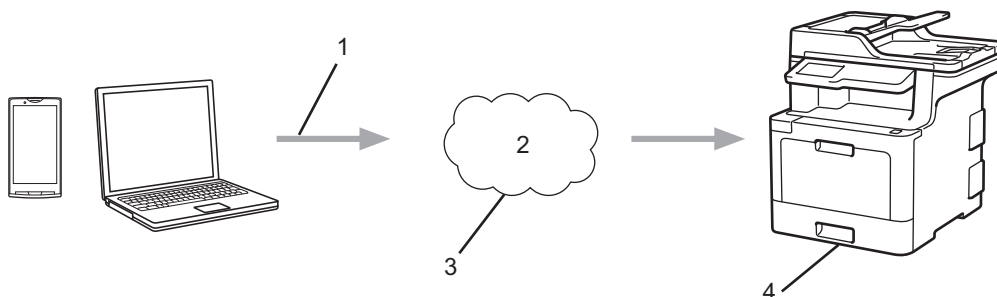
Google Cloud Print

- [Google Cloud Print – Überblick](#)
- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)
- [Drucken von Google Chrome™ oder Chrome OS™](#)
- [Drucken von Google Drive™ for Mobile](#)
- [Drucken von Gmail™ Webmail Service for Mobile](#)

Google Cloud Print – Überblick

Google Cloud Print™ ist ein Dienst von Google, mit dem Sie über ein netzwerkcompatibles Gerät, wie z. B. ein Mobiltelefon oder einen Computer, auf einen für Ihr Google-Konto registrierten Drucker drucken können, ohne den Druckertreiber auf dem Gerät installieren zu müssen.

Zum Drucken aus Android™-Anwendungen muss Google Cloud Print™ aus den Google Play™ Store installiert werden.



1. Druckanforderung
2. Internet
3. Google Cloud Print™
4. Drucken



Zugehörige Informationen

- [Google Cloud Print](#)

Vor der Verwendung von Google Cloud Print

- [Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von Google Cloud Print](#)
- [Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Google Chrome™](#)
- [Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Web Based Management](#)

Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von Google Cloud Print

Um Google Cloud Print™ verwenden zu können, muss das Brother-Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein, das entweder über eine kabelgebundene oder über eine Wireless-Verbindung auf das Internet zugreifen kann. Informationen zum korrekten Verbinden und Konfigurieren des Gerätes ►► *Installationsanleitung* oder in den verwandten Themen in diesem Handbuch.



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)
 - [Probleme mit Google Cloud Print](#)
-

Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Google Chrome™

Vergewissern Sie sich, dass Sie bereits ein Google-Konto erstellt haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Google-Website (<https://accounts.google.com/signup>) über einen Computer oder ein Mobilgerät auf und erstellen Sie ein Konto.

Stellen Sie sicher, dass sich das Brother-Gerät im Ruhezustand befindet, bevor Sie den Registrierungsvorgang starten.



Die Schritte in diesem Abschnitt sind Beispiele für Windows-Benutzer.

Die Bildschirme auf Ihrem Computer können abhängig von Ihrem Betriebssystem und Ihrer Umgebung abweichen.

1. Öffnen Sie Google Chrome™ auf dem Computer.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an.
3. Klicken Sie auf das Google Chrome™-Menüsymbol und dann auf **Einstellungen > Erweiterte Einstellungen anzeigen**.
4. Klicken Sie im Abschnitt **Google Cloud Print** auf **Verwalten**.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät zu registrieren.
6. Wenn auf dem Gerät eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste „OK“.



Wenn im Display des Gerätes keine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wiederholen Sie diese Schritte.

7. Wenn die Registrierung des Brother-Gerätes erfolgreich war, wird dies im Feld **Meine Geräte** angezeigt.



Zugehörige Informationen


- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)

Registrieren Ihres Gerätes bei Google Cloud Print mit Web Based Management

Vergewissern Sie sich, dass Sie bereits ein Google-Konto erstellt haben. Wenn Sie noch kein Konto haben, rufen Sie die Google-Website (<https://accounts.google.com/signup>) über einen Computer oder ein Mobilgerät auf und erstellen Sie ein Konto.

Stellen Sie sicher, dass sich das Brother-Gerät im Ruhezustand befindet, bevor Sie den Registrierungsprozess starten.

Bevor Sie Ihr Gerät registrieren, überprüfen Sie, ob am Gerät das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit eingestellt sind.

1. Prüfen Sie, dass das Brother-Gerät mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer oder Mobilgerät verbunden ist.
2. Starten Sie Ihren Webbrowser.
3. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
4. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
6. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
7. Vergewissern Sie sich, dass **Google Cloud Print** ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Erweitere Einstellungen**.
8. Vergewissern Sie sich, dass **Status** auf **Aktiviert** gesetzt ist. Klicken Sie auf **Registrieren**.
9. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät zu registrieren.
10. Wenn auf dem Gerät eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste „OK“.



Wenn im Display des Gerätes keine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wiederholen Sie diese Schritte.

11. Klicken Sie auf **Google**.
12. Der Anmeldebildschirm für Google Cloud Print™ wird angezeigt. Melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät zu registrieren.
13. Wenn Sie Ihr Gerät registriert haben, wechseln Sie zurück zum Web Based Management-Bildschirm und vergewissern Sie sich, dass **Registrierungsstatus** auf **Registriert** gesetzt ist.



Wenn Ihr Gerät die Funktion "Benutzersperre" unterstützt, ist das Drucken über Google Cloud Print™ auch dann möglich, wenn das Drucken vom PC für jeden Benutzer eingeschränkt ist. Um das Drucken über Google Cloud Print™ einzuschränken, deaktivieren Sie Google Cloud Print™ über Web Based Management oder legen Sie für die Funktion "Benutzersperre" den öffentlichen Modus fest und schränken Sie das Drucken für öffentliche Benutzer ein. >> *Zugehörige Informationen*



Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung von Google Cloud Print](#)
- [Konfigurieren des Modus „Allgemeiner Benutzer“ für Benutzersperre 3.0](#)

Drucken von Google Chrome™ oder Chrome OS™


1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie die Webseite, die Sie drucken möchten.
3. Klicken Sie auf das Google Chrome™-Menüsymbol.
4. Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.
5. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Druckerliste aus.
6. Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.
7. Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



Zugehörige Informationen

- [Google Cloud Print](#)
-

Drucken von Google Drive™ for Mobile

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
2. Greifen Sie vom Webbrowser Ihres Android™ - oder Apple-Gerätes auf Google Drive™ zu.
3. Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
4. Tippen Sie auf das Menüsymbol.
5. Tippen Sie auf **Print (Drucken)**.
6. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Druckerliste aus.
7. Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.
8. Tippen Sie auf  oder **Print (Drucken)**.



Zugehörige Informationen


- [Google Cloud Print](#)

Drucken von Gmail™ Webmail Service for Mobile

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
2. Greifen Sie vom Webbrowser Ihres Android™ - oder Apple-Gerätes auf Gmail™ Webmail Service zu.
3. Öffnen Sie die E-Mail-Nachricht, die Sie drucken möchten.
4. Tippen Sie auf das Menüsymbol.



Wenn **Print (Drucken)** neben dem Namen des Anhangs angezeigt wird, können Sie auch den Anhang drucken. Tippen Sie auf **Print (Drucken)** und befolgen Sie die Anweisungen auf Ihrem Mobilgerät.

5. Tippen Sie auf **Print (Drucken)**.
6. Wählen Sie Ihr Gerät aus der Druckerliste aus.
7. Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.
8. Tippen Sie auf  oder **Print (Drucken)**.



Zugehörige Informationen

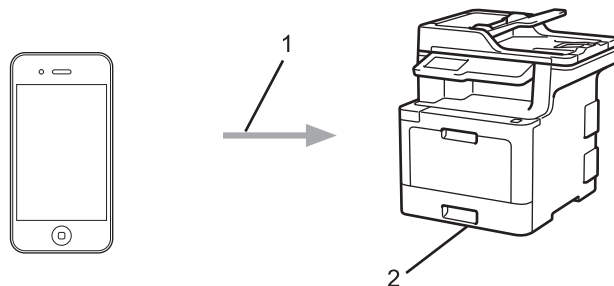
- [Google Cloud Print](#)

AirPrint

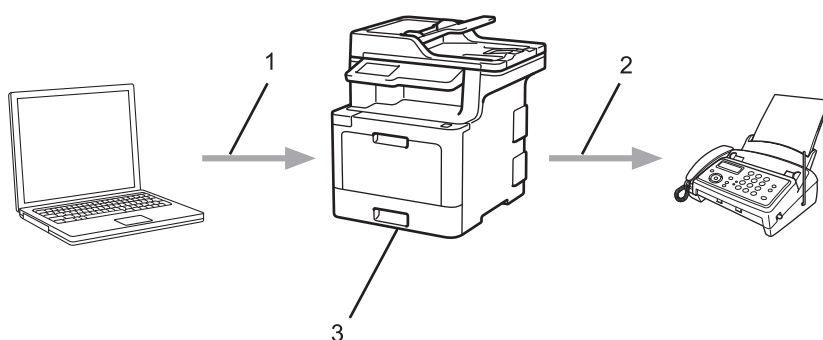
- [AirPrint – Überblick](#)
- [Vor der Verwendung von AirPrint](#)
- [Drucken mit AirPrint](#)
- [Scannen mit AirPrint](#)
- [Senden eines Faxes mit AirPrint \(für MFC-Modelle\)](#)

AirPrint – Überblick

Verwenden Sie Brother AirPrint, um drahtlos Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente von Ihrem iPad, iPhone und iPod touch zu drucken, ohne einen Treiber auf dem Gerät zu installieren.



1. Druckanforderung
 2. Gedruckte Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente
- Mit AirPrint können Sie zudem Faxnachrichten direkt vom Mac senden, ohne diese zu drucken.



1. Verkabeltes oder Wireless-Netzwerk
 2. Telefonleitung
 3. Ihr Brother-Gerät
- Mit AirPrint können Sie zudem Dokumente auf einem Mac-Computer scannen, ohne auf dem Gerät einen Treiber installieren zu müssen.

Zugehörige Informationen


- [AirPrint](#)
- [AirPrint-Probleme](#)

Vor der Verwendung von AirPrint

- Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von AirPrint
- AirPrint mit Hilfe von Web Based Management (über den Webbrowser) deaktivieren und aktivieren

Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von AirPrint

Um AirPrint verwenden zu können, muss Ihr mobiles Gerät mit dem Wireless-Netzwerk verbunden werden, mit dem das Brother-Gerät verbunden ist. AirPrint unterstützt Wireless-Verbindungen, die den Infrastruktur-Modus oder Wi-Fi Direct[®] verwenden.

Informationen zur Konfiguration Ihres mobilen Gerätes für ein Wireless-Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch des mobilen Gerätes. Einen Link zum Benutzerhandbuch Ihres Mobilgerätes auf der Apple-Website finden Sie durch Tippen auf  in Safari.

Informationen zum Konfigurieren Ihres Brother-Gerätes für ein Wireless-Netzwerk >> *Installationsanleitung* oder in verwandten Themen in diesem Handbuch. Wenn das Brother-Gerät verkabelte Netzwerke unterstützt, können Sie ein Netzkabel zur Verbindung mit dem Wireless Access Point/Router verwenden.

Wenn Ihr Brother-Gerät Wi-Fi Direct[®] unterstützt und Sie Ihr Brother-Gerät für ein Wi-Fi Direct[®]-Netzwerk konfigurieren möchten, lesen Sie die verwandten Themen in diesem Online-Handbuch.




Zugehörige Informationen

- [Vor der Verwendung von AirPrint](#)

AirPrint mit Hilfe von Web Based Management (über den Webbrowser) deaktivieren und aktivieren

Prüfen Sie, dass das Brother-Gerät mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer verbunden ist.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
5. Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Protokoll**.
6. Um AirPrint zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **AirPrint**. Um AirPrint zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **AirPrint**.



Standardmäßig ist AirPrint aktiviert.

7. Klicken Sie auf **Senden**.
8. Starten Sie das Gerät neu, um die Konfiguration zu übernehmen.



Zugehörige Informationen



- [Vor der Verwendung von AirPrint](#)

Drucken mit AirPrint

- [Drucken über iPad, iPhone oder iPod Touch](#)
- [Vor dem Drucken mit AirPrint \(macOS\)](#)
- [Drucken mit AirPrint \(macOS\)](#)

Drucken über iPad, iPhone oder iPod Touch

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
3. Tippen Sie auf  oder .
4. Tippen Sie auf **Drucken**.
5. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Brother-Gerät ausgewählt ist.
6. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Drucker) ausgewählt ist, tippen Sie auf **Drucker**.
Eine Liste der verfügbaren Geräte wird angezeigt.
7. Tippen Sie auf den Namen Ihres Gerätes in der Liste.
8. Wählen Sie gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
9. Tippen Sie auf **Drucken**.



Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

Vor dem Drucken mit AirPrint (macOS)

Fügen Sie Ihr Brother-Gerät vor dem Drucken mit macOS zur Druckerliste auf Ihrem Macintosh-Computer hinzu.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
2. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
3. Klicken Sie auf das Symbol + unter dem Druckerbereich links.
4. Klicken Sie auf **Drucker oder Scanner hinzufügen....** Der Bildschirm **Hinzufügen** wird angezeigt.
5. Wählen Sie Ihr Brother-Gerät und wählen Sie dann **AirPrint** im Popup-Menü **Verwenden**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

Drucken mit AirPrint (macOS)

Das Verfahren zum Drucken kann je nach Anwendung variieren. Im folgenden Beispiel wird Safari verwendet. Stellen Sie vor dem Drucken sicher, dass Ihr Brother-Gerät in der Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie auf Ihrem Mac-Computer mit Safari die Seite, die Sie drucken möchten.
3. Klicken Sie auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken**.
4. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Brother-Gerät ausgewählt ist. Wenn ein anderes Gerät (oder kein Drucker) ausgewählt ist, klicken Sie auf das Popup-Menü **Drucker** und wählen Sie Ihr Brother-Gerät aus.
5. Wählen Sie gewünschten Optionen, wie beispielsweise den Druck der Seitenanzahl oder beidseitiger Druck (falls von Ihrem Gerät unterstützt).
6. Klicken Sie auf **Drucken....**



Zugehörige Informationen

- [Drucken mit AirPrint](#)

Scannen mit AirPrint

- [Vor dem Scannen mit AirPrint \(macOS\)](#)
- [Scannen mit AirPrint \(macOS\)](#)

Vor dem Scannen mit AirPrint (macOS)

Fügen Sie Ihr Brother-Gerät vor dem Scannen mit macOS zur Scannerliste auf Ihrem Mac-Computer hinzu.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
2. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
3. Klicken Sie auf das Symbol + unter dem Scannerbereich links.
4. Klicken Sie auf **Drucker oder Scanner hinzufügen...**
Der Bildschirm **Hinzufügen** wird angezeigt.
5. Wählen Sie Ihr Brother-Gerät und wählen Sie dann **AirPrint** im Popup-Menü **Verwenden**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Zugehörige Informationen

- [Scannen mit AirPrint](#)

Scannen mit AirPrint (macOS)

Stellen Sie vor dem Scannen sicher, dass Ihr Brother-Gerät in der Scannerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist.

1. Legen Sie das Dokument ein.
2. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
3. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
4. Wählen Sie Ihr Brother-Gerät aus der Scannerliste aus.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen** und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Scanner öffnen....**
Der Scanner-Bildschirm wird angezeigt.
6. Wenn Sie das Dokument in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dokumenteinzug verwenden** und wählen Sie dann das Format Ihres Dokuments aus dem Popup-Menü des Scanformats aus.
7. Wählen Sie den Zielordner oder die Zielanwendung aus dem Popup-Menü zur Zieleinstellung aus.
8. Klicken Sie auf **Details einblenden**, um bei Bedarf die Scaneinstellungen zu ändern.
Sie können das Bild manuell anpassen. Ziehen Sie dazu den Mauszeiger über den Bereich, den Sie scannen möchten, wenn Sie über das Vorlagenglas scannen.
9. Klicken Sie auf **Scannen**.



Zugehörige Informationen

- [Scannen mit AirPrint](#)

Senden eines Faxes mit AirPrint (für MFC-Modelle)

- [Vor dem Senden eines Faxes mit AirPrint \(macOS\)](#)
- [Senden eines Faxes mit AirPrint \(macOS\)](#)

Vor dem Senden eines Faxes mit AirPrint (macOS)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Fügen Sie Ihr Brother-Gerät vor dem Senden eines Faxes zur Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer hinzu. Stellen Sie sicher, dass das Brother-Gerät mit der Telefonleitung verbunden ist und ordnungsgemäß funktioniert.

1. Wählen Sie **Systemeinstellungen** im Apple-Menü.
2. Klicken Sie auf **Drucker & Scanner**.
3. Klicken Sie auf das Symbol + unter dem Druckerbereich links.
4. Klicken Sie auf **Drucker oder Scanner hinzufügen....** Der Bildschirm **Hinzufügen** wird angezeigt.
5. Wählen Sie Ihr Brother-Gerät und wählen Sie dann **AirPrint** im Popup-Menü **Verwenden**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes mit AirPrint \(für MFC-Modelle\)](#)

Senden eines Faxes mit AirPrint (macOS)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät in der Druckerliste auf Ihrem Mac-Computer aufgeführt ist. Im folgenden Beispiel wird Apple TextEdit verwendet.



- AirPrint unterstützt nur Schwarzweiß-Faxdokumente.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie auf dem Mac-Computer die Datei, die Sie als Fax senden möchten.
3. Klicken Sie auf das Menü **Ablage** und wählen Sie dann **Drucken...**
4. Klicken Sie auf das Popup-Menü **Drucker** und wählen Sie dann **Brother MFC-XXXX - Fax** (wobei XXXX Ihr Modellname ist).
5. Geben Sie die Informationen zum Faxempfänger ein.
6. Klicken Sie auf **Fax**.

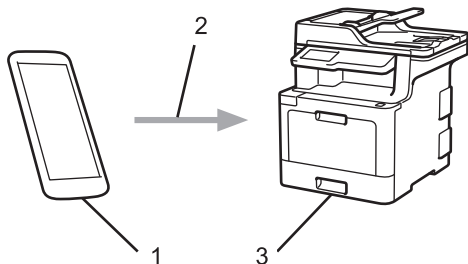


Zugehörige Informationen

- [Senden eines Faxes mit AirPrint \(für MFC-Modelle\)](#)

Mobiles Drucken für Windows®

Mobiles Drucken für Windows® ist eine Funktion zum drahtlosen Drucken von Ihrem Windows®-Mobilgerät. Sie können sich mit demselben Netzwerk wie Ihr Brother-Gerät verbinden und drucken, ohne den Druckertreiber auf dem Gerät installieren zu müssen. Diese Funktion wird von vielen Windows®-Apps unterstützt.



1. Windows®-Mobilgerät (Windows® 10 Mobile oder höher)
2. Wi-Fi®-Verbindung
3. Ihr Brother-Gerät

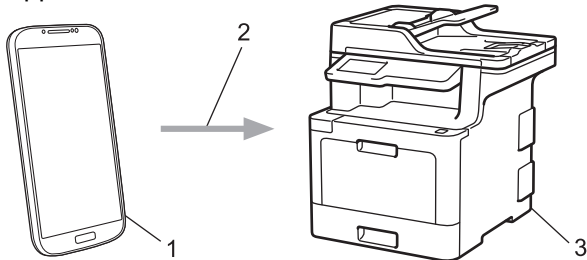


Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

Mopria® Print Service

Mopria® Print Service ist eine Druckfunktion auf Android™-Mobilgeräten (Android™ Version 4.4 oder höher), die von Mopria® Alliance entwickelt wurde. Mit diesem Dienst können Sie ohne zusätzliche Einrichtung eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen, in dem sich das Gerät befindet, und drucken. Viele native Android™-Apps unterstützen das Drucken.



1. Android™ 4.4 oder höher
2. Wi-Fi®-Verbindung
3. Ihr Brother-Gerät

Sie müssen Mopria® Print Service vom Google Play™ Store herunterladen und es auf dem Android™-Gerät installieren. Vor der Verwendung müssen Sie den Service aktivieren.

Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)

Brother iPrint&Scan

Verwenden Sie Brother iPrint&Scan, um von verschiedenen Mobilgeräten zu drucken und zu scannen.

- Für Android™-Geräte

Mit Brother iPrint&Scan können Sie Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem Android™-Gerät aus nutzen, ohne Verwendung eines Computers.

Laden Sie Brother iPrint&Scan über die App Google Play™ Store herunter und installieren Sie es.

- Für Apple-Geräte

Mit Brother iPrint&Scan können Sie Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem Apple-Gerät aus nutzen.

Laden Sie Brother iPrint&Scan vom App Store herunter und installieren Sie es.

- Für Windows®-Geräte

Mit Brother iPrint&Scan können Sie Funktionen Ihres Brother-Gerätes direkt von Ihrem Windows®-Gerät aus nutzen, ohne Verwendung eines Computers.

Laden Sie Brother iPrint&Scan vom Microsoft® Store herunter und installieren Sie es.

Weitere Informationen >> *Anleitung für Mobildruck und -scan aus Brother iPrint&Scan* Besuchen Sie die Seite **Handbücher** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com.



Zugehörige Informationen

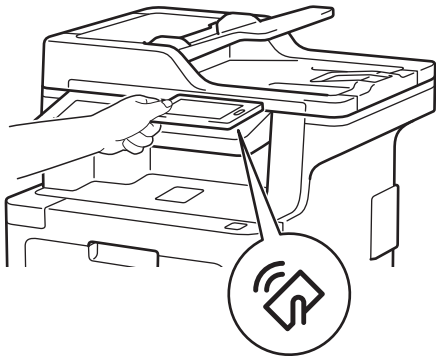
- [Mobile/Web Connect](#)

Near-Field Communication (NFC)

Für folgende Modelle: MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Mit Near Field Communication (NFC) sind einfache Vorgänge, Datenaustausch und Wireless-Verbindungen zwischen zwei Geräten möglich, die sich nah beieinander befinden.

Wenn Ihr Android™-Gerät NFC-fähig ist, können Sie Daten (Fotos, PDF-Dateien, Textdateien, Webseiten und E-Mail-Nachrichten) über das Gerät ausdrucken oder Fotos und Dokumente scannen und an das Gerät senden, indem Sie es an das NFC-Symbol auf dem Funktionstastenfeld des Gerätes halten.




Sie müssen zur Nutzung dieser Funktion Brother iPrint&Scan herunterladen und auf Ihrem Android™-Gerät installieren. Weitere Informationen >> *Anleitung für Mobildruck und -scan aus Brother iPrint&Scan* Besuchen Sie die Seite **Handbücher** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com.

✓ Zugehörige Informationen

- [Mobile/Web Connect](#)
- [Ein externes IC-Kartenlesegerät registrieren](#)

Ein externes IC-Kartenlesegerät registrieren

Wenn Sie ein externes IC-Kartenlesegerät anschließen, verwenden Sie Web Based Management, um das Kartenlesegerät zu registrieren. Ihr Gerät unterstützt externe IC-Kartenlesegeräte der HID-Klassentreiber.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).
Zum Beispiel:
http://192.168.1.2
3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
5. Klicken Sie auf das Menü **Externer Kartenleser** und geben Sie dann die notwendigen Informationen ein.
6. Klicken Sie auf **Senden**.
7. Starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.

Zugehörige Informationen

- [Near-Field Communication \(NFC\)](#)

ControlCenter

Verwenden Sie das Software-Dienstprogramm ControlCenter von Brother, um rasch auf Ihre häufig genutzten Anwendungen zuzugreifen. Mit ControlCenter erhalten Sie direkten Zugriff auf bestimmte Anwendungen.

- [ControlCenter4 \(Windows®\)](#)
- [ControlCenter2 \(Mac\)](#)

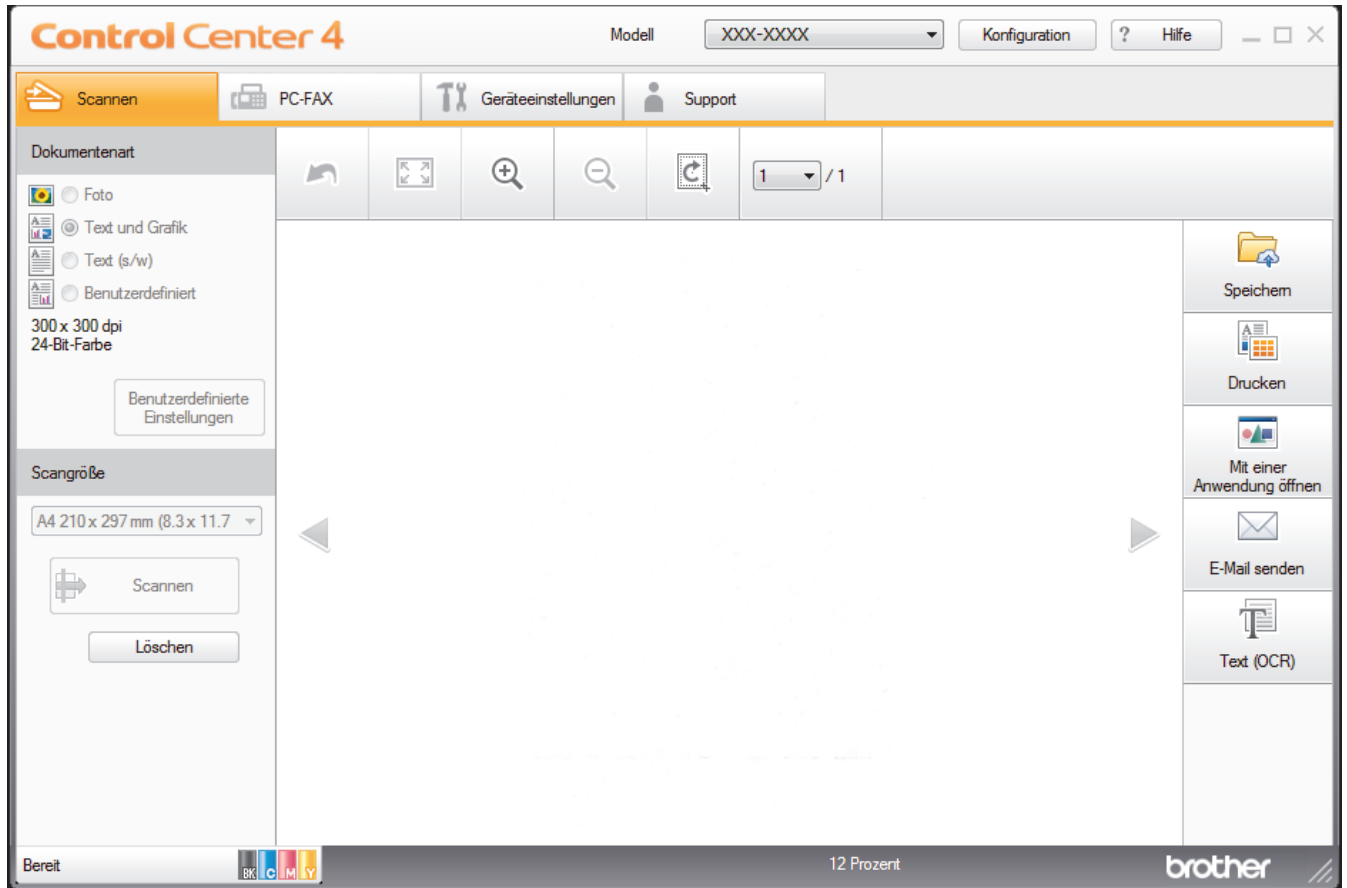
ControlCenter4 (Windows®)

- [Ändern des Betriebsmodus von ControlCenter4 \(Windows®\)](#)
- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)
- [Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus \(Windows®\)](#)
- [Einrichten von Brother-Geräten mit ControlCenter4 \(Windows®\)](#)
- [Erstellen einer benutzerdefinierten Registerkarte mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)

Ändern des Betriebsmodus von ControlCenter4 (Windows®)

ControlCenter4 hat zwei Programmmodi: **Standard-Modus** und **Erweiterter Modus**. Sie können die Modi jederzeit ändern.

Standard-Modus



Erweiterter Modus




- Standard-Modus

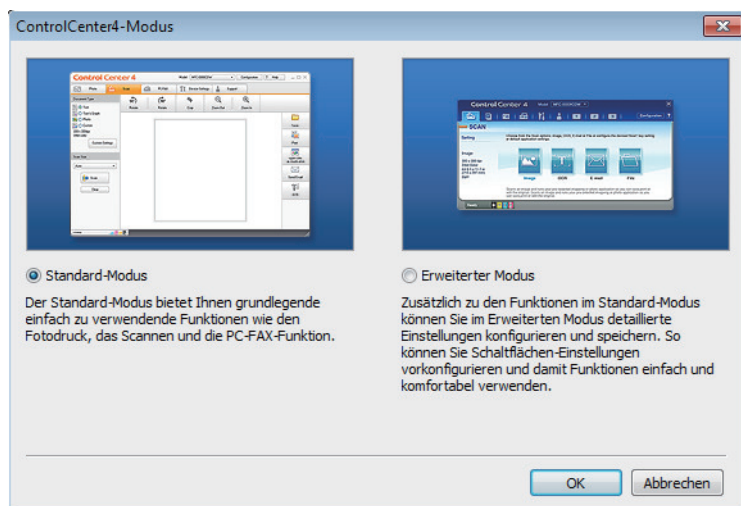
Mit dem ControlCenter4 Home-Modus können Sie einfach auf die wichtigsten Funktionen des Geräts zugreifen.

- **Erweiterter Modus**

Mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus können Sie die Details der Funktionen in Ihrem Gerät besser steuern und Scanaktionen anpassen, die per Tastendruck ausgeführt werden.

So ändern Sie den Betriebsmodus:

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und wählen Sie dann **Öffnen** aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** und wählen Sie anschließend **Modusauswahl**.
3. Das Modusauswahl-Dialogfeld erscheint. Wählen Sie entweder die Option **Standard-Modus** oder **Erweiterter Modus**.



4. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

- [ControlCenter4 \(Windows®\)](#)

Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus (Windows®)

Verwenden Sie den ControlCenter4 Home Mode, um die Hauptfunktionen des Geräts aufzurufen.

- [Scannen mit dem ControlCenter4-Standardmodus \(Windows®\)](#)
- [Gescannte Daten mit ControlCenter4 Standardmodus als PDF-Datei in einem Ordner speichern \(Windows®\)](#)
- [Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter4 Standardmodus \(Windows®\)](#)
- [Scaneinstellungen für den ControlCenter4 Standardmodus \(Windows®\)](#)

Scannen mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus (Windows®)

Mit dem ControlCenter4 Erweiterter-Modus können Sie die Details der Funktionen in Ihrem Gerät besser steuern und Scanaktionen anpassen, die per Tastendruck ausgeführt werden.


- [Scannen von Fotos und Grafiken mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Speichern gescannter Daten in einem Ordner als PDF-Datei mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen beider Seiten eines Ausweises mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen an einen E-Mail-Anhang mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scannen in eine bearbeitbare Textdatei \(OCR\) mit ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)
- [Scaneinstellungen für das ControlCenter4 Erweiterter Modus \(Windows®\)](#)

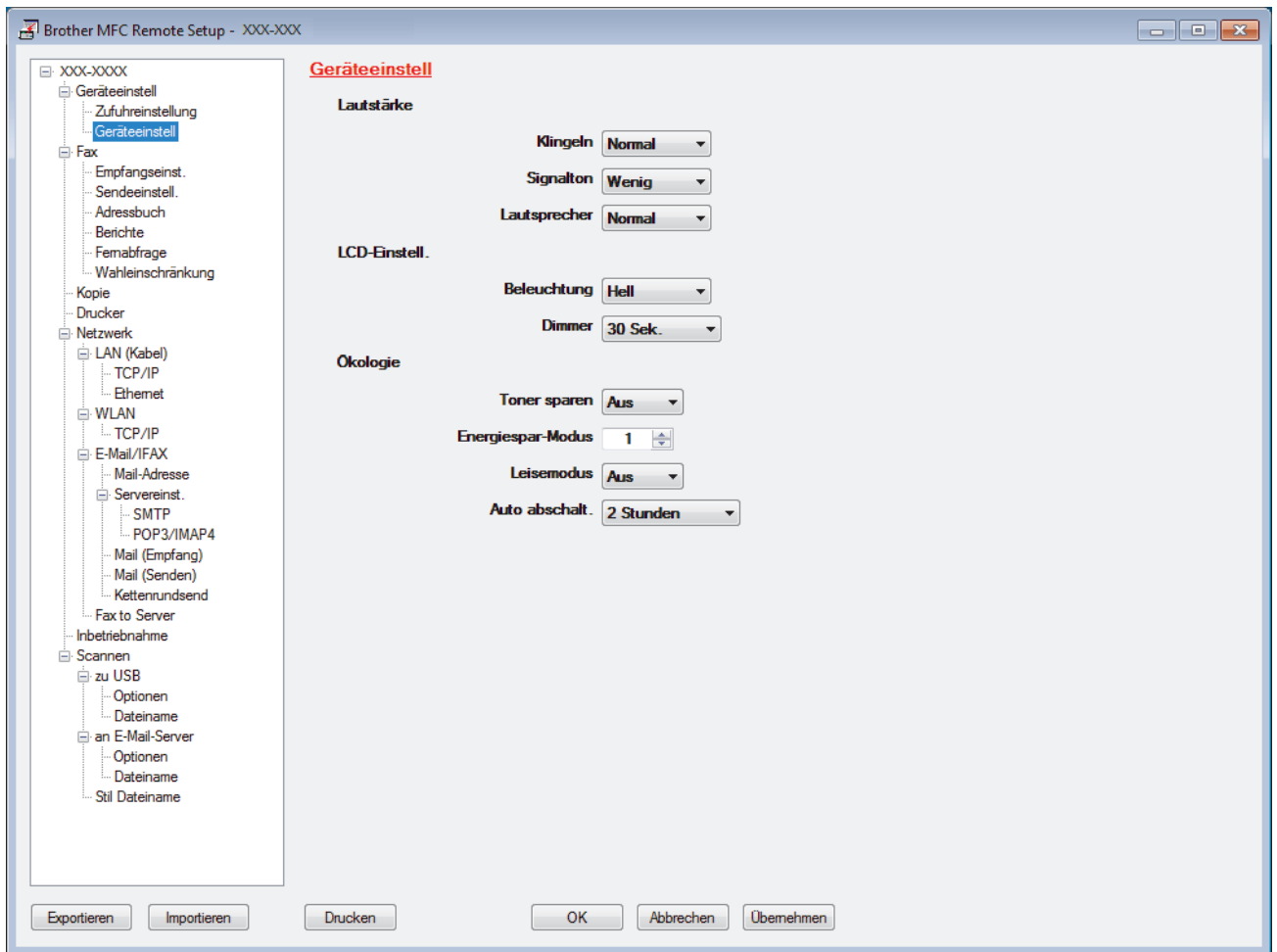
Einrichten von Brother-Geräten mit ControlCenter4 (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW



Wenn die Benutzersperre auf Ein gesetzt ist, können Sie Remote Setup nicht nutzen.

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Remote Setup**.
4. Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



Exportieren

Klicken Sie, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen in eine Datei zu speichern.



Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Adressbuch oder alle Einstellungen für Ihr Gerät zu speichern.

Importieren

Klicken Sie, um eine Datei zu importieren und ihre Einstellungen zu lesen.

Drucken

Klicken Sie, um die ausgewählten Elemente beim Gerät auszudrucken. Sie können die Daten erst drucken, wenn sie auf das Gerät hochgeladen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten auf das Gerät hochzuladen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

OK

Klicken Sie, um das Hochladen der Daten auf das Gerät zu starten, und beenden Sie dann das Remote-Setup-Programm. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Daten korrekt sind, und klicken Sie dann auf **OK**.

Abbrechen

Klicken Sie, um das Remote-Setup-Programm zu beenden, ohne die Daten auf das Gerät hochzuladen.

Übernehmen

Klicken Sie, um die Daten auf das Gerät hochzuladen ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

5. Klicken Sie auf **OK**.

- Falls der Computer durch eine Firewall geschützt ist und Sie Remote Setup nicht verwenden können, müssen die Einstellungen der Firewall ggf. so geändert werden, dass die Kommunikation über die Portnummer 137 und 161 möglich ist.
- Wenn Sie eine Windows®-Firewall verwenden und die Brother-Software und -Treiber bereits von der Installationsdisc installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert.




Zugehörige Informationen

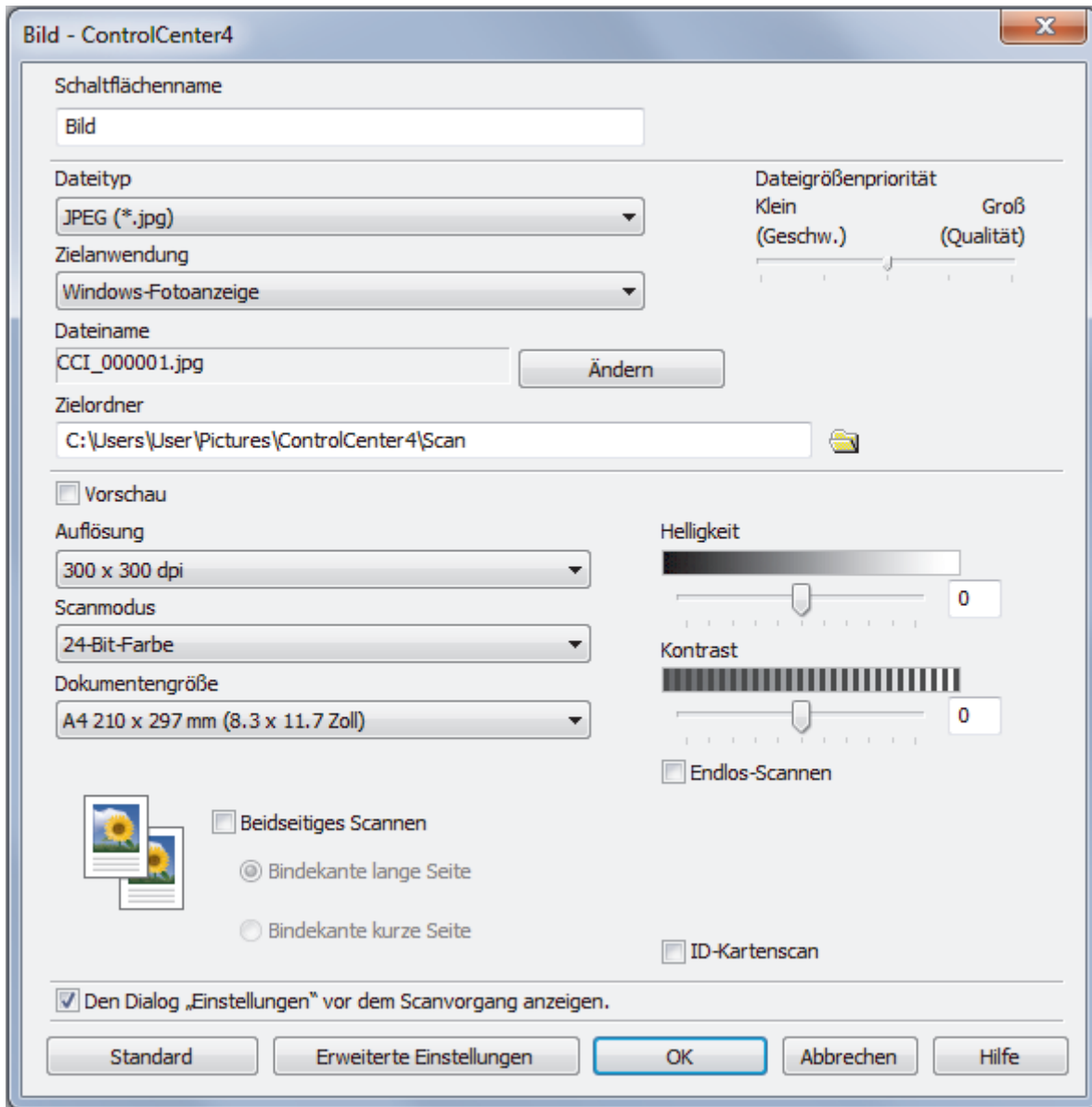
- [ControlCenter4 \(Windows®\)](#)
 - [Remote Setup \(Windows®\)](#)
-

Erstellen einer benutzerdefinierten Registerkarte mit ControlCenter4 Erweiterter Modus (Windows®)

Sie können bis zu drei angepasste Registerkarten erstellen, von denen jede bis zu fünf angepasste Schaltflächen mit Ihren bevorzugten Einstellungen enthält.

Wählen Sie **Erweiterter Modus** als Moduseinstellung für ControlCenter4.

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** und wählen Sie anschließend **Benutzerdefinierte Registerkarte erstellen**.
Eine benutzerdefinierte Registerkarte wird erstellt.
3. Um den Namen einer Registerkarte zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Registerkarte und wählen Sie dann **Benutzerdefinierte Registerkarte umbenennen**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration**, wählen Sie **Benutzerdefinierte Schaltfläche erstellen** und wählen Sie dann die zu erstellende Schaltfläche.
Das Einstellungen-Dialogfeld wird angezeigt.
5. Geben Sie den Namen der Schaltfläche ein und ändern Sie dann gegebenenfalls die Einstellungen. Klicken Sie auf **OK**.
Die Einstellungsoptionen hängen von der ausgewählten Schaltfläche ab.



Sie können die Einstellungen der erstellten Registerkarte oder Schaltfläche ändern oder die Registerkarte bzw. Schaltfläche entfernen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration** und befolgen Sie dann das Menü.



Zugehörige Informationen

- [ControlCenter4 \(Windows®\)](#)

ControlCenter2 (Mac)

- [Scannen mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Einrichten von Brother-Geräten mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)

Scannen mit ControlCenter2 (Mac)

Verwenden Sie die Software ControlCenter von Brother, um Fotos zu scannen und sie als JPEGs, PDFs oder in anderen Dateiformaten zu speichern.

- [Scannen mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Gescannte Daten mit ControlCenter2 als PDF-Datei in einem Ordner speichern \(Mac\)](#)
- [Automatisches Scannen beider Seiten eines Dokuments mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Scannen beider Seiten eines Ausweises mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Scannen an einen E-Mail-Anhang mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Scannen in eine bearbeitbare Textdatei \(OCR\) mit ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Scaneinstellungen für ControlCenter2 \(Mac\)](#)

Einrichten von Brother-Geräten mit ControlCenter2 (Mac)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW



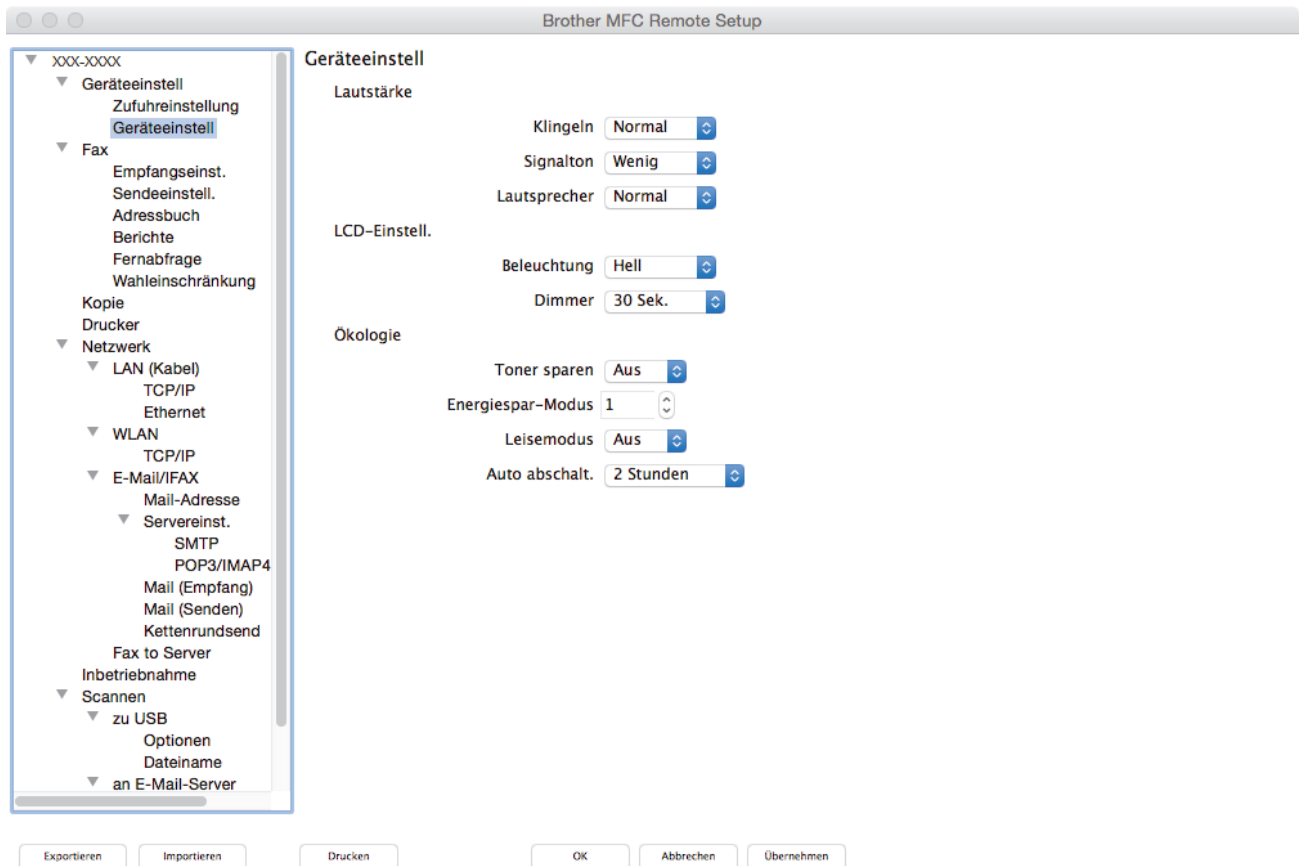
Wenn die Benutzersperre auf Ein gesetzt ist, können Sie Remote Setup nicht nutzen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme > Brother** und doppelklicken Sie dann auf das Symbol  (**ControlCenter**).

Der Bildschirm **ControlCenter2** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **GERÄTEEINSTELLUNGEN**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Remote Setup**.

Der Bildschirm Remote-Setup-Programm wird angezeigt.



4. Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.

Exportieren

Klicken Sie, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen in eine Datei zu speichern.



Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Adressbuch oder alle Einstellungen für Ihr Gerät zu speichern.

Importieren

Klicken Sie, um eine Datei zu importieren und ihre Einstellungen zu lesen.

Drucken

Klicken Sie, um die ausgewählten Elemente beim Gerät auszudrucken. Sie können die Daten erst drucken, wenn sie auf das Gerät hochgeladen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten zum Gerät zu übertragen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

OK

Klicken Sie, um das Hochladen der Daten auf das Gerät zu starten, und beenden Sie dann das Remote-Setup-Programm. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal richtig ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Abbrechen

Klicken Sie, um das Remote-Setup-Programm zu beenden, ohne die Daten auf das Gerät hochzuladen.

Übernehmen

Klicken Sie, um die Daten auf das Gerät hochzuladen ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

5. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.

**Zugehörige Informationen**

- [ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Remote Setup \(Mac\)](#)

Problemlösung

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um typische Probleme zu lösen, auf die Sie bei der Verwendung des Brother-Geräts stoßen. Sie können die meisten Probleme selbst beheben.

WICHTIG

Um technische Hilfe zu erhalten, müssen Sie sich an den Brother Kundenservice oder Ihren Brother-Händler vor Ort wenden.

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien, die nicht von Brother stammen, kann sich auf die Druckqualität, die Hardwareleistung und die Zuverlässigkeit des Geräts auswirken.



Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com.

Überprüfen Sie zuerst Folgendes:

- Das Netzkabel des Geräts ist richtig angeschlossen und das Gerät ist eingeschaltet. >> *Installationsanleitung*
- Alle Schutzmaterialien wurden entfernt. >> *Installationsanleitung*
- Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt.
- Die Schnittstellenkabel sind fest an das Gerät und den Computer angeschlossen oder die Wireless-Verbindung ist sowohl beim Gerät als auch beim Computer eingerichtet.
- Fehler- und Wartungsmeldungen

Wenn Sie das Problem mit den Prüfungen nicht beheben konnten, lokalisieren Sie das Problem und gehen Sie zu >> *Zugehörige Informationen*



Zugehörige Informationen

- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect
- Dokumentenstau
- Papierstaus
- Druckprobleme
- Verbessern der Druckqualität
- Telefon- und Faxprobleme
- Netzwerkprobleme
- Probleme mit Google Cloud Print
- AirPrint-Probleme
- Sonstige Probleme
- Prüfen der Geräteinformationen
- Zurücksetzen des Brother-Geräts

Fehler- und Wartungsmeldungen



(MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW)


Wenn im Display Fehler angezeigt werden und Ihr Android™-Gerät die NFC-Funktion unterstützt, halten Sie das Gerät an das NFC-Symbol am Brother-Gerät, um auf das Brother Solutions Center zuzugreifen und die aktuellen FAQs für Ihr Gerät durchzugehen. (Seitens Ihres Mobilfunkanbieters können Gebühren für Nachrichtenübermittlung und Datennutzung anfallen.)

Stellen Sie sicher, dass die NFC-Einstellungen sowohl des Brother-Gerätes als auch des Android™-Gerätes aktiviert sind.

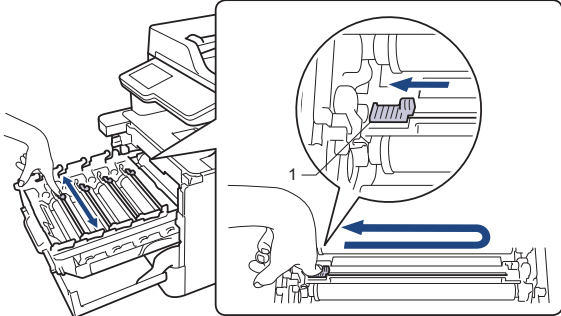
Wie bei jedem modernen Büroprodukt können Fehler auftreten und möglicherweise müssen Verbrauchsmaterialien ersetzt werden. In diesem Fall identifiziert das Gerät den Fehler oder die erforderliche Routinewartung und zeigt die entsprechende Meldung an. Die häufigsten Fehler- und Wartungsmeldungen sind in der Tabelle aufgeführt.

Befolgen Sie die Anweisungen in der Spalte **Maßnahmen**, um den Fehler zu beheben und die Meldung zu löschen.






Sie können die meisten Fehler selbst beheben und regelmäßige Wartungsarbeiten selbst durchführen. Wenn Sie weitere Tipps benötigen: Besuchen Sie support.brother.com und klicken Sie auf die Seite **FAQ & Fehlerbehebung**.





Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Duplex deaktiviert	Die hintere Abdeckung des Geräts ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung des Geräts, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.
Duplex deaktiviert Papier einlegen, dann [Wiederholen] drücken.	Obwohl das Format des Papiers in der Papierkassette dem über das Funktionstastenfeld oder den Druckertreiber ausgewählten Papierformat entspricht, hat das Gerät den Druckvorgang gestoppt, da es ein zusätzliches, anderes Papierformat in der Kassette erkannt hat.	Achten Sie darauf, dass die Papierkassette nur Papier des über das Funktionstastenfeld oder den Druckertreiber ausgewählten Papierformats enthält, und drücken Sie dann <i>Start</i> .
	Die Papierkassette wurde herausgezogen, bevor das Gerät den Druckvorgang auf beiden Seiten des Papiers abgeschlossen hat.	Setzen Sie die Papierkassette erneut ein und drücken Sie <i>Start</i> .
Zugriff gesperrt	Die Funktion, die Sie verwenden möchten, wird durch Secure Function Lock 3.0 beschränkt.	Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Einstellungen der Benutzersperre überprüfen zu lassen.
Kalibrierung	Kalibrierung fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Führen Sie die Farbkalibrierung erneut über das Display aus. Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.


Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Kassettenfehler	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus, entfernen Sie die Tonerkassette für die Farbe, die im Display angezeigt wird, und setzen Sie sie dann wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Komm. Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Senden Sie das Fax noch einmal oder verbinden Sie das Gerät mit einer anderen Telefonleitung. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an die Telefongesellschaft und bitten Sie sie, Ihre Telefonleitung zu prüfen.
Kondensation	Möglicherweise hat sich durch die Änderung der Raumtemperatur Kondensation im Inneren des Gerätes gebildet.	Lassen Sie das Gerät eingeschaltet. Öffnen Sie die Frontabdeckung und warten Sie 30 Minuten. Schalten Sie dann das Gerät aus und schließen Sie die Abdeckung. Schalten Sie das Gerät wieder ein.
Kühlphase	Die Temperatur im Inneren des Geräts ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den aktuellen Auftrag und kühlt sich ab.	Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist. Stellen Sie sicher, dass alle Lüftungsöffnungen des Geräts frei von Hindernissen sind. Wenn sich das Gerät abgekühlt hat, setzt es den Druckvorgang fort.
Abdeckung offen	Die Frontabdeckung ist nicht vollständig geschlossen.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Geräts und schließen Sie sie fest.
Abdeckung offen	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen oder es befand sich beim Einschalten des Geräts gestautes Papier im hinteren Teil des Geräts.	Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit hinter der hinteren Abdeckung des Geräts. Stellen Sie sicher, dass innerhalb der Rückseite des Geräts kein Papier gestaut ist, und schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit.
Abdeckung offen	Die Abdeckung des Vorlageneinzugs ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs. Wenn die Fehlermeldung noch immer angezeigt wird, drücken Sie  .
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden bzw. zu empfangen. Wenn die Anrufe wiederholt unterbrochen werden und Sie ein VoIP-System (Voice over IP) verwenden, versuchen Sie, die Kompatibilität auf Einfach (für VoIP) einzustellen.
Dokumentenstau	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen oder das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF). Entfernen Sie alle Reste oder Papierstücke aus dem Papierpfad des automatischen Vorlageneinzugs (ADF). Drücken Sie  .
Verbrauchsmaterial Trommel bestell.	Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Bestellen Sie eine neue Trommeleinheit, bevor Trommel ersetzen im Display angezeigt wird.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Trommel!	Die Koronadrähte der Trommeleinheit müssen gereinigt werden.	Reinigen Sie die Koronadrähte der Trommeleinheit.  ➤➤ Zugehörige Informationen: Reinigen der Koronadrähte Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Trommeleinheit durch eine neue aus.
	Die Trommeleinheit oder die Tonerkassette und die Trommeleinheitgruppe sind nicht richtig eingesetzt.	Entfernen Sie die Trommeleinheit, ziehen Sie die Tonerkassetten aus der Trommeleinheit heraus und setzen Sie dann die Tonerkassetten wieder in die Trommeleinheit ein. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein.
Trommel Stopp	Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.	Tauschen Sie die Trommeleinheit aus.
Stau Duplex	Das Papier hat sich unter der Papierkassette oder der Fixiereinheit gestaut.	Entfernen Sie die Kassette und ffnen Sie die hintere Abdeckung, um das gesamte gestaute Papier herauszuziehen.
Stau innen	Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung, entfernen Sie die Baugruppe aus Tonerkassette und Trommeleinheit und ziehen Sie das gesamte gestaute Papier heraus. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Stau MF-Zufuhr	In der MF-Zufuhr ist Papier gestaut.	Entfernen Sie das gesamte gestaute Papier aus der MF-Zufuhr und ihrer Umgebung. Drücken Sie Wiederhol..
Stau hinten	Das Papier hat sich im hinteren Teil des Geräts gestaut.	Öffnen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit. Wenn die Fehlermeldung noch immer angezeigt wird, drücken Sie Wiederhol..
Stau Zufuhr1 Stau Zufuhr2 Stau Zufuhr3 Stau Zufuhr4	In der angezeigten Papierkassette ist Papier gestaut.	Ziehen Sie die Papierkassette heraus und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier, wie in der Animation im Display dargestellt.
Groe überschritten	Die Druckbeschrnkung, die unter Secure Function Lock 3.0 eingestellt ist, wurde erreicht.	Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Einstellungen der Benutzersperre überprüfen zu lassen.
Druckmedium falsch	Der im Druckertreiber festgelegte Medientyp weicht von dem Papiertyp ab, der im Menü des Geräts festgelegt ist.	Legen Sie den richtigen Papiertyp in die im Display angezeigte Kassette ein und wählen Sie dann den richtigen Medientyp in der Einstellung Papiertyp beim Gerät aus.
Keine Bandeinheit	Die Transfereinheit ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Transfereinheit erneut ein.
Kein HUB-Support	Ein USB-Hub ist an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Trennen Sie das USB-Hub von der USB-Direktschnittstelle.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Keine Trommeleinheit	Die Trommeleinheit ist nicht richtig installiert.	Setzen Sie die Tonerkassette/ Trommeleinheitkombination wieder ein.
Kein Papier	Das Gerät hat kein Papier mehr oder das Papier ist nicht richtig in die Papierkassette eingelegt.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier in die Papierkassette nach. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Wenn sich Papier in der Zufuhr befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Legen Sie nicht zu viel Medien in die Papierkassette ein.
K. Pap. eing. Z1 K. Pap. eing. Z2 K. Pap. eing. Z3 K. Pap. eing. Z4	Das Gerät konnte kein Papier aus der angegebenen Papierkassette einziehen.	Ziehen Sie die Papierkassette heraus, die im Display angezeigt wird, und entfernen Sie das gesamte gestaute Papier.
Kein Papier MF	Die MF-Zufuhr hat kein Papier mehr oder das Papier ist nicht richtig in die MF-Zufuhr eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr nach. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Wenn sich Papier in der Zufuhr befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind.
Kein Papier Z1 Kein Papier Z2 Kein Papier Z3 Kein Papier Z4	Das Gerät konnte kein Papier aus der angegebenen Papierkassette einziehen.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier in der Papierkassette nach, die im Display angezeigt wird. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. • Wenn sich Papier in der Zufuhr befindet, entfernen Sie es und legen Sie es erneut ein. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen auf das richtige Format eingestellt sind. Legen Sie nicht zu viel Medien in die Papierkassette ein.
Kein Toner	Die Tonerkassette für die Farbe, die im Display angegeben wird, ist nicht oder nicht korrekt installiert.	Entfernen Sie die Tonerkassette für die Farbe, die im Display angezeigt wird, aus der Trommeleinheit und setzen Sie dann die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Tonerkassette aus.
Keine Zufuhr Z1 Keine Zufuhr Z2 Keine Zufuhr Z3 Keine Zufuhr Z4	Die Papierkassette ist nicht eingesetzt oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Setzen Sie die im Display angegebene Papierkassette erneut ein.
Kein Tonerabfall	Der Toner-Abfallbehälter ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie den Toner-Abfallbehälter erneut ein.
Faxspeicher voll	Der Faxspeicher des Gerätes ist voll.	Wenn Sie die Faxvorschau-Funktion verwenden, löschen Sie nicht benötigte empfangene Faxdaten. Wenn Sie die Speicherempfangsfunktion aber nicht die Faxvorschau-Funktion verwenden, drucken Sie die empfangenen Faxdaten aus. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Drucken von Faxdokumenten aus dem Gerätespeicher</i>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	<p>Wenn ein Faxsende- oder Kopiervorgang läuft</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie Jetzt senden, um die bisher gescannten Seiten zu senden. • Drücken Sie Teildruck, um die bisher gescannten Seiten zu kopieren. • Drücken Sie Beenden oder  und warten Sie, bis die anderen laufenden Vorgänge beendet sind, und versuchen Sie es dann erneut. <p>Bei laufendem Scanvorgang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilen Sie das Dokument in mehrere Teile auf. • Verringern Sie die Auflösung. • Reduzieren Sie die Dateigröße. • Wählen Sie den Dateityp PDF mit hoher Komprimierung. • Löschen Sie die Faxe im Speicher. <p>Wenn ein Druckvorgang läuft</p> <p>Drücken Sie  und reduzieren Sie die Druckauflösung.</p>
Wenig Pap. Wenig Pap. Z1 Wenig Pap. Z2 Wenig Pap. Z3 Wenig Pap. Z4	Die Papierkassette ist fast leer.	Legen Sie Papier in der Papierkassette nach, die im Display angezeigt wird.
Druckspeicher voll.	Der Speicher des Geräts ist voll.	Drücken Sie  und löschen Sie die zuvor gespeicherten Daten für den sicheren Druck.
Fehler: Druck ##	Am Gerät ist ein mechanisches Problem aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Minuten und schalten Sie es dann wieder ein. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother Kundenservice..
Farbeinstell.	Registrierung fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie dann das Gerät wieder ein. Führen Sie die Farbregistrierung erneut über das Display aus. • Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
Verbrauchsmaterial Trommel ersetzen	<p>Es ist Zeit, die Trommeleinheit zu ersetzen.</p> <p>Der Zähler für die Lebensdauer der Trommeleinheit wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.</p>	<p>Ersetzen Sie die Trommeleinheit durch eine neue.</p> <p>Setzen Sie den Trommeleinheit-Zähler zurück. Beachten Sie die Anweisungen im Lieferumfang der neuen Trommeleinheit.</p>

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Toner ersetzen	Die Tonerkassette ist verbraucht. Das Gerät stoppt alle Druckvorgänge. Wenn Speicher verfügbar ist, werden Faxdokumente im Speicher gespeichert.	Tauschen Sie die Tonerkassette für die Farbe aus, die im Display angezeigt wird.
Tonerabf ersetz.	Der Toner-Abfallbehälter muss ausgetauscht werden.	Tauschen Sie den Toner-Abfallbehälter gegen einen neuen aus.
Fehler:Scan	Das Dokument ist für den beidseitigen Scan zu lang.	Drücken Sie  . Verwenden Sie beim beidseitigen Scannen Papier im Format A4. Andere Papierformate müssen innerhalb der folgenden Größe liegen: Länge: 147,3 bis 355,6 mm Breite: 105 bis 215,9 mm
Fehler:Scan ##	Am Gerät ist ein mechanisches Problem aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und schalten Sie es dann wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Brother Kundenservice..
Selbstdiagnose	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Lassen Sie das Gerät 15 Minuten im Leerlauf eingeschaltet.
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Dienstfehler ##	Die Firmware des Geräts weist ein Problem auf.	<ul style="list-style-type: none"> Wenden Sie sich an den Brother Kundenservice.
Kurzes Papier	Die Länge des Papiers in der Kassette ist zu kurz, sodass das Gerät es nicht in die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach unten auswerfen kann.	Öffnen Sie die hintere Abdeckung (Papierausgabe mit Druckseite nach oben), damit die bedruckte Seite in die Papierausgabe mit Druckseite nach oben transportiert werden kann. Entfernen Sie die bedruckten Seiten und drücken Sie dann <i>wiederhol..</i>
Formatfehler	Das im Druckertreiber festgelegte Papierformat wird von der gewählten Kassette nicht unterstützt.	Wählen Sie ein Papierformat, das von der angegebenen Kassette unterstützt wird.
Fehler: 2-seitiges Format	Das in der Papierformateinstellung des Geräts angegebene Papierformat ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	Drücken Sie  (falls erforderlich). Legen Sie Papier im richtigen Format in die Kassette ein und stellen Sie die Kassette auf das Papierformat ein. Wählen Sie ein Papierformat, das vom beidseitigen Druck unterstützt wird. Das für den automatischen beidseitigen Druck verfügbare Papierformat ist A4.
	Das Papier in der Papierkassette hat nicht das richtige Format und ist nicht für den automatischen beidseitigen Druck verfügbar.	
Größe falsch	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie das richtige Papierformat in die Zufuhr ein, die im Display angezeigt wird, und stellen Sie das Papierformat für die Kassette ein.
Verbrauchsmaterial Transfer bestell	Die Transfereinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Bestellen Sie eine neue Transfereinheit, bevor <i>Transfereinheit ersetzen</i> im Display angezeigt wird.

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe
Verbrauchsmaterial Transfereinheit ersetzen	Die Transfereinheit muss ausgetauscht werden.	Ersetzen Sie die Transfereinheit durch eine neue.
Verbrauchsmaterial Toner bestellen: X (X zeigt die Farbe der Tonerkassette oder der Trommeleinheit, die sich dem Ende ihrer Lebensdauer nähert. BK=Schwarz, C=Cyan, M=Magenta, Y=Gelb)	Wenn das Display diese Meldung anzeigt, können Sie noch immer drucken. Die Tonerkassette hat fast das Ende der Nutzungsdauer erreicht.	Bestellen Sie eine neue Tonerkassette, bevor Toner ersetzen im Display angezeigt wird.
Verbrauchsmaterial Tonerabf bestell	Der Toner-Abfallbehälter ist fast voll.	Bestellen Sie einen neuen Toner-Abfallbehälter, bevor Tonerabf ersetz. im Display angezeigt wird.
Tonerfehler	Eine oder mehrere Tonerkassetten sind nicht oder nicht ordnungsgemäß eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus. Entfernen Sie alle Tonerkassetten und setzen Sie sie dann wieder in die Trommeleinheit ein.
Zu viele Zufuhrfäch	Die Anzahl der installierten optionalen Kassetten übersteigt die maximale Anzahl.	Reduzieren Sie die Anzahl der optionalen Kassetten.
Touchscreen Init.- Fehler	Es wurde auf den Touchscreen gedrückt, bevor die Initialisierung nach Einschalten des Gerätes abgeschlossen war.	Stellen Sie sicher, dass nichts den Touchscreen berührt.
	Zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens hat sich möglicherweise Schmutz festgesetzt.	Schieben Sie ein Stück festes Papier in die Ritze zwischen dem unteren Teil und dem Rahmen des Touchscreens und bewegen Sie es hin und her, um den Schmutz herauszuholen.
Fehler Zufuhr 2 Fehler Zufuhr 3 Fehler Zufuhr 4	Die optionale untere Kassette ist nicht korrekt installiert.	Setzen Sie die untere Papierkassette erneut ein.
Gerät ungeeignet	Ein USB-Gerät oder USB-Stick, die verschlüsselt sind oder nicht unterstützt werden, wurde an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab.
Gerät ungeeignet Gerät entfernen. Gerät aus- und wieder einschalten.	Ein defektes USB-Gerät oder ein USB-Gerät mit hoher Leistungsaufnahme wurde an die USB-Direktschnittstelle angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie das Gerät vom USB-Direktanschluss ab. • Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und schalten Sie es dann wieder ein.
Falsche Papiergröße MF Falsche Papiergröße Z1 Falsche Papiergröße Z2 Falsche Papiergröße Z3 Falsche Papiergröße Z4	Während des Kopiervorgangs ist das Papier in der angegebenen Kassette ausgegangen und das Gerät konnte kein Papier mit dem gleichen Format aus der Kassette mit der nächsten Priorität einziehen.	Legen Sie Papier in der Papierkassette nach.



Zugehörige Informationen

- Problemlösung
- Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts
- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)
- Austauschen der Trommeleinheit
- Reinigen der Koronadrähte
- Drucken von Faxdokumenten aus dem Gerätespeicher

Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Anzeige im Display:

- [Fehler: Druck] ##
- [Fehler:Scan] ##

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Faxe auf ein anderes Faxgerät oder auf Ihren Computer zu übertragen.

Sie können auch den Faxjournalbericht übertragen, um zu sehen, ob Faxe vorliegen, die Sie übertragen müssen.



Wird nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung im Display angezeigt, trennen Sie das Brother-Gerät einige Minuten lang von der Stromversorgung, und schließen Sie es dann wieder an.




Zugehörige Informationen

- Fehler- und Wartungsmeldungen
- Übertragen von Faxen auf ein anderes Faxgerät
- Übertragen von Faxen auf den Computer
- Übertragen des Faxjournalberichts auf ein anderes Faxgerät

Übertragen von Faxen auf ein anderes Faxgerät

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Service] > [Datentransfer] > [Faxtransfer].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn im Display [Keine Daten] angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert. Drücken Sie [Schließen].
 - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe gesendet werden sollen.
3. Drücken Sie [Fax Start].



Zugehörige Informationen

- [Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts](#)
- [Festlegen der Stations-ID](#)

Übertragen von Faxen auf den Computer

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

1. Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer die Software und Treiber installiert sind, und aktivieren Sie **PC-FAX Receive** auf dem Computer.


Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- (Windows® 7)

Wählen Sie im Menü  (**Start**) die Option **Alle Programme > Brother > Brother Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

- (Windows® 8 und Windows® 10)


Klicken Sie auf  (**Brother Utilities**), dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **PC-FAX** und klicken Sie dann auf **Empfangen**.

2. Stellen Sie sicher, dass [PC Faxempfang] im Gerät festgelegt ist.

Wenn sich Faxe im Speicher des Geräts befinden, wenn Sie PC-Faxempfang einrichten, zeigt das Display [Fax an PC send.?] **an**.

3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Um alle Faxe auf den Computer zu übertragen, drücken Sie [Ja].
- Um den Vorgang zu beenden und die Faxe im Speicher zu lassen, drücken Sie [Nein].

4. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts](#)

Übertragen des Faxjournalberichts auf ein anderes Faxgerät

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Wenn Sie Ihre Stations-ID nicht konfiguriert haben, können Sie nicht in den Faxübertragungsmodus wechseln.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Service] > [Datentransfer] > [Berichtstransfer].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie die Nummer des Faxgeräts ein, zu dem das Journal gesendet werden soll.
3. Drücken Sie [Fax Start].



Zugehörige Informationen

- [Übertragen der Faxe oder des Faxjournalberichts](#)
- [Festlegen der Stations-ID](#)

Fehlermeldungen bei der Verwendung der Funktion Brother Web Connect

Das Brother-Gerät zeigt eine Fehlermeldung an, wenn ein Fehler auftritt. In der Tabelle sind die wichtigsten Fehlermeldungen aufgelistet.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben. Wenn Sie nach dem Lesen dieser Tabelle weitere Unterstützung benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Tipps zur Problemlösung.

Besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com.

Verbindungsfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Verbindungsfehler 02 Netzwerkverbindung fehlgeschlagen. Netzwerkverb. überprüfen.	Das Gerät ist nicht mit einem Netzwerk verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung. Wenn die Taste Web sofort nach dem Einschalten des Gerätes gedrückt wurde, war die Netzwerkverbindung möglicherweise noch nicht hergestellt. Warten Sie und versuchen Sie es erneut.
Verbindungsfehler 03 Verbindung mit Server fehlgeschlagen. Netzwerkeinst. überprüfen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Netzwerk- oder Servereinstellungen sind falsch. Es besteht ein Problem mit dem Netzwerk oder Server. 	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Netzwerkeinstellungen korrekt sind, oder warten Sie und versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut. Wenn die Taste Web sofort nach dem Einschalten des Gerätes gedrückt wurde, war die Netzwerkverbindung möglicherweise noch nicht hergestellt. Warten Sie und versuchen Sie es erneut.
Verbindungsfehler 07 Verbindung mit Server fehlgeschlagen. Datum/ Uhrzeit falsch.	Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit sind falsch.	Stellen Sie das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit ein. Beachten Sie, dass die Einstellungen für Datum und Uhrzeit unter Umständen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wurden, wenn das Netzkabel des Gerätes nicht angeschlossen ist.

Authentifizierungsfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Authentifizierungsfehler 01 Falscher PIN-Code. PIN korrekt eingeben.	Die eingegebene PIN für den Zugriff auf das Konto ist falsch. Die PIN ist die vierstellige Zahl, die bei der Registrierung des Kontos am Gerät eingegeben wurde.	Geben Sie die korrekte PIN ein.
Authentifizierungsfehler 02 ID falsch oder abgelaufen. Oder diese temporäre ID wird bereits verwendet. Korrekt eingeben oder neue temporäre ID anfordern. Temporäre ID gilt nach dem Ausstellen 24 Stunden lang.	<p>Die eingegebene temporäre ID ist falsch.</p> <p>Die eingegebene temporäre ID ist abgelaufen. Eine temporäre ID ist 24 Stunden lang gültig.</p>	<p>Geben Sie die richtige temporäre ID ein.</p> <p>Beantragen Sie erneut Zugriff über Brother Web Connect, um eine neue temporäre ID zu erhalten. Verwenden Sie die neue ID, um das Konto am Gerät zu registrieren.</p>

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Authentifizierungsfehler 03 Anzeigename wurde bereits registriert. Anderen Anzeigenamen eingeben.	Der eingegebene Anzeigename wurde bereits für einen anderen Dienstbenutzer registriert.	Geben Sie einen anderen Anzeigenamen ein.

Serverfehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Serverfehler 01 Authentifizierung fehlgeschlagen. Gehen Sie folgendermaßen vor: 1. Wechseln Sie zu http://bwc.brother.com , um eine neue temporäre ID zu erhalten. 2. Betätigen Sie OK und geben Sie im nächsten Bildschirm Ihre temporäre ID ein.	Die Authentifizierungsinformationen des Gerätes (erforderlich für den Zugriff auf den Dienst) sind abgelaufen oder ungültig.	Beantragen Sie erneut Zugriff auf Brother Web Connect, um eine neue temporäre ID zu erhalten. Verwenden Sie die neue ID, um das Konto beim Gerät zu registrieren.
Serverfehler 03 Hochladen fehlgeschlagen. Datei nicht unterstützt oder Daten beschädigt. Daten der Datei überprüfen.	Bei der Datei, die Sie hochladen möchten, tritt eines der folgenden Probleme auf: <ul style="list-style-type: none"> Die Datei überschreitet die für den Dienst zulässige maximale Anzahl an Pixeln, die Dateigröße usw. Der Dateityp wird nicht unterstützt. Die Datei ist beschädigt. 	Die Datei kann nicht verwendet werden: <ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Größe des Dienstes und die Formatbeschränkungen. Speichern Sie die Datei mit einem anderen Dateityp. Rufen Sie nach Möglichkeit eine neue, nicht beschädigte Version der Datei ab.
Serverfehler 13 Service vorübergehend nicht verfügbar. Später erneut versuchen.	Es liegt ein Problem mit dem Dienst vor. Dieser kann momentan nicht verwendet werden.	Warten Sie und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie diese Meldung erneut erhalten, versuchen Sie, von einem Computer auf den Dienst zuzugreifen, und prüfen Sie, ob der Dienst nicht verfügbar ist.

Favoriten-Fehler

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Favoritenfehler 02 Konto ist ungültig. Bitte registrieren Sie Konto und Favorit nach dem Löschen dieses Favoriten erneut.	Der Favorit kann nicht verwendet werden, weil das Konto nach der Registrierung des Favoriten gelöscht wurde.	Löschen Sie den Favoriten und registrieren Sie dann das Konto und den Favoriten erneut.



Zugehörige Informationen

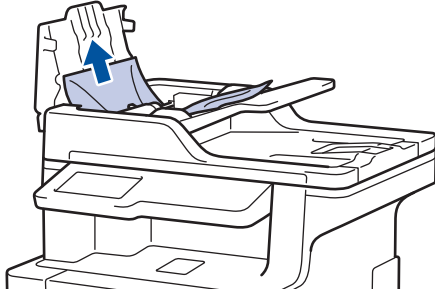
- [Problemlösung](#)


Dokumentenstau

- Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)
- Das Dokument hat sich unter der Dokumentabdeckung gestaut
- Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben

Gestautes Dokument im Deckel des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

1. Entfernen Sie alles Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF), das nicht gestaut ist.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus. Wenn das Dokument reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle Reste und Teile entfernen, um weitere Papierstaus zu vermeiden.



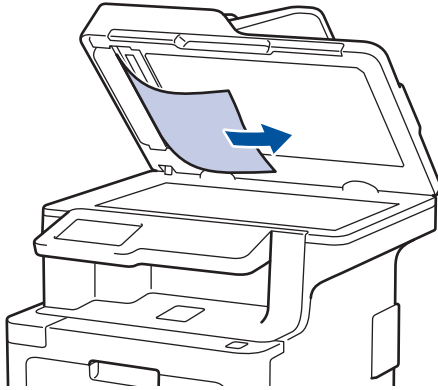
4. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF).
5. Drücken Sie .


Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

Das Dokument hat sich unter der Dokumentabdeckung gestaut

1. Entfernen Sie alles Papier aus dem automatischen Vorlageneinzug (ADF), das nicht gestaut ist.
2. Heben Sie die Dokumentabdeckung an.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus. Wenn das Dokument reißt, achten Sie darauf, dass Sie alle Reste und Teile entfernen, um weitere Papierstaus zu vermeiden.



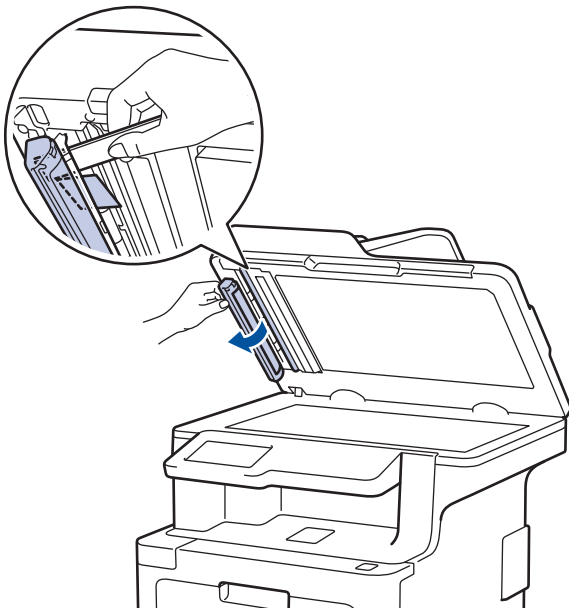
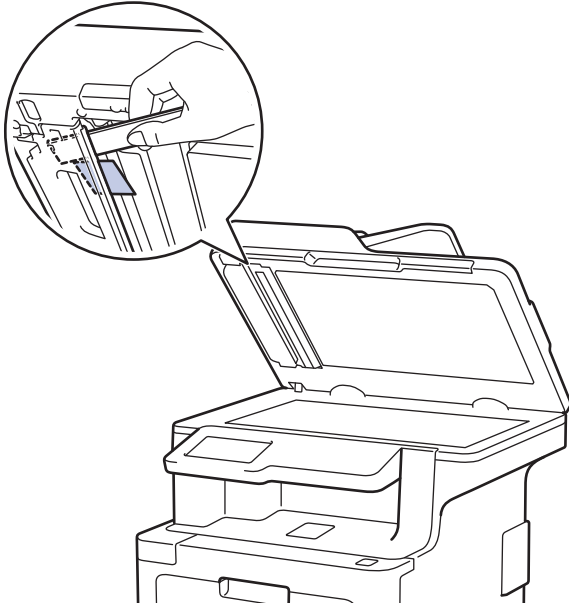
4. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.
5. Drücken Sie .


Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

Entfernen kleiner Papierstücke, die sich im ADF gestaut haben

1. Heben Sie die Dokumentabdeckung an.
2. Schieben Sie ein Stück steifes Papier, beispielsweise Fotokarton, in den automatischen Vorlageneinzug (ADF), um kleine Papierstückchen durchzuschieben.



3. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.
4. Drücken Sie .

Zugehörige Informationen

- [Dokumentenstau](#)

Papierstaus

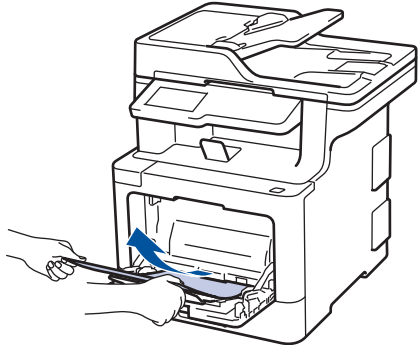
Entfernen Sie immer das verbleibende Papier aus der Papierkassette und richten Sie den Stapel aus, wenn Sie neues Papier ergänzen. Das hilft zu verhindern, dass mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden und verhindert so Papierstaus.

- Das Papier hat sich in der MF-Zufuhr gestaut
- Das Papier hat sich in der Papierkassette gestaut
- Papierstau hinten
- Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut
- Unter der Papierkassette hat sich Papier gestaut

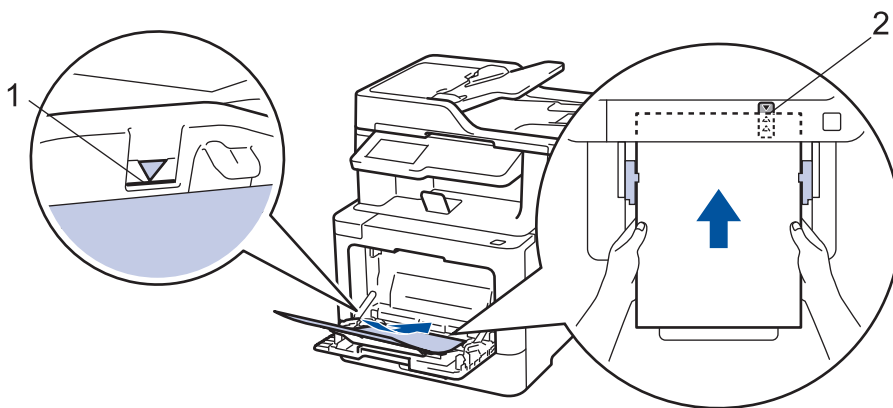
Das Papier hat sich in der MF-Zufuhr gestaut

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der MF-Zufuhr vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Entfernen Sie das Papier aus der MF-Zufuhr.
2. Entfernen Sie alle gestauten Papierblätter aus der MF-Zufuhr und ihrer Umgebung.



3. Fächern Sie den Papierstapel durch und legen Sie ihn dann in die MF-Zufuhr zurück.
4. Legen Sie Papier in die MF-Zufuhr nach und achten Sie darauf, dass sich der Papierstapel unterhalb der Führungen (1) für die maximale Papierhöhe an beiden Seiten der Zufuhr befindet. Positionieren Sie die Papiervorderkante (oberer Papierrand) zwischen den Pfeilen ▲ und ▼ (2).



5. Befolgen Sie die Anweisungen im Display des Geräts.

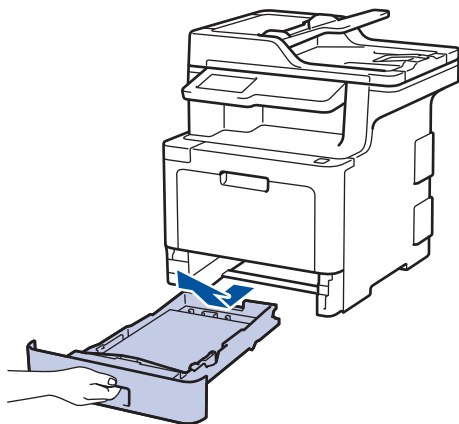
✓ Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

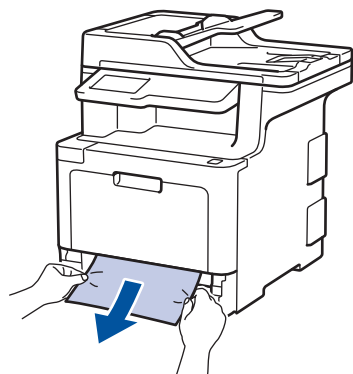
Das Papier hat sich in der Papierkassette gestaut

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der Papierkassette vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.

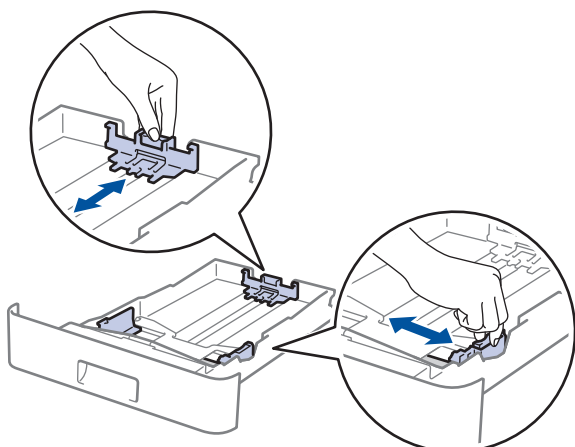


2. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

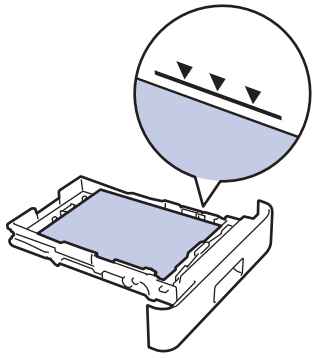


Wenn Sie das gestaute Papier mit beiden Händen nach unten ziehen, können Sie das Papier einfacher entfernen.

3. Fächern Sie den Papierstapel auf, um weitere Papierstaus zu vermeiden, und verschieben Sie die Papierführungen so, dass sie dem Papierformat entsprechen.



4. Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Papierhöhe (▼▼▼) nicht erreicht.



5. Schieben Sie die Papierkassette wieder fest zurück in das Gerät.

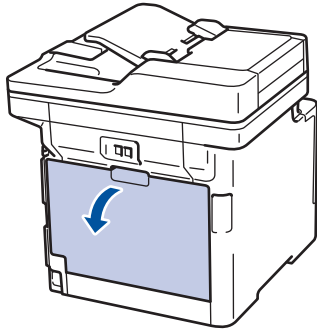
Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

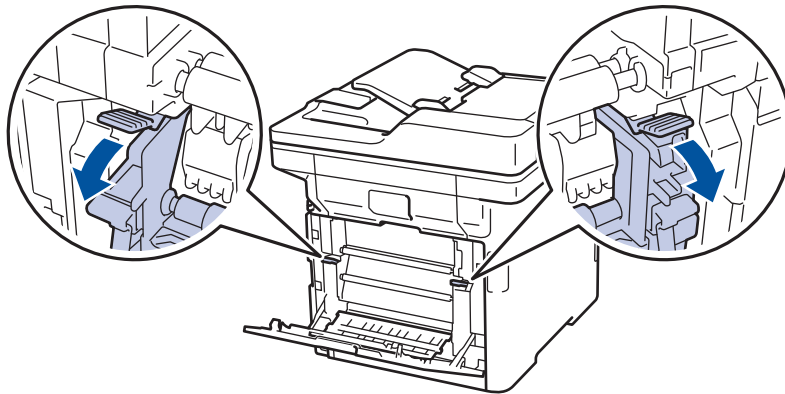
Papierstau hinten

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau an der Rückseite des Geräts vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

1. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten lang eingeschaltet, damit der innere Lüfter die extrem heißen Teile im Geräteinneren abkühlen kann.
2. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



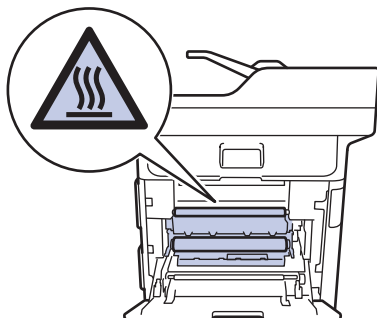
3. Ziehen Sie die grünen Hebel links und rechts in Ihre Richtung, um die Abdeckung der Fixiereinheit zu lösen.



⚠️ WARNUNG

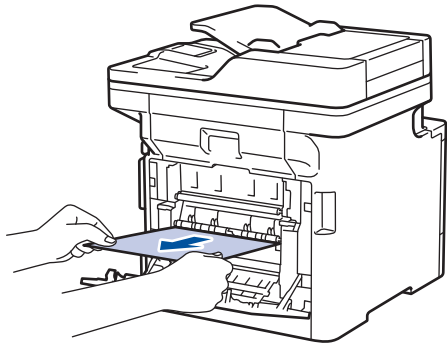
HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.

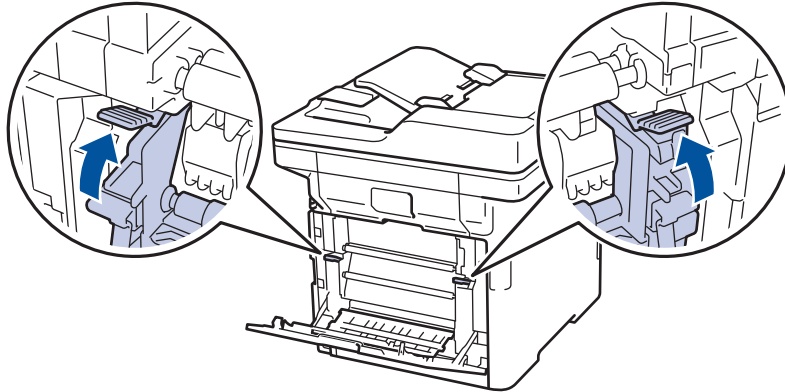


Wenn die grauen Umschlaghebel hinter der hinteren Abdeckung nach unten in die Umschlagposition gezogen sind, heben Sie diese Hebel in ihre ursprüngliche Position an, bevor Sie die grünen Laschen nach unten ziehen.

4. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen aus der Fixiereinheit.



5. Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.



Wenn Sie Umschläge bedrucken möchten, ziehen Sie die grauen Umschlaghebel wieder in die Umschlagposition zurück, bevor Sie die hintere Abdeckung schließen.

6. Schließen Sie die hintere Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.



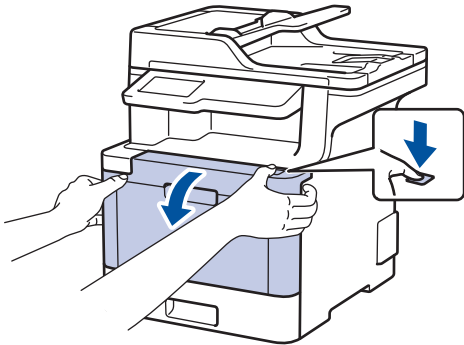
Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

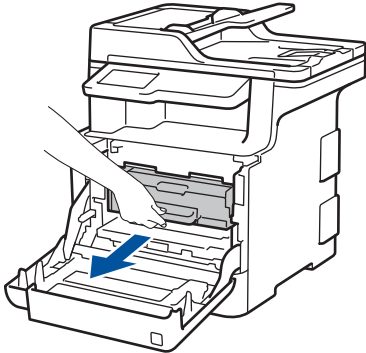
Das Papier hat sich im Inneren des Geräts gestaut

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau im Gerät vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

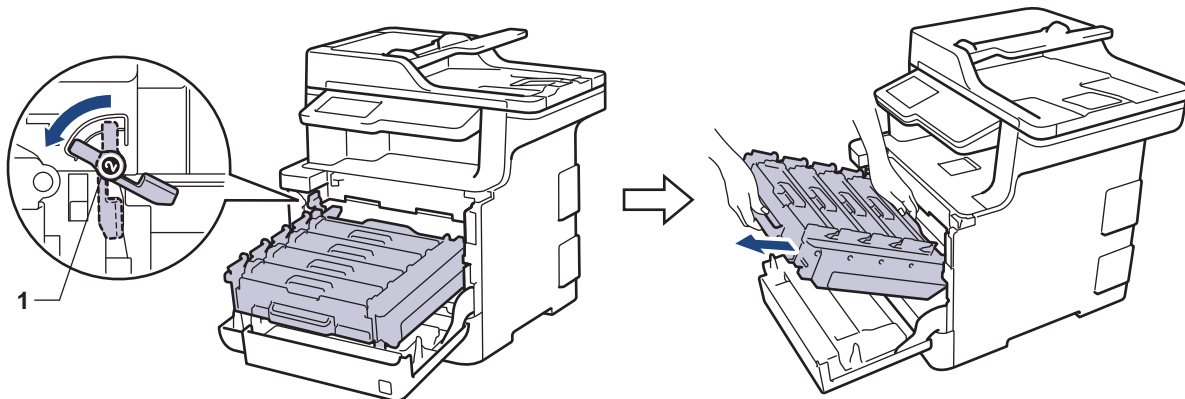
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



2. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.

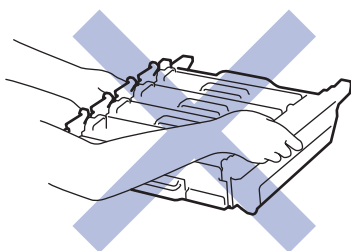


3. Drehen Sie den grünen Sperrhebel (1) gegen den Uhrzeigersinn, bis er in der entsperreten Position einrastet. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

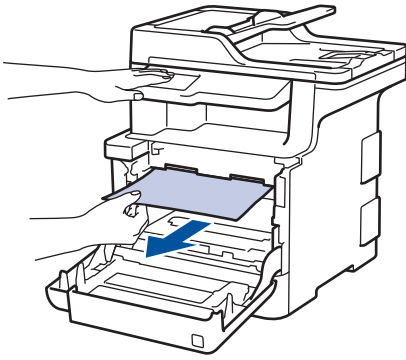


WICHTIG

Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.

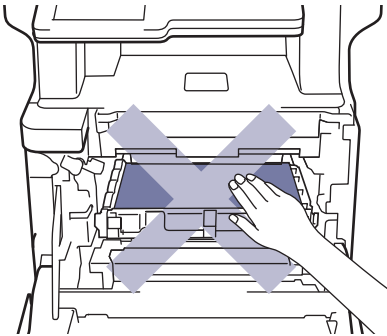


4. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus.

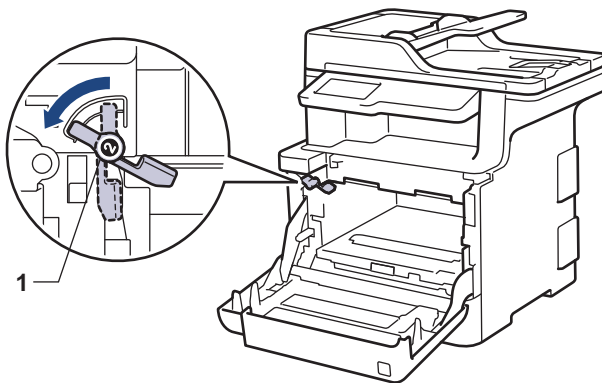


HINWEIS

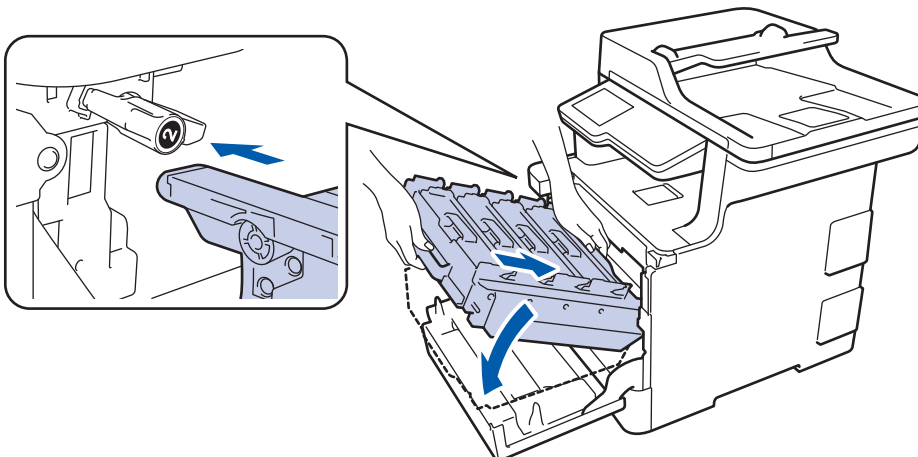
Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.



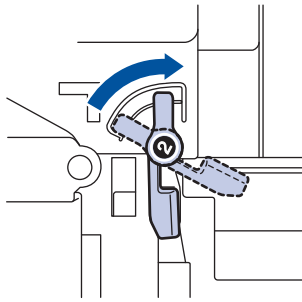
5. Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Verriegelungshebel (1) wie in der Abbildung gezeigt in der Freigabeposition befindet.



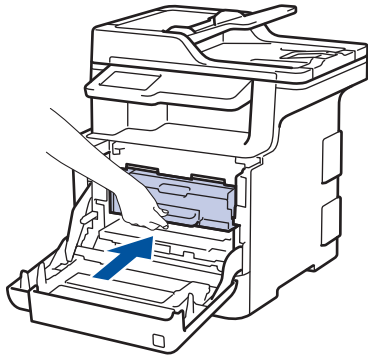
6. Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie am grünen Verriegelungshebel stoppt.



7. Drehen Sie den grünen Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition.



8. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



9. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

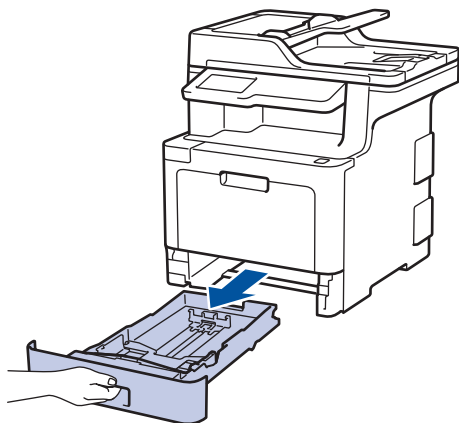
Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

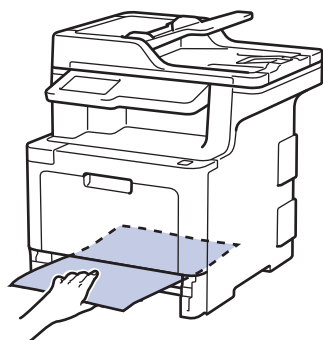
Unter der Papierkassette hat sich Papier gestaut

Wenn das Funktionstastenfeld des Geräts oder der Status Monitor anzeigen, dass ein Papierstau in der Papierkassette vorliegt, führen Sie diese Schritte aus:

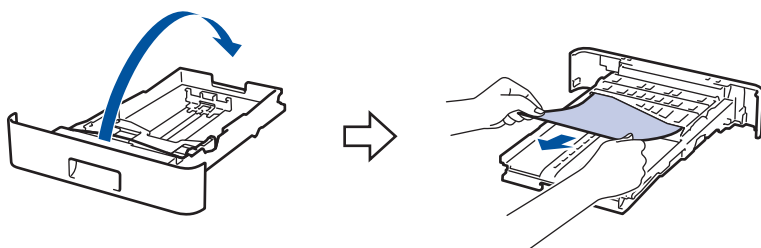
1. Lassen Sie das Gerät 10 Minuten eingeschaltet, damit der interne Lüfter die extrem heißen Teile im Inneren des Geräts kühlen kann.
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.



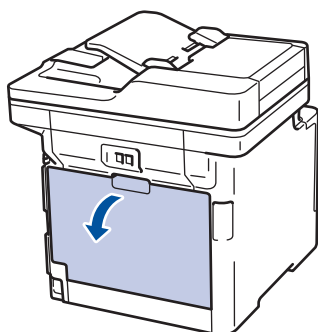
3. Stellen Sie sicher, dass kein gestautes Papier im Inneren des Geräts verbleibt.



4. Wenn sich das Papier nicht im Inneren des Geräts gestaut hat, entfernen Sie das Papier aus der Papierzufuhr, drehen Sie sie um und prüfen Sie die Unterseite der Papierzufuhr.



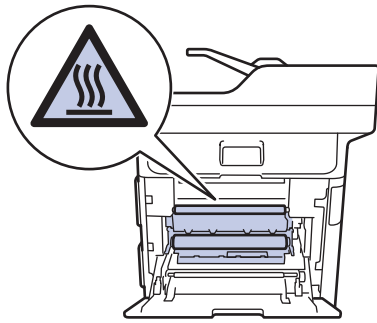
5. Wenn sich das Papier nicht in der Papierkassette gestaut hat, öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung.



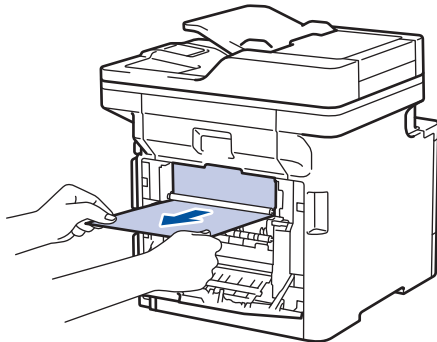
⚠ WARNUNG

HEISSE OBERFLÄCHE

Die internen Teile des Geräts sind extrem heiß. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie sie berühren.



-
6. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen an der Rückseite des Geräts heraus.







7. Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung, bis sie in der geschlossenen Position einrastet.
8. Schieben Sie die Papierkassette wieder fest zurück in das Gerät.





Zugehörige Informationen

- [Papierstaus](#)

Druckprobleme

Schwierigkeiten	Vorschläge
Kein Ausdruck	<p>Überprüfen Sie, ob sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet.</p> <p>Wenn sich das Gerät im Ausschaltmodus befindet, drücken Sie  auf dem Funktionstastenfeld und senden Sie dann den Druckauftrag erneut.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt wurde.</p> <p>Überprüfen Sie, ob Status Monitor oder das Funktionstastenfeld des Geräts einen Fehlerstatus anzeigen.</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Gerät online ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2 Klicken Sie auf  (Start) > Geräte und Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother XXX-XXXX und klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Klicken Sie auf Drucker in der Menüleiste. Stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. • Windows Server® 2008 Klicken Sie auf  (Start) > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Brother XXX-XXXX. Stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht aufgelistet ist. Wenn es aufgelistet ist, klicken Sie auf diese Option, um den Drucker auf online zu setzen. • Windows® 8 und Windows Server® 2012 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn das Menü angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker. Rechtsklicken Sie auf Brother XXX-XXXX. Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. • Windows® 10 und Windows Server® 2016 Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. Rechtsklicken Sie auf Brother XXX-XXXX. Klicken Sie auf Druckaufträge anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist. • Windows Server® 2012 R2 Klicken Sie auf Systemsteuerung im Start-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. Rechtsklicken Sie auf Brother XXX-XXXX. Klicken Sie Druckaufträge

Schwierigkeiten	Vorschläge
	<p>anzeigen. Wenn die Druckertreiberoptionen angezeigt werden, wählen Sie Ihren Druckertreiber aus. Klicken Sie in der Menüleiste auf Drucker und stellen Sie sicher, dass Drucker offline verwenden nicht ausgewählt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mac Klicken Sie auf das Menü Systemeinstellungen und wählen Sie dann die Option Drucker & Scanner. Wenn das Gerät offline ist, löschen Sie es mit der Taste  und fügen Sie es dann mit der Taste  hinzu.
Das Gerät druckt nicht oder hat den Druck gestoppt.	<p>Brechen Sie den Druckauftrag ab und löschen Sie ihn im Speicher des Geräts. Der Ausdruck kann unvollständig sein. Senden Sie die Druckdaten erneut. ➤➤ Zugehörige Informationen: Abbrechen eines Druckauftrags</p>
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, erscheinen aber nicht auf der gedruckten Seite.	<p>Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokumentes entsprechend ein.</p>
Das Gerät druckt unerwartet oder druckt unverständlichen Text aus.	<p>Brechen Sie den Druckauftrag ab und löschen Sie ihn im Speicher des Geräts. Der Ausdruck kann unvollständig sein. Senden Sie die Druckdaten erneut. ➤➤ Zugehörige Informationen: Abbrechen eines Druckauftrags</p> <p>Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Brother-Druckertreiber im Drucken-Fenster der Anwendung ausgewählt ist.</p>
Das Gerät druckt die ersten paar Seiten korrekt aus, dann fehlt auf einigen Seiten Text.	<p>Überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung, um sicherzustellen, dass sie so eingerichtet ist, dass sie mit dem Gerät funktioniert.</p> <p>Das Gerät empfängt nicht alle Daten, die vom Computer gesendet wurden. Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen ist.</p>
Das Gerät bedruckt nicht beide Seiten des Papiers, auch wenn die Druckertreiber-Einstellung auf beidseitig eingestellt ist und das Gerät den automatischen beidseitigen Druck unterstützt.	<p>Überprüfen Sie die Papierformat-Einstellung im Druckertreiber. Sie müssen A4-Papier mit 60 bis 105 g/m² auswählen.</p>
Die Druckgeschwindigkeit ist zu langsam.	<p>Versuchen Sie, die Druckertreibereinstellungen zu ändern. Die höchste Auflösung erfordert eine längere Zeit für Datenverarbeitung, zum Senden und Drucken.</p> <p>Wenn Sie den Leisemodus aktivieren, deaktivieren Sie den Leisemodus beim Druckertreiber oder in den Menüeinstellungen des Geräts.</p>
Das Gerät zieht kein Papier ein.	<p>Wenn sich Papier in der Papierzufuhr befindet, richten Sie dieses gerade aus. Wenn das Papier gewellt ist, glätten Sie es. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder in die Papierkassette einzulegen.</p> <p>Legen Sie weniger Papier in die Kassette ein und versuchen Sie es dann erneut.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber nicht MF-Zuführung für Papierquelle gewählt ist.</p>

Schwierigkeiten	Vorschläge
	Reinigen Sie die Papieraufnahmerollen.
Das Gerät zieht kein Papier aus der MF-Zufuhr ein.	Fächern Sie den Papierstapel gut durch und legen Sie ihn dann in die MF-Zufuhr zurück.
	Vergewissern Sie sich, dass MF-Zuführung im Druckertreiber als Papierquelle ausgewählt wurde.
Das Gerät zieht keine Umschläge ein.	Legen Sie Umschläge in die MF-Zufuhr ein. Die Anwendung muss für den Druck des zu verwendeten Umschlagformats eingestellt sein. In der Regel erfolgt dies im Menü „Seite einrichten“ oder „Dokument einrichten“ Ihrer Anwendung.



Zugehörige Informationen

- Problemlösung
- Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Windows®)
- Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer (Mac)
- Abbrechen eines Druckauftrags
- Einlegen von Papier und Drucken über die Papierkassette
- Reinigen der Papieraufnahmerollen
- Einlegen von Papier und Drucken über die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)

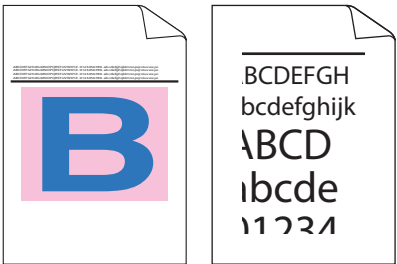
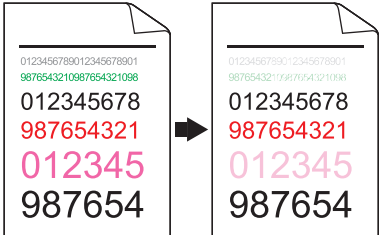

Verbessern der Druckqualität

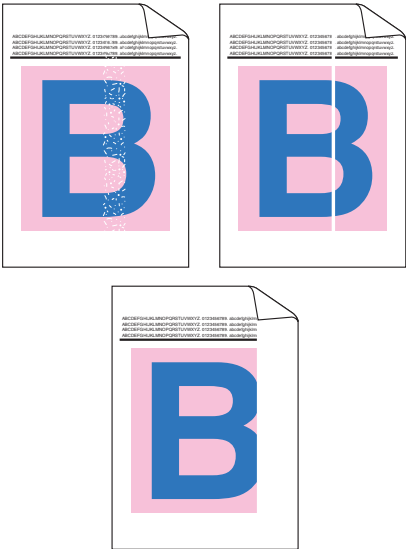
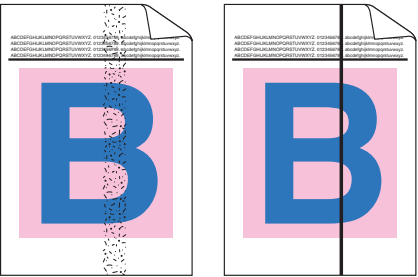

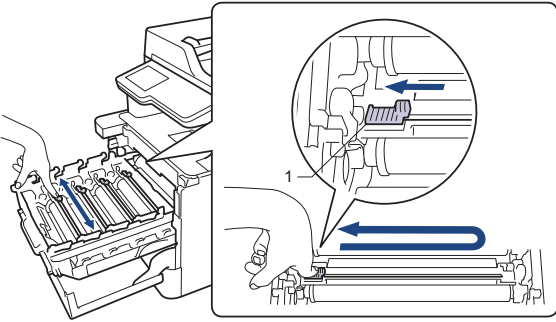
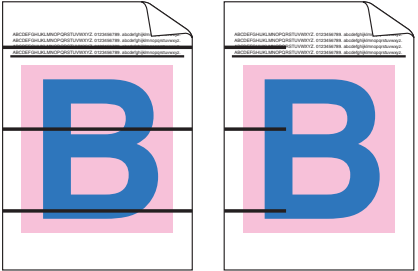
Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben, drucken Sie zuerst eine Testseite. Wenn der Ausdruck gut aussieht, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Gerät. Überprüfen Sie die Datenkabel-Anschlüsse und versuchen Sie, ein anderes Dokument auszudrucken. Wenn der Ausdruck oder die über das Gerät ausgedruckte Testseite ein Qualitätsproblem aufweist, überprüfen Sie die Beispiele für schlechte Druckqualität und befolgen Sie die Empfehlungen in der Tabelle.


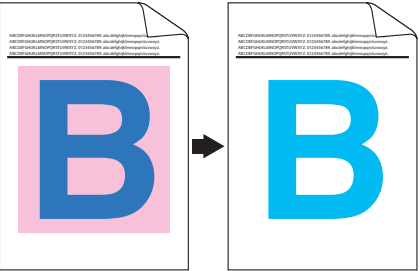
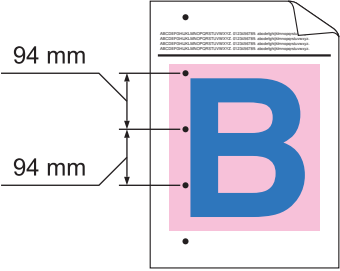
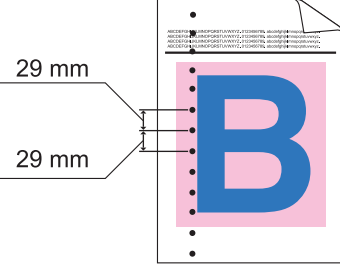
WICHTIG


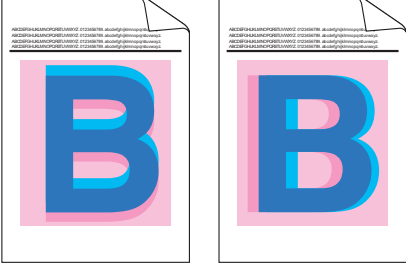
Die Verwendung von Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern kann die Druckqualität, die Hardware-Leistung und die Gerätezuverlässigkeit beeinträchtigen.


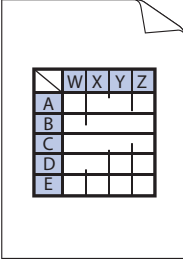
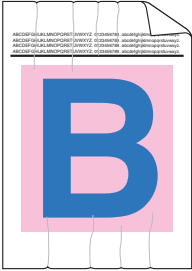
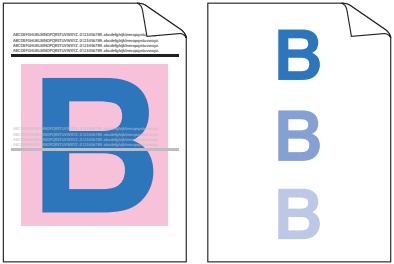
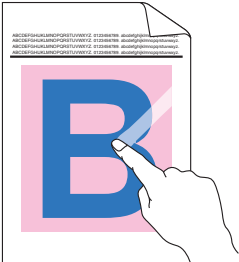
- Um die beste Druckqualität zu erzielen, empfehlen wir die Verwendung der empfohlenen Druckmedien. Stellen Sie sicher, dass Sie Papier verwenden, das unseren Spezifikationen entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und die Tonerkassetten korrekt eingesetzt sind.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Die bedruckten Seiten sind komprimiert, horizontale Streifen zeigen sich oder Zeichen am oberen, unteren, linken bzw. rechten Rand sind abgeschnitten</p>	<p>Passen Sie die Druckränder in der Anwendung des Dokuments an und drucken Sie den Auftrag erneut aus.</p>
 <p>Farbige Buchstaben und dünne Buchstaben der Vorlage sind in der Kopie sehr hell oder blass</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie Text oder Beleg in den Kopierqualitätseinstellungen. Passen Sie die Kopierdichte und den Kontrast an.
 <p>Farben sind auf der ganzen Seite hell oder blass</p>	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie die Kalibrierung über das Display des Geräts durch. >> <i>Zugehörige Informationen: Kalibrieren der Farbausgabe</i> Passen Sie die Kopierdichte und den Kontrast an, wenn Sie kopieren. Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus im Display oder dem Druckertreiber deaktiviert ist. >> <i>Zugehörige Informationen: Senken des Tonerconsums</i> Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. Schütteln Sie alle vier Tonerkassette sanft. Wischen Sie die Scannerfenster des Lasergeräts mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="161 712 794 772">Vertikale weiße Striche oder Streifen erscheinen auf der Seite</p>	<ul data-bbox="820 165 1453 427" style="list-style-type: none"> • Wischen Sie die Scannerfenster des Lasergeräts mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab. • Wischen Sie den Scannerglasstreifen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. • Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper, wie gerissene Papierstückchen, Klebezettel oder Staub, im Gerät und rund um die Trommeleinheit und die Tonerkassette befinden.
 <p data-bbox="161 1104 794 1164">Vertikale farbige Striche oder Streifen erscheinen auf der Seite</p>	<ul data-bbox="820 786 1453 949" style="list-style-type: none"> • Wischen Sie den Scannerglasstreifen mit einem trockenen, fusselfreien, weichen Tuch ab. • Reinigen Sie alle vier Koronadrähte (einer für jede Farbe) im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Reiter hin und her schieben. <p data-bbox="852 972 1453 1084">  Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Reiter des Koronadrahtes danach wieder in der Ausgangsposition befindet (1). </p>  <ul data-bbox="820 1429 1453 1794" style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie die Tonerkassette aus, die der Farbe der Striche oder Streifen entspricht. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com und beachten Sie dort die Seite FAQ & Fehlerbehebung für Ihr Brother-Modell. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Ersetzen der Tonerkassette</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
 <p data-bbox="161 2085 794 2107">Horizontale farbige Linien werden auf der Seite angezeigt</p>	<ul data-bbox="820 1816 1453 2101" style="list-style-type: none"> • Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und tauschen Sie die Tonerkassette aus, die der Farbe der Linien entspricht. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com und beachten Sie dort die Seite FAQ & Fehlerbehebung. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Ersetzen der Tonerkassette</i>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. >> Zugehörige Informationen: <i>Austauschen der Trommeleinheit</i>
 <p data-bbox="395 562 558 589">Weiße Punkte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. • Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie hohe Luftfeuchtigkeit können unbedruckte Bereiche verursachen. • Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten nicht behoben ist, befinden sich auf der Oberfläche der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Reinigen Sie die Trommeleinheit. >> Zugehörige Informationen: <i>Reinigen der Trommeleinheit</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. >> Zugehörige Informationen: <i>Austauschen der Trommeleinheit</i>
 <p data-bbox="245 1072 705 1099">Leere Seite oder einige fehlende Farben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com und beachten Sie dort die Seite FAQ & Fehlerbehebung. >> Zugehörige Informationen: <i>Ersetzen der Tonerkassette</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. >> Zugehörige Informationen: <i>Austauschen der Trommeleinheit</i>
 <p data-bbox="220 1491 734 1518">Farbige Punkte in einem Abstand von 94 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Problem nach dem Drucken einiger Seiten nicht behoben ist, befinden sich auf der Oberfläche der Trommel eventuell Fremdstoffe, wie Klebstoffreste eines Etiketts. Reinigen Sie die Trommeleinheit. >> Zugehörige Informationen: <i>Reinigen der Trommeleinheit</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. >> Zugehörige Informationen: <i>Austauschen der Trommeleinheit</i>
 <p data-bbox="220 1816 734 1843">Farbige Punkte in einem Abstand von 29 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com und beachten Sie dort die Seite FAQ & Fehlerbehebung. >> Zugehörige Informationen: <i>Ersetzen der Tonerkassette</i>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="284 439 667 465">Verteilter Toner oder Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Geräts. Bedingungen wie zu hohe Luftfeuchtigkeit oder zu hohe Temperaturen können zum Beispiel die Ursache für dieses Druckqualitätsproblem sein. • Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com und beachten Sie dort die Seite FAQ & Fehlerbehebung. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Ersetzen der Tonerkassette</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
<p data-bbox="177 707 770 734">Die Farbe der Ausdrucke fällt nicht wie erwartet aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Um die Farbdichte zu verbessern, kalibrieren Sie die Farben über das Display. • Um die Druckposition der Farben für schärfere Kanten anzupassen, führen Sie die Farbregistrierung über das Display durch. • Passen Sie die Kopierdichte und den Kontrast an, wenn Sie kopieren. • Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus im Display oder dem Druckertreiber deaktiviert ist. • Wenn die Druckqualität des schwarzen Bereichs nicht wie erwartet ausfällt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Schwarzdruck erhöhen im Druckertreiber. • Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Graustufen verbessern im Druckertreiber. • Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com und beachten Sie dort die Seite FAQ & Fehlerbehebung. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Ersetzen der Tonerkassette</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
 <p data-bbox="395 1899 555 1926">Farben-Offset</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einer festen und ebenen Oberfläche steht. • Führen Sie die Farbregistrierung über das Display aus. • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i> • Setzen Sie eine neue Transfereinheit ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Transfereinheit</i>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="240 436 708 465">Ungleichmäßige Farbdichte auf der Seite</p>	<ul data-bbox="820 168 1449 739" style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Kalibrierung über das Display durch. • Passen Sie die Kopyendichte und den Kontrast an, wenn Sie kopieren. • Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Graustufen verbessern im Druckertreiber. • Identifizieren Sie die Farbe, die das Problem verursacht, und setzen Sie eine neue Tonerkassette ein. Um die Farbe der Tonerkassette zu identifizieren, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com und beachten Sie dort die Seite FAQ & Fehlerbehebung. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Ersetzen der Tonerkassette</i> • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
 <p data-bbox="263 1025 687 1055">Fehlende dünne Linien in den Bildern</p>	<ul data-bbox="820 766 1458 996" style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Tonersparmodus im Display oder dem Druckertreiber deaktiviert ist. • Ändern Sie die Druckauflösung. • Wenn Sie einen Windows-Druckertreiber verwenden, wählen Sie Musterdruck verbessern unter Druckeinstellung auf der Registerkarte Grundeinstellungen.
 <p data-bbox="347 1339 603 1368">Verknitterte Ausdrücke</p>	<ul data-bbox="820 1070 1458 1368" style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Papiertyp und die Qualität. • Stellen Sie sicher, dass die rückwärtige Abdeckung richtig geschlossen ist. • Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel im Inneren der rückseitigen Abdeckung in der aufwärts gerichteten Position befinden. • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt.
 <p data-bbox="395 1659 555 1688">Schattenbilder</p>	<ul data-bbox="820 1384 1458 1816" style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Betriebsumgebung des Geräts. Bedingungen wie niedrige Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können zu diesem Druckfehler führen. • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. • Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel im Inneren der rückseitigen Abdeckung in der aufwärts gerichteten Position befinden. • Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein. ➤➤ <i>Zugehörige Informationen: Austauschen der Trommeleinheit</i>
	<ul data-bbox="820 1832 1458 2101" style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass sich die beiden grauen Hebel im Inneren der rückseitigen Abdeckung in der aufwärts gerichteten Position befinden. • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den Medientyp im Druckertreiber mit dem verwendeten Papiertyp übereinstimmt. • Wählen Sie den Modus Tonerfixierung optimieren im Druckertreiber.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
<p>Der Toner verschmiert leicht</p>	<p>Wenn diese Auswahl keine deutliche Verbesserung bietet, ändern Sie die Druckertreiber-Einstellung unter Druckmedium in eine dicke Einstellung. Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, wählen Sie Umschl. Dick in der Medientypeinstellung.</p>
<div data-bbox="268 338 687 607" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="284 611 671 640">Gewelltes oder gebogenes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie den Modus Gewelltes Papier vermeiden im Druckertreiber. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, wählen Sie Normalpapier in den Medientypeinstellungen. Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, wählen Sie Umschl. Dünn in den Medientypeinstellungen des Druckertreibers. Wenn Sie das Gerät nicht sehr häufig verwenden, lag das Papier möglicherweise zu lange in der Papierkassette. Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um. Fächern Sie den Papierstapel außerdem auf und drehen Sie das Papier in der Papierkassette um 180°. Lagern Sie das Papier an einem Ort, an dem es weder hohen Temperaturen noch hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist. Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung (Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben), damit das bedruckte Papier in die Papierablage mit Ausgaberrichtung Bild nach oben ausgeworfen werden kann.
<div data-bbox="376 1037 576 1373" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="379 1377 572 1406">Umschlag knittert</p>	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Umschlaghebel im Inneren der hinteren Abdeckung nach unten in die Umschlagposition gezogen sind, wenn Sie Umschläge bedrucken. <div data-bbox="858 1211 1474 1256" data-label="Section-Header"> <h3>HINWEIS</h3> </div> <p data-bbox="884 1272 1433 1429">Wenn Sie den Druckvorgang beendet haben, öffnen Sie die hintere Abdeckung und bringen Sie die beiden grauen Hebel wieder in die Ausgangsposition (1), indem Sie sie bis zum Anschlag anheben.</p> <div data-bbox="890 1447 1426 2007" data-label="Image"> </div> <ul style="list-style-type: none"> Wenn Knitterfalten bei in Umschlagsposition versetzten Umschlagshelben auftreten, starten Sie

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
	den Druckvorgang bei geöffneter hinterer Abdeckung und legen Sie jeweils einen Umschlag in die MF-Zufuhr ein.



Zugehörige Informationen

- Problemlösung
 - Testdruck
 - Reinigen der Trommeleinheit
 - Kalibrieren der Farbausgabe
 - Senken des Tonerverbrauchs
 - Ersetzen der Tonerkassette
 - Austauschen der Trommeleinheit
 - Austauschen der Transfereinheit
-

Telefon- und Faxprobleme

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Telefonleitung oder Anschlüsse

Probleme	Mögliche Abhilfe
Wählen funktioniert nicht. (Kein Wählton)	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass das Telefonanschlusskabel in die Telefonsteckdose und den LINE-Anschluss am Gerät eingesteckt ist. Wenn Sie DSL oder VoIP-Dienste buchen, wenden Sie sich an den Diensteanbieter, um Anweisungen zum Anschließen zu erhalten.
	(Nur für einige Länder verfügbar.) Ändern Sie die Ton-/Impulswahleinstellung.
	Wenn ein externes Telefon an das Gerät angeschlossen ist, senden Sie ein manuelles Fax, indem Sie den Hörer des externen Telefons abheben und die Nummer mit dem externen Telefon wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxempfangston hören, bevor Sie das Fax senden.
	Wenn kein Wählton zu hören ist, schließen Sie ein funktionierendes Telefon und eine Telefonleitung an die Buchse an. Heben Sie dann den Hörer des externen Telefons ab und hören Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Wenn noch immer kein Wählton zu hören ist, wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um die Leitung und/oder die Wand-Buchse überprüfen zu lassen.
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus für Ihre Verwendungsweise des Gerätes eingestellt ist. Prüfen Sie, ob ein Wählton zu hören ist. Sofern möglich, rufen Sie das Gerät an, um zu prüfen, ob der Anruf angenommen wird. Wenn der Anruf immer noch nicht angenommen wird, prüfen Sie, ob das Telefonanschlusskabel in die Telefonsteckdose und in den LINE-Anschluss am Gerät eingesteckt ist. Wenn Ihr Gerät bei einem Anruf nicht klingelt, bitten Sie die Telefongesellschaft, die Leitung zu prüfen.

Ankommende Anrufe

Probleme	Mögliche Abhilfe
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten.	Wenn Sie den Anruf auf einem Nebenanschluss oder einem externen Telefon angenommen haben, drücken Sie den Fernaktivierungs-Code (die werkseitige Einstellung ist *51). Wenn Sie den Anruf auf einem externen Telefon angenommen haben, drücken Sie die Starttaste, um das Fax zu empfangen. Wenn das Gerät antwortet, legen Sie auf.
Benutzerdefinierte Funktionen bei einer einzelnen Leitung.	Wenn an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, auch andere Funktionen, wie Anklopfen, Voice Mail, Anrufbeantworter, Alarmsysteme oder andere individuelle Funktionen ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen. Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung ein anderer Dienst aktiv ist, kann durch dessen Signale die Faxübertragung vorübergehend unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Verfahren (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, empfehlen wir die Verwendung einer separaten Telefonleitung ohne solche Dienste.

Faxempfang


Probleme	Mögliche Abhilfe
<p>Es kann kein Fax empfangen werden.</p>	<p>Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass das Telefonanschlusskabel in die Telefonsteckdose und den LINE-Anschluss am Gerät eingesteckt ist. Wenn Sie DSLoder VoIP-Dienste buchen, wenden Sie sich an den Dienstanbieter, um Anweisungen zum Anschließen zu erhalten. Wenn Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die VoIP-Einstellung in „<i>Sicher (für VoIP)</i>“ ändern. Dabei wird die Modemgeschwindigkeit verringert und ECM (Fehlerkorrekturmodus) deaktiviert.</p>
	<p>Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im richtigen Empfangsmodus befindet. Dieser wird durch die externen Geräte und die Telefonabonnementdienste bestimmt, die Sie über die gleiche Leitung wie das Brother-Gerät nutzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie eine eigene Faxleitung haben und das Brother-Gerät automatisch alle eingehenden Faxe beantworten soll, sollten Sie den Nur-Fax-Modus wählen. • Wenn das Brother-Gerät gemeinsam mit einem externen Anrufbeantworter an derselben Leitung verwendet wird, sollten Sie den Modus für einen externen Anrufbeantworter verwenden. Im Modus für einen externen Anrufbeantworter empfängt das Brother-Gerät automatisch eingehende Faxe und bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. • Wenn das Brother-Gerät gemeinsam mit anderen Telefonen an derselben Leitung verwendet wird und Sie möchten, dass es automatisch alle empfangenen Faxe annimmt, sollten Sie den Fax/Tel-Modus wählen. Im Fax/Tel-Modus nimmt das Brother-Gerät automatisch empfangene Faxe an und gibt ein schnelles Doppelklingeln aus, damit Sie Telefonanrufe annehmen können. • Wenn das Brother-Gerät empfangene Faxe nicht automatisch annehmen soll, sollten Sie den manuellen Modus wählen. Im manuellen Modus müssen Sie jeden Anruf annehmen und das Gerät für den Faxempfang aktivieren.
	<p>Möglicherweise nimmt ein anderes Gerät oder ein anderer Dienst den Anruf vor Ihrem Brother-Gerät an. Um dies zu testen, setzen Sie die Klingelanzahl herab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Empfangsmodus auf „Nur Fax“ oder „Fax/Tel“ eingestellt ist, reduzieren Sie die Klingelanzahl auf ein Klingelzeichen. >> <i>Zugehörige Informationen: Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)</i> • Wenn der Empfangsmodus auf externen Anrufbeantworter eingestellt ist, reduzieren Sie die Klingelanzahl, die am Anrufbeantworter programmiert ist, auf zwei Klingelzeichen. • Wenn der Empfangsmodus auf Manuell gesetzt ist, ändern Sie die Einstellung Ruftonverzögerung NICHT.
	<p>Bitten Sie jemanden, Ihnen ein Testfax zu schicken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie das Testfax erfolgreich empfangen, funktioniert Ihr Gerät ordnungsgemäß. Denken Sie daran, die Ruftonverzögerung oder die Anrufbeantwortereinstellung auf die ursprüngliche Einstellung zurückzusetzen. Wenn es nach dem Zurücksetzen der Ruftonverzögerung zu Empfangsproblemen kommt, beantwortet eine Person, ein Gerät oder ein Abonnementdienst den Faxanruf, bevor das Gerät antworten kann. • Wenn Sie kein Fax empfangen konnten, stört möglicherweise ein anderes Gerät oder ein Abonnementdienst den Faxempfang oder es könnte ein Problem mit der Faxleitung vorliegen.
	<p>Wenn Sie einen Anrufbeantworter (Modus Externes TAD) über die gleiche Leitung wie das Brother-Gerät verwenden, stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter richtig eingerichtet ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach ein oder zwei Klingelzeichen annimmt. 2. Nehmen Sie am Anrufbeantworter eine Ansage auf. <ul style="list-style-type: none"> • Zeichnen Sie am Anfang der ausgehenden Nachricht fünf Sekunden Stille auf. • Beschränken Sie Ihre Nachricht auf 20 Sekunden. • Beenden Sie die ausgehende Nachricht mit dem Fernaktivierungscode für Personen, die manuell Faxe versenden. Zum Beispiel: „Hinterlassen Sie nach dem Piepton eine Nachricht oder drücken Sie *51 und Start, um ein Fax zu senden“. 3. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe beantwortet. 4. Stellen Sie am Brother-Gerät den Empfangsmodus auf externen Anrufbeantworter. >> <i>Zugehörige Informationen: Auswählen des richtigen Empfangsmodus</i>

Probleme	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax empfangen werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Funktion Fax-Erkennung am Brother-Gerät eingeschaltet ist. Fax-Erkennung ist eine Funktion, mit der Sie ein Fax auch dann empfangen können, wenn Sie den Anruf an einem externen Telefon oder Nebenanschluss angenommen haben.
	Wenn aufgrund möglicher Störungen in der Telefonleitung häufig Übertragungsfehler auftreten oder Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung in „Sicher (für VoIP)“ ändern.
	Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Ihre Secure Function Lock-Einstellungen zu prüfen.

Fax senden

Probleme	Mögliche Abhilfe
Es kann kein Fax gesendet werden.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel in die Telefonwandbuchse und in die Buchse LINE des Geräts eingesteckt ist. Wenn Sie DSL oder VoIP-Dienste nutzen, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Verbindungsanweisungen zu erhalten.
	Stellen Sie sicher, dass Sie auf Faxen gedrückt haben und dass sich das Gerät im Faxmodus befindet.
	Drucken Sie den Übertragungsbericht aus und prüfen Sie, ob ein Fehler aufgeführt wird.
	Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Ihre Secure Function Lock-Einstellungen zu prüfen.
	Bitte Sie die andere Partei zu prüfen, ob das empfangende Gerät Papier enthält.
Schlechte Übertragungsqualität.	Stellen Sie die Auflösung auf Fine oder S.Fine. Kopieren Sie ein Dokument, um zu prüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität schlecht, sollten Sie den Scanner reinigen.
Der Sendebericht zeigt RESULT:ERROR.	Möglicherweise ist vorübergehend ein Rauschen in der Telefonleitung zu hören. Versuchen Sie erneut, das Fax zu senden. Wenn Sie eine PC-Fax-Nachricht senden und im Sendebericht RESULT:ERROR angezeigt wird, verfügt das Gerät möglicherweise nicht mehr über ausreichend Speicher. Um zusätzlichen Speicherplatz freizumachen, können Sie den Faxspeicher ausschalten, Faxnachrichten aus dem Speicher drucken oder einen zeitversetzten Faxauftrag abbrechen. Wenn das Problem weiterhin besteht, bitten Sie die Telefongesellschaft, Ihre Telefonleitung zu prüfen.
	Wenn aufgrund möglicher Störungen in der Telefonleitung häufig Übertragungsfehler auftreten oder Sie ein VoIP-System verwenden, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung in „Sicher (für VoIP)“ ändern.
Gesendete Faxe sind leer.	Stellen Sie sicher, dass Sie das Dokument richtig eingelegt haben. Bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) sollte das Dokument mit der Vorderseite nach oben eingelegt werden. Bei Verwendung des Vorlagenglases sollte das Dokument mit der Vorderseite nach unten eingelegt werden.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Schwarze vertikale Streifen auf gesendeten Faxdokumenten werden wahrscheinlich durch Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen verursacht. Reinigen Sie den Glasstreifen.

Ausdruck empfangener Faxe

Probleme	Mögliche Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> • Verkürzter Druck • Horizontale Streifen • Oberste und unterste Sätze abgeschnitten • Fehlende Zeilen 	<p>Dies wird normalerweise durch eine schlechte Telefonverbindung verursacht. Erstellen Sie eine Kopie; wenn sie gut aussieht, hatten Sie wahrscheinlich eine schlechte Verbindung mit Statik oder Interferenzen der Telefonleitung. Bitten Sie die andere Partei, das Fax erneut zu senden.</p>
<p>Faxe kommen beim Empfang mit vertikalen schwarzen Streifen an.</p>	<p>Die Koronadrähte sind eventuell verschmutzt. Reinigen Sie die Koronadrähte in der Trommeleinheit.</p> <p>Der Scanner des Absenders ist möglicherweise verschmutzt. Bitten Sie den Absender, eine Kopie zu erstellen, um zu prüfen, ob das Problem beim sendenden Gerät liegt. Führen Sie den Empfang mit einem anderen Faxgerät durch.</p>
<p>Empfangene Faxe werden als geteilte oder leere Seiten ausgedruckt.</p>	<p>Die linken und rechten Ränder sind abgeschnitten oder eine einzelne Seite wird auf zwei Seiten ausgedruckt.</p> <p>Aktivieren Sie die automatische Verkleinerung.</p>




Zugehörige Informationen

- Problemlösung
- Einstellen der Wählton-Erkennung
- Einstellen der Telefonleitungs-kompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme
- Einstellen der Anzahl der Klingeltöne, bevor das Gerät antwortet (Ruftonverzögerung)
- Auswählen des richtigen Empfangsmodus

Einstellen der Wählton-Erkennung

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW


Durch die Einstellung des Wähltons auf [Erkennung] wird die Pause bis zur Erkennung des Wähltons verkürzt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Wählton].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Erkennung] oder [Keine Erkennung].

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Telefon- und Faxprobleme](#)


Einstellen der Telefonleitungskompatibilität für Interferenzen und VoIP-Systeme

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen aufgrund von möglichen Interferenzen der Telefonleitung können eventuell dadurch behoben werden, dass die Modemgeschwindigkeit reduziert wird, um Fehler bei der Faxübertragung zu minimieren. Wenn Sie einen Voice over IP (VoIP)-Dienst nutzen, empfiehlt Brother Ihnen, die Kompatibilität in „Basis (für VoIP)“ zu ändern.



- VoIP ist ein Telefonsystem, das eine Internetverbindung statt einer traditionellen Telefonleitung verwendet.
- Telefongesellschaften bieten VoIP häufig zusammen mit Internet- und Kabeldiensten an.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Kompatibilität].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Option.

- Wählen Sie [Laut] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 33.600 Bit/s festzulegen.
- Wählen Sie [Normal] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 14400 Bit/s festzulegen.
- Wählen Sie [Sicher (fürVoIP)] aus, um die Modemgeschwindigkeit auf 9600 Bit/s zu reduzieren, und den Fehlerkorrekturmodus (ECM, Error Correction Mode) zu deaktivieren. Sie werden diese Option nur benötigen, wenn häufig Leitungstörungen auftreten.

3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Telefon- und Faxprobleme](#)

Netzwerkprobleme

- Fehlermeldungen
- Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows®)
- Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Brother-Gerätes?
- Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen
- Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder PC-Faxe empfangen
- Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

Fehlermeldungen

Das Brother-Gerät zeigt eine Fehlermeldung an, wenn ein Fehler auftritt. In der Tabelle sind die wichtigsten Fehlermeldungen aufgelistet.

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Die Maximalzahl an Geräten ist bereits verbunden mit Wi-Fi Direct.	Zwei Mobilgeräte sind bereits mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk verbunden, wenn das Brother-Gerät der Gruppenbesitzer (G/B) ist.	Nachdem die aktuelle Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und dem anderen Mobilgerät getrennt wurde, versuchen Sie erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren. Sie können den Verbindungsstatus überprüfen, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken.
Fehler bei Authentifizierung, an Administrator wenden.	Ihre Authentifizierungseinstellung für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass Benutzername und Kennwort unter Authentifizierungseinstellung korrekt sind. Wenn der Benutzername ein Teil einer Domäne ist, geben Sie den Benutzernamen in einer der folgenden Notationen ein: Benutzer@Domäne oder Domäne\Benutzer. Stellen Sie sicher, dass die Zeit des Protokolldateiservers mit der Zeit des SNTP-Servers oder den Datum/Uhrzeit-Einstellungen übereinstimmt. Stellen Sie sicher, dass die SNTP-Zeitservereinstellungen korrekt konfiguriert sind, sodass die Zeit mit der von Kerberos oder NTLMv2 für die Authentifizierung verwendeten Zeit übereinstimmt. Wenn kein SNTP-Server vorhanden ist, stellen Sie über Web Based Management oder die Funktionstasten sicher, dass die Einstellungen Datum/Uhrzeit und Zeitzone korrekt sind, sodass das Gerät die Zeit mit dem Server abgleicht, der für die Authentifizierung verwendet wird.
Benutzer-ID und Kennwort prüfen	Der Kerberos-Authentifizierungsfehler.	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort für den Kerberos-Server eingegeben haben. Weitere Informationen zu den Kerberos-Servereinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
	Die Einstellungen für Datum, Uhrzeit und Zeitzone des Brother-Geräts sind nicht korrekt.	Überprüfen Sie das Datum, die Uhrzeit und die Zeitzoneneinstellungen des Geräts.
	Die DNS-Serverkonfiguration ist nicht korrekt.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Informationen zu den DNS-Servereinstellungen zu erhalten.
	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung zum Kerberos-Server herstellen.	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die Informationen zu den Kerberos-Servereinstellungen zu erhalten.
Verbindungsfehler	Andere Geräte versuchen, gleichzeitig eine Verbindung zum Wi-Fi Direct-Netzwerk herzustellen.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass keine anderen Geräte versuchen, sich mit dem Wi-Fi Direct-Netzwerk zu verbinden, und konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen dann erneut.
Keine Verbindung	Das Brother-Gerät und Ihr Mobilgerät können während der Wi-Fi Direct-Netzwerkkonfiguration nicht kommunizieren.	<ul style="list-style-type: none"> Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät. Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse.

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
		<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die PIN-Methode von WPS verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige PIN eingegeben haben.
Fehler bei Dateizugriff, an Administrator wenden.	Das Brother-Gerät kann nicht auf den Zielordner für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk zugreifen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der gespeicherte Verzeichnisname korrekt ist. • Stellen Sie sicher, dass in das Speicherverzeichnis geschrieben werden kann. • Stellen Sie sicher, dass die Datei nicht gesperrt ist.
	Sie haben in Web Based Management die Option Druck abbrechen unter Fehlererkennungseinstellung von Druckprotok. im Netz. speichern ausgewählt.	Warten Sie ungefähr 60 Sekunden, bis diese Meldung im Display erlischt.
Kein Gerät	Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk konfigurieren, kann das Brother-Gerät das Mobilgerät nicht finden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Gerät und das Mobilgerät im Wi-Fi Direct-Modus befinden. • Positionieren Sie das Mobilgerät näher am Brother-Gerät. • Positionieren Sie das Brother-Gerät und das Mobilgerät in einem Bereich ohne Hindernisse. • Wenn Sie das Wi-Fi Direct-Netzwerk manuell konfigurieren, stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Kennwort eingegeben haben. • Wenn Ihr Mobilgerät über eine Konfigurationsseite zum Abrufen einer IP-Adresse verfügt, stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Mobilgeräts über DHCP konfiguriert wurde.
Server-Zeitlimit, an Administrator wenden.	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung mit dem Server für die Funktion zum Speichern des Druckprotokolls im Netzwerk herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist. • Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
Server-Zeitlimit.	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung zum LDAP-Server herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist. • Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
	Das Brother-Gerät kann keine Verbindung zum Active Directory®-Server herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Serveradresse korrekt ist. • Stellen Sie sicher, dass Ihr Server mit dem Netzwerk verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
Datum/Uhrzeit falsch, an Administrator wenden.	Das Brother-Gerät ruft die Zeit nicht vom SNTP-Zeitserver ab oder Sie haben Datum und Uhrzeit für das Gerät nicht konfiguriert.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen zum Zugriff auf den SNTP-Zeitserver in Web Based Management korrekt konfiguriert sind. • Überprüfen Sie in Web Based Management, dass die Datum/Uhrzeit-Einstellungen auf Ihrem Gerät korrekt sind.

Fehlermeldungen	Ursache	Abhilfe
Interner Fehler	Das LDAP-Protokoll des Brother-Geräts ist deaktiviert.	Überprüfen Sie Ihre Authentifizierungsmethode und aktivieren Sie dann die notwendige Protokolleinstellung in Web Based Management.
	Das CIFS-Protokoll des Brother-Geräts ist deaktiviert.	



Zugehörige Informationen


- [Netzwerkprobleme](#)
-

Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung (Windows®)

Verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die Netzwerkeinstellungen des Brother-Gerätes zu reparieren. Es weist die korrekte IP-Adresse und Subnetzmaske zu.

- Windows® 7/Windows® 8/Windows® 10
Sie müssen sich mit Administratorrechten anmelden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Brother-Gerät eingeschaltet und mit demselben Netzwerk wie Ihr Computer verbunden ist.

1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
Windows® 7	Klicken Sie auf  (Start) > Alle Programme > Brother > Brother Utilities . Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Werkzeuge und klicken Sie dann auf Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung .
Windows® 8/ Windows® 10	Starten Sie  (Brother Utilities), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf Werkzeuge und klicken Sie dann auf Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung .



- Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung** angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3. Überprüfen Sie die Diagnose, indem Sie den Netzwerkkonfigurationsbericht ausdrucken.



Das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung wird automatisch gestartet, wenn Sie die Option **Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung aktivieren** im Status Monitor aktivieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Status Monitor-Bildschirm und anschließend auf **Weitere Einstellungen** > **Programm zum Reparieren der Netzwerkverbindung aktivieren**. Da hierdurch die IP-Adresse automatisch geändert wird, sollten Sie diesen Schritt nicht ausführen, wenn Ihr Netzwerkadministrator für die IP-Adresse die Einstellung „Statisch“ gewählt hat.

Wenn auch nach der Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung die IP-Adresse und Subnetzmaske nicht richtig zugewiesen sind, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)
- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)
- [Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder PC-Faxe empfangen](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Brother-Gerätes?

- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)

Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes nicht abschließen

Schalten Sie den Wireless-Router aus und wieder ein. Versuchen Sie dann, die Wireless-Einstellungen erneut zu konfigurieren. Wenn das Problem nicht gelöst werden konnte, gehen Sie wie folgt vor:

Überprüfen Sie das Problem mit dem WLAN-Bericht.

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind falsch.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen mit dem Dienstprogramm Wireless Setup Helper. Weitere Informationen und die Option zum Download des Dienstprogramms finden Sie auf der Downloads-Seite Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com. • Wählen Sie aus und bestätigen Sie, dass die richtigen Sicherheitseinstellungen verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> - Lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um die Sicherheitseinstellungen zu ermitteln. - Möglicherweise werden der Name des Herstellers oder die Modellnummer des WLAN Access Points/Routers als standardmäßige Sicherheitseinstellungen verwendet. - Wenden Sie sich an den Hersteller des Access Points/Routers, den Internetanbieter oder den Netzwerkadministrator. 	Wireless
Die MAC-Adresse Ihres Brother-Gerätes ist nicht zulässig.	Überprüfen Sie, ob die MAC-Adresse des Brother-Gerätes im Filter zulässig ist. Sie können die MAC-Adresse über das Funktionstastenfeld des Brother-Gerätes ermitteln.	Wireless
Ihr WLAN Access Point/Router befindet sich im Stealth-Modus (die SSID wird nicht rundgesendet).	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie den korrekten SSID-Namen bzw. Netzwerkschlüssel manuell ein. • Überprüfen Sie den SSID-Namen bzw. den Netzwerkschlüssel anhand der Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde. Konfigurieren Sie dann die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut. 	Wireless
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Kennwort) sind nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die SSID und das Kennwort erneut. <ul style="list-style-type: none"> - Wenn Sie das Netzwerk manuell konfigurieren, werden die SSID und das Kennwort beim Brother-Gerät angezeigt. Wenn das Mobilgerät die manuelle Konfiguration unterstützt, werden die SSID und das Kennwort auf dem Bildschirm des Mobilgeräts angezeigt. 	Wi-Fi Direct
Sie verwenden Android™ 4.0.	Wenn sich das Mobilgerät (ungefähr sechs Minuten nach der Verwendung von Wi-Fi Direct) trennt, versuchen Sie die Tastendruck-Konfiguration über WPS (empfohlen) und stellen Sie das Brother-Gerät als G/B ein.	Wi-Fi Direct
Das Brother-Gerät ist zu weit entfernt vom Mobilgerät aufgestellt.	Stellen Sie Ihr Brother-Gerät zum Konfigurieren der Wi-Fi Direct-Einstellungen nicht weiter als ca. 1 m vom Mobilgerät entfernt auf.	Wi-Fi Direct
Es gibt einige Hindernisse (zum Beispiel Wände oder Möbel) zwischen dem Gerät und dem Mobilgerät.	Positionieren Sie das Brother-Gerät in einem Bereich ohne Hindernisse.	Wi-Fi Direct
Es gibt einen drahtlosen Computer, ein Bluetooth-unterstütztes Gerät, ein Mikrowellengerät oder ein digitales Schnurlostelefon in	Stellen Sie die anderen Gerät weiter entfernt vom Brother-Gerät oder dem Mobilgerät auf.	Wi-Fi Direct

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
der Nähe des Brother-Geräts oder des Mobilgeräts.		
Wenn Sie alle oben aufgeführten Punkte geprüft und ausprobiert haben, die Wi-Fi Direct-Konfiguration aber trotzdem nicht abschließen können, versuchen Sie Folgendes:	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Brother-Gerät aus und wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, die Wi-Fi Direct-Einstellungen zu konfigurieren. • Wenn Sie Ihr Brother-Gerät als Client verwenden, überprüfen Sie, wie viele Geräte im aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerk zugelassen sind und wie viele Geräte verbunden sind. 	Wi-Fi Direct

Für Windows®

Wenn die WLAN-Verbindung unterbrochen wurde und Sie alle aufgeführten Punkte geprüft und durchgeführt haben, wird die Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung empfohlen.





Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
- [Verwenden von Wi-Fi Direct®](#)

Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder PC-Faxe empfangen

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Gerätes. (Die Funktion zum Scannen im Netzwerk funktioniert nicht.)	<ul style="list-style-type: none"> • Windows® Die Drittanbieter-Sicherheits-/Firewall-Software muss konfiguriert werden, um den Netzwerkscan zuzulassen. Um den Port 54925 für den Netzwerkscan hinzuzufügen, geben Sie die Informationen unten ein: <ul style="list-style-type: none"> - Unter Name: Geben Sie eine Beschreibung ein, zum Beispiel Brother NetScan. - Unter Portnummer: Geben Sie 54925 ein. - Unter Protokoll: UDP ist ausgewählt. Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software. • Mac Starten Sie ControlCenter2. Klicken Sie auf das Popup-Menü Modell und wählen Sie dann Andere.... Das Fenster DeviceSelector wird angezeigt. Wählen Sie Ihr Netzwerkgerät erneut aus, stellen Sie sicher, dass Status auf Leerlauf gesetzt ist und klicken Sie dann auf OK. 	Verkabelt/ Wireless
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Gerätes. (Die Netzwerk-PC-FAX-Empfangsfunktion funktioniert nicht.) (Windows®)	<p>Die Drittanbieter-Sicherheits-/Firewall-Software muss konfiguriert werden, um den PC-FAX-Empfang zuzulassen. Um den Port 54926 für den Netzwerk-PC-FAX-Empfang hinzuzufügen, geben Sie die Informationen unten ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unter Name: Geben Sie eine Beschreibung ein, zum Beispiel Brother PC-FAX Rx. • Unter Portnummer: Geben Sie 54926 ein. • Unter Protokoll: UDP ist ausgewählt. <p>Lesen Sie dazu das Handbuch Ihrer Sicherheits-/Firewall-Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p>	Verkabelt/ Wireless
Ihre Sicherheitssoftware sperrt den Netzwerkzugriff des Gerätes.	<p>Möglicherweise blockieren einige Sicherheitsprogramme selbst nach einer erfolgreichen Installation den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen.</p> <p>Wenden Sie sich an den Hersteller, um ausführliche Informationen zum Öffnen der Ports zu erhalten.</p>	Verkabelt/ Wireless
Dem Brother-Gerät war keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Vergewissern Sie sich, dass sowohl die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Computers als auch des Brother-Gerätes korrekt zugewiesen wurden und dass sie sich im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen zur Verifizierung der IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator. • Windows® Prüfen Sie die IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung. 	Verkabelt/ Wireless

Ursache	Abhilfe	Schnittstelle
<p>Der fehlgeschlagene Druckauftrag befindet sich noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich der fehlgeschlagene Druckauftrag noch immer in der Druckwarteschlange Ihres Computers befindet, löschen Sie ihn. • Doppelklicken Sie andernfalls im folgenden Ordner auf das Druckersymbol und brechen Sie alle Dokumente ab: <ul style="list-style-type: none"> - Windows® 7 Klicken Sie auf  (Start) > Geräte und Drucker > Drucker und Faxgeräte. - Windows® 8 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. - Windows® 10 und Windows Server® 2016 Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. - Windows Server® 2008 Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Drucker. - Windows Server® 2012 Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen > Drucker. - Windows Server® 2012 R2 Klicken Sie auf Systemsteuerung im Start-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. - macOS v10.10.5, v10.11.x, v10.12 Klicken Sie auf Systemeinstellungen > Drucker & Scanner. 	<p>Verkabelt/ Wireless</p>
<p>Das Brother-Gerät ist nicht drahtlos mit dem Netzwerk verbunden.</p>	<p>Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.</p>	<p>Wireless</p>

Wenn Sie alle aufgeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, Ihr Brother-Gerät jedoch immer noch nicht druckt und scannt, deinstallieren Sie die Brother-Software und -Treiber und installieren Sie diese erneut.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows®\)](#)
- [Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren](#)

Ich möchte prüfen, ob meine im Netzwerk angeschlossenen Geräte richtig funktionieren

Prüfung	Abhilfe	Schnittstelle
Prüfen Sie, ob Ihr Brother-Gerät, Ihr Access Point/Router bzw. Ihr Netzwerk-Hub eingeschaltet ist.	<p>Prüfen Sie Folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Netzkabel ist richtig angeschlossen und das Brother-Gerät ist eingeschaltet. • Der Access Point/Router oder Hub ist eingeschaltet und die Verbindungsanzeige blinkt. • Alle Transportschutzteile wurden vom Gerät entfernt. • Die Tonerkassette und die Trommleinheit sind nicht ordnungsgemäß eingesetzt. • Die vorderen und hinteren Abdeckungen sind vollständig geschlossen. • Das Papier ist richtig in die Papierkassette eingelegt. • (Für verkabelte Netzwerke) Ein Netzkabel ist richtig an das Brother-Gerät und den Router oder Hub angeschlossen. 	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie Link Status über den Netzwerkkonfigurationsbericht.	Drucken Sie den Netzwerk-Konfigurationsbericht und prüfen Sie, ob als Ethernet Link Status bzw. Wireless Link Status im Bericht Link OK ausgedruckt ist.	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Brother-Gerät vom Computer aus mit dem „Ping“-Befehl angesprochen werden kann.	<p>Sprechen Sie das Brother-Gerät mit dem „Ping“-Befehl vom Computer aus mit der IP-Adresse oder dem Knotennamen an der Windows®-Eingabeaufforderung oder der Mac-Terminal-Anwendung an: ping <ipaddress> oder <nodename>.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreich: Ihr Brother-Gerät funktioniert richtig und ist mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. • Nicht erfolgreich: Ihr Brother-Gerät ist nicht mit demselben Netzwerk verbunden wie Ihr Computer. <p>(Windows®) Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator und verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die IP-Adresse und die Subnetzmaske zuzuweisen.</p> <p>(Mac) Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske korrekt eingestellt sind.</p>	Verkabelt/ Wireless
Prüfen Sie, ob das Brother-Gerät mit dem Wireless-Netzwerk verbunden ist.	Drucken Sie den WLAN-Bericht, um den im Bericht ausgedruckten Fehlercode zu prüfen.	Wireless

Wenn Sie alle oben angeführten Punkte überprüft und ausgeführt haben, jedoch nach wie vor Probleme vorhanden sind, lesen Sie die Anleitung, die mit Ihrem WLAN Access Point/Router geliefert wurde, um Informationen zur SSID und zum Netzwerkschlüssel zu erhalten, und stellen Sie diese richtig ein.



Zugehörige Informationen

- [Netzwerkprobleme](#)
- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)
- [Drucken des WLAN-Berichts](#)
- [Fehlercodes im WLAN-Bericht](#)
- [Verwenden des Tools zur Reparatur der Netzwerkverbindung \(Windows®\)](#)

-
- Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk drucken, scannen oder PC-Faxe empfangen
-

Probleme mit Google Cloud Print

Problem	Mögliche Abhilfe
Mein Brother-Gerät wird nicht in der Druckerliste angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Prüfen Sie, ob Google Cloud Print™ aktiviert ist.
	Prüfen Sie, ob Ihr Gerät bei Google Cloud Print™ registriert ist. Wenn es nicht registriert ist, versuchen Sie, es erneut zu registrieren.
Ich kann nicht drucken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen. >> <i>Zugehörige Informationen</i>
	Bestimmte Dateien können möglicherweise nicht gedruckt werden oder werden u. U. nicht genauso dargestellt, wie sie angezeigt werden.
Ich kann mein Brother-Gerät nicht bei Google Cloud Print™ registrieren.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit einem Netzwerk mit Internetzugang verbunden ist.
	Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit auf Ihrem Gerät korrekt eingestellt sind.
Auf meinem Brother-Gerät wird keine Bestätigungsmeldung angezeigt, wenn ich versuche, es bei Google Cloud Print™ zu registrieren, auch dann nicht, wenn ich die Registrierungsschritte wiederhole.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät sich im Ruhezustand befindet, wenn Sie es bei Google Cloud Print™ registrieren.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)
- [Netzwerkeinstellungen zum Verwenden von Google Cloud Print](#)

AirPrint-Probleme





Problem	Mögliche Abhilfe
Mein Brother-Gerät wird nicht in der Druckerliste angezeigt.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. >> <i>Zugehörige Informationen</i>
	Stellen Sie das Mobilgerät näher an den Wireless Access Point/Router oder an Ihr Brother-Gerät.
Ich kann nicht drucken.	Stellen Sie sicher, dass Ihr Brother-Gerät eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. >> <i>Zugehörige Informationen</i>
Beim Versuch, ein mehrseitiges Dokument von einem Apple-Gerät zu drucken, wird NUR die erste Seite gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version von iOS verwenden. Weitere Informationen zu AirPrint finden Sie in folgendem Apple-Supportartikel: support.apple.com/kb/HT4356 .



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)
- [AirPrint – Überblick](#)

Sonstige Probleme

Schwierigkeiten	Vorschläge
<p>Das Gerät lässt sich nicht einschalten.</p>	<p>Ungünstige Bedingungen der Stromverbindung (wie Blitz oder ein Stromstoß) haben möglicherweise die internen Sicherheitsmechanismen des Geräts ausgelöst. Trennen Sie das Netzkabel. Warten Sie zehn Minuten lang, schließen Sie das Netzkabel dann wieder an und drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.</p> <p>Wenn das Problem nicht behoben werden kann und Sie einen Hauptschalter verwenden, trennen Sie diesen, um sicherzustellen, dass nicht dieser das Problem ist. Schließen Sie das Netzkabel des Geräts direkt an eine bekanntermaßen funktionierende Netzsteckdose an. Wenn noch immer keine Stromversorgung besteht, versuchen Sie es mit einem anderen Netzkabel.</p>
<p>Das Gerät kann keine EPS-Daten mit dem BR-Script3-Druckertreiber drucken, die Binärdaten enthalten.</p>	<p>(Windows®)</p> <p>Um EPS-Daten zu drucken, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für Windows® 7 und Windows Server® 2008 R2: Klicken Sie auf die Schaltfläche  Start > Geräte und Drucker. Für Windows Server® 2008: Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Start) > Systemsteuerung > Hardware und Sound > Drucker. Für Windows® 8 und Windows Server® 2012: Ziehen Sie die Maus in die untere rechte Ecke Ihres Desktops. Wenn die Menüleiste angezeigt wird, klicken Sie auf Einstellungen > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound¹ auf Geräte und Drucker anzeigen. Für Windows® 10 und Windows Server® 2016: Klicken Sie auf  > Windows-System > Systemsteuerung. Klicken Sie in der Gruppe Hardware und Sound auf Geräte und Drucker anzeigen. Für Windows Server® 2012 R2: Klicken Sie auf Systemsteuerung im Start-Bildschirm. Klicken Sie in der Gruppe Hardware auf Geräte und Drucker anzeigen. 2. Rechtsklicken Sie auf das Symbol Brother XXX-XXXX BR-Script3 und wählen Sie Druckereigenschaften. 3. Wählen Sie auf der Registerkarte Geräteeinstellungen die Option TBCP (Tagged binary communication protocol) unter Output-Protokoll. <p>(Mac)</p> <p>Wenn das Gerät mit einem Computer mit einer USB-Schnittstelle verbunden ist, können Sie keine EPS-Daten drucken, die Binärdaten enthalten. Sie können EPS-Daten mit dem Gerät über ein Netzwerk ausdrucken. Hilfe zur Installation des BR-Script3-Druckertreibers über das</p>

Schwierigkeiten	Vorschläge
	Netzwerk finden Sie im Brother Solutions Center unter support.brother.com .
Die Brother-Software kann nicht installiert werden.	<p>(Windows®)</p> <p>Wenn während der Installation die Sicherheitssoftware-Warnung auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, ändern Sie die Sicherheitssoftware-Einstellungen so, dass die Ausführung des Brother-Produkt-Einrichtungsprogramms bzw. des anderen Programms zugelassen wird.</p> <p>(Mac)</p> <p>Wenn Sie eine Firewall-Funktion von Anti-Spyware- oder Antiviren-Sicherheitssoftware verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren und dann die Brother-Software installieren.</p>

¹ Für Windows Server® 2012: Gruppe **Hardware und Sound**

Kopierschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Es kann keine Kopie erstellt werden.	<p>Stellen Sie sicher, dass Sie auf Kopieren gedrückt haben und dass sich das Gerät im Kopiermodus befindet.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Ihre Secure Function Lock-Einstellungen zu prüfen.</p>
Auf den Kopien erscheinen vertikale schwarze Linien.	Schwarze vertikale Linien werden normalerweise durch Schmutz oder Korrekturflüssigkeit auf dem Glasstreifen verursacht oder wenn die Koronadrähte schmutzig sind. Reinigen Sie den Glasstreifen und das Scannerglas sowie den weißen Streifen und den weißen Kunststoff darüber.
Die Kopien sind leer.	Stellen Sie sicher, dass Sie das Dokument richtig eingelegt haben.

Scanschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Beim Start des Scanvorgangs erscheinen TWAIN- oder WIA-Fehler. (Windows®)	Achten Sie darauf, dass der Brother TWAIN- oder WIA-Treiber in Ihrer Scananwendung als primäre Quelle ausgewählt ist. Klicken Sie beispielsweise in Nuance™ PaperPort™ 14SE auf Desktop > Scaneinstellungen > Auswählen... , um den Brother TWAIN/WIA-Treiber auszuwählen.
Beim Start des Scanvorgangs erscheinen TWAIN- oder ICA-Fehler. (Mac)	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber als primäre Quelle ausgewählt ist. Sie können Dokumente auch mit dem ICA-Scannertreiber scannen.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scannerauflösung zu erhöhen.
Es ist kein Scannen möglich.	Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Ihre Secure Function Lock-Einstellungen zu prüfen.

Softwareschwierigkeiten

Schwierigkeiten	Vorschläge
Die Software kann nicht installiert werden und das Drucken ist nicht möglich.	<p>(Windows®)</p> <p>Führen Sie das Installationsprogramm erneut aus. Dieses Programm repariert die Software und installiert sie neu.</p>




Zugehörige Informationen

- Problemlösung
-

Prüfen der Geräteinformationen

Befolgen Sie diese Anweisungen, um die Seriennummer Ihres Brother-Geräts und die Firmware-Version zu überprüfen.


1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräte-Info].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Serien-Nr.	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
Seitenzähler	Überprüft die Gesamtzahl der vom Gerät gedruckten Seiten.
Teilelebensdauer	Überprüfen Sie den Prozentsatz der verbleibenden Nutzungsdauer.


3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)

Zurücksetzen des Brother-Geräts

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Zurücksetzen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die Art der Funktionen zum Zurücksetzen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Reset-Funktion.




- Die Netzwerkeinstellungen, die Sicherheitseinstellungen und die Adressbuchdaten werden durch [Maschine wird zurückgesetzt] nicht zurückgesetzt.

- Wenn Sie das Gerät entsorgen oder weitergeben, empfehlen wir die Durchführung von [Werkseinstell.], um die persönlichen Daten auf dem Gerät zu löschen.

3. [Gerät startet nach Zurücksetzen. Zur Bestätigung [OK] für 2 Sekunden drücken.] wird angezeigt. Drücken Sie zwei Sekunden lang [OK] zur Bestätigung.

Das Gerät wird neu gestartet.

4. Drücken Sie .



Sie können auch die Netzwerk-Einstellungen zurücksetzen, indem Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Netzwerk] > [Netzwerk-Reset] drücken.



Zugehörige Informationen

- [Problemlösung](#)
- [Zurücksetzen-Funktionsüberblick](#)

Zurücksetzen-Funktionsüberblick

Die folgenden Funktionen zum Zurücksetzen sind verfügbar:



Trennen Sie das Schnittstellenkabel, bevor Sie die Funktionen zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen, zum Zurücksetzen aller Einstellungen oder zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auswählen.

1. Reset des Geräts

Setzen Sie alle von Ihnen geänderten Geräteeinstellungen, wie zum Beispiel Datum, Uhrzeit und Klingelanzahl, zurück.

Adressbuch, Faxberichte und Anruflisten bleiben erhalten. (Für MFC-Modelle)

2. Reset der Netzwerkeinstellungen (für Netzwerkmodelle)

Setzen Sie den Druckserver auf die werkseitigen Einstellungen, einschließlich Informationen zu Kennwort und IP-Adresse, zurück.

3. Reset von Adressbuch und Faxeingstellungen (für MFC-Modelle)

Mit dieser Funktion werden die folgenden Einstellungen zurückgesetzt:

- Adressbuch
(Adressen und Gruppen)
- Programmierte Faxjobs im Speicher
(Zeitversetztes Senden)
- Stations-ID
(Name und Nummer)
- Deckblattnachricht
- Faxempfangs-Einstellungen
(Fernzugangscode, Faxspeicher, Faxweiterleitung und PC-Fax-Empfang (nur Windows®))
- Bericht
(Übertragungsbericht/Telefonliste/Faxjournal)
- Kennwort für Einstellsperre

4. Reset aller Einstellungen

Setzen Sie alle Geräteeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

Die Funktion zum Zurücksetzen aller Einstellungen ist schneller als die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen.

5. Reset auf Werkseinstellungen

Verwenden Sie die Funktion zum Zurücksetzen der Einstellungen, um alle Geräteeinstellungen auf die ursprünglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen.

Die Funktion zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen ist schneller als die Funktion zum Zurücksetzen aller Einstellungen.

Brother empfiehlt ausdrücklich, diesen Vorgang durchzuführen, wenn Sie das Gerät entsorgen.



Trennen Sie das Schnittstellenkabel, bevor Sie die Funktionen zum Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen, zum Zurücksetzen aller Einstellungen oder zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auswählen.



Zugehörige Informationen

- [Zurücksetzen des Brother-Geräts](#)

Routinewartung

- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Reinigen des Geräts
- Kalibrieren der Farbausgabe
- Korrigieren der Farbdruckausrichtung (Farbregistrierung)
- Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer
- Verpacken und Versenden des Brother-Geräts
- Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile

Verbrauchsmaterialien ersetzen

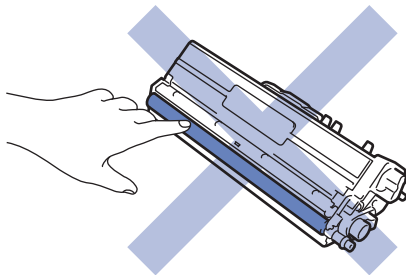
Sie müssen die Verbrauchsmaterialien auswechseln, wenn das Gerät anzeigt, dass die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien abgelaufen ist.

Die Verwendung von Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern kann die Druckqualität, die Hardware-Leistung und die Gerätezuverlässigkeit beeinträchtigen. Die Tonerkassette und die Trommeleinheit sind zwei getrennte Verbrauchsmaterialien. Stellen Sie sicher, dass beide als Gruppe installiert werden. Der Modellname des Verbrauchsmaterials kann abhängig vom Land variieren.

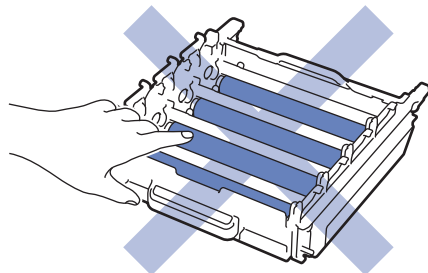
HINWEIS

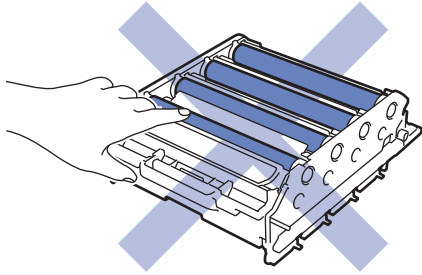
- Achten Sie darauf, dass Sie die benutzten Verbrauchsmaterialien fest in einem Beutel versiegeln, sodass das Tonerpulver nicht aus der Kassette dringt.
- Anweisungen zur Rücksendung verbrauchter Verbrauchsmaterialien an das Brother-Sammelprogramm finden Sie unter www.brother.com/original/index.html. Entsorgen Sie aufgebrauchte Materialien, die Sie nicht zurückgeben möchten, entsprechend der vor Ort gültigen Bestimmung. Trennen Sie die Materialien vom Hausmüll. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Wertstoffhof.
- Sie sollten die gebrauchten und neuen Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
- Wenn Sie Papier verwenden, das keine direkte Entsprechung für die empfohlenen Druckmedien ist, kann sich die Nutzungsdauer der Verbrauchsmaterialien und der Geräteteile reduzieren.
- Die voraussichtliche Lebensdauer jeder Tonerkassette basiert auf der Norm ISO/IEC 19798. Die Häufigkeit des Austauschs variiert abhängig vom Druckvolumen, dem Deckungsprozentsatz, den verwendeten Medien und dem Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Die Häufigkeit des Austauschs der Verbrauchsmaterialien mit Ausnahme der Tonerkassetten variiert abhängig vom Druckvolumen, den verwendeten Medien und dem Ein-/Ausschalten des Geräts.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Wenn Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese mit kaltem Wasser ab.
- Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.

Tonerkassette

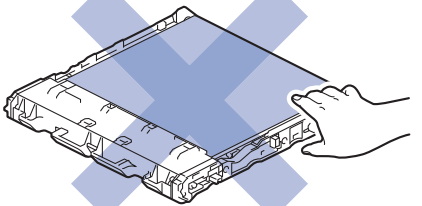
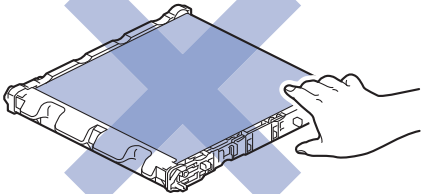


Trommeleinheit

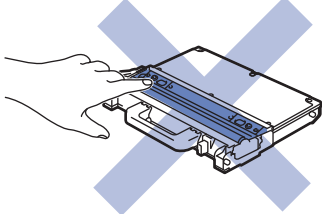




Transfereinheit



Toner-Abfallbehälter



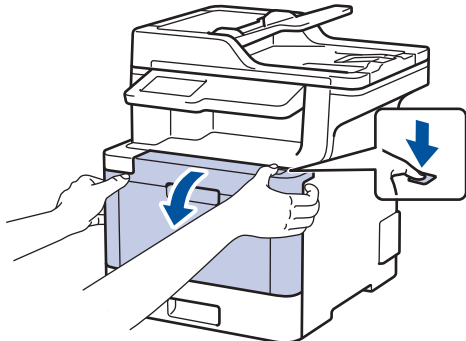
Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)
- [Ersetzen der Tonerkassette](#)
- [Austauschen der Trommeleinheit](#)
- [Austauschen der Transfereinheit](#)
- [Austauschen des Toner-Abfallbehälters](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
- [Verbrauchsmaterialien](#)

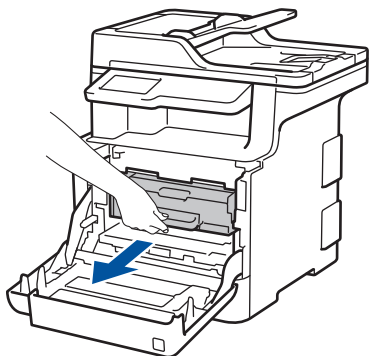
Ersetzen der Tonerkassette

Bevor Sie den Austauschvorgang starten >> *Zugehörige Informationen: Verbrauchsmaterialien ersetzen*

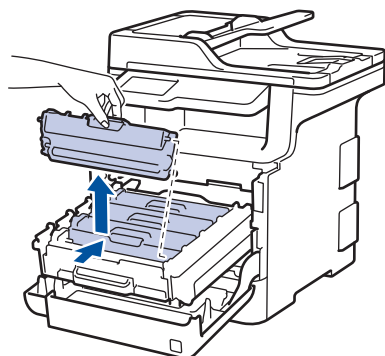
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



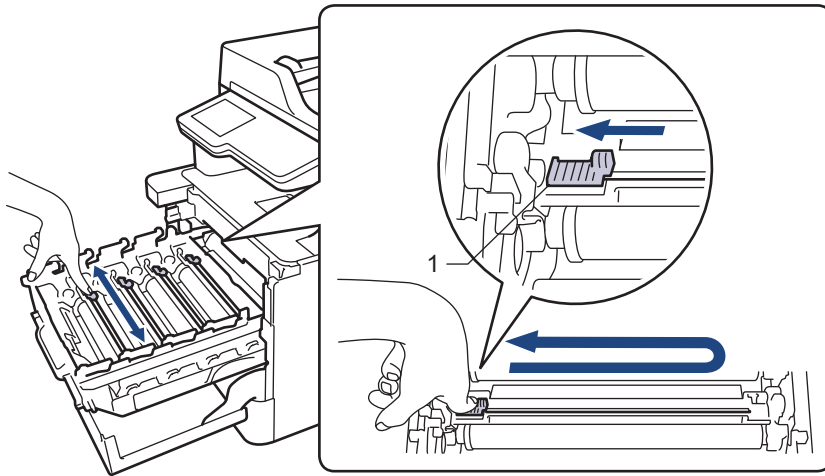
3. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.




4. Halten Sie die Tonerkassette an ihrem Griff fest und schieben Sie sie zum Entriegeln vorsichtig von sich weg. Ziehen Sie sie nach oben und aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.

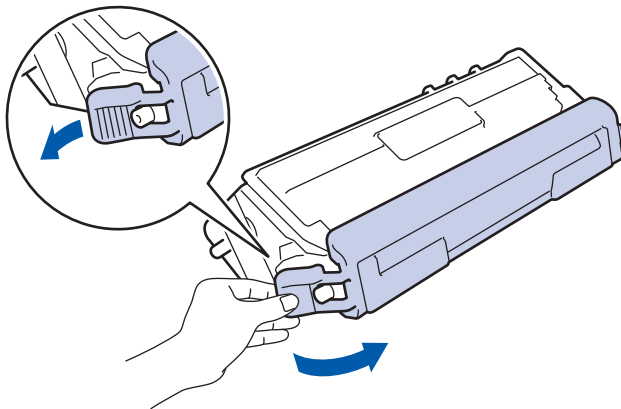


5. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Koronadrähte.

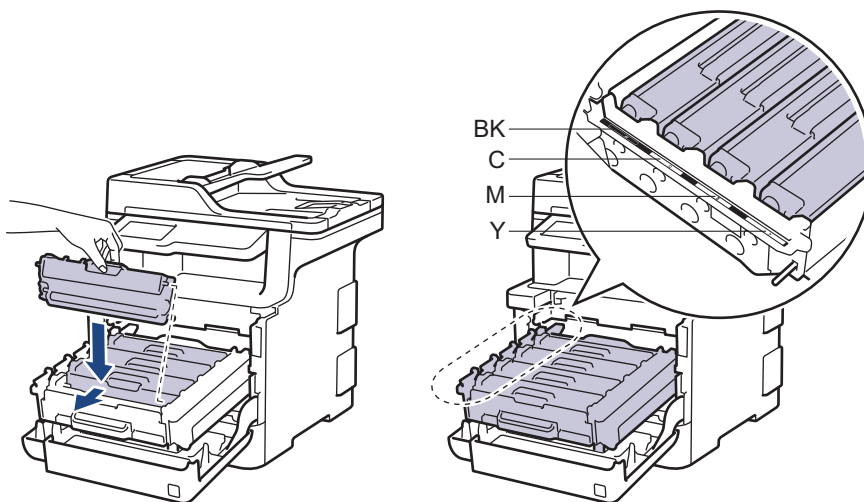


 Um eine schlechte Druckqualität zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Sie den grünen Reiter in der Ausgangsposition (1) sperren, sodass er links direkt an die linke Seite der Trommel stößt.


6. Packen Sie die neue Tonerkassette aus.
7. Entfernen Sie die Schutzabdeckung.



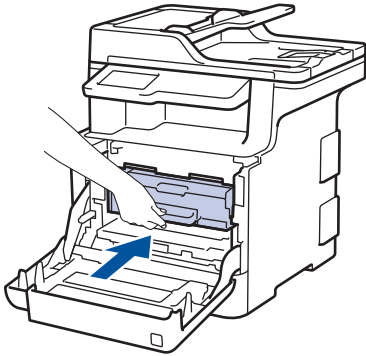
8. Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein und ziehen Sie sie vorsichtig zu sich hin, bis sie hörbar einrastet. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung an der Trommeleinheit zuordnen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.



- BK: Schwarz
- C: Cyan
- M: Magenta
- Y: Gelb

 Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

9. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



10. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



- Schalten Sie nach dem Austausch einer Tonerkassette das Gerät NICHT aus und öffnen Sie NICHT die vordere Abdeckung, bis das Gerätedisplay zum Bereitschaftsmodus zurückkehrt.
- Die Tonerkassette im Lieferumfang des Brother-Geräts ist eine Lieferumfang-Tonerkassette.
- Wir empfehlen Ihnen, eine neue Tonerkassette zur Verwendung bereitzuhalten, falls Sie die Warnung zum niedrigen Toner sehen.
- Um Ausdrücke in hoher Qualität zu erhalten, empfehlen wir eine ausschließliche Verwendung von Brother-Original-Tonerkassetten. Zum Kauf von Tonerkassetten wenden Sie sich an Ihren Brother Kundenservice oder einen Brother-Händler vor Ort.
- Entpacken Sie die neue Tonerkassette ERST, wenn Sie bereit sind, sie einzusetzen.
- Wenn eine Tonerkassette längere Zeit nicht verpackt wird, verkürzt sich die Nutzungsdauer des Toners.
- Brother empfiehlt dringend, die im Lieferumfang Ihres Geräts enthaltene Tonerkassette NICHT nachzufüllen. Wir empfehlen zudem, nur Brother Original-Tonerkassetten als Ersatz zu verwenden. Der Gebrauch oder der Versuch des Gebrauchs von Fremdtonern und/oder -kassetten in Brother-Geräten kann Schäden am Gerät hervorrufen und/oder die Druckqualität beeinträchtigen. Mängel, die durch die Nutzung von Fremdtonern und/oder -kassetten entstehen, werden von unserer eingeschränkten Produktgarantie nicht abgedeckt. Zum Schutz Ihres Geräts und zur Gewährleistung der Leistung empfehlen wir die Verwendung von Brother Original-Materialien.



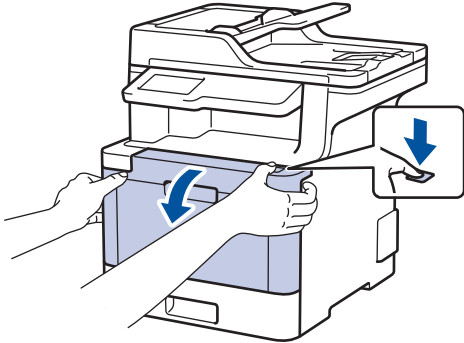
Zugehörige Informationen

- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)
- [Verbessern der Druckqualität](#)

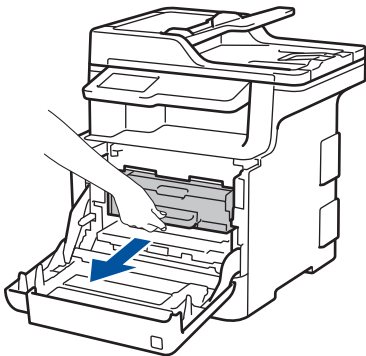
Austauschen der Trommeleinheit

Bevor Sie den Austauschvorgang starten ►► *Zugehörige Informationen: Verbrauchsmaterialien ersetzen*

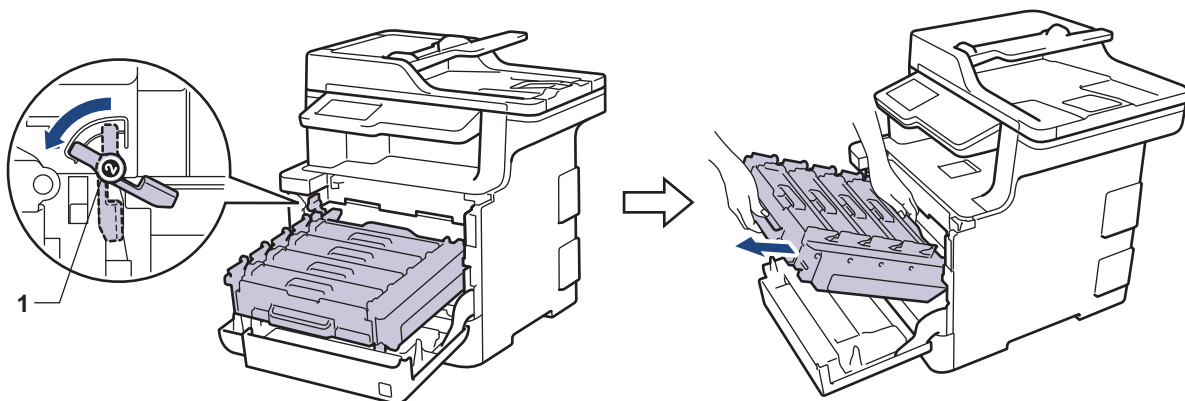
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



3. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.

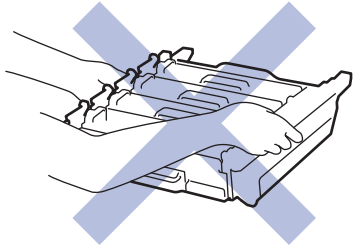


4. Drehen Sie den grünen Sperrhebel (1) gegen den Uhrzeigersinn, bis er in der entsperrten Position einrastet. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

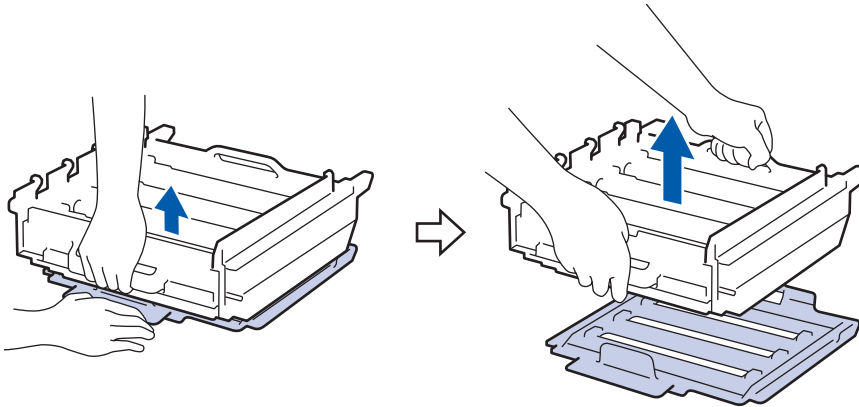


WICHTIG

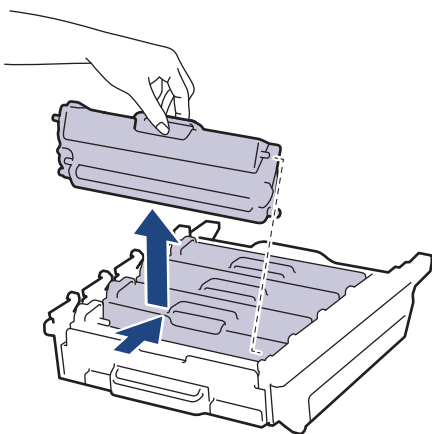
Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



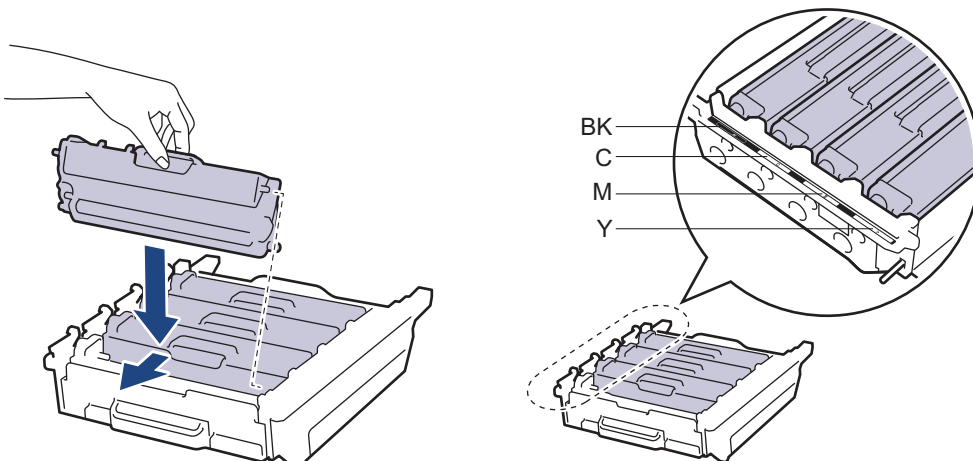
5. Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.
6. Entfernen Sie die Schutzabdeckung.



7. Halten Sie die Tonerkassette an ihrem Griff fest und schieben Sie sie zum Entriegeln vorsichtig von sich weg. Ziehen Sie sie nach oben und aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.



8. Setzen Sie die Tonerkassette wieder in die neue Trommeleinheit ein und ziehen Sie sie vorsichtig zu sich hin, bis sie hörbar einrastet. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung an der Trommeleinheit zuordnen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.



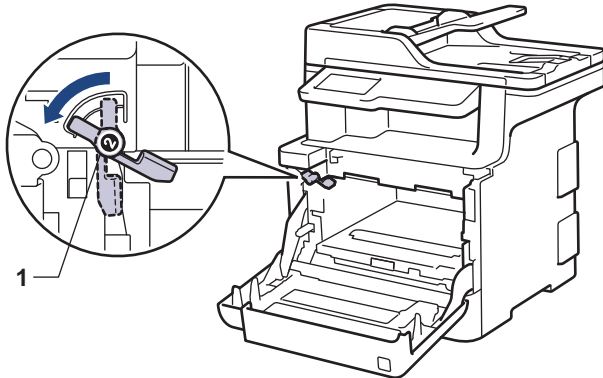
- BK: Schwarz
- C: Cyan

- M: Magenta
- Y: Gelb

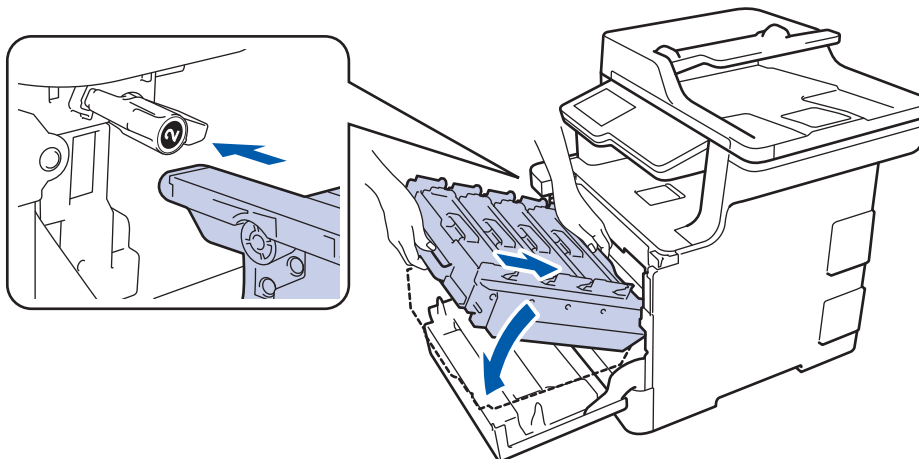


Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

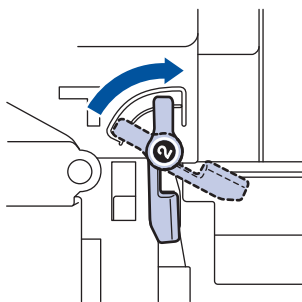
9. Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Verriegelungshebel (1) wie in der Abbildung gezeigt in der Freigabeposition befindet.



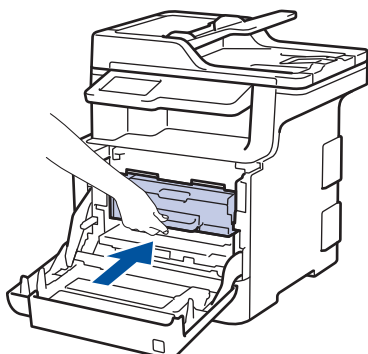
10. Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie am grünen Verriegelungshebel stoppt.



11. Drehen Sie den grünen Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition.



12. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



13. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

HINWEIS

- Die Abnutzung der Trommel tritt durch die Verwendung und Drehung der Trommel und die Interaktion mit Papier, Toner und anderen Materialien im Papierpfad auf. Bei der Entwicklung dieses Produkts hat sich Brother entschieden, die Anzahl der Trommeldrehungen als vernünftige Bezugsgröße für die Nutzungsdauer der Trommel heranzuziehen. Wenn eine Trommel die werkseitige festgelegte Rotationsgrenze erreicht, die dem festgelegten Seitenertrag entspricht, werden Sie im Display des Geräts aufgefordert, die Trommel auszutauschen. Das Produkt funktioniert noch weiterhin, die Druckqualität ist aber möglicherweise nicht optimal.
- Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direktes Sonnenlicht (oder Raumlicht über längere Zeit) beschädigt werden.
- Es gibt viele Faktoren, die die tatsächliche Nutzungsdauer der Trommel bestimmen, wie zum Beispiel Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Papierart, verwendeter Toner und so weiter. Unter idealen Bedingungen liegt die durchschnittliche Trommelnutzungsdauer geschätzt bei ungefähr 30.000 Seiten auf Grundlage von 1 Seite pro Auftrag bzw. bei ungefähr 50.000 Seiten auf Grundlage von 3 Seiten pro Auftrag [Seiten im Format A4/Letter, Simplexdruck]. Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.

Da wir keine Kontrolle über die vielen Faktoren haben, die die tatsächliche Nutzungsdauer der Trommel bestimmen, können wir keine Mindestanzahl der Seiten garantieren, die von der Trommel gedruckt werden.

- Verwenden Sie für die optimale Leistung nur Brother Original-Toner.
- Das Gerät sollte nur in einer sauberen, staubfreien Umgebung mit einer ausreichenden Belüftung verwendet werden.

Das Drucken mit einer Trommeleinheit, die nicht von Brother stammt, kann nicht nur die Druckqualität reduzieren, sondern auch die Qualität und die Nutzungsdauer des Geräts selbst. Die Garantie gilt nicht für Probleme, die durch die Verwendung einer Trommeleinheit verursacht werden, die nicht von Brother stammt.



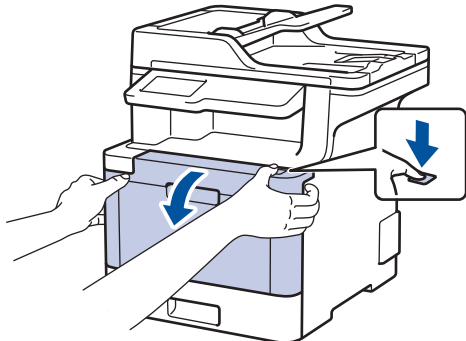
Zugehörige Informationen

- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)
 - [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)
 - [Verbessern der Druckqualität](#)
-

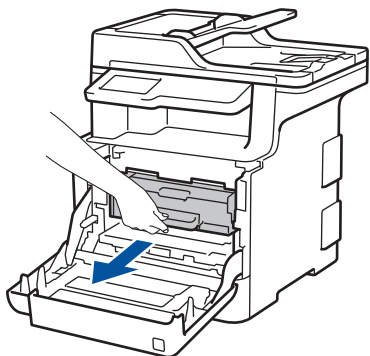
Austauschen der Transfereinheit

Bevor Sie den Austauschvorgang starten >> *Zugehörige Informationen: Verbrauchsmaterialien ersetzen*

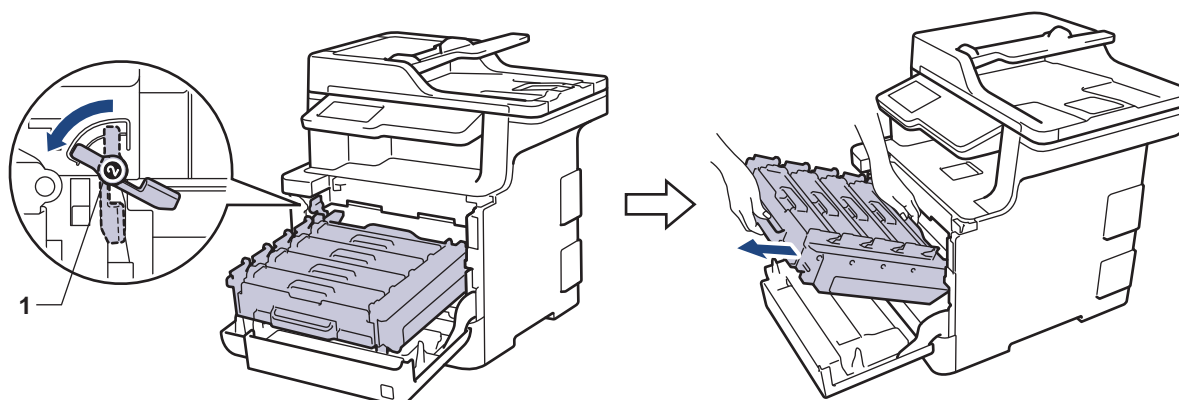
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



3. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.

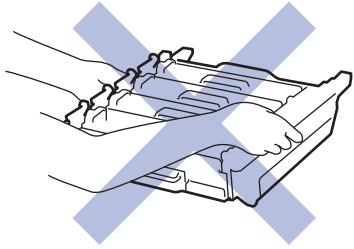


4. Drehen Sie den grünen Sperrhebel (1) gegen den Uhrzeigersinn, bis er in der entsperrten Position einrastet. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

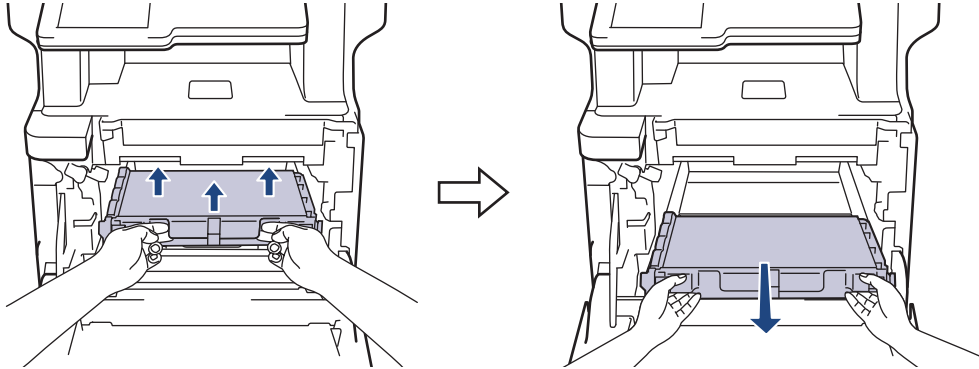


WICHTIG

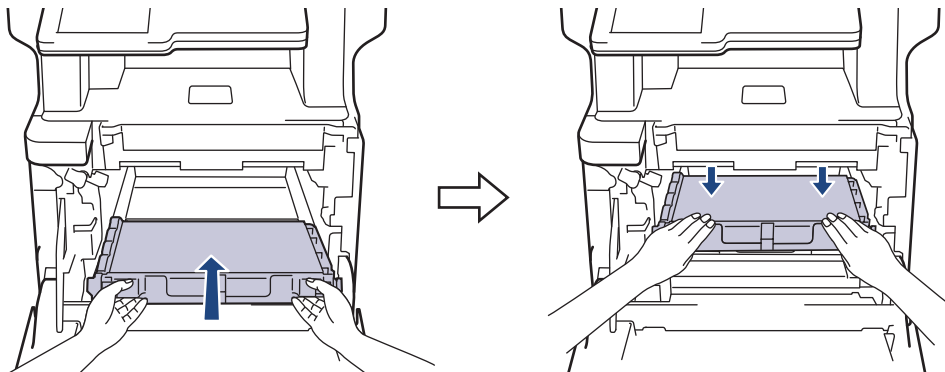
Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



5. Halten Sie die Transfereinheit mit beiden Händen am grünen Griff fest, heben Sie die Transfereinheit an und ziehen Sie sie dann heraus.

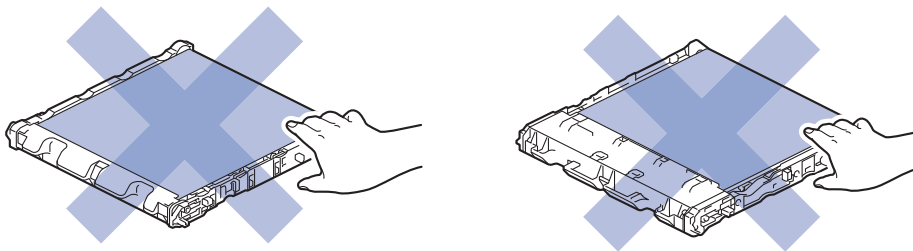


6. Packen Sie die neue Transfereinheit aus und setzen Sie die neue Transfereinheit in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass die Transfereinheit waagrecht ausgerichtet und fest eingesetzt ist.

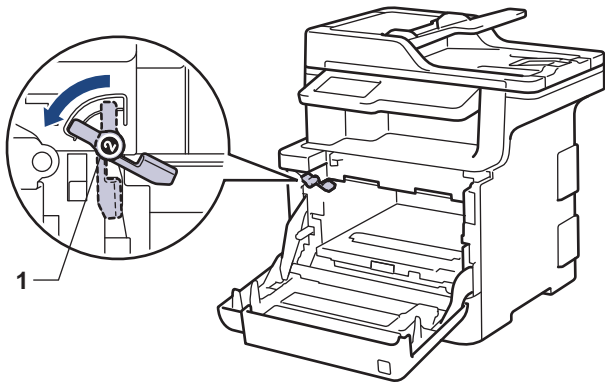


HINWEIS

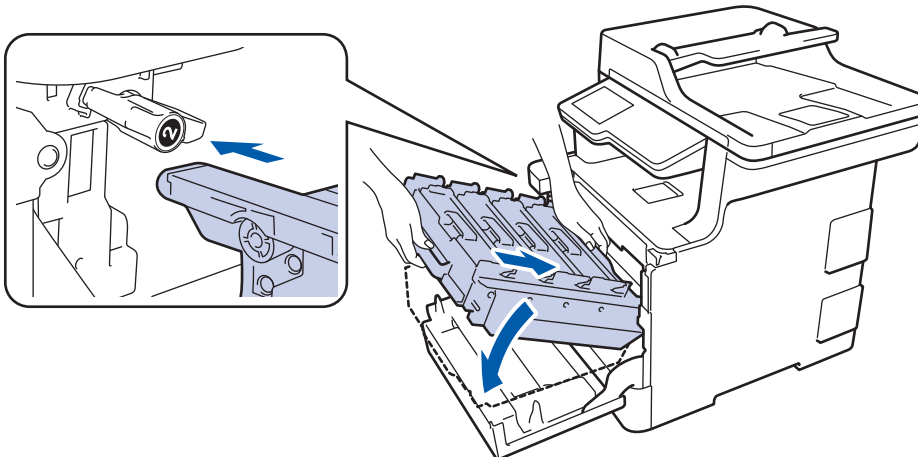
Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.



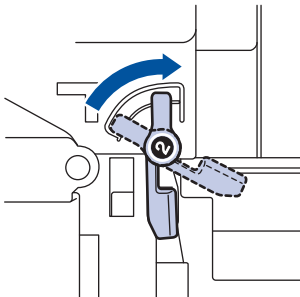
7. Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Verriegelungshebel (1) wie in der Abbildung gezeigt in der Freigabeposition befindet.



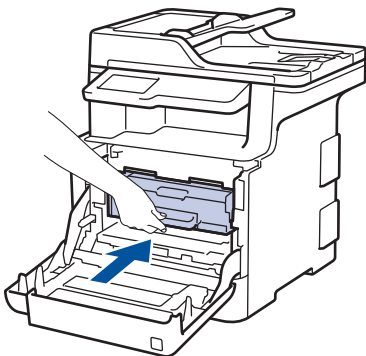
8. Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie am grünen Verriegelungshebel stoppt.



9. Drehen Sie den grünen Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition.



10. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



11. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



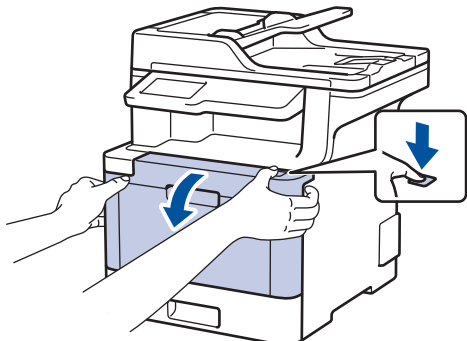
Zugehörige Informationen

- Verbrauchsmaterialien ersetzen
- Verbessern der Druckqualität

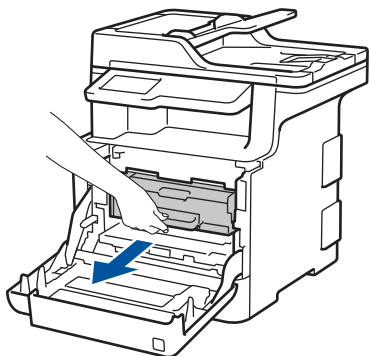
Austauschen des Toner-Abfallbehälters

Bevor Sie den Austauschvorgang starten >> *Zugehörige Informationen: Verbrauchsmaterialien ersetzen*

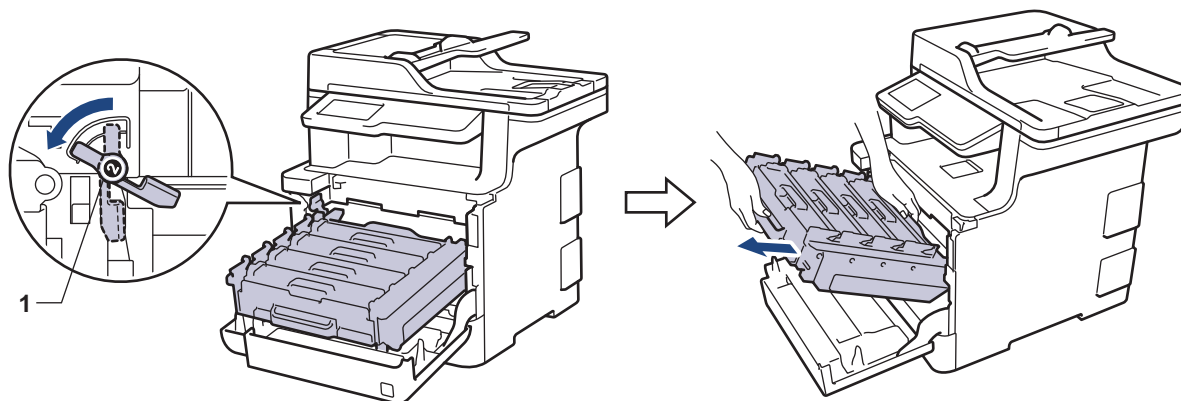
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



3. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.

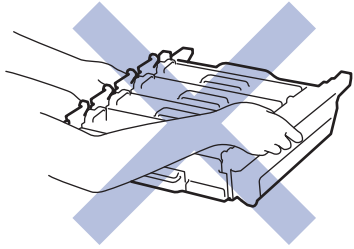


4. Drehen Sie den grünen Sperrhebel (1) gegen den Uhrzeigersinn, bis er in der entsperrten Position einrastet. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

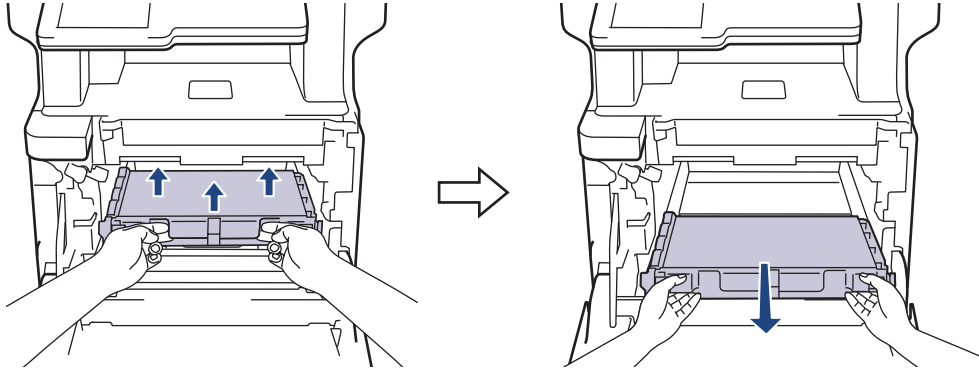


WICHTIG

Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.

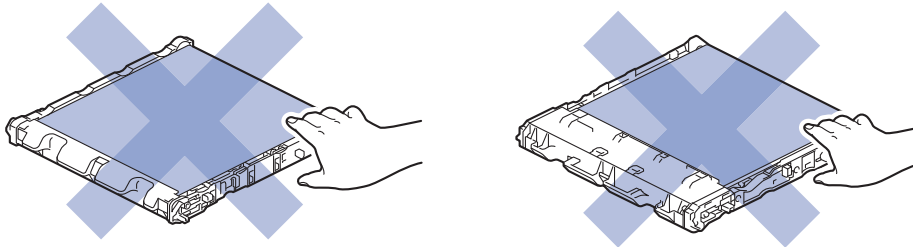


5. Halten Sie die Transfereinheit mit beiden Händen am grünen Griff fest, heben Sie die Transfereinheit an und ziehen Sie sie dann heraus.

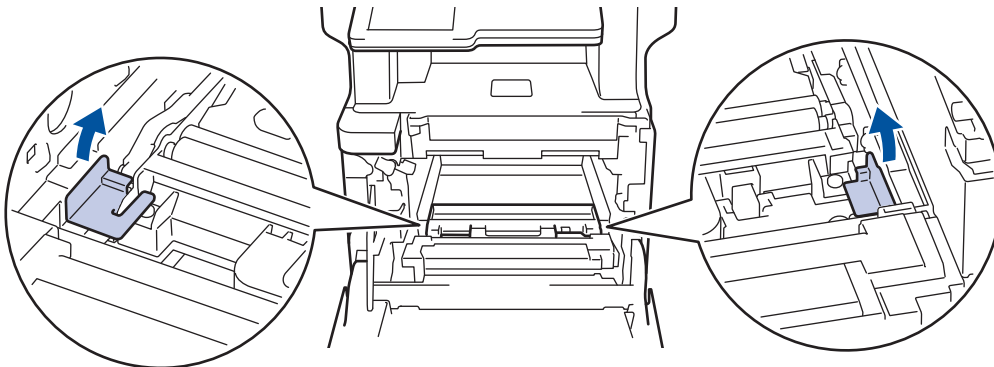


HINWEIS

Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.

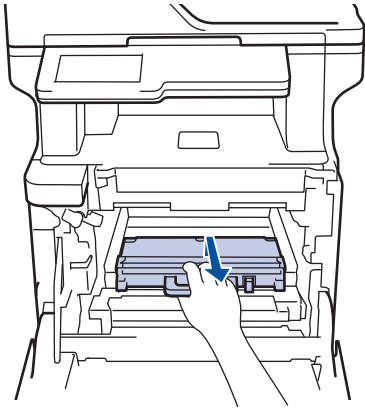


6. Entfernen Sie die beiden orangefarbenen Verpackungselemente und entsorgen Sie sie.



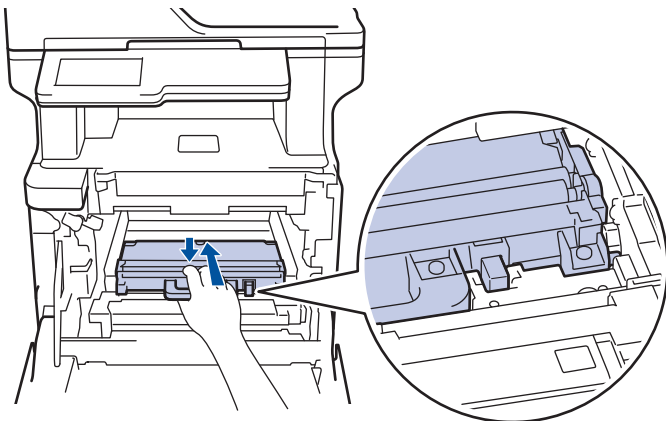
Dieser Schritt ist nur notwendig, wenn Sie den Toner-Abfallbehälter zum ersten Mal austauschen, und ist beim Ersatz-Toner-Abfallbehälter nicht erforderlich. Die orangefarbenen Verpackungselemente wurden werkseitig eingesetzt, um das Gerät während des Transports zu schützen.

7. Halten Sie den Toner-Abfallbehälter am blauen Griff fest und entnehmen Sie den Toner-Abfallbehälter aus dem Gerät.

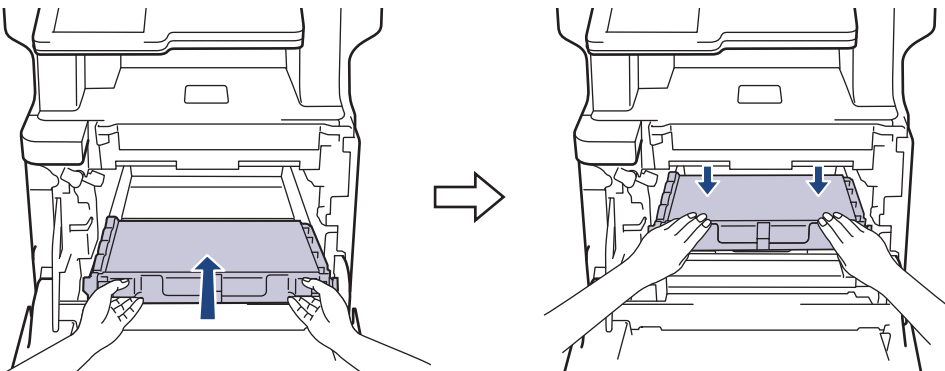


Verwenden Sie den Toner-Abfallbehälter NICHT wieder.

8. Packen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter aus und setzen Sie den neuen Toner-Abfallbehälter in das Gerät ein. Stellen Sie sicher, dass der Toner-Abfallbehälter waagrecht ausgerichtet und fest eingesetzt ist.

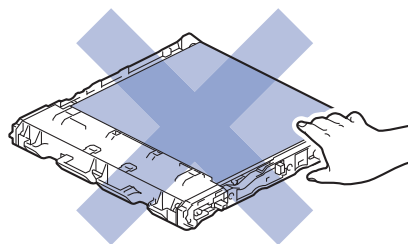
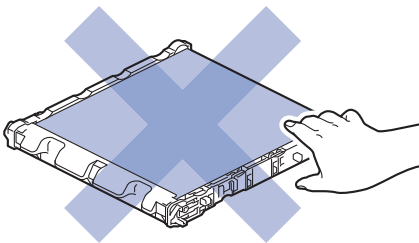


9. Schieben Sie die Transfereinheit wieder in das Gerät. Stellen Sie sicher, dass die Transfereinheit waagrecht ausgerichtet und fest eingesetzt ist.

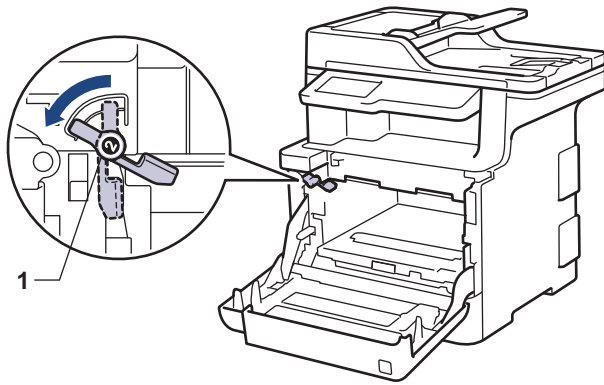


HINWEIS

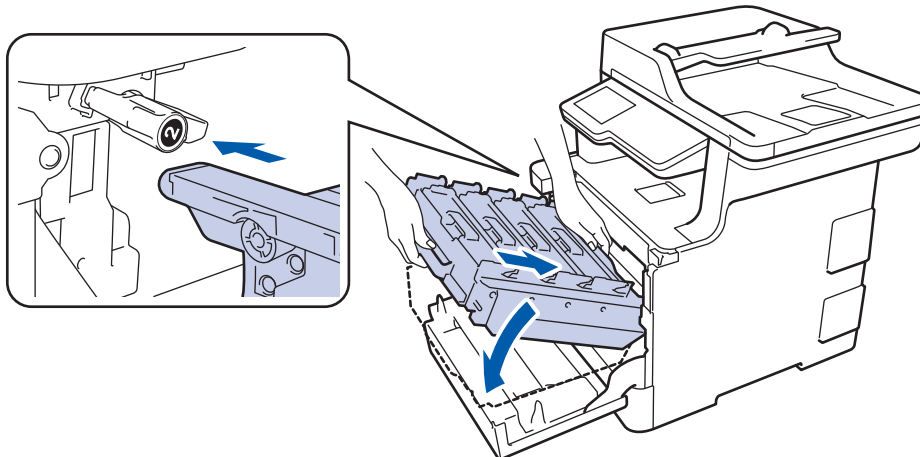
Um Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden, berühren Sie NICHT die in den Abbildungen schraffiert dargestellten Bereiche.



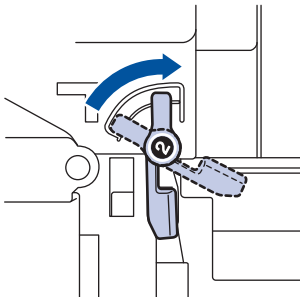
10. Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Verriegelungshebel (1) wie in der Abbildung gezeigt in der Freigabeposition befindet.



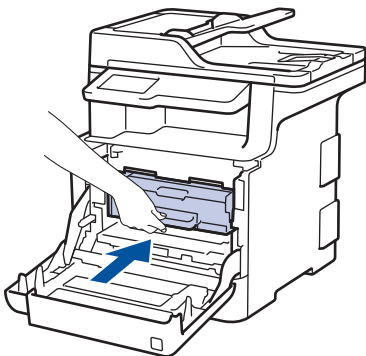
11. Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie am grünen Verriegelungshebel stoppt.



12. Drehen Sie den grünen Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition.



13. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



14. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.



Zugehörige Informationen

- Verbrauchsmaterialien ersetzen

Reinigen des Geräts

Reinigen Sie das Gerät außen und innen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

Wenn Sie die Tonerkassette oder die Trommeleinheit austauschen, stellen Sie sicher, dass Sie das Innere des Geräts reinigen. Falls Ausdrücke mit Toner verschmutzt sind, reinigen Sie das Innere des Geräts mit einem trockenen, fusselfreien Tuch.

! WARNUNG

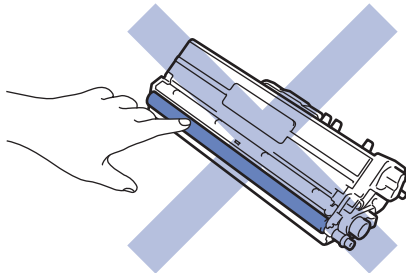
- Verwenden Sie **KEINE** entflammaren Substanzen, keine Sprays oder organische Lösungsmittel/ Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, um das Produkt innen oder außen zu reinigen. Andernfalls kann es zu einem Brand kommen. Verwenden Sie stattdessen nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.



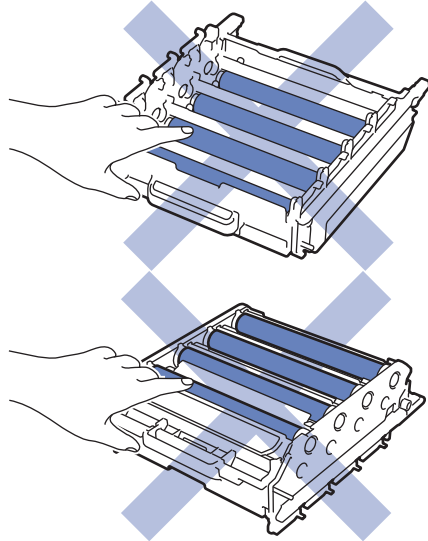
WICHTIG

- Verwenden Sie **KEINEN** Isopropylalkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reißen.
- Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen grau schattierten Teile **NICHT** berühren.

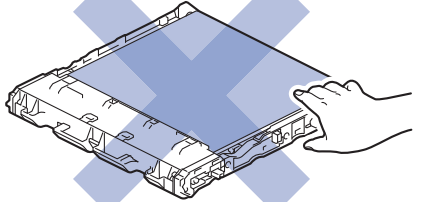
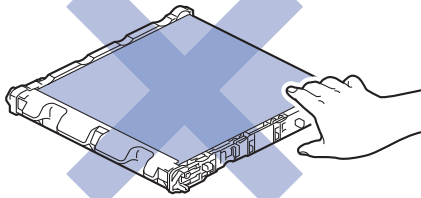
Tonerkassette



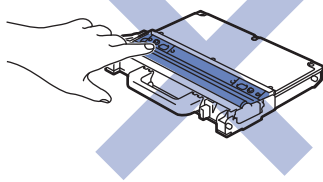
Trommeleinheit



Transfereinheit




Toner-Abfallbehälter

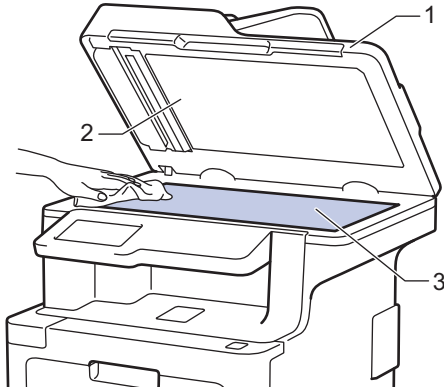


✓ Zugehörige Informationen

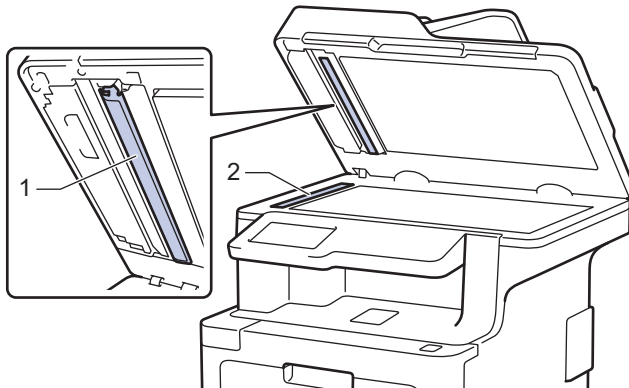
- Routinewartung
 - Reinigen des Scanners
 - Reinigen des Scannerfensters des Lasergeräts
 - Reinigen des Touchscreen-Displays
 - Reinigen der Koronadrähte
 - Reinigen der Trommeleinheit
 - Reinigen der Papieraufnahmerollen
-

Reinigen des Scanners

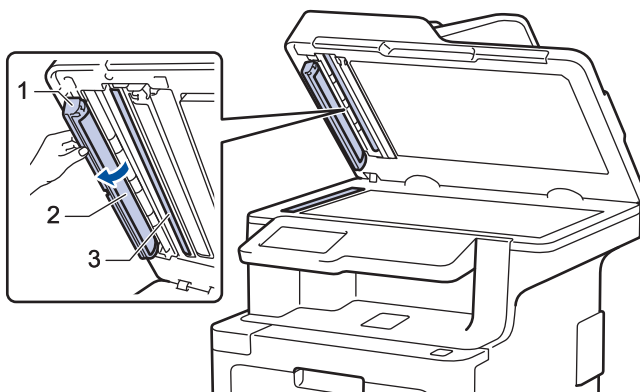
1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Heben Sie die Dokumentabdeckung (1) an. Reinigen Sie die weiße Kunststoffoberfläche (2) und das Scannerglas (3) darunter mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das mit Wasser angefeuchtet ist.




3. Reinigen Sie im automatischen Vorlageneinzug (ADF) den weißen Streifen (1) und den Scannerglasstreifen (2) darunter mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das mit Wasser angefeuchtet ist.



4. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlagenglases (1) und reinigen Sie dann den anderen weißen Streifen (2) sowie den Streifen des Vorlagenglases (3) (nur unterstützte Modelle).




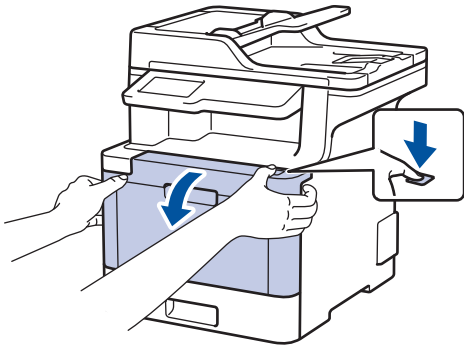
5. Schließen Sie die Dokumentabdeckung.
6. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

Zugehörige Informationen

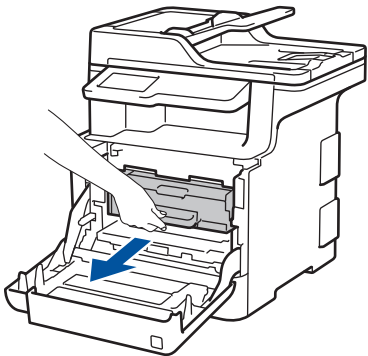
- [Reinigen des Geräts](#)

Reinigen des Scannerfensters des Lasergeräts

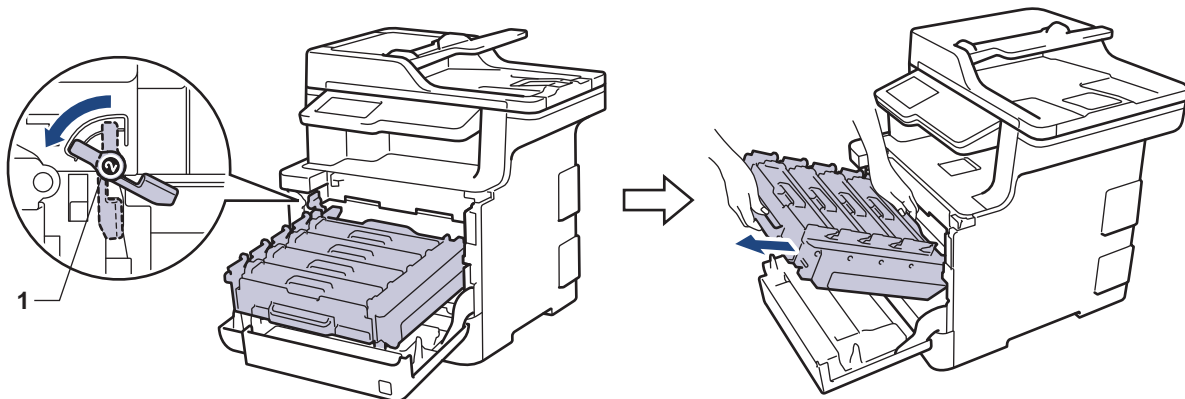
1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



3. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.

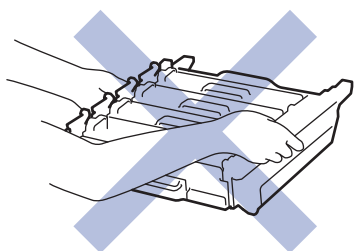


4. Drehen Sie den grünen Sperrhebel (1) gegen den Uhrzeigersinn, bis er in der entsperrten Position einrastet. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

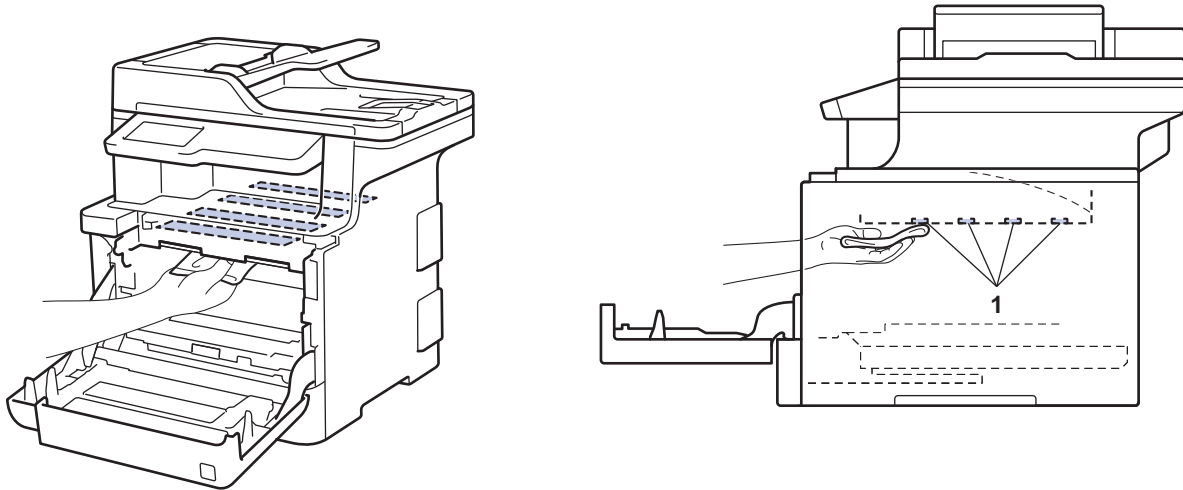


WICHTIG

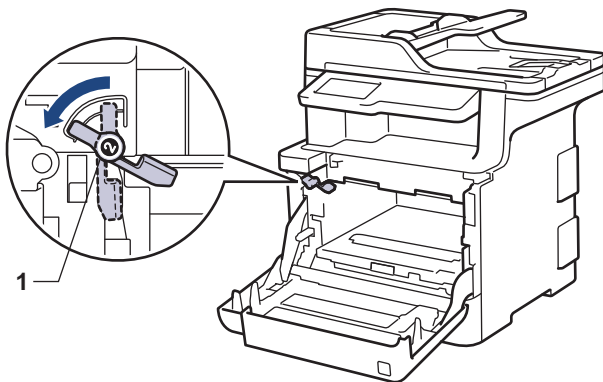
Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



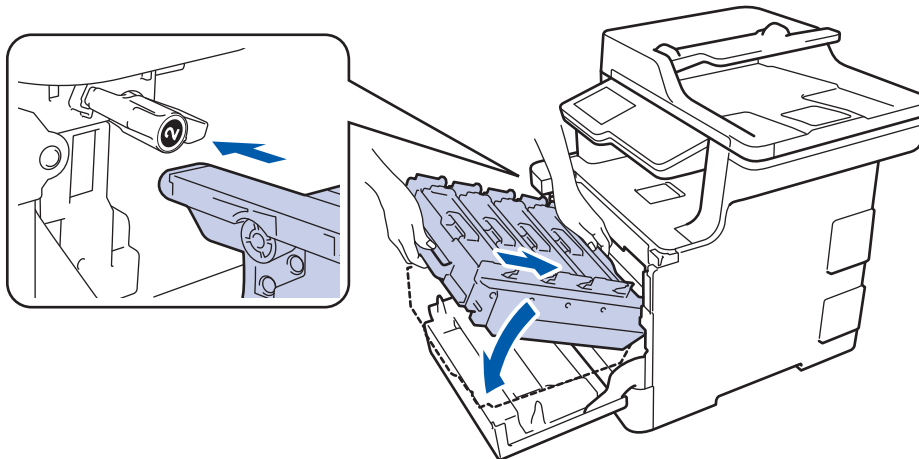
5. Wischen Sie die vier Scannerfenster des Lasergeräts (1) mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch ab.



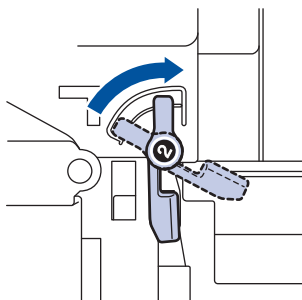
6. Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Verriegelungshebel (1) wie in der Abbildung gezeigt in der Freigabeposition befindet.



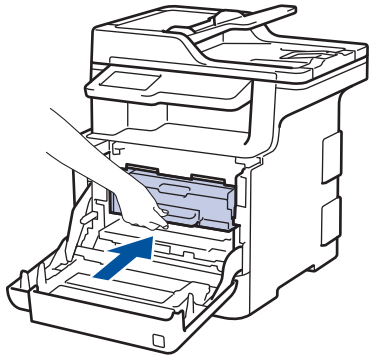
7. Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie am grünen Verriegelungshebel stoppt.




8. Drehen Sie den grünen Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition.



9. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



10. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

11. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.


Zugehörige Informationen

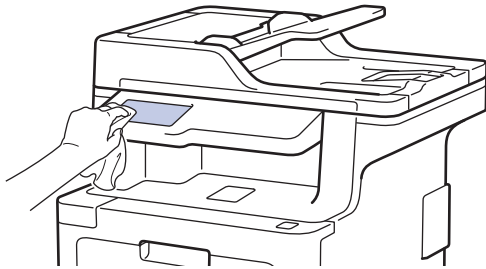
- [Reinigen des Geräts](#)


Reinigen des Touchscreen-Displays

WICHTIG

Verwenden Sie KEINE flüssigen Reinigungsmittel (einschließlich Ethanol).

1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Reinigen Sie den Touchscreen mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.



3. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

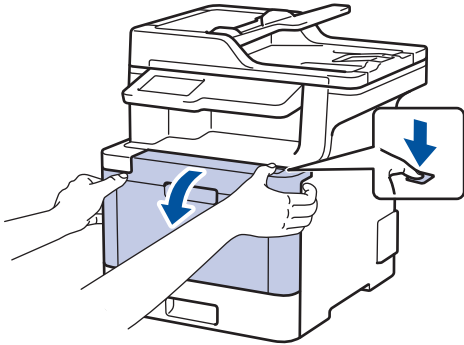


Zugehörige Informationen

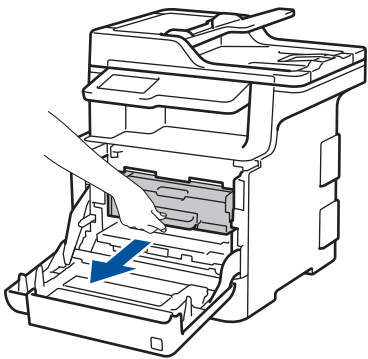
- [Reinigen des Geräts](#)

Reinigen der Koronadrähte

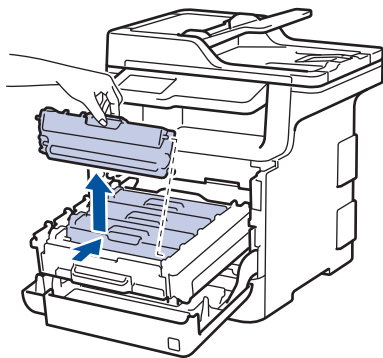
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



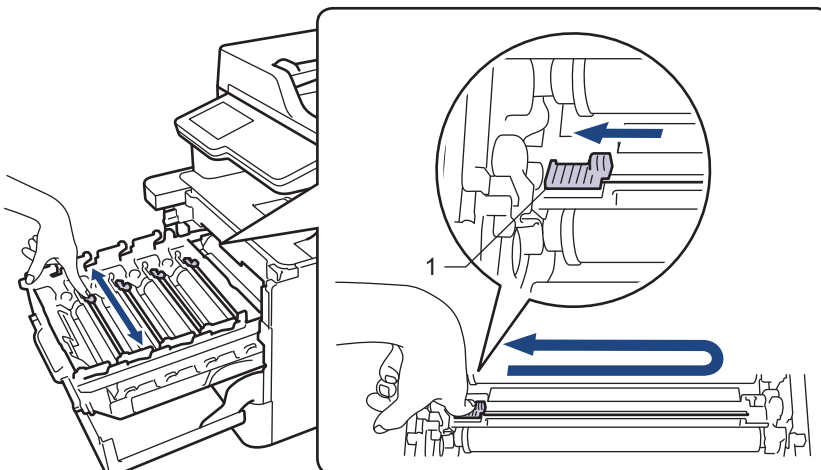
2. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.



3. Halten Sie die Tonerkassette an ihrem Griff fest und schieben Sie sie zum Entriegeln vorsichtig von sich weg. Ziehen Sie sie nach oben und aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.



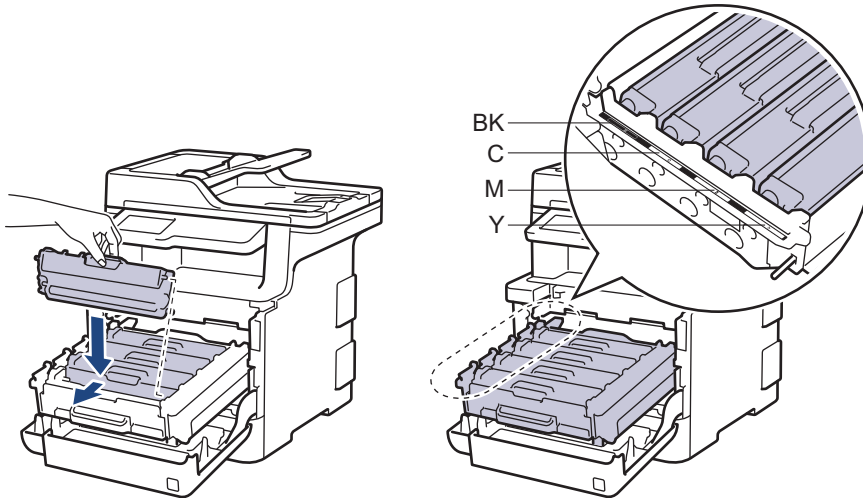
4. Reinigen Sie den Koronadraht im Inneren der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Reiter vorsichtig mehrmals von links nach rechts und von rechts nach links bewegen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Koronadrähte.





Um eine schlechte Druckqualität zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Sie den grünen Reiter in der Ausgangsposition (1) sperren, sodass er links direkt an die linke Seite der Trommel stößt.

5. Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein und ziehen Sie sie vorsichtig zu sich hin, bis sie hörbar einrastet. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung an der Trommeleinheit zuordnen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.

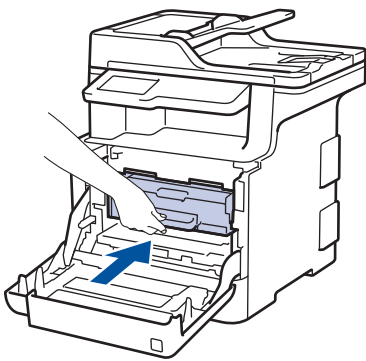


- BK: Schwarz
- C: Cyan
- M: Magenta
- Y: Gelb



Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

6. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



7. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.




Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)
- [Fehler- und Wartungsmeldungen](#)


Reinigen der Trommeleinheit

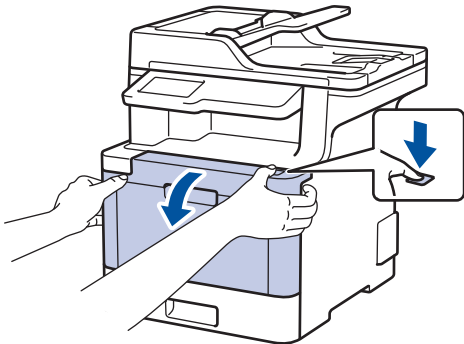
Wenn die Ausdrücke schwarze oder weiße Punkte oder andere sich wiederholende Flecken in einem Abstand von 94 mm aufweisen, haften möglicherweise Fremdkörper an der Trommeloberfläche, wie zum Beispiel Kleber von einem Etikett.

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.
2. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Ausdrücke] > [Trommel-Testdruck].

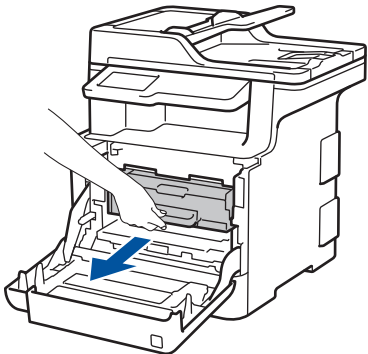


Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

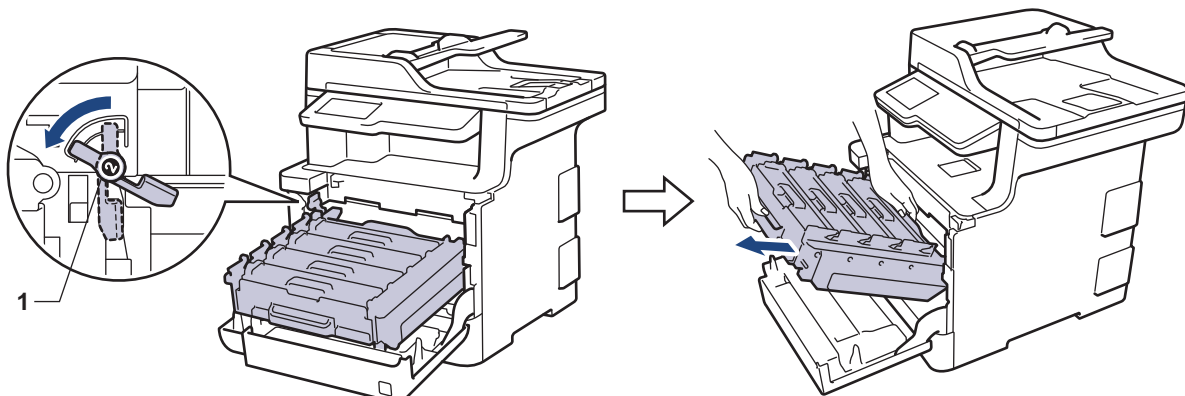
3. Drücken Sie [Ja].
Das Gerät druckt das Blatt zum Test auf Trommelflecken aus.
4. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
5. Drücken Sie die Entriegelungstaste der Abdeckung und öffnen Sie die Frontabdeckung.



6. Halten Sie den grünen Griff der Trommeleinheit fest. Ziehen Sie die Trommeleinheit am Griff bis zum Anschlag aus dem Gerät heraus.

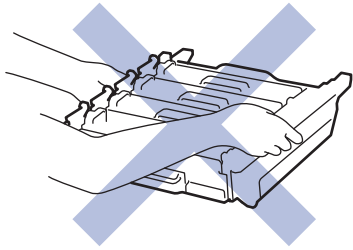


7. Drehen Sie den grünen Sperrhebel (1) gegen den Uhrzeigersinn, bis er in der entsperrten Position einrastet. Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, heben Sie die Vorderseite der Trommeleinheit an und entfernen Sie sie dann aus dem Gerät.

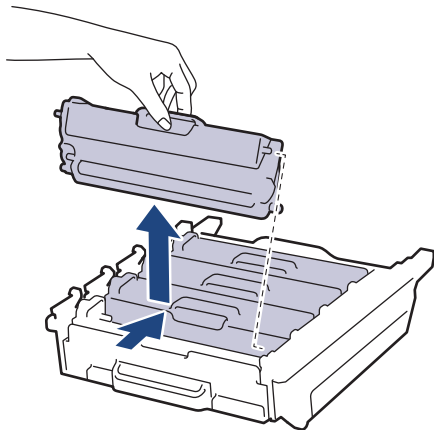


WICHTIG

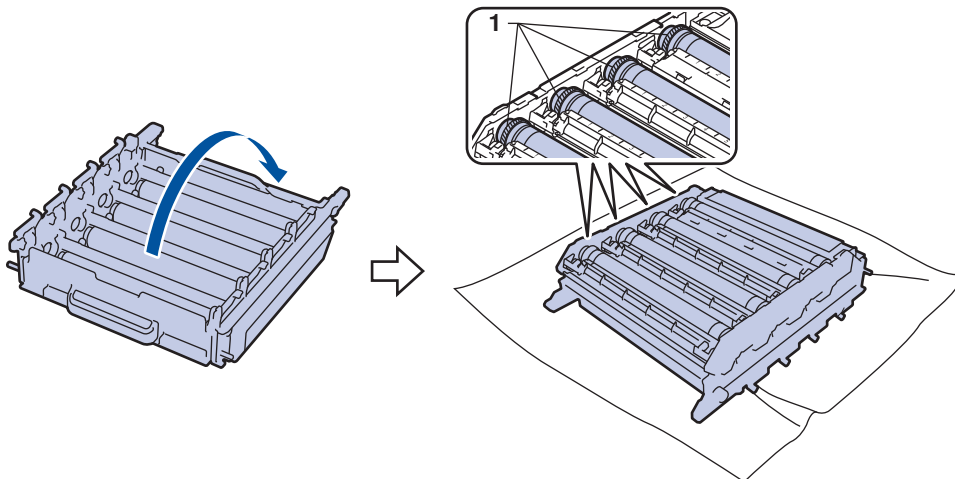
Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen, wenn Sie sie tragen. Halten Sie die Trommeleinheit NICHT an ihren Seiten.



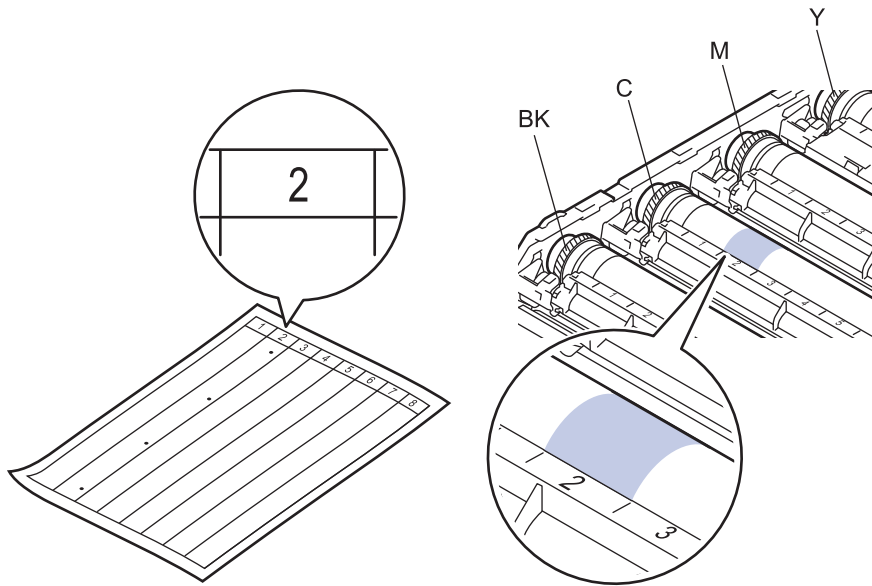
- Halten Sie die Tonerkassette an ihrem Griff fest und schieben Sie sie zum Entriegeln vorsichtig von sich weg. Ziehen Sie sie nach ob und aus der Trommeleinheit heraus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.



- Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen fest und drehen Sie sie um. Achten Sie darauf, dass sich die Zahnräder (1) der Trommeleinheit links befinden.

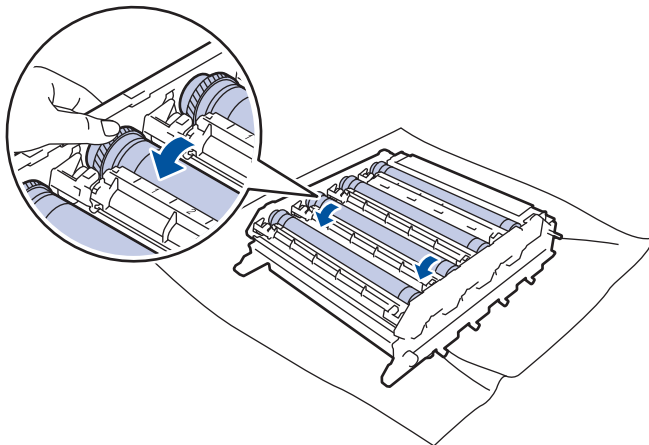


- Suchen Sie die Stelle anhand der nummerierten Markierungen neben der Trommelwalze. Beispiel: Ein Cyan-Punkt in Spalte 2 des Prüfblatts bedeutet, dass sich eine Verunreinigung im Bereich 2 der Cyan-Trommel befindet.



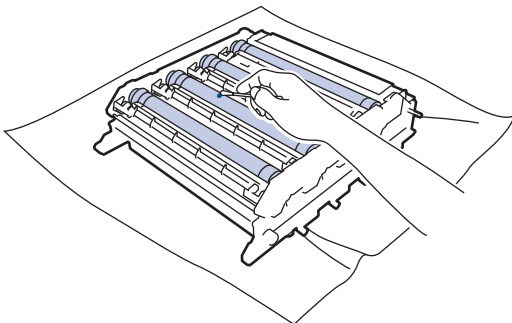
- BK: Schwarz
- C: Cyan
- M: Magenta
- Y: Gelb

11. Halten Sie den Rahmen der Trommeleinheit mit beiden Händen fest, legen Sie den linken Daumen auf das Zahnrad der Trommeleinheit und drehen Sie die Trommel per Hand in Ihre Richtung, während Sie sich die Oberfläche des Bereichs ansehen, der das Problem darstellen könnte.



Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, berühren Sie mit Ausnahme der Kante NICHT die Oberfläche der Trommeleinheit.

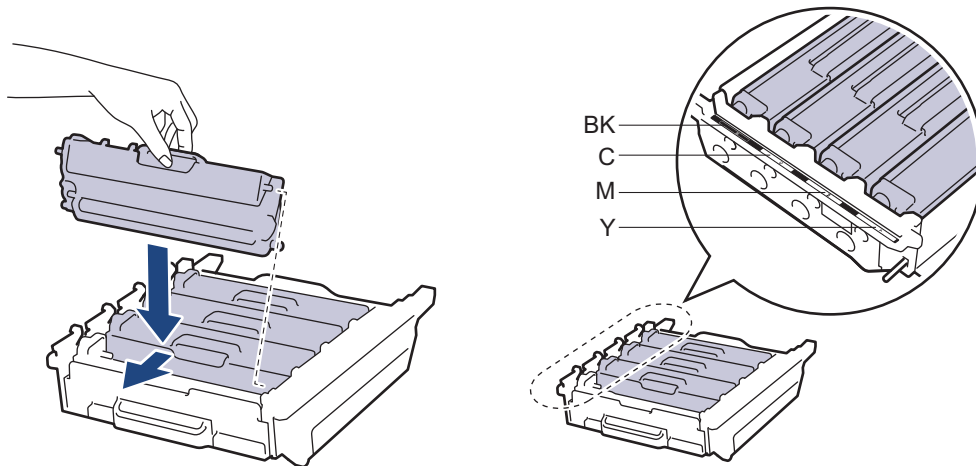
12. Wischen Sie die Oberfläche der Trommel vorsichtig mit einem trockenen Wattestäbchen ab, bis sich der Fleck auf der Oberfläche auflöst.



HINWEIS

Reinigen Sie die Oberfläche der lichtempfindlichen Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen oder Flüssigkeiten.

- Halten Sie die Trommeleinheit an den grünen Griffen fest und drehen Sie sie um.
- Setzen Sie die Tonerkassette wieder in die neue Trommeleinheit ein und ziehen Sie sie vorsichtig zu sich hin, bis sie hörbar einrastet. Stellen Sie sicher, dass Sie die Farbe der Tonerkassette der entsprechenden farbigen Markierung an der Trommeleinheit zuordnen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Tonerkassetten.

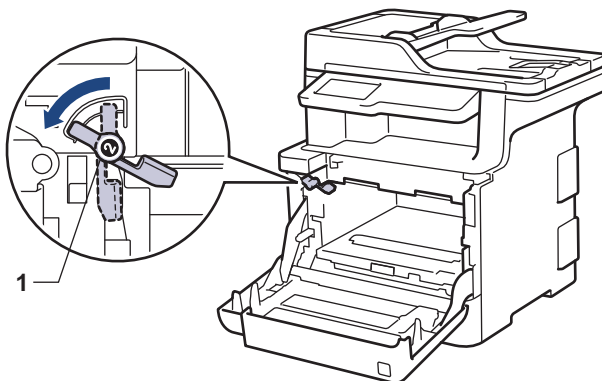


- BK: Schwarz
- C: Cyan
- M: Magenta
- Y: Gelb

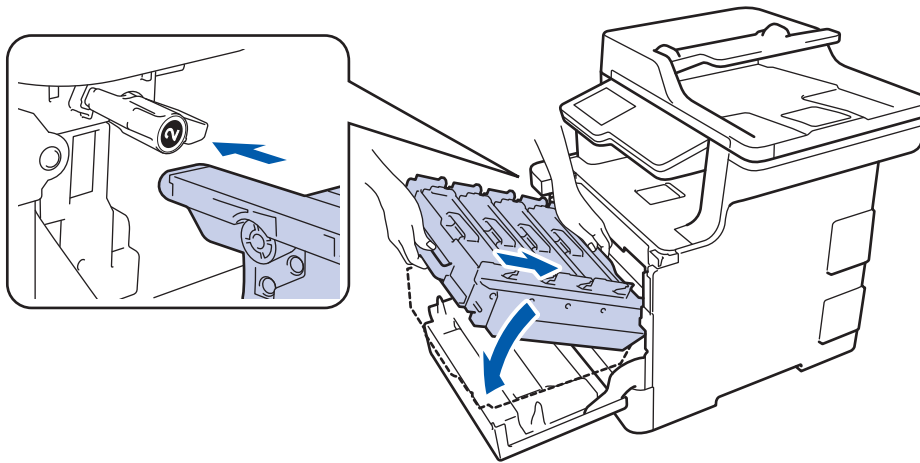


Stellen Sie sicher, dass Sie die Tonerkassette richtig einsetzen, da sie sich andernfalls von der Trommeleinheit lösen kann.

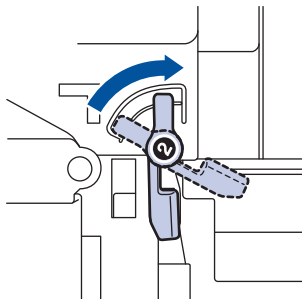
- Stellen Sie sicher, dass sich der grüne Verriegelungshebel (1) wie in der Abbildung gezeigt in der Freigabeposition befindet.



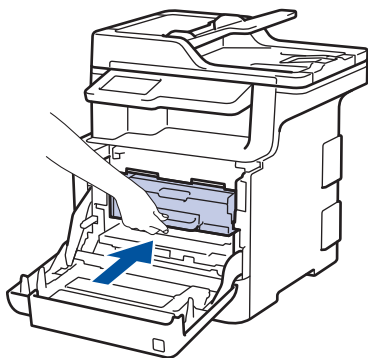
- Schieben Sie die Trommeleinheit vorsichtig in das Gerät, bis sie am grünen Verriegelungshebel stoppt.




17. Drehen Sie den grünen Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn in die Verriegelungsposition.



18. Verwenden Sie den grünen Griff und drücken Sie die Trommeleinheit wieder in das Gerät, bis sie hörbar einrastet.



19. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Geräts.

20. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.


Zugehörige Informationen

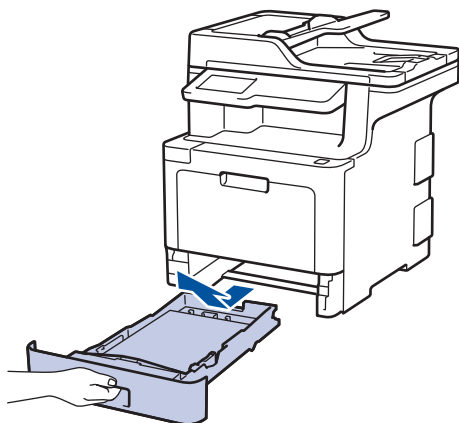
- Reinigen des Geräts
- Verbessern der Druckqualität

Reinigen der Papieraufnahmerollen

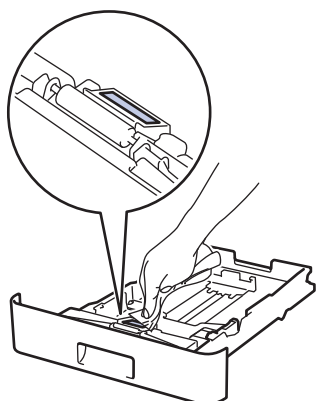
Regelmäßiges Reinigen der Papiereinzugsrollen kann Papierstaus verhindern, indem sichergestellt wird, dass Papier ordnungsgemäß eingezogen wird.

Wenn Sie Probleme mit dem Papiereinzug haben, reinigen Sie die Aufnahmerollen wie folgt:

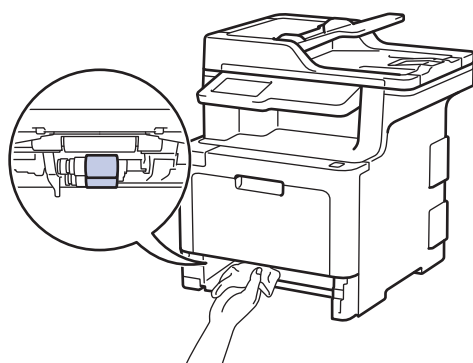
1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
2. Ziehen Sie die Papierkassette vollständig aus dem Gerät heraus.




3. Wenn Papier eingeklebt ist und sich etwas im Inneren der Papierkassette verfangen hat, entfernen Sie es.
4. Wringen Sie ein fusselfreies Tuch, das Sie in lauwarmes Wasser getaucht haben, gut aus und wischen Sie den Papiertrenner der Papierkassette ab, um Staub zu entfernen.



5. Wischen Sie die beiden Aufnahmerollen im Inneren des Geräts ab, um Staub zu entfernen.



6. Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät.
7. Drücken Sie , um das Gerät einzuschalten.

Zugehörige Informationen

- [Reinigen des Geräts](#)


-
- Druckprobleme
-

Kalibrieren der Farbausgabe

Die Ausgabedichte für jede Farbe kann abhängig von der Geräteumgebung, einschließlich Faktoren wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, variieren. Die Kalibrierung des Geräts hilft dabei, die Farbdichte der Ausgabe zu verbessern.




Wenn Sie den Mac-Druckertreiber verwenden, ruft der Druckertreiber automatisch die Kalibrierungsdaten ab. Um die Daten manuell abzurufen, müssen Sie die Kalibrierung mit Brothers **Status Monitor** durchführen.

1. Drücken Sie  [Toner] > [Kalibrierung] > [Kalibrieren]
2. Drücken Sie [Ja].



Die Kalibrierung startet automatisch und nimmt ein paar Minuten in Anspruch.

3. Drücken Sie .





Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)
- [Zurücksetzen der Kalibrierungseinstellungen des Geräts](#)
- [Verbessern der Druckqualität](#)
- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Windows®\)](#)
- [Überwachen des Gerätestatus mit dem Computer \(Mac\)](#)

Zurücksetzen der Kalibrierungseinstellungen des Geräts

Wenn die ausgegebene Farbe von dem abweicht, was Sie auf dem Monitor sehen, versuchen Sie, die Kalibrierungsparameter des Geräts zurückzusetzen.

1. Drücken Sie  [Toner] > [Kalibrierung] > [Zurücksetzen]
2. Drücken Sie [Ja].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Kalibrieren der Farbausgabe](#)
-

Korrigieren der Farbdruckausrichtung (Farbregistrierung)

Wenn Farb-Volltonbereiche oder Bilder Ränder in cyan, magenta oder gelb aufweisen, verwenden Sie die Funktion zur Farbregistrierung.

1. Drücken Sie  [Toner] > [Registrierung]
2. Drücken Sie [Ja].



Die Farbregistrierung startet automatisch und dauert ungefähr 10 Sekunden oder länger.


3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)


Überprüfen der verbleibenden Teilelebensdauer

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräte-Info] > [Teilelebensdauer].




Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf das zu prüfende Geräteteil.
Das Display zeigt die ungefähre verbleibende Teiler Nutzungsdauer an.

3. Drücken Sie .



Um die ungefähre verbleibende Tonernutzungsdauer anzuzeigen, drücken Sie  im Display.



Zugehörige Informationen

- [Routinewartung](#)

Verpacken und Versenden des Brother-Geräts

WARNUNG


- Dieses Produkt ist schwer und wiegt mehr als 27.6 kg. Um mögliche Verletzungen zu verhindern, sollte das Produkt von mindestens zwei Personen angehoben werden, die es an der Vorder- und Rückseite anheben.
- Wenn Sie das Gerät umstellen, tragen Sie es, wie in der Abbildung unten dargestellt.

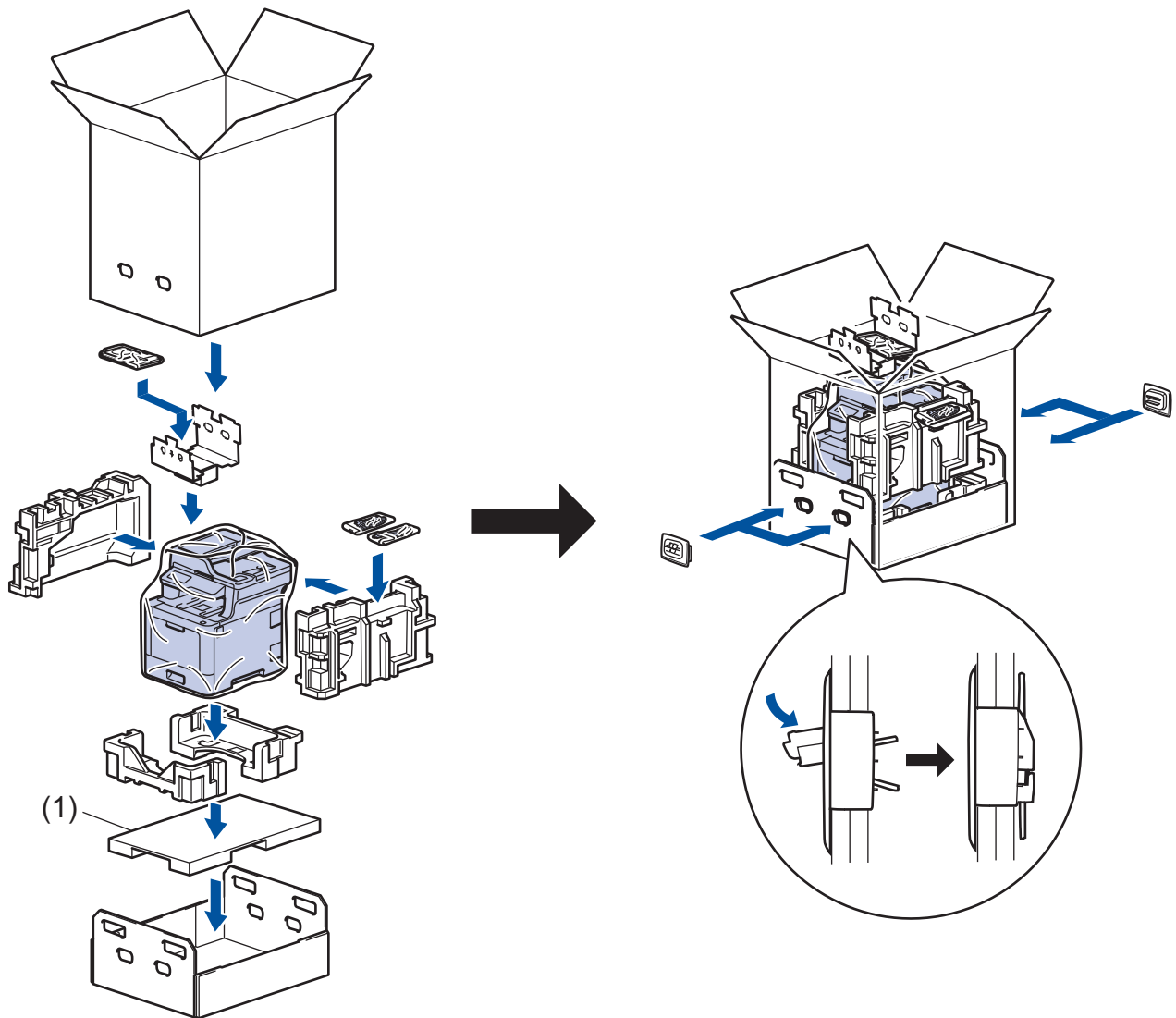



- Wenn die optionale(n) Papierzufuhr(en) am Gerät angebracht sind, entfernen Sie die optionale(n) Papierzufuhr(en) BEVOR Sie das Gerät bewegen. Wenn Sie versuchen, das Gerät zu bewegen, ohne die optionale(n) Papierzufuhr(en) zu entfernen, kann das zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Verpacken Sie die optionale(n) Papierzufuhr(en) separat im Originalkarton mit dem Original-Verpackungsmaterial.



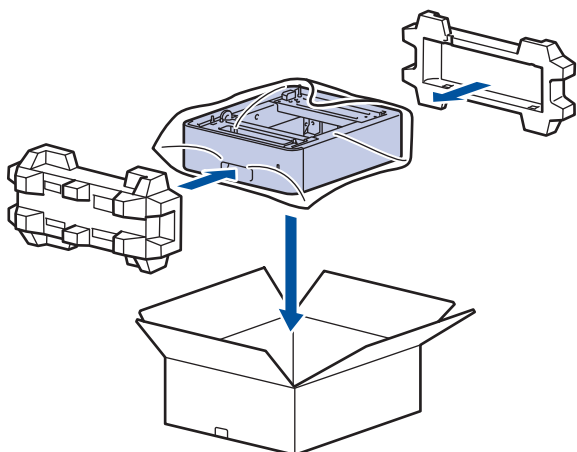
- Wenn Sie das Gerät aus irgendeinem Grund versenden müssen, verpacken Sie das Gerät sorgfältig wieder in der Originalverpackung, um Schäden beim Transport zu verhindern. Das Gerät sollte durch den Spediteur ausreichend versichert sein.

1. Halten Sie  gedrückt, um das Gerät auszuschalten. Lassen Sie das Gerät mindestens 10 Minuten lang ausgeschaltet, damit es sich abkühlen kann.
2. Trennen Sie alle Kabel, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
3. Legen Sie das Gerät wieder in den Beutel ein, in dem es ursprünglich geliefert wurde.
4. Packen Sie das Gerät, die gedruckte Dokumentation und das Netzkabel (wenn zutreffend) wie gezeigt mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton.



 Die Verpackung (1) ist nur für bestimmte Modelle.

5. Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.
6. Wenn Sie eine untere Papierzufuhr haben, verpacken Sie sie wie dargestellt.



Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)

Regelmäßiger Austausch der Wartungsteile

Tauschen Sie die folgenden Teile regelmäßig aus, um die Druckqualität zu erhalten. Die unten aufgeführten Teile müssen nach dem Druck von ca. 50.000 Seiten¹ beim PF Kit MP und 100.000 Seiten¹ für die anderen Teile ausgetauscht werden.

Wenden Sie sich den Brother Kundenservice oder Ihren Brother-Händler vor Ort, wenn die folgende Meldung im Display angezeigt wird:

Displaymeldung	Beschreibung
Fixier. ersetz. ²	Ersetzen Sie die Fixiereinheit.
Laser ersetzen ²	Ersetzen Sie die Lasereinheit.
PZ-Kit 1 ersetzen ²	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die Papierzufuhr.
PZ-Kit 2 ersetzen ^{2 3}	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die optionalen Papierzufuhren.
PZ-Kit MF ersetzen ²	Ersetzen Sie das Papierzufuhr-Kit für die Multifunktionszufuhr.



Zugehörige Informationen

- [Rutinewartung](#)

¹ Einseitig bedruckte Seiten im Format Letter oder A4

² Die Austauschhäufigkeit hängt von der Komplexität der gedruckten Seiten, dem Prozentsatz der Deckung und der Art der verwendeten Medien ab.

³ Wenn Sie die optionalen Papierzufuhren mit dem Gerät verwenden, wird diese Meldung im Display angezeigt. Wenn das Gerät über mehrere optionale Papierzufuhren verfügt, zeigt das Gerät Meldungen mit Zahlen an, die der jeweiligen optionalen Papierzufuhr entsprechen.

Geräteeinstellungen

Passen Sie die Einstellungen und Funktionen an, erstellen Sie Favoriten, und nutzen Sie die Optionen auf dem Gerätedisplay, um die Effizienz Ihres Brother-Geräts zu steigern.

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer](#)

Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld

- [Bei einem Stromausfall \(Speicher\)](#)
- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)
- [Druckberichte](#)
- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Bei einem Stromausfall (Speicher)

Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und gehen im Fall eines Stromausfalls nicht verloren. Vorübergehende Einstellungen (zum Beispiel: Kontrast, Modus für das Ausland) gehen verloren.

- Bei einem Stromausfall speichert das Gerät das Datum und die Uhrzeit sowie programmierte Faxtimeraufträge (zum Beispiel: Zeitversetztes Fax) für ungefähr 60 Stunden. Andere Faxjobs im Speicher des Geräts gehen nicht verloren.




Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen am Funktionstastenfeld](#)
-

Allgemeine Einstellungen


- Anpassen der Gerätelautstärke
- Automatischer Wechsel zur Sommerzeit
- Einstellen des Energiesparmodus-Countdowns
- Informationen zum Ruhezustandsmodus
- Einstellen des Modus Automatische Abschaltung
- Einstellen von Datum und Uhrzeit
- Einstellen der Zeitzone
- Anpassen der Hintergrundhelligkeit des Displays
- Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays
- Festlegen der Stations-ID
- Festlegen des Ton- oder Impuls-Wählmodus
- Senken des Tonerverbrauchs
- Verhindern des Wählens einer falschen Nummer (Wählbeschränkung)
- Verringern des Druckgeräuschs
- Ändern der Sprache des Displays

Anpassen der Gerätelautstärke

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Lautstärke].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:
(Die Optionen variieren abhängig von Ihrem Gerät.)
 - [Klingeln]
Stellen Sie die Klingellautstärke ein.
 - [Signalton]
Passen Sie die Lautstärke des Pieptons an, den Sie hören, wenn Sie eine Taste betätigen, eine fehlerhafte Eingabe machen oder Faxnachrichten senden oder empfangen.
 - [Lautsprecher]
Stellen Sie Lautsprecherlautstärke ein.
3. Wählen Sie die Option [Aus], [Wenig], [Normal] oder [Laut] und drücken Sie dann die gewünschte Option.
4. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Automatischer Wechsel zur Sommerzeit


Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit programmieren.

Es stellt sich dann im Frühling eine Stunde vor und im Herbst eine Stunde zurück. Stellen Sie sicher, dass Sie unter der Einstellung „Datum und Uhrzeit“ das richtige Datum und die richtige Uhrzeit eingestellt haben.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Datum/Uhrzeit] > [Zeitumstellung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellen des Energiesparmodus-Countdowns


Mit der Einstellung für den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch reduziert werden. Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet, reagiert es so, als ob es ausgeschaltet wäre. Das Gerät wird wieder aktiviert und startet den Druck, wenn es einen Druckauftrag oder ein Fax empfängt. Mit diesen Anweisungen können Sie eine Zeitverzögerung einstellen (Countdown), bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.

- Sie können festlegen, wie lang sich das Gerät im Leerlauf befinden muss, bevor es in den Energiesparmodus wechselt.
- Der Timer wird neu gestartet, wenn ein Bedienvorgang am Gerät durchgeführt wird, wie zum Beispiel der Empfang eines Druckjobs.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Energiespar-Modus].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie ein, nach welcher Leerlaufzeit das Gerät in den Energiesparmodus wechseln soll (maximal 50 Minuten), und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie .





Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Informationen zum Ruhezustandsmodus

Wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet und innerhalb einer bestimmten Zeit keine Druckaufträge empfängt, wechselt es automatisch in den Ruhezustandsmodus. Die Länge der Zeit basiert auf Ihrem speziellen Modell und den Einstellungen.

Im Ruhezustandsmodus wird weniger Strom als im Energiesparmodus verbraucht.


Zutreffende Modelle	Display des Geräts im Ruhezustandsmodus	Bedingungen, bei denen das Gerät reaktiviert wird
DCP-L8410CDW/ MFC-L8690CDW/ MFC-L8900CDW/ MFC-L9570CDW	Die Displayhintergrundbeleuchtung schaltet sich aus und die Netz-LED leuchtet abwechselnd hell und dunkel.	<ul style="list-style-type: none">Das Gerät empfängt einen Auftrag.Jemand drückt auf ,  oder auf das Touchscreen-Display.


Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellen des Modus Automatische Abschaltung


Wenn sich das Gerät eine bestimmte Zeit lang im Ruhezustandsmodus befindet, wechselt das Gerät basierend auf dem Modell und den Einstellungen automatisch zum Ausschaltmodus. Das Gerät wechselt nicht zum Ausschaltmodus, wenn das Gerät mit einem Netzwerk oder einer Telefonleitung verbunden ist oder sich sichere Druckdaten im Speicher befinden.

- Um den Druckvorgang zu starten, drücken Sie  im Funktionstastenfeld und senden dann einen Druckauftrag.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Auto abschalt.].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].


2. Drücken Sie die gewünschte Option [Aus], [1Stunde], [2Stunden], [4Stunden] oder [8Stunden].
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen


- [Allgemeine Einstellungen](#)

Einstellen von Datum und Uhrzeit

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Datum/Uhrzeit] > [Datum].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Geben Sie die beiden letzten Stellen der Jahreszahl über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
3. Geben Sie die beiden Stellen des Monats über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
4. Geben Sie die beiden Stellen des Tages über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
5. Drücken Sie [Zeit].
6. Geben Sie die Zeit (im 24-Stunden-Format) über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
(Zum Beispiel: Geben Sie 19:45 für 7:45 abends ein.)
7. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)


Einstellen der Zeitzone

Stellen Sie die Zeitzone für Ihren Standort am Gerät ein.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Datum/Uhrzeit] > [Zeitzone].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Legen Sie Ihre Zeitzone fest.
3. Drücken Sie [OK].
4. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)


Anpassen der Hintergrundhelligkeit des Displays

Wenn Sie die Anzeigen im Touchscreen-Display nicht gut lesen können, sollten Sie es mit einer anderen Helligkeitseinstellung versuchen.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Beleuchtung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie die Option [Hell], [Normal] oder [Dunkel].
3. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Ändern der Hintergrundbeleuchtungsaktivierung des Displays

Legen Sie fest, wie lang die Hintergrundbeleuchtung des Displays eingeschaltet bleibt.


1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [LCD-Einstell.] > [Dimmer].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie auf die gewünschte Option:

- [10Sek.]
- [30Sek.]
- [1Min.]
- [2Min.]
- [3Min.]
- [5Min.]

3. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Festlegen der Stations-ID

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Stellen Sie das Gerät so ein, dass Ihre Stations-ID und das Datum und die Uhrzeit des Faxes oben auf jedem gesendeten Fax gedruckt werden.


1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Abs.-Kennung] > [Fax].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].


2. Geben Sie Ihre Faxnummer (bis zu 20 Stellen) über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
3. Drücken Sie [Tel].
4. Geben Sie Ihre Telefonnummer (bis zu 20 Stellen) über das Display ein und drücken Sie dann [OK].
5. Drücken Sie [Name].
6. Geben Sie Ihren Namen (bis zu 20 Zeichen) über das Display ein, und drücken Sie dann [OK].



- Drücken Sie , um zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umzuschalten. (Die verfügbaren Zeichen können je nach Land unterschiedlich sein.)



Wenn das Gerät    anzeigt, drücken Sie   .

- Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor zu dem Zeichen zu bewegen, und drücken Sie dann . Drücken Sie das richtige Zeichen.
- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie [Leerzeichen] oder ▶.
- Weitere Informationen ►► *Zugehörige Informationen*

7. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen


- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [So geben Sie Text über das Brother-Gerät ein](#)
- [Übertragen von Faxen auf ein anderes Faxgerät](#)
- [Übertragen des Faxjournalberichts auf ein anderes Faxgerät](#)

Festlegen des Ton- oder Impuls-Wählmodus

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW


Bei Ihrem Brother-Gerät ist der Ton-Wähldienst eingestellt. Wenn Sie über einen Impuls-Wähldienst verfügen, müssen Sie den Wählmodus ändern.

Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Ton-/Pulswahl].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Tonwahl] oder [Pulswahl].
3. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Senken des Tonerverbrauchs


Die Verwendung der Tonersparfunktion kann den Tonerverbrauch senken. Wenn die Tonersparfunktion aktiviert ist, erscheint der Ausdruck der Dokumente heller.

Wir empfehlen, die Tonersparfunktion NICHT zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern zu verwenden.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Toner sparen].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [Verbessern der Druckqualität](#)

Verhindern des Wählens einer falschen Nummer (Wählbeschränkung)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Diese Funktion verhindert, dass Benutzer versehentlich ein Fax an eine falsche Nummer senden oder eine falsche Nummer anrufen. Sie können eine Einschränkung am Gerät aktivieren, die für das Wählen über Zifferntasten, Adressbuch, Favoriten und LDAP-Suche gilt.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Fax] > [Wahleinschränkung].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

- [Wähltasten]
- [Adressbuch]



Wenn Sie Adressbuchnummern beim Wählen kombinieren, werden die Nummern als Zifferntasteneingabe erkannt und nicht eingeschränkt.

- [Favoriten]
- [LDAP-Server]

3. Drücken Sie eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
# zweimal eingeben	Sie werden zur erneuten Eingabe der Nummer aufgefordert. Erst nachdem Sie die gleiche Nummer korrekt eingegeben haben, beginnt das Gerät zu wählen. Wenn Sie erneut die falsche Nummer eingeben, wird im Display eine Fehlermeldung angezeigt.
Ein	Es werden alle Faxsendungen und ausgehenden Anrufe für dieses Wahlverfahren eingeschränkt.
Aus	Das Gerät schränkt das Wahlverfahren nicht ein.



- Die Einstellung [# zweimal eingeben] funktioniert nicht, wenn Sie ein externes Telefon verwenden, bevor Sie die Nummer eingeben. Sie werden nicht aufgefordert, die Nummer erneut einzugeben.
- Wenn Sie [Ein] oder [# zweimal eingeben] gewählt haben, kann die Rundsendefunktion nicht verwendet werden.

4. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)


Verringern des Druckgeräuschs

Mit der Einstellung für den Leisemodus kann das Druckgeräusch reduziert werden. Wenn der Leisemodus aktiviert ist, wird langsamer gedruckt. Die Werkseinstellung ist Aus.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Geräteeinstell] > [Ökologie] > [Leisemodus].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie [Ein] oder [Aus].
3. Drücken Sie .




Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Ändern der Sprache des Displays


Ändern Sie bei Bedarf die Sprache des Displays.

Diese Funktion ist in einigen Ländern nicht verfügbar.

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme] > [Displaysprache].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Drücken Sie Ihre Sprache.
3. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Allgemeine Einstellungen](#)

Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten

- [Hinzufügen von Favoriten](#)
- [Ändern oder Löschen von Favoriten](#)
- [Einer ID-Karte einen Favoriten zuweisen](#)



Hinzufügen von Favoriten

Sie können die am häufigsten verwendeten Fax-, Kopier-, Scan-, Web Connect- und Apps-Einstellungen hinzufügen, indem Sie sie als Favoriten speichern. Später können Sie auf den Favoriten drücken, um diese Einstellungen zu übernehmen, statt sie manuell einzugeben.




Abhängig vom Modell sind einige Favoriten nicht verfügbar.

In diesen Anweisungen wird beschrieben, wie Sie einen Kopierfavoriten hinzufügen. Die Vorgehensweisen zum Hinzufügen eines Fax-, Scan-, Web Connect- oder Apps-Favoriten sind sehr ähnlich.

1. Drücken Sie  [Favoriten]. (Wenn  [Favoriten] angezeigt wird.)
2. Drücken Sie auf eine Registerkarte.



Streichen Sie, um bei Bedarf die Registerkarte anzuzeigen.

3. Drücken Sie , wenn kein Favorit hinzugefügt wurde.
4. Drücken Sie [Kopie].
5. Drücken Sie >, um auf die Voreinstellungen zum Kopieren zuzugreifen.
6. Streichen Sie, um die Kopiereinstellungen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Kopiereinstellung.
7. Drücken Sie [Optionen].
8. Streichen Sie nach oben oder unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die verfügbaren Einstellungen anzuzeigen, und drücken Sie auf die Einstellung, die Sie ändern möchten.
9. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um die für diese Einstellung verfügbaren Optionen anzuzeigen, und drücken Sie dann die gewünschte Option.
Wiederholen Sie diese beiden Schritte, bis Sie alle gewünschten Einstellungen und Optionen ausgewählt haben.
10. Wenn Sie die gewünschten Einstellungen geändert haben, drücken Sie [OK]. (Wenn die Schaltfläche [OK] angezeigt wird.)
11. Drücken Sie [Als Favorit speichern].
12. Lesen und bestätigen Sie die angezeigte Liste der Einstellungen, die Sie gewählt haben, und drücken Sie dann [OK].
13. Geben Sie über das Display einen Namen für den Favoriten ein, und drücken Sie dann [OK].





Zugehörige Informationen

- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)

Ändern oder Löschen von Favoriten



Sie können keine Web Connect-Favoriten oder Apps-Favoriten ändern. Um sie zu ändern, löschen Sie sie und fügen Sie dann einen neuen Favoriten hinzu.

1. Drücken Sie  [Favoriten]. (Wenn  [Favoriten] angezeigt wird.)
2. Drücken Sie eine Registerkarte, um den Favoriten anzuzeigen, den Sie ändern möchten.



Streichen Sie, um bei Bedarf die Registerkarte anzuzeigen.

3. Drücken Sie auf den Favoriten, den Sie ändern möchten.
Die Einstellungen für den gewählten Favoriten werden angezeigt.



Um den Favoriten zu löschen oder den Namen zu bearbeiten, halten Sie den Favoriten gedrückt, bis die Optionen angezeigt werden, und verwenden Sie dann die Menüs auf dem Bildschirm.

4. Drücken Sie [Optionen].
5. Ändern Sie die Einstellungen für den Favoriten bei Bedarf.
6. Drücken Sie bei Bedarf [OK].
7. Drücken Sie [Als Favorit speichern], wenn Sie fertig sind.
8. Lesen und bestätigen Sie die angezeigte Liste der Einstellungen, die Sie gewählt haben, und drücken Sie dann [OK].
9. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um den Favoriten zu überschreiben, drücken Sie [Ja].
 - Wenn Sie den Favoriten nicht überschreiben möchten, drücken Sie auf [Nein], um einen neuen Favoritennamen einzugeben.
Geben Sie über das Display einen neuen Namen ein, und drücken Sie dann [OK].



Um den Namen zu bearbeiten, halten Sie  gedrückt, um den aktuellen Namen zu löschen.



Zugehörige Informationen

- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)

Einer ID-Karte einen Favoriten zuweisen

Für folgende Modelle: MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Sie können Ihrer ID-Karte einen Gerätefavoriten zuweisen. Wenn Sie mit Ihrer ID-Karte das NFC-Symbol des Geräts berühren, wird Ihr persönlicher Favorit automatisch im Touchscreen angezeigt.



- Sie können nicht die gleiche ID-Karte für unterschiedliche Favoriten verwenden.
- Um die ID-Karte für einen anderen Favoriten zu verwenden, heben Sie zuerst die Registrierung der Karte auf und registrieren Sie sie dann mit dem neuen Favoriten.

1. Drücken Sie die Registerkarte mit dem Favoriten, den Sie Ihrer ID-Karte zuweisen möchten.
2. Halten Sie den Favoriten gedrückt, bis die Optionen erscheinen.
3. Drücken Sie [Karte/NFC registrieren].
4. Berühren Sie das NFC-Symbol mit der ID-Karte.
5. Drücken Sie [Anmelden].

Der Favorit wird der ID-Karte zugewiesen.



Zugehörige Informationen

- [Speichern der bevorzugten Einstellungen als Favoriten](#)

Druckberichte

- [Berichte](#)
- [Einen Bericht drucken](#)

Berichte

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

Sendebericht (MFC-Modelle)

Mit dem Sendebericht wird ein Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax gedruckt.

Adressbuch (MFC-Modelle)

Der Adressbuchbericht druckt eine alphabetische Liste der Namen und Nummern aus, die im Adressbuchspeicher gespeichert sind.

Faxjournal (MFC-Modelle)

Mit dem Faxjournal wird eine Liste mit Informationen über die 200 letzten gesendeten und empfangenen Faxe ausgedruckt. (SE = Senden, EM = Empfang)

Benutzereinstellungen

Der Benutzereinstellungen-Bericht druckt eine Liste der aktuellen Einstellungen.

Druckereinstellungen

Der Druckereinstellungen-Bericht druckt eine Liste der aktuellen Druckereinstellungen.

Netzwerkconfiguration (Modelle mit Netzwerkfunktionalität)

Der Netzwerkkonfigurationsbericht druckt eine Liste der aktuellen Netzwerkeinstellungen.

Druckdateiliste

Die Druckdateiliste druckt eine Liste der Schriftarten und Druckmakros, die im Gerät gespeichert sind.

Trommel-Testdruck

Der Trommel-Testdruck druckt das Trommel-Testdruckblatt aus, mit dem Sie feststellen können, wann es Zeit ist, die Trommeleinheit zu reinigen.

WLAN-Bericht (Modelle mit Wireless-Netzwerk-Funktionalität)


Mit dem WLAN-Bericht wird das Ergebnis der WLAN-Verbindungsdiagnose ausgedruckt.



Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)

Einen Bericht drucken

1. Drücken Sie  [Einstellungen] > [Alle Einstell.] > [Ausdrucke].



Wenn das Gerät das Menü [Alle Einstell.] auf dem Startbildschirm anzeigt, überspringen Sie das Menü [Einstellungen].

2. Streichen Sie mit dem Finger nach oben oder nach unten bzw. drücken Sie ▲ oder ▼, um den zu druckenden Bericht anzuzeigen, und drücken Sie diesen.

3. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Wenn Sie [Sendebericht] wählen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Um den Sendebereich anzuzeigen, drücken Sie [Ansicht auf LCD].
 - Um den Sendebereich zu drucken, drücken Sie [Bericht drucken].
- Wenn Sie andere Berichte wählen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Drücken Sie [Ja].

5. Drücken Sie .



Zugehörige Informationen

- [Druckberichte](#)

Einstellungs- und Funktionstabellen

Die Einstellungstabellen helfen Ihnen dabei, die Menüs und Optionen zu verstehen, die in den Geräteprogrammen zu finden sind.


- [Einstellungstabellen \(MFC-L8690CDW\)](#)
- [Einstellungstabellen \(DCP-L8410CDW\)](#)
- [Einstellungstabellen \(MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW\)](#)
- [Funktionstabellen \(MFC-L8690CDW\)](#)
- [Funktionstabellen \(DCP-L8410CDW\)](#)
- [Funktionstabellen \(MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW\)](#)

Einstellungstabellen (MFC-L8690CDW)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW



[Einstellungen]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
	Datum/Uhrzeit	-	Rufen Sie die Menüs für die Datum- und Uhrzeiteinstellungen auf.
Toner	Toner-Lebensdauer	-	Zeigt die ungefähre verbleibende Nutzungsdauer von Tonerkassetten an.
	Testdruck	-	Druckt eine Testseite.
	Kalibrierung	Kalibrieren	Starten Sie die Farbkalibrierung, um die Farben zu überprüfen und zu korrigieren.
		Zurücksetzen	Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.
Registrierung	-	Richtet die Druckposition der jeweiligen Farbe aus.	
Netzwerk	LAN (Kabel)	-	Greift auf die Einstellungsmenüs für das verkabelte LAN zu.
	WLAN	-	Greift auf die Einstellungsmenüs für das WLAN zu.
Bildsch.einstell.	-	-	Greifen Sie auf die Standardbildschirm-Einstellungsmenüs zu.
Wi-Fi Direct	-	-	Ermöglicht den Zugriff auf die Wi-Fi Direct-Einstellungsmenüs.
Zufuhreinstell	-	-	Greifen Sie auf die Zufuhr-Einstellungsmenüs zu.
Alle Einstell.	-	-	Ermöglicht das Konfigurieren der detaillierten Einstellungen.

[Alle Einstell.] > [Geräteeinstell]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Zufuhreinstellung	Papiertyp	MF-Zuf.	Wählen Sie das Druckmedium aus, das dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier entspricht.
		Papierzufuhr 1	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die Standard-Papierkassette eingelegten Papier entspricht.
		Papierzufuhr 2 ¹	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegten Papier entspricht.
		Papierzufuhr 3 ¹	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegten Papier entspricht.
	Papierzufuhr 4 ¹	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegten Papier entspricht.	
	Papierformat	MF-Zuf.	Wählen Sie das Format des Papiers, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Zufuhreinstellung	Papierformat	Papierzufuhr 1	Wählen Sie das in die Standardpapierkassette eingelegte Papierformat.
		Papierzufuhr 2¹	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt ist.
		Papierzufuhr 3¹	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt ist.
		Papierzufuhr 4¹	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegt ist.
	Größe prüfen	-	Legen Sie fest, ob Sie durch eine Meldung aufgefordert werden sollen, zu überprüfen, ob das Format des in das Gerät eingelegten Papiers und die Einstellung des Papierformats im Gerät übereinstimmen.
	Zufuhrnutzung: Kopie	-	Legt die für den Kopiervorgang zu verwendende Kassette fest.
	Zufuhrnutzung: Fax	-	Legt die für den Faxvorgang zu verwendende Kassette fest.
Zufuhrnutzung: Drucken	-	Wählen Sie die Zufuhr aus, die für das Ausdrucken verwendet werden soll.	
Lautstärke	Klingeln	-	Passt die Klingeltonlautstärke an.
	Signalton	-	Passt die Pieptonlautstärke an.
	Lautsprecher	-	Passt die Lautsprecherlautstärke an.
LCD-Einstell.	Beleuchtung	-	Passt die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung an.
	Dimmer	-	Stellen Sie ein, wie lange nach der Rückkehr zum Hauptstartbildschirm der Hintergrund des Displays noch leuchten soll.
Bildsch.einstell.	Hauptstartbildschirm	-	Konfigurieren Sie den Hauptstartbildschirm.
	Bildschirm kopieren	-	Stellen Sie den Standard für den Kopieren-Bildschirm ein.
	Bildschirm scannen	-	Stellen Sie den Scan-Standardbildschirm ein.
Hinweiseinst.	Scan-Erg. (Leers. überspr.)	-	Zeigt die Gesamtzahl der gescannten Seiten an und überspringt leere Seiten, nachdem der Scan abgeschlossen ist.
Ökologie	Toner sparen	-	Erhöht die Seitenergiebigkeit von Tonerkassetten.
	Energiespar-Modus	-	Legen Sie fest, wie viel Zeit verstreicht, bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.
	Leisemodus	-	Reduzieren Sie die Druckgeräusche.
	Auto abschalt.	-	Stellen Sie die Anzahl an Stunden ein, nach denen das Gerät nach dem Wechsel in den Ruhezustandsmodus automatisch ausgeschaltet wird.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Sperr e einst.	Kennwort einst.	-	Verhindern Sie, dass unbefugte Personen die Geräteeinstellungen ändern können.
	Sperr e Aus⇒Ein	-	
	Kennwort Neu (Nur verfügbar, wenn Sie das Kennwort zum ersten Mal eingeben.)	-	

¹ Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

[Alle Einstell.] > [Favoriten-Einstellungen]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
(Auswählen eines Favoriten)	Umbenennen	Ermöglicht das Ändern des Favoritennamens.
	Bearb.	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	Löscht den Favorit.

[Alle Einstell.] > [Fax]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen	
Empfangseinst.	Empfangsmod.	-	Legt den für Ihre Anforderungen geeigneten Empfangsmodus aus.	
	Klingelanzahl	-	Legen Sie die Anzahl an Klingelzeichen fest, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/ Tel-Modus angenommen wird.	
	F/T Rufzeit	-	Legt die Klingeldauer des Pseudo-/ Doppeltons im Fax/Tel-Modus fest.	
	Faxvorschau	-	Zeigen Sie die empfangenen Faxe im Display an.	
	Fax-Erkennung	-	Ermöglicht den automatischen Empfang von Faxen, wenn Anrufe entgegengenommen und Faxtöne empfangen werden.	
	Fernakt.-Codes	Fernakt.-Codes	Fernakt.-Codes	Nehmen Sie Anrufe an einem externen Telefon an, und geben Sie Codes ein, um die Ferncodes zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sie können diese Codes auch personalisieren.
			Fernakt-Code	
			Deaktiv.-Code	
	Auto Verkl.	-	Reduziert die Anzahl eingehender Faxe.	
	PC Faxempfang	Ein	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass Faxe an Ihren Computer gesendet werden. Die Funktion „Sicherungsdruck“ kann aktiviert werden.
Aus				
Speicherempf.	-	Aus	-	
		Fax weiterleiten	Stellt das Gerät so ein, dass es Faxnachrichten weiterleitet oder eingehende Faxe im Speicher ablegt (ermöglicht so das Abrufen von Faxnachrichten von einem Faxgerät an einem anderen Standort). Bei Auswahl der Option „Faxweiterleitung“ kann die Funktion „Sicherungsdruck“ aktiviert werden.	
		Fax speichern		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Empfangseinst.	Speicherempf.	Weiterleiten an Cloud	Leiten Sie eingehende Faxe an den Onlinedienst weiter.
	Faxempfang-Stempel	-	Drucken Sie die Uhrzeit und das Datum des Faxempfangs oben auf den Faxnachrichten.
	Duplex	-	Druckt empfangene Faxe beidseitig aus.
Sendeeinstell.	Stapelübertrag	-	Sendet verschiedene zeitversetzte Faxe an dieselbe Faxnummer und zur gleichen Uhrzeit in einer zentralen Faxübertragung.
	Deckblatteinstellung	Drucken	Erstellt einen Beispielausdruck des Faxdeckblattes. Hier können Informationen eingetragen und zusammen mit dem Dokument per Fax gesendet werden.
		Deckbl. -Komm.	Ermöglicht die Erstellung eigener Kommentare für das Faxdeckblatt.
	Autom. Wahlwiederholung	-	Stellt das Gerät so ein, dass die letzte Faxnummer nach fünf Minuten erneut gewählt wird, falls das Fax aufgrund einer belegten Leitung nicht übertragen werden konnte.
	Ziel	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass beim Wählen für den Faxvorgang im Display die Empfängerinformationen angezeigt werden.
Berichte	Sendebericht	-	Legt die Ersteinrichtung für den Übertragungsbericht fest.
	Journal	Journal	Legen Sie das Intervall für den automatischen Journalausdruck fest.
		Zeit	Wenn Sie eine andere Option als „Aus“ oder „Nach 50 Faxen“ auswählen, können Sie für die Option eine Zeit auswählen.
		Tag	Wenn Sie „Intervall: 7 Tage“ auswählen, können Sie den Wochentag einstellen.
Fax drucken	-	-	Drucken Sie empfangene Faxnachrichten aus, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.
Zugangscode	-	-	Legt einen benutzerspezifischen Code für den Fernabruf fest.
Wahleinschränkung	Wähltasten	-	Stellt das Gerät so ein, dass bei Verwenden der Zifferntasten die Anruf Sperre aktiviert wird.
	Adress- buch	-	Stellt das Gerät so ein, dass bei Verwenden des Adressbuchs die Anruf Sperre aktiviert wird.
	Favoriten	-	Stellt das Gerät so ein, dass bei Verwenden eines Favoriten die Anruf Sperre aktiviert wird.
	LDAP-Server (Verfügbar, wenn Internet-Fax (I-Fax) heruntergeladen wurde)	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass das Wählen von LDAP-Server-Nummern eingeschränkt ist.
Anst. Aufträge	-	-	Prüfen Sie, welche noch anstehenden Aufträge im Speicher des Geräts

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
			verbleiben, und brechen Sie ausgewählte Aufträge ab.

[Alle Einstell.] > [Drucker]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Emulation	-	-	Legt den Emulationsmodus fest.
Qualität	-	-	Wählen Sie die Druckqualität aus.
Druckoptionen	Liste Schriftart	HP LaserJet BR-Script 3	Druckt die interne Schriftartenliste des Geräts aus.
	Testdruck	-	Druckt eine Testseite.
Duplex	2-seitiger Druck	-	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für beidseitiges Drucken und legt die Funktion „Lange Kante“ oder „Kurze Kante“ fest.
	Einzelbild	-	Wählen Sie bei einem Druckauftrag, bei dem die letzte Seite ein einseitiges Bild ist, die Option 1-seitige Zuf., um die Druckzeit zu reduzieren. Wenn Sie Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier verwenden, müssen Sie die Option 2-seitige Zuf. wählen. Wenn Sie 1-seitige Zuf. für Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier wählen, wird die letzte Seite auf die umgekehrte Seite gedruckt.
Autom. weiter	-	-	Wählen Sie, ob das Gerät Papierformatfehler oder Medientypfehler löschen und automatisch Papier aus anderen Kassetten verwenden soll.
Ausgabefarbe	-	-	Legt die Ausgabefarbe fest.
HP-Zufuhrbefehl	-	-	Wählen Sie die richtige Version der HP LaserJet-Kassettenemulation.
Drucker zurücksetzen	-	-	Setzt die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Farbkorrektur	Kalibrierung	Kalibrieren	Starten Sie die Farbkalibrierung, um die Farben zu überprüfen und zu korrigieren.
		Zurücksetzen	Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.
	Registrierung	-	Richtet die Druckposition der jeweiligen Farbe aus.
	Autokorrektur	-	Stellt das Gerät auf die automatische Durchführung der Farbkalibrierung und -registrierung ein.
	Farbeinst.	Einstellungsmod.	Legen Sie fest, ob die Farbdruckeinstellungen des Geräts oder des Druckertreibers angewendet werden sollen.
		Farbmodus	Wählen Sie den Farbmodus aus.
		Grau verbessern	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option, um die Bildqualität von schraffierten Bereichen zu verbessern.
		Drucken v. Schwarz verbess.	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option, wenn eine schwarze Grafik nicht korrekt gedruckt wird.
Helligkeit		Stellen Sie die Helligkeit ein.	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Farbkorrektur	Farbeinst.	Kontrast	Passt die Helligkeit an.
		Rot	Passen Sie die rote Farbe an.
		Grün	Passen Sie die grüne Farbe an.
		Blau	Passen Sie die blaue Farbe an.

[Alle Einstell.] > [Netzwerk]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Legt die für Ihre Anforderungen geeignete BOOT-Methode fest.
		IP-Adresse	-	Legt die IP-Adresse fest.
		Subnet-Mask	-	Trägt die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	-	Legt den Knotennamen fest. (bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
	APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.	
	IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll. Um das IPv6-Protokoll zu verwenden, rufen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com auf, um weitere Informationen zu erhalten.	
	Ethernet	-	-	Legt den Ethernet-Verbindungsmodus fest.
	Status (Kabel)	-	-	Zeigt den aktuellen Status des verkabelten LANs an.
MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.	
Auf Standard setzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
Kabel aktiv	-	-	Aktiviert oder deaktiviert das verkabelte LAN manuell.	
WLAN	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Legt die für Ihre Anforderungen geeignete BOOT-Methode fest.
		IP-Adresse	-	Legt die IP-Adresse fest.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
WLAN	TCP/IP	Subnet-Mask	-	Trägt die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	-	Legt den Knotennamen fest. (bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
	APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.	
	IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll. Um das IPv6-Protokoll zu verwenden, rufen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com auf, um weitere Informationen zu erhalten.	
	Setup-Assist.	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem Setup-Assistenten.
	WLAN-Assistent	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit der Brother-Installationsdisc.
	WPS	-	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	WPS + PIN-Code	-	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen mithilfe von WPS und einer PIN.
	WLAN-Status	Status	-	Zeigt den aktuellen Netzwerkstatus des WLANs an.
		Signal	-	Zeigt die aktuelle Signalstärke des WLANs an.
		SSID	-	Zeigt die aktuelle SSID an.
Komm. -Modus		-	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.	
MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.	
Auf Standard setzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
WLAN aktiv	-	-	Aktiviert oder deaktiviert die Wireless-Schnittstelle.	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
Wi-Fi Direct	Taste drücken	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
	PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.	
	Manuell	-	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen manuell.	
	Gruppeneigent.	-	-	Legt Ihr Gerät als Gruppenbesitzer fest.	
	Geräteinformation	Gerätename	-	-	Zeigen Sie den Namen des Geräts an.
			-	-	Zeigen Sie die SSID des Gruppeneigentümers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display dieses an.
			-	-	Zeigen Sie die aktuelle IP-Adresse des Geräts an.
	Statusinformation	Status	-	-	Zeigen Sie den aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerkstatus an.
		Signal	-	-	Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wi-Fi Direct-Netzwerks an. Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer ist, wird im Display immer ein starkes Signal angezeigt.
	I/F aktiviert	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct-Verbindung.
E-Mail/IFAX (Verfügbar, wenn Internet-Fax (I-Fax) heruntergeladen wurde)	Mail-Adresse	-	-	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.	
	Servereinst.	SMTP	Server	-	Legt den SMTP-Servernamen und die Serveradresse fest.
			Port	-	Legt die SMTP-Portnummer fest.
			Auth. für SMTP	-	Legt die Sicherheitsmethode für E-Mail-Benachrichtigungen fest.
			SSL/TLS	-	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
			Zertif. verif.	-	Verifiziert automatisch das SMTP-Server-Zertifikat.
	POP3/IMAP4	POP3/IMAP4	Protokoll	-	Legt das Protokoll für den E-Mail-Empfang vom Server fest.
			Server	-	Legt den Servernamen und die Serveradresse fest.
			Port	-	Legt die Portnummer fest.
			Postfach-Name	-	Geben Sie den Mailbox-Namen ein. (Bis zu 60 Zeichen)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
E-Mail/IFAX (Verfügbar, wenn Internet-Fax (I-Fax) heruntergeladen wurde)	Servereinst.	POP3/IMAP4	Postfach-Kennwort	Trägt das für die Anmeldung beim Server benötigte Kennwort ein. (Bis zu 32 Zeichen)
			Ordner wählen	Wählen Sie den angegebenen Ordner mit dem IMAP4-Protokoll im Postfach.
			SSL/TLS	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
			Zertif. verif.	Verifiziert automatisch das SMTP-Server-Zertifikat.
			APOP	Aktiviert oder deaktiviert APOP (Authenticated Post Office Protocol).
	Mail (Empfang)	Auto-Abruf	Auto-Abruf	Überprüfen Sie den Server automatisch auf neue Nachrichten.
			Abrufintervall	Stellen Sie das Intervall ein, in dem der Server auf neue Nachrichten überprüft wird.
		Mail-Kopf	-	Legen Sie fest, welche Angaben aus der E-Mail-Kopfzeile (Header) ausgedruckt werden.
		Falsche Mail löschen/lesen	-	Der POP3-Server löscht Fehler-E-Mails automatisch. Der IMAP4-Server löscht Fehler-E-Mails nach dem Lesen automatisch.
		Bestätigung	-	Ermöglicht das Empfangen von Benachrichtigungen.
	Mail (Senden)	Betreff	-	Zeigen Sie den Betreff an.
		Max. Größe	Max. Größe Max. Größe (MB)	Beschränkt die Größe von E-Mail-Dokumenten.
		Bestätigung	-	Ermöglicht das Senden von Benachrichtigungen.
	Kettenrundsend	Kettenrundsenden	-	Legt die Kettenrundsenden-Funktion fest, um Dokumente an ein anderes Faxgerät zu senden.
		Vertr. Domänen	Vertraut XX	Registriert den Domännennamen.
		K-Sendebericht	-	Druckt den Kettenrundsenden-Bericht aus.
	Manuell empfangen	-	-	Überprüfen Sie manuell, ob auf dem POP3- oder IMAP4-Server neue Nachrichten eingegangen sind.
	Einstellungen für Webverbindung	Proxy-Einstell.	Proxy-Verbindung	-
Adresse			-	
Port			-	
Benutzername			-	
Kennwort			-	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Fax to Server (Verfügbar, wenn Internet-Fax (I-Fax) heruntergeladen wurde)	Fax to Server	-	-	Legt die Netzwerkverbindungsart fest.
	Präfix	-	-	
	Suffix	-	-	
IPsec	-	-	-	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

[Alle Einstell.] > [Ausdrucke]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Sendebericht	Ansicht auf LCD	Zeigen Sie Übertragungsberichte zu gesendeten Faxen an.
	Bericht drucken	Drucken Sie einen Sendeb Bericht für die letzte Übertragung an.
Adressbuch	-	Druckt eine Namensliste und die im Adressbuch gespeicherten Nummern aus.
Journal	-	Druckt eine Liste mit Informationen über die letzten 200 eingehenden und ausgehende Faxdokumente aus. (SE steht für „Senden“. EM steht für „Empfangen“.)
Geräteeinstell	-	Druckt eine Liste mit Ihren Einstellungen aus.
Druckereinstellungen	-	Druckt eine Liste mit Ihren Druckereinstellungen aus.
Netzwerk-Konfiguration	-	Druckt eine Liste mit Ihren Netzwerkeinstellungen aus.
Dateiliste dru.	-	Drucken Sie eine Liste der Daten, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.
Trommel-Testdruck	-	Druckt den Trommelflecken-Prüfbogen aus.
WLAN-Bericht	-	Drucken Sie die Ergebnisse des WLAN-Verbindungsaufbaus aus.

[Alle Einstell.] > [Geräte-Info]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Serien-Nr.	-	-	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Hauptversion	-	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
	Sub1-Version	-	
Seitenzähler	Gesamt	Farbe	Prüfen Sie die Zahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.
		Schwarzweiß	
	Fax	-	
	Kopie	Farbe	
		Schwarzweiß	
Drucken	Farbe		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Seitenzähler	Drucken	Schwarzweiß	Prüfen Sie die Zahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.
	Andere	Farbe	
		Schwarzweiß	
Teilelebensdauer ¹	Trommel	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Trommeleinheit an.
	Transfereinheit	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Transfereinheit an.
	Fixiereinheit	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Fixiereinheit an.
	Lasereinheit	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Lasereinheit an.
	PZ-KitMF	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits MP an.
	PZ-Kit 1	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 1 an.
	PZ-Kit 2 ²	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 2 an.
	PZ-Kit 3 ²	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 3 an.
PZ-Kit 4 ²	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 4 an.	

¹ Die Nutzungsdauer ist ein Schätzwert und kann abhängig von der Verwendung variieren.

² Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

[Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Datum/Uhrzeit	Datum	Fügt auf dem Bildschirm und in den Betreffzeilen der zu versendenden Faxe das Datum und die Uhrzeit hinzu.
	Zeit	
	Zeitungstellung	Stellen Sie das Gerät so ein, dass die Zeitungstellung zwischen Winter- und Sommerzeit automatisch erfolgt.
	Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
Abs.-Kennung	Fax	Geben Sie Ihren Namen und Ihre Faxnummer ein, die auf jede Seite der gesendeten Faxe gedruckt werden.
	Tel	
	Name	
Ton-/Pulswahl (Nur in bestimmten Ländern verfügbar)	-	Legt den Wählmodus fest.
Wählton	-	Verkürzt die Wähltonerkennungspause.
Anschlussart	-	Legt die Telefonleitungsart fest.
Kompatibilität	-	Passen Sie den Ausgleich an, um Übertragungsprobleme zu beheben. VoIP-Dienstanbieter unterstützen Faxnachrichten im Rahmen verschiedener Standards. Wenn regelmäßig Faxübertragungsfehler auftreten, wählen Sie „Basis (für VoIP)“ aus.
Zurücksetzen	Maschine wird zurückgesetzt	Setzen Sie alle von Ihnen geänderten Geräteeinstellungen zurück, wie Datum und Uhrzeit.
	Netzwerk-Reset	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Adressbuch & Fax	Löscht alle gespeicherten Telefonnummern und Faxeinstellungen.
	Alle Einstell.	Setzen Sie alle Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie die persönlichen

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Zurücksetzen		Daten im Speicher. Sie können die Daten auf dem Gerät nicht sehen.
	Werkseinstell.	Setzen Sie alle Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie die persönlichen Daten im Speicher des Geräts. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung dieser Menüoption, wenn Sie alle Daten vom Gerät löschen möchten.
Displaysprache (Nur in bestimmten Ländern verfügbar)	-	Ändert die Spracheinstellung des Displays.




Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Einstellungstabellen (DCP-L8410CDW)

Für folgende Modelle: DCP-L8410CDW

[Einstellungen]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
	Datum/Uhrzeit	-	Rufen Sie die Menüs für die Datum- und Uhrzeiteinstellungen auf.
Toner	Toner-Lebensdauer	-	Zeigt die ungefähre verbleibende Nutzungsdauer von Tonerkassetten an.
	Testdruck	-	Druckt eine Testseite.
	Kalibrierung	Kalibrieren	Starten Sie die Farbkalibrierung, um die Farben zu überprüfen und zu korrigieren.
		Zurücksetzen	Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.
Registrierung	-	Rufen Sie das Registrierungs Menü auf, um die Druckposition jeder Farbe anzupassen.	
Netzwerk	LAN (Kabel)	-	Greift auf die Einstellungsmenüs für das verkabelte LAN zu.
	WLAN	-	Greift auf die Einstellungsmenüs für das WLAN zu.
Bildsch.einstell.	-	-	Greifen Sie auf die Standardbildschirm-Einstellungsmenüs zu.
Wi-Fi Direct	-	-	Ermöglicht den Zugriff auf die Wi-Fi Direct-Einstellungsmenüs.
Zufuhreinstell	-	-	Greifen Sie auf die Zufuhr-Einstellungsmenüs zu.
Alle Einstell.	-	-	Ermöglicht das Konfigurieren der detaillierten Einstellungen.

[Alle Einstell.] > [Geräteeinstell]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Zufuhreinstellung	Papiertyp	MF-Zuf.	Wählen Sie das Druckmedium aus, das dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier entspricht.
		Papierzufuhr 1	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die Standard-Papierkassette eingelegten Papier entspricht.
		Papierzufuhr 2 ₁	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegten Papier entspricht.
		Papierzufuhr 3 ₁	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegten Papier entspricht.
		Papierzufuhr 4 ₁	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegten Papier entspricht.
	Papierformat	MF-Zuf.	Wählen Sie das Format des Papiers, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Zufuhreinstellung	Papierformat	Papierzufuhr 1	Wählen Sie das in die Standardpapierkassette eingelegte Papierformat.
		Papierzufuhr 2 ¹	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt ist.
		Papierzufuhr 3 ¹	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt ist.
		Papierzufuhr 4 ¹	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegt ist.
	Größe prüfen	-	Legen Sie fest, ob Sie durch eine Meldung aufgefordert werden sollen, zu überprüfen, ob das Format des in das Gerät eingelegten Papiers und die Einstellung des Papierformats im Gerät übereinstimmen.
	Zufuhrnutzung: Kopie	-	Legt die für den Kopiervorgang zu verwendende Kassette fest.
	Zufuhrnutzung: Drucken	-	Wählen Sie die Zufuhr aus, die für das Ausdrucken verwendet werden soll.
Lautstärke	Signalton	-	Passt die Pieptonlautstärke an.
LCD-Einstell.	Beleuchtung	-	Passt die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung an.
	Dimmer	-	Stellen Sie ein, wie lange nach der Rückkehr zum Hauptstartbildschirm der Hintergrund des Displays noch leuchten soll.
Bildsch.einstell.	Startbildschirm	-	Konfigurieren Sie den Hauptstartbildschirm.
	Bildschirm kopieren	-	Stellen Sie den Standard für den Kopieren-Bildschirm ein.
	Bildschirm scannen	-	Stellen Sie den Scan-Standardbildschirm ein.
Hinweiseinst.	Scan-Erg. (Leers. überspr.)	-	Zeigt die Gesamtzahl der gescannten Seiten an und überspringt leere Seiten, nachdem der Scan abgeschlossen ist.
Ökologie	Toner sparen	-	Erhöht die Seitenenergiebigkeit von Tonerkassetten.
	Energiespar-Modus	-	Legen Sie fest, wie viel Zeit verstreicht, bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.
	Leisemodus	-	Reduzieren Sie die Druckgeräusche.
	Auto abschalt.	-	Stellen Sie die Anzahl an Stunden ein, nach denen das Gerät nach dem Wechsel in den Ruhezustandsmodus automatisch ausgeschaltet wird.
Sperr einst.	Kennwort einst.	-	Verhindern Sie, dass unbefugte Personen die Geräteeinstellungen ändern können.
	Sperr e Aus→Ein	-	
	Kennwort Neu (Nur verfügbar, wenn Sie das Kennwort zum ersten Mal eingeben.)	-	

¹ Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

[Alle Einstell.] > [Favoriten-Einstellungen]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
(Auswählen eines Favoriten)	Umbenennen	Ermöglicht das Ändern des Favoritennamens.
	Bearb.	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	Löscht den Favorit.

[Alle Einstell.] > [Drucker]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Emulation	-	-	Legt den Emulationsmodus fest.
Qualität	-	-	Wählen Sie die Druckqualität aus.
Druckoptionen	Liste Schriftart	HP LaserJet	Druckt die interne Schriftartenliste des Geräts aus.
		BR-Script 3	
	Testdruck	-	Druckt eine Testseite.
Duplex	2-seitiger Druck	-	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für beidseitiges Drucken und legt die Funktion „Lange Kante“ oder „Kurze Kante“ fest.
	Einzelbild	-	Wählen Sie bei einem Druckauftrag, bei dem die letzte Seite ein einseitiges Bild ist, die Option 1-seitige Zuf., um die Druckzeit zu reduzieren. Wenn Sie Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier verwenden, müssen Sie die Option 2-seitige Zuf. wählen. Wenn Sie 1-seitige Zuf. für Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier wählen, wird die letzte Seite auf die umgekehrte Seite gedruckt.
Autom. weiter	-	-	Wählen Sie, ob das Gerät Papierformatfehler oder Medientypfehler löschen und automatisch Papier aus anderen Kassetten verwenden soll.
Ausgabefarbe	-	-	Legt die Ausgabefarbe fest.
HP-Zufuhrbefehl	-	-	Wählen Sie die richtige Version der HP LaserJet-Kassettenemulation.
Drucker zurücksetzen	-	-	Setzt die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Farbkorrektur	Kalibrierung	Kalibrieren	Starten Sie die Farbkalibrierung, um die Farben zu überprüfen und zu korrigieren.
		Zurücksetzen	Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.
	Registrierung	-	Richtet die Druckposition der jeweiligen Farbe aus.
	Autokorrektur	-	Stellt das Gerät auf die automatische Durchführung der Farbkalibrierung und -registrierung ein.
	Farbeinst.	Einstellungsmod.	Legen Sie fest, ob die Farbdruckereinstellungen des Geräts oder des Druckertreibers angewendet werden sollen.
		Farbmodus	Wählen Sie den Farbmodus aus.
Grau verbessern		Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option, um die Bildqualität von schraffierten Bereichen zu verbessern.	

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Farbkorrektur	Farbeinst.	Drucken v. Schwarz verbess.	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option, wenn eine schwarze Grafik nicht korrekt gedruckt wird.
		Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit ein.
		Kontrast	Passt die Helligkeit an.
		Rot	Passen Sie die rote Farbe an.
		Grün	Passen Sie die grüne Farbe an.
		Blau	Passen Sie die blaue Farbe an.

[Alle Einstell.] > [Netzwerk]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Legt die für Ihre Anforderungen geeignete BOOT-Methode fest.
		IP-Adresse	-	Legt die IP-Adresse fest.
		Subnet-Mask	-	Trägt die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	-	Legt den Knotennamen fest. (bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
	APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.	
	IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll. Um das IPv6-Protokoll zu verwenden, rufen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com auf, um weitere Informationen zu erhalten.	
	Ethernet	-	-	Legt den Ethernet-Verbindungsmodus fest.
	Status (Kabel)	-	-	Zeigt den aktuellen Status des verkabelten LANs an.
	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
	Auf Standard setzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Kabel aktiv	-	-	Aktiviert oder deaktiviert das verkabelte LAN manuell.	

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
WLAN	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Legt die für Ihre Anforderungen geeignete BOOT-Methode fest.
		IP-Adresse	-	Legt die IP-Adresse fest.
		Subnet-Mask	-	Trägt die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	-	Legt den Knotennamen fest. (bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
		APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.
		IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll. Um das IPv6-Protokoll zu verwenden, rufen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com auf, um weitere Informationen zu erhalten.
		Setup-Assist.	-	-
	WLAN-Assistent	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit der Brother-Installationsdisc.
	WPS	-	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
	WPS + PIN-Code	-	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen mithilfe von WPS und einer PIN.
	WLAN-Status	Status	-	Zeigt den aktuellen Netzwerkstatus des WLANs an.
		Signal	-	Zeigt die aktuelle Signalstärke des WLANs an.
		SSID	-	Zeigt die aktuelle SSID an.
		Komm. -Modus	-	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.
MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.	
Auf Standard setzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen	
WLAN	WLAN aktiv	-	-	Aktiviert oder deaktiviert die Wireless-Schnittstelle.	
Wi-Fi Direct	Taste drücken	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
	PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.	
	Manuell	-	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen manuell.	
	Gruppeneigent.	-	-	Legt Ihr Gerät als Gruppenbesitzer fest.	
	Geräteinformation	Gerätename	-	-	Zeigen Sie den Namen des Geräts an.
		SSID	-	-	Zeigen Sie die SSID des Gruppeneigentümers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display dieses an.
		IP-Adresse	-	-	Zeigen Sie die aktuelle IP-Adresse des Geräts an.
	Statusinformation	Status	-	-	Zeigen Sie den aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerkstatus an.
		Signal	-	-	Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wi-Fi Direct-Netzwerks an. Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer ist, wird im Display immer ein starkes Signal angezeigt.
		I/F aktiviert	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct-Verbindung.
E-Mail (Verfügbar nach dem Download von Scan-to-E-Mail-Server)	Mail-Adresse	-	-	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.	
	Servereinst.	SMTP	Server	Legt den SMTP-Servernamen und die Serveradresse fest.	
			Port	Legt die SMTP-Portnummer fest.	
			Auth. für SMTP	Legt die Sicherheitsmethode für E-Mail-Benachrichtigungen fest.	
			SSL/TLS	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.	
			Zertif. verif.	Verifiziert automatisch das SMTP-Server-Zertifikat.	
	Mail (Senden)	Betreff	-	-	Zeigen Sie den Betreff an.
		Max. Größe	Max. Größe	-	Beschränkt die Größe von E-Mail-Dokumenten.
			Max. Größe (MB)		
	Bestätigung	-	-	Ermöglicht das Senden von Benachrichtigungen.	
Einstellungen für Webverbindung	Proxy-Einstell.	Proxy-Verbindung	-	Ändert die Internetverbindungseinstellungen.	

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Einstellungen für Webverbindung	Proxy-Einstell.	Adresse	-	Ändert die Internetverbindungseinstellungen.
		Port	-	
		Benutzername	-	
		Kennwort	-	
IPsec	-	-	-	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

[Alle Einstell.] > [Ausdrucke]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Adress- buch (Verfügbar nach dem Download von Scan-to-E-Mail-Server)	-	Druckt eine Namensliste und die im Adressbuch gespeicherten Nummern aus.
Journalbericht (Verfügbar nach dem Download von Scan-to-E-Mail-Server)	-	Drucken Sie eine Liste mit Informationen über die 200 letzten gesendeten E-Mails.
Geräteeinstell	-	Druckt eine Liste mit Ihren Einstellungen aus.
Druckereinstellungen	-	Druckt eine Liste mit Ihren Druckereinstellungen aus.
Netzwerk-Konfiguration	-	Druckt eine Liste mit Ihren Netzwerkeinstellungen aus.
Dateiliste dru.	-	Drucken Sie eine Liste der Daten, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.
Trommel-Testdruck	-	Druckt den Trommelflecken-Prüfbogen aus.
WLAN-Bericht	-	Drucken Sie die Ergebnisse des WLAN-Verbindungsaufbaus aus.

[Alle Einstell.] > [Geräte-Info]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Serien-Nr.	-	-	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Hauptversion	-	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
	Sub1-Version	-	
Seitenzähler	Gesamt	Farbe	Prüfen Sie die Zahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.
		Schwarzweiß	
	Kopie	Farbe	
		Schwarzweiß	
	Drucken	Farbe	
		Schwarzweiß	
	Andere	Farbe	
		Schwarzweiß	
Teilelebensdauer ¹	Trommel	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Trommeleinheit an.

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Teilelebensdauer ¹	Transfereinheit	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Transfereinheit an.
	Fixiereinheit	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Fixiereinheit an.
	Lasereinheit	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Lasereinheit an.
	PZ-Kit tMF	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits MP an.
	PZ-Kit 1	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 1 an.
	PZ-Kit 2 ²	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 2 an.
	PZ-Kit 3 ²	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 3 an.
	PZ-Kit 4 ²	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 4 an.

¹ Die Nutzungsdauer ist ein Schätzwert und kann abhängig von der Verwendung variieren.

² Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

[Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
Datum/Uhrzeit	Datum	Fügt auf dem Bildschirm und in den Betreffzeilen der zu versendenden Faxe das Datum und die Uhrzeit hinzu.
	Zeit	
	Zeitumstellung	Stellen Sie das Gerät so ein, dass die Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit automatisch erfolgt.
	Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
Zurücksetzen	Maschine wird zurückgesetzt	Setzen Sie alle von Ihnen geänderten Geräteeinstellungen zurück, wie Datum und Uhrzeit.
	Netzwerk-Reset	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Adressbuch (Verfügbar nach dem Download von Scan-to-E-Mail-Server)	Löschen Sie alle gespeicherten E-Mail-Adressen.
	Alle Einstell.	Setzen Sie alle Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie die persönlichen Daten im Speicher. Sie können die Daten auf dem Gerät nicht sehen.
	Werkseinstell.	Setzen Sie alle Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie die persönlichen Daten im Speicher des Geräts. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung dieser Menüoption, wenn Sie alle Daten vom Gerät löschen möchten.
Displaysprache (Nur in bestimmten Ländern verfügbar)	-	Ändert die Spracheinstellung des Displays.



Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Einstellungstabellen (MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW)

Für folgende Modelle: MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

[Alle Einstell.] > [Geräteeinstell.]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen	
Zufuhreinstellung	Papiertyp	MF-Zuf.	Wählen Sie das Druckmedium aus, das dem in die MF-Zufuhr eingelegten Papier entspricht.	
		Papierzufuhr 1	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die Standard-Papierkassette eingelegten Papier entspricht.	
		Papierzufuhr 2 1	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegten Papier entspricht.	
		Papierzufuhr 3 1	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegten Papier entspricht.	
		Papierzufuhr 4 1	Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegten Papier entspricht.	
	Papierformat	MF-Zuf.	Wählen Sie das Format des Papiers, das Sie in die MF-Zufuhr eingelegt haben.	
		Papierzufuhr 1	Wählen Sie das in die Standardpapierkassette eingelegte Papierformat.	
		Papierzufuhr 2 1	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) eingelegt ist.	
		Papierzufuhr 3 1	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 3) eingelegt ist.	
		Papierzufuhr 4 1	Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in die optionale Papierzufuhr (Kassette 4) eingelegt ist.	
	Hin. Wenig Pap.	Hin. Wenig Pap.	Wählen Sie, ob eine Meldung angezeigt wird, die Sie informiert, dass die Papierkassette fast leer ist.	
		Hinweisstufe	Wählen Sie den Mindestpapierpegel, der die Meldung auslöst.	
	Größe prüfen	-	Legen Sie fest, ob Sie durch eine Meldung aufgefordert werden sollen, zu überprüfen, ob das Format des in das Gerät eingelegten Papiers und die Einstellung des Papierformats im Gerät übereinstimmen.	
	Zufuhrnutzung: Kopie	-	Legt die für den Kopiervorgang zu verwendende Kassette fest.	
	Zufuhrnutzung: Fax	-	Legt die für den Faxvorgang zu verwendende Kassette fest.	
	Zufuhrnutzung: Drucken	-	Wählen Sie die Zufuhr aus, die für das Ausdrucken verwendet werden soll.	
	Lautstärke	Klingeln	-	Passt die Klingeltonlautstärke an.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Lautstärke	Signalton	-	Passt die Pieptonlautstärke an.
	Lautsprecher	-	Passt die Lautsprecherlautstärke an.
LCD-Einstell.	Beleuchtung	-	Passt die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung an.
	Dimmer	-	Stellen Sie ein, wie lange nach der Rückkehr zum Hauptstartbildschirm der Hintergrund des Displays noch leuchten soll.
Hinweiseinst.	Scan-Erg. (Leers. überspr.)	-	Zeigt die Gesamtzahl der gescannten Seiten an und überspringt leere Seiten, nachdem der Scan abgeschlossen ist.
Ökologie	Toner sparen	-	Erhöht die Seiteneffizienz von Tonerpatronen.
	Energiespar-Modus	-	Legen Sie fest, wie viel Zeit verstreicht, bevor das Gerät in den Energiesparmodus wechselt.
	Leisemodus	-	Reduzieren Sie die Druckgeräusche.
	Auto abschalt.	-	Stellen Sie die Anzahl an Stunden ein, nach denen das Gerät nach dem Wechsel in den Ruhezustandsmodus automatisch ausgeschaltet wird.

¹ Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

[Alle Einstell.] > [Favoriten-Einstellungen]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
(Auswählen eines Favoriten)	Umbenennen	Ermöglicht das Ändern des Favoritennamens.
	Bearb.	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	Löscht den Favorit.
	Karte/NFC registrieren	Weisen Sie einen Favoriten einer ID-Karte zu.
	Karte/NFC löschen	Entfernen Sie einen Favorit von einer ID-Karte.

[Alle Einstell.] > [Fax]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Empfangseinst.	Empfangsmod.	-	Legt den für Ihre Anforderungen geeigneten Empfangsmodus aus.
	Klingelanzahl	-	Legen Sie die Anzahl an Klingelzeichen fest, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.
	F/T Rufzeit	-	Legt die Klingeldauer des Pseudo-/Doppeltons im Fax/Tel-Modus fest.
	Faxvorschau	-	Zeigen Sie die empfangenen Faxe im Display an.
	Fax-Erkennung	-	Ermöglicht den automatischen Empfang von Faxen, wenn Anrufe entgegengenommen und Faxöne empfangen werden.
	Fernakt.-Codes	Fernakt.-Codes	Fernakt.-Code Deaktiv.-Code

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen	
Empfangseinst.	Fernakt.-Codes	(Für die Schweiz)	Nehmen Sie Anrufe an einem externen Telefon an, und geben Sie Codes ein, um die Ferncodes zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sie können diese Codes auch personalisieren.	
	Auto Verkl.	-	Reduziert die Anzahl eingehender Faxe.	
	PC Faxempfang	Ein	Aus	Stellen Sie das Gerät so ein, dass Faxe an Ihren Computer gesendet werden. Die Funktion „Sicherungsdruck“ kann aktiviert werden.
		Aus		
	Speichereempf.	Aus	-	-
		Fax weiterleiten	Fax speichern	Stellt das Gerät so ein, dass es Faxnachrichten weiterleitet oder eingehende Faxe im Speicher ablegt (ermöglicht so das Abrufen von Faxnachrichten von einem Faxgerät an einem anderen Standort). Bei Auswahl der Option „Faxweiterleitung“ kann die Funktion „Sicherungsdruck“ aktiviert werden.
		Fax weiterleiten		
Weiterleiten an Cloud	Leiten Sie eingehende Faxe an den Onlinedienst weiter.			
Faxempfang-Stempel	-	Drucken Sie die Uhrzeit und das Datum des Faxempfangs oben auf den Faxnachrichten.		
Duplex	-	Druckt empfangene Faxe beidseitig aus.		
Sendeeinstell.	Stapelübertrag	-	Sendet verschiedene zeitversetzte Faxe an dieselbe Faxnummer und zur gleichen Uhrzeit in einer zentralen Faxübertragung.	
	Deckblatteinstellung	Drucken	Erstellt einen Beispielausdruck des Faxdeckblattes. Hier können Informationen eingetragen und zusammen mit dem Dokument per Fax gesendet werden.	
		Deckbl.-Komm.	Ermöglicht die Erstellung eigener Kommentare für das Faxdeckblatt.	
	Autom. Wahlwiederholung	-	Stellt das Gerät so ein, dass die letzte Faxnummer nach fünf Minuten erneut gewählt wird, falls das Fax aufgrund einer belegten Leitung nicht übertragen werden konnte.	
Ziel	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass beim Wählen für den Faxvorgang im Display die Empfängerinformationen angezeigt werden.		
Berichte	Sendeberecht	-	Legt die Ersteinrichtung für den Übertragungsbericht fest.	
	Journal	Journal	Legen Sie das Intervall für den automatischen Journalausdruck fest.	
		Zeit	Wenn Sie eine andere Option als „Aus“ oder „Nach 50 Faxen“ auswählen, können Sie für die Option eine Zeit auswählen.	
		Tag	Wenn Sie „Intervall: 7 Tage“ auswählen, können Sie den Wochentag einstellen.	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Fax drucken	-	-	Drucken Sie empfangene Faxnachrichten aus, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.
Zugangscode	-	-	Legt einen benutzerspezifischen Code für den Fernabruf fest.
Wahleinschränkung	Wähltasten	-	Stellt das Gerät so ein, dass bei Verwenden der Zifferntasten die Anruf Sperre aktiviert wird.
	Adressbuch	-	Stellt das Gerät so ein, dass bei Verwenden des Adressbuchs die Anruf Sperre aktiviert wird.
	Favoriten	-	Stellt das Gerät so ein, dass bei Verwenden eines Favoriten die Anruf Sperre aktiviert wird.
	LDAP-Server	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass das Wählen von LDAP-Server-Nummern eingeschränkt ist.
Anst. Aufträge	-	-	Prüfen Sie, welche noch anstehenden Aufträge im Speicher des Geräts verbleiben, und brechen Sie ausgewählte Aufträge ab.

[Alle Einstell.] > [Drucker]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Emulation	-	-	Legt den Emulationsmodus fest.
Qualität	-	-	Wählen Sie die Druckqualität aus.
Druckoptionen	Liste Schriftart	HP LaserJet BR-Script 3	Druckt die interne Schriftartenliste des Geräts aus.
	Testdruck	-	Druckt eine Testseite.
Duplex	2-seitiger Druck	-	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für beidseitiges Drucken und legt die Funktion „Lange Kante“ oder „Kurze Kante“ fest.
	Einzelbild	-	Wählen Sie bei einem Druckauftrag, bei dem die letzte Seite ein einseitiges Bild ist, die Option 1-seitige Zuf., um die Druckzeit zu reduzieren. Wenn Sie Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier verwenden, müssen Sie die Option 2-seitige Zuf. wählen. Wenn Sie 1-seitige Zuf. für Briefkopf- oder vorbedrucktes Papier wählen, wird die letzte Seite auf die umgekehrte Seite gedruckt.
Autom. weiter	-	-	Wählen Sie, ob das Gerät Papierformatfehler oder Medientypfehler löschen und automatisch Papier aus anderen Kassetten verwenden soll.
Ausgabefarbe	-	-	Legt die Ausgabefarbe fest.
HP-Zufuhrbefehl	-	-	Wählen Sie die richtige Version der HP LaserJet-Kassettenemulation.
Drucker zurücksetzen	-	-	Setzt die Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Farbkorrektur	Kalibrierung	Kalibrieren	Starten Sie die Farbkalibrierung, um die Farben zu überprüfen und zu korrigieren.
		Zurücksetzen	Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.
	Registrierung	-	Richtet die Druckposition der jeweiligen Farbe aus.
	Autokorrektur	-	Stellt das Gerät auf die automatische Durchführung der Farbkalibrierung und -registrierung ein.
	Farbeinstellg.	Einstellungsmod.	Legen Sie fest, ob die Farbdruckeinstellungen des Geräts oder des Druckertreibers angewendet werden sollen.
		Farbmodus	Wählen Sie den Farbmodus aus.
		Grau verbessern	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option, um die Bildqualität von schraffierten Bereichen zu verbessern.
		Drucken von Schwarz verbessern	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option, wenn eine schwarze Grafik nicht korrekt gedruckt wird.
		Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit ein.
		Kontrast	Passt die Helligkeit an.
		Rot	Passen Sie die rote Farbe an.
		Grün	Passen Sie die grüne Farbe an.
	Blau	Passen Sie die blaue Farbe an.	

[Alle Einstell.] > [Netzwerk]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Legt die für Ihre Anforderungen geeignete BOOT-Methode fest.
		IP-Adresse	-	Legt die IP-Adresse fest.
		Subnet-Mask	-	Trägt die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	-	Legt den Knotennamen fest. (bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
		APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
LAN (Kabel)	TCP/IP	IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll. Um das IPv6-Protokoll zu verwenden, rufen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com auf, um weitere Informationen zu erhalten.
	Ethernet	-	-	Legt den Ethernet-Verbindungsmodus fest.
	Status (Kabel)	-	-	Zeigt den aktuellen Status des verkabelten LANs an.
	MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
	Auf Standard setzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Kabel aktiv (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	-	-	Aktiviert oder deaktiviert das verkabelte LAN manuell.
WLAN (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	TCP/IP	Boot-Methode	IP-Boot-Versuche	Legt die für Ihre Anforderungen geeignete BOOT-Methode fest.
		IP-Adresse	-	Legt die IP-Adresse fest.
		Subnet-Mask	-	Trägt die Subnetzmaske ein.
		Gateway	-	Legt die Gateway-Adresse fest.
		Knotenname	-	Legt den Knotennamen fest. (bis zu 32 Zeichen)
		WINS-Konfiguration	-	Legt den WINS-Konfigurationsmodus fest.
		WINS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären WINS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären WINS-Servers fest.
		DNS-Server	Primär	Legt die IP-Adresse des primären DNS-Servers fest.
			Sekundär	Legt die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers fest.
	APIPA	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich automatisch zugewiesen wird.	
IPv6	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie das IPv6-Protokoll. Um das IPv6-Protokoll zu verwenden, rufen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com auf, um weitere Informationen zu erhalten.		
Setup-Assist.	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem Setup-Assistenten.	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
WLAN (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	WLAN-Assistent	-	-	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit der Brother-Installationsdisc.	
	WPS	-	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
	WPS + PIN-Code	-	-	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen mithilfe von WPS und einer PIN.	
	WLAN-Status	Status	-	-	Zeigt den aktuellen Netzwerkstatus des WLANs an.
		Signal	-	-	Zeigt die aktuelle Signalstärke des WLANs an.
		SSID	-	-	Zeigt die aktuelle SSID an.
		Komm. -Modus	-	-	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.
MAC-Adresse	-	-	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.		
Auf Standard setzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des Wireless-Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.		
WLAN aktiv	-	-	Aktiviert oder deaktiviert die Wireless-Schnittstelle.		
Wi-Fi Direct (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	Taste drücken	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
	PIN-Code	-	-	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen über WPS mit einem PIN-Code.	
	Manuell	-	-	Konfigurieren Sie Ihre Wi-Fi Direct-Netzwerkeinstellungen manuell.	
	Gruppeneigent.	-	-	Legt Ihr Gerät als Gruppenbesitzer fest.	
	Geräteinformation	Gerätename	-	-	Zeigen Sie den Namen des Geräts an.
		SSID	-	-	Zeigen Sie die SSID des Gruppeneigentümers an. Wenn das Gerät nicht verbunden ist, zeigt das Display dieses an.
		IP-Adresse	-	-	Zeigen Sie die aktuelle IP-Adresse des Geräts an.
	Statusinformation	Status	-	-	Zeigen Sie den aktuellen Wi-Fi Direct-Netzwerkstatus an.
Signal		-	-	Zeigen Sie die aktuelle Signalstärke des Wi-Fi Direct-Netzwerks an. Wenn Ihr Gerät der Gruppenbesitzer ist, wird im Display immer ein starkes Signal angezeigt.	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Wi-Fi Direct (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	I/F aktiviert	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct-Verbindung.
NFC (Nur bei bestimmten Modellen verfügbar)	-	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die NFC-Funktion.
E-Mail/IFAX	Mail-Adresse	-	-	Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
	Servereinst.	SMTP	Server	Legt den SMTP-Servernamen und die Serveradresse fest.
			Port	Legt die SMTP-Portnummer fest.
			Auth. für SMTP	Legt die Sicherheitsmethode für E-Mail-Benachrichtigungen fest.
			SSL/TLS	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
			Zertif. verif.	Verifiziert automatisch das SMTP-Server-Zertifikat.
		POP3/IMAP4	Protokoll	Legt das Protokoll für den E-Mail-Empfang vom Server fest.
			Server	Legt den Servernamen und die Serveradresse fest.
			Port	Legt die Portnummer fest.
			Postfach-Name	Geben Sie den Mailbox-Namen ein. (Bis zu 60 Zeichen)
			Postfach-Kennwort	Trägt das für die Anmeldung beim Server benötigte Kennwort ein. (Bis zu 32 Zeichen)
			Ordner wählen	Wählen Sie den angegebenen Ordner mit dem IMAP4-Protokoll im Postfach.
			SSL/TLS	Senden oder Empfangen Sie E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert.
			Zertif. verif.	Verifiziert automatisch das SMTP-Server-Zertifikat.
			APOP	Aktiviert oder deaktiviert APOP (Authenticated Post Office Protocol).
Mail (Empfang)	Auto-Abruf	Auto-Abruf	Überprüfen Sie den Server automatisch auf neue Nachrichten.	
		Abrufintervall	Stellen Sie das Intervall ein, in dem der Server auf neue Nachrichten überprüft wird.	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
E-Mail/IFAX	Mail (Empfang)	Mail-Kopf	-	Legen Sie fest, welche Angaben aus der E-Mail-Kopfzeile (Header) ausgedruckt werden.
		Falsche Mail löschen/lesen	-	Der POP3-Server löscht Fehler-E-Mails automatisch. Der IMAP4-Server löscht Fehler-E-Mails nach dem Lesen automatisch.
		Bestätigung	-	Ermöglicht das Empfangen von Benachrichtigungen.
	Mail (Senden)	Betreff	-	Zeigen Sie den Betreff an.
		Max. Größe	Max. Größe	Beschränkt die Größe von E-Mail-Dokumenten.
			Max. Größe (MB)	
		Bestätigung	-	Ermöglicht das Senden von Benachrichtigungen.
	Kettenrundsend	Kettenrundsenden	-	Legt die Kettenrundsenden-Funktion fest, um Dokumente an ein anderes Faxgerät zu senden.
		Vertr. Domänen	Vertraut XX	Registriert den Domännennamen.
		K-Sendebericht	-	Druckt den Kettenrundsenden-Bericht aus.
Manuell empfangen	-	-	Überprüfen Sie manuell, ob auf dem POP3- oder IMAP4-Server neue Nachrichten eingegangen sind.	
Einstellungen für Webverbindung	Proxy-Einstell.	Proxy-Verbindung	-	Ändert die Internetverbindungseinstellungen.
		Adresse	-	
		Port	-	
		Benutzername	-	
		Kennwort	-	
Fax to Server	Fax to Server	-	-	Legt die Netzwerkverbindungsart fest.
	Präfix	-	-	
	Suffix	-	-	
IPsec	-	-	-	IPsec ist eine optionale Sicherheitsfunktion des IP-Protokolls, die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsdienste zur Verfügung stellt. Sie sollten Ihren Netzwerkadministrator kontaktieren, bevor Sie diese Einstellung ändern.
Netzwerk-Reset	-	-	-	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

[Alle Einstell.] > [Ausdrucke]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Sendebericht	Ansicht auf LCD	Zeigen Sie Übertragungsberichte zu gesendeten Faxen an.

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Sendebericht	Bericht drucken	Drucken Sie einen Sendeb Bericht für die letzte Übertragung an.
Adressbuch	-	Druckt eine Namensliste und die im Adressbuch gespeicherten Nummern aus.
Journal	-	Druckt eine Liste mit Informationen über die letzten 200 eingehenden und ausgehende Faxdokumente aus. (SE steht für „Senden“. EM steht für „Empfangen“.)
Geräteeinstell	-	Druckt eine Liste mit Ihren Einstellungen aus.
Druckereinstellungen	-	Druckt eine Liste mit Ihren Druckereinstellungen aus.
Netzwerk-Konfiguration	-	Druckt eine Liste mit Ihren Netzwerkeinstellungen aus.
Dateiliste dru.	-	Drucken Sie eine Liste der Daten, die im Speicher des Geräts gespeichert sind.
Trommel-Testdruck	-	Druckt den Trommelflecken-Prüfbogen aus.
WLAN-Bericht (Für Wireless-Netzwerk-Modelle)	-	Drucken Sie die Ergebnisse des WLAN-Verbindungsaufbaus aus.

[Alle Einstell.] > [Geräte-Info]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Serien-Nr.	-	-	Prüfen Sie die Seriennummer des Geräts.
Firmware-Version	Hauptversion	-	Aktualisieren Sie die Firmwareversion Ihres Geräts.
	Sub1-Version	-	
Seitenzähler	Gesamt	Farbe	Prüfen Sie die Zahl der Seiten, die das Gerät gedruckt hat.
		Schwarzweiß	
	Fax	-	
	Kopie	Farbe	
		Schwarzweiß	
	Drucken	Farbe	
		Schwarzweiß	
	Andere	Farbe	
Schwarzweiß			
Teilelebensdauer ¹	Trommel	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Trommeleinheit an.
	Band	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Transfereinheit an.
	Fixiereinheit	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Fixiereinheit an.
	Lasereinheit	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer der Lasereinheit an.
	PZ-KitMF	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits MP an.
	PZ-Kit 1	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 1 an.
	PZ-Kit 2 ²	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 2 an.
	PZ-Kit 3 ²	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 3 an.
PZ-Kit 4 ²	-	Zeigen Sie die Restlebensdauer des PF-Kits 4 an.	

¹ Die Nutzungsdauer ist ein Schätzwert und kann abhängig von der Verwendung variieren.

² Verfügbar, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

[Alle Einstell.] > [Inbetriebnahme]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Datum/Uhrzeit	Datum	Fügt auf dem Bildschirm und in den Betreffzeilen der zu versendenden Faxe das Datum und die Uhrzeit hinzu.
	Zeit	
	Zeitungstellung	Stellen Sie das Gerät so ein, dass die Zeitungstellung zwischen Winter- und Sommerzeit automatisch erfolgt.
	Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
Abs.-Kennung	Fax	Geben Sie Ihren Namen und Ihre Faxnummer ein, die auf jede Seite der gesendeten Faxe gedruckt werden.
	Tel	
	Name	
Ton-/Pulswahl (Nur in bestimmten Ländern verfügbar)	-	Legt den Wahlmodus fest.
Wählton	-	Verkürzt die Wähltonerkennungspause.
Anschlussart	-	Legt die Telefonleitungsart fest.
Kompatibilität	-	Passen Sie den Ausgleich an, um Übertragungsprobleme zu beheben. VoIP-Dienstleister unterstützen Faxnachrichten im Rahmen verschiedener Standards. Wenn regelmäßig Faxübertragungsfehler auftreten, wählen Sie „Basis (für VoIP)“ aus.
Zurücksetzen	Maschine wird zurückgesetzt	Setzen Sie alle von Ihnen geänderten Geräteeinstellungen zurück, wie Datum und Uhrzeit.
	Netzwerk-Reset	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
	Adressbuch & Fax	Löscht alle gespeicherten Telefonnummern und Faxeinstellungen.
	Alle Einstell.	Setzen Sie alle Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie die persönlichen Daten im Speicher. Sie können die Daten auf dem Gerät nicht sehen.
	Werkseinstell.	Setzen Sie alle Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie die persönlichen Daten im Speicher des Geräts. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung dieser Menüoption, wenn Sie alle Daten vom Gerät löschen möchten.
Displaysprache (Nur in bestimmten Ländern verfügbar)	-	Ändert die Spracheinstellung des Displays.



[Admin-Einstellungen]

Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Startbildschirm-Einstellungen	Symbole	-	-	Löschen Sie Symbole auf den Startbildschirmen, fügen Sie Symbole hinzu oder verschieben Sie sie an andere Positionen.
	Hintergrundfarbe	-	-	Ändern Sie die Hintergrundfarbe des

Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Startbildschirm-Einstellungen				Touchscreen in Weiß oder Schwarz.
	Tabs	Umbenennen	Tab 1	Ändern Sie die Namen der Registerkarten.
			Tab 2	
			Tab 3	
Tab 4				
Tab 5				
Tab 6				
Tab 7				
	Hauptstartbildschirm	-	Konfigurieren Sie Ihren Hauptstartbildschirm.	
Startbildschirm-Einstellungen zurücksetzen	-	-	Setzen Sie die Einstellungen des Startbildschirms auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
Andere Bildsch.einstell.	Bildschirm kopieren	-	-	Stellen Sie die Standardeinstellungen für den Kopieren-Bildschirm ein.
	Bildschirm scannen	-	-	Stellen Sie die Standardeinstellungen für den Scan-Bildschirm ein.
Einschränkungsverwaltung	Benutzereinschr.-Funktion	-	-	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Beschränkungsfunktion, wie zum Beispiel die Benutzersperre.
	Sp. wird festg.	-	-	Verhindern Sie, dass unbefugte Personen die Geräteeinstellungen ändern können.
	Details zu Einstellsperre	-	-	Wählen Sie die spezifischen Geräteeinstellungen, wenn Sie unautorisierte Benutzer von Änderungen abhalten möchten.
Kennwort	-	-	-	Registrieren oder ändern Sie das Kennwort, um sich im Menü für die Admin-Einstellungen anzumelden.



Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Funktionstabellen (MFC-L8690CDW)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW




[Toner]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Toner-Lebensdauer	-	Zeigt die ungefähre verbleibende Nutzungsdauer von Tonerkassetten für jede Farbe an.
Testdruck	-	Druckt eine Testseite.
Kalibrierung	Kalibrieren	Starten Sie die Farbkalibrierung, um die Farben zu überprüfen und zu korrigieren.
	Zurücksetzen	Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.
Registrierung	-	Richtet die Druckposition der jeweiligen Farbe aus.



[Fax] (wenn die Faxvorschau deaktiviert ist)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen		
Wahl-W / Pause	-	-	-	Wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Bei Eingabe einer Fax- oder Telefonnummer auf dem Funktionstastenfeld wird im Display von der Einstellung „Wahlwiederholung“ in „Pause“ gewechselt. Drücken Sie auf „Pause“, wenn beim Wählvorgang eine Verzögerungszeit benötigt wird, z. B. bei der Eingabe von Zugangs-codes und Kreditkartennummern. Sie können auch beim Anlegen von Adressen Pausen speichern.		
Tel / R	-	-	-	Tel wechselt zu R, wenn PBX als Telefonleitungstyp festgelegt ist. Bei Anschluss an eine PBX-Leitung kann R für die Wahl einer Amtsleitung oder die Übertragung eines Anrufs an einen Nebenanschluss verwendet werden.		
Adress- buch	 (Suchen)	-	-	Führt eine Suche im Adressbuch durch.		
		Bearb.	Neue Adr. hinzufg.	Name	Ermöglicht das Speichern von Adressbuchnummern, das Einrichten von Gruppennummern für das Rundsenden und das Ändern bzw. Löschen von Adressbuchnummern.	
			Rundsende-Gr.	Adresse		Name
				Hinzu/ Löschen		(Auswählen der Adresse)
			Ändern	(Auswählen der Adresse)		
Löschen	(Auswählen der Adresse)					

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
Adress- buch	(Auswählen des Adressbuchs)	Übernehmen	-	Sendet ein Fax mithilfe des Adressbuchs.	
Anrufverlauf	Gewählte Nrn	(Auswählen des ausgehenden Anrufs)	Übernehmen Bearb.	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.	
Fax Start	-	-	-	Ermöglicht das Senden von Faxen.	
Optionen	Faxauflösung	-	-	Legt die Auflösung für ausgehende Faxe fest.	
	Kontrast	-	-	Passt die Helligkeit an.	
	2-seitiges Fax	-	-	Legt das beidseitige Scanformat fest.	
	Vorl.glas Scanform.	-	-	Passen Sie den Scanbereich des Scannerglases an das Format des Dokuments an.	
	Rundsenden	Nummer hinzufügen	Nummer hinzufügen	Aus Adressbuch hinzufügen Suche in Adressbuch	Sendet dieselbe Faxnachricht an mehrere Faxnummern.
			Aus Adressbuch hinzufügen		
			Suche in Adressbuch		
	Zeitwahl	Zeitwahl	-	Legt die Uhrzeit fest, zu der zeitversetzte Faxaufträge gesendet werden.	
		Uhrzeit	-		
	Direktversand	-	-	-	Senden Sie ein Fax ohne Verwenden des Speichers.
Deckblatt Setup	Deckblatt Setup	-	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein von Ihnen programmiertes Deckblatt gesendet wird.	
	Deckbl.-Komm.	-	-		
	Seitenanzahl	-	-		
Übersee-Modus	-	-	-	Aktiviert die Option, wenn beim Faxversand ins Ausland Fehler auftreten.	
Als Standard	-	-	-	Speichert Ihre Einstellungen als Standardeinstellungen.	
Werkseinstell.	-	-	-	Setzt alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
Als Favorit speichern	-	-	-	Speichert die aktuellen Einstellungen als Favorit.	



[Fax] (wenn die Faxvorschau aktiviert ist)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Faxe senden	Wahl-W / Pause	-	Wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Bei Eingabe einer Fax- oder Telefonnummer auf dem Funktionstastenfeld wird im Display von der Einstellung „Wahlwiederholung“ in „Pause“ gewechselt. Drücken Sie auf „Pause“, wenn beim Wahlvorgang eine Verzögerungszeit benötigt wird, z. B. bei der Eingabe von

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Faxe senden			Zugangs- und Kreditkartennummern. Sie können auch beim Anlegen von Adressen Pausen speichern.
	Tel / R	-	Tel wechselt zu R, wenn PBX als Telefonleitungstyp festgelegt ist. Bei Anschluss an eine PBX-Leitung kann R für die Wahl einer Amtsleitung oder die Übertragung eines Anrufs an einen Nebenanschluss verwendet werden.
	Adress- buch	-	Wählt die Empfängeradresse aus dem Adressbuch aus.
	Anrufverlauf	-	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.
	Fax Start	-	Ermöglicht das Senden von Faxen.
	Optionen	-	Wählen Sie die Einstellungen.
	Als Favorit speichern	-	Speichert die aktuellen Einstellungen als Favorit.
Empfangene Faxe	Druck./Lösch.	Alles drucken (neue Faxe)	Druckt neu empfangene Faxe aus.
		Alles drucken (alte Faxe)	Druckt zuvor empfangene Faxe aus.
		Alles löschen (neue Faxe)	Löscht neu empfangene Faxe.
		Alles löschen (alte Faxe)	Löscht zuvor empfangene Faxe.
Adress- buch	-	-	Wählt die Empfängeradresse aus dem Adressbuch aus.
Anrufverlauf	-	-	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.



[Kopie]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
S/W Start	-	-	Erstellen Sie eine Kopie in Schwarzweiß oder Graustufen.
Farbe Start	-	-	Erstellt eine Farbkopie.
> (weitere Kopieroptionen)	Beleg	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Quittung fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	


Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
> (weitere Kopieroptionen)	Normal	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Normal fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2auf1 (ID)	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 (ID) fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2auf1	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2-seit (1⇒2)	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1(1⇒2) fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2-seit (2⇒2)	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 2(2⇒2) fest.
Farbe Start			
Als Favorit speichern			
> (weitere Kopieroptionen)			
Optionen			
Pap. sparen	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Papiersparen fest.	
	Farbe Start		
	Als Favorit speichern		
	> (weitere Kopieroptionen)		
	Optionen		
S/W Start	-	Starten Sie den Kopiervorgang.	
Farbe Start	-		
Optionen	-	Wählen Sie die Einstellungen.	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Optionen	Vergr./Verkl.	100%	-
		Vergrößern	Legt einen Vergrößerungsfaktor für die nächste Kopie fest.
		Verkleinern	Legt einen Verkleinerungsfaktor für die nächste Kopie fest.
		Benutz.: 25-400%	Geben Sie einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor ein.
	Dichte	-	Passt die Druckdichte an.
	Zufuhrnutzung	-	Wählen Sie die zu verwendende Kassette.
	2-seitige Kopie	Layout	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für beidseitiges Kopieren und legt die Funktion „Lange Kante spiegeln“ oder „Kurze Kante spiegeln“ fest.
	Duplex-Seitenlayout Kopie	-	Legt eine Seitenlayoutdruck-Option für den Druck eines zweiseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt (N auf 1) fest.
	Qualität	-	Wählen Sie die Kopierauflösung für Ihren Dokumenttyp aus.
	Kontrast	-	Passt die Helligkeit an.
	Normal/Sortiert	-	Legt die Option zur Stapelung bzw. Sortierung von Dokumenten fest.
	Seitenlayout	-	Druckt mehr als eine Seite auf ein einzelnes Blatt Papier (N auf 1) und beide Seiten des Personalausweises auf ein einzelnes Blatt Papier (2 in 1 ID) aus.
Farbabgleich	-	Passen Sie die rote Farbe für Kopien an.	
Hintergrundfarbe entfernen	-	Ändert die Menge der zu entfernenden Hintergrundfarbe.	
Als Favorit speichern	-	-	Speichert die aktuellen Einstellungen als Favorit.



[Scannen]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
zu USB	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
	Optionen	Auflösung	-	
		Dateityp	-	
		Scantyp	-	
		2-seitiger Scan	-	
		Dokumentgröße	-	
		Helligkeit	-	
		Kontrast	-	
		Dateiname	-	
		Stil Dateiname	-	
		Dateigröße	-	
		ADF Auto ausricht.	-	

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
zu USB	Optionen	Leerseite überspringen	-	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.	
		Leerseitenerk. überspr.	-		
		Hintergrundfarbe entfernen	-		
		Als Standard	-		
		Werkseinstell.	-		
	Als Favorit speichern	-	-		
Start	-	-			
an PC	to Datei	Scan-Aktionen	-	Scannt Dokumente und speichert sie in einem Ordner auf Ihrem Computer.	
		(Auswählen von USB oder PC)	Optionen		
			Als Favorit speichern		
	to Text	Scan-Aktionen	-	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.	
		(Auswählen von USB oder PC)	Optionen		
			Als Favorit speichern		
	to Bild	Scan-Aktionen	-	Scannt Fotos oder Grafiken in Ihrer Grafikanwendung.	
		(Auswählen von USB oder PC)	Optionen		
			Als Favorit speichern		
	to E-Mail	Scan-Aktionen	-	Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.	
		(Auswählen von USB oder PC)	Optionen		
			Als Favorit speichern		
an E-Mail-Server (MFC-L8690CDW: Verfügbar nach dem Download von Scan-to-E-Mail-Server)	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie an die gewünschte E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.	
	Abbrechen	-	-		
	Manuell	-	-		
	Adressbuch	 (Suchen)	-		-
		Bearb.	-		-
		(Auswählen des Adressbuchs)	-		-
	Weiter	Ziele	-		-
Optionen		-	-		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
an E-Mail-Server (MFC-L8690CDW: Verfügbar nach dem Download von Scan-to-E- Mail-Server)	Weiter	Als Favorit speichern	-	Scannen Sie an die gewünschte E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		Start	-	
	Ziele	(Auswählen der Adresse)	-	
an meine E-Mail	-	-	-	Scannen Sie an Ihre E-Mail- Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
an FTP/SFTP	Scan- Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
zu Netzw.	Scan- Aktionen	-	-	Sendet gescannte Daten an einen CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
Meinen Ordner	-	-	-	Senden Sie die Daten an Ihren Ordner auf einem CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder im Internet.
an SharePoint	Scan- Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint®- Server.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
an Web	-	-	-	Lädt gescannte Daten bei einem Internetdienst hoch.
WS-Scan (Diese Option wird angezeigt, wenn Sie einen Webdienstescanner installieren, der im Netzwerk-Explorer des Computers angezeigt wird.)	Scan- Aktionen	-	-	Scannen Sie Daten mit dem Webdienstprotokoll.
	Scannen	-	-	
	Für E-Mail scannen	-	-	
	Zum Faxen scannen	-	-	
	Zum Drucken scan.	-	-	

WiFi (Wi-Fi®)

Ebene 3	Beschreibungen
TCP/IP 1	Ändern Sie die TCP-/IP-Einstellungen.
Setup-Assist.	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem Setup-Assistenten.
WLAN-Assistent	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit der Brother-Installationsdisc.

Ebene 3	Beschreibungen
WPS	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
WPS + PIN-Code 1	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit WPS und einem PIN-Code.
WLAN-Status 1	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Wireless-Netzwerks an.
MAC-Adresse 1	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
Auf Standard setzen 1	Setzen Sie die Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
WLAN aktiv 1	Schalten Sie die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.

¹ Verfügbar, nachdem Wi-Fi® eingerichtet wurde

[Favoriten]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Bearb/ Löschen	(Favorit auswählen)	Umbenennen	Ermöglicht das Ändern des Favoritennamens.
		Bearb.	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
		Löschen	Löscht den Favorit.
Favorit hinzufügen	Kopie	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.
	Fax	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.
	Scannen	to Datei	Scannen Sie auf Ihren Computer ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		to Text	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.
		to Bild	Scannt ein Farbbild in Ihrer Grafikanwendung.
		zu USB	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
		to E-Mail	Scannt ein Schwarzweiß- oder Farbdokument in Ihrer E-Mail-Anwendung.
		an E-Mail-Server (Verfügbar nach dem Download von Scan-to-E-Mail-Server)	Scannen Sie an die gewünschte E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		zu Netzw.	Sendet gescannte Daten an einen CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet.
		an FTP/SFTP	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
an SharePoint	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint®-Server.		
Web	-	Stellt eine Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und einem Internetdienst her. Webdienste können seit der Veröffentlichung dieses Dokuments vom Anbieter hinzugefügt und Dienstnamen geändert worden sein. Laden Sie sich von der Seite Handbücher für Ihr Modell im Brother Solutions Center unter support.brother.com die Web Connect Anleitung herunter.	

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Favorit hinzufügen	Apps	-	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.
Diese Listen werden angezeigt, wenn ein Favoriten-Name 2 Sekunden lang gedrückt wird.	Umbenennen	-	Ermöglicht das Ändern des Favoritennamens.
	Bearb.	-	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	-	Löscht den Favorit.



[Sicherer Druck]

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Sicherer Druck	(Auswählen des Benutzers)	(Auswählen des sicheren Druckauftrags)	Sie können die im Speicher des Geräts gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. Diese Option ist nur aktiv, wenn das Gerät nur sichere Druckdaten hat.



[Web]

Ebene 1	Beschreibungen
Web	Stellt eine Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und einem Internetdienst her.



[Apps]

Ebene 1	Beschreibungen
Apps	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.



[USB]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
USB	Scannen:USB	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
	Direktdruck	Drucken Sie die Daten direkt über den USB-Stick.



[2 auf 1 ID-Kopie]

Ebene 1	Beschreibungen
2 auf 1 ID-Kopie	Kopieren Sie beide Seiten einer ID-Karte auf eine Seite.



Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Funktionstabellen (DCP-L8410CDW)

Für folgende Modelle: DCP-L8410CDW



[Toner]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Toner-Lebensdauer	-	Zeigt die ungefähre verbleibende Nutzungsdauer von Tonerkassetten für jede Farbe an.
Testdruck	-	Druckt eine Testseite.
Kalibrierung	Kalibrieren	Starten Sie die Farbkalibrierung, um die Farben zu überprüfen und zu korrigieren.
	Zurücksetzen	Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.
Registrierung	-	Richtet die Druckposition der jeweiligen Farbe aus.



[Kopie]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
S/W Start	-	-	Erstellen Sie eine Kopie in Schwarzweiß oder Graustufen.
Farbe Start	-	-	Erstellt eine Farbkopie.
> (weitere Kopieroptionen)	Beleg	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Quittung fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	Normal	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Normal fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2auf1 (ID)	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 (ID) fest.
		Farbe Start	
Als Favorit speichern			
> (weitere Kopieroptionen)			
Optionen			
2auf1		S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 fest.


Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
> (weitere Kopieroptionen)	2auf1	Farbe Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 fest.
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2-seit(1⇒2)	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1(1⇒2) fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2-seit(2⇒2)	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 2(2⇒2) fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	Pap. sparen	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Papiersparen fest.
Farbe Start			
Als Favorit speichern			
> (weitere Kopieroptionen)			
Optionen			
S/W Start	-	Starten Sie den Kopiervorgang.	
Farbe Start	-		
Optionen	-	Wählen Sie die Einstellungen.	
Optionen	Vergr./Verkl.	100%	-
		Vergrößern	Legt einen Vergrößerungsfaktor für die nächste Kopie fest.
		Verkleinern	Legt einen Verkleinerungsfaktor für die nächste Kopie fest.
		Benutz. : 25-400%	Geben Sie einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor ein.
	Dichte	-	Passt die Druckdichte an.
	Zufuhrnutzung	-	Wählen Sie die zu verwendende Kassette.
	2-seitige Kopie	Layout	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für beidseitiges Kopieren und legt die Funktion „Lange Kante spiegeln“ oder „Kurze Kante spiegeln“ fest.
	Duplex-Seitenlayout Kopie	-	Legt eine Seitenlayoutdruck-Option für den Druck eines zweiseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt (N auf 1) fest.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Optionen	Qualität	-	Wählen Sie die Kopierauflösung für Ihren Dokumenttyp aus.
	Kontrast	-	Passt die Helligkeit an.
	Normal/Sortiert	-	Legt die Option zur Stapelung bzw. Sortierung von Dokumenten fest.
	Seitenlayout	-	Druckt mehr als eine Seite auf ein einzelnes Blatt Papier (N auf 1) und beide Seiten des Personalausweises auf ein einzelnes Blatt Papier (2 in 1 ID) aus.
	Farbabgleich	-	Passen Sie die rote Farbe für Kopien an.
	Hintergrundfarbe entfernen	-	Ändert die Menge der zu entfernenden Hintergrundfarbe.
Als Favorit speichern	-	-	Speichert die aktuellen Einstellungen als Favorit.



[Scannen]

Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen	
zu USB	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.	
	Optionen	Auflösung	-		
		Dateityp	-		
		Scantyp	-		
		Dokumentgröße	-		
		Helligkeit	-		
		Kontrast	-		
		Dateiname	-		
		Stil Dateiname	-		
		Dateigröße	-		
		ADF Auto ausricht.	-		
		Leerseite überspringen	-		
		Leerseitenerk. überspr.	-		
		Hintergrundfarbe entfernen	-		
Als Standard	-				
Werkseinstell.	-				
Als Favorit speichern	-	-			
Start	-	-			
an PC	to Datei	Scan-Aktionen	-	Scannt Dokumente und speichert sie in einem Ordner auf Ihrem Computer.	
		(Auswählen von USB oder PC)	Optionen		
			Als Favorit speichern		

Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen	
an PC	to Datei	(Auswählen von USB oder PC)	Start	Scannt Dokumente und speichert sie in einem Ordner auf Ihrem Computer.	
	to Text	Scan-Aktionen (Auswählen von USB oder PC)	-	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.	
			Optionen		
			Als Favorit speichern		
	to Bild	Scan-Aktionen (Auswählen von USB oder PC)	-	Scannt Fotos oder Grafiken in Ihrer Grafikanwendung.	
			Optionen		
			Als Favorit speichern		
	to E-Mail	Scan-Aktionen (Auswählen von USB oder PC)	-	Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.	
			Optionen		
			Als Favorit speichern		
	an E-Mail-Server (DCP-L8410CDW: Verfügbar nach dem Download von Scan-to-E-Mail-Server)	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie an die gewünschte E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		Abbrechen	-	-	
Manuell		-	-		
Adressbuch		 (Suchen)	-	-	
		Bearb.	-	-	
		(Auswählen des Adressbuchs)	-	-	
Weiter		Ziele	-	-	
		Optionen	-	-	
		Als Favorit speichern	-	-	
		Start	-	-	
Ziele	(Auswählen der Adresse)	-	-		
an meine E-Mail	-	-	-	Scannen Sie an Ihre E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.	
an FTP/SFTP	Scan-Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.	
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-		
		Als Favorit speichern	-		
		Start	-		

Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
zu Netzw.	Scan-Aktionen	-	-	Sendet gescannte Daten an einen CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
Meinen Ordner	-	-	-	Senden Sie die Daten an Ihren Ordner auf einem CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder im Internet.
an SharePoint	Scan-Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint®-Server.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
an Web	-	-	-	Lädt gescannte Daten bei einem Internetdienst hoch.
WS-Scan (Diese Option wird angezeigt, wenn Sie einen Webdienstescanner installieren, der im Netzwerk-Explorer des Computers angezeigt wird.)	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie Daten mit dem Webdienstprotokoll.
	Scannen	-	-	
	Für E-Mail scannen	-	-	
	Zum Faxen scannen	-	-	
	Zum Drucken scan.	-	-	


WiFi (Wi-Fi® Setup)

Ebene 3	Beschreibungen
TCP/IP 1	Ändern Sie die TCP-/IP-Einstellungen.
Setup-Assist.	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem Setup-Assistenten.
WLAN-Assistent	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit der Brother-Installationsdisc.
WPS	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
WPS + PIN-Code 1	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit WPS und einem PIN-Code.
WLAN-Status 1	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Wireless-Netzwerks an.
MAC-Adresse 1	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
Auf Standard setzen 1	Setzen Sie die Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
WLAN aktiv 1	Schalten Sie die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.

¹ Verfügbar, nachdem Wi-Fi® eingerichtet wurde

 **[Favoriten]**

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Bearb/ Löschen	(Favorit auswählen)	Umbenennen	Ermöglicht das Ändern des Favoritennamens.
		Bearb.	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
		Löschen	Löscht den Favorit.
Favorit hinzufügen	Kopie	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.
	Scannen	to Datei	Scannen Sie auf Ihren Computer ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		to Text	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.
		to Bild	Scannt ein Farbbild in Ihrer Grafikanwendung.
		zu USB	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
		to E-Mail	Scannt ein Schwarzweiß- oder Farbdokument in Ihrer E-Mail-Anwendung.
		an E-Mail-Server (Verfügbar nach dem Download von Scan-to-E-Mail-Server)	Scannen Sie an die gewünschte E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		zu Netzw.	Sendet gescannte Daten an einen CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet.
		an FTP/SFTP	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
	an SharePoint	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint®-Server.	
Web	-	Stellt eine Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und einem Internetdienst her. Webdienste können seit der Veröffentlichung dieses Dokuments vom Anbieter hinzugefügt und Dienstnamen geändert worden sein.	
Apps	-	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.	
Diese Listen werden angezeigt, wenn ein Favoriten-Name 2 Sekunden lang gedrückt wird.	Umbenennen	-	Ermöglicht das Ändern des Favoritennamens.
	Bearb.	-	Ändern Sie die Favoriteneinstellungen.
	Löschen	-	Löscht den Favorit.

 **[Sicherer Druck]**

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
Sicherer Druck	(Auswählen des Benutzers)	(Auswählen des sicheren Druckauftrags)	Sie können die im Speicher des Geräts gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. Diese Option ist nur aktiv, wenn das Gerät nur sichere Druckdaten hat.

 **[Web]**

Ebene 1	Beschreibungen
Web	Stellt eine Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und einem Internetdienst her.



[Apps]

Ebene 1	Beschreibungen
Apps	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.



[USB]

Ebene 1	Ebene 2	Beschreibungen
USB	Scannen:USB	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
	Direktdruck	Drucken Sie die Daten direkt über den USB-Stick.



[2 auf 1 ID-Kopie]

Ebene 1	Beschreibungen
2 auf 1 ID-Kopie	Kopieren Sie beide Seiten einer ID-Karte auf eine Seite.



Zugehörige Informationen

- [Einstellungs- und Funktionstabellen](#)

Funktionstabellen (MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW)

Für folgende Modelle: MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW



(Einrichtung des verkabelten Netzwerks)

Ebene 3	Beschreibungen
TCP/IP	Ändern Sie die TCP-/IP-Einstellungen.
Ethernet	Legt den Ethernet-Verbindungsmodus fest.
Status (Kabel)	Zeigt den aktuellen Status des verkabelten LANs an.
MAC-Adresse	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
Auf Standard setzen	Setzen Sie die Einstellungen des verkabelten Netzwerks auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
Kabel aktiv	Aktiviert oder deaktiviert das verkabelte LAN manuell.



(Wi-Fi® Setup)

Für Wireless-Netzwerk-Modelle

Ebene 3	Beschreibungen
TCP/IP 1	Ändern Sie die TCP-/IP-Einstellungen.
Setup-Assist.	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit dem Setup-Assistenten.
WLAN-Assistent	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit der Brother-Installationsdisc.
WPS	Konfiguriert Ihre WLAN-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.
WPS + PIN-Code 1	Konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen mit WPS und einem PIN-Code.
WLAN-Status 1	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Wireless-Netzwerks an.
MAC-Adresse 1	Zeigen Sie die MAC-Adresse des Geräts an.
Auf Standard setzen 1	Setzen Sie die Wireless-Netzwerk-Einstellungen des Geräts auf die werkseitigen Einstellungen zurück.
WLAN aktiv 1	Schalten Sie die Wireless-Schnittstelle ein oder aus.

¹ Verfügbar, nachdem Wi-Fi® eingerichtet wurde



[Toner]

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Toner-Lebensdauer	-	Zeigt die ungefähre verbleibende Nutzungsdauer von Tonerkassetten für jede Farbe an.
Testdruck	-	Druckt eine Testseite.
Kalibrierung	Kalibrieren	Starten Sie die Farbkalibrierung, um die Farben zu überprüfen und zu korrigieren.

Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Kalibrierung	Zurücksetzen	Setzen Sie die Kalibrierungsparameter auf die Standardeinstellungen zurück.
Registrierung	-	Richtet die Druckposition der jeweiligen Farbe aus.




[Admin-Einstellungen]

Ebene 2	Beschreibungen
Admin-Einstellungen	Ändern Sie die Bildeinstellungen und beschränken Sie die Verwendung des Geräts.



[Fax] (wenn die Faxvorschau deaktiviert ist)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Wahl-W / Pause	-	-	-	Wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Bei Eingabe einer Fax- oder Telefonnummer auf dem Funktionstastenfeld wird im Display von der Einstellung „Wahlwiederholung“ in „Pause“ gewechselt. Drücken Sie auf „Pause“, wenn beim Wahlvorgang eine Verzögerungszeit benötigt wird, z. B. bei der Eingabe von Zugangscodes und Kreditkartennummern. Sie können auch beim Anlegen von Adressen Pausen speichern.
Tel / R	-	-	-	Tel wechselt zu R, wenn PBX als Telefonleitungstyp festgelegt ist. Bei Anschluss an eine PBX-Leitung kann R für die Wahl einer Amtsleitung oder die Übertragung eines Anrufs an einen Nebenanschluss verwendet werden.
Adress- buch	 (Suchen)	-	-	Führt eine Suche im Adressbuch durch.
	Bearb.	Neue Adr. hinzufg.	Name	Ermöglicht das Speichern von Adressbuchnummern, das Einrichten von Gruppennummern für das Rundsenden und das Ändern bzw. Löschen von Adressbuchnummern.
		Rundsende-Gr.	Adresse	
			Name	
			Hinzu/ Löschen	
	Ändern	(Auswählen der Adresse)		
	Löschen	(Auswählen der Adresse)		
	(Auswählen des Adressbuchs)	Übernehmen	-	Sendet ein Fax mithilfe des Adressbuchs.
Anrufverlauf	Gewählte Nrn	(Auswählen des ausgehenden Anrufs)	Übernehmen	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.
			Bearb.	
Fax Start	-	-	-	Ermöglicht das Senden von Faxen.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
Optionen	Faxauflösung	-	-	Legt die Auflösung für ausgehende Faxe fest.	
	Kontrast	-	-	Passt die Helligkeit an.	
	2-seitiges Fax	-	-	Legt das beidseitige Scanformat fest.	
	Vorl.glas Scanform.	-	-	Passen Sie den Scanbereich des Scannerglases an das Format des Dokuments an.	
	Rundsenden	Nummer hinzufügen	Nummer hinzufügen	-	Sendet dieselbe Faxnachricht an mehrere Faxnummern.
			Aus Adressbuch hinzufügen		
			Suche in Adressbuch		
	Zeitwahl	Zeitwahl	-	-	Legt die Uhrzeit fest, zu der zeitversetzte Faxaufträge gesendet werden.
		Uhrzeit	-		
	Direktversand	-	-	-	Senden Sie ein Fax ohne Verwenden des Speichers.
Deckblatt Setup	Deckblatt Setup	-	-	Stellen Sie das Gerät so ein, dass automatisch ein von Ihnen programmiertes Deckblatt gesendet wird.	
	Deckbl.-Komm.	-	-		
	Seitenanzahl	-	-		
Übersee-Modus	-	-	-	Aktiviert die Option, wenn beim Faxversand ins Ausland Fehler auftreten.	
Als Standard	-	-	-	Speichert Ihre Einstellungen als Standardeinstellungen.	
Werkseinstell.	-	-	-	Setzt alle Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
Als Favorit speichern	-	-	-	Speichert die aktuellen Einstellungen als Favorit.	



[Fax] (wenn die Faxvorschau aktiviert ist)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Faxe senden	Wahl-W / Pause	-	-	Wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an. Bei Eingabe einer Fax- oder Telefonnummer auf dem Funktionstastenfeld wird im Display von der Einstellung „Wahlwiederholung“ in „Pause“ gewechselt. Drücken Sie auf „Pause“, wenn beim Wählvorgang eine Verzögerungszeit benötigt wird, z. B. bei der Eingabe von Zugangscodes und Kreditkartennummern. Sie können auch beim Anlegen von Adressen Pausen speichern.
	Tel / R	-	-	Tel wechselt zu R, wenn PBX als Telefonleitungstyp festgelegt ist. Bei Anschluss an eine PBX-Leitung kann R für die Wahl einer Amtsleitung oder die Übertragung eines Anrufs an einen Nebenanschluss verwendet werden.
	Adress- buch	-	-	Wählt die Empfängeradresse aus dem Adressbuch aus.

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
Faxe senden	Anrufverlauf	-	-	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.
	Fax Start	-	-	Ermöglicht das Senden von Faxen.
	Optionen	-	-	Wählen Sie die Einstellungen.
	Als Favorit speichern	-	-	Speichert die aktuellen Einstellungen als Favorit.
Empfangene Faxe	Druck./Lösch.	Alles drucken (neue Faxe)	-	Druckt neu empfangene Faxe aus.
		Alles drucken (alte Faxe)	-	Druckt zuvor empfangene Faxe aus.
		Alles löschen (neue Faxe)	-	Löscht neu empfangene Faxe.
		Alles löschen (alte Faxe)	-	Löscht zuvor empfangene Faxe.
Adressbuch	-	-	-	Wählt die Empfängeradresse aus dem Adressbuch aus.
Anrufverlauf	-	-	-	Legt eine Nummer aus dem Verlauf abgehender Anrufe fest; anschließend kann ein Fax an diese Nummer gesendet, die Nummer zum Adressbuch hinzugefügt oder gelöscht werden.



[Kopie]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
S/W Start	-	-	Erstellen Sie eine Kopie in Schwarzweiß oder Graustufen.
Farbe Start	-	-	Erstellt eine Farbkopie.
> (weitere Kopieroptionen)	Beleg	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Quittung fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	Normal	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Normal fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	


Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
> (weitere Kopieroptionen)	2auf1 (ID)	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 (ID) fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2auf1	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1 fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2-seit (1⇒2)	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 1(1⇒2) fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
	2-seit (2⇒2)	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für 2 auf 2(2⇒2) fest.
		Farbe Start	
		Als Favorit speichern	
		> (weitere Kopieroptionen)	
		Optionen	
Pap. sparen	S/W Start	Legen Sie die vorgegebenen Kopiereinstellungen für Papiersparen fest.	
	Farbe Start		
	Als Favorit speichern		
	> (weitere Kopieroptionen)		
	Optionen		
Optionen	Vergr./Verkl.	100%	-
		Vergrößern	Legt einen Vergrößerungsfaktor für die nächste Kopie fest.
		Verkleinern	Legt einen Verkleinerungsfaktor für die nächste Kopie fest.
		Benutz. : 25-400%	Geben Sie einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor ein.
	Dichte	-	Passt die Druckdichte an.
	Zufuhrnutzung	-	Wählen Sie die zu verwendende Kassette.
	2-seitige Kopie	Layout	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion für beidseitiges Kopieren und legt die

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen
Optionen			Funktion „Lange Kante spiegeln“ oder „Kurze Kante spiegeln“ fest.
	Duplex-Seitenlayout Kopie	-	Legt eine Seitenlayoutdruck-Option für den Druck eines zweiseitigen Dokuments auf ein einzelnes Blatt (N auf 1) fest.
	Qualität	-	Wählen Sie die Kopierauflösung für Ihren Dokumenttyp aus.
	Kontrast	-	Passt die Helligkeit an.
	Normal/Sortiert	-	Legt die Option zur Stapelung bzw. Sortierung von Dokumenten fest.
	Seitenlayout	-	Druckt mehr als eine Seite auf ein einzelnes Blatt Papier (N auf 1) und beide Seiten des Personalausweises auf ein einzelnes Blatt Papier (2 in 1 ID) aus.
	Farbabgleich	-	Passen Sie die rote Farbe für Kopien an.
	Hintergrundfarbe entfernen	-	Ändert die Menge der zu entfernenden Hintergrundfarbe.
Als Favorit speichern	-	-	Speichert die aktuellen Einstellungen als Favorit.



[Scannen]

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
zu USB	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.	
	Optionen	Auflösung	-		
		Dateityp	-		
		Scantyp	-		
		2-seitiger Scan	-		
		Dokumentgröße	-		
		Helligkeit	-		
		Kontrast	-		
		Dateiname	-		
		Stil Dateiname	-		
		Dateigröße	-		
		ADF Auto ausricht.	-		
		Leerseite überspringen	-		
		Leerseitenerk. überspr.	-		
		Hintergrundfarbe entfernen	-		
		Als Standard	-		
Werkseinstell.	-				
Als Favorit speichern	-	-			
Start	-	-			

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen	
an PC	to Datei	Scan-Aktionen	-	Scannt Dokumente und speichert sie in einem Ordner auf Ihrem Computer.	
		(Auswählen von USB oder PC)	Optionen		
			Als Favorit speichern		
	to Text	Scan-Aktionen	-	Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.	
		(Auswählen von USB oder PC)	Optionen		
			Als Favorit speichern		
	to Bild	Scan-Aktionen	-	Scannt Fotos oder Grafiken in Ihrer Grafikanwendung.	
		(Auswählen von USB oder PC)	Optionen		
			Als Favorit speichern		
	to E-Mail	Scan-Aktionen	-	Senden Sie ein gescanntes Dokument als E-Mail-Anhang.	
		(Auswählen von USB oder PC)	Optionen		
			Als Favorit speichern		
an E-Mail-Server	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie an die gewünschte E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.	
	Abbrechen	-	-		
	Manuell	-	-		
	Adress- buch	 (Suchen)	-		-
		Bearb.	-		-
		(Auswählen des Adressbuchs)	-		-
	Weiter	Ziele	-		-
		Optionen	-		-
		Als Favorit speichern	-		-
		Start	-		-
Ziele	(Auswählen der Adresse)	-	-		
an meine E-Mail	-	-	-	Scannen Sie an Ihre E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.	
an FTP/SFTP	Scan-Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.	
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-		

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Ebene 6	Beschreibungen
an FTP/SFTP	(Auswählen des Profilnamens)	Als Favorit speichern	-	Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
		Start	-	
zu Netzw.	Scan-Aktionen	-	-	Sendet gescannte Daten an einen CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
Meinen Ordner	-	-	-	Senden Sie die Daten an Ihren Ordner auf einem CIFS-Server Ihres lokalen Netzwerks oder im Internet.
an SharePoint	Scan-Aktionen	-	-	Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint®-Server.
	(Auswählen des Profilnamens)	Optionen	-	
		Als Favorit speichern	-	
		Start	-	
an Web	-	-	-	Lädt gescannte Daten bei einem Internetdienst hoch.
WS-Scan (Diese Option wird angezeigt, wenn Sie einen Webdienstescanner installieren, der im Netzwerk-Explorer des Computers angezeigt wird.)	Scan-Aktionen	-	-	Scannen Sie Daten mit dem Webdienstprotokoll.
	Scannen	-	-	
	Für E-Mail scannen	-	-	
	Zum Faxen scannen	-	-	
	Zum Drucken scan.	-	-	



[Sicherer Druck]

Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Beschreibungen
Sicherer Druck	(Auswählen des Benutzers)	(Auswählen des sicheren Druckauftrags)	Sie können die im Speicher des Geräts gesicherten Daten ausdrucken, wenn Sie Ihr vierstelliges Kennwort eingeben. Diese Option ist nur aktiv, wenn das Gerät nur sichere Druckdaten hat.



[Web]

Ebene 2	Beschreibungen
Web	Stellt eine Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und einem Internetdienst her.



[Apps]

Ebene 2	Beschreibungen
Apps	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.



[USB]

Ebene 2	Ebene 3	Beschreibungen
USB	Scannen:USB	Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
	Direktdruck	Drucken Sie die Daten direkt über den USB-Stick.



(Favoriten)

Ebene 3	Ebene 4	Ebene 5	Beschreibungen	
Favorit hinzufügen	Kopie	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.	
	Fax	-	Wählen Sie die gewünschten Einstellungen aus.	
	Scannen	to Datei		Scannen Sie auf Ihren Computer ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		to Text		Konvertieren Sie ein gescanntes Dokument in einen bearbeitbaren Text.
		to Bild		Scannt ein Farbbild in Ihrer Grafikanwendung.
		zu USB		Scannen Sie Dokumente auf einen USB-Stick.
		to E-Mail		Scannt ein Schwarzweiß- oder Farbdokument in Ihrer E-Mail-Anwendung.
		an E-Mail-Server		Scannen Sie an die gewünschte E-Mail-Adresse ein Dokument in Schwarzweiß oder Farbe.
		zu Netz w.		Sendet gescannte Daten an einen CIFS-Server in Ihrem lokalen Netzwerk oder im Internet.
		an FTP/SFTP		Senden Sie gescannte Daten über FTP/SFTP.
an SharePoint		Senden Sie gescannte Daten über einen SharePoint®-Server.		
Web	-	Stellt eine Verbindung zwischen dem Brother-Gerät und einem Internetdienst her. Webdienste können seit der Veröffentlichung dieses Dokuments vom Anbieter hinzugefügt und Dienstnamen geändert worden sein. Laden Sie sich von der Seite Handbücher für Ihr Modell im Brother Solutions Center unter support.brother.com die Web Connect Anleitung herunter.		
Apps	-	Verbinden Sie das Brother-Gerät mit dem Brother-App-Service.		
Diese Listen werden angezeigt, wenn ein Favoriten-Name 2 Sekunden lang gedrückt wird.	Umbenennen	-	Ermöglicht das Ändern des Favoritennamens.	
	Bearb.	-	Ändern Sie die Favoriteinstellungen.	
	Löschen	-	Löscht den Favorit.	
	Karte/NFC registrieren	-	Weisen Sie einen Favoriten einer ID-Karte zu.	
	Karte/NFC löschen	-	Entfernen Sie einen Favorit von einer ID-Karte.	



[2 auf 1 ID-Kopie]

Ebene 2	Beschreibungen
2 auf 1 ID-Kopie	Kopieren Sie beide Seiten einer ID-Karte auf eine Seite.



Zugehörige Informationen

- Einstellungs- und Funktionstabellen

Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)
- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Remote Setup](#)
- [Wo finde ich die Netzwerkeinstellungen meines Brother-Gerätes?](#)
- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)

Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können.

- [Was ist Web Based Management?](#)
- [Zugreifen auf Web Based Management](#)
- [Einrichten eines Anmeldekennworts für Web Based Management](#)
- [Netzwerkverwaltungssoftware und Dienstprogramme](#)

Was ist Web Based Management?

Web Based Management ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie in einem Standardwebbrowser Ihr Gerät mit dem HTTP- (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol over Secure Socket Layer) verwalten können. Geben Sie die IP-Adresse des Gerätes in den Webbrowser ein, um auf die Einstellungen des PrintServers zuzugreifen und sie zu ändern.



- Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 11 für Windows® und Safari 9 für Mac. Stellen Sie sicher, dass JavaScript und Cookies bei jedem Browser immer aktiviert sind.
- Sie müssen in Ihrem Netzwerk das TCP/IP-Protokoll verwenden und eine jeweils gültige IP-Adresse muss im PrintServer bzw. Computer hinterlegt sein.

The screenshot shows the Brother Web Based Management interface. At the top, there is a header with the device ID 'XXX-XXXX', a login prompt 'Bitte konfigurieren Sie das Kennwort >>', and the Brother logo. Below the header is a navigation menu with tabs for 'Allgemein', 'Adressbuch', 'Fax', 'Kopie', 'Drucken', 'Scannen', 'Administrator', and 'Netzwerk'. The main content area is titled 'Status' and contains several sections: 'Gerätestatus' with a green bar indicating 'Bereit'; 'Automatische Aktualisierung' with radio buttons for 'Aus' (selected) and 'Ein'; 'Tonerstand' with four colored bars representing BK (black), C (cyan), M (magenta), and Y (yellow); 'WebSprache' with a dropdown menu set to 'Auto'; and 'Gerätestandort' with icons and labels for 'Ansprechpartner' and 'Standort'. A left sidebar contains a list of menu items including 'Status', 'Automatische Aktualisierung', 'Wartungsinformationen', 'Berichte/Listen', 'Gerät suchen', 'Ansprechpartner & Standort', 'Energiespardauer', 'Autom. Abschaltung', 'Lautstärke', 'Bedienfeld', and 'Hinweiseinstellungen'. The bottom right corner of the interface has a 'Bottom' dropdown arrow.

- Der tatsächliche Bildschirm kann sich von dem oben gezeigten Bildschirm unterscheiden.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Zugreifen auf Web Based Management

- Es wird empfohlen, beim Konfigurieren der Einstellungen über Web Based Management das HTTPS-Sicherheitsprotokoll zu verwenden.
- Bei Verwendung von HTTPS für die Konfiguration von Web Based Management zeigt Ihr Browser ein Dialogfeld mit einer Warnung an.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .

Jetzt können Sie die Einstellungen des PrintServers ändern.

Wenn Sie die Protokolleinstellungen ändern, müssen Sie das Gerät neu starten, nachdem Sie auf **Senden** geklickt haben, um die Konfiguration zu übernehmen.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)
- [Drucken des Netzwerkkonfigurationsberichts](#)

Einrichten eines Anmeldungskennworts für Web Based Management

Um den unbefugten Zugriff auf Web Based Management zu verhindern, wird empfohlen, ein Anmeldekennwort einzurichten.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie „http://IP-Adresse des Geräts“ in die Adressleiste des Browsers ein (wobei „IP-Adresse des Geräts“ die IP-Adresse des Geräts ist).

Zum Beispiel:

http://192.168.1.2



- Wenn Sie ein DNS verwenden oder einen NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie statt der IP-Adresse einen anderen Namen eingeben, wie „SharedPrinter“.

- Beispiel:

http://FreigegebenerDrucker


Wenn Sie einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie auch den Knotennamen verwenden.


- Beispiel:


http://brnxxxxxxxxxxxx

Den NetBIOS-Namen finden Sie im Netzwerk-Konfigurationsbericht.

- Beim Mac rufen Sie Web Based Management auf, indem Sie auf das Symbol des Geräts im Bildschirm **Status Monitor** klicken.

3. Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eines festgelegt haben, und klicken Sie dann auf .
4. Klicken Sie auf **Administrator**.
5. Geben Sie das zu verwendende Kennwort im Feld **Neues Kennwort eingeben** ein (8 bis 32 Zeichen).
6. Geben Sie das Kennwort im Feld **Neues Kennwort bestätigen** erneut ein.
7. Klicken Sie auf **Senden**.

Geben Sie in Zukunft bei jedem Zugriff auf Web Based Management das Kennwort in das Feld **Anmelden** ein und klicken Sie dann auf .

Nach der Konfiguration der Einstellungen melden Sie sich durch Klicken auf  ab.



- Wenn Sie zuvor kein Anmeldekennwort festgelegt haben, können Sie auch ein Kennwort festlegen, indem Sie auf der Webseite des Gerätes auf die Schaltfläche **Bitte konfigurieren Sie das Kennwort** klicken.



Zugehörige Informationen

- [Ändern der Geräteeinstellungen mit Web Based Management](#)

Ändern der Geräteeinstellungen mit Remote Setup

Mit dem Remote-Setup-Programm können Sie viele Geräteeinstellungen des Brother-Geräts von Ihrem Computer aus konfigurieren. Wenn Sie Remote Setup starten, werden die aktuellen Einstellungen des Brother-Gerätes auf Ihren Computer heruntergeladen und auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können diese Einstellungen auf Ihrem Computer ändern und dann direkt zum Gerät übertragen.

- [Remote Setup \(Windows®\)](#)
- [Remote Setup \(Mac\)](#)

Remote Setup (Windows®)

- Einrichten von Brother-Geräten mit dem Computer (Windows®)
- Einrichten von Brother-Geräten mit ControlCenter4 (Windows®)
- Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit ControlCenter4 (Windows®)

Home > Geräteeinstellungen > Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer > Ändern der Geräteeinstellungen mit Remote Setup > Remote Setup (Windows®) > Einrichten von Brother-Geräten mit dem Computer (Windows®)

Einrichten von Brother-Geräten mit dem Computer (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW



Wenn die Benutzersperre auf Ein gesetzt ist, können Sie Remote Setup nicht nutzen.


1. Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

- Windows® 7

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **Brother Utilities**.

Klicken Sie auf die Dropdown-Liste und wählen Sie Ihren Modellnamen aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Remote Setup**.

- Windows® 8 und Windows® 10

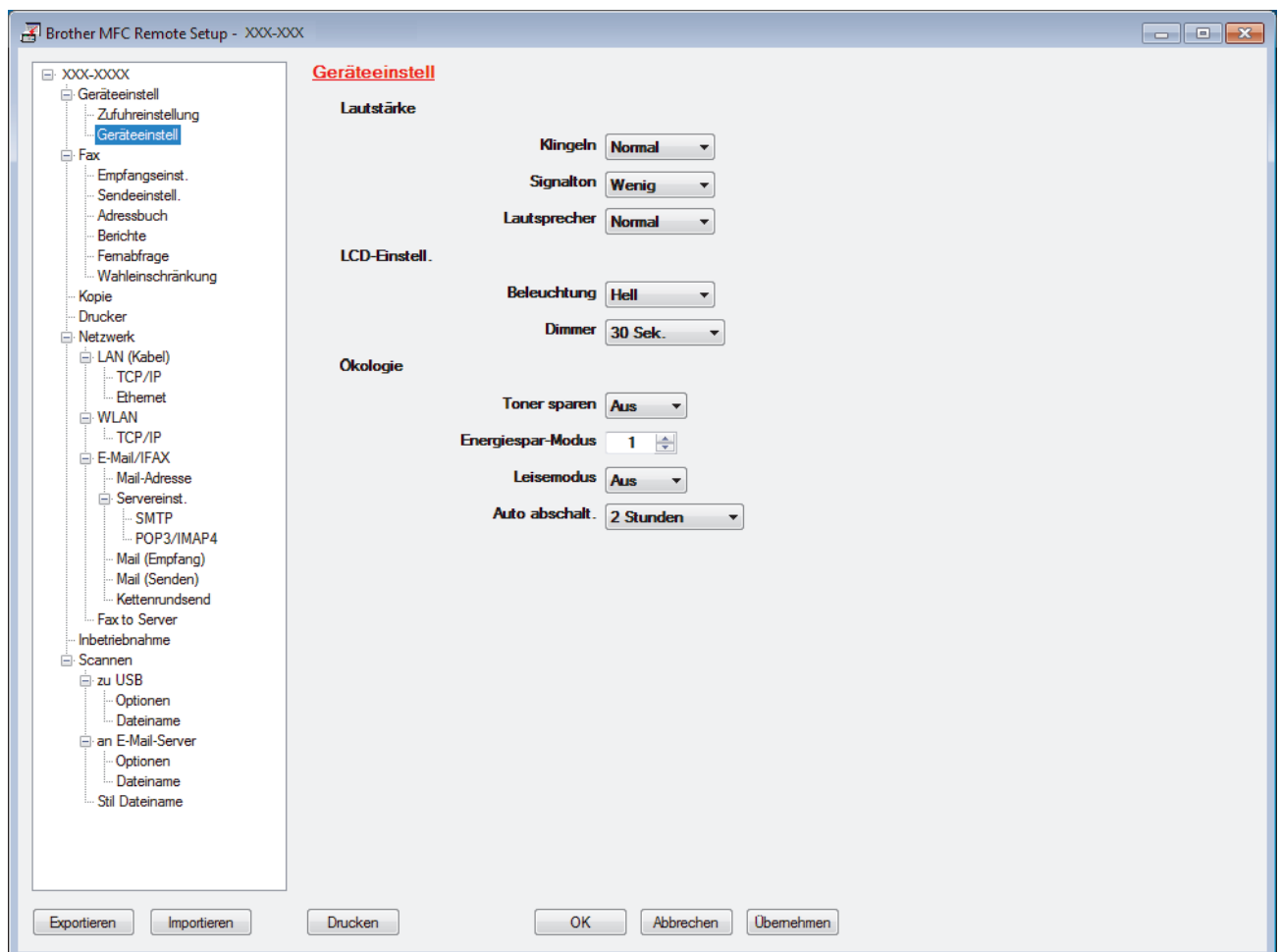
Starten Sie  (**Brother Utilities**), und klicken Sie dann auf die Dropdown-Liste und wählen Sie den Namen Ihres Modells aus (sofern nicht bereits ausgewählt). Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Werkzeuge** und klicken Sie dann auf **Remote Setup**.

Das Fenster des Remote-Setup-Programms wird angezeigt.



Wenn das Gerät über ein Netzwerk verbunden ist, geben Sie bei Bedarf das Kennwort ein.

2. Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



Exportieren

Klicken Sie, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen in eine Datei zu speichern.



Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Adressbuch oder alle Einstellungen für Ihr Gerät zu speichern.

Importieren

Klicken Sie, um eine Datei zu importieren und ihre Einstellungen zu lesen.

Drucken

Klicken Sie, um die ausgewählten Elemente beim Gerät auszudrucken. Sie können die Daten erst drucken, wenn sie auf das Gerät hochgeladen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten auf das Gerät hochzuladen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

OK

Klicken Sie, um das Hochladen der Daten auf das Gerät zu starten, und beenden Sie dann das Remote-Setup-Programm. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Daten korrekt sind, und klicken Sie dann auf **OK**.

Abbrechen

Klicken Sie, um das Remote-Setup-Programm zu beenden, ohne die Daten auf das Gerät hochzuladen.

Übernehmen

Klicken Sie, um die Daten auf das Gerät hochzuladen ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

3. Klicken Sie auf **OK**.

- Falls der Computer durch eine Firewall geschützt ist und Sie Remote Setup nicht verwenden können, müssen die Einstellungen der Firewall ggf. so geändert werden, dass die Kommunikation über die Portnummer 137 und 161 möglich ist.
- Wenn Sie eine Windows®-Firewall verwenden und die Brother-Software und -Treiber bereits von der Installationsdisc installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert.



Zugehörige Informationen

- [Remote Setup \(Windows®\)](#)
-


Home > Geräteeinstellungen > Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer > Ändern der Geräteeinstellungen mit Remote Setup > Remote Setup (Windows®) > Einrichten von Brother-Geräten mit ControlCenter4 (Windows®)

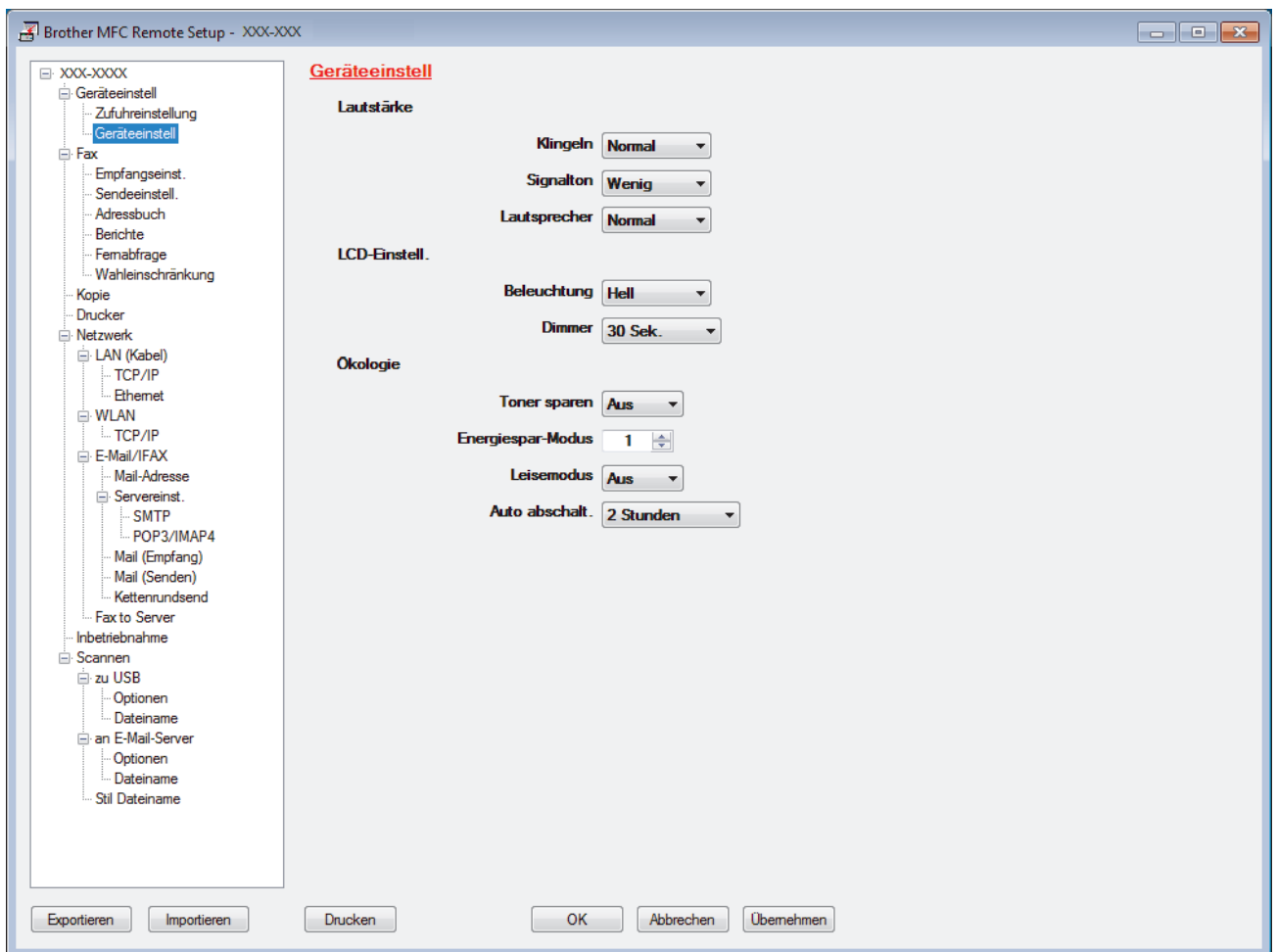
Einrichten von Brother-Geräten mit ControlCenter4 (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW



Wenn die Benutzersperre auf Ein gesetzt ist, können Sie Remote Setup nicht nutzen.

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Remote Setup**.
4. Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.



Exportieren

Klicken Sie, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen in eine Datei zu speichern.



Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Adressbuch oder alle Einstellungen für Ihr Gerät zu speichern.

Importieren

Klicken Sie, um eine Datei zu importieren und ihre Einstellungen zu lesen.

Drucken

Klicken Sie, um die ausgewählten Elemente beim Gerät auszudrucken. Sie können die Daten erst drucken, wenn sie auf das Gerät hochgeladen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten auf das Gerät hochzuladen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

OK

Klicken Sie, um das Hochladen der Daten auf das Gerät zu starten, und beenden Sie dann das Remote-Setup-Programm. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Daten korrekt sind, und klicken Sie dann auf **OK**.

Abbrechen

Klicken Sie, um das Remote-Setup-Programm zu beenden, ohne die Daten auf das Gerät hochzuladen.

Übernehmen

Klicken Sie, um die Daten auf das Gerät hochzuladen ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

5. Klicken Sie auf **OK**.

- Falls der Computer durch eine Firewall geschützt ist und Sie Remote Setup nicht verwenden können, müssen die Einstellungen der Firewall ggf. so geändert werden, dass die Kommunikation über die Portnummer 137 und 161 möglich ist.
- Wenn Sie eine Windows®-Firewall verwenden und die Brother-Software und -Treiber bereits von der Installationsdisc installiert haben, ist die Firewall schon entsprechend konfiguriert.



Zugehörige Informationen

- [ControlCenter4 \(Windows®\)](#)
 - [Remote Setup \(Windows®\)](#)
-

Home > Geräteeinstellungen > Ändern der Geräteeinstellungen auf dem Computer > Ändern der Geräteeinstellungen mit Remote Setup > Remote Setup (Windows®) > Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit ControlCenter4 (Windows®)


Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit ControlCenter4 (Windows®)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Verwenden Sie Remote-Setup über CC4, um Nummern im Adressbuch auf Ihrem Computer hinzuzufügen oder zu ändern.



Wenn die Benutzersperre auf Ein gesetzt ist, können Sie Remote Setup nicht nutzen.

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol  (**ControlCenter4**) und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Geräteeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch**.
Das **Adressbuch** wird im Remote-Setup-Fenster geöffnet.
4. Ergänzen oder aktualisieren Sie die Adressbuchinformationen nach Bedarf.
5. Klicken Sie auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- [Remote Setup \(Windows®\)](#)

Remote Setup (Mac)

- Einrichten von Brother-Geräten mit ControlCenter2 (Mac)
- Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit ControlCenter2 (Mac)

Einrichten von Brother-Geräten mit ControlCenter2 (Mac)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW



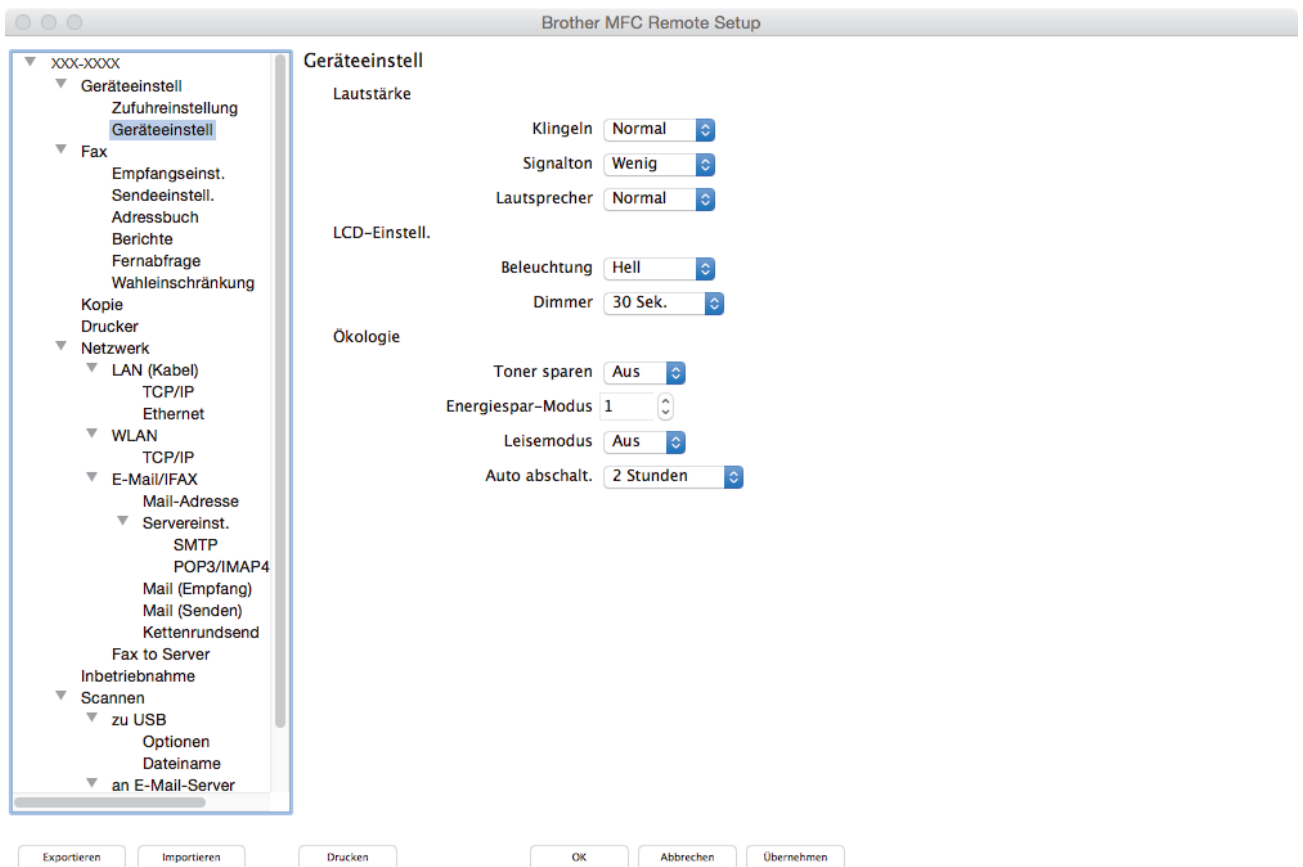
Wenn die Benutzersperre auf Ein gesetzt ist, können Sie Remote Setup nicht nutzen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme > Brother** und doppelklicken Sie dann auf das Symbol  (**ControlCenter**).

Der Bildschirm **ControlCenter2** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **GERÄTEEINSTELLUNGEN**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Remote Setup**.

Der Bildschirm Remote-Setup-Programm wird angezeigt.



4. Konfigurieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.

Exportieren

Klicken Sie, um die aktuellen Konfigurationseinstellungen in eine Datei zu speichern.



Klicken Sie auf **Exportieren**, um das Adressbuch oder alle Einstellungen für Ihr Gerät zu speichern.

Importieren

Klicken Sie, um eine Datei zu importieren und ihre Einstellungen zu lesen.

Drucken

Klicken Sie, um die ausgewählten Elemente beim Gerät auszudrucken. Sie können die Daten erst drucken, wenn sie auf das Gerät hochgeladen wurden. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die neuen Daten zum Gerät zu übertragen, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

OK

Klicken Sie, um das Hochladen der Daten auf das Gerät zu starten, und beenden Sie dann das Remote-Setup-Programm. Falls eine Fehlermeldung erscheint, geben Sie die Daten noch einmal richtig ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Abbrechen

Klicken Sie, um das Remote-Setup-Programm zu beenden, ohne die Daten auf das Gerät hochzuladen.

Übernehmen

Klicken Sie, um die Daten auf das Gerät hochzuladen ohne das Remote-Setup-Programm zu beenden.

5. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- [ControlCenter2 \(Mac\)](#)
- [Remote Setup \(Mac\)](#)

Einrichten des Geräte-Adressbuchs mit ControlCenter2 (Mac)

Für folgende Modelle: MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

Verwenden Sie Remote-Setup über ControlCenter2, um Nummern im Adressbuch auf Ihrem Computer hinzuzufügen oder zu ändern.



Wenn die Benutzersperre auf Ein gesetzt ist, können Sie Remote Setup nicht nutzen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste **Finder** auf **Gehe zu > Programme > Brother** und doppelklicken Sie dann auf das Symbol  (**ControlCenter**).

Der Bildschirm **ControlCenter2** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **GERÄTEEINSTELLUNGEN**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Adressbuch**.

Das **Adressbuch** wird im Remote-Setup-Fenster geöffnet.

4. Ergänzen oder aktualisieren Sie die Adressbuchinformationen nach Bedarf.
5. Klicken Sie zum Abschluss auf **OK**.



Zugehörige Informationen

- [Remote Setup \(Mac\)](#)

Anhang

- Technische Daten
- So geben Sie Text über das Brother-Gerät ein
- Verbrauchsmaterialien
- Wichtige Informationen zur Nutzungsdauer der Tonerkassette
- Zubehör
- Informationen zu Recyclingpapier
- Brother-Nummern

Technische Daten

Allgemeine Spezifikationen

Druckertyp		<ul style="list-style-type: none"> • Laser
Druckmethode		<ul style="list-style-type: none"> • Elektrofotografischer Laserdrucker
Speicherkapazität	Standard	<ul style="list-style-type: none"> • (DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW) 512 MB • (MFC-L9570CDW) 1 GB
LCD (Liquid Crystal Display)		<ul style="list-style-type: none"> • (DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW) 3,7-Zoll-TFT (93,4 mm) Farb-Touchscreen-LCD ¹ • (MFC-L8900CDW) 5,0-Zoll-TFT (118,5 mm) Farb-Touchscreen-LCD ¹ • (MFC-L9570CDW) 7,0-Zoll-TFT (164,9 mm) Farb-Touchscreen-LCD ¹
Stromquelle		<ul style="list-style-type: none"> • 220 - 240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme (Durchschnitt)	Maximal	<ul style="list-style-type: none"> • Ungefähr 1.230 W
	Drucken ²	<ul style="list-style-type: none"> • Ungefähr 580 W bei 25 °C
	Drucken (Leisemodus) ²	<ul style="list-style-type: none"> • Ungefähr 340 W bei 25 °C
	Kopieren ²	<ul style="list-style-type: none"> • Ungefähr 550 W bei 25 °C
	Kopieren (Leisemodus) ²	<ul style="list-style-type: none"> • Ungefähr 350 W bei 25 °C
	Bereitschaft ²	<ul style="list-style-type: none"> • Ungefähr 70 W bei 25 °C
	Energiesparmodus ²	<ul style="list-style-type: none"> • Ungefähr 10 W
	Ruhezustand ²	<ul style="list-style-type: none"> • (DCP-L8410CDW) Ungefähr 1,3 W • (MFC-L8690CDW) Ungefähr 1,4 W • (MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW) Ungefähr 1,7 W
	Abschaltung ^{2 3 4}	<ul style="list-style-type: none"> • Ungefähr 0,03 W
Abmessungen (Typische Ansicht des Umrisses)		<p>Einheit: mm</p> <ul style="list-style-type: none"> • (DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW) *: 435 **: 539 ***: 526 • (MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW) *: 495 **: 549 ***: 526

Gewicht (mit Verbrauchsmaterialien)		<ul style="list-style-type: none"> • (DCP-L8410CDW) 27,6 kg • (MFC-L8690CDW) 27,9 kg • (MFC-L8900CDW) 28,7 kg • (MFC-L9570CDW) 29,7 kg 	
Geräuschpegel	Schalldruck	Drucken	• LpAm = 49 dB (A)
		Drucken (Leisemodus)	• LpAm = 44 dB (A)
		Bereitschaft	• LpAm = Nicht hörbar
	Schalleistung	Kopieren ^{5 6}	Schwarz-Weiß (Außer für Belgien) • LWAd = 6,40 B (A) (Für Belgien) • LWAd = 6,35 B (A)
			Farbe (Außer für Belgien) • LWAd = 6,41 B (A) (Für Belgien) • LWAd = 6,36 B (A)
		Drucken (Leisemodus)	Schwarz-Weiß • LWAd = 6,00 B (A)
Farbe • LWAd = 6,00 B (A)			
Bereitschaft ^{5 6}	• LWAd = Nicht hörbar		
Temperatur	Im Betrieb	• 10 bis 32 °C	
	Lagerung	• 0 bis 40 °C	
Luftfeuchtigkeit	Im Betrieb	• 20 bis 80 % (ohne Kondensation)	
	Lagerung	• 10 bis 90% (ohne Kondensation)	
ADF (Automatischer Vorlageneinzug)		<ul style="list-style-type: none"> • (DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW) Bis zu 50 Blatt • (MFC-L8900CDW) Bis zu 70 Blatt • (MFC-L9570CDW) Bis zu 80 Blatt Empfehlung für optimale Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> • Temperatur: 20 bis 30 °C • Luftfeuchtigkeit: 50 bis 70 % • Papier: 80 g/m² 	

1 Diagonal gemessen

2 USB-Verbindung zum Computer

3 Gemessen gemäß IEC 62301 Edition 2.0

4 Die Leistungsaufnahme variiert abhängig von der Nutzungsumgebung und der Abnutzung der Teile leicht.

5 Gemessen in Übereinstimmung mit der Methode, die in RAL-UZ171 beschrieben ist.

6 Bürogeräte mit LWAd > 6,30 B (A) sind nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen sich die arbeitenden Personen stark konzentrieren müssen. Solche Geräte sollten aufgrund der Lärmemissionen in gesonderten Räumen aufgestellt werden.

Dokumentengrößenangaben

Dokumentengröße	Vorlageneinzugsbreite	• 105 bis 215,9 mm
	Vorlageneinzugslänge	• 147,3 bis 355,6 mm
	Vorlagenglasbreite	• Max. 215,9 mm
	Vorlagenglaslänge	• (DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW) Max. 300 mm • (MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW) Max. 355,6 mm

Druckmediendaten

Papiereinzug	Papierkassette (Standard)	Papiertyp	• Normalpapier, Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier, Recyclingpapier
		Papierformat	• A4, Letter, A5, A5 (lange Kante), A6, Executive, Legal, Folio, Mexico Legal
		Papiergewicht	• 60 bis 105 g/m ²
		Maximale Papierkapazität	• Bis zu 250 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier
	Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	Papiertyp	• Normalpapier, Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier, dickes Papier, dickeres Papier, Recyclingpapier, Hartpostpapier, Etikett, Umschlag, dünner Umschlag, dicker Umschlag, Glanzpapier
		Papierformat	• Breite: 76,2 bis 215,9 mm • Länge: 127 bis 355,6 mm • Umschlag: COM-10, DL, C5, Monarch
		Papiergewicht	• 60 bis 163 g/m ²
		Maximale Papierkapazität	• Bis zu 50 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier • Umschlag: 10 Umschläge, bis zu 10 mm dick
	Papierkassette 2, 3, 4 (Optional) ^{1 2}	Papiertyp	• Normalpapier, Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier, Recyclingpapier
		Papierformat	• A4, Letter, A5, Executive, Legal, Folio, Mexico Legal
		Papiergewicht	• 60 bis 105 g/m ²
		Maximale Papierkapazität	• LT-330CL Bis zu 250 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier • LT-340CL ³ Bis zu 500 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier
Papierausgabe ⁴	Ausgabefach (Druckseite unten)	• Bis zu 150 Blatt mit 80 g/m ² Normalpapier (Ausgabe mit bedruckter	

Papierausgabe ⁴			Seite nach unten in das Ausgabefach für Druckseite unten)
	Ausgabefach (Druckseite oben)		• Ein Blatt (Ausgabe mit bedruckter Seite nach oben in das Ausgabefach für Druckseite oben)
beidseitig	Automatischer beidseitiger Druck	Papiertyp	• Normalpapier, Briefkopf, farbiges Papier, dünnes Papier, Recyclingpapier, Glanzpapier
		Papierformat	• A4
		Papiergewicht	• 60 bis 105 g/m ²

1 (DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW) Maximale Anzahl der unteren Papierzufuhren: Bis zu drei LT-330CL untere Papierzufuhren

2 (MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW) Maximale Anzahl der unteren Papierzufuhren: Bis zu drei LT-330CL untere Papierzufuhren oder bis zu zwei unteren Papierzufuhren in einer anderen Kombination

3 Gilt für MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

4 Es wird empfohlen, die bedruckten Seiten direkt nach der Ausgabe von der Papierablage zu nehmen, um das Verschmieren des Druckbildes zu vermeiden.

Spezifikationen Fax

HINWEIS

Diese Funktion ist für MFC-Modelle verfügbar.

Kompatibilität	• ITU-T Supergruppe 3	
Codierungssystem	• MH / MR / MMR / JBIG	
Modemgeschwindigkeit	• 33.600 bps (mit automatischer Reduzierung)	
Beidseitiger Druck Empfang	• Ja	
Automatisches beidseitiges Senden	• (MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW) Ja (vom Vorlageneinzug)	
Scanbreite	• Max. 208 mm	
Druckbreite	• Max. 208 mm	
Graustufen	• 8 Bit / 256 Stufen	
Auflösung	Horizontal	• 203 dpi
	Vertikal	• Standard: 98 dpi • Fein: 196 dpi • Superfein: 392 dpi • Foto: 196 dpi
Adressbuch	• 300 Speicherplätze	
Gruppen	• Bis zu 20	
Rundsenden	• 350 Speicherplätze	
Automatische Wahlwiederholung	• 3 Mal in 5-Minuten-Intervallen	
Speicherübertragung	• bis zu 500 Seiten ¹	
Empfang bei leerer Papierkassette	• bis zu 500 Seiten ¹	

¹ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T Test Chart #1“ (ein normaler Geschäftsbrief, Standardauflösung, JBIG-Code).

Spezifikation Kopieren

Kopierbreite	• Max. 210 mm
---------------------	---------------

Automatische beidseitige Kopie	<ul style="list-style-type: none"> • (MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW) Ja (vom Vorlageneinzug)
Sortieren von Kopien	<ul style="list-style-type: none"> • Ja
Normales Ausgeben von Kopien	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 999 Seiten
Vergrößern/Verkleinern	<ul style="list-style-type: none"> • 25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)
Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 1200 x 600 dpi
Zeit bis zur ersten ausgegebenen Kopie ¹	Schwarz-Weiß
	Farbe
	<ul style="list-style-type: none"> • Weniger als 16 Sekunden bei 23 °C / 230 V • Weniger als 17 Sekunden bei 23 °C / 230 V

¹ Im Bereitschaftsmodus aus der Standard-Papierkassette

Spezifikationen Scanner

Farbe/Schwarz	<ul style="list-style-type: none"> • Ja / Ja
TWAIN-kompatibel	<ul style="list-style-type: none"> • Ja (Windows® 7 / Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows® 10) (macOS v10.10.5, v10.11.x, v10.12)
WIA-kompatibel	<ul style="list-style-type: none"> • Ja (Windows® 7 / Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows® 10)
ICA-kompatibel	<ul style="list-style-type: none"> • Ja (macOS v10.10.5, v10.11.x, v10.12)
Farbtiefe	<ul style="list-style-type: none"> • 48-Bit-Farbverarbeitung (Eingabe) • 24-Bit-Farbverarbeitung (Ausgabe)
Graustufen	<ul style="list-style-type: none"> • 16-Bit-Farbverarbeitung (Eingabe) • 8-Bit-Farbverarbeitung (Ausgabe)
Auflösung ¹	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 19200 x 19200 dpi (interpoliert) • Max. 1200 x 2400 dpi (vom Scannerglas) • Max. 1200 x 600 dpi (vom ADF)
Abtastbreite	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 210 mm
Autom. 2-seitiges Scannen	<ul style="list-style-type: none"> • (MFC-L8690CDW/MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW) Ja (vom Vorlageneinzug)

¹ Maximal 1200 × 1200 dpi Scan mit dem WIA-Treiber unter Windows® 7, Windows® 8, Windows® 8.1 und Windows® 10 (Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi können mit dem Scanner-Dienstprogramm ausgewählt werden.)

Spezifikationen Drucker

Automatischer beidseitiger Druck	<ul style="list-style-type: none"> • Ja
Emulation	<ul style="list-style-type: none"> • PCL6, BR-Script3, PDF-Version 1.7, XPS-Version 1.0
Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> • 600 x 600 dpi, 2400 dpi Klasse (2400 x 600) Qualität
Druckgeschwindigkeit ^{1 2}	Einseitiger Druck
	Schwarz-Weiß
	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 33 Seiten/Minute (Letter-Format) Bis zu 31 Seiten/Minute (A4-Format)
	Farbe
	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 33 Seiten/Minute (Letter-Format) Bis zu 31 Seiten/Minute (A4-Format)

Druckgeschwindigkeit ^{1 2}	Beidseitiger Druck	Schwarz-Weiß
		Farbe
Zeit bis zum ersten Ausdruck ³		Schwarz-Weiß
		Farbe

¹ Die Druckgeschwindigkeit ist abhängig von der Art des zu druckenden Dokumentes.

² Die Druckgeschwindigkeit kann sich verringern, wenn das Gerät in einem Wireless-Netzwerk verwendet wird.

³ Aus der Standard-Papierzufuhr im Bereitschaftsmodus

Spezifikationen der Schnittstellen

USB ^{1 2}	<ul style="list-style-type: none"> • USB 2.0 Hi-Speed • Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2,0 m ist.
LAN	<ul style="list-style-type: none"> • 10Base-T/100Base-TX/1000Base-T ^{3 4}
WLAN	<ul style="list-style-type: none"> • IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus) • IEEE 802.11g/n (Wi-Fi Direct[®])
NFC ⁵	<ul style="list-style-type: none"> • (MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW) • Ja

¹ Ihr Gerät hat einen USB 2.0 High-Speed-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

² USB-Anschlüsse von Drittfirmer werden nicht unterstützt.

³ Verwenden Sie ein Straight-Through-Kabel, Kategorie 5e (oder höher), Twisted-Pair.

⁴ Wenn Sie das Gerät mit einem Gigabit Ethernet-Netzwerk verbinden, verwenden Sie Netzwerkgeräte, die der Spezifikation 1000BASE-T entsprechen.

⁵ Wenn Sie ein externes IC-Kartenlesegerät anschließen, verwenden Sie ein vom HID-Klassentreiber unterstütztes Gerät.

Spezifikationen Direktdruck-Funktion

Kompatibilität	<ul style="list-style-type: none"> • PDF-Version 1.7, JPEG, Exif+ JPEG, PRN (erstellt mit dem eigenen Druckertreiber), TIFF (gescannt von Brother-Modellen), XPS Version 1.0
Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> • USB-Direktanschluss: Vorderseite x 1, Rückseite x 1(MFC-L9570CDW)

Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen

Ethernet

10Base-T/100Base-TX/1000Base-T

WLAN

IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus), IEEE 802.11g/n (Wi-Fi Direct)

Protokolle (IPv4)

ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, POP3, SMTP-Client, IPP/IPPS, FTP-Client und -Server, CIFS-Client, TELNET-Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, ICMP, Webdienste (Drucken/Scannen), SNT-Client, LDAP, IMAP4

Protokolle (IPv6)

NDP, RA, DNS Resolver, mDNS, LLMNR-Responder, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP/IPPS, POP3, SMTP-Client, FTP-Client und -Server, CIFS-Client, TELNET-Server, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, ICMPv6, SNTP-Client, LDAP, Web Services (Drucken/Scannen), IMAP4

Netzwerksicherheit (kabelgebunden)

APOP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP, POP3, IMAP4), SNMP v3 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos, IPsec

Netzwerksicherheit (Wireless)

APOP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (IPPS, HTTPS, SMTP, POP3, IMAP4), SNMP v3, 802.1x (LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos, IPsec

Wireless-Netzwerk-Sicherheit

WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (TKIP/AES) ¹

Wireless-Zertifizierung

Wi-Fi Certification Mark License (WPA™/WPA2™ - Enterprise, Personal), Wi-Fi Protected Setup (WPS) Identifier Mark License, Wi-Fi CERTIFIED™ Wi-Fi Direct

Spezifikationen Computeranforderungen

Unterstützte Betriebssysteme und Softwarefunktionen

Computerplattform und Betriebssystemversion		Computerschnittstelle				Prozessor	Für Treiber	Freier Festplatte nspeicher zur Installatio n
		Parallel (IEEE128 4)	USB ¹	10Base-T/ 100Base-TX/ 1000Base-T (Ethernet)	Wireless 802.11b/g/n			
Windows® - Betriebssystem	Windows® 7 / 8 / 8.1 ^{2 3}	N/A	Drucken PC-Fax ⁴		32-Bit- (x86) oder 64-Bit- Prozessor (x64)	650 MB	1,2 GB	
	Windows® 10 Home / 10 Pro / 10 Education / 10 Enterprise ^{2 3}		Scannen					
	Windows Server® 2008	N/A	Drucken		64-Bit- Prozessor (x64)	50 MB	N/A	
	Windows Server® 2008 R2							
	Windows Server® 2012							
	Windows Server® 2012 R2							
	Windows Server® 2016							
Macintosh - Betriebssystem	macOS v10.10.5	N/A	Drucken		Intel®- Prozessor	80 MB	400 MB	
	macOS v10.11.x		PC-Fax (Senden) ⁴					
	macOS v10.12		Scannen					

¹ USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

¹ Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).

-
- 2 Für WIA, Auflösung 1200x1200. Das Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht Auflösungen von bis zu 19200 x 19200 dpi.
 - 3 PaperPort™ 14SE unterstützt Windows® 7, Windows® 8, Windows® 8.1 und Windows® 10.
 - 4 Die PC-Fax-Anwendung unterstützt nur Schwarzweiß-Faxe.

Aktuelle Treiberaktualisierungen finden Sie auf der Seite **Downloads** Ihres Modells im Brother Solutions Center unter support.brother.com.

Alle Warenzeichen, Marken- und Produktnamen sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

So geben Sie Text über das Brother-Gerät ein


- Wenn Sie Text beim Brother-Gerät eingeben müssen, wird im Display eine Tastatur angezeigt.
- Die verfügbaren Zeichen können abhängig von Ihrem Land abweichen.
- Die Tastaturbelegung kann je nach dem durchgeführten Vorgang unterschiedlich sein.



- Drücken Sie , um zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umzuschalten.






Drücken Sie bei bestimmten Modellen   , um Buchstaben, Ziffern, Sonderzeichen und zusätzliche Buchstaben (wie Buchstaben mit diakritischen Zeichen) auszuwählen.

- Drücken Sie , um zwischen Klein- und Großbuchstaben umzuschalten.
- Um den Cursor nach links oder rechts zu bewegen, drücken Sie ◀ oder ▶.

Leerzeichen einfügen

- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie [Leerzeichen] oder ▶.

Korrekturen vornehmen

- Um Zeichen zu korrigieren, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor zum Markieren des falsch geschriebenen Zeichens zu bewegen, und drücken Sie dann . Geben Sie das richtige Zeichen ein.
- Um ein Zeichen einzugeben, drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor an die richtige Stelle zu bewegen, und geben Sie dann das Zeichen ein.
- Drücken Sie für jedes zu löschende Zeichen  oder halten Sie  gedrückt, um alle Zeichen zu löschen.



Zugehörige Informationen

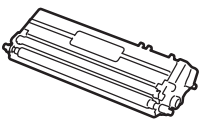
- [Anhang](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk mit dem Einrichtungsassistenten des Funktionstastensfelds des Geräts](#)
- [Konfigurieren des Geräts für ein Wireless-Netzwerk wenn die SSID nicht gesendet wird](#)
- [Festlegen der Stations-ID](#)

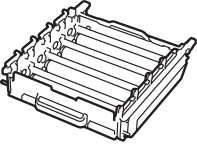
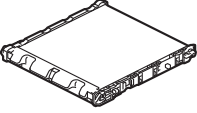
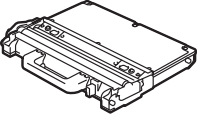
Verbrauchsmaterialien

Wenn es an der Zeit ist, die Verbrauchsmaterialien, wie den Toner oder die Trommel, auszutauschen, wird im Funktionstastenfeld des Geräts oder in Status Monitor eine Fehlermeldung angezeigt. Ausführliche Informationen zu den Verbrauchsmaterialien Ihres Geräts finden Sie unter www.brother.com/original/index.html oder besuchen Sie Ihren lokalen Brother-Händler.



Der Modellname variiert abhängig von Ihrem Land und Ihrer Region.

Verbrauchsmaterial	Verbrauchsmaterial Modellname	Ungefähre Nutzungsdauer (Seitenertrag)	Zutreffende Modelle
Tonerkassette 	Standardtoner: • Schwarz: TN-421BK • Cyan: TN-421C • Magenta: TN-421M • Gelb: TN-421Y	• Schwarz: Ungefähr 3.000 Seiten ^{1 2} • Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 1.800 Seiten ^{1 2}	DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW/ MFC-L8900CDW
	Jumbo-Toner: • Schwarz: TN-423BK • Cyan: TN-423C • Magenta: TN-423M • Gelb: TN-423Y	• Schwarz: Ungefähr 6.500 Seiten ^{1 2} • Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 4.000 Seiten ^{1 2}	DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW/ MFC-L8900CDW
	Super-Jumbo-Toner: • Schwarz: TN-426BK • Cyan: TN-426C • Magenta: TN-426M • Gelb: TN-426Y	• Schwarz: Ungefähr 9.000 Seiten ^{1 2} • Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 6.500 Seiten ^{1 2}	MFC-L8900CDW
	Ultra-Jumbo-Toner: • Schwarz: TN-910BK • Cyan: TN-910C • Magenta: TN-910M • Gelb: TN-910Y	• Schwarz: Ungefähr 9.000 Seiten ^{1 2} • Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 9.000 Seiten ^{1 2}	MFC-L9570CDW

Verbrauchsmaterial	Verbrauchsmaterial Modellname	Ungefähre Nutzungsdauer (Seitenertrag)	Zutreffende Modelle
	Lieferumfang-Toner: (im Lieferumfang des Geräts)	<ul style="list-style-type: none"> Schwarz: Ungefähr 3.000 Seiten^{1 2} Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 1.800 Seiten^{1 2} 	DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW/ MFC-L8900CDW
		<ul style="list-style-type: none"> Schwarz: Ungefähr 6.500 Seiten^{1 2} Cyan/Magenta/Gelb: Ungefähr 6.500 Seiten^{1 2} 	MFC-L9570CDW
Trommeleinheit 	<ul style="list-style-type: none"> DR-421CL 	<ul style="list-style-type: none"> Ungefähr 30.000 Seiten³ 	DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW/ MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW
Transfereinheit 	<ul style="list-style-type: none"> BU-330CL 	<ul style="list-style-type: none"> Ungefähr 50.000 Seiten⁴ 	DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW/ MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW
Toner-Abfallbehälter 	<ul style="list-style-type: none"> WT-320CL 	<ul style="list-style-type: none"> Ungefähr 50.000 Seiten² 	DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW/ MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW

¹ Diese ungefähren Angaben zur Kartuschenenergiebigkeit entsprechen der Norm ISO/IEC 19798.

² Einseitig bedruckte Seiten im Format A4 oder Letter

³ Ungefähr 30.000 Seiten auf Grundlage von 1 Seite pro Auftrag und 50.000 Seiten auf Grundlage von 3 Seiten pro Auftrag [einseitig bedruckte Seite im Format A4/Letter]. Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.

⁴ Ungefähr 50.000 Seiten auf Grundlage von 1 Seite pro Auftrag und 130.000 Seiten auf Grundlage von 3 Seiten pro Auftrag [einseitig bedruckte Seite im Format A4/Letter]. Die Anzahl der Seiten kann durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst werden, darunter unter anderem die Medienart und das Medienformat.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
- [Verbrauchsmaterialien ersetzen](#)

Wichtige Informationen zur Nutzungsdauer der Tonerkassette

Nutzungsdauer der Tonerkassette

Dieses Gerät erkennt die Lebensdauer der Tonerkassetten anhand der folgenden zwei Methoden:

- Erkennung durch Zählen der Punkte der jeweiligen Farben, die zur Erzeugung eines Bildes erforderlich sind
- Erkennung durch Zählen der Umdrehungen der Entwicklungswalze

Dieses Gerät verfügt über eine Funktion, die zum Drucken der Dokumente verwendete Punkte der jeweiligen Farben sowie vollzogene Umdrehungen der Entwicklungswalzen in den jeweiligen Tonerkassetten zählt. Der Druckbetrieb stoppt, wenn einer der oberen Grenzwerte erreicht ist. Der obere Grenzwert ist so gewählt, dass er sich oberhalb der Anzahl der Punkte oder Umdrehungen befindet, die erforderlich sind, um die angegebene Anzahl von Druckseiten in guter Qualität zu erstellen. Diese Funktion soll verhindern, dass sich die Druckqualität verschlechtert oder das Gerät beschädigt wird.

Es gibt zwei Meldungen, die anzeigen, dass der Toner zur Neige geht oder ausgetauscht werden muss: Niedriger Toner und Toner austauschen.

Niedriger Toner wird im Display angezeigt, wenn sich die Anzahl der Punkte oder der Entwicklungswalzenumdrehungen ihrem maximalen Zählwert nähert. Toner austauschen wird im Display angezeigt, wenn die Anzahl der Punkte oder der Entwicklungswalzenumdrehungen ihren maximalen Zählwert erreicht hat.

Farbkorrektur

Bei der Anzahl der Entwicklungswalzenumdrehungen, die gezählt werden, handelt es sich nicht nur um die für den normalen Betrieb wie beispielsweise Drucken oder Kopieren, sondern auch um die für Geräteeinstellungen, wie beispielsweise Farbkalibrierung und Farbregistrierung.

Farbkalibrierung (Einstellung der Farbdichte)

Um eine gleichbleibende Druckqualität zu erhalten, muss die Dichte der jeweiligen Tonerkassette auf einem festgelegten Wert gehalten werden. Wenn der Dichteausgleich zwischen den Farben nicht aufrechterhalten werden kann, wird der Farbton instabil und eine genaue Farbwiedergabe unmöglich. Die Tonerdichte kann sich aufgrund der chemischen Änderungen am Toner, die seine elektrische Ladung beeinflussen, der Abnutzung der Entwicklungseinheit sowie der Temperatur- und Feuchtigkeitswerte im Gerät ändern. Während der Kalibrierung werden Testmuster zur Einstellung des Dichtepegels auf dem Band der Transfereinheit gedruckt.

Die Kalibrierung wird hauptsächlich zu folgenden Zeiten durchgeführt:

- Wenn der Benutzer die Kalibrierung über das Funktionstastenfeld oder den Druckertreiber manuell wählt. (Führen Sie eine Kalibrierung durch, wenn die Farbdichte verbessert werden muss.)
- Wenn eine gebrauchte Tonerkassette gegen eine neue ersetzt wird.
- Wenn das Gerät erkennt, dass sich die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit verändert haben.
- Wenn eine bestimmte Anzahl von gedruckten Seiten erreicht wird.

Farbregistrierung (Korrektur der Farbposition)

Bei diesem Gerät werden Trommeleinheit und Entwicklungseinheit entsprechend für Schwarz (K), Gelb (Y), Magenta (M) und Cyan (C) vorbereitet. Vier Farbbilder werden zu einem Farbbild kombiniert, und deshalb können Farbregistrierfehler (zum Beispiel, wie die vier Farbbilder ausgerichtet werden) auftreten. Wenn Registrierfehler auftreten, werden Testmuster zur Korrektur der Registrierung auf dem Band der Transfereinheit gedruckt.

Die Registrierung wird hauptsächlich zu folgenden Zeiten durchgeführt:

- Wenn der Benutzer manuell die Registrierung über das Funktionstastenfeld auswählt. (Führen Sie eine Registrierung durch, wenn ein Farbregistrierungsfehler korrigiert werden muss.)
- Wenn eine bestimmte Anzahl von gedruckten Seiten erreicht wird.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Zubehör

Die Verfügbarkeit des Zubehörs kann abhängig von Ihrem Land oder Ihrer Region variieren. Ausführliche Informationen zum Zubehör für Ihr Gerät finden Sie unter www.brother.com/original/index.html oder wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder den Brother Kundenservice.

Modellbezeichnung	Elemente	Zutreffende Modelle
LT-330CL	Untere Papierzufuhr (250 Blatt)	• DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW/ MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW ^{1 2}
LT-340CL	Untere Papierzufuhr (500 Blatt)	• MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW ²

¹ (DCP-L8410CDW/MFC-L8690CDW) Maximale Anzahl der unteren Papierzufuhren: Bis zu drei LT-330CL untere Papierzufuhren

² (MFC-L8900CDW/MFC-L9570CDW) Maximale Anzahl der unteren Papierzufuhren: Bis zu drei LT-330CL untere Papierzufuhren oder bis zu zwei unteren Papierzufuhren in einer anderen Kombination

Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

Informationen zu Recyclingpapier

- Recyclingpapier hat die gleiche Qualität wie Papier, das aus dem Ausgangsmaterial Holz hergestellt wird. Normen, die für modernes Recyclingpapier gelten, stellen sicher, dass es die höchsten Qualitätsanforderungen für unterschiedliche Druckprozesse erfüllt. Bildgebungsgeräte, die von den Unterzeichnern der freiwilligen Selbstverpflichtung bereitgestellt werden, sind für die Verwendung mit Recyclingpapier geeignet, das der Norm EN 12281:2002 entspricht.
- Der Kauf von Recyclingpapier spart natürliche Ressourcen und fördert eine Kreislaufwirtschaft. Papier wird mit Zellulosefasern aus Holz hergestellt. Das Sammeln und Recyceln von Papier verlängert das Leben dieser Fasern über mehrere Lebenszyklen hinweg und nutzt Ressourcen so optimal.
- Der Herstellungsprozess für Recyclingpapier ist kürzer. Die Fasern wurden bereits verarbeitet und daher kommen weniger Wasser, Chemikalien und Energie zum Einsatz.
- Das Papierrecycling hat den Vorteil, dass Kohlenstoff eingespart wird, da das Papier nicht alternative Entsorgungswege, wie Mülldeponien oder die Abfallverbrennung, durchläuft. Der Abfall auf Mülldeponien erzeugt Methangase, die einen starken Treibhauseffekt aufweisen.



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)
-

Brother-Nummern

WICHTIG

Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an den Brother Kundenservice oder Ihren Brother-Händler vor Ort.

FAQs (Häufig gestellte Fragen)

Das Brother Solutions Center ist unsere zentrale Anlaufstelle für alles, was sich auf Ihr Gerät bezieht. Laden Sie sich die neueste Software und Dienstprogramme herunter und lesen Sie FAQs und Tipps zur Problemlösung, um zu erfahren, wie Sie Ihr Brother-Produkt optimal nutzen.

Hier finden Sie auch Aktualisierungen für Brother-Treiber.

support.brother.com

Kundenservice

Besuchen Sie www.brother.com, um Kontaktinformationen für Ihre Brother-Niederlassung vor Ort zu erhalten.

Standorte der Servicezentren

Ihre örtliche Brother-Niederlassung nennt Ihnen gerne die entsprechenden Service-Center in Europa. Kontaktinformationen für die europäischen Niederlassungen finden Sie unter www.brother.com, indem Sie Ihr Land auswählen.

Internetadressen

Globale Brother-Website: www.brother.com

Für häufig gestellte Fragen (FAQs), Produktsupport und technische Fragen sowie Treiberaktualisierungen und Dienstprogramme:

support.brother.com



Zugehörige Informationen

- [Anhang](#)

brother

Besuchen Sie unsere Website
www.brother.com

